

Saarland
Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales

ATLAS DER INZIDENZ UND MORTALITÄT 1997 - 2006
UND BERICHT FÜR DIE JAHRE 2004 - 2006

KREBS IM SAARLAND

IMPRESSUM

Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales
Referat für Presse- und Öffentlichkeitssarbeit
Pressesprecher Stephan Kolling

Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/501-3181
Telefax: 0681/501-3169

E-Mail: s.kolling@justiz-soziales.saarland.de

Unsere aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter:
www.justiz-soziales.saarland.de

Stand August 2009

Rückfragen bitte an:
Epidemiologisches Krebsregister Saarland
Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales
Präsident-Baltz-Straße 5
66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/ 501-5969
Telefax: 0681/ 501-5998
E-Mail:krebsregister@gbe-ekr.saarland.de

Internet:
http://www.krebsregister.saarland.de

ISBN 978-3-9808880-5-9

Autoren: Hartwig Ziegler[1)], Roland Stabenow[2)], Bernd Holleczek[1)], Christa Stegmaier[1)]
1) Epidemiologisches Krebsregister Saarland (EKRS)
2) Gemeinsames Krebsregister Berlin und neue Länder (GKR)

Erhebung, Aufbereitung und Auswertung der Daten:
Jochen Kuhl, Rainer Müller, Manfred Götz, Jürgen Zimmer,
Elisabeth Bonner, Dagmar Gorges, Rita Licht, Sabine Winkelsträter

Registrierungsstand: 30.09.2008

LIEBE SAARLÄNDERINNEN UND SAARLÄNDER,



die vorliegende Veröffentlichung setzt zwei Schwerpunkte. Zum einen wird mit ihr die Gesundheitsberichterstattung zum Bereich der Krebserkrankungen in der saarländischen Bevölkerung für die Jahre 2004 bis 2006 fortgesetzt. Hierzu werden auf Landesebene aktuelle Daten zu Neuerkrankungen und Sterbefällen sowohl für Krebs insgesamt als auch detailliert für ein breites Spektrum einzelner Krebsarten und -formen aufbereitet und dargestellt.

Zweiter Schwerpunkt der Dokumentation ist die Neuherausgabe eines Saarländischen Krebsatlasses. Das bisher verfügbare Kartenmaterial zur regionalen Verteilung der Krebsbelastung im Saarland basiert auf mehr als zwanzig Jahre alten Daten.
Das Krebsgeschehen hat sich inzwischen nach Häufigkeit der einzelnen Krebsformen und deren räumlicher Verteilung wesentlich verändert. Ziel des Atlasses ist es daher, eine aktualisierte kartografische, tabellarische und grafische Darstellung der kleinräumigen Häufigkeit von Erkrankungs- und Sterbefällen an bösartigen Neubildungen im Saarland vorzulegen.
Damit wird ein detailliertes Abbild der Belastung der Bevölkerung durch Krebserkrankungen in den Gemeinden und Kreisen des Saarlandes widergegeben. Es geht dabei auch um die Schaffung von Voraussetzungen für weitergehende ökologische Untersuchungen zur Überprüfung möglicher Assoziationen mit Umweltdaten. Auf diesem Weg ist es auch Aufgabe des Projekts, empirisch begründete Hinweise zur Bildung neuer und zur Überprüfung vorhandener Hypothesen über Ursache-Wirkungsbeziehungen zu vermitteln.

Regional gegliederte Morbiditätsdaten auf Kreisebene wurden und werden inzwischen auch von anderen Länderkrebsregistern in Deutschland veröffentlicht. Auf der im Saarland bereits mit der früheren Ausgabe des Atlasses realisierten hoch auflösenden räumlichen Feingliederung auf Gemeindeebene ist bisher jedoch keine weitere Veröffentlichung erschienen. Die vorliegende neue Ausgabe des saarländischen Krebsatlasses ist bezüglich der Feinheit des Gebietsrasters daher noch immer einzigartig in Deutschland.

Die Publikation wendet sich zunächst an alle im Gesundheitswesen des Saarlandes tätigen Akteure und Fachleute. Der verantwortliche Umgang mit dem umfangreichen Material setzt zur Interpretation detaillierte Sach- und Regionalkenntnisse des Benutzers voraus. Hohe Sensibilität und eine oft übertriebene Erwartungshaltung von Bewohnern potentiell betroffener Wohngebiete und Lebensräume führen oft zu Enttäuschungen.

Zur Vermeidung von Irritationen in Richtung einer befürchteten Unterdrückung von Fakten in der breiten Öffentlichkeit werden daher die Ergebnisse der Untersuchungen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht. Fehlinterpretationen und unangemessene Reaktionen müssen jedoch vermieden werden. Soll dies gelingen, muss es das Ziel sein, auf einer glaubwürdigen gegenseitigen Vertrauensbasis offen die sicherlich zu erwartenden Diskussionen über mögliche regionale Gesundheitsrisiken als Folge exogener Umweltbelastungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den für die Gesundheit der Bevölkerung verantwortlichen Einrichtungen zu führen.

Mein Dank zum Zustandekommen des Berichts gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Saarländischen Krebsregisters und den Autorinnen und Autoren für die geleistete Arbeit. Besonders danken möchte ich dem Leiter der Registerstelle des Gemeinsamen Krebsregisters in Berlin Herrn Dipl. Statistiker Roland Stabenow für die umfassende Unterstützung sowohl bei der inhaltlichen Konzeption als auch der technischen Erstellung des Kartenwerks, zusätzlich abgerundet durch exzellente Textbeiträge. Verantwortlich für die Gesamtkonzeption und die Projektleitung war der frühere Leiter des Saarländischen Krebsregisters Herr Ltd. Min. Rat a.D. Hartwig Ziegler. Auch an ihn ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Betreuung des Vorhabens.

Ich wünsche der Veröffentlichung eine breite Resonanz und hoffe auf fruchtbare Diskussionen und Ergebnisse im Sinne einer wirksamen Förderung der Bemühungen im Kampf gegen den Krebs in unserem Bundesland.

Saarbrücken im August 2009

Prof. Dr. Gerhard Vigener
Minister für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Ministers 001

TEIL 1 KONZEPTION UND GRUNDLAGEN

1.1 Einführung 005
1.2 Datenbasis und Methoden 007
1.3 Aufbau der Präsentation von Daten und Karten 014
Teil 2: Krebs gesamt und ausgewählte Lokalisationen 014
Teil 3: Kreis- und Gemeindetabellen 016
1.4 Gebiet und Bevölkerung 017
1.5 Gesundheitswesen 021

TEIL 2 KREBS GESAMT UND AUSGEWÄHLTE LOKALISATIONEN
(TEXTE - TABELLEN - DIAGRAMME - KARTEN)

Zur Interpretation der Atlaskarten und Tabellen 023

002

Krebs gesamt (ICD-10: C00-97 ohne C44) 026
Lippe, Mundhöhle und Rachen (ICD-10: C00-14) 037
Speiseröhre (ICD-10: C15) 045
Magen (ICD-10: C16) 053
Dick- und Mastdarm (ICD-10: C18-21) 061
Bauchspeicheldrüse (ICD-10: C25) 069
Kehlkopf (ICD-10: C32) 077
Lunge und Bronchien (ICD-10: C33-34) 085
Malignes Melanom der Haut (ICD-10: C43) 093
Weibliche Brustdrüse (ICD-10: C50) 101
Gebärmutterhals (ICD-10: C53) 109
Gebärmutterkörper (ICD-10: C54-55) 117
Eierstöcke (ICD-10: C56-57) 125
Prostata (ICD-10: C61) 133
Hoden (ICD-10: C62) 141
Nieren und ableitende Harnwege (ICD-10: C64-66, 68) 149
Harnblase (ICD-10: C67, D09.0, D41.4) 157
Schilddrüse (ICD-10: C73) 165
Non-Hodgkin Lymphome (ICD-10: C82-85) 173
Leukämien (ICD-10: C91-95) 181

TEIL 3 KREIS- UND GEMEINDETABELLEN 189
INZIDENZ AN KREBS GESAMT UND NACH LOKALISATIONEN 1997 - 2006

	Männer	Frauen
Regionalverband Saarbrücken	190	191
Landkreis Merzig-Wandern	192	193
Landkreis Neunkirchen	194	195
Landkreis Saarlouis	196	197
Saarpfalz-Kreis	198	199
Landkreis St. Wendel	200	201
Saarbrücken	202	203
Friedrichsthal	204	205
Großrosseln	206	207
Heusweiler	208	209
Kleinblittersdorf	210	211

	Männer	Frauen
Püttlingen	212	213
Quierschied	214	215
Riegelsberg	216	217
Sulzbach	218	219
Völklingen	220	221
Beckingen	222	223
Losheim am See	224	225
Merzig	226	227
Mettlach	228	229
Perl	230	231
Wadern	232	233
Weiskirchen	234	235
Eppelborn	236	237
Illingen	238	239
Merchweiler	240	241
Neunkirchen	242	243
Ottweiler	244	245
Schiffweiler	246	247
Spiesen-Elversberg	248	249
Dillingen	250	251
Lebach	252	253
Nalbach	254	255
Rehlingen-Siersburg	256	257
Saarlouis	258	259
Saarwellingen	260	261
Schmelz	262	263
Schwalbach	264	265
Überherrn	266	267
Wadgassen	268	269
Wallerfangen	270	271
Bous	272	273
Ensdorf	274	275
Bexbach	276	277
Blieskastel	278	279
Gersheim	280	281
Homburg	282	283
Kirkel	284	285
Mandelbachtal	286	287
St. Ingbert	288	289
Freisen	290	291
Marpingen	292	293
Namborn	294	295
Nohfelden	296	297
Nonnweiler	298	299
Oberthal	300	301
St. Wendel	302	303
Tholey	304	305

ANHANG

Statistische Methoden und Formeln 307
Technische Erläuterungen zur Kartografischen Darstellung 309
Verwendete Standardpopulationen 311
Glossar und Abkürzungen 312

LITERATURVERZEICHNIS 314

TEIL 1 KONZEPTION UND GRUNDLAGEN

1.1 Einführung

1.2 Datenbasis und Methoden

Inzidenzdaten aus dem Krebsregister

Mortalitäts- und Bevölkerungsdaten aus der Amtlichen Statistik

Flächendaten aus der Katasterverwaltung

Vollzähligkeit und Validität

Epidemiologische Indikatoren

Auswahl der zur Kartierung vorgesehenen Lokalisationen

Kartografische Darstellung

1.3 Aufbau der Präsentation von Daten und Karten

Teil 2: Krebs gesamt und ausgewählte Lokalisationen

Teil 3: Kreis- und Gemeindetabellen

1.4 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Gesundheitswesen

1.1. EINFÜHRUNG

Wenn man einen Gegner erfolgreich bekämpfen will, muss man ihn möglichst genau kennen. Dies gilt auch und vor allem bei der Bekämpfung der enormen gesundheitlichen Bedrohung und Belastungen der Bevölkerung durch Krebserkrankungen. Die vorliegende Publikation erfüllt im Rahmen einer bedarfsgerechten problemorientierten Gesundheitsberichterstattung im Saarland mehrere grundlegende Aufgaben.
Sie bietet zum einen die wichtigsten epidemiologischen Fakten und Eckdaten für die Entwicklung der Krebsbelastung der saarländischen Bevölkerung in den Jahren 2004-2006. Die unter den westdeutschen Bundesländern einmalige Verfügbarkeit von vollständigen kontinuierlichen Langzeitdaten zur Krebsinzidenz ermöglicht zudem einen informativen Blick auf die langfristigen Entwicklungstendenzen bei den vielfältigen Arten und Formen des Auftretens von bösartigen Tumorerkrankungen.

Eine kontinuierliche zeitliche Beobachtung von Krankheitsverläufen seit Mitte der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts erlaubt außerdem fundierte Aussagen zu Langfristprognosen und Überlebenschancen bei Krebserkrankungen. Wie haben sich die Trends verändert? Welche Krebsarten haben zugenommen, welche sind zurückgegangen? Welches Geschlecht und welche Altersgruppen sind von den häufigen Tumorformen am meisten bedroht? Wie hat sich die breite Einführung von Früherkennungs- und Präventionsstrategien ausgewirkt? Welche Fortschritte in der Therapie und Nachsorge wurden erreicht? Sind die angestrebten Ziele in erreichbare Nähe gerückt? Gibt es besondere Entwicklungen bei eher seltenen Erkrankungsformen? Dies sind nur einige wenige exemplarische Fragen, zu deren Beantwortung diese Veröffentlichung umfangreiches, relevantes und nützliches Datenmaterial bereitstellen kann.

Alarmmeldungen über vermutete Häufungen von Krankheitsfällen, oft genug in direkten Zusammenhang gebracht mit der regionalen Umweltsituation, haben in den vergangenen Jahren beträchtlich zugenommen. Immer häufiger werden von einzelnen Bürgern, Bürgerinitiativen, Kommunalpolitikern und -verwaltungen, auch regionalen Gesundheitsämtern diesbezügliche Anfragen an die obersten Gesundheitsbehörden des Landes herangetragen. Zur statistisch sauberen Aufarbeitung und Beobachtung des Krebsgeschehens im kleinräumigen Lebens-, Arbeits- und Wohnumfeld der Bürgerinnen und Bürger ist damit die Herausgabe eines neuen aktualisierten saarländischen Krebsatlasses eine dringende Aufgabe einer adäquaten Gesundheitsberichterstattung im Saarland geworden.

Der dominierende inhaltliche Schwerpunkt dieser Dokumentation ist deshalb der Bereitstellung umfangreicher, objektiver und aussagekräftiger Daten und Informationen zur Beschreibung der kleinräumigen Belastung durch Krebserkrankungen gewidmet. Mit auslösend für das Vorhaben war ebenfalls die Tatsache, dass die letzte Ausgabe eines Krebsatlasses im Saarland aus dem Jahre 1991stammt und sich auf Daten für die Dekade 1975-1984 bezog.

Die Verfügbarkeit langjähriger vollständiger Inzidenzdaten aus dem Saarländischen Krebsregister ermöglichte es, mit diesem Pilotprojekt zum damaligen Zeitpunkt Neuland in Deutschland zu betreten. Das Kartenwerk war weltweit eine der ersten Dokumentationen ihrer Art, die auf flächendeckenden Morbiditätsdaten für eine Region aufbauen konnte.

Der vorliegende neue Atlas basiert auf Daten für den Zehnjahreszeitraum 1997- 2006 und ermöglicht damit einen bislang ausstehenden vergleichenden Blick auf den innerhalb von gut zwanzig Jahren eingetretenen Wandel in der kleinräumigen Verteilung des Auftretens von Krebserkrankungen. Das Saarland mit seinem über viele Jahrzehnte ausgeprägten industriellen und wirtschaftlichen Kern- und Verdichtungsraum im Süden vor allem entlang der Saarschiene, aber auch seinen markanten ländlichen Regionen im Norden bietet dabei beispielhaft interessante Aspekte für die Interpretation und Bewertung von Stadt-Land-Unterschieden in der Krebshäufigkeit.

Wie in der ersten Ausgabe des Atlasses wurde auch in dem aktuellen Projekt eine bis heute in Deutschland einmalige räumlich hochauflösende Disaggregation der Daten auf der administrativen Ebene der Gemeinden verwirklicht. Zur Gewinnung von für die statistischen Untersuchungen hinreichend großen Fallzahlen zur Illustration eines möglichst breiten Spektrums von unterschiedlichen Krebsarten und -formen wurden die Daten für die verfügbaren letzten zehn Einzeljahre (1997-2006) zusammengefasst ausgewertet. Dieses Vorgehen ist methodisch angemessen, da sich deutliche Veränderungen regionaler Krebshäufungen, auf die sich ja das Interesse von Krebsatlanten besonders richtet, nachhaltig nur in längerfristigen Zeiträumen vollziehen.

TEIL 1 KONZEPTION UND GRUNDLAGEN
1.1 EINFÜHRUNG

Die Atlaskarten zeigen die räumliche Verteilung und erlauben die Identifikation von Auffälligkeiten in den Krebshäufigkeiten der einzelnen Gemeinden. Daraus können Hinweise auf das Risikospektrum der Bewohner gewonnen werden. Die individuellen Erkrankungsrisiken werden dabei durch eine Vielfalt von Konditionen, zum Beispiel durch lebensstilbedingte Faktoren (Rauchen, Ernährung, Bewegung), genetische Dispositionen und andere persönliche Gegebenheiten, aber auch exogene Expositionen gegenüber potentiellen Umweltbelastungen, beeinflusst. Die kartografischen Darstellungen zur Häufigkeit des Auftretens spezifischer Krebserkrankungen zeigen folglich das Ergebnis des Zusammenwirkens der für die jeweilige Erkrankungsart relevanten Risikofaktoren.

Der Atlas alleine ist somit sicher nicht geeignet, so genannte Krebscluster zu identifizieren und kausale Beziehungen zu etablieren. Hierzu bedarf es umfangreicher nachgehender analytisch-epidemiologischer Studien, die nur dann erforderlich und vom Aufwand her gerechtfertigt sind, wenn sich in den Atlaskarten und Tabellen starke eindeutige Anhaltspunkte finden. Augenfällige, auch statistisch signifikante Abweichungen vom Landesdurchschnitt als Referenzgröße - sowohl nach oben als auch nach unten - erlauben keine Aussagen über kausale Beziehungen. Wo relevante Divergenzen festgestellt werden, zeigen sie lediglich auf, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit die Unterschiede in den Erkrankungshäufigkeiten nicht allein dem Wirken des Zufalls zu verdanken sind.

Hinweise auf mögliche Zusammenhänge zwischen raumbezogenen Faktoren und dem gehäuften Auftreten von Krebserkrankungen sind dabei in jedem Fall ein wichtiges Ziel des Atlasses. Die Karten liefern dem Forscher Informationen zur Generierung von Hypothesen; noch besser geeignet sind sie allerdings zur Überprüfung bereits als Ergebnis anderer Untersuchungen entwickelter Hypothesen.

Noch einmal: Ursachenforschung nur mit dem Atlas ist nicht möglich. Dafür bedarf es gezielter analytischer Studien möglichst auf der Basis von Individualdaten.

Zur Fortsetzung des mit der Herausgabe des Atlasses eingeschlagenen Weges bietet sich als nächster Schritt die Nutzung der verfügbaren aggregierten Sozial-, Wirtschafts- und Umweltdaten zur Durchführung gezielter ökologischer Korrelationsanalysen an.

Eine wichtige Komponente in diesem Szenario sind Daten über die regionale Verteilung der Risikofaktoren. Wegen der teilweise langen Latenzzeiten zwischen Exposition und Auftreten der Erkrankung wäre es dabei notwendig, möglichst länger zurückliegende Daten einzubeziehen. Kartografische Darstellungen der räumlichen Verteilung möglicher umweltassoziierter Faktoren können einen ersten visuellen Abgleich mit Krankheitshäufigkeiten vermitteln.

Allerdings sind dabei jedoch beträchtliche Engpässe und Defizite bezüglich Umfang und Detaillierung der vorhandenen Daten zu erwarten.
Zudem darf die Gefahr des ökologischen Trugschlusses nicht unterschätzt werden, da häufig ähnliche Verteilungsmuster durch verborgene Drittfaktoren bedingt sein können und dann einen kausalen Zusammenhang nur vortäuschen.

Trotz des Doppelcharakters der vorliegenden Publikation ist es gelungen, ein Gesamtkonzept zu realisieren, das eine integrierte, nach einheitlichem Muster aufbereite Präsentation vielfältiger Informationen zu den unterschiedlichsten Aspekten des Themas Bekämpfung von Krebserkrankungen im Saarland bietet.

Die in der Publikation bereitgestellten Ergebnisse und Befunde basieren auf Untersuchungen, die umfangreiches und detailliertes Datenmaterial aus verschiedenen Datenquellen erforderten. Die Originaldaten stammen aus Erhebungen des Saarländischen Krebsregisters, der Amtlichen Statistik und der Kataster- und Vermessungsverwaltung des Saarlandes.

Für Vergleiche von Inzidenz und Mortalität mit deutschlandweiten Daten wurden zusätzlich Angaben des Robert Koch Instituts, Berlin und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden genutzt.

INZIDENZDATEN AUS DEM KREBSREGISTER

Um ein möglichst vollzähliges und vollständiges Bild über Häufigkeit und Verlauf aller Krebserkrankungen im Saarland zu erhalten, werden im Register Meldungen zu Krebsfällen aus verschiedenen Datenquellen erhoben und zusammengeführt. Ärztinnen und Ärzte im Saarland sind gesetzlich verpflichtet nach Diagnose einer Neuerkrankung oder Feststellung wesentlicher Veränderungen im Verlauf einer bestehenden Erkrankung, eine Meldung an das Krebsregister zu übermitteln. Erfasst werden alle Erkrankungen an bösartigen Neubildungen, die den Positionen C00 bis C97 der ICD-10 zuzuordnen sind. Die wichtigsten Meldequellen sind Krankenhäuser, pathologische und radiologische Institute, niedergelassene Ärzte und das Klinikregister im Saarländischen Tumorzentrum. Mit einem über 50%igen Anteil an den im Register eingehenden Erstmeldungen bilden die Meldungen aus den pathologischen Instituten den Grundstock der Datenbasis des Registers.

Zur Optimierung des Erfassungsgrades werden als weitere Meldequelle von der amtlichen Todesursachenstatistik und den Gesundheitsämtern zur Verfügung gestellte Angaben über die jährlichen Todesfälle im Saarland genutzt. Bei bereits registrierten Krebsfällen wird dabei das Todesdatum und die Todesursache ergänzt. Noch nicht erfasste Fälle mit einer Krebstodesursache, für die keine zusätzlichen Angaben mittels trace back beim zuletzt behandelnden Arzt nach erhoben werden können, werden als DCO-Fälle (Death-Certificate-Only) mit dem Todesdatum ersatzweise als Diagnosedatum ins Register aufgenommen. Obwohl so früh und so weit als möglich anonymisiert, erfordert die korrekte Verarbeitung der Informationen bis zu einem gewissen Stadium dennoch personenidentifizierbare Angaben. Für den Schutz der Privatsphäre der Betroffenen wurden dabei strenge gesetzliche Vorschriften zur Geheimhaltung erlassen, deren strikte Einhaltung der regelmäßigen Kontrolle durch den Landesbeauftragten für Datenschutz unterliegt.

Die Nutzung der Daten erfordert eine möglichst vollständige, widerspruchsfreie und auswertbare Codierung nach einer Klassifikation. Wegen der langen Beobachtungsperiode von über 30 Jahren kamen 3 verschiedene Versionen der von der WHO herausgegebenen Internationalen Klassifikation der Krankheiten zum Einsatz. Die verwendeten Klassifikationen sind die ICD-8 von 1970 bis 1978, die ICD-9 von 1979 bis 1997, ab 1998 die ICD-10. Zur Vereinheitlichung und zur Berechnung langfristiger Trends und Zeitvergleiche wurden mittels eines von der WHO bereitgestellten Konvertierungsschlüssels alle Diagnosen auf die ICD-10 umgestellt.

Für die Auswertungen im allgemeinen Teil der Dokumentation standen Daten aus der Basisdatenbank (Stand 30.09.2008) des Registers für den Zeitraum von 1970 bis 2006 zur Verfügung. Da einerseits die ärztlichen Meldungen an das Register vielfach erst mit zeitlicher Verzögerung eingehen, andererseits aber auch umfangreiche Aufbereitungs- und Nachverfolgungsarbeiten notwendig sind, können valide Inzidenzdaten nach internationalem Standard epidemiologischer Krebsregister erst mit einer zeitlichen Verzögerung von 2 Jahren nach dem jeweiligen Diagnosejahr bereitgestellt werden.
Diese für das Saarland über dreieinhalb Jahrzehnte kontinuierlich nutzbare Datenbasis zur Inzidenz für alle Lokalisationen des Kapitels Bösartige Neubildungen der ICD ist einmalig für ein deutsches Bundesland. Ein Schwerpunkt des allgemeinen Berichtsteils bildet die Beschreibung und Analyse langfristiger Trends der Inzidenz. Der ebenfalls über den gleichen Zeitraum kontinuierlich durchgeführte individuelle Abgleich mit den Mortalitätsdaten ermöglicht weiterhin eine detaillierte Darstellung der Langzeitentwicklung von Überlebenschancen bei Krebs im Saarland.
Für das Kartenwerk und die kleinräumigen tabellarischen Auswertungen des Krebsatlasses wurde die aktuell verfügbare Zehnjahresperiode von 1997 - 2006 als Beobachtungszeitraum gewählt. Trotz des prinzipiell querschnittsbezogenen Untersuchungsansatzes war es zur Gewinnung hinreichend großer Fallzahlen für die statistische Analyse notwendig, die Fallzahlen über 10 Jahre zusammenzufassen.

Dieses Vorgehen erscheint gerechtfertigt, da sich der Wandel räumlicher Erkrankungsprofile bei Krebs in der Regel in längeren Zeiträumen vollzieht. Die Atlaskarten basieren auf folgendem Datensatz für jeden Neuerkrankungsfall:

- Wohngemeinde zum Zeitpunkt der Diagnose (amtl. Gemeindeschlüssel)
- Geschlecht
- Diagnosejahr (für DCO-Fälle ersatzweise Todesjahr)
- Alter bei Diagnosestellung
- Diagnose nach dreistelliger ICD-10

Aufbereitet und ausgewertet wurden schließlich nach 5-Jahresaltersgruppen getrennt für beide Geschlechter aggregierte Daten für

- Krebs gesamt (ICD-10: C00-97, ohne C44)
- Ausgewählte Tumorarten (Einzellokalisationen)
- Sowie zusammengefasste Lokalisationsgruppen

Wie bereits in der ersten Ausgabe eines saarländischen Krebsatlasses aus dem Jahre 1991 realisiert, wurde als räumliche Bezugseinheit für die Kartierung die Ebene der administrativen Gemeinden gewählt. Für den primären Zweck des Atlasses einer übersichtsartigen, für das gesamte Land flächendeckenden Beschreibung von Erkrankungshäufigkeiten ist diese räumliche Bezugsebene hervorragend geeignet und immer noch einzigartig in Deutschland. Für eventuelle nachgehende auf gezielten Hypothesen aufbauende Fragestellungen ist prinzipiell auch die Konstruktion und der Bezug auf nicht administrative Gebietseinheiten möglich. Näheres zum Auswahlverfahren für die kartografische Darstellung findet sich im späteren Abschnitt: Auswahl der zur Kartierung vorgesehenen Lokalisationen.

MORTALITÄTS- UND BEVÖLKERUNGSDATEN AUS DER AMTLICHEN STATISTIK

Als Datenquellen der amtlichen Statistik standen Angaben aus der jährlichen Todesursachenstatistik und der ebenfalls jährlichen Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung, die vom Statistischen Amt Saarland bereitgestellt wurden. Die Todesursachenstatistik ist eine Sekundärstatistik, die bundesweit nach einheitlicher Methode auf der statistischen Auswertung der für jeden Todesfall von einem Arzt auszufüllenden Todesbescheinigung beruht. Der Arzt hat als Ergebnis der Leichenschau diejenigen Gründe aufzuführen, an denen die Person verstorben ist. Wichtigste Mitteilung ist dabei das im Klartext zu beschreibende so genannte ursächliche Grundleiden, da nur diese Diagnose in die Todesursachenstatistik einfließt. Nach dem Gesetz über die natürliche Bevölkerungsbewegung werden die Todesbescheinigungen von dem für die Beurkundung des Sterbefalls zuständigen Standesamt an die Gesundheitsämter weitergeleitet. Nach Durchführung einer Plausibilitätskontrolle leiten diese die ärztlichen Angaben dem jeweiligen Statistischen Landesamt zum Zwecke der Todesursachenstatistik zu. Dort wird die dem Todesfall zugrunde liegende Todesursache durch speziell geschulte und spezialisierte Signierer nach der jeweils gültigen ICD-Version verschlüsselt und der Gemeinde des letzten Wohnortes der verstorbenen Person zugeordnet. Seit 1998 wird in Deutschland die deutschsprachige Version der 10. Revision (ICD-10) der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" für die Verschlüsselung der Todesursachen eingesetzt. Damit wurde die seit 1979 verwendete 9. Revision (ICD-9) der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" abgelöst. Die im allgemeinen Berichtsteil der vorliegenden Publikation für einen mehr als 30jährigen Zeitraum vorgestellten Langfristdaten zur Mortalität an Krebs gesamt und 19 ausgewählten Gruppen- und Einzellokalisationen wurden mittels von der WHO herausgegebener Konvertierungsschlüssel auf die aktuelle ICD-10 umgestellt.

Für die Erstellung der Mortalitätskarten wurde der auszuwertende Datensatz für jeden Sterbefall analog zu dem bei der Inzidenz wie folgt aufgebaut:

- Wohngemeinde zum Zeitpunkt des Todes
- Geschlecht
- Sterbejahr
- Sterbealter
- Todesursache nach dreistelliger ICD-10

Zur Gewinnung hinreichend großer Fallzahlen wurden bei der Mortalität ebenfalls – analog zum Vorgehen bei der Inzidenz - die Sterbefälle für die Dekade 1997 - 2006 zusammengefasst ausgewertet. Da die Mortalitätsdaten in Deutschland seit 1998 originär nach der ICD-10 vorliegen, mussten hier nur die Daten für das Jahr 1997 konvertiert werden.

Die zur Ermittlung von statistischen Raten erforderlichen "Nennerdaten" wurden der amtlichen Bevölkerungsstatistik entnommen. Die jährliche Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert derzeit noch auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987. Seitdem werden in jährlichem Rhythmus in tiefer räumlicher Gliederung die Geburten und Zuzüge des jeweiligen Berichtsjahres zum Bestand am Ende des Vorjahres hinzuaddiert und dann um die entsprechenden Sterbefälle und Fortzüge vermindert.

Zur Bevölkerung einer Gemeinde gehören alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit weiterer Wohnung in einer anderen Gemeinde werden der Bevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie ihre Hauptwohnung haben. Hauptwohnung ist im Allgemeinen die vorwiegend genutzte Wohnung.

Für alle Gemeinden des Saarlandes konnten nach diesem Verfahren fortgeschriebene Bevölkerungsdaten getrennt nach Geschlechtern und spezifiziert nach 5-Jahresaltersgruppen für die Untersuchungsperiode 1997 bis 2006 genutzt werden. Zur Bestimmung der Personenjahre unter Risiko auf Gemeindeebene wurde dabei jeweils für die Einzeljahre eine aus dem Bestand am Jahresanfang und am Jahresende gemittelte Bevölkerung zugrunde gelegt. Aufsummiert über die Einzeljahre ergibt sich daraus die Gesamtzahl der Personenjahre unter Risiko, die als Nenner zur Berechnung der epidemiologischen Maßzahlen diente.

FLÄCHENDATEN AUS DER KATASTERVERWALTUNG

Zur Erstellung der Basiskarte mit den administrativen Grenzen der Gemeinden/ Kreise wurden die Koordinaten der Grenzpunkte für jede Gemeinde von der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Saarlandes zur Verfügung gestellt.

VOLLZÄHLIGKEIT UND VALIDITÄT

Inzidenzdaten

Für die wissenschaftliche Nutzung der Krebsregisterdaten ist nach einhelliger Auffassung der Fachleute ein Erfassungsgrad von über 90% unabdingbar. Erst diese hohe Vollzähligkeit sichert aussagekräftige Ergebnisse. In regelmäßigen Abständen nach Standards der International Agency for Cancer Research, dem Krebsforschungszentrum der WHO, durchgeführte Untersuchungen zur Vollzähligkeit bestätigen dem Saarländischen Register seit langen Jahren einen stabilen Erfassungsgrad von gut 95%. Damit ist eine nahezu lückenlose Erhebung der Krebsmorbidität im Saarland gewährleistet. Überdies wird seit einigen Jahren auf Bundesebene vom RKI zur Abschätzung des Vollzähligkeitsgrades der im Aufbau befindlichen Länderkrebsregister das saarländische Register als "bekannt vollzählig erfassendes" Referenzregister genutzt. Andererseits sind durch die sorgfältige Zusammenführung von Folgemeldungen zu einem bereits bekannten Erkrankungsfall Doppelerfassungen fast 100prozentig ausgeschlossen.

Als leicht zu bestimmende Faktoren für die Vollzähligkeit und Validität der Erfassung haben sich drei gebräuchliche Maßzahlen bewährt. Es sind dies:

- der so genannte DCO-Anteil (Death Certificate Only). Er ist definiert als der prozentuale Anteil der Erkrankungsfälle des Krebsregisters, die ausschließlich durch den Abgleich mit der Todesursachenstatistik registriert worden sind und für die keine weitere Angaben über Krankheitsentstehung und -verlauf nach erhoben werden konnten. Prinzipiell gilt Je niedriger der DCO-Anteil, desto vollzähliger die Erfassung.

- der so genannte MV- Anteil (Microscopical Verification). Er ist definiert als der prozentuale Anteil der mikroskopisch gesicherten Diagnosen aus Untersuchungen von Gewebe, Zell- oder Blutausstrichen an der Gesamtzahl der gemeldeten Fälle. Er ist die vorwiegend genutzte Kennziffer für die Validität der Erfassung. Grundsätzlich gilt je höher der MV-Anteil, desto besser die Qualität der Daten.

- Das M/I Verhältnis (Mortality/Incidence) ergibt sich als Quotient aus der Zahl der Todesfälle und der Zahl der Neuerkrankungen an einer bestimmten Krebsform in der gleichen Zeitperiode. Mortalität und Inzidenz beziehen sich dabei nicht notwendigerweise auf identische Fälle, sondern auf identische Diagnosen. Das M/I Verhältnis wird ebenfalls als Vollständigkeitsindikator verwendet.

Für das Saarland insgesamt erreichen diese Indikatoren seit Beginn der 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts durchgehend hohes internationales Qualitätsniveau. Als langjährig einziges deutsches Krebsregister ist das Saarland seitdem kontinuierlich in den in fünfjährigem Rhythmus erscheinenden Ausgaben des weltweiten Standardwerks der WHO "Cancer Incidence in Five Continents" vertreten.

In kleinräumigen Untersuchungen können allerdings durchaus bedeutsame Schwankungen im Erfassungsgrad und der Absicherung der Diagnosen der einzelnen Tumorarten zu Tage treten, die bei der Interpretation der Daten zu beachten sind. Abweichende Werte im Regionalvergleich von Inzidenzkennziffern beruhen möglicherweise nicht auf tatsächlichen Unterschieden, sondern auf unterschiedlicher Vollzähligkeit der Erfassung. Zur Aufdeckung derartiger Phänomene werden für Krebs gesamt und die 19 ausgewählten Gruppen- und Einzellokalisationen gemeinde-/kreisweise die oben beschriebenen Qualitätsindikatoren, für den Beobachtungszeitraum 1997 - 2006 zusammengefasst, tabellarisch dargestellt (siehe auch1.3 Struktur der Präsentation).

Mortalitätsdaten

Die Todesbescheinigung ist ein gesetzlich gefordertes Dokument, das für jeden Sterbefall Angaben über die Person, deren Wohn- und Sterbeort, die Todesursache bzw. -umstände und den Todeszeitpunkt erfasst. Dadurch ist sie eine vollzählige Datenquelle zum Mortalitätsgeschehen. Anders als die Vollzähligkeit wird seit Jahrzehnten die Validität der Todesursachenstatistik vielfach kritisch beurteilt. Als wichtigstes Argument gegen eine epidemiologische Auswertung der Todesursachenstatistik wird die häufig qualitativ unzureichende Beschreibung der Kausalkette und der zum Tode führenden Leiden sowie fehlende Angaben zum Grundleiden angesehen. Als echtes Problem für die Beurteilung zeitlicher Entwicklungstrends werden schlussendlich Veränderungen in den Klassifikationssystemen eingeschätzt, die zu gravierenden Brüchen in der Kontinuität der Berichterstattung führten.

Die Fürsprecher der Todesursachenstatistik bewerten Ausmaß und Gewicht, das möglichen Fehlerquellen beigemessen wird, als stark übertrieben. Es wäre ein falscher Schluss, die Auswertung von Mortalitätsdaten wegen der begrenzten Qualität der Daten grundsätzlich in Frage zu stellen. Obwohl sich die Verfügbarkeit aktueller flächendeckender valider Morbiditätsdaten aus den epidemiologischen Krebsregistern

in Deutschland in den letzten Jahren enorm verbessert hat, ist die Todesursachenstatistik immer noch eine grundlegende Datenbasis für die epidemiologische Forschung.

Für den Bereich der Krebserkrankungen sind, wie mehrere Untersuchungen aufzeigen, die Angaben zur Todesursache wesentlich exakter und verlässlicher als für andere Krankheiten. Wenn die durchaus einzuräumenden Unzulänglichkeiten zeitlich und regional annähernd gleichmäßig verteilt sind, ist die Gefahr systematischer Verzerrungen gering. Intertemporale und regionale Vergleiche sind damit unter Beachtung gewisser Einschränkungen zulässig und aussagekräftig. Im Laufe der letzten Jahre hat es intensive Anstrengungen zur Behebung von Mängeln gegeben. Angestrebtes Ziel ist vor allem, das Bewusstsein der Ärzte über den Stellenwert der Angaben auf dem Leichenschauschein im Rahmen der Bemühungen um Verbesserungen der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung zu wecken und zu fördern. Gesundheitsämter sollen sich verstärkt um ihre Kontrollaufgaben bezüglich der medizinischen Inhalte der Todesbescheinigungen kümmern. Im weiteren Verlauf der Datenaufbereitung sollen regelmäßige Schulungen der Signierkräfte in den statistischen Landesämtern eine qualitätsgesicherte Kodierung der medizinischen Angaben sicherstellen.

Epidemiologische Indikatoren

Zum besseren Verständnis der Karten, Tabellen und Diagramme enthalten die folgenden Abschnitte einige Erläuterungen zu den verwendeten Indikatoren zur Beschreibung der Krebslandschaft. Die Ausführungen sind dabei auf eine für den mit epidemiologisch-statistischen Methoden weniger Vertrauten leicht verständliche verbale Beschreibung der Zusammenhänge gerichtet. Die exakten mathematischen Berechnungsformeln und die Statistikverfahren sind im Anhang unter **Statistische Methoden und Formeln** zusammengestellt und erklärt.

Grundlage für die Berechnung epidemiologischer Maßzahlen bilden die geschlechts- und altersgegliederten absoluten Fallzahlen für die einzelnen Tumorentitäten. Zur Ermittlung von Inzidenzraten werden die Erkrankungsfälle auf die jeweils zu beobachtende Wohnbevölkerung bezogen. Diese Personengesamtheit wird als die so genannte Bevölkerung unter Risiko bezeichnet. Die einfachste Rate ist die **rohe Inzidenz**. Dies ist die Zahl der Neuerkrankungen einer oder aller Tumorlokalisationen pro 100 000 der Bevölkerung unter Risiko in einem bestimmten Zeitraum. Als Zeitraum wird in der Regel ein Kalenderjahr verwendet. Wegen der kleinräumigen Darstellung auf Gemeindeebene und der für seltenere Tumorarten niedrigen Fallzahlen wurden im Atlas die Jahre 1997-2006 zu einem Untersuchungszeitraum zusammengefasst ausgewertet.

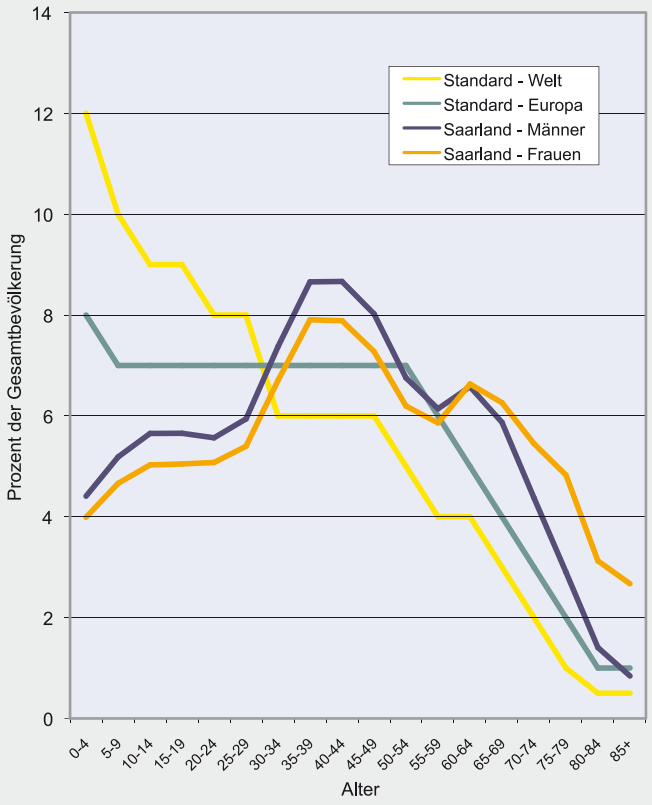
Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, werden zur Durchführung regionaler Vergleiche trotz bestehender Unterschiede in der Alters- und Geschlechtsstruktur getrennt nach Geschlechtern für eine große Zahl von Altersgruppen spezifische Inzidenzraten ermittelt. Nach internationalem Modus werden dabei 5-Jahres-Gruppen (0 bis 4, 5-9, …, 80-84 und 85 u. älter) gebildet. Zur Berechnung der **altersspezifischen Inzidenzen** werden dann die Krebsneuerkrankungen in einer bestimmten Altersgruppe auf die Zahl der Angehörigen dieser Altersgruppe in der Bevölkerung unter Risiko bezogen. Altersspezifische Raten werden in der vorliegenden Dokumentation nur im allgemeinen Teil auf Landesebene präsentiert.

Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen darstellen, sprengt der Vergleich sämtlicher altersspezifischer Raten von Populationen bei einer Vielzahl betrachteter Krebslokalisationen den Rahmen eines Gesamtüberblicks bei raum-/zeitbezogenen Vergleichsstudien. Hier haben sich die so genannten altersstandardisierten Inzidenzen bewährt. Bei der **direkt standardisierten Rate** werden alle altersspezifischen Raten zu einem gewogenen Mittelwert zusammengefasst. Die Gewichte entsprechen dabei den Anteilen der einzelnen Altersgruppen in einer fest gewählten Standardbevölkerung. Man erhält durch diese Operation Vergleichszahlen, die um den Effekt unterschiedlicher Altersstrukturen von Populationen auf die Krebshäufigkeit bereinigt sind. Wichtigster Vorteil der altersstandardisierten Raten ist die direkte Vergleichsmöglichkeit der mit dem gleichen Standard ermittelten Raten. Sie geben an, wie hoch die Inzidenz über alle Altersklassen insgesamt in den Vergleichspopulationen gewesen wäre, wenn deren Altersaufbau dem verwendeten Bevölkerungsstandard entsprochen hätte. Gravierender Nachteil ist, dass es sich dabei nicht um tatsächliche, sondern hypothetische Werte handelt.

Für die Altersstandardisierung wurden von der WHO verschiedene Modellbevölkerungen entwickelt. Der Altersaufbau ist dabei gleich für beide Geschlechter, was die Durchführung geschlechtsspezifischer Vergleiche ermöglicht. International am weitesten verbreitet ist der Weltstandard, für innereuropäische Vergleiche steht die Europabevölkerung zur Verfügung. In den Tabellen und Abbildungen der vorliegenden Publikation werden Raten nach beiden Populationsstandards vorgestellt. Die unter Verwendung einer absoluten Skalierung in den Karten des Atlasteils dargestellten direkt standardisierten Raten basieren auf dem Europastandard (ESR). Im Diagramm "Altersaufbau von Standardbevölkerungen und der Bevölkerung des Saarlandes 1997 bis 2006" wird der geschlechtsspezifische Altersaufbau der saarländischen Bevölkerung im Untersuchungszeitraum 1997-2006 mit der Welt- und Europabevölkerung verglichen.

Dabei finden sich gravierende Unterschiede in den Anteilen verschiedener Alterssegmente. In den für das Krebsgeschehen besonders relevanten Altersgruppen ab 50 Jahre aufwärts zeigt sich bis zu den 60jährigen eine relativ gute Übereinstimmung zwischen der saarländischen Bevölkerung und dem Europastandard. Ab 60 und mehr Jahre liegen die saarländischen Anteilswerte durchgehend über dem Europastandard, besonders ausgeprägt beim weiblichen Geschlecht.

Abb. Altersaufbau von Standardbevölkerungen und der Bevölkerung des Saarlandes 1997 bis 2006



Ein Näherungswert für das Risiko (Nettorisiko) oder die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, ist die so genannte **kumulative Inzidenzrate**. Diese Maßzahl ist eine direkt standardisierte Rate, bei deren Berechnung man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleicher Besetzungszahl in allen Altersgruppen ausgeht. Die Rate wird ermittelt aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzen des jeweils beliebig zu definierenden Alterssegments. Sie kann als ein Maß für die Wahrscheinlichkeit, bis zum definierten Alter an Krebs zu erkranken, interpretiert werden. Im allgemeinen Teil des Berichts werden auf Landesebene kumulative Raten tabellarisch für die Altersspannen 0-74 Jahre und 35-64 Jahre für Krebs insgesamt und alle ausgewählten Tumorentitäten dokumentiert. Ein Nachteil direkt standardisierter Raten bei kleinräumigen Vergleichen ist ihre relativ große zufallsbedingte Variabilität. Diese wird vermindert, wenn man auf das Konzept der indirekten Standardisierung und der damit in engem Zusammenhang stehenden **standardisierten Inzidenzratios (SIR)** zurückgreift. Das Verfahren ist nach wie vor international sehr gebräuchlich und wird vielfach bei der kartografischen Darstellung kleinräumiger Häufigkeitsunterschiede eingesetzt. Es beruht auf einem Vergleich der in der Region (hier: Gemeinde/Kreis) tatsächlich beobachteten Neuerkrankungsfälle mit der Zahl der nach Maßgabe der altersspezifischen Inzidenzen einer Vergleichspopulation (hier: Bevölkerung des Saarlandes) zu erwartenden Fälle. Die Division der beobachteten Fälle durch die erwarteten Fälle erbringt die SIR. Man erhält den Erwartungswert durch Multiplikation der altersspezifischen Inzidenzen der Vergleichspopulation (Saarland) mit den Personenjahren unter Risiko der jeweiligen Altersgruppen der Untersuchungsregion (Gemeinde/Kreis). Zusätzlich zu den nach der Europabevölkerung direkt standardisierten Inzidenzkarten bietet der Atlas ebenfalls Karten zur kleinräumigen Verteilung der SIRs auf Gemeinde-/Kreisebene. Abweichend zur absoluten Skalierung bei den direkten Raten werden die SIRs in verschiedenen Varianten einer relativen Skalierung vorgestellt (siehe Abschnitt Kartografische Darstellung).
Sämtliche hier beispielhaft an der Inzidenz vorgestellten Indikatoren werden analog ebenfalls für die Mortalität präsentiert. Dabei waren bei den Berechnungen lediglich die Neuerkrankungsfälle durch die Zahl der Sterbefälle zu ersetzen.

Zu den Aufgaben von epidemiologischen Krebsregistern gehört es auch, bevölkerungsbezogene Informationen zur Beurteilung der Überlebensaussichten nach der Diagnose einer Krebskrankheit bereitzustellen. Im allgemeinen Teil dieser Dokumentation werden hierzu neue Ergebnisse der Langzeitentwicklung von **relativen Überlebensraten** bei Krebspatienten im Saarland publiziert. Zur Berechnung wird das Überleben der Erkrankten ins Verhältnis zum Überleben der allgemeinen Bevölkerung, welche anhand von Sterbetafeln entsprechend der Alters- und Geschlechtsstruktur ermittelt wird, gesetzt. Eine relative Überlebensrate von 100% bedeutet, dass die Sterblichkeit unter den Erkrankten genau so hoch ist wie die Sterblichkeit der allgemeinen Bevölkerung gleichen Alters. Relative Überlebensraten sind um die Sterblichkeit an einer nicht Krebs bedingten Todesursache bereinigte beobachtete Überlebensraten und damit im Regelfall höher als tatsächlich beobachtete Raten. In der Publikation wird die Entwicklung des relativen 5-Jahres-Überlebens für Männer und Frauen getrennt dargestellt. Für die Auswertungen wurden bundesdeutsche Sterbetafeln ab 1970 verwendet. DCO-Fälle und Patienten unter 15 Jahren zum Diagnosezeitpunkt wurden ausgeschlossen. Ende des Follow-ups (Sterbefälle) war 31.12.2006. Für die Diagnosezeiträume vor 2000 wurde das tatsächlich beobachtete relative 5-Jahres-Überleben dargestellt, für Patienten mit Diagnosen im Zeitraum 2002-2006 wurde das relative Überleben mittels Periodenanalyse geschätzt.

Datenbasis für die Kartierungen und Auswertungen des Atlasteils der vorliegenden Dokumentation waren Neuerkrankungen und Sterbefälle an Krebs im Saarland für den Zeitraum 1997-2006. Einbezogen wurden dabei Fälle aller Diagnosen bzw. Todesursachen, die dem Kapitel "Bösartige Neubildungen (ICD-10: C00-97, ohne C44)" zuzuordnen waren. Danach wurden insgesamt 61 430 Neuerkrankungsfälle, davon 32 713 (53,3%) bei Männern und 28 717 (46,7%) bei Frauen sowie 31 302 Todesfälle, 16 788 (53,6%) männlichen und 14 514 (46,4%) weiblichen Geschlechts in die Berechnungen eingeschlossen.

Auswahl der zur Kartierung vorgesehenen Lokalisationen

Die Auswahl der Lokalisationen, für die im Atlas eine Kartierung dargestellt wird, erfolgte anhand der Fallzahl. Es müssen mindestens 5 Fälle in mindestens der Hälfte der Regionen beobachtet werden. Dieses Kriterium muss für eine der vier Auswertungen Inzidenz männlich, Inzidenz weiblich, Mortalität männlich und Mortalität weiblich erfüllt sein.
So trifft es beim Kehlkopfkrebs lediglich für Inzidenz männlich zu. Um die einheitliche Seitenstruktur der Kartenseiten beizubehalten, werden die anderen Auswertungen auch kartiert, allerdings nicht wie standardmäßig auf Gemeinde-, sondern auf Kreisebene.

In der Tabelle unten sind die Lokalisationen dargestellt, für die eine Kartierung vorgenommen wurde.

Der Anteil der zur Kartierung ausgewählten Lokalisationen an Krebs gesamt betrug bei den Neuerkrankungen 93,2% für das männliche und 89,0% für das weibliche Geschlecht. Bei den Krebstodesursachen wurden entsprechende Quoten von 81,9% bzw. 80,5% ermittelt.

KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG

Bei der Darstellung der regionalen Verteilung der Inzidenz und Mortalität kommen in diesem Atlas die beiden grundsätzlichen Methoden **absolute Skalierung** und **relative Skalierung** zum Einsatz. Bei beiden Methoden hat man insbesondere den Aspekten der Klassenbildung und der Farbgestaltung Aufmerksamkeit zu widmen.

In den Karten mit absoluter Skalierung werden direkt altersstandardisierte Raten (Europastandard) dargestellt. Für die Karten mit relativer Skalierung erfolgte eine indirekte Altersstandardisierung, ausgedrückt als Standardisiertes Inzidenzratio (SIR) oder Standardisiertes Mortalitätsratio (SMR).

Tabelle: Übersicht der kartierten Lokalisationen

Lokalisation	ICD-10	Inzidenz		Mortalität	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Krebs gesamt	C00-97 (ohne C44)				
Lippe, Mund, Rachen	C00-14				
Speiseröhre	C15				
Magen	C16				
Darm	C18-21				
Pankreas	C25				
Kehlkopf	C32				
Lunge	C33-34				
Melanom der Haut	C43				
Weibliche Brustdrüse	C50				
Gebärmutterhals	C53				
Gebärmutterkörper	C54-55				
Eierstöcke	C56-57				
Prostata	C61				
Hoden	C62				
Niere	C64-66, 68				
Harnblase	C67, D09.0, D41.4				
Schilddrüse	C73				
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85				
Leukämien	C91-95				

Grün - Kartierung auf Gemeindeebene, Blau - Kartierung auf Kreisebene

Absolute Skalierung

Die absolute Skalierung wird seit Mitte der 1990er Jahre zunehmend in der Kartierung eingesetzt. Diese Karten sind in erster Linie geeignet, die tatsächliche Variabilität der Raten zu zeigen. Durch die Verwendung der gleichen Farb- oder Grautonskala in allen Karten wird ein schneller visueller Vergleich zwischen Inzidenz und Mortalität, zwischen Männern und Frauen und zwischen den verschiedenen Krebsarten ermöglicht. Für diesen Atlas kommt eine Farbskala bestehend aus 20 Klassen zum Einsatz. Regionen mit weniger als 3 Fällen erhalten wegen der Instabilität der resultierenden Rate eine graue Einfärbung.

Weiterhin sind neben der Karte mit absoluter Skalierung die jeweilige Saarland-Rate (Inzidenz bzw. Mortalität) sowie die minimale und maximale Gemeinde-Rate angegeben. Schließlich ist in Balkenform der Bevölkerungsanteil in der jeweiligen Klasse ersichtlich.

Die Klassenbildung und der Aufbau der Farbskala sind im Anhang unter **Technische Erläuterungen zur kartografischen Darstellung** dargestellt.

Relative Skalierung

Bei der relativen Skalierung wird oft eine ungerade Klassenanzahl gewählt, die nicht zuletzt von der Zahl der Regionen abhängig ist. Für diesen Atlas und die Darstellung der 52 Regionen (Gemeinden) erschien eine Klassenanzahl von 5 als optimaler Kompromiss zwischen guter Unterscheidbarkeit der regionalen Raten (mehr Klassen) und Vereinfachung des Informationsgehaltes (weniger Klassen).
Im Atlas werden zwei verschiedene relative Skalierungen angewendet - die **Quintilskala** als eine Form der Quantilskala und die für diesen Atlas entwickelte **Relevanzskala**.

a) Quintilskala

Bei der Quintilskala fallen jeweils 20% der regionalen Einheiten in jede Klasse. Da das bei der gegebenen Anzahl von 52 Gemeinden nicht exakt möglich ist, erfolgte die Zuordnung wie folgt: 10 Gemeinden mit den höchsten SIR/SMR, die nächsten 11 Gemeinden, die mittleren 10 Gemeinden, die nächsten 11 Gemeinden und schließlich die 10 Gemeinden mit den niedrigsten SIR/SMR. Die Klassen werden dargestellt in zwei verschiedenen Rot-Tönen für die höheren Werte, Gelb für die mittleren Werte und zwei verschiedenen Grün-Tönen für die niedrigeren Werte.
Wenn auf Grund zu geringer Fallzahlen nur eine Darstellung auf Kreisebene erfolgt, wird anstelle der Quintilskala eine Medianskala verwendet (3 Kreise oberhalb und 3 Kreise unterhalb des SIR/SMR-Medians).

b) Relevanzskala

Die für diesen Atlas entwickelte und als Relevanzskala bezeichnete Form der relativen Skalierung wird nur bei den Inzidenzkarten angewendet. Sie stellt eine Kombination aus Signifikanz- und SIR-Skalierung dar. Mit Hilfe dieser Skalierung sollen die Regionen mit tatsächlich relevanten Inzidenzen herausgestellt werden. Es soll somit vermieden werden, dass Regionen als auffällig gelten, die entweder

- nur gering erhöhte, jedoch signifikante Raten aufweisen (bevölkerungsstarke Regionen) oder
- hohe, jedoch nicht signifikante Raten aufweisen (bevölkerungsschwache Regionen).

Es erfolgt eine Einteilung in fünf Klassen, die wie folgt vorgenommen wird:

Klasse	SIR	Signifikanz
1	++	(+)
2	+ +	(+) n.s.
3	+ 0 -	n.s. n.s.
4	-- -	n.s. (-)
5	--	(-)

Rate: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = niedrig, -- = sehr niedrig
Signifikanz: (+) = hoch, n.s. = nicht signifikant, (-) = niedrig

Für die Zuordnung zu der jeweiligen Klasse ist die Signifikanz zu testen und der SIR-Wert zu kategorisieren (sehr hoch, hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig). Der Signifikanztest erfolgte nach **Byar's approximation of the exact Poisson test.** Zur Kategorisierung der SIR-Werte wird die SIR-Steigerungsrate zwischen den Klassen in Abhängigkeit von der durchschnittlichen Inzidenz (ESR Saarland) der jeweiligen Lokalisation bestimmt. Somit ergeben sich bei Lokalisationen mit hoher Inzidenz kleinere Steigerungsraten von Klasse zu Klasse als bei Lokalisationen mit niedriger Inzidenz. Die Bestimmung der SIR-Steigerungsrate zwischen den Klassen in Abhängigkeit von der Inzidenz der jeweiligen Lokalisation sind im Anhang unter **Technische Erläuterungen zur kartografischen Darstellung** beschrieben.

AUFBAU TEIL 2:
Krebs gesamt und ausgewählte Lokalisationen

Die Präsentation der ausgewerteten Daten erfolgt separat für Krebs insgesamt sowie ausgewählte Einzellokalisationen und Lokalisationsgruppen nach einheitlichem Muster. Eine Darstellungseinheit umfasst dabei jeweils acht Seiten und enthält zuerst eine Seite beschreibenden Text, danach 7 Seiten Tabellen, Diagramme und Karten. Für Krebs insgesamt und Krebsformen, von denen beide Geschlechter (13 von 19 Lokalisationen) betroffen sind, wird eine nach Geschlechtern getrennte Darstellung vorgelegt.

Die nachstehende Übersicht veranschaulicht die Gliederung einer Darstellungseinheit in ihre Komponenten. In den folgenden Abschnitten werden dann die Inhalte der Standardseiten näher erläutert.

Design der Präsentation Teil 2

Seite *)	Inhalt
1	Textliche Beschreibung zur epidemiologischen Charakterisierung
	(Inzidenz, Mortalität, Risikofaktoren, zeitliche Trends, Überlebenschancen, etc.)
2	Kennziffern zu Inzidenz und Mortalität 2004 bis 2006 (Tabellen)
	Langzeittrends von Inzidenz und Mortalität 1975 bis 2006 (Diagramme)
	Altersspezifische Inzidenz- und Mortalitätsraten 2004 bis 2006 (Diagramme)
3	Langzeitentwicklung von Kumulativer Inzidenz und Mortalität 1972 bis 2006 (Tabelle)
	Relatives 5-Jahres-Überleben 1970 bis 2006 (Diagramm)
	Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzraten 1970 bis 2006 (Diagramme)
	Inzidenz und Mortalität im Regionalvergleich 2004 bis 2006 (Diagramme)
4 - 6	Kleinräumige kartografische Darstellungen der Inzidenz und Mortalität 1997 bis 2006 in absoluter
	und relativer Skalierung (Karten)
7	Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden 1997 bis 2006
	Fallzahlen und epidemologische Kernindikatoren (Tabelle)
8	Kennziffern zu Vollzähligkeit und Validität der Erfassung nach Kreisen und Gemeinden 1997 bis 2006
	(Tabelle)

*) Die Seitenangaben beziehen sich auf das einheitliche Präsentationsschema für alle Lokalisationen und Krebs insgesamt

Erläuterungen zum Inhalt

Zu Seite 1:

Den Tabellen, Diagrammen und Karten wird durchgehend eine Textseite vorangestellt. Dem Leser soll mit diesen Ausführungen ein Einblick in grundlegende epidemiologische Tatbestände der in den Folgeseiten dokumentierten Krebsform vermittelt werden. Die Texte enthalten dabei Angaben zu folgenden Aspekten:

- Bedeutung im Rahmen der Gesamtkrebsbelastung (Anteile: Inzidenz und Mortalität) Fallzahlen, Verhältnis männlich/weiblich, Medianes Erkrankungs- und Sterbealter, Langzeitentwicklung von Inzidenz und Mortalität
- Überlebenschancen aktuell und langfristige Tendenzen
- Risikofaktoren
- Regionaler Vergleich Bund Saarland
- Vollzähligkeit und Validität der Erfassung

Obwohl auf diesem einheitlichen Grundgerüst aufbauend, bietet die textliche Darstellung dennoch Möglichkeiten, auf jeweils besondere Aspekte und Auffälligkeiten hinzuweisen und weitere Kommentare zu ergänzen. Für Krebs gesamt wird eine gegenüber den Einzellokalisationen inhaltlich erweiterte Gesamtübersicht erstellt.

Zu Seite 2:

Zur exakten begrifflichen Abgrenzung enthält der Kopfbalken außer der wörtlichen Bezeichnung der Krebsart, auf die sich sämtliche auf dieser Seite präsentierten Informationen beziehen auch den zugehörigen dreistelligen Schlüssel der ICD-10. Im Balken findet man auch die aktuellen (2004-2006) prozentualen Anteile von Inzidenz und Mortalität dieser Krebsart an Krebs gesamt im Saarland.

Die Tabellen und Diagramme sind so platziert und aufgebaut, dass sie den direkten Vergleich der in gleicher Gliederung und Inhalt bereitgestellten Kennziffern zwischen Inzidenz und Mortalität erleichtern. In der linken Spalte findet man die Angaben zur Inzidenz, in der rechten Spalte daneben die entsprechenden Daten zur Mortalität. In den Diagrammen wird zudem eine identische Skalierung für Inzidenz und Mortalität verwendet, was unmittelbar einen authentischen visuellen Eindruck über die Unterschiede zwischen beiden verschafft. In den Schaubildern zu langfristigen Trends werden gleitende Dreijahresdurchschnitte verwendet.

Zu Seite 3:

Das formale Layout entspricht dem der Seite 2. Inhaltlich verdichten weitere epidemiologische Messziffern zu relevanten Gesichtspunkten des Krebsgeschehens das Informationsangebot. In einer Tabelle werden Langzeitdaten zur Entwicklung der kumulativen Inzidenz und Mortalität für die Periode von 1972 - 2006 für unterschiedliche Altersseg-mente (35-64 und 0-74Jahre) getrennt nach Geschlechtern ausgewiesen. Kumulative Inzidenzen und Mortalitäten können unter gewissen Annahmen als epidemiologische Kennzahl für das Erkrankungs-/Sterberisiko an einer bestimmten Krankheit gelten. In Prozenten angegeben sind sie wegen ihrer einfachen rechnerischen Ermittlung und Anschaulichkeit durchaus "in Mode". Beispielhaft erlauben sie etwa folgende Aussage: Derzeit beträgt die Wahrscheinlichkeit für eine/n Saarländer/in bis zum Alter von 74 Jahren an Darmkrebs zu erkranken 6,5 bzw. 3,7 Prozent.

Einen besonders wichtigen Aspekt in der Krebsbekämpfung beleuchten bevölkerungsbezogene Angaben zu den Überlebensaussichten bei Krebs. Hierzu bietet das Diagramm zur langfristigen Entwicklung des Relativen 5-Jahres-Überlebens für den Zeitraum von1970-2006 getrennt für Männer und Frauen aufschlussreiche Erkenntnisse. Die Berechnung der Überlebensdaten bis einschließlich 1999 basiert auf der traditionellen Kohortenmethode, während die Ergebnisse für 2002 bis 2006 nach der in den letzten Jahren zunehmend verbreiteten Periodenanalyse erstellt wurden. Für weitere Informationen zur Methodik der Berechnung von Überlebensraten siehe Kapitel 1.2. Datenbasis und Methoden.

Die Bedrohung, von Krebs befallen zu werden, nimmt generell mit steigendem Lebensalter zu. Abgesehen von Ausnahmen (z.B. Erkrankungen im Kindesalter, Gebärmutterhals bei Frauen, Hodenkrebs bei Männern), steigt das Erkrankungsrisiko nach Vollendung des 50. Lebensjahres deutlich an. Das Altersmuster der Erkrankungshäufigkeiten unterliegt dabei einem ständigen Wandel, der nur im langfristigen Vergleich identifiziert werden kann. Es geht hier etwa um Fragen nach den Erkrankungsraten aufeinander folgender Geburtskohorten im jeweils gleichen Lebensalter. Bleiben sie konstant, steigen oder fallen sie? Was sind die Ursachen für gravierende Veränderungen? Wie hat sich das Profil der Risikofaktoren entwickelt? Für detailliertere Untersuchungen nützlich sind die zu diesem Komplex erstellten Diagramme zu Kohorteneffekten bei altersspezifischen Inzidenzraten für Männer und Frauen, die über einen mehr als 30jährigen Zeitraum verfolgt werden.

Die Seite wird schließlich vervollständigt durch zwei Balkendiagramme, die basierend auf nach dem Europastandard adjustierten Inzidenz- und Mortalitätsraten aktuelle (2004 – 2006) regionale Divergenzen in der Krebsbelastung zwischen Bund und Saarland einerseits und innerhalb des Saarlandes andererseits zwischen den einzelnen Kreisen sichtbar machen. Wie bei der Darstellung von zeitlichen Trends wird auch im Regionalvergleich von Inzidenz und Mortalität zur optischen Hervorhebung der Differenzen eine identische Skalierung verwendet.

Zu den Seiten 4-6:

Diese Seiten präsentieren gleichsam das Kernstück des Atlasses: die kartografischen Darstellungen. Um raumbezogene Karten zu medizinischen Sachverhalten erstellen zu können, werden zwei Kategorien von Daten benötigt, die Geodaten und die medizinischen Sachdaten. Es werden so genannte Choroplethenkarten (Dichtekarten) für Inzidenz und Mortalität für Krebs gesamt und 19 ausgewählte Gruppen- und Einzellokalisationen vorgestellt. Das Kartenangebot umfasst jeweils 3 Seiten, für geschlechtsspezifische Tumorformen (männlich Prostata und Hoden, weiblich Brust, Eierstöcke, Gebärmutterhals und –körper) 2 Seiten. Als räumliche Bezugseinheit wurde grundsätzlich die administrative Ebene der Gemeinden gewählt. Zum Erreichen genügend großer Fallzahlen für die statistische Analyse wurden für Inzidenz und Mortalität die Fälle des aktuell verfügbaren Zehnjahreszeitraums 1997 - 2006 (Stand 30.09.2008) zusammengefasst. Bei Lokalisationen, für die dennoch zu niedrige Fallzahlen für eine sinnvolle gemeindeweise Kartierung vorlagen, wurden die Karten auf Kreisebene erstellt. Dies war erforderlich bei starken geschlechtsspezifischen Gradienten bzw. bei geringer Mortalität im Vergleich zur Inzidenz. Zur Abrundung des Informationsangebots gibt es sowohl Karten auf der Basis einer absoluten Skalierung als auch auf einer relativen Skalierung. Je nach vornehmlich angestrebter Zielsetzung bieten beide Verfahren Vorteile, aber auch Nachteile. Eine für alle Zwecke optimale Darstellungsweise ist nicht verfügbar. Für weitere Informationen hierzu siehe Kapitel 1.2. Datenbasis und Methoden.

Zu Seite 7:

Die ganzseitige Tabelle bietet auf Gemeinde-/Kreisebene für die Krebsinzidenz zusätzlich der für die kartografische Darstellung verwendeten direkt nach dem Europastandard (ESR) adjustierten Inzidenzraten und den auf der indirekten Methode beruhenden Standardisierten Inzidenzratios (SIR) absolute Fallzahlen, rohe Inzidenzraten und direkt nach dem Weltstandard (WSR) berechnete Inzidenzraten. Statistisch signifikante Abweichungen vom Saarlandwert insgesamt sind für Gemeinden/Kreise bei den SIRs durch Hinzufügen von +/- Symbolen gekennzeichnet.
Zusätzlich wird für die SIRs ein Gemeinde-/Kreisranking aufgeführt.

Zu Seite 8:

Neben der zufallsbedingten Variabilität können Unterschiede in der kleinräumigen Verteilung des Auftretens von Krebserkrankungen auch durch Abweichungen in der Vollzähligkeit und Qualität der Erfassung bedingt sein. Die ganzseitige Tabelle enthält deshalb auf Gemeinde-/Kreisebene für beide Geschlechter getrennt und zusammen Angaben zu drei gebräuchlichen Indikatoren für die Vollzähligkeit und Validität der Erfassung für die Untersuchungsperiode 1997-2006. Es sind dies:

- der DCO-Anteil (Death-Certificate-Only)
- der MV-Anteil (Microscopical-Verification)
- das M/I Verhältnis (Mortality/Incidence)

Inhaltliche Erläuterungen zu diesen Indikatoren finden sich im Kapitel 1.2. Datenbasis und Methoden (Vollzähligkeit und Validität).

AUFBAU TEIL 3:
Kreis- und Gemeindetabellen

Mit dem erhöhten Gesundheitsbewusstsein breiter Schichten von Bürgerinnen und Bürgern ist auch das Interesse an Daten zur Krebsbelastung in ihrem unmittelbaren Wohn- und Lebensumfeld in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen und wird weiter zunehmen. Bürgerinitiativen entstehen, Kommunalpolitiker und regionale Gesundheitsbehörden müssen sich um die Abklärung von vermuteten und die Beseitigung von identifizierten umweltbedingten Gesundheitsrisiken in ihrem Zuständigkeitsgebiet kümmern. Dabei geht es zunächst darum, objektiv belastbare Informationen über das Krankheitsaufkommen in ihrer Region zu beschaffen.
Während sich im Teil 2 die Darstellungsweise raumbezogener Daten in den Karten und Tabellen vornehmlich an der anschaulichen Präsentation räumlicher Verteilungsstrukturen von Krebserkrankungen orientiert, bieten die Tabellen "Neuerkrankungen an Krebs in den Kreisen und Gemeinden des Saarlandes 1997-2006" einen direkten Zugang zu gemeinde-/kreisweisen epidemiologischen Häufigkeitsdaten für Krebs gesamt und ein detailliertes breites Spektrum von einzelnen Krebsarten.

In zwei für Männer und Frauen nebeneinander positionierten ganzseitigen Tabellen werden für alle Gemeinden/Kreise des Saarlandes tatsächlich registrierte und "erwartete" Fallzahlen von Neuerkrankungen und die sich hieraus ergebende standardisierte Inzidenzratio (SIR) dargestellt. Die erwartete Fallzahl erhält man, wenn man in der/dem jeweiligen Gemeinde/Kreis eine dem Landesdurchschnitt entsprechende Krankheitshäufigkeit unterstellt. Die Angabe der zugehörigen Konfidenzintervalle ermöglicht die Identifikation statistisch signifikanter Abweichungen, die zusätzlich durch hinzufügen von +/- Symbolen bei den SIRs gekennzeichnet sind. Das Informationsangebot wird ergänzt durch die Widergabe von rohen und nach Europastandard (ESR) sowie Weltstandard (WSR) adjustierten Inzidenzraten, die z.B. für internationale Vergleiche benötigt werden. Schließlich vermittelt die abschließende Spalte zum Ranking eine gemeinde-/kreisweise Orientierung über den innersaarländischen Rangplatz der jeweiligen räumlichen Einheit bei den verschiedenen Krebsarten.

Einzugsgebiet des Saarländischen Krebsregisters ist das Bundesland Saarland. Im Südwesten Deutschlands gelegen, zwischen 49° 38' und 49° 7' nördlicher Breite sowie 6° 21' und 7° 24' östlicher Länge. Es grenzt im Norden und Osten an Rheinland-Pfalz, im Süden und Westen an Frankreich und im Nordwesten an Luxemburg. Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt 59 km, zwischen dem westlichsten und dem östlichsten 78 km. Mit 2 569 km^2 ist das Saarland der kleinste Flächenstaat der Bundesrepublik Deutschland. Topografisch präsentiert es sich als eine Hügellandschaft mit Höhen von 150m bis 695m über dem Meeresspiegel. Klimatisch liegt es im kühleren Teil der gemäßigten Zone etwa in der Mitte zwischen dem ozeanischen Klima im Westen und dem kontinentalen Klima im Osten.

Landschaftlich bieten der nördliche Landesteil sowie der Saargau und Bliesgau ein ländliches Bild, während die Ballungsräume im südlichen Teil entlang der Industrieschiene Dillingen - Saarbrücken - Neunkirchen liegen. Die mittlere Jahrestemperatur liegt bei rund 10° Celsius und die durchschnittliche Niederschlagsmenge erreicht knapp 1000 L/m^2 pro Jahr. Mit einem Drittel (33%) der Bodenfläche ist das Saarland eines der waldreichsten Bundesländer. Für landwirtschaftliche Zwecke werden 44% der Gesamtfläche genutzt. Der Rest verteilt sich mit 12% auf Gebäude und Freiflächen, 6% Verkehr und 5% sonstige Flächen. Verwaltungsmäßig ist die Region in fünf Landkreise und einen Regionalverband (bis Ende 2006 Stadtverband) mit insgesamt 52 Städten und Gemeinden gegliedert.

Tabelle: Bevölkerungsstand und Bewegung

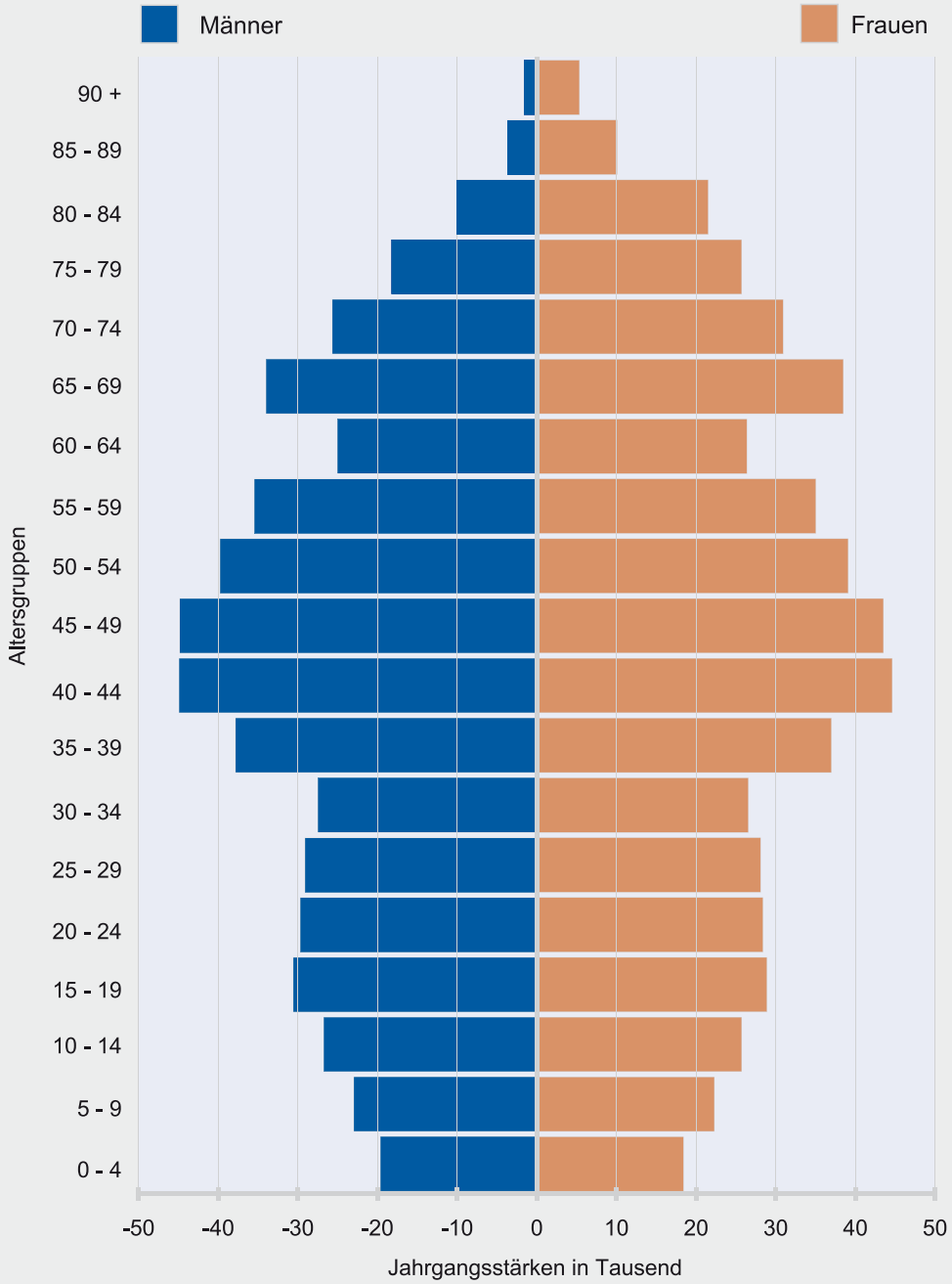
Merkmal	Einheit	2004	2005	2006
Bevölkerung insgesamt	**1.000**	**1.056,4**	**1.050,3**	**1.043,2**
männlich	%	48,6	48,6	48,6
weiblich	%	51,4	51,4	51,4
ledig	%	37,2	37,3	37,3
verheiratet	%	46,8	46,5	46,3
verwitwet oder geschieden	%	16,0	16,2	16,4
Alter in Jahren				
unter 15	%	**13,7**	**13,4**	**13,0**
15 bis unter 65	%	65,8	65,6	65,4
65 und älter	%	20,5	21,1	21,6
Ausländer	**1.000**	**77,3**	**77,7**	**77,6**
dar. Italien	1.000	18,9	18,7	18,5
dar. Türkei	1.000	13,8	13,7	13,4
Privathaushalte	**1.000**	**518**	**502**	504
Einpersonenhaushalte	%	39,3	37,2	38,6
Personen je Haushalt	Anzahl	2,0	2,1	2,1
Eheschließungen	**Anzahl**	**5.265**	**5.069**	**4.670**
Ehescheidungen	**Anzahl**	**2.792**	**2.927**	**2.497**
Lebendgeborene	**Anzahl**	**7.660**	**7.484**	**7.222**
dar. nichtehelich	Anzahl	1.956	1.855	1.886
Gestorbene	**Anzahl**	**12.015**	**12.312**	**12.296**
Geborenenüberschuss/-defizit	*Anzahl*	-4.355	-4.828	-5074
Zuzüge über die Landesgrenze	**Anzahl**	**18.140**	**17.320**	**16.702**
Fortzüge über die Landesgrenze	**Anzahl**	**18.761**	**18.627**	**18.768**
Wanderungssaldo	*Anzahl*	*-621*	*-1.307*	-2066

*) am Jahresende

Am Jahresende 2006 lebten im Saarland 1 043 167 Einwohner, 535 947 (51,4%) Frauen und 507 220 (48,6%) Männer. Damit kamen auf 1000 Männer 1057 Frauen. Neugeborene Mädchen haben im Saarland aktuell eine Lebenserwartung von 81,0 Jahren, während Jungen nur mit 75,6 Jahren rechnen können. Der medizinische Fortschritt und das gestiegene Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung werden zu einer weiteren Verbesserung der Lebenserwartung führen. Zusammen mit den weiter rückläufigen Geburtenziffern wurde damit ein fundamentaler Wandel in der Altersstruktur der Bevölkerung ausgelöst, der sich künftig noch verstärken dürfte.

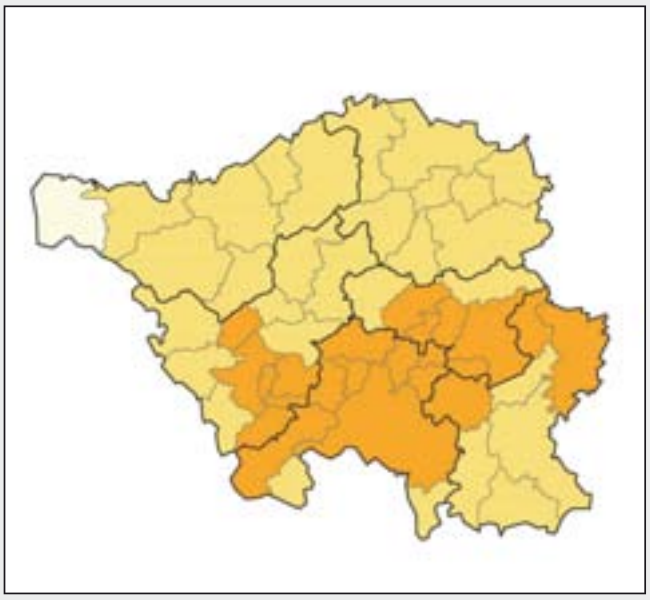
Das fortschreitende Geburtendefizit und der inzwischen negative Wanderungssaldo werden sich in einem zunehmenden Schrumpfen der Gesamtbevölkerung niederschlagen. Bei weiter abnehmender Tendenz war Ende 2006 noch ein knappes Siebtel (13,0%) der Saarländerinnen und Saarländer jünger als 15 Jahre, rund zwei Drittel (65,4%) befanden sich im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren und ein gutes Fünftel (21,6%) hatte bereits 65 und mehr Lebensjahre vollendet.

Abb.: Altersaufbau der saarländischen Bevölkerung am Jahresende 2006



Mit stabilen 7,4% am Jahresende 2006 war das Saarland eines der Bundesländer mit einem relativ niedrigen Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung. Italiener (23,8%) und Türken (17,3%) sind dabei traditionell besonders stark vertreten. Knapp zwei Drittel (65,3%) der Saarländerinnen und Saarländer bekennen sich zur römisch-katholischen Kirche, rund ein Fünftel (19,7%) zu einer evangelischen Landeskirche, das verbleibende Siebtel (15,0%) besitzt eine andere oder ist ohne religiöse Bindung, wobei der seit längerem beobachtete Trend zur Abnahme der religiösen Bindung verlangsamt, aber nicht zum Stillstand gekommen ist. Mit 46,3% ist bereits weniger als jeder zweite Landesbewohner verheiratet, die Quote geht weiter insbesondere zugunsten der Geschiedenen bzw. Verwitweten (16,4%) zurück. Das durchschnittliche Heiratsalter steigt weiter an. Die Ehescheidungsquote verharrt auf konstant hohem Niveau.

Abb. Bevölkerungsdichte in den Gemeinden des Saarlandes am Jahresende 2006



< 100 Einwohner/km²

≥ 100-500 Einwohner/km²

> 500 Einwohner/km²

Die Gesamtbevölkerungsdichte im Saarland betrug 406 Einwohner pro km². Die Gebietstypologie für den Grad der Verstädterung im Diagramm zur Bevölkerungsdichte wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsstaaten entwickelt. Anhand des Kriteriums der Bevölkerungsdichte wurden die Gemeinden des Saarlandes zum Jahresende 2006 drei Gebietstypen zugeordnet.

- Städtische oder dicht besiedelte Gebiete
  Bevölkerungsdichte >500 Einwohner/km2
- Halbstädtische oder mittelstark besiedelte Gebiete
  Bevölkerungsdichte 100 bis 500 Einwohner/km2
- Ländliche oder dünn besiedelte Gebiete
  Bevölkerungsdichte <100 Einwohner/km2

Nach dieser Gebietstypologie ist im Saarland nur noch die Gemeinde Perl mit einer Bevölkerungsdichte von 90 Einwohner/km² und einem Anteil von 0,6% an der Gesamtbevölkerung den ländlichen Regionen zuzuordnen. Dies ist der niedrigste Anteil der ländlichen Bevölkerung unter allen Flächenländern der Bundesrepublik. Auf die 30 Gemeinden mit einer mittelstarken Besiedlung entfiel ein Bevölkerungsanteil von 35,8% bei einer mittleren Bevölkerungsdichte von 242 Einwohnern/km². In den 21 dicht besiedelten Gemeinden mit durchschnittlich 799 Einwohnern/km² lebten 59,5% aller Saarländerinnen und Saarländer; nach Nordrhein Westfalen (71,6%) damit der zweithöchste Verstädterungsgrad aller bundesdeutschen Flächenstaaten.

Im Berichtszeitraum 2004 bis 2006 ist die Zahl der Erwerbstätigen im Saarland um 3,3% auf 440 000 Personen angestiegen. Davon waren 244 000 Männer und 196 000 Frauen. Mit +6,5% bei den Frauen und +0,8% bei den Männern ist die Zunahme vor allem einer stärkeren Beteiligung der weiblichen Bevölkerung am Erwerbsleben zu verdanken. Die Gesamterwerbsquote betrug 46,4%, für Männer 53,2% und für Frauen 39,9%.

Mit 28,9% Anteil in 2006 scheint der langjährige Rückgang der Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe offenbar zum Stillstand zu kommen. Wichtigster Wirtschaftsbereich sind mit 45,2% aller Erwerbstätigen die Dienstleistungen (sonst. Bereiche), wobei die Dynamik der Entwicklung sich wohl verlangsamt hat. Praktisch konstant blieb mit rund einem Viertel (24,9%) die Quote der Erwerbstätigen in Handel- und Verkehrsbetrieben. Nur noch einer von Hundert (1,0%) Erwerbstätigen verdient inzwischen seinen Lebensunterhalt in der Land- und Forstwirtschaft. Jeder Zehnte (10,0%) aller wirtschaftlich Aktiven übt eine selbständige Tätigkeit, die mit höheren Risiken aber auch mit besseren Chancen verbunden sein kann, aus. Neun von zehn (90,0%) sind in abhängiger Stellung beschäftigt. Die durchschnittlichen Arbeitslosenquoten sind in 2006 gegenüber dem Vorjahr bei beiden Geschlechtern wieder zurückgegangen. Die jüngere Entwicklung hat diesen positiven Trend bestätigt. Allerdings sind die Arbeitslosenquoten aufgrund der mit den Arbeitsmarktreformen verbundenen geänderten statistischen Erfassung und verschiedener Korrekturen durch die Bundesagentur für Arbeit nur bedingt vergleichbar.

Tabelle: Erwerbstätigkeit 2004 bis 2006

Merkmal	Erwerbstätige		
	2004	2005	2006
		in 1000	
Insgesamt	**426**	**435**	**440**
davon			
männlich	242	242	244
weiblich	184	193	196
davon im Wirtschaftsbereich		in %	
Land- und Forstwirtschaft	1,3	1,6	1,0
Produzierendes Gewerbe	32,2	28,5	28,9
Handel und Verkehr	23,7	24,8	24,9
Sonst. Bereiche(Dienstleistungen)	42,8	45,1	45,2
davon nach Stellung im Beruf			
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	10,2	10,3	10,0
Abhängige	89,8	89,7	90,0
Erwerbsquoten (Erwerbspersonen bezogen auf die Bevölkerung)			
Insgesamt	44,7	46,2	46,4
männlich	52,9	53,2	53,2
weiblich	36,9	39,6	39,9
Arbeitslosenquote (Arbeitslose bez. auf abhängige zivile Erwerbspersonen)			
Insgesamt	10,0	11,7	10,8
männlich	10,9	11,7	10,5
weiblich	8,9	11,7	11,2

In den meisten Bereichen des Gesundheitswesens liegen die Angebotsstrukturen im Saarland deutlich über dem Bundesdurchschnitt.
Im Jahr 2006 stellten 26 Akutkrankenhäuser mit 147 Fachabteilungen und 7 305 Betten die stationäre Krankenhausversorgung sicher. Die Unterteilung des Saarlandes in vier Versorgungsregionen und die Einteilung der Kliniken in drei Versorgungsstufen wurde mit der Novelle des Saarländischen Krankenhausgesetzes im Jahr 2005 abgeschafft. Das gesamte Saarland ist damit seitdem ein Versorgungsgebiet.
Mit einem Bettenindex (voll- und teilstationäre Betten) von 69,8 auf 10 000 Einwohner hatte das Saarland im Jahr 2006 die höchste Dichte aller Flächenländer und lag damit um rund 13 Prozent über dem Bundesdurchschnitt (62,0). Nur in Bremen gab es mit 84,7 Betten je 10 000 Einwohner eine höhere Bettendichte.
Mit 2 334 Krankenhausfällen je 10 000 Einwohner wurde für die Krankenhaushäufigkeit der Saarländer ebenfalls der zweite Platz im Ranking aller Bundesländer hinter Sachsen-Anhalt ermittelt. Saarländer wurden damit um 13 Prozent häufiger als im Bundesmittel und sogar knapp ein Drittel häufiger als im bestplatzierten Baden-Württemberg in Krankenhäuser eingewiesen.
Die durchschnittliche Verweildauer ist im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht angestiegen, lag mit 8,3 Tagen aber immer noch knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 8,5 Tagen. Schließlich wurde bei der Bettenauslastung (77,7%) der siebte Platz im Ranking der Bundesländer belegt. Für die Versorgung der Patienten wurden in den Krankenhäusern 2 053 haupt- und nichthauptamtliche Ärzte sowie 14 327 nichtärztliche Bedienstete beschäftigt.
Knapp die Hälfte (45,3%) des nichtärztlichen Personals war im Pflegedienst eingesetzt; einen zweiten Schwerpunkt bildeten die medizinisch-technischen Angestellten (17,1%), an dritter Stelle gefolgt von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Funktionsdienst (11,8%). Das verbleibende gute Viertel übte Verwaltungs- sowie versorgungs-, wirtschaftsdienstliche und sonstige Tätigkeiten aus.
In der ambulanten haus- und fachärztlichen Betreuung der Bevölkerung waren am Jahresende 2006 1 615 Ärztinnen und Ärzte in freier Praxis tätig. Die Zahl der niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte belief sich auf 572. Insgesamt waren 4 478 Ärztinnen und Ärzten in der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung tätig. Hieraus ergibt sich eine Arztdichte von 42,9 auf 10 000 Einwohner.
Für die pharmazeutische Versorgung waren 351 öffentliche Apotheken zugelassen; durchschnittlich wurde damit von einer Apotheke der Bedarf an Medikamenten und Heilmitteln von 2 972 Saarländerinnen und Saarländern gedeckt.

Tabelle: Gesundheitswesen 2004 bis 2006

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006
Krankenhäuser	**Anzahl**	**26**	**26**	**26**
Fachabteilungen	Anzahl	150	148	147
Aufgestellte Betten	Anzahl	7.351	7.305	7.305
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	70	70	70
Stationär behandelte Patienten	Anzahl	258.958	257.686	250.326
Berechnungs-/Belegungstage 3)	1.000	2.145	2.116	2.072
Nutzungsgrad der Betten	Prozent	79,7	79,4	77,7
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	8,3	8,2	8,3
Ärztliches Personal im Krankenhaus 1)	**Beschäftigte**	**2.040**	**2.035**	**2.053**
Nichtärztliches Personal im Krankenhaus 2)	**Beschäftigte**	**14.389**	**14.351**	**14.327**
davon im				
Pflegedienst	Beschäftigte	6.528	6.522	6.484
Medizinisch-technischer Dienst	Beschäftigte	2.444	2.455	2.453
Funktionsdienst	Beschäftigte	1.643	1.679	1.687
Verwaltungs-, Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	Beschäftigte	2.679	2.713	2.757
Sonstiges Personal	Beschäftigte	1.095	982	946
Niedergelassene Ärzte	**Anzahl**	**1.604**	**1.609**	**1.615**
Ärzte in Behörden und Körperschaften	Anzahl	125	112	112
Ärzte in sonstiger Tätigkeit	Anzahl	133	122	126
Niedergelassene Zahnärzte	**Anzahl**	**567**	**582**	**572**
Öffentliche Apotheken	**Anzahl**	**355**	**352**	**351**

1) einschl. nichthauptamtliche Ärzte und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte
2) einschl. Teilzeitbeschäftigte
3) Die Bezeichnung "Pflegetage" wurde ab 2002 durch die Bezeichnung "Berechnungs-/Belegungstage" ersetzt.

TEIL 2 KREBS GESAMT UND AUSGEWÄHLTE LOKALISATIONEN

(TEXTE - TABELLEN - DIAGRAMME - KARTEN)

Zur Interpretation der Atlaskarten und Tabellen

Krebs gesamt (ICD-10: C00-97 ohne C44)

Lippe, Mundhöhle und Rachen (ICD-10: C00-14)

Speiseröhre (ICD-10: C15)

Magen (ICD-10: C16)

Dick- und Mastdarm (ICD-10: C18-21)

Bauchspeicheldrüse (ICD-10: C25)

Kehlkopf (ICD-10: C32)

Lunge und Bronchien (ICD-10: C33-34)

Melanom der Haut (ICD-10: C43)

Weibliche Brustdrüse (ICD-10: C50)

Gebärmutterhals (ICD-10: C53)

Gebärmutterkörper (ICD-10: C54-55)

Eierstöcke (ICD-10: C56-57)

Prostata (ICD-10: C61)

Hoden (ICD-10: C62)

Nieren und ableitende Harnwege (ICD-10: C64-66, 68)

Harnblase (ICD-10: C67, D09.0, D41.4)

Schilddrüse (ICD-10: C73)

Non-Hodgkin Lymphome (ICD-10: C82-85)

Leukämien (ICD-10: C91-95)

ZUR INTERPRETATION DER ATLASKARTEN UND TABELLEN

Ziel der Karten und Tabellen ist eine verzerrungsfreie aussagekräftige und anschauliche Darstellung der Verteilung der Krebserkrankungen in den Gemeinden und Landkreisen des Saarlandes. Zu den in dieser Dokumentation verwendeten Methoden und Konzepten der kartografischen Darstellungen siehe Abschnitt "Kartografische Darstellung" im Kapitel 1.2 Datenbasis und Methoden. Die den Kartierungen zugrunde liegenden Zahlenwerte der interessierenden epidemiologischen Indikatoren wurden auf Gemeinde-/Kreisebene ebenfalls in Tabellenform in den Atlasteil der Dokumentation aufgenommen. An dieser Stelle einige kurze Ergänzungen zur Erleichterung des Verständnisses dieser im Teil 2 jeweils für die Einzellokalisationen und Krebs insgesamt vorgestellten ganzseitigen Tabellen. Im abschließenden Teil 3 der Dokumentation wird jeweils separat für alle Gemeinden und Kreise die Krebslast für ein detailliertes Spektrum von Tumorlokalisationen und Krebs gesamt in für Männer und Frauen getrennten Tabellen dargestellt.

Wie das Kartenmaterial basieren die Tabellen auf Daten der Periode 1997 bis 2006 in den Gemeinden des Saarlandes. Wegen der bewährten Anschaulichkeit und leichten Interpretierbarkeit wurde dabei das auf der Methode der indirekten Standardisierung aufbauende Konzept der standardisierten Inzidenzratios (SIR) in den Vordergrund der tabellarischen Präsentation gerückt. Dabei wurden die in den Gemeinden tatsächlich beobachteten zu den aufgrund der durchschnittlichen Häufigkeiten im gesamten Saarland jeweils erwarteten Erkrankungsfällen ins Verhältnis gesetzt. Definitionsgemäß bedeutet somit eine SIR von 1 für eine Krebsart in einer Gemeinde exakt die gleiche Erkrankungshäufigkeit an diesem Tumor wie im Land insgesamt. Ein überhöhtes Vorkommen spiegelt sich in SIR-Werten größer als 1, ein vergleichsweise seltenes Auftreten in Werten kleiner 1 wider.

Zur Beurteilung der Aussagefähigkeit von Abweichungen müssen diese mit geeigneten statistischen Methoden auf Signifikanz getestet werden. Signifikanz liegt immer dann vor, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit die festgestellten Werte außerhalb des zufällig zu erwartenden Schwankungsbereiches liegen. Bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse ist stets zu beachten: Die statistischen Signifikanztests sind zwar geeignet, nicht mehr allein durch den Zufall erklärbare Auffälligkeiten in den regionalen Krankheitshäufigkeiten mit hoher Wahrscheinlichkeit aufzudecken. Sie können damit begründete Hinweise dafür liefern, wo die weitere Fahndung nach Risikofaktoren ansetzen muss. Allerdings sind sie allein keineswegs dazu geeignet, Hypothesen über kausale Beziehungen zwischen potentiell karzinogenen Expositionen und dem Auftreten von Krebserkrankungen weder zu bestätigen noch zu verwerfen. Überdies ist bekannt, dass bei der Wahl sehr kleiner Untersuchungsgebiete - die Ebene der Gemeinden im Saarland erfüllt sicherlich diese Voraussetzung - die Wahrscheinlichkeit hoch ist, signifikant über oder unter dem Durchschnitt liegende Werte zu finden, die trotzdem rein zufällig sind.

Zur Bewertung der Aussagekraft der in den Tabellen und Karten vorgestellten Daten hier eine Modellrechnung: Bei einer landesdurchschnittlichen Inzidenz von 1/100 000 pro Jahr genügen in einer Gemeinde mit 5 000 Einwohnern 4 Erkrankungsfälle innerhalb von 10 Jahren, um ein signifikant 8-fach erhöhtes relatives Risiko zu erhalten. Nach den Vorgaben dieses Modells ergibt sich eine erwartete Fallzahl von 0,5. Der Quotient beobachtete/erwartete Fallzahl ergibt einen signifikant erhöhten SIR-Wert von 8. Das zugehörige Konfidenzintervall von 2,18 -20,48 überdeckt nicht den Wert 1.

"Statistische Signifikanz" ist vor diesem Hintergrund stets unter Beachtung aller relevanten Umstände (Größenordnung der SIR, Vorliegen einer plausiblen erklärenden Hypothese, absolute Fallzahlen etc.) in ihrer tatsächlichen Wertigkeit zu beurteilen. Dazu ein konkretes Beispiel aus den aktuellen Atlasergebnissen:

SIR bei Lippenkrebs (ICD-10 C00) und Speicheldrüsenkrebs (ICD-10 C07-08) bei Männern in Lebach 1997-2006

Lokalisation	beobachtete Fälle	erwartete Fälle	SIR	Signifikanz
Lippe	4	1,0	4,0	ja
Speicheldrüse	4	1,1	3,64	nein

Die beobachte Fallzahl war für beide Entitäten 4. In diesem "extremen" Fall wurde die Bewertung "signifikant" oder "nicht signifikant" durch eine um "0,1" höhere erwartete Fallzahl entschieden. Die erwartete Fallzahl für Speicheldrüsenkrebs war um "0,1" Fälle höher als für Lippenkrebs. Rechnerisch ergibt sich hieraus der Wegfall der Signifikanz beim SIR-Wert für Speicheldrüsenkrebs.
An diesen Beispielen wird deutlich, welche Gefahren im unsachgemäßen Gebrauch von epidemiologischen Kennziffern liegen können. Beurteilungen müssen immer in einer Gesamtsicht der verfügbaren Informationen erfolgen. Es wird ebenfalls deutlich, welche Enttäuschung die Epidemiologie zunächst denen bereitet, die immer sehr schnell mit klaren und definitiven Bewertungen zur Hand sind. Aber es führt kein Weg daran vorbei, mit höchster methodischer Sorgfalt und langwierigen Recherchen in einem vielstufigen Verfahren Auffälligkeiten nachzugehen, wenn man wissenschaftlich saubere Ergebnisse erzielen und daraus schlüssige Folgerungen ableiten will.

Leider bestehen bei kleinräumigen Auswertungen eingeschränkte Erkenntnismöglichkeiten. Die Genese von Krebserkrankungen ist in der Regel ein multifaktorielles und langfristiges Geschehen. Dabei spielen Einflussfaktoren der natürlichen Umwelt (Boden, Wasser, Luft) des sozialen Umfeldes (Beruf, Familienstand, Sozialstatus) und Verhaltensweisen des persönlichen Lebensstils (Tabak- und Alkoholkonsum, Ernährung, Übergewicht und körperliche Betätigung, Fortpflanzung) sowie auch erbliche Faktoren zusammen, die in der Regel mannigfaltig miteinander verflochten sind, so dass die Analyse geografischer Häufigkeiten allein es praktisch nie gestattet, einzelne Risikofaktoren mit hinreichender Verlässlichkeit zu identifizieren. Neben toxikologischen Untersuchungen ist zur Lösung dieser Aufgaben die Durchführung weitergehender analytisch epidemiologischer Studien (Kohorten- und Fall-Kontroll-Ansätze) unerlässlich, welche detaillierten Nacherhebungen zu den Betroffenen und deren persönlichen Risiken umfassen. Eine Erhebung insbesondere von weit zurückliegenden Risikoeinwirkungen gestaltet sich in den meisten Fällen als äußerst komplex und ist oftmals nicht ohne Verzerrungen umfassend und zuverlässig leistbar.

Zu der Problematik Krebsrisiken in der Umwelt einige kurze Bemerkungen, unter den die nachfolgenden Kommentare zur regionalen Verteilung der Krebserkrankungen im Saarland zu sehen sind: Da das umweltbezogene Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung in den letzten Jahren erfreulicherweise zugenommen hat, gibt es bei Untersuchungen im Regionalbezug fast immer eine hohe Erwartungshaltung. Dabei wird von den Fragestellern oder Auftraggebern einer Prüfung stillschweigend eine Erklärbarkeit und Interpretierbarkeit der vorgefundenen Befunde unterstellt. Dem stehen vielfach zunächst sehr beschränkte Erkenntnismöglichkeiten gegenüber. Dies zeigen eindrucksvoll auch die Erfahrungen an den Centers for Disease Control in den USA: Bei Nachuntersuchungen von über 100 beobachteten, statistisch gesicherten Krebsclustern konnte in keinem einzigen Fall ein klarer konsistenter kausaler Zusammenhang mit den vermuteten Ursachen gefunden werden. Krebsfälle sind unspezifisch bezüglich möglicher Risikofaktoren. Das heißt, man sieht einer Leukämie nicht an, ob sie durch Strahlung oder andere Einwirkungen ausgelöst worden ist. Deshalb ist es äußerst schwierig, einen Ursache-Wirkungszusammenhang im Einzelfall nachzuweisen. Unauffällige Ergebnisse werden nicht in gleicher Weise wahrgenommen wie auffällige.

Nach epidemiologischer Expertenmeinung ist allenfalls eine Verdreifachung des Risikos (d.h. eine Erhöhung um 200 %) ernst zu nehmen. Dennoch klingt ein SIR von 1,5 oder 2,0 basierend auf einer um 50 bzw. 100 Prozent erhöhten Fallzahl gegenüber der Erwartung durchaus beeindruckend, selbst wenn der Statistik nur geringe erwartete und beobachtete Fallzahlen zugrunde liegen. Eine klare Darstellung von statistischen Konzepten und Modellen und eine Bewertung der Ergebnisse im Gesamtzusammenhang ist daher Voraussetzung für eine gute Kommunikation der Ergebnisse der Auswertung.

Aus den genannten Gründen und "einer gewissen Tradition folgend" wird im Atlas keine ausführliche Kommentierung oder Interpretation der in den Atlaskarten vorgefundenen regionalen Verteilungsmuster vorgenommen. Die Fülle der Informationen soll vor allem anschaulich präsentiert werden, um dem interessierten Beobachter die Möglichkeit zu bieten, sich zunächst zu den jeweils individuell interessierenden Fragestellungen ein auf objektiven Fakten begründetes Bild zu verschaffen. Wegen der Vielzahl der möglichen Konstellationen würde die Bewertung von Einzelsituationen auch den Rahmen dieser Dokumentation sprengen. Ein Versuch der Darstellung einiger ins Auge fallender Auffälligkeiten soll dennoch nachfolgend gemacht werden.

Bei der ersten Durchsicht fällt ein eher einheitliches Erscheinungsbild der Karten bei häufig vorkommenden Krebsformen auf und ein kontrastreicheres Bild bei weniger häufigen Krebsformen. Für den mit statistischen Methoden Vertrauten ist dies nicht überraschend, denn die dem Zufall zuzurechnenden Abweichungen vom Mittel sind bei niedrigen Fallzahlen wesentlich breiter als bei größeren Fallzahlen. Bei der Interpretation der Karten ist dies zu berücksichtigen. Kontrastreiche Karten sind von vorneherein nicht aussagekräftiger als weniger kontrastreiche.

Die in Ballungsräumen regelmäßig beobachtete Überhäufigkeit von Krebserkrankungen wird mit Faktoren, die mit Urbanität, Industrialisierungsgrad, Bevölkerungsdichte oder auch allgemeiner Umweltverschmutzung einhergehen, in Zusammenhang gebracht. Dabei ist es nicht ohne weiteres möglich, definierte Einzelrisiken methodisch sauber und sicher zu identifizieren und zu quantifizieren.

Generell ist festzuhalten, dass sich das Stadt-Land Gefälle in der Krebsbelastung in den vergangenen 20 Jahren kaum verändert hat. Trotz zweifelsfreier Erfolge in den 1980er und 90er Jahren bei der Bekämpfung der Kontamination von Luft, Boden und Wasser insbesondere im verdichteten industriellen Ballungsraum und an Arbeitsplätzen ist eine allgemeine Tendenz zur Angleichung der Krankheitshäufigkeiten nicht erkennbar. Möglicherweise werden sich positive Effekte - wegen der teilweise langen Latenzzeiten von 15 bis 30 Jahren bei der Entwicklung von Krebserkrankungen - erst in den kommenden Jahren einstellen.

Weiterhin können regionale Unterschiede in der Intensität von Früherkennungsmaßnahmen und diagnostischer Abklärung lokale Abweichungen in der Inzidenz zur Folge haben. Ein in diesem Zusammenhang regelmäßig diskutiertes Verfahren ist das Screening von Prostatakrebs mittels PSA-Wert-Bestimmung.

Bei Krebserkrankungen liegen wie bei anderen chronischen Erkrankungen zwischen der Einwirkung von Risikofaktoren und der Manifestation der bösartigen Neubildung in der Regel lange Latenzperioden von bis zu mehreren Jahrzehnten. Das bedeutet, dass die Einwirkung von relevanten Risiken (wie beispielsweise Tabakkonsum, chronische Infektionen, Alkoholgenuss, Faktoren betreffend die Fortpflanzung und den Hormonhaushalt, Ernährung, Übergewicht und körperliche Betätigung, Exposition durch ionisierende und UV-Strahlung sowie Sonnenlicht, elektromagnetische Strahlung, Belastungen am Arbeitsplatz, Umweltgifte, genetische Faktoren sowie Expositionen im Rahmen medizinischer Versorgung) für die im Zeitraum 1997-2006 aufgetretenen Krebsfälle durchaus in vergangene Dekaden zurückreichen kann.

Im Rahmen der gemeindespezifischen Auswertungen wurden für Krebs gesamt bei beiden Geschlechtern signifikant erhöhte SIR für vier Gemeinden ermittelt: dabei handelt es sich um die Gemeinden Saarbrücken, Völklingen, Neunkirchen und Schiffweiler, bei denen eine Erhöhung der beobachteten Fallzahlen um bis zu 11 Prozent gegenüber der Erwartung beobachtet wurde. Dieses auf den ersten Blick vielleicht beunruhigende Ergebnis relativiert sich bei Betrachtung der Höhe der Abweichungen gegenüber dem Landesdurchschnitt und bei Berücksichtigung der oben genannten und als relevant erachteten Steigerung der SIRs.

Bei geschlechtsspezifischen Auswertungen für einzelne Tumorlokalisationen finden sich weitere signifikante Ergebnisse mit Erhöhungen des Quotienten von beobachteten und erwarteten Fällen auf Werte bis 15 (z. B. Karzinome des Auges und der Augenanhangsgebilde bei Frauen in der Gemeinde Oberthal: 3 beobachtete Fälle gegenüber 0,2 erwarteten Fällen). In der Mehrzahl dieser Beobachtungen liegen wie diesem Beispiel entsprechend geringe Fallzahlen zugrunde. Bei seltenen Tumoren reichen wenige zusätzliche Einzelfälle, um das Bild einer starken Überhäufigkeit zu vermitteln. Eine wirkliche Häufung kann dabei mit den vorhandenen Daten weder bestätigt noch ausgeschlossen werden. Weitere Analysen von Fällen aus zurückliegenden und zukünftigen Perioden können hier weitere Erkenntnisse liefern.

Die Liste unten lässt sich aus den Gemeindetabellen um weitere, ähnlich gelagerte Konstellationen ergänzen. Finden sich signifikante Ergebnisse jeweils nur für ein Geschlecht, kann diese zusätzlich auf eine statistische Zufälligkeit hinweisen und muss bei der Interpretation berücksichtigt werden.

Eine Konstellation mit deutlich höheren Fallzahlen zeigt sich für die Gemeinde Bexbach beim Lungenkrebs der Frauen: hier wurden 65 Neuerkrankungen beobachtet bei erwarteten 38,3 Fällen. Auch dieses Ergebnis ist statistisch signifikant, allerdings ist auch hier nur ein Geschlecht betroffen. Dieses geschlechtsspezifische Verteilungsmuster könnte darauf hinweisen, dass möglicherweise auch individuelle (z. B. Lifestyle) anstelle von generellen Risiken vorliegen könnten. Dennoch kann es sich auch in diesem Fall um ein zufälliges Geschehen handeln. Auch hier muss eine Analyse erfolgen, die weitere Zeiträume umfasst.

Ausgewählte weitere Beispiele für signifikante Ergebnisse in den gemeindespezifischen Auswertungen:

Gemeinde	Lokalisation	Geschlecht	beobachtete Fälle	erwartete Fälle	SIR
Tholey	Schilddrüse	Weiblich	12	4,7	2,58
Nohfelden	Lippe	Weiblich	2	0,2	10,01
Quierschied	Speicheldrüsen	Weiblich	4	0,8	5,19
Sulzbach	Kehlkopf	Weiblich	5	1,3	3,95
Spiesen-Elversberg	Morbus-Hodgkin	Männlich	7	2	3,55

KREBS GESAMT
ICD-10 C00-97 OHNE C44

ECKDATEN ZU INZIDENZ UND MORTALITÄT

In den Jahren 2004 bis 2006 sind in der saarländischen Bevölkerung insgesamt 18 860 neue Krebserkrankungen gemeldet worden. Im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraums waren dies 6 287 Fälle. Von den Betroffenen waren 10 184 (54,0%) männlichen und 8 676 (46,0%) weiblichen Geschlechts. Bei Männern bedeutet dies pro Jahr 3 395, bei Frauen 2892 Erkrankungen.
Das höhere Erkrankungsrisiko der Männer wird bereits in den für diesen Zeitraum ermittelten durchschnittlichen rohen Inzidenzraten von 663,3/100 000 beim männlichen und 534,4/100 000 beim weiblichen Geschlecht erkennbar. Aussagefähiger für den Risikovergleich zwischen Frauen und Männern sind allerdings die altersstandardisierten Raten.
Die nach dem (alten) Europastandard berechnete männliche Rate von 483,6/100 000 lag um 41,9% über der weiblichen von 340,7/100 000. Als Näherungsmaß für das prozentuale Erkrankungsrisiko gelten die kumulativen Raten. Nach diesem Indikator müssen derzeit zwei Fünftel (41,1%) der saarländischen Männer und gut ein Viertel (27,9%) der saarländischen Frauen damit rechnen, bis zur Vollendung des 74. Lebensjahres an Krebs zu erkranken.

Obwohl Krebserkrankungen überwiegend in späteren Lebensabschnitten auftreten - das mittlere Erkrankungsalter war in der Beobachtungsperiode 2004-2006 bei Männern (68,6) und Frauen (68,9) Jahren praktisch gleich - erkrankten in dieser Periode 2 286 Männer (22,4% aller neuen Fälle) und 2 474 Frauen (28,5% aller neuen Fälle) bereits vor Vollendung ihres 60sten Lebensjahres. Im Alterssegment von 15-49 Jahren lagen die altersspezifischen Erkrankungsraten beim weiblichen Geschlecht durchgehend über denen ihrer männlichen Altersgenossen. Ab 55 Jahren aufwärts das umgekehrte Bild. Die männlichen Raten waren beträchtlich höher, um im Alter von 75-79 Jahren das Doppelte der weiblichen Raten zu erreichen.
Bei 9 686 im Berichtszeitraum 2004-2006 verstorbenen Personen im Saarland wurde Krebs als Todesursache ermittelt. Dies war ein gutes Viertel (26,4%) aller Sterbefälle, nach Herzkreislauferkrankungen somit die zweithäufigste Todesursache. Dabei wurden deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede beobachtet. Während bei Männern mit 5 220 - drei von zehn (30,2%) – Todesfällen auf Krebs zurückzuführen waren, erreichte mit 4 466 Fällen die entsprechende weibliche Quote weniger als ein Viertel (23,1%) Die bereits bei der Inzidenz festgestellte stärkere Bedrohung der Männer tritt bei der Mortalität noch auffälliger zutage. Die nach dem Europastandard adjustierte männliche Rate lag mit 245,2/100 000 gegenüber 149,3/100 000 um den Faktor 1,64 über der weiblichen Kennziffer. Die kumulative Sterberate als Maß für die Sterbewahrscheinlichkeit bis zum Alter von 74 Jahren (18,4% für Männer und 11,0% für Frauen) bestätigt diesen Tatbestand. Zumindest eine Ursache hierfür ist der immer noch relativ hohe Anteil der Lungenkrebsfälle bei Männern, der im Vergleich zum bei den Frauen häufigsten Brustkrebs eine wesentlich schlechtere Prognose aufweist.

Abb.: DIE HÄUFIGSTEN KREBSFORMEN IM SAARLAND 2004-2006

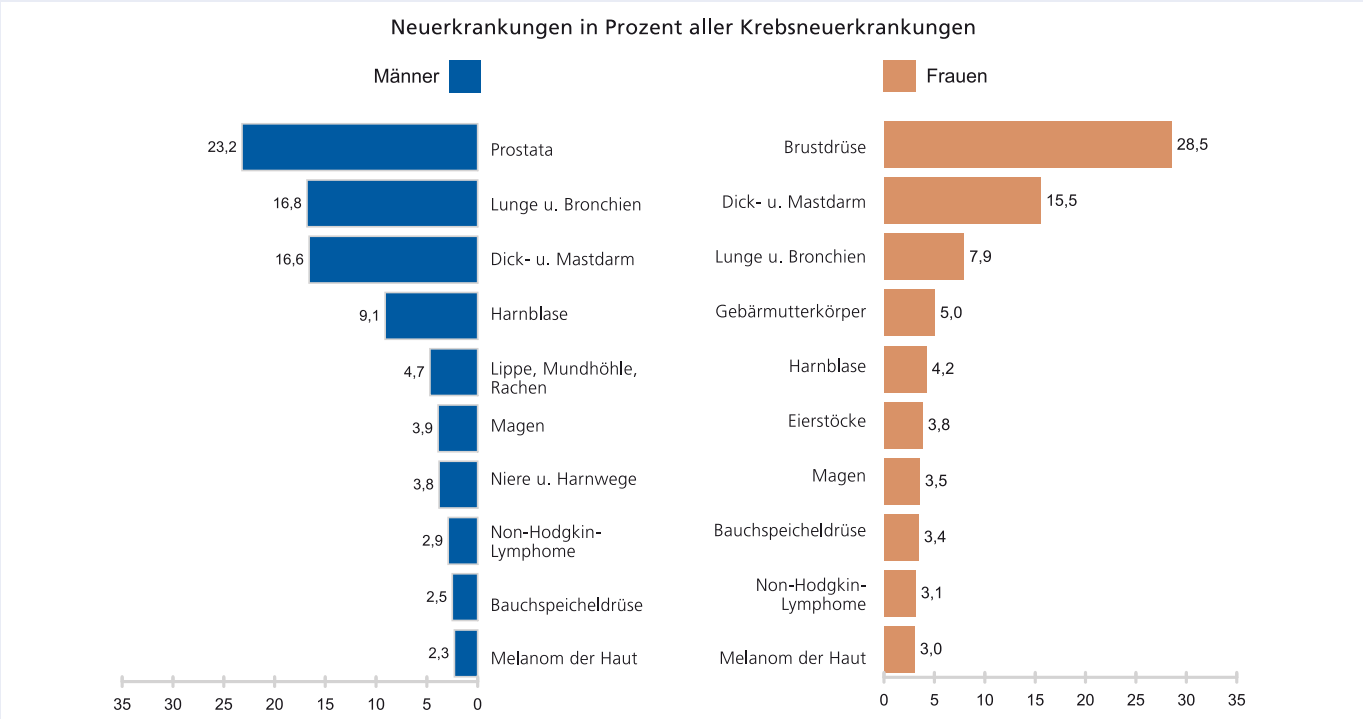
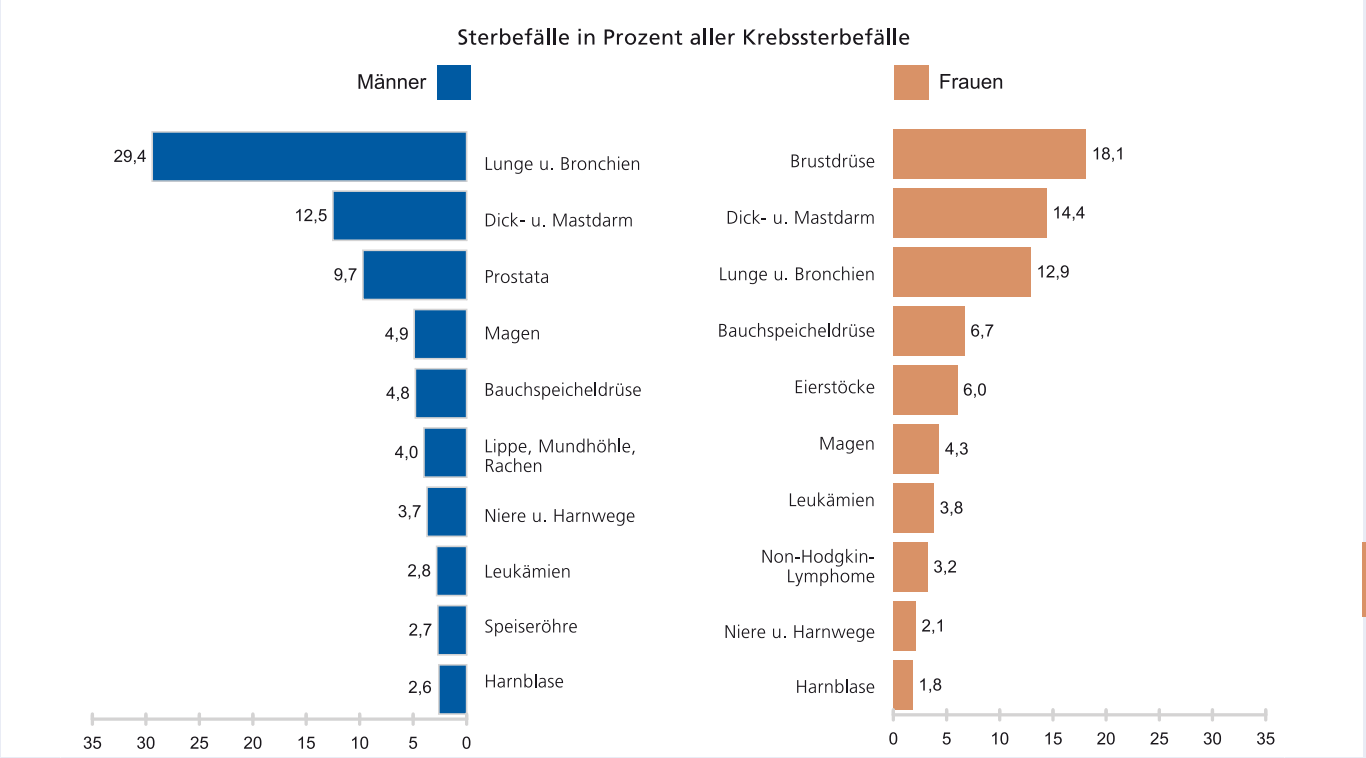


Abb.: DIE HÄUFIGSTEN KREBSFORMEN IM SAARLAND 2004-2006



HÄUFIGSTE KREBSFORMEN

Wie bereits seit einigen Jahren bestätigt die aktuelle Rangfolge der häufigsten Tumorlokalisationen für die Neuerkrankungen bei Männern das Prostatakarzinom (23,2%) mit deutlichem Abstand an der Spitze aller Tumorentitäten. Die erfasste Inzidenz des Prostatakarzinoms, die in den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts aufgrund einer sprunghaften Verbreitung des PSA-Tests zur Früherkennung krankhafter Prostataveränderungen kräftig angestiegen war, verharrt auf konstant hohem Niveau. Die neuesten Ergebnisse zweier großer randomisierter Studien zur Nützlichkeit des PSA-Tests bestärken eher die Vorbehalte gegenüber dem PSA als Screeningtest, so dass eine Aufnahme in das gesetzliche Früherkennungsprogramm in Deutschland in nächster Zeit wohl nicht zu erwarten ist.

Mit 16,8% belegt das Bronchialkarzinom den 2. Rang, dicht gefolgt von den Dick- und Mastdarmkrebsen (16,6%) auf Platz 3. Bei den Frauen steht das Mammakarzinom mit 28,5% nach wie vor mit weitem Abstand an erster Stelle. Sowohl die rohen als auch die nach Europastandard adjustierten Raten haben sich in den letzten Jahren kaum noch erhöht.

Als vorübergehende Konsequenz der flächendeckenden Einführung des Mammographiescreenings ist in den nächsten Jahren allerdings mit einem erneuten Anstieg der Fallzahlen zu rechnen. Zweithäufigste Form bei Frauen sind mit 15,5% die kolorektalen Tumoren. Der seit längerem spürbare Rückgang des Bronchialkarzinoms aufgrund einer langfristig abnehmenden Raucherprävalenz bei Männern ist zumindest vorübergehend ausgesetzt. Lungenkrebs bei Frauen nimmt weiter zu, verursacht durch den noch nicht gestoppten Anstieg des Zigarettenrauchens, und ist aktuell mit 7,9% die dritthäufigste weibliche Krebserkrankung. Mit einer weiteren Erhöhung ist zu rechnen.

Für beide Geschlechter zusammengefasst sind Darmkrebserkrankungen die in der Bevölkerung am weitesten verbreitete Tumorerkrankung. Anhaltend günstig die Entwicklung beim Magenkrebs, dessen Inzidenz und Mortalität schon länger abnehmen. Die Inzidenz des Magenkrebses ist bei Männern auf den sechsten, bei Frauen auf den siebten Rang zurück gefallen. Weitere Kommentierungen hierzu finden sich in den jeweiligen Übersichten zu den einzelnen Krebsformen.

LANGZEITTRENDS VON INZIDENZ UND MORTALITÄT

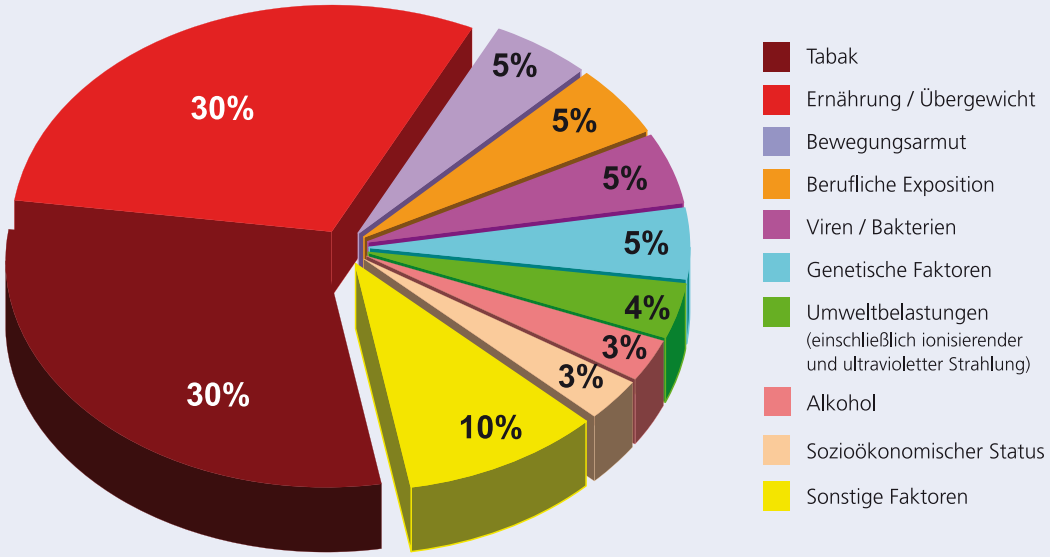
Der Blick auf die zeitliche Entwicklung der rohen Erkrankungsraten an Krebs gesamt zeigt ab Mitte der 70er Jahre bis in die frühen 90er Jahre durchgehend einen nahezu parallelen linear ansteigenden Trend für beide Geschlechter. Danach war bei den Männern in der 2. Hälfte der 90er ein zunehmend steilerer Anstieg, gefolgt von einer Abflachung nach der Jahrtausendwende zu verzeichnen. Die Zunahme der weiblichen Raten war weniger ausgeprägt; etwa zeitgleich wie bei den Männern wurde ebenfalls 2002/2003 ein Plateau erreicht. Seitdem sind die rohen Raten bei beiden Geschlechtern, wenngleich auf deutlich unterschiedlichen Niveau, etwa konstant geblieben. Die aufgezeigten Bewegungen spiegeln sich auch im Verlauf der absoluten Zahl der Erkrankungsfälle wieder.

Divergierend der Trendverlauf der nach dem Europastandard altersadjustierten Raten. Bei den Männern lag die ebenfalls ansteigende standardisierte Rate bis Mitte der 80er Jahre über der deutlich stärker zunehmenden rohen Rate. Im Jahre 1987 erreichten beide Raten nahezu den gleichen Wert. Demnach war der Altersaufbau der männlichen Bevölkerung im Saarland damals identisch mit dem Europastandard, was sich auch in den Mortalitätsraten abbildet. Seitdem entwickeln sich in einer aufgehenden Schere die rohen und altersadjustierten Werte stetig auseinander bis zum aktuellen Berichtsjahr 2006. Ursache hierfür sind die dramatischen demografischen Veränderungen im Altersaufbau der männlichen Bevölkerung in den letzten 30 Jahren im Saarland. Gab es in den 70er Jahren, vornehmlich als Folge der hohen Verluste in den beiden Weltkriegen, noch relativ wenige ältere und alte Männer im Saarland, so nimmt diese Zahl seit der zweiten Hälfte der 80er Jahre drastisch zu. Ein ähnlich starker Strukturwandel fand bei der weiblichen Bevölkerung nicht statt. Die altersbereinigten Gesamtinzidenzen sind bei Männern und Frauen seit den frühen 90er Jahren kaum noch angestiegen, in den letzten Jahren scheint sich eher eine leicht sinkende Tendenz anzudeuten.

Höhere Erkrankungszahlen sind somit das Ergebnis eines demografischen Wandels, nicht die Folge einer allgemein verschlechterten Risikosituation. Zudem hat sich die Vollständigkeit der Erfassung, vor allem auch multipler Tumoren, kontinuierlich verbessert. Schließlich spielen Veränderungen in den Klassifikationssystemen sowie der pathologischen Diagnostik ebenfalls eine gewisse Rolle. Für die Zukunft wird, wegen des fortschreitenden Alterungsprozesses der Bevölkerung, weiter mit einer Erhöhung der Erkrankungszahlen gerechnet.

Die rohen Mortalitätsraten steigen seit Mitte der 70er Jahre für beide Geschlechter immer noch kontinuierlich an. Altersstandardisiert dagegen geht die Krebsmortalität für Frauen bereits seit Beginn der 1970er, für Männer seit Mitte der 1980er Jahre durchgehend zurück.

Abb.: RISIKOFAKTOREN FÜR KREBS IN DEN USA*



Datenquelle: Cancer causes and control, vol. 7
* geschätzter attributabler Prozentanteil etablierter Krebsursachen an allen Krebstodesfällen

RISIKOFAKTOREN

Die Entstehung einer Krebserkrankung ist ein multifaktorielles Geschehen. Sie ist prinzipiell nicht auf eine singuläre Ursache, sondern auf das Zusammentreffen verschiedener Einwirkungen zurückzuführen. Im Diagramm "Risikofaktoren für Krebs in den USA" werden Schätzungen zurechenbarer Prozentanteile von etablierten Risikofaktoren an allen Krebstodesfällen in den USA dargestellt.

Diese Situation dürfte weitgehend auch den Gegebenheiten in Deutschland entsprechen. Unter den vermeidbaren Risikofaktoren hat das Rauchen als Ausgangspunkt von ca 30% aller Krebstodesfälle eine überragende Bedeutung.

Ein in etwa gleich großer Anteil dürfte auf ungesunde Ernährungsgewohnheiten zurückzuführen sein, beispielsweise allgemeine Überernährung, einen zu hohen Anteil tierischen Fetts, einen zu geringen Anteil bestimmter Vitamine, Mineralien und unverdaulicher Ballaststoffe aus frischem Obst und Gemüse.

Als weitere Risikofaktoren für die Entwicklung bestimmter Krebskrankheiten gelten gewisse Infektionen, genetische Faktoren, erhöhter Alkoholkonsum, Belastungen am Arbeitsplatz und Einflüsse aus der Umwelt, deren Risikopotential im Vergleich zu den Faktoren des persönlichen Lebensstils jedoch eher gering einzustufen ist.

Detailliertere Ausführungen zu den wichtigsten Risikofaktoren für die im Atlas aufgenommenen Krebsarten enthalten die jeweiligen begleitenden Texte zu den Einzellokalisationen.

LANGZEITTRENDS DER ÜBERLEBENSCHANCEN

Seit den frühen 70ern des vorigen Jahrhunderts bis zur Mitte des ersten Jahrzehnts des 21sten Jahrhunderts haben sich die Überlebensaussichten bei Krebs insgesamt im Saarland für beide Geschlechter nachhaltig und kontinuierlich verbessert. Mit knapp einem Viertel (23,9%) erreichten die Männer in den 1970er Jahren nur gut die Hälfte der relativen weiblichen 5-Jahres-Überlebensrate (43,6%). Wegen der besonders ausgeprägten Fortschritte (+140,2%) bei den Männern gegenüber +41,3% Zunahme bei den Frauen hat sich der Abstand zwischen den beiden Geschlechtern stark verringert. Nach den aktuellen Ergebnissen liegen die männlichen (57,4%) nur noch um 4,2 Prozentpunkte unter den entsprechenden weiblichen (61,6%) Raten.

Die Verbesserungen sind das Ergebnis vielfältiger Faktoren, deren Anteil im Einzelnen schwierig zu quantifizieren ist.

Die Einführung und zunehmende Inanspruchnahme der Früherkennung, deutliche Fortschritte in der Therapie und Nachsorge bei verschiedenen Krebsarten, aber auch Umschichtungen im Spektrum der häufigsten Tumorentitäten waren daran beteiligt. Beispielhaft hierzu die gegenläufige Trendentwicklung in der Inzidenz des Lungenkrebses bei beiden Geschlechtern.

Der Anteil des Lungenkrebses an Krebs gesamt ist bei den Männern zurückgegangen, bei den Frauen deutlich gestiegen. Wegen der immer noch ungünstigen Prognose beim Lungenkrebs wirkt sich diese Verschiebung positiv auf die Gesamtüberlebensrate bei den Männern und gleichzeitig negativ bei den Frauen aus.

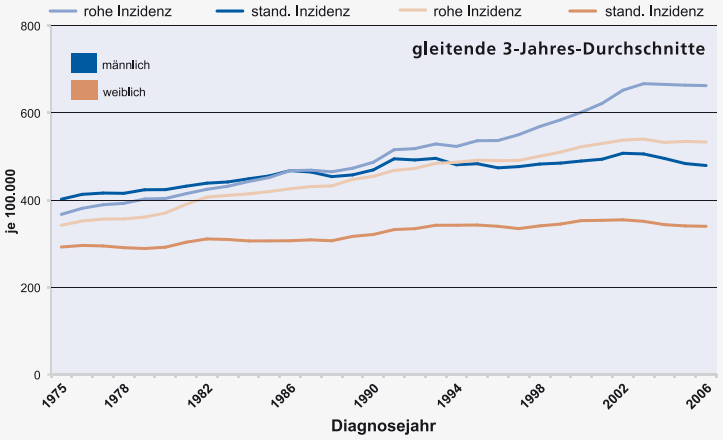
Im Saarland - Deutschland Vergleich lag die nach Europastandard standardisierte Inzidenz (ESR) für Krebs insgesamt bei den Männern noch um 3,0%, bei den Frauen um 1,5% über den Schätzungen des RKI für Gesamtdeutschland. Damit hat sich der früher auf der Basis von Mortalitätsdaten ermittelte Abstand in den Krebshäufigkeiten von Bund und Land weitgehend nivelliert.

KREBS GESAMT
ICD-10 C00-97 OHNE C44

Neuerkrankungen Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	3.423	3.354	3.407
weiblich	2.924	2.830	2.922
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,85	1:0,84	1:0,86
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	68,3	68,8	68,8
weiblich	69,3	68,5	69,0
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	665,2	655,3	669,5
weiblich	537,2	522,9	543,2
Europastandard			
männlich	492,5	478,8	479,6
weiblich	342,4	335,1	344,6
Weltstandard			
männlich	338,5	329,9	332,1
weiblich	244,4	241,9	248,1

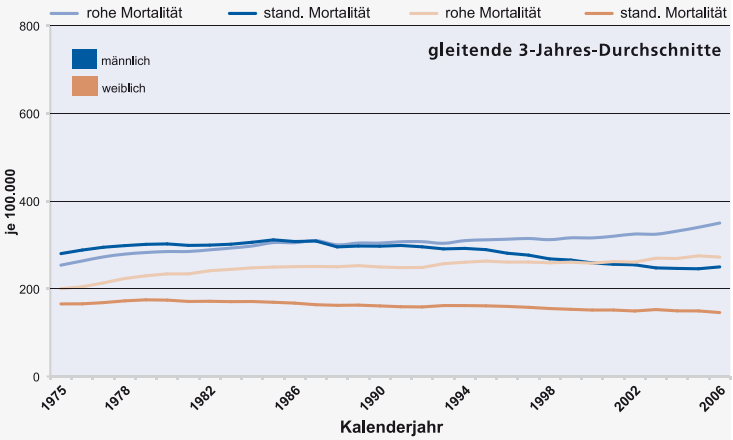
Sterbefälle Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	1.649	1.749	1.822
weiblich	1.529	1.448	1.489
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,93	1:0,83	1:0,82
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	70,8	71,1	71,1
weiblich	75,2	75,4	75,2
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	320,3	341,5	357,9
weiblich	280,8	267,3	276,7
Europastandard			
männlich	236,8	246,6	252,1
weiblich	156,9	143,3	147,7
Weltstandard			
männlich	155,2	160,8	165,7
weiblich	104,9	95,0	97,7

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



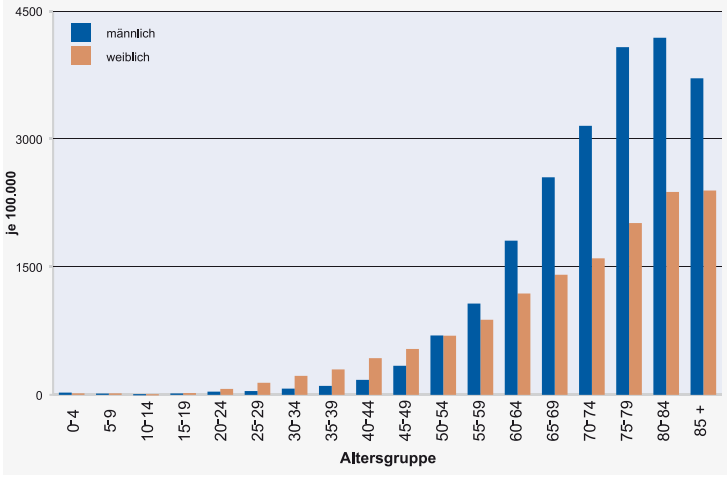
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

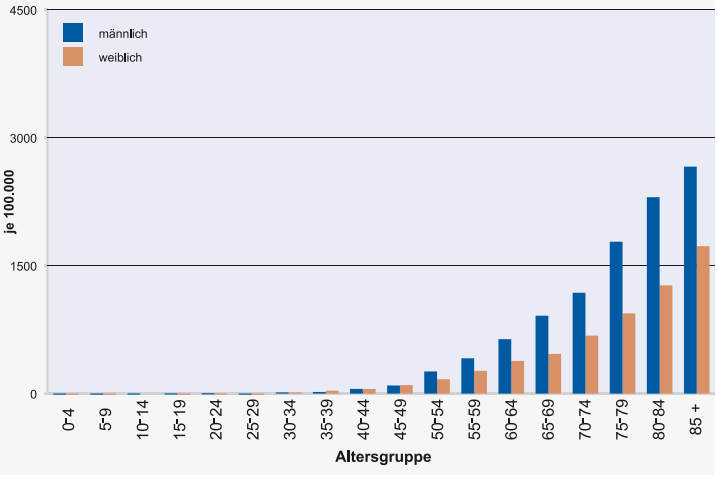


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



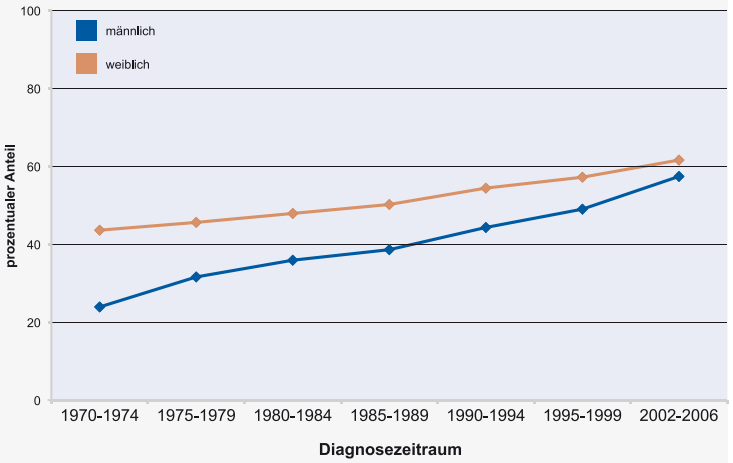
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



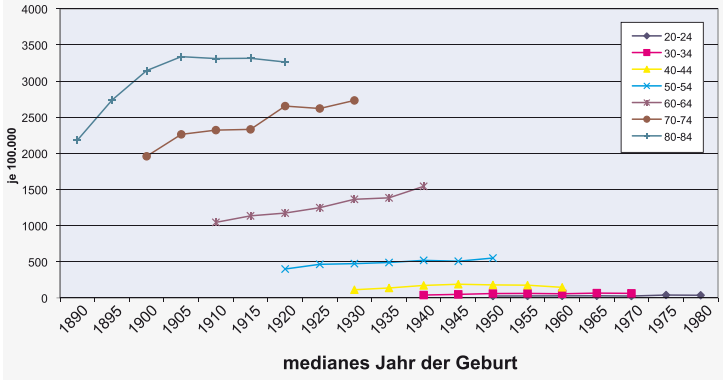
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	13,0	32,7	12,5	23,3
1982 - 1986	15,4	36,3	12,3	24,8
1992 - 1996	16,2	39,7	14,3	27,4
2002 - 2006	17,1	41,1	15,0	27,9
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	8,4	22,8	6,0	12,8
1982 - 1986	9,2	23,1	5,6	12,8
1992 - 1996	8,5	21,5	5,3	12,0
2002 - 2006	7,5	18,4	5,1	11,0

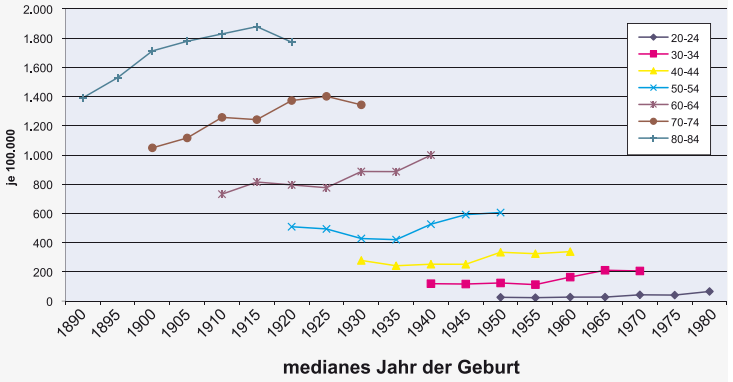
Relatives 5-Jahres-Überleben



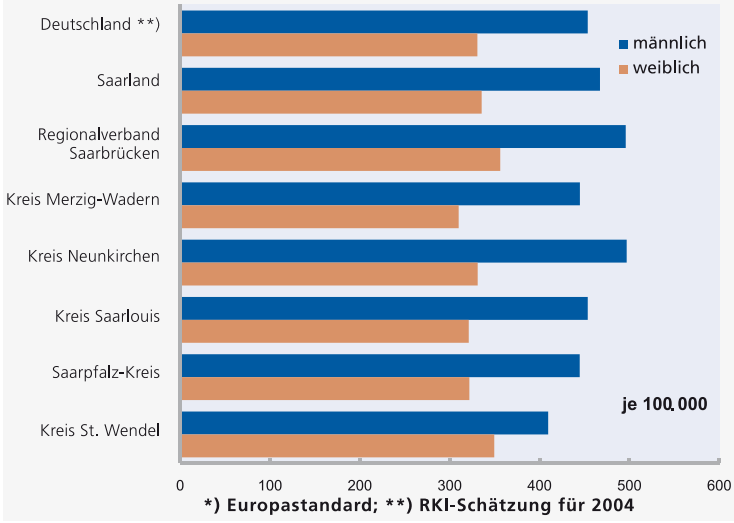
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



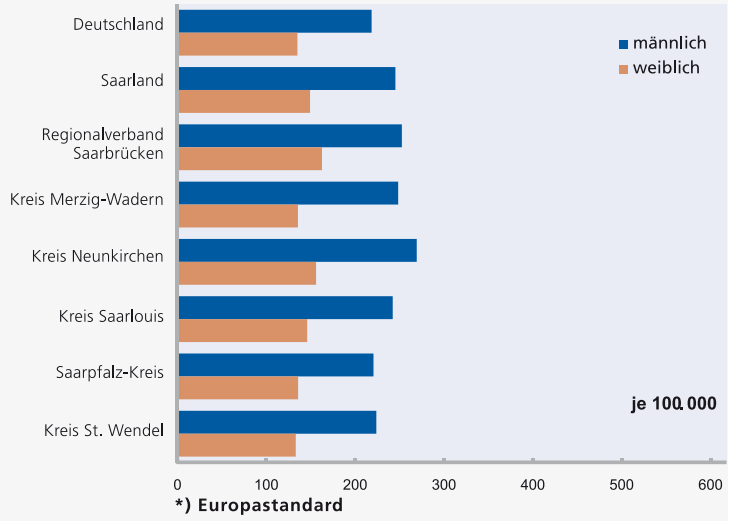
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



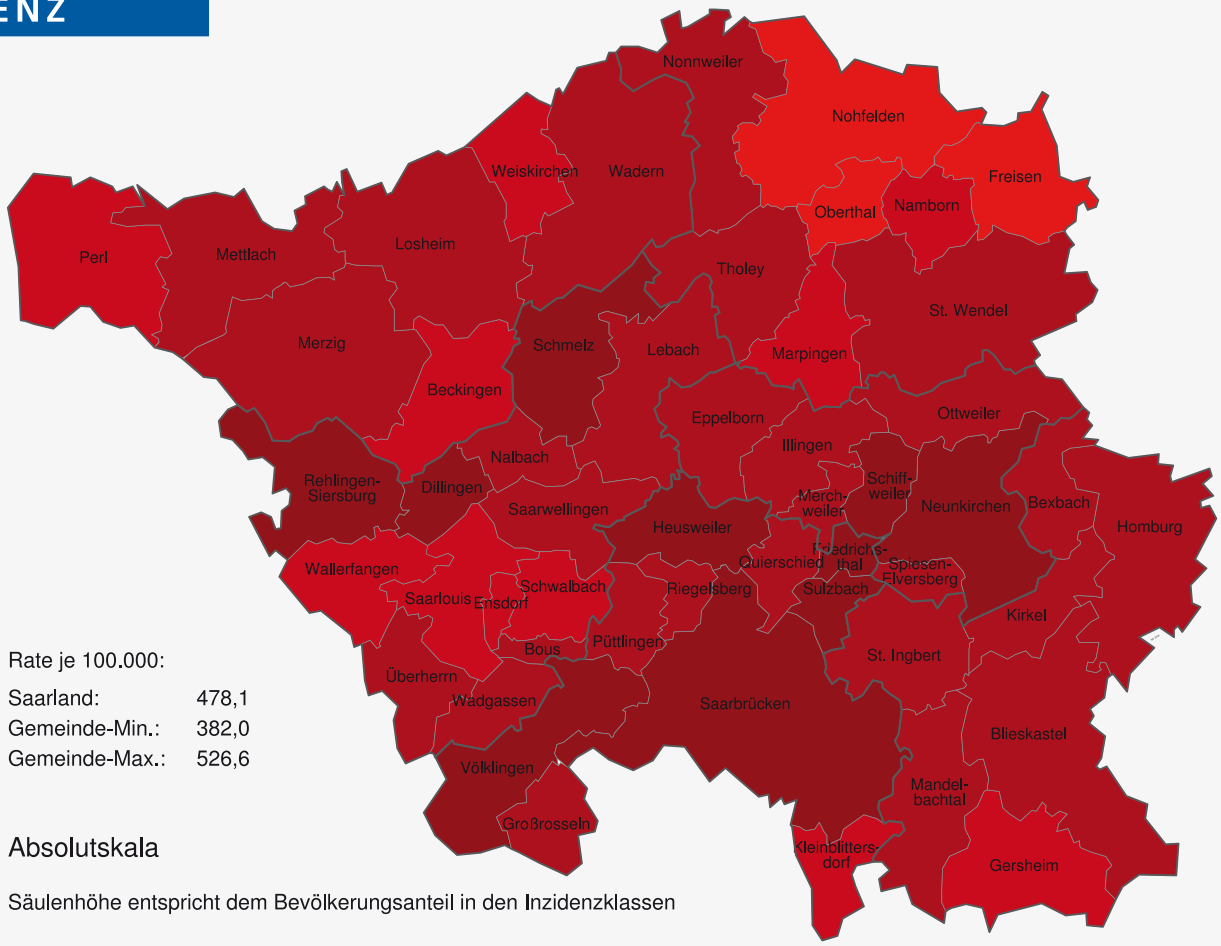
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

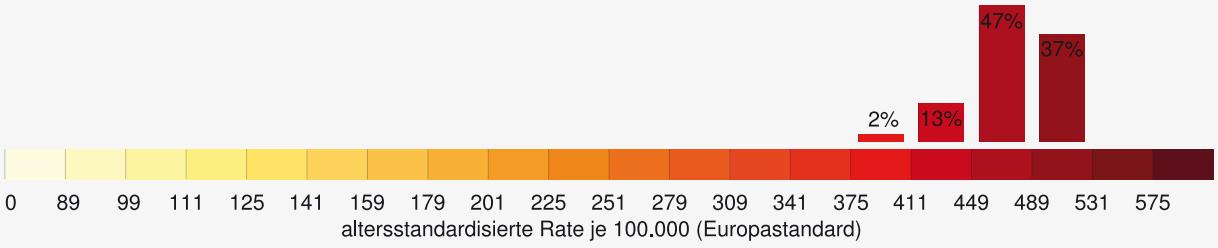


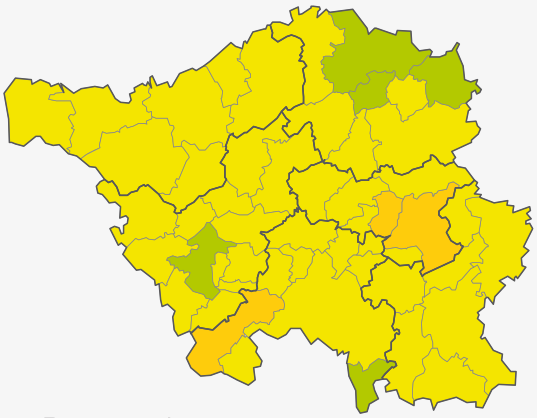
Rate je 100.000:

Saarland:	478,1
Gemeinde-Min.:	382,0
Gemeinde-Max.:	526,6

Absolutskala

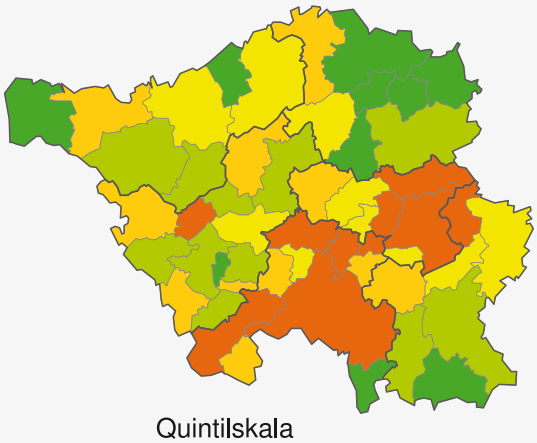
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

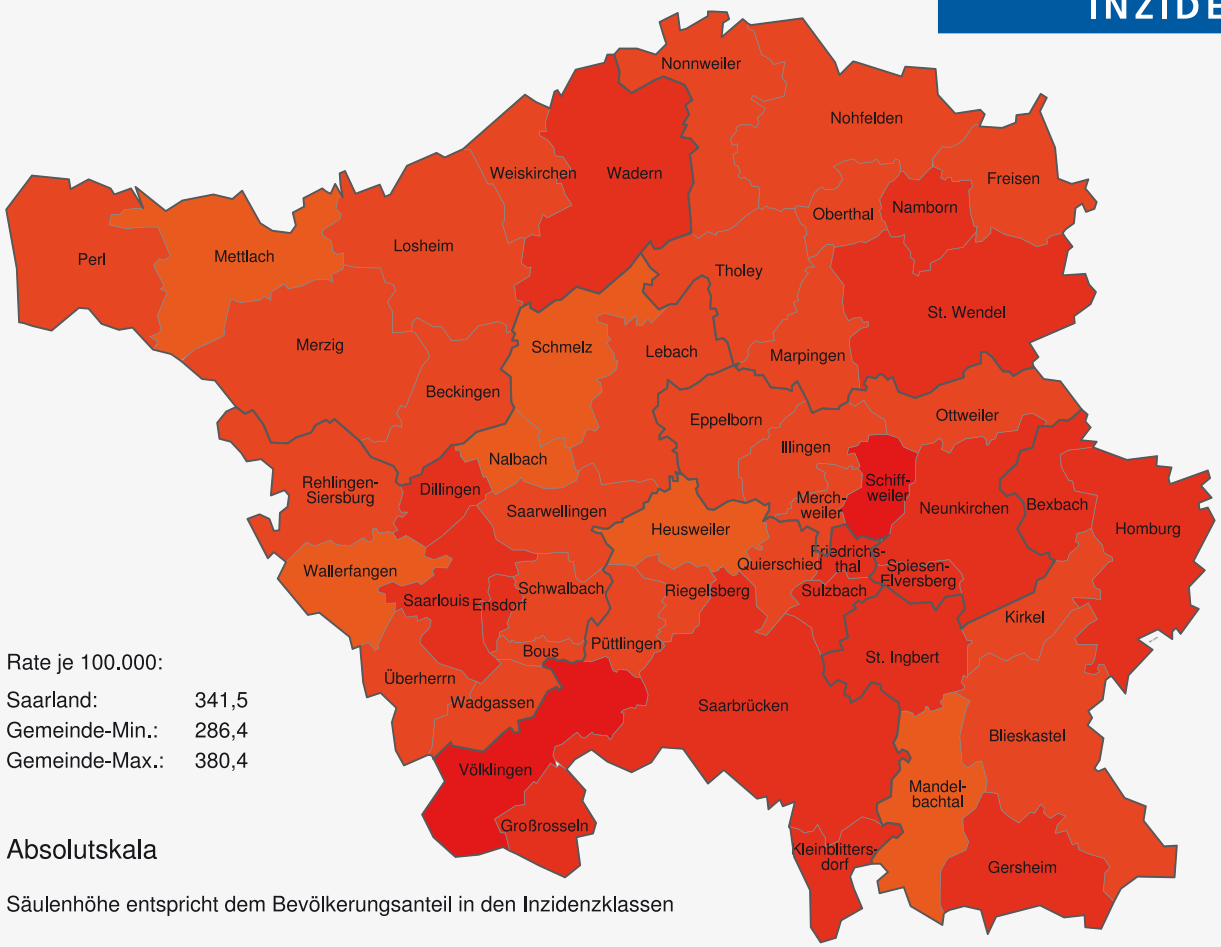
- (SIR > 1.23, sig+)
- (SIR > 1.07, sig+) *oder* (SIR > 1.23, n.s.)
- (SIR > 0.93) *oder* (SIR > 1.07, n.s.) *oder* (SIR < 0.93, n.s.)
- (SIR < 0.93, sig-) *oder* (SIR < 0.81, n.s.)
- (SIR < 0.81, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.02 (10)
- 0.99 < SIR < 1.02 (11)
- 0.97 < SIR < 0.99 (10)
- 0.92 < SIR < 0.97 (11)
- SIR < 0.92 (10)

INZIDENZ

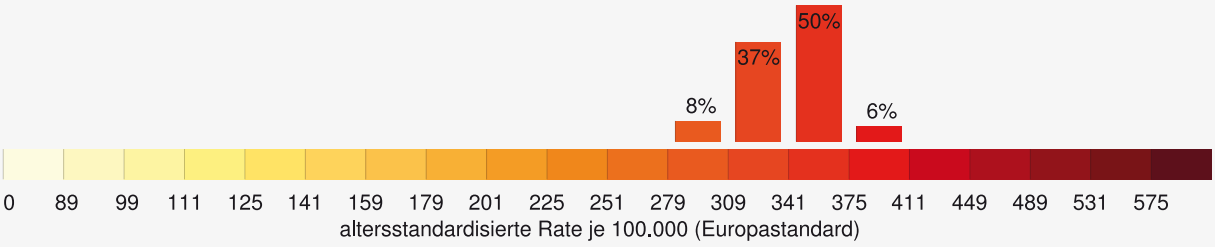


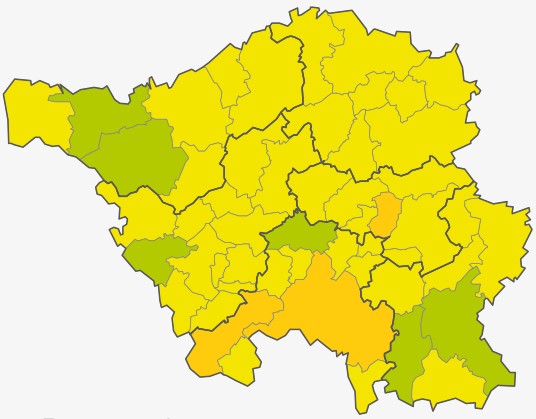
Rate je 100.000:

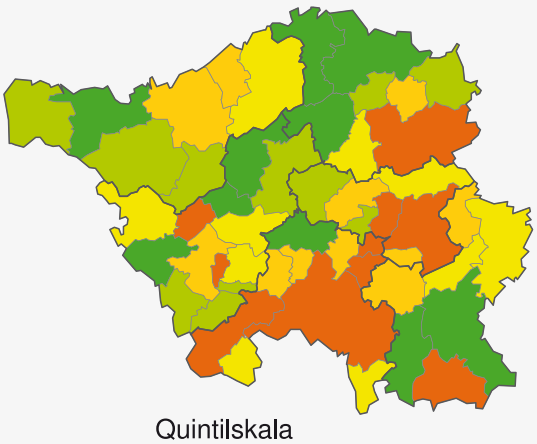
Saarland:	341,5
Gemeinde-Min.:	286,4
Gemeinde-Max.:	380,4

Absolutskala

Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen







Relevanzskala

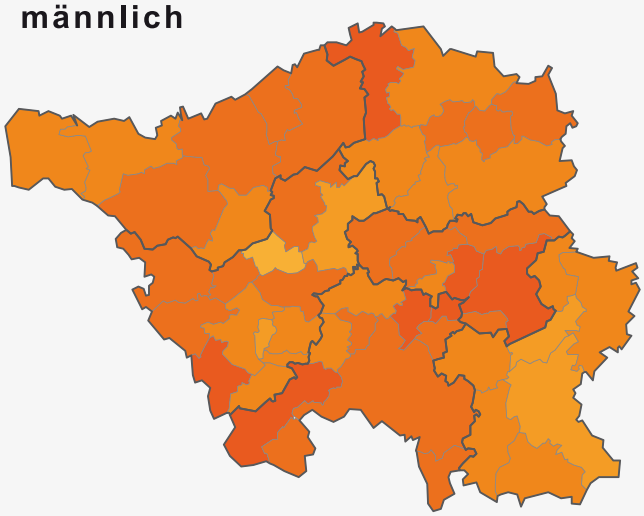
- (SIR > 1.23, sig+)
- (SIR > 1.07, sig+) *oder* (SIR > 1.23, n.s.)
- (SIR > 0.93) *oder* (SIR > 1.07, n.s.) *oder* (SIR < 0.93, n.s.)
- (SIR < 0.93, sig-) *oder* (SIR < 0.81, n.s.)
- (SIR < 0.81, sig-)

Quintilskala

- SIR > 1.03 (10)
- 0.98 < SIR < 1.03 (11)
- 0.96 < SIR < 0.98 (10)
- 0.93 < SIR < 0.96 (11)
- SIR < 0.93 (10)

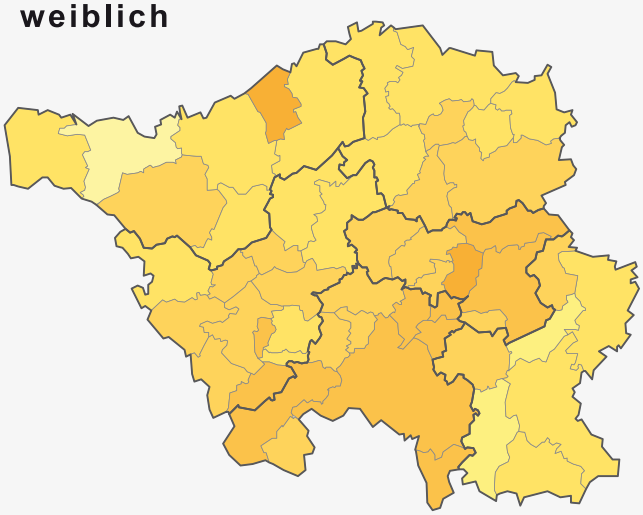
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 255.3
Gemeinde-Min.: 193,2
Gemeinde-Max.: 297,7

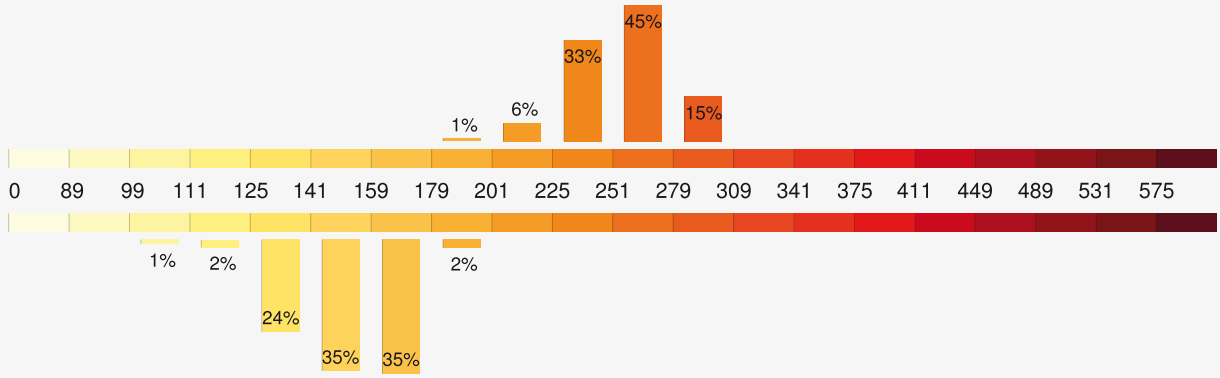
weiblich



Saarland: 151.1
Gemeinde-Min.: 111,0
Gemeinde-Max.: 182,5

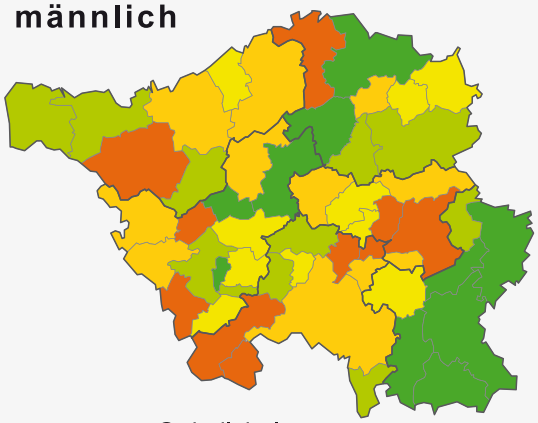
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

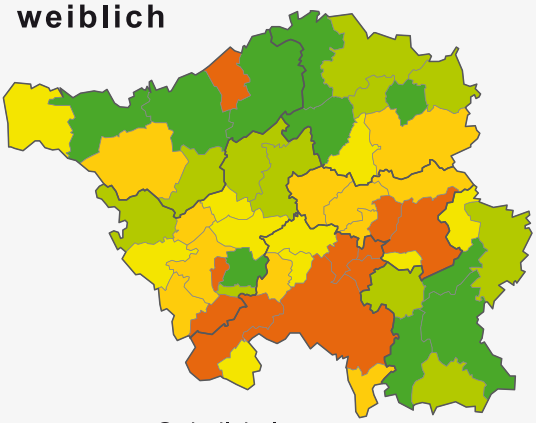
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.07 (10)
- 1.02 < SMR < 1.07 (11)
- 0.96 < SMR < 1.02 (10)
- 0.90 < SMR < 0.96 (11)
- SMR < 0.90 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.08 (10)
- 0.98 < SMR < 1.08 (11)
- 0.94 < SMR < 0.98 (10)
- 0.91 < SMR < 0.94 (11)
- SMR < 0.91 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**31.476**	**1,00**	**608,3**	**478,1**	**330,9**		**28.319**	**1,00**	**516,0**	**341,5**	**244,8**	
Regionalverband Saarbrücken	**10.735**	**1,05 +**	**640,0**	**501,3**	**346,6**	1	**9.979**	**1,05 +**	**549,1**	**357,1**	**255,4**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**2.909**	**0,95 -**	**561,6**	**459,6**	**317,9**	5	**2.544**	**0,94 -**	**467,4**	**321,9**	**232,0**	6
Landkreis Neunkirchen	**4.592**	**1,04 +**	**643,3**	**492,1**	**340,9**	2	**4.057**	**1,02**	**538,1**	**346,1**	**248,2**	2
Landkreis Saarlouis	**5.956**	**0,97 -**	**574,7**	**463,5**	**320,5**	4	**5.335**	**0,97 -**	**491,3**	**327,4**	**233,9**	3
Saarpfalz-Kreis	**4.682**	**0,98**	**615,5**	**468,8**	**324,1**	3	**4.035**	**0,97 -**	**502,5**	**335,4**	**241,0**	4
Landkreis St. Wendel	**2.602**	**0,92 -**	**555,3**	**440,8**	**307,2**	6	**2.369**	**0,97**	**489,6**	**338,2**	**244,7**	5
Saarbrücken	5.555	1,07 +	634,2	510,9	351,6	5	5.330	1,08 +	560,1	365,5	260,5	4
Friedrichsthal	365	1,07	647,9	498,0	348,7	4	330	1,03	546,4	358,9	253,4	10
Großrosseln	294	1,01	651,9	487,4	346,0	14	249	0,97	504,9	341,3	248,2	27
Heusweiler	640	1,04	659,7	502,4	354,1	6	478	0,88 -	459,0	295,4	215,1	49
Kleinblittersdorf	380	0,90 -	603,2	431,8	296,9	45	361	0,97	536,9	345,2	248,0	28
Püttlingen	643	1,00	646,0	484,0	340,4	16	573	1,00	527,5	340,3	243,3	16
Quierschied	478	1,03	675,6	485,3	330,3	9	424	1,01	547,0	337,7	241,3	14
Riegelsberg	455	0,99	624,0	471,9	323,0	25	412	0,99	506,9	334,9	238,5	18
Sulzbach	567	1,02	621,2	491,7	343,2	11	561	1,07	575,4	372,4	268,9	6
Völklingen	1.358	1,10 +	661,2	521,4	359,8	2	1.261	1,11 +	574,3	378,4	271,6	2
Beckingen	421	0,92	541,0	438,9	303,6	42	372	0,93	448,1	310,6	220,6	41
Losheim am See	458	0,97	551,6	471,7	327,7	29	396	0,98	472,9	330,6	237,6	21
Merzig	844	0,95	562,3	458,3	320,0	35	755	0,93 -	472,1	325,5	235,8	40
Mettlach	377	1,01	620,9	484,6	331,9	15	272	0,85 -	429,5	298,2	216,1	51
Perl	168	0,87	537,4	433,0	300,1	49	159	0,93	479,1	315,5	227,5	39
Wadern	479	0,98	574,4	471,4	318,2	26	439	0,98	496,6	342,2	248,2	23
Weiskirchen	162	0,90	511,9	441,4	312,6	46	151	0,99	461,0	323,8	227,4	19
Eppelborn	535	0,99	594,0	477,5	329,8	21	444	0,95	472,5	321,6	225,9	33
Illingen	567	0,98	609,1	460,2	316,0	27	500	1,01	528,2	335,1	237,2	13
Merchweiler	338	0,97	631,5	459,1	318,4	30	284	0,93	498,8	311,8	222,3	42
Neunkirchen	1.609	1,08 +	653,4	515,0	354,7	3	1.454	1,07 +	558,4	358,7	256,4	7
Ottweiler	478	1,02	632,8	489,0	343,8	10	401	0,96	499,7	336,7	242,4	31
Schiffweiler	586	1,11 +	689,2	526,6	363,4	1	533	1,11 +	586,7	380,4	280,3	1
Spiesen-Elversberg	479	0,99	680,9	471,6	333,3	22	441	1,01	573,3	350,3	254,7	12
Dillingen	641	1,04	617,3	502,5	347,5	7	606	1,05	543,6	349,6	247,3	8
Lebach	538	0,93	475,1	456,1	309,2	41	468	0,94	451,0	322,8	232,3	37
Nalbach	261	0,96	558,4	458,2	312,3	33	226	0,90	453,3	306,6	222,9	47
Relingen-Siersburg	458	1,02	589,2	492,9	350,6	12	384	0,97	474,1	323,6	228,3	26
Saarlouis	1.020	0,93 -	552,8	443,7	306,6	40	1.007	1,00	508,6	342,9	248,0	15
Saarwellingen	407	0,98	596,1	475,1	328,6	28	347	0,96	485,4	337,6	241,2	29
Schmelz	497	1,00	582,0	489,6	331,0	19	409	0,91	459,3	301,7	212,7	46
Schwalbach	543	0,93	598,5	444,1	308,1	39	496	0,98	507,0	324,3	230,9	25
Überherrn	350	1,00	600,5	475,8	327,9	18	290	0,95	463,9	322,2	230,2	35
Wadgassen	553	0,95	604,6	454,6	316,5	37	482	0,96	502,5	322,4	229,9	32
Wallerfangen	271	0,94	565,7	446,6	313,9	38	226	0,87 -	446,8	286,4	201,6	50
Bous	228	1,01	638,5	479,5	331,3	13	200	0,95	505,0	321,4	228,8	34
Ensdorf	189	0,91	580,7	432,1	301,9	44	194	1,08	556,4	364,5	262,6	3
Bexbach	616	1,03	660,6	486,8	339,0	8	525	1,01	531,6	354,8	256,1	11
Blieskastel	691	0,96	607,0	453,8	313,1	34	560	0,92 -	476,9	315,9	229,3	44
Gersheim	186	0,89	523,0	439,3	302,1	48	188	1,07	514,9	366,8	259,2	5
Homburg	1.272	0,99	575,0	470,3	326,3	23	1.127	0,98	487,8	343,5	246,6	22
Kirkel	303	0,97	607,9	462,6	320,2	31	261	0,98	495,9	332,8	234,2	24
Mandelbachtal	349	0,95	606,9	454,7	313,6	36	259	0,84 -	428,5	290,5	206,7	52
St. Ingbert	1.265	1,00	667,7	478,8	329,2	20	1.115	0,98	540,8	341,6	246,8	20
Freisen	213	0,86 -	487,7	405,8	276,1	50	201	0,94	456,2	311,6	221,2	36
Marpingen	309	0,90	534,8	434,0	304,8	47	282	0,96	480,1	339,7	243,4	30
Namborn	196	0,92	527,7	424,5	300,5	43	188	1,00	485,8	362,2	261,8	17
Nohfelden	264	0,82 -	498,5	390,6	265,9	52	261	0,93	475,2	319,6	230,1	43
Nonnweiler	282	1,00	605,4	478,5	337,5	17	215	0,90	459,9	324,3	240,6	48
Oberthal	167	0,82 -	516,8	382,0	264,3	51	167	0,94	498,5	324,0	233,2	38
St. Wendel	797	0,96	601,0	460,8	320,4	32	757	1,04	541,5	361,3	262,2	9
Tholey	374	0,99	570,6	477,1	337,1	24	298	0,92	441,9	321,9	234,5	45

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

KREBS GESAMT
ICD-10 C00-97 OHNE C44

Vollzähligkeit und Validität der Erfassung
nach Kreisen und Gemeinden 1997 - 2006

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**5,9**	**91,5**	**0,53**	**6,2**	**90,4**	**0,51**	**6,1**	**91,0**	**0,52**
Regionalverband Saarbrücken	**5,7**	**91,8**	**0,53**	**6,7**	**89,4**	**0,53**	**6,2**	**90,7**	**0,53**
Landkreis Merzig-Wadern	**8,3**	**89,3**	**0,56**	**7,0**	**90,3**	**0,51**	**7,7**	**89,8**	**0,53**
Landkreis Neunkirchen	**5,1**	**91,5**	**0,55**	**5,3**	**90,9**	**0,52**	**5,2**	**91,2**	**0,53**
Landkreis Saarlouis	**6,0**	**91,7**	**0,54**	**6,0**	**90,9**	**0,52**	**6,0**	**91,3**	**0,53**
Saarpfalz-Kreis	**4,4**	**93,0**	**0,50**	**4,6**	**92,1**	**0,47**	**4,5**	**92,6**	**0,49**
Landkreis St. Wendel	**7,9**	**89,5**	**0,55**	**8,5**	**89,3**	**0,50**	**8,2**	**89,4**	**0,52**
Saarbrücken	5,6	92,2	0,52	6,5	89,8	0,52	6,0	91,0	0,52
Friedrichsthal	4,7	91,8	0,58	7,9	87,6	0,56	6,2	89,8	0,57
Großrosseln	6,1	90,5	0,56	5,6	91,6	0,49	5,9	91,0	0,53
Heusweiler	6,4	91,4	0,47	6,1	90,6	0,58	6,3	91,1	0,52
Kleinblittersdorf	4,7	91,3	0,58	7,8	88,4	0,59	6,2	89,9	0,59
Püttlingen	6,4	91,1	0,49	7,7	86,4	0,51	7,0	88,9	0,50
Quierschied	4,4	92,5	0,56	5,2	89,4	0,55	4,8	91,0	0,56
Riegelsberg	5,7	91,9	0,54	7,3	89,8	0,50	6,5	90,9	0,52
Sulzbach	5,3	91,0	0,54	8,0	88,9	0,53	6,6	90,0	0,53
Völklingen	6,5	91,2	0,54	6,7	89,5	0,52	6,6	90,4	0,53
Beckingen	8,1	90,5	0,53	6,7	91,1	0,49	7,4	90,8	0,51
Losheim am See	6,3	91,0	0,55	6,6	90,4	0,45	6,4	90,7	0,50
Merzig	9,1	87,3	0,60	7,7	88,3	0,57	8,4	87,8	0,59
Mettlach	6,9	91,8	0,50	4,4	93,0	0,46	5,9	92,3	0,48
Perl	11,3	86,9	0,57	7,5	91,2	0,53	9,5	89,0	0,55
Wadern	8,8	89,1	0,55	7,7	90,7	0,45	8,3	89,9	0,50
Weiskirchen	8,6	89,5	0,59	7,3	90,1	0,60	8,0	89,8	0,59
Eppelborn	5,4	90,1	0,55	3,6	91,4	0,52	4,6	90,7	0,53
Illingen	5,5	91,0	0,53	5,4	88,8	0,50	5,4	90,0	0,52
Merchweiler	7,1	89,6	0,53	7,0	90,1	0,55	7,1	89,9	0,54
Neunkirchen	4,8	92,5	0,55	5,4	91,1	0,52	5,1	91,8	0,54
Ottweiler	5,0	91,4	0,54	7,0	90,5	0,53	5,9	91,0	0,54
Schiffweiler	4,6	91,5	0,54	5,4	91,2	0,53	5,0	91,3	0,54
Spiesen-Elversberg	5,0	91,9	0,58	3,9	92,7	0,51	4,5	92,3	0,54
Dillingen	8,3	88,6	0,55	8,1	88,0	0,52	8,2	88,3	0,54
Lebach	4,8	91,8	0,48	4,7	92,3	0,48	4,8	92,0	0,48
Nalbach	4,2	93,1	0,42	4,0	92,5	0,53	4,1	92,8	0,47
Rehlingen-Siersburg	8,7	89,7	0,54	7,3	89,8	0,47	8,1	89,8	0,51
Saarlouis	6,1	91,8	0,54	5,4	91,7	0,54	5,7	91,7	0,54
Saarwellingen	7,1	89,9	0,54	6,1	90,8	0,50	6,6	90,3	0,52
Schmelz	6,0	92,0	0,55	6,6	91,4	0,51	6,3	91,7	0,54
Schwalbach	5,2	93,6	0,55	6,0	91,7	0,46	5,6	92,7	0,51
Überherrn	4,0	93,1	0,60	4,1	93,4	0,51	4,1	93,3	0,56
Wadgassen	5,1	93,5	0,56	6,2	90,7	0,57	5,6	92,2	0,56
Wallerfangen	5,5	92,3	0,58	4,0	92,0	0,55	4,8	92,2	0,57
Bous	4,4	92,1	0,48	6,0	88,0	0,51	5,1	90,2	0,49
Ensdorf	4,8	93,7	0,52	7,7	88,7	0,54	6,3	91,1	0,53
Bexbach	3,9	93,5	0,50	4,2	92,6	0,47	4,0	93,1	0,49
Blieskastel	5,4	92,2	0,47	5,4	91,3	0,47	5,4	91,8	0,47
Gersheim	5,4	93,0	0,52	9,0	88,8	0,42	7,2	90,9	0,47
Homburg	3,6	94,3	0,49	3,8	93,2	0,48	3,7	93,7	0,48
Kirkel	4,3	93,7	0,47	3,4	94,3	0,42	3,9	94,0	0,45
Mandelbachtal	3,7	92,6	0,50	2,3	94,2	0,44	3,1	93,3	0,48
St. Ingbert	4,9	91,9	0,52	5,3	90,9	0,49	5,1	91,4	0,50
Freisen	10,8	87,8	0,63	7,5	90,0	0,50	9,2	88,9	0,57
Marpingen	7,8	90,9	0,53	8,9	88,3	0,51	8,3	89,7	0,52
Namborn	6,6	88,8	0,57	7,4	92,6	0,43	7,0	90,6	0,50
Nohfelden	5,7	90,9	0,58	7,3	88,5	0,52	6,5	89,7	0,55
Nonnweiler	10,6	86,2	0,61	9,8	89,8	0,52	10,3	87,7	0,57
Oberthal	11,4	86,8	0,68	6,0	91,0	0,52	8,7	88,9	0,60
St. Wendel	7,7	89,5	0,52	10,2	87,5	0,51	8,9	88,5	0,51
Tholey	5,3	92,5	0,48	7,0	91,6	0,45	6,1	92,1	0,46

AKTUELLE SITUATION

Im Zeitraum 2004-2006 stehen 474 männlichen Krebserkrankungen des Mund- und Rachenraumes lediglich141 weibliche Erkrankungsfälle gegenüber. Pro Jahr gab es damit 158 neue männliche und 47 weibliche Patienten. Mit einem Anteil von 4,7% bei Männern sind sie die 5.häufigste Krebsform. Bei Frauen machen sie 1,6% aller Fälle aus und belegen den 14. Rang in der Häufigkeitsskala. Frauen (mittleres Erkrankungsalter 65,7 Jahre) erkranken gut 5 Jahre später als Männer (mittleres Erkrankungsalter 60,3 Jahre). Für Männer betrug die nach EU-Standard adjustierte Inzidenzrate im Jahresmittel 25,5/100 000, für Frauen 6,0/100 000. Die männliche Rate war damit mehr als viermal höher als die weibliche Rate. In der Krebssterblichkeit belegen Mund- und Rachentumoren mit 4,0% Anteil bei Männern den 6. Platz, bei Frauen mit 1,4% den 12. Rang. Saarländische Männer erkranken um gut 50% häufiger an Krebs des Mund- und Rachenraumes als ihre bundesdeutschen Mitbürger. Bei saarländischen Frauen liegt die Rate immerhin18% über der ihrer bundesdeutschen Geschlechtsgenossinnen.

LANGZEITTRENDS

Bis in die frühen 1990er Jahre haben sowohl die rohen als auch die standardisierten Inzidenzraten für beide Geschlechter erheblich zugenommen. Bei seitdem nahezu gleich bleibenden rohen Raten sind die standardisierten Raten bei Männern spürbar zurückgegangen. Bei Frauen setzte sich der Anstieg bis Ende der 1990er Jahre fort. Nach hieran anschließenden Jahren auf gleich bleibendem Niveau scheint aktuell eine leicht rückläufige Entwicklung einzusetzen. Die rohe Sterberate an diesen Tumoren stieg bei den Männern bis kurz nach dem Jahrtausendwechsel an und verharrt seitdem auf unverändertem Stand. Die altersbereinigte Sterblichkeit erreichte Mitte der 1990er ihren Höhepunkt, um schließlich nach mehrjähriger Konstanz ab etwa 2002 in einen leichten Rückgang überzugehen. Mit einer Verzögerung von 1-2 Jahren gegenüber den Männern sinken inzwischen auch die weiblichen Mortalitätsraten.

RISIKOFAKTOREN

Als wichtigste Risikofaktoren für die Entstehung von bösartigen Neubildungen in Mund und Rachen gelten Tabak und Alkohol. Raucher erkranken bis zu sechsmal häufiger als Nichtraucher, wobei die Kombination von Rauchen und Alkoholkonsum synergistisch das Risiko erhöht. Auch der orale Genuss von Tabak (z.B. Kautabak) wirkt Risiko verstärkend. Mangelhafte Mundhygiene und Ernährungsdefizite beim Verzehr von Obst und Gemüse steigern ebenfalls das Erkrankungsrisiko. Eine ätiologische Bedeutung viraler Infektionen bei der Entstehung bestimmter Tumortypen konnte bislang nicht hinreichend gesichert werden. Familiäre und genetische Dispositionen scheinen kaum bedeutsam.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Im Gegensatz zu vielen anderen Krebsformen haben sich die Überlebenschancen im Langzeitvergleich für beide Geschlechter nur wenig geändert. Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten betragen derzeit bei Männern 45,3%, bei Frauen 56,5%.
Frühere Diagnose und damit günstigere Stadien bei der Entdeckung sowie andere Lokalisationen und Histologietypen gelten als verantwortlich für die relativ bessere Situation bei Frauen.

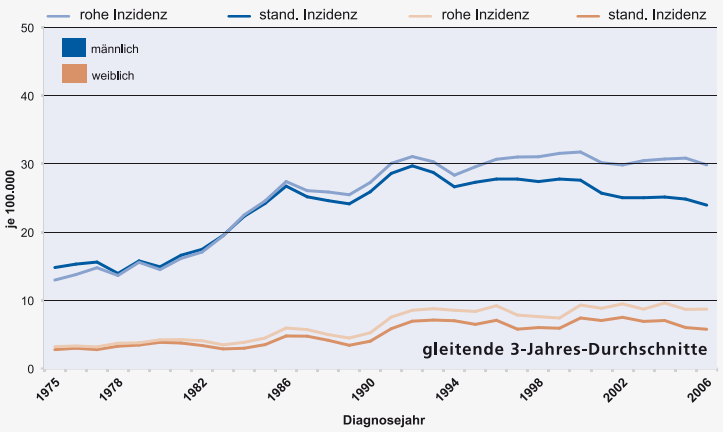
LIPPE, MUNDHÖHLE UND RACHEN
ICD-10 C00-14

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	4,7	1,6
Mortalität	4,0	1,4

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	169	147	158
weiblich	47	51	43
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,28	1:0,35	1:0,27
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	60,4	60,1	60,3
weiblich	63,5	68,0	65,5
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	32,8	28,7	31,0
weiblich	8,6	9,4	8,0
Europastandard			
männlich	26,6	25,3	24,6
weiblich	6,5	6,2	5,3
Weltstandard			
männlich	19,2	17,1	18,2
weiblich	4,7	4,5	3,9

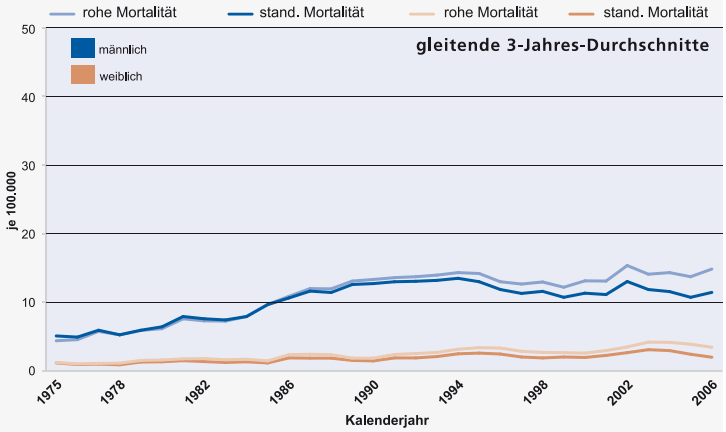
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	59	80	72
weiblich	26	21	16
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,44	1:0,26	1:0,22
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	59,3	65,0	61,0
weiblich	64,6	66,8	78,0
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	11,5	15,6	14,1
weiblich	4,8	3,9	3,0
Europastandard			
männlich	9,3	11,8	11,1
weiblich	3,3	2,5	1,5
Weltstandard			
männlich	6,9	8,6	8,2
weiblich	2,4	1,7	1,0

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



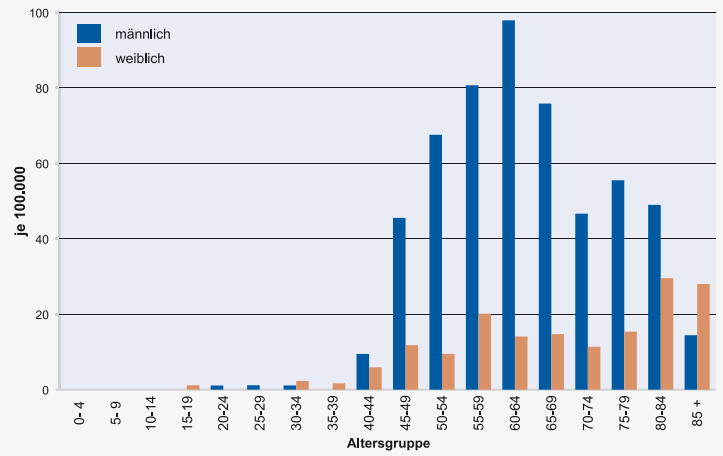
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

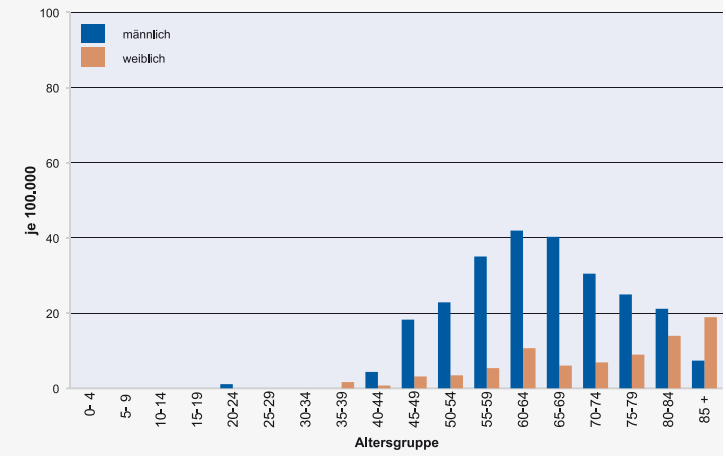


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



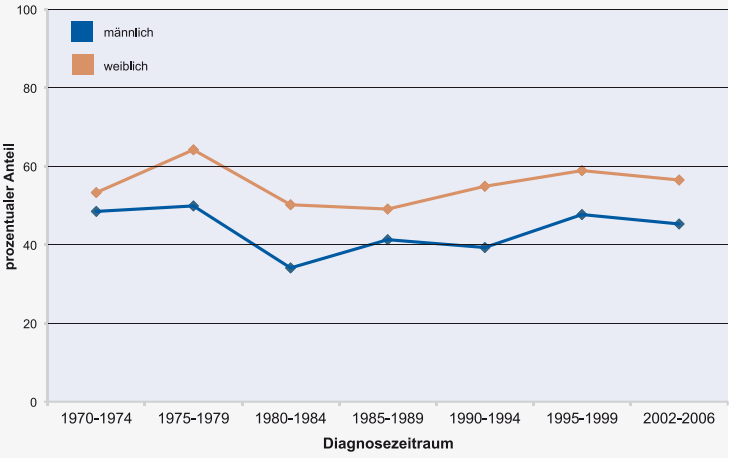
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



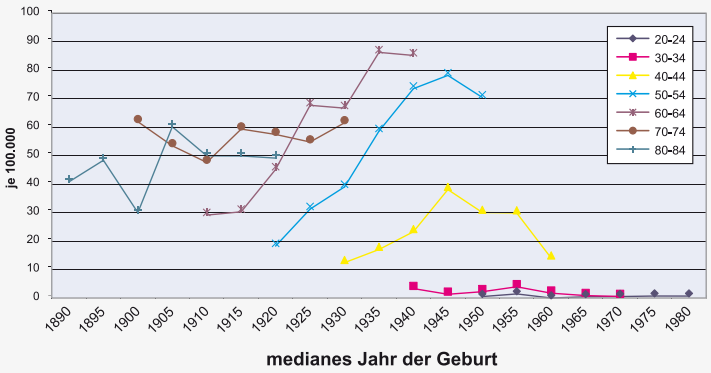
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,6	1,1	0,1	0,2
1982 - 1986	1,2	1,9	0,2	0,2
1992 - 1996	1,7	2,4	0,4	0,6
2002 - 2006	1,5	2,1	0,4	0,5
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,3	0,0	0,1
1982 - 1986	0,5	0,8	0,1	0,1
1992 - 1996	0,8	1,1	0,1	0,2
2002 - 2006	0,7	1,0	0,1	0,2

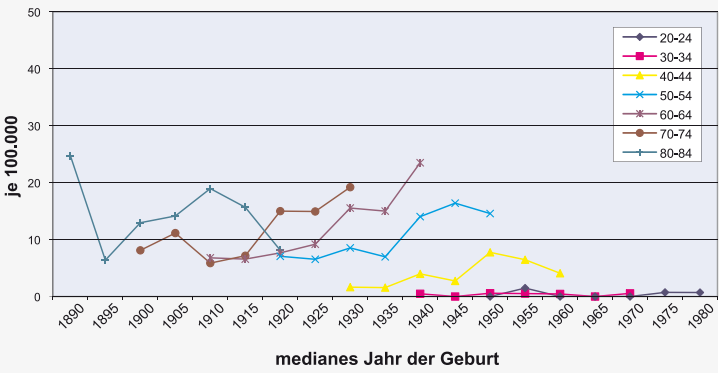
Relatives 5-Jahres-Überleben



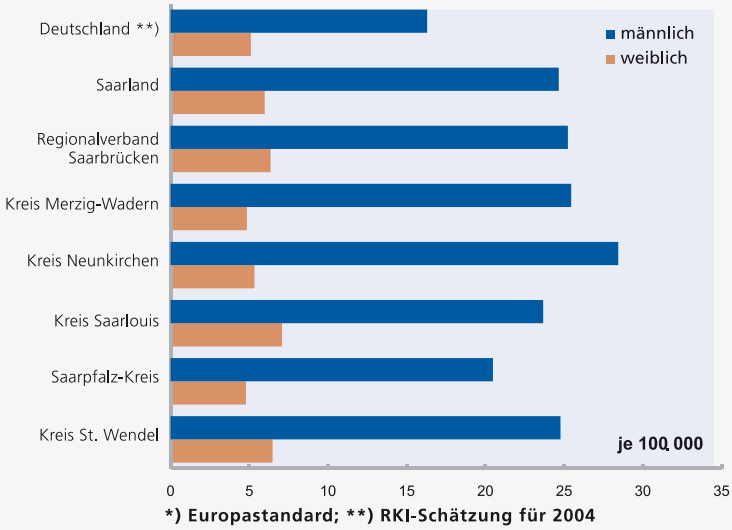
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



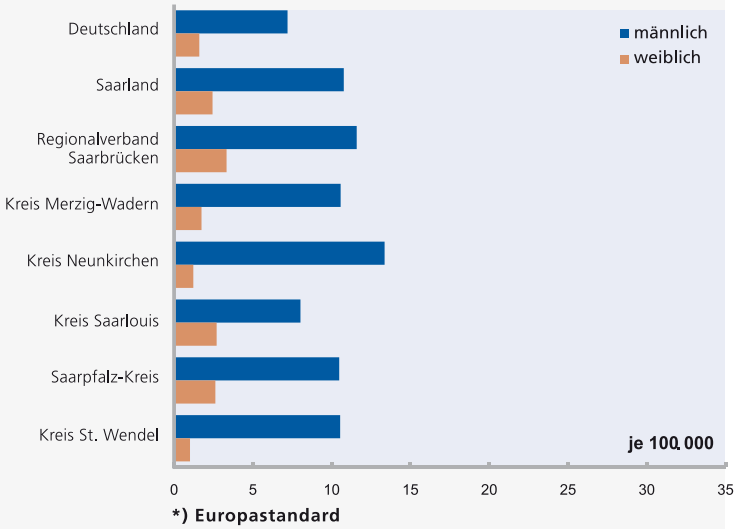
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



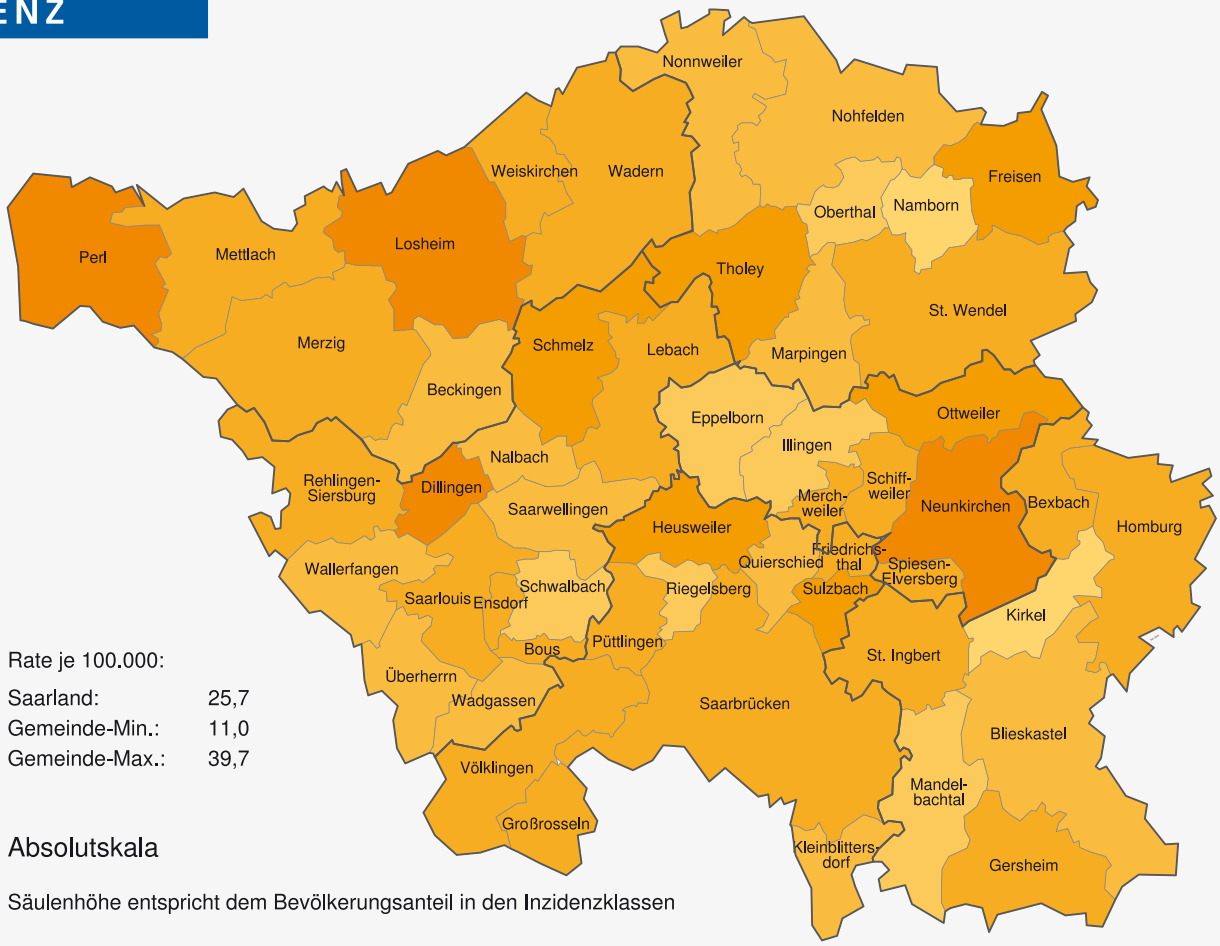
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

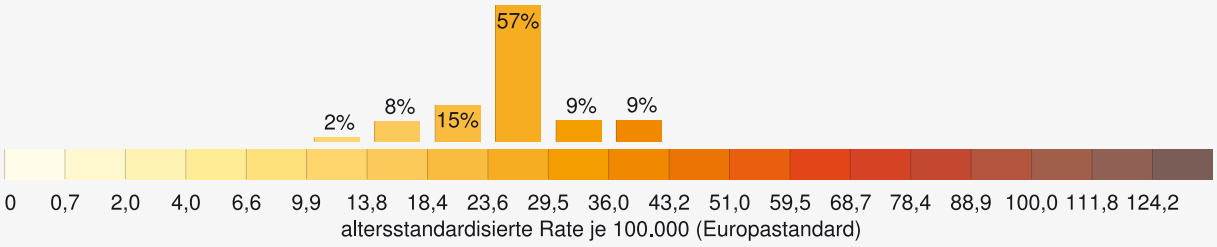


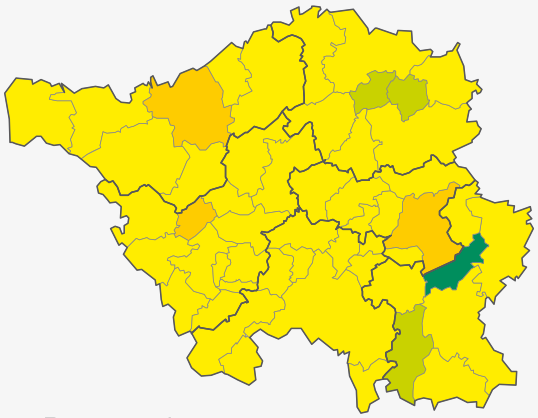
Rate je 100.000:

Saarland:	25,7
Gemeinde-Min.:	11,0
Gemeinde-Max.:	39,7

Absolutskala

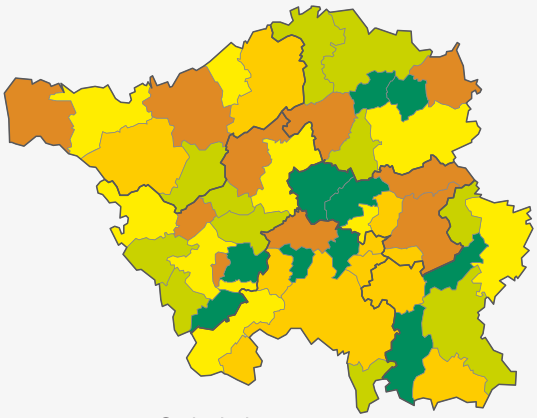
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)

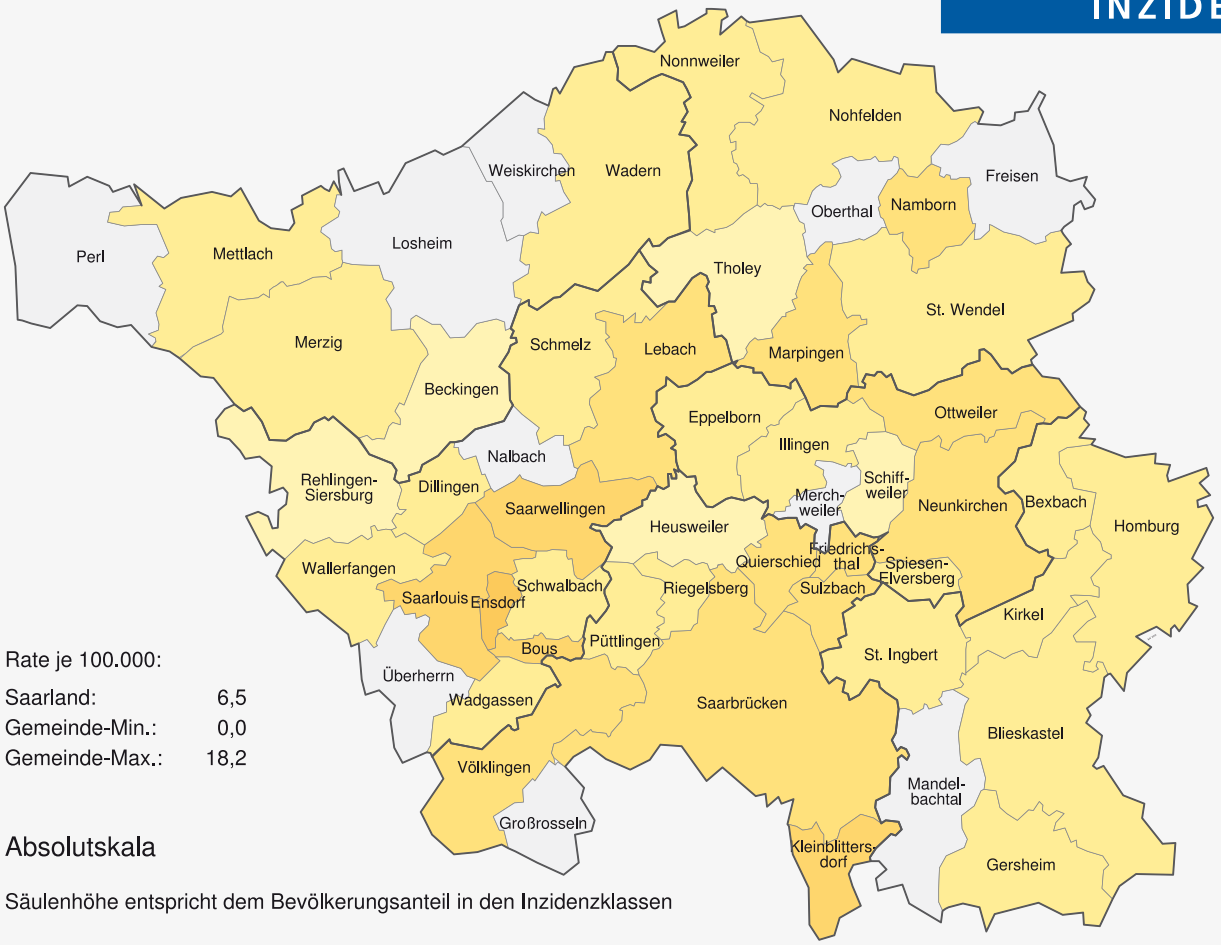


Quintilskala

- SIR > 1.15 (10)
- 1.01 < SIR < 1.15 (11)
- 0.95 < SIR < 1.01 (10)
- 0.74 < SIR < 0.95 (11)
- SIR < 0.74 (10)

LIPPE, MUNDHÖHLE UND RACHEN
ICD-10 C00-14

INZIDENZ

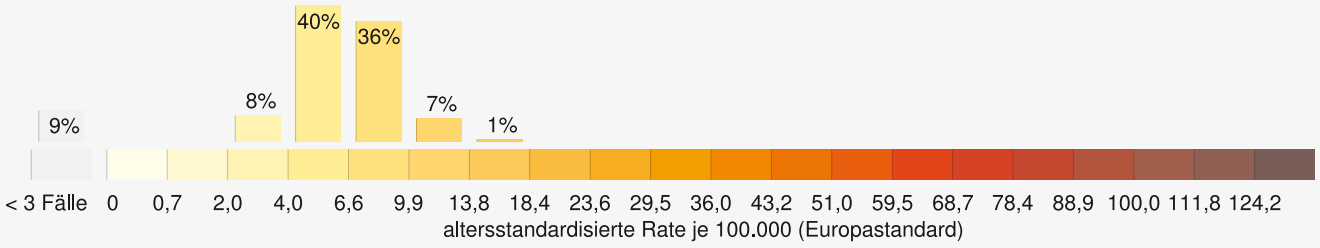


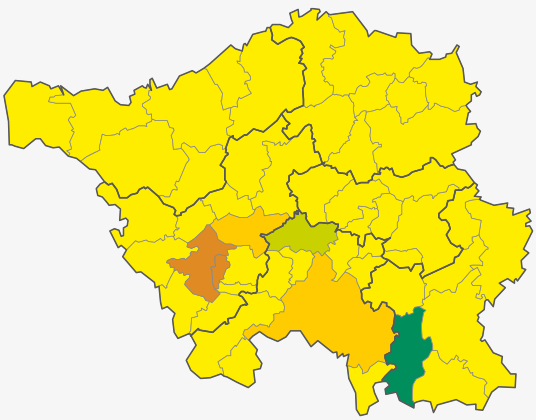
Rate je 100.000:

Saarland:	6,5
Gemeinde-Min.:	0,0
Gemeinde-Max.:	18,2

Absolutskala

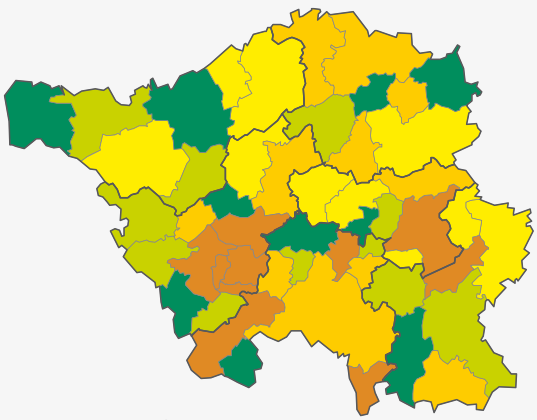
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

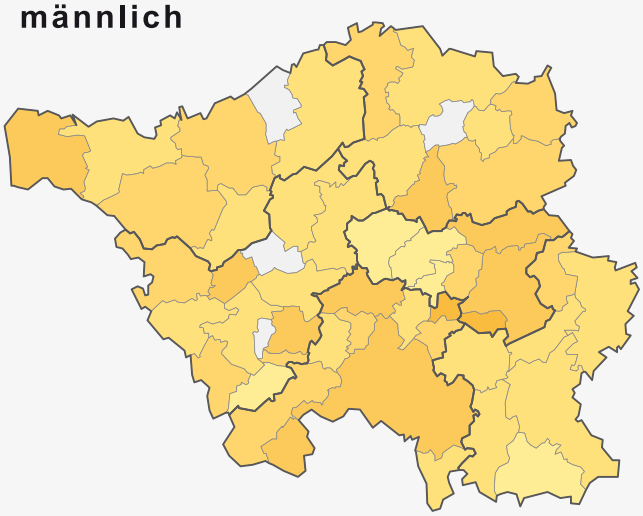


Quintilskala

- SIR > 1.30 (10)
- 1.01 < SIR < 1.30 (11)
- 0.77 < SIR < 1.01 (10)
- 0.60 < SIR < 0.77 (11)
- SIR < 0.60 (10)

MORTALITÄT

männlich



weiblich

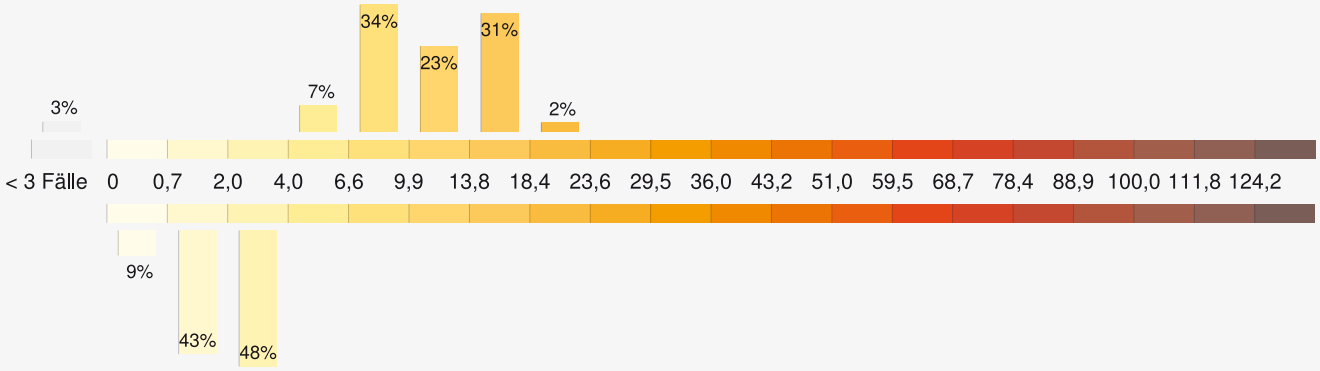


Saarland:	11.3
Gemeinde-Min.:	3,4
Gemeinde-Max.:	19,1

Absolutskala

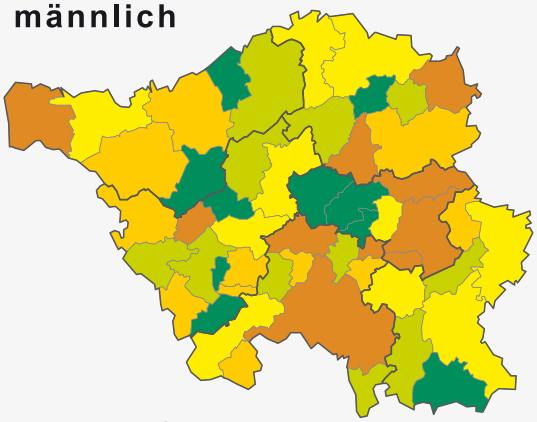
altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)

Saarland:	2.3
Kreis-Minimum:	0,7
Kreis-Maximum:	3,3

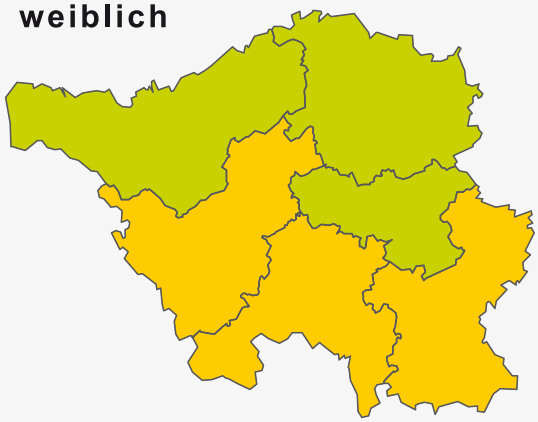


Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

männlich



weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.24 (10)
- 1.01 < SMR < 1.24 (11)
- 0.84 < SMR < 1.01 (10)
- 0.65 < SMR < 0.84 (11)
- SMR < 0.65 (10)

Medianskala

- SMR > 0.89 (3)
- SMR < 0.89 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**1.578**	**1,00**	**30,5**	**25,7**	**18,9**		**468**	**1,00**	**8,5**	**6,5**	**4,8**	
Regionalverband Saarbrücken	**524**	**1,02**	**31,2**	**26,4**	**19,4**	3	**181**	**1,15**	**10,0**	**7,7**	**5,6**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**167**	**1,08**	**32,2**	**27,5**	**20,4**	2	**31**	**0,69 -**	**5,7**	**4,2**	**3,1**	6
Landkreis Neunkirchen	**245**	**1,11**	**34,3**	**28,0**	**20,6**	1	**66**	**1,01**	**8,8**	**6,8**	**5,0**	3
Landkreis Saarlouis	**302**	**0,96**	**29,1**	**24,7**	**18,4**	4	**103**	**1,12**	**9,5**	**7,1**	**5,2**	2
Saarpfalz-Kreis	**210**	**0,90**	**27,6**	**22,5**	**16,3**	6	**51**	**0,74 -**	**6,3**	**4,7**	**3,5**	5
Landkreis St. Wendel	**130**	**0,92**	**27,7**	**24,3**	**17,7**	5	**36**	**0,89**	**7,4**	**5,2**	**4,0**	4
Saarbrücken	275	1,05	31,4	27,1	19,9	15	102	1,26 +	10,7	8,4	6,2	12
Friedrichsthal	19	1,08	33,7	28,7	20,6	14	4	0,76	6,6	6,6	4,7	33
Großrosseln	15	1,02	33,3	25,6	19,2	20	1	0,23	2,0	1,9	1,2	49
Heusweiler	38	1,22	39,2	31,2	22,6	8	5	0,55	4,8	3,4	2,4	44
Kleinblittersdorf	16	0,77	25,4	19,6	14,7	39	9	1,47	13,4	10,1	7,7	4
Püttlingen	34	1,08	34,2	28,8	20,3	13	11	1,15	10,1	6,5	4,8	15
Quierschied	16	0,70	22,6	19,3	13,8	46	10	1,44	12,9	9,3	7,5	6
Riegelsberg	16	0,68	21,9	16,7	12,1	48	5	0,71	6,2	5,9	4,2	38
Sulzbach	32	1,14	35,1	29,8	22,8	11	9	1,05	9,2	8,3	6,1	19
Völklingen	63	1,01	30,7	26,3	19,3	22	25	1,33	11,4	7,9	5,6	9
Beckingen	18	0,76	23,1	19,2	14,1	40	5	0,74	6,0	3,5	2,3	36
Losheim am See	35	1,44 +	42,1	36,8	27,8	2	2	0,30	2,4	2,0	1,6	48
Merzig	49	1,09	32,6	26,8	20,0	12	12	0,90	7,5	4,9	3,5	23
Mettlach	18	0,98	29,6	24,1	17,2	28	4	0,75	6,3	4,6	3,4	34
Perl	13	1,44	41,6	39,7	29,6	1	-	0,00	-	-	-	50
Wadern	25	1,01	30,0	27,3	19,2	21	6	0,81	6,8	6,3	4,9	29
Weiskirchen	9	0,95	28,4	25,6	20,7	31	2	0,77	6,1	6,5	5,1	30
Eppelborn	19	0,69	21,1	17,1	12,8	47	6	0,77	6,4	5,3	3,6	31
Illingen	21	0,73	22,6	18,0	13,8	44	8	0,97	8,4	5,7	4,1	22
Merchweiler	17	1,00	31,8	24,2	17,5	23	2	0,40	3,5	2,3	1,4	45
Neunkirchen	106	1,42 +	43,0	36,8	27,0	3	30	1,35	11,5	9,6	7,4	7
Ottweiler	31	1,32	41,0	33,2	23,5	5	8	1,15	10,0	8,1	5,8	14
Schiffweiler	27	1,04	31,8	25,2	18,8	16	6	0,77	6,6	4,0	3,0	32
Spiesen-Elversberg	24	1,03	34,1	25,3	18,7	18	6	0,85	7,8	5,9	4,6	24
Dillingen	44	1,41 +	42,4	37,5	27,4	4	10	1,05	9,0	5,9	4,5	18
Lebach	30	0,98	26,5	24,3	18,2	26	9	1,07	8,7	6,8	4,9	17
Nalbach	12	0,84	25,7	21,6	15,3	36	-	0,00 -	-	-	-	50
Relingen-Siersburg	23	0,98	29,6	25,6	18,9	25	4	0,60	4,9	3,5	2,7	42
Saarlouis	54	0,96	29,3	24,7	18,6	30	29	1,72 +	14,7	11,4	8,4	2
Saarwellingen	18	0,86	26,4	20,9	15,9	34	10	1,66	14,0	13,1	9,3	3
Schmelz	29	1,15	34,0	29,6	21,4	10	6	0,81	6,7	4,1	2,9	28
Schwalbach	20	0,70	22,0	18,3	13,5	45	11	1,30	11,2	6,1	4,0	10
Überherrn	17	0,95	29,2	22,6	17,2	32	2	0,39	3,2	1,9	1,3	46
Wadgassen	21	0,73	23,0	19,6	14,5	43	6	0,72	6,3	4,7	3,5	37
Wallerfangen	11	0,75	23,0	19,1	14,7	41	3	0,70	5,9	5,0	3,8	39
Bous	11	0,99	30,8	26,4	18,9	24	5	1,45	12,6	10,4	7,7	5
Ensdorf	12	1,19	36,9	29,4	22,5	9	8	2,70 +	22,9	18,2	12,8	1
Bexbach	27	0,92	29,0	24,5	18,1	33	7	0,82	7,1	6,4	4,6	27
Blieskastel	29	0,81	25,5	19,2	13,5	37	7	0,69	6,0	5,4	5,0	40
Gersheim	11	1,04	30,9	27,4	18,5	17	3	1,01	8,2	5,5	4,1	21
Homburg	62	0,98	28,0	24,8	18,2	27	16	0,85	6,9	5,1	3,8	25
Kirkel	7	0,45 -	14,0	11,0	8,3	52	6	1,34	11,4	6,6	4,6	8
Mandelbachtal	11	0,60	19,1	15,7	11,5	49	-	0,00 -	-	-	-	50
St. Ingbert	63	1,03	33,3	25,3	18,2	19	12	0,64	5,8	4,0	2,8	41
Freisen	16	1,25	36,6	32,7	23,0	7	2	0,56	4,5	4,7	3,5	43
Marpingen	15	0,85	26,0	23,1	17,3	35	6	1,22	10,2	8,2	7,1	13
Namborn	6	0,54	16,2	11,7	8,5	51	4	1,27	10,3	7,9	6,5	11
Nohfelden	12	0,74	22,7	19,7	13,7	42	5	1,09	9,1	5,8	4,1	16
Nonnweiler	11	0,79	23,6	19,3	13,3	38	4	1,02	8,6	6,3	4,5	20
Oberthal	6	0,60	18,6	14,2	9,8	50	1	0,34	3,0	2,8	2,4	47
St. Wendel	39	0,97	29,4	26,7	19,7	29	10	0,84	7,2	4,2	2,9	26
Tholey	25	1,30	38,1	34,7	26,6	6	4	0,74	5,9	3,7	2,6	35

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

LIPPE, MUNDHÖHLE UND RACHEN
ICD-10 C00-14

Vollzähligkeit und Validität der Erfassung
nach Kreisen und Gemeinden 1997 - 2006

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**0,4**	**99,3**	**0,44**	**1,9**	**97,0**	**0,38**	**0,8**	**98,8**	**0,43**
Regionalverband Saarbrücken	**0,6**	**99,0**	**0,49**	**3,9**	**95,0**	**0,45**	**1,4**	**98,0**	**0,48**
Landkreis Merzig-Wadern	**1,2**	**98,8**	**0,37**	**0,0**	**100,0**	**0,35**	**1,0**	**99,0**	**0,36**
Landkreis Neunkirchen	**0,0**	**99,6**	**0,45**	**0,0**	**98,5**	**0,32**	**0,0**	**99,4**	**0,42**
Landkreis Saarlouis	**0,0**	**99,7**	**0,40**	**1,0**	**98,1**	**0,31**	**0,2**	**99,3**	**0,38**
Saarpfalz-Kreis	**0,0**	**100,0**	**0,42**	**0,0**	**98,0**	**0,51**	**0,0**	**99,6**	**0,44**
Landkreis St. Wendel	**1,5**	**98,5**	**0,46**	**2,8**	**97,2**	**0,14**	**1,8**	**98,2**	**0,39**
Saarbrücken	1,1	98,2	0,52	3,9	95,1	0,38	1,9	97,3	0,49
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,68	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,74
Großrosseln	0,0	100,0	0,53	0,0	100,0	3,00	0,0	100,0	0,69
Heusweiler	0,0	100,0	0,47	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,44
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,78	0,0	100,0	0,52
Püttlingen	0,0	100,0	0,26	0,0	100,0	0,55	0,0	100,0	0,33
Quierschied	0,0	100,0	0,44	10,0	90,0	0,30	3,8	96,2	0,38
Riegelsberg	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,71
Sulzbach	0,0	100,0	0,41	0,0	100,0	0,56	0,0	100,0	0,44
Völklingen	0,0	100,0	0,43	8,0	88,0	0,44	2,3	96,6	0,43
Beckingen	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,35
Losheim am See	0,0	100,0	0,31	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,30
Merzig	2,0	98,0	0,45	0,0	100,0	0,50	1,6	98,4	0,46
Mettlach	5,6	94,4	0,39	0,0	100,0	0,50	4,5	95,5	0,41
Perl	0,0	100,0	0,38	-	-	-	0,0	100,0	0,38
Wadern	0,0	100,0	0,32	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,29
Weiskirchen	0,0	100,0	0,22	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,18
Eppelborn	0,0	100,0	0,37	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,28
Illingen	0,0	100,0	0,29	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,28
Merchweiler	0,0	100,0	0,18	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,16
Neunkirchen	0,0	99,1	0,45	0,0	96,7	0,37	0,0	98,5	0,43
Ottweiler	0,0	100,0	0,52	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,49
Schiffweiler	0,0	100,0	0,41	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,36
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,79	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,77
Dillingen	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,70	0,0	100,0	0,48
Lebach	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,33
Nalbach	0,0	100,0	0,17	-	-	-	0,0	100,0	0,17
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	0,48	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,41
Saarlouis	0,0	100,0	0,33	3,4	93,1	0,31	1,2	97,6	0,33
Saarwellingen	0,0	100,0	0,44	0,0	100,0	0,10	0,0	100,0	0,32
Schmelz	0,0	100,0	0,31	0,0	100,0	0,83	0,0	100,0	0,40
Schwalbach	0,0	100,0	0,70	0,0	100,0	0,36	0,0	100,0	0,58
Überherrn	0,0	100,0	0,47	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,42
Wadgassen	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,33
Wallerfangen	0,0	100,0	0,45	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,36
Bous	0,0	90,9	0,45	0,0	100,0	0,40	0,0	93,8	0,44
Ensdorf	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,15
Bexbach	0,0	100,0	0,48	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,47
Blieskastel	0,0	100,0	0,48	0,0	100,0	0,14	0,0	100,0	0,42
Gersheim	0,0	100,0	0,27	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,29
Homburg	0,0	100,0	0,39	0,0	93,8	0,75	0,0	98,7	0,46
Kirkel	0,0	100,0	0,71	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,46
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,55	-	-	-	0,0	100,0	0,55
St. Ingbert	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,43
Freisen	0,0	100,0	0,44	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,39
Marpingen	6,7	93,3	0,67	0,0	100,0	0,17	4,8	95,2	0,52
Namborn	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,40
Nohfelden	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,35
Nonnweiler	0,0	100,0	0,55	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,40
Oberthal	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,43
St. Wendel	0,0	100,0	0,49	10,0	90,0	0,20	2,0	98,0	0,43
Tholey	4,0	96,0	0,24	0,0	100	0,25	3,4	96,6	0,24

AKTUELLE SITUATION

Die Zahl von 62 weiblichen Erkrankungsfällen an Speiseröhrenkrebs im Berichtszeitraum 2004-2006 ist im Vergleich zu den 178 Neuerkrankungen bei Männern vergleichsweise niedrig. Jahresdurchschnittlich waren somit 59 männliche Patienten und nur 21 Frauen neu von einem Ösophaguskarzinom betroffen. Ein Anteil von 1,8% an Krebs gesamt bedeutet bei Männern den 12. Platz in der Rangfolge aller bösartigen Neubildungen; bei Frauen wird mit 0,7% Anteil der 16. Platz belegt. Das mediane Erkrankungsalter war mit 67,7 bzw. 68,2 Jahren für beide Geschlechter nahezu gleich. Der altersstandardisierten Rate von 2,4/100 000 bei Frauen steht eine 3,5fach höhere männliche Rate (8,5/100 000) gegenüber. Deutschlandweit liegen die entsprechenden Raten leicht darunter (7,9/100 000 bzw. 1,7/100 000). Wegen der ungünstigen Prognose dieser Krebsform sind immer noch relativ hohe Sterberaten, (Männer 6,8/100 000, Frauen 2,1/100 000) zu verzeichnen. In der Mortalitätsskala rangiert Speiseröhrenkrebs bei Männern an 9., bei Frauen an 13. Stelle. Obwohl bei Tumoren mit ungünstiger Prognose eine qualitätsgesicherte Dokumentation in der Regel schwieriger ist als bei Tumoren mit hohen Überlebenschancen, bestätigen die DCO-Rate von 2,9% und die 96,7% histologisch gesicherten Diagnosen eine sehr hohe Qualität der Daten zu dieser Tumorentität.

LANGZEITTRENDS

Über zwei Jahrzehnte hat die standardisierte Erkrankungshäufigkeit bei Männern bis Mitte der 1990er Jahre zugenommen. Für die letzten 10 Jahre zeigt die Rate einen leicht abnehmenden Trend. Der Anstieg der rohen Rate hat sich noch bis kurz nach der Jahrtausendwende fortgesetzt. Inzwischen ist aber auch dort eine schwach rückläufige Tendenz erkennbar. Die im Vergleich zu den Männern immer noch niedrigen weiblichen Kennziffern haben sich dennoch seit gut 30 Jahren kontinuierlich erhöht. Für 2006 (2,4/100 000) wurde dabei eine um 85% über dem Vergleichswert von 1975 liegendes Resultat ermittelt. Ein Stillstand zeichnet sich noch nicht ab. Aufgrund der hohen Letalität des Ösophaguskarzinoms sind die Trendmuster bei der Sterblichkeit nahezu identisch mit den Inzidenztrends.

RISIKOFAKTOREN

Übermäßiger Alkohol- und Tabakkonsum gelten als die wichtigsten Risikofaktoren für die Entstehung eines bösartigen Tumors in der Speiseröhre. In einer großen Zahl von Studien wurde eine exakt definierte Dosis-Wirkungsbeziehung separat für beide Faktoren gefunden. Getrennt betrachtet ist Alkohol für diese Krebsform gefährlicher als Rauchen. In Kombination miteinander verstärkt sich die Wirkung, wobei eine multiplikative Verknüpfung zu bestehen scheint. Heiße Speisen und Getränke fördern ebenfalls das Erkrankungsrisiko. Eine andauernde oder häufig wiederkehrende Entzündung der Speiseröhre durch zurückfließenden Mageninhalt (Refluxösophagitis) kann zu einem so genannten Barrett-Ösophagus führen, der als Vorstufe für eine Adenokarzinom anzusehen ist. Genetisch bedingte Anfälligkeiten als Folge von Mutationen bei Onkogenen und Tumorsuppressorgenen spielen des Weiteren eine Rolle bei der Entwicklung eines Speiseröhrenkrebses. Familiäre Häufungen von Erkrankungsfällen sind bekannt.
Der Schwerpunkt der Aktivitäten bei der Bekämpfung des Speiseröhrenkrebses muss auf primärpräventive Strategien gerichtet sein. Die Möglichkeiten der Früherkennung und Sekundärprävention sind eng begrenzt.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Seit Beginn der 1990er Jahre ist eine allmähliche Verbesserung der früher ausgesprochen schlechten Überlebenschancen von Patienten mit Ösophaguskarzinomen zu beobachten. Die damals für beide Geschlechter unter 10% liegende relative 5-Jahres-Überlebensrate konnte inzwischen auf aktuell 22,4% bei Männern und 20,3% bei Frauen gesteigert werden.

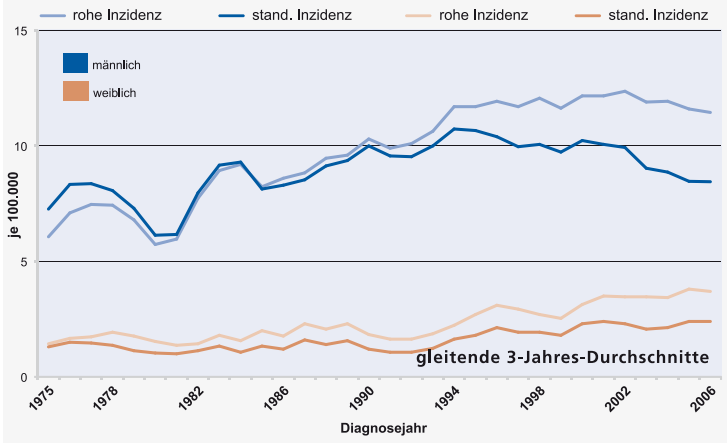
SPEISERÖHRE
ICD-10 C15

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	1,8	0,7
Mortalität	2,7	1,3

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	61	59	58
weiblich	22	20	20
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,36	1:0,34	1:0,34
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	68,3	68,0	66,8
weiblich	71,5	67,0	66,2
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	11,9	11,5	11,4
weiblich	4,0	3,7	3,7
Europastandard			
männlich	8,5	8,5	8,4
weiblich	2,4	2,4	2,4
Weltstandard			
männlich	5,9	5,8	5,9
weiblich	1,6	1,8	1,7

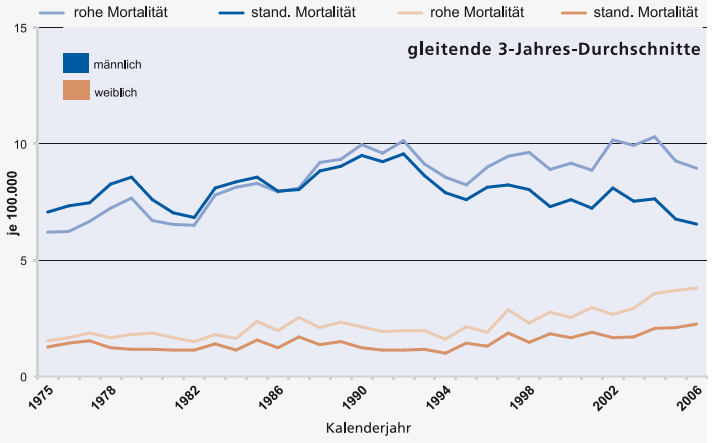
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	51	49	42
weiblich	19	29	12
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,37	1:0,59	1:0,29
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	68,2	68,5	63,6
weiblich	75,5	73,4	70,5
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	9,9	9,6	8,3
weiblich	3,5	5,4	2,2
Europastandard			
männlich	7,2	6,9	6,2
weiblich	1,8	3,2	1,3
Weltstandard			
männlich	4,9	4,8	4,4
weiblich	1,2	2,1	0,9

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



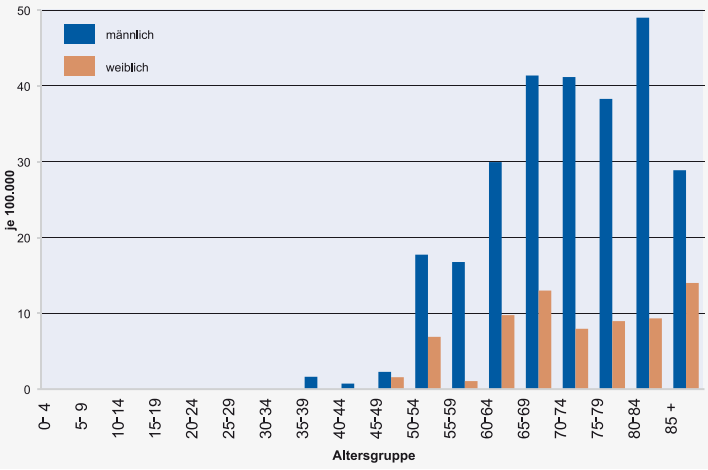
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

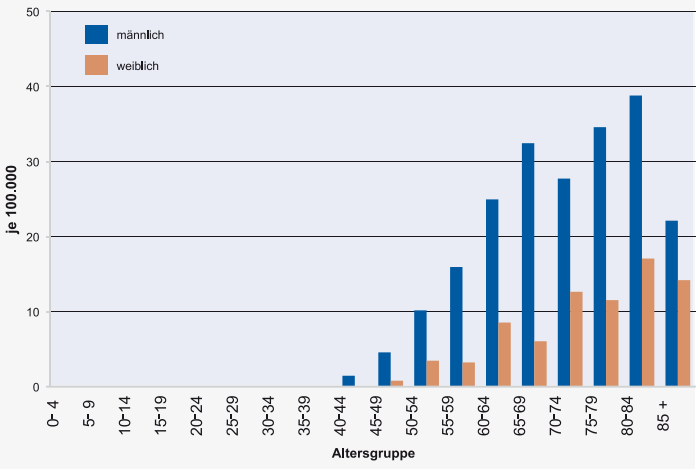


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



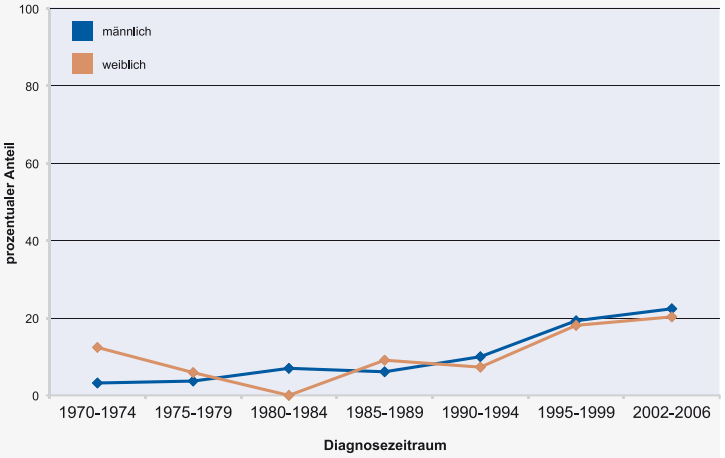
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



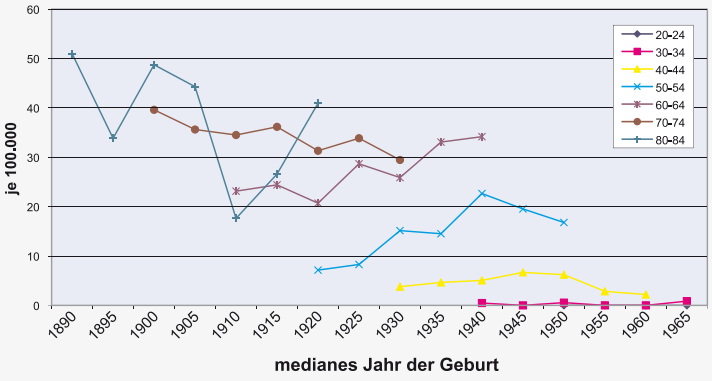
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,3	0,6	0,0	0,1
1982 - 1986	0,5	0,7	0,1	0,1
1992 - 1996	0,5	0,8	0,1	0,1
2002 - 2006	0,4	0,8	0,1	0,2
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,5	0,0	0,1
1982 - 1986	0,4	0,7	0,1	0,1
1992 - 1996	0,4	0,7	0,1	0,1
2002 - 2006	0,3	0,6	0,1	0,2

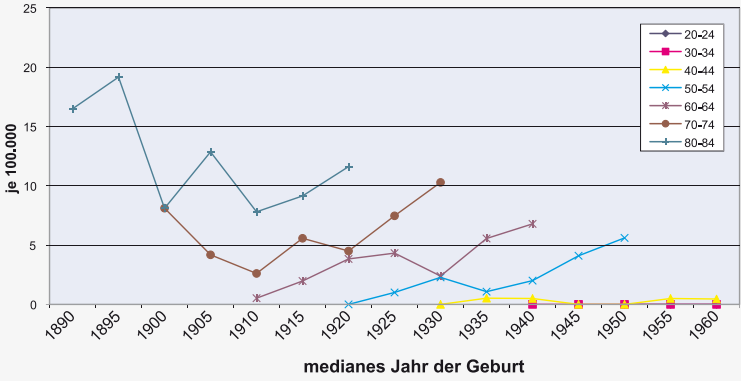
Relatives 5-Jahres-Überleben



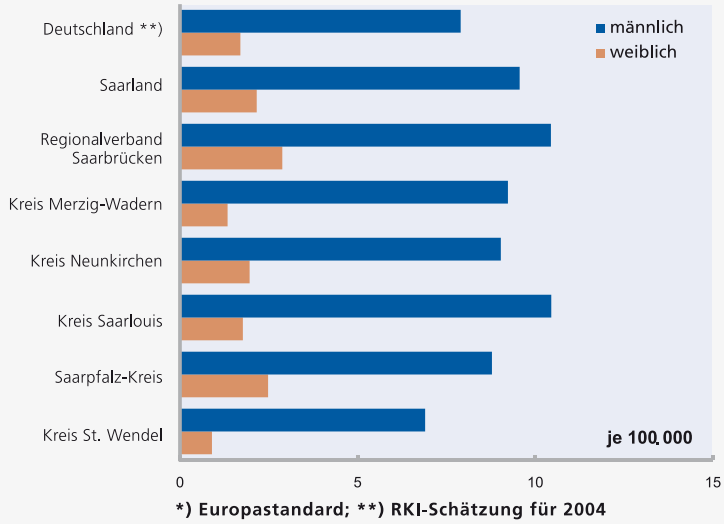
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)

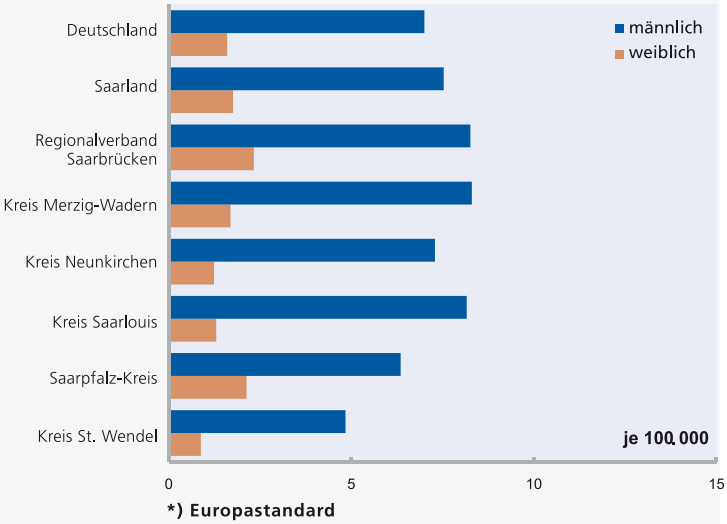


Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



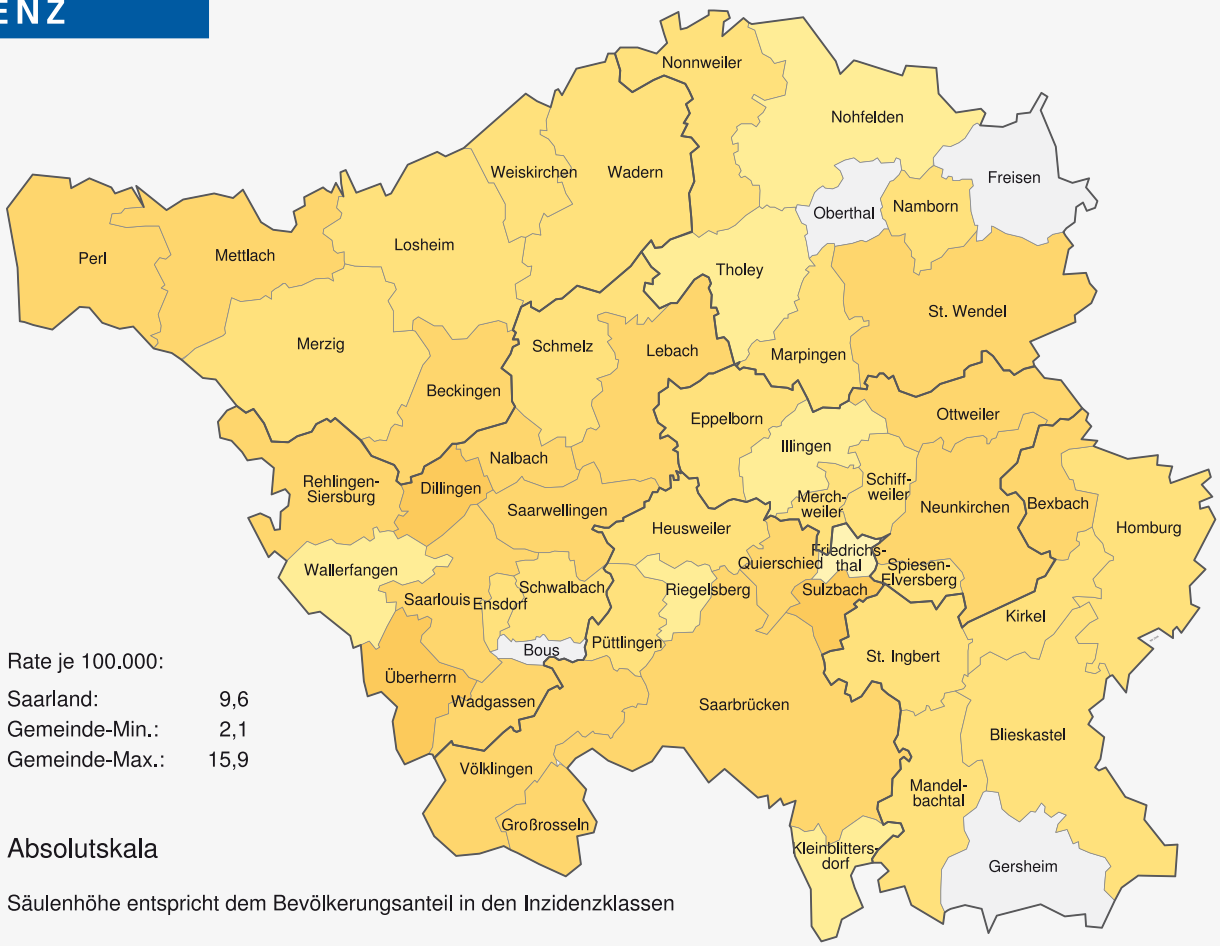
*) Europastandard; **) RKI-Schätzung für 2004

Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



*) Europastandard

INZIDENZ

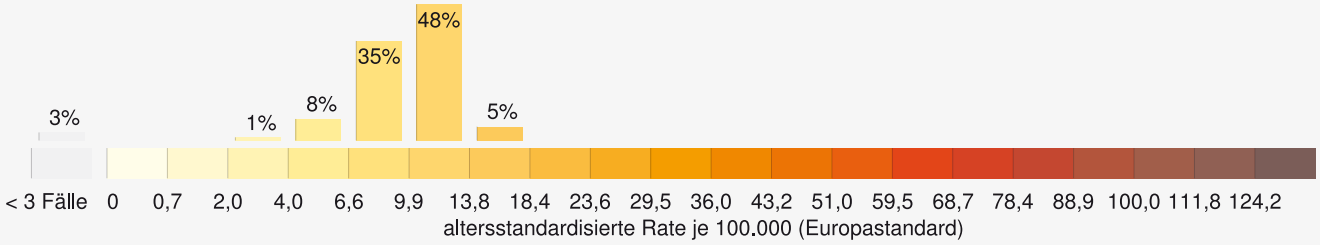


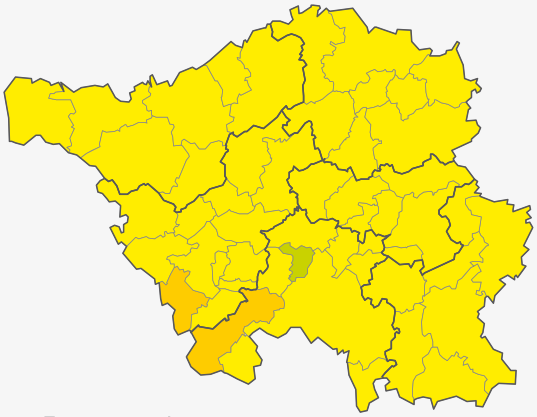
Rate je 100.000:

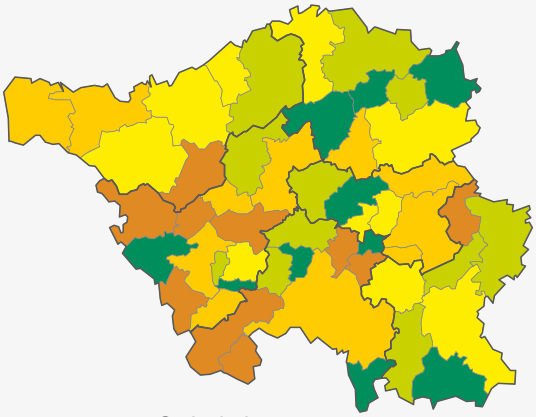
Saarland:	9,6
Gemeinde-Min.:	2,1
Gemeinde-Max.:	15,9

Absolutskala

Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen







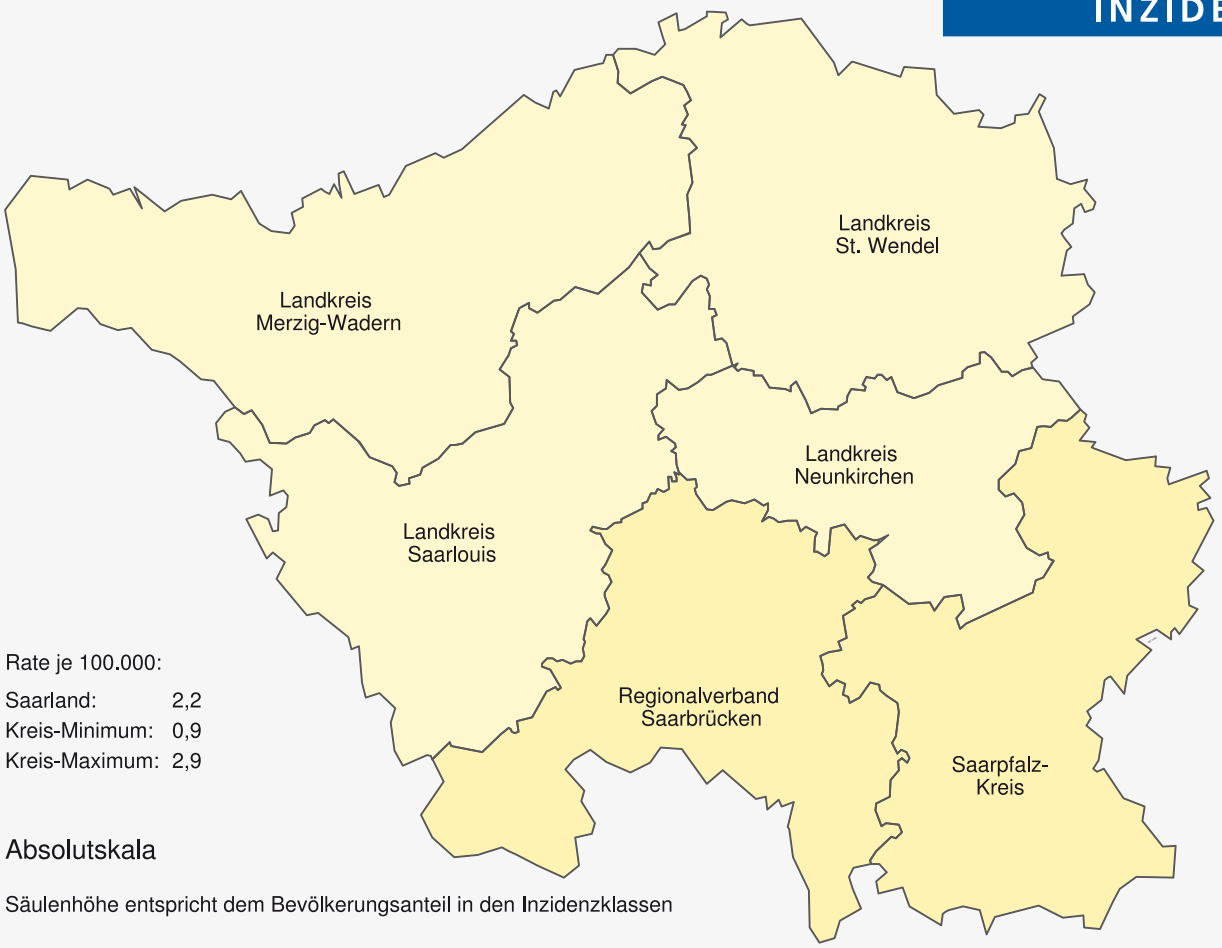
Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

Quintilskala

- SIR > 1.21 (10)
- 1.02 < SIR < 1.21 (11)
- 0.83 < SIR < 1.02 (10)
- 0.64 < SIR < 0.83 (11)
- SIR < 0.64 (10)

INZIDENZ

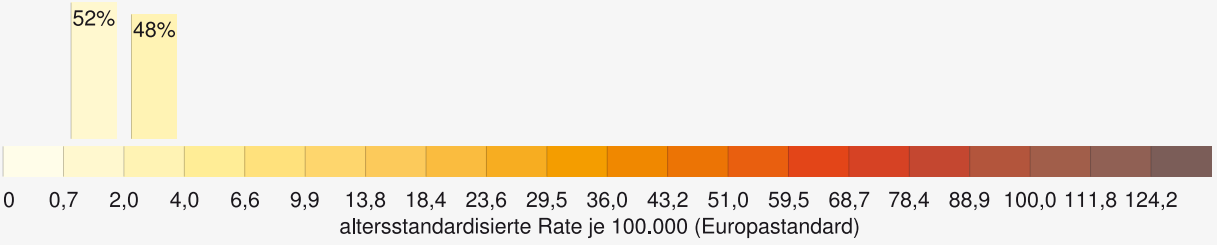


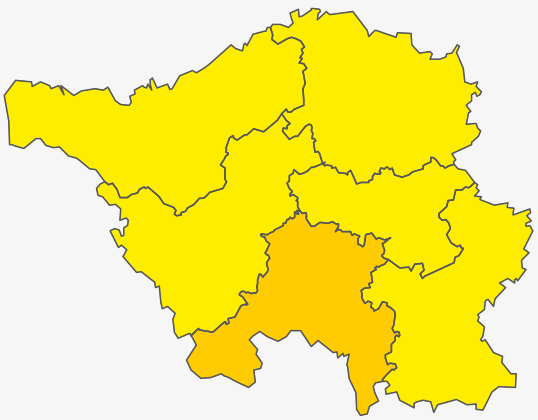
Rate je 100.000:

Saarland:	2,2
Kreis-Minimum:	0,9
Kreis-Maximum:	2,9

Absolutskala

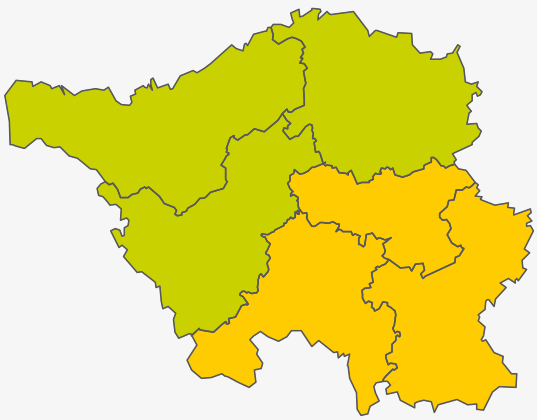
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 2.41, sig+)
- (SIR > 1.34, sig+) *oder* (SIR > 2.41, n.s.)
- (SIR > 0.75) *oder* (SIR > 1.34, n.s.) *oder* (SIR < 0.75, n.s.)
- (SIR < 0.75, sig-) *oder* (SIR < 0.41, n.s.)
- (SIR < 0.41, sig-)

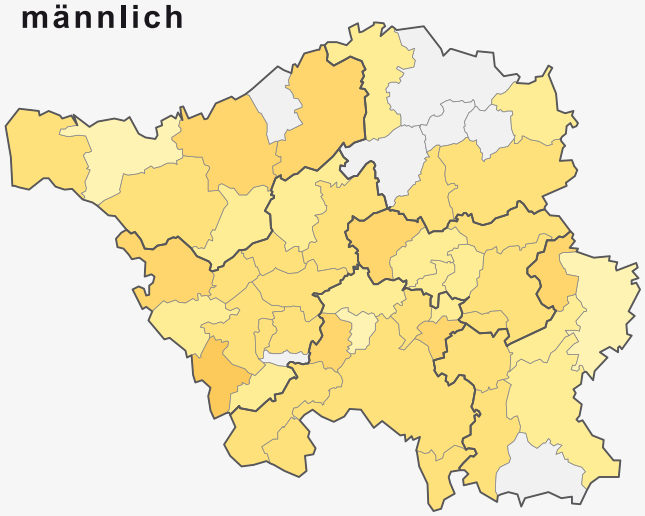


Medianskala

- SIR > 0.88 (3)
- SIR < 0.88 (3)

MORTALITÄT

männlich



weiblich



Saarland:	7.5
Gemeinde-Min.:	1,0
Gemeinde-Max.:	14,5

Absolutskala

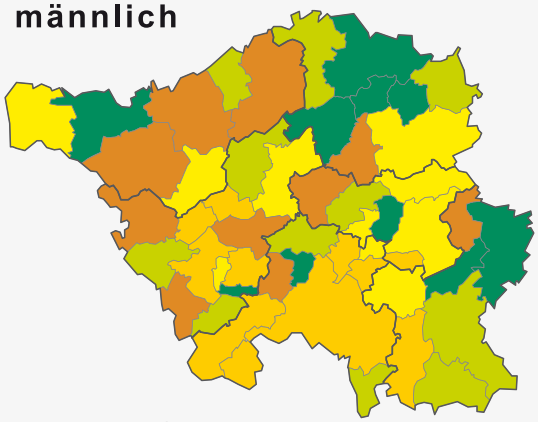
altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)

Saarland:	1.8
Kreis-Minimum:	0,9
Kreis-Maximum:	2,3

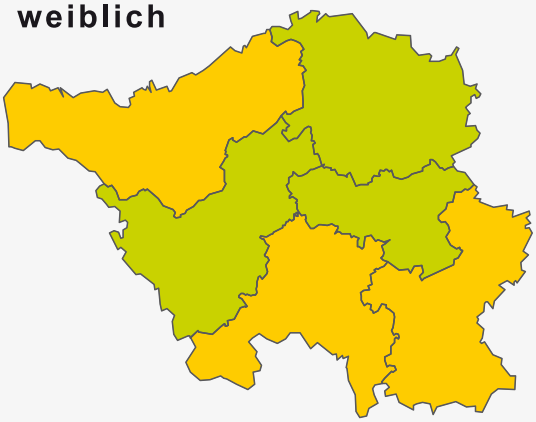


Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

männlich



weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.30 (10)
- 1.05 < SMR < 1.30 (11)
- 0.83 < SMR < 1.05 (10)
- 0.62 < SMR < 0.83 (11)
- SMR < 0.62 (10)

Medianskala

- SMR > 0.89 (3)
- SMR < 0.89 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**617**	**1,00**	**11,9**	**9,6**	**6,7**		**177**	**1,00**	**3,2**	**2,2**	**1,5**	
Regionalverband Saarbrücken	**218**	**1,08**	**13,0**	**10,4**	**7,3**	2	**80**	**1,35 +**	**4,4**	**2,9**	**2,0**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**59**	**0,98**	**11,4**	**9,2**	**6,4**	3	**11**	**0,65**	**2,0**	**1,3**	**0,9**	5
Landkreis Neunkirchen	**84**	**0,97**	**11,8**	**9,0**	**6,4**	4	**23**	**0,93**	**3,0**	**2,0**	**1,4**	3
Landkreis Saarlouis	**133**	**1,10**	**12,8**	**10,4**	**7,3**	1	**29**	**0,84**	**2,7**	**1,8**	**1,2**	4
Saarpfalz-Kreis	**82**	**0,89**	**10,8**	**8,8**	**6,2**	5	**26**	**1,00**	**3,2**	**2,5**	**1,8**	2
Landkreis St. Wendel	**41**	**0,74**	**8,8**	**6,9**	**4,8**	6	**8**	**0,52**	**1,6**	**0,9**	**0,6**	6
Saarbrücken	112	1,10	12,8	10,7	7,3	16	49	1,60 +	5,2	3,4	2,3	8
Friedrichsthal	3	0,44	5,3	3,9	3,0	49	-	0,00	-	-	-	41
Großrosseln	7	1,21	15,5	11,6	8,8	10	1	0,61	2,0	2,0	1,5	29
Heusweiler	9	0,74	9,3	7,3	5,3	37	-	0,00 -	-	-	-	41
Kleinblittersdorf	5	0,61	7,9	6,6	4,8	44	5	2,19	7,4	4,9	3,2	4
Püttlingen	10	0,80	10,1	7,7	5,4	34	-	0,00 -	-	-	-	41
Quierschied	14	1,53	19,8	13,5	9,1	4	4	1,49	5,2	2,6	1,7	9
Riegelsberg	5	0,54	6,9	5,3	3,9	45	5	1,92	6,2	4,2	2,8	6
Sulzbach	17	1,55	18,6	15,3	10,5	3	7	2,14	7,2	4,4	3,1	5
Völklingen	36	1,47 +	17,5	13,7	9,9	5	9	1,25	4,1	3,0	2,1	15
Beckingen	12	1,32	15,4	12,6	8,8	7	1	0,40	1,2	0,7	0,5	36
Losheim am See	8	0,86	9,6	9,2	5,7	30	1	0,40	1,2	0,6	0,3	37
Merzig	17	0,97	11,3	8,4	5,9	23	6	1,19	3,8	2,8	1,9	17
Mettlach	8	1,10	13,2	10,5	7,0	17	2	0,99	3,2	1,8	1,3	19
Perl	4	1,10	12,8	10,7	8,0	15	1	0,96	3,0	2,0	1,5	20
Wadern	7	0,73	8,4	6,8	4,8	38	-	0,00	-	-	-	41
Weiskirchen	3	0,83	9,5	8,2	6,2	31	-	0,00	-	-	-	41
Eppelborn	8	0,75	8,9	7,3	5,0	35	2	0,68	2,1	1,3	0,9	24
Illingen	7	0,62	7,5	6,1	4,5	43	5	1,60	5,3	4,2	3,0	7
Merchweiler	6	0,88	11,2	8,2	5,8	29	1	0,51	1,8	0,7	0,3	31
Neunkirchen	33	1,13	13,4	10,7	7,4	12	7	0,83	2,7	1,5	1,0	23
Ottweiler	10	1,09	13,2	10,4	7,6	18	3	1,16	3,7	2,0	1,4	18
Schiffweiler	10	0,97	11,8	8,2	5,8	24	4	1,33	4,4	3,1	2,4	13
Spiesen-Elversberg	10	1,07	14,2	9,4	6,6	19	1	0,37	1,3	1,3	1,1	38
Dillingen	19	1,57	18,3	15,4	10,8	2	5	1,40	4,5	3,2	2,3	11
Lebach	12	1,04	10,6	10,0	7,6	20	2	0,64	1,9	1,0	0,6	26
Nalbach	6	1,11	12,8	10,7	7,2	13	2	1,27	4,0	2,7	2,0	14
Relingen-Siersburg	11	1,23	14,2	11,3	8,2	8	1	0,40	1,2	0,6	0,3	35
Saarlouis	24	1,11	13,0	10,3	7,1	14	4	0,63	2,0	1,6	1,1	27
Saarwellingen	10	1,22	14,7	11,6	8,1	9	2	0,88	2,8	1,6	1,1	22
Schmelz	8	0,82	9,4	9,0	5,9	32	1	0,36	1,1	0,5	0,2	39
Schwalbach	10	0,88	11,0	8,6	5,3	28	4	1,24	4,1	3,1	2,3	16
Überherrn	12	1,74	20,6	15,9	10,4	1	-	0,00	-	-	-	41
Wadgassen	13	1,14	14,2	10,3	7,5	11	2	0,63	2,1	1,3	0,9	28
Wallerfangen	3	0,53	6,3	4,7	3,7	46	-	0,00	-	-	-	41
Bous	2	0,45	5,6	4,3	3,5	48	3	2,26	7,6	7,5	5,4	3
Ensdorf	3	0,74	9,2	8,5	6,1	36	3	2,66	8,6	3,0	1,5	1
Bexbach	17	1,46	18,2	13,8	10,2	6	3	0,92	3,0	2,5	1,9	21
Blieskastel	13	0,92	11,4	9,4	6,4	25	1	0,26	0,8	0,5	0,4	40
Gersheim	2	0,49	5,6	5,3	3,9	47	-	0,00	-	-	-	41
Homburg	18	0,73	8,1	7,0	4,9	39	10	1,41	4,3	3,4	2,5	10
Kirkel	5	0,81	10,0	7,1	5,7	33	1	0,60	1,9	1,3	0,9	30
Mandelbachtal	5	0,69	8,7	7,8	6,1	41	1	0,51	1,6	1,6	1,1	32
St. Ingbert	22	0,89	11,6	8,9	5,9	27	10	1,40	4,8	3,6	2,6	12
Freisen	2	0,41	4,6	4,2	3,0	50	-	0,00	-	-	-	41
Marpingen	7	1,02	12,1	8,8	5,7	21	-	0,00	-	-	-	41
Namborn	3	0,71	8,1	6,8	4,8	40	-	0,00	-	-	-	41
Nohfelden	4	0,64	7,5	5,2	3,5	42	4	2,30	7,3	4,9	3,2	2
Nonnweiler	5	0,91	10,7	7,8	5,5	26	1	0,67	2,1	0,7	0,3	25
Oberthal	1	0,25	3,1	2,1	1,4	52	-	0,00	-	-	-	41
St. Wendel	16	1,00	12,1	9,9	7,0	22	2	0,44	1,4	0,7	0,4	34
Tholey	3	0,40	4,6	4,1	3,1	51	1	0,50	1,5	0,7	0,4	33

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**2,6**	**96,9**	**0,79**	**4,0**	**96,0**	**0,89**	**2,9**	**96,7**	**0,81**
Regionalverband Saarbrücken	**1,8**	**97,7**	**0,79**	**6,3**	**93,8**	**0,85**	**3,0**	**96,6**	**0,81**
Landkreis Merzig-Wadern	**1,7**	**98,3**	**0,88**	**0,0**	**100,0**	**1,36**	**1,4**	**98,6**	**0,96**
Landkreis Neunkirchen	**2,4**	**96,4**	**0,80**	**4,3**	**95,7**	**0,74**	**2,8**	**96,3**	**0,79**
Landkreis Saarlouis	**3,8**	**96,2**	**0,80**	**0,0**	**100,0**	**0,79**	**3,1**	**96,9**	**0,80**
Saarpfalz-Kreis	**2,4**	**97,6**	**0,76**	**3,8**	**96,2**	**1,00**	**2,8**	**97,2**	**0,81**
Landkreis St. Wendel	**4,9**	**92,7**	**0,73**	**0,0**	**100,0**	**1,00**	**4,1**	**93,9**	**0,78**
Saarbrücken	1,8	98,2	0,80	4,1	95,9	0,88	2,5	97,5	0,83
Friedrichsthal	0,0	100,0	1,67	-	-	-	0,0	100,0	2,33
Großrosseln	0,0	100,0	0,71	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,75
Heusweiler	11,1	88,9	0,89	-	-	-	11,1	88,9	1,11
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,70
Püttlingen	10,0	90,0	1,40	-	-	-	10,0	90,0	1,50
Quierschied	0,0	100,0	0,57	50,0	50,0	1,25	11,1	88,9	0,72
Riegelsberg	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,60
Sulzbach	0,0	100,0	0,65	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,63
Völklingen	0,0	97,2	0,67	11,1	88,9	0,56	2,2	95,6	0,64
Beckingen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,54
Losheim am See	0,0	100,0	1,25	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,22
Merzig	0,0	100,0	1,06	0,0	100,0	0,83	0,0	100,0	1,00
Mettlach	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	1,50	0,0	100,0	0,60
Perl	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	2,00	0,0	100,0	1,00
Wadern	14,3	85,7	1,43	-	-	-	14,3	85,7	1,71
Weiskirchen	0,0	100,0	0,67	-	-	-	0,0	100,0	1,00
Eppelborn	0,0	100,0	1,38	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,30
Illingen	14,3	85,7	1,00	0,0	100,0	0,60	8,3	91,7	0,83
Merchweiler	0,0	100,0	0,83	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,71
Neunkirchen	3,0	93,9	0,70	0,0	100,0	0,86	2,5	95,0	0,73
Ottweiler	0,0	100,0	0,70	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,62
Schiffweiler	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	0,57
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,90	100,0	0,0	2,00	9,1	90,9	1,00
Dillingen	0,0	100,0	0,58	0,0	100,0	0,80	0,0	100,0	0,63
Lebach	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,79
Nalbach	0,0	100,0	0,83	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,75
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00
Saarlouis	4,2	95,8	0,83	0,0	100,0	0,75	3,6	96,4	0,82
Saarwellingen	20,0	80,0	0,90	0,0	100,0	1,00	16,7	83,3	0,92
Schmelz	0,0	100,0	0,63	0,0	100,0	3,00	0,0	100,0	0,89
Schwalbach	10,0	90,0	1,00	0,0	100,0	0,50	7,1	92,6	0,86
Überherrn	0,0	100,0	0,92	0,0	0,0	0,00	0,0	85,7	0,79
Wadgassen	7,7	92,3	0,54	0,0	100,0	0,50	6,7	93,3	0,53
Wallerfangen	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
Bous	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,80
Ensdorf	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,83
Bexbach	0,0	100,0	0,88	0,0	100,0	1,67	0,0	100,0	1,00
Blieskastel	0,0	100,0	0,54	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,57
Gersheim	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
Homburg	5,6	94,4	0,50	0,0	100,0	0,70	3,6	96,4	0,57
Kirkel	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	3,00	0,0	100,0	1,00
Mandelbachtal	0,0	100,0	1,20	100,0	0,0	1,00	16,7	83,3	1,17
St. Ingbert	4,5	95,5	0,91	0,0	100,0	0,90	3,1	96,9	0,91
Freisen	0,0	100,0	1,50	-	-	-	0,0	100,0	1,50
Marpingen	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
Namborn	0,0	100,0	0,33	-	-	-	0,0	100,0	0,33
Nohfelden	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,50
Nonnweiler	20,0	60,0	0,60	0,0	100,0	1,00	16,7	66,7	0,67
Oberthal	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
St. Wendel	6,3	93,8	0,75	0,0	100,0	2,00	5,6	94,4	0,89
Tholey	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,50

AKTUELLE SITUATION

In den Berichtsjahren 2004-2006 sind im Saarland 406 Männer und 304 Frauen neu an Magenkrebs erkrankt. Pro Jahr bedeutet dies 135 erstmalige männliche und 101 weibliche Patienten. Im Ranking der häufigsten Krebsformen belegt der Magenkrebs mit einem Inzidenzanteil von 3,9% bei Männern damit den 6., bei Frauen mit 3,5% den 7. Rang. Frauen waren zum Zeitpunkt ihrer Erkrankung im Mittel bereits 77 Jahre alt, während ihre männlichen Mitpatienten (Median 69,2 Jahre) schon 8 Jahre früher betroffen sind. Die mit der Europapopulation altersbereinigten Inzidenzraten (Männer 19,6/100 000, Frauen 9,7/100 000) signalisieren: Saarländische Männer erkranken doppelt so häufig an Magenkrebs wie saarländische Frauen. Im Bund-Land-Vergleich schneidet das Saarland eher günstig ab, für beide Geschlechter liegen die Saarlandergebnisse leicht unter den Bundeswerten. Dies gilt auch für die Mortalität.

Wegen der noch immer gegenüber anderen Krebsformen vergleichsweise ungünstigen Prognose sind die Anteile des Magenkrebses an allen Krebsformen bei der Mortalität nach wie vor höher als bei der Inzidenz. In der Häufigkeitsskala werden die Plätze 4 bei Männern und 6 bei Frauen erreicht. Mit für beide Geschlechter zusammengefasst 5,7% DCO-Fällen und 92,7% histologisch gesicherten Diagnosen wird eine hohe, internationalem Standardniveau entsprechende Vollzähligkeit und Validität der Inzidenzerfassung belegt.

LANGZEITTRENDS

Die um die demografischen Effekte bereinigten standardisierten Raten belegen für das Saarland den seit mehr als 30 Jahren in allen Industrieländern festgestellten kontinuierlichen deutlichen Rückgang der Erkrankungshäufigkeit an Magenkrebs für beide Geschlechter. Seit Mitte der 1970er Jahre sind die Raten aktuell auf weniger als die Hälfte des Ausgangsniveaus gesunken, bei den Männern (-55,3%) noch ausgeprägter als bei den Frauen (-51,9%). Allerdings sind die Ursachen hierfür letztendlich unbekannt. Vielfach geäußerte Vermutung sind fortschrittliche Methoden der Lebensmittelkonservierung und verbesserte Ernährungsgewohnheiten. Möglicherweise hat sich auch die Bekämpfung des Helicobacter-Pylori-Bakteriums positiv ausgewirkt. In Folge des in die Gegenrichtung wirkenden demografischen Umbaus der Bevölkerung (mehr ältere Männer und Frauen) fällt die Abnahme der rohen Raten (Männer -29,6%, Frauen -27,2%) nicht ganz so stark aus. Sogar noch eindrucksvoller die langfristige Verringerung der Sterblichkeit an Magenkrebs, insbesondere bei den Frauen.

RISIKOFAKTOREN

Magenkrebs wurde lange Zeit als typische Erkrankung von Bevölkerungsschichten mit niedrigem sozioökonomischen Status angesehen. Fehlerhafte und ungesunde Ernährungsgewohnheiten gelten als am besten gesicherte ursächliche Faktoren bei der Entstehung. Insbesondere der Verzehr von nitratreichem gesalzenem oder geräuchertem Fleisch bzw. Fisch und stark gegrillten und gepökelten Speisen können zur Entwicklung eines Magenkrebses beitragen. Häufiger Konsum von frischem Obst, Gemüse und Vollkornprodukten wirkt als protektiver Faktor. Übermäßiger Alkoholkonsum kann über das Auslösen länger anhaltende Entzündungen mit Schleimhautveränderungen, wie die atrophische Gastritis oder Magengeschwüre, die Genesis eines Magenkrebses begünstigen. Auch die Infektion mit dem Bakterium Helicobacter Pylori steht in Zusammenhang mit einem erhöhten Magenkrebsrisiko. Erbliche Genveränderungen stehen ebenso unter Verdacht. Schließlich wird dem Rauchen gleichfalls ein karzinogener Einfluss beim Magenkrebs zugeschrieben.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Trotz einer langsamen aber stetigen Erhöhung der relativen 5-Jahres-Überlebensraten in den letzten Jahrzehnten weist der Magenkrebs nach den Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Leber, der Speiseröhre und der Lunge immer noch die 5.schlechteste Prognose aller bösartigen Neubildungen auf. Aktuell betragen die Raten bei Männern im Saarland 33,4% bei Frauen 31,5%. Der Schlüssel für eine nachhaltige Verbesserung des Überlebens dürfte in konsequenten Fortschritten bei der Frühdiagnose zu suchen sein.

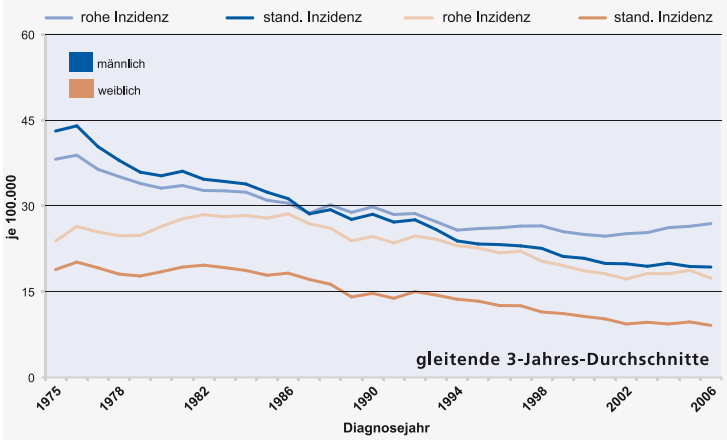
MAGEN
ICD-10 C16

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	3,9	3,5
Mortalität	4,9	4,3

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	131	144	131
weiblich	117	94	93
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,89	1:0,65	1:0,71
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	68,8	68,1	70,7
weiblich	78,3	76,0	76,7
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	25,5	28,1	25,7
weiblich	21,5	17,4	17,3
Europastandard			
männlich	19,6	21,6	17,6
weiblich	10,9	9,0	9,2
Weltstandard			
männlich	13,1	14,2	11,6
weiblich	6,9	5,9	6,3

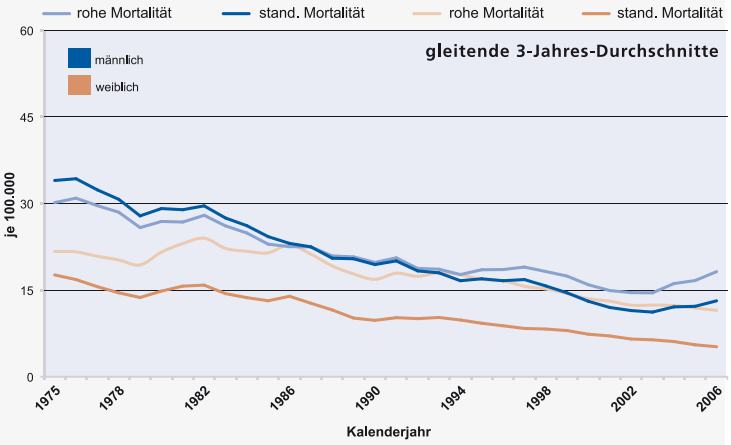
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	70	99	87
weiblich	69	66	58
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,99	1:0,67	1:0,67
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	71,4	69,2	71,3
weiblich	81,1	79,5	82,0
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	13,6	19,3	17,1
weiblich	12,7	12,2	10,8
Europastandard			
männlich	10,3	14,2	12,0
weiblich	6,2	5,8	4,6
Weltstandard			
männlich	6,7	9,4	7,9
weiblich	3,7	3,7	2,8

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



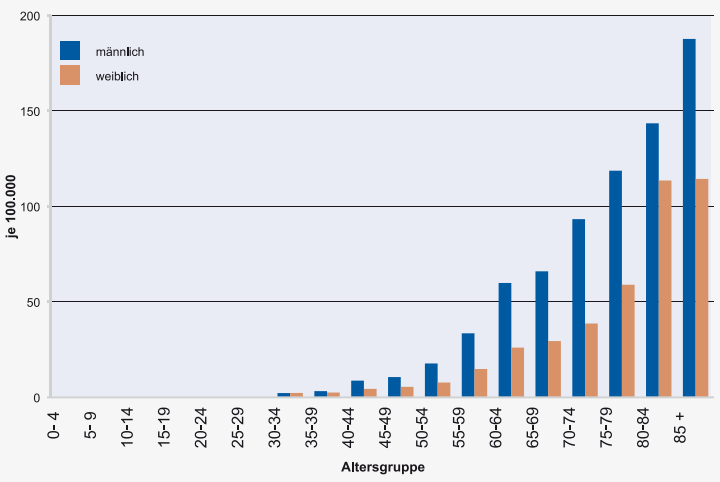
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

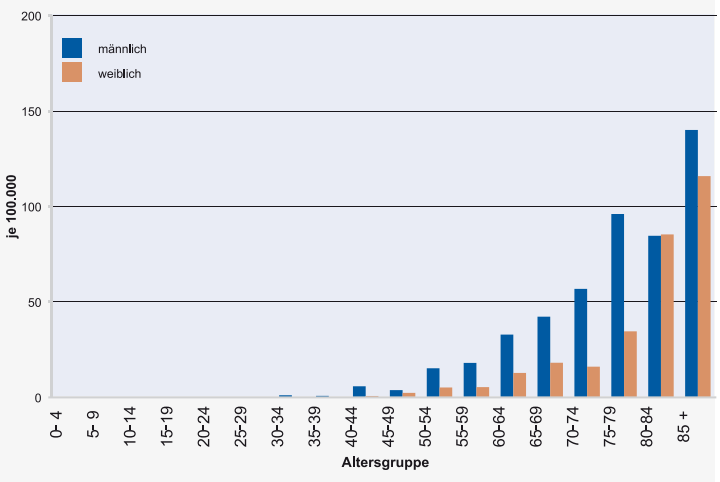


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



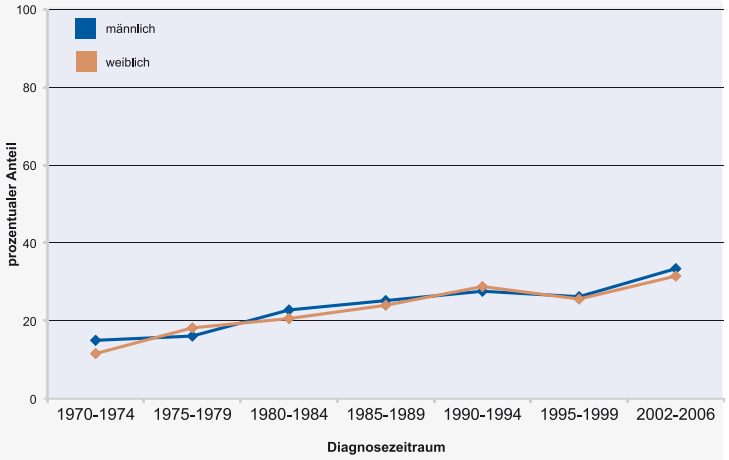
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



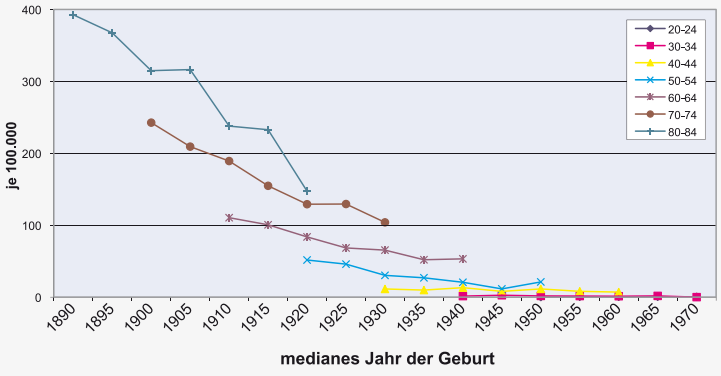
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	1,4	3,4	0,5	1,4
1982 - 1986	1,0	2,5	0,4	1,3
1992 - 1996	0,7	1,9	0,4	1,0
2002 - 2006	0,7	1,5	0,3	0,7
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	1,0	2,8	0,4	1,3
1982 - 1986	0,6	1,8	0,3	0,9
1992 - 1996	0,4	1,2	0,2	0,6
2002 - 2006	0,4	0,9	0,1	0,4

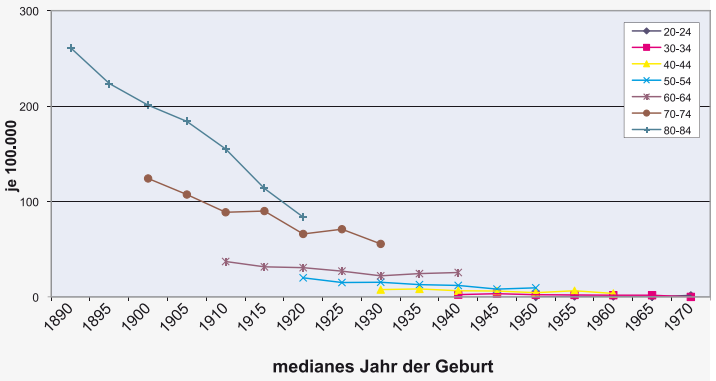
Relatives 5-Jahres-Überleben



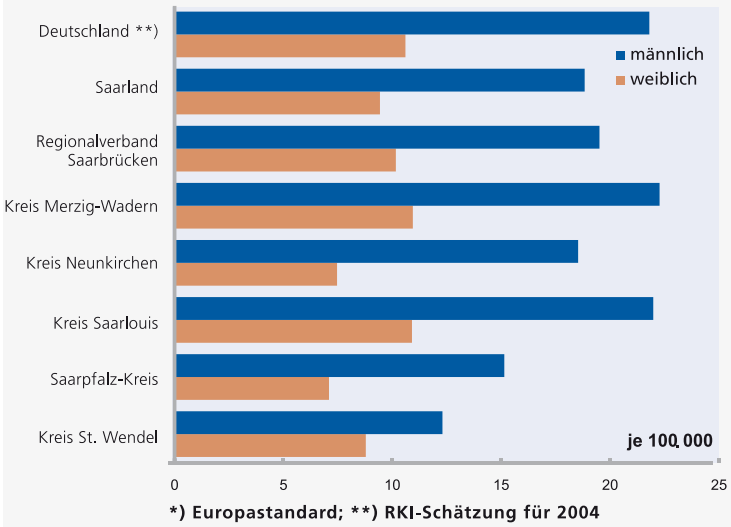
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)

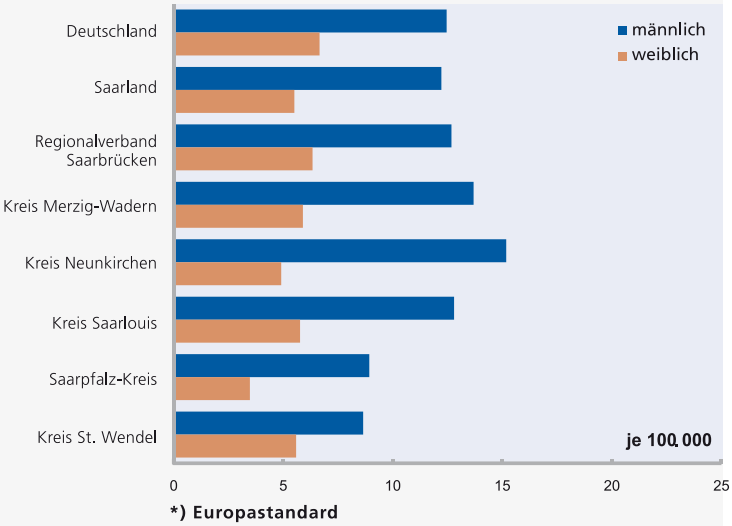


Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



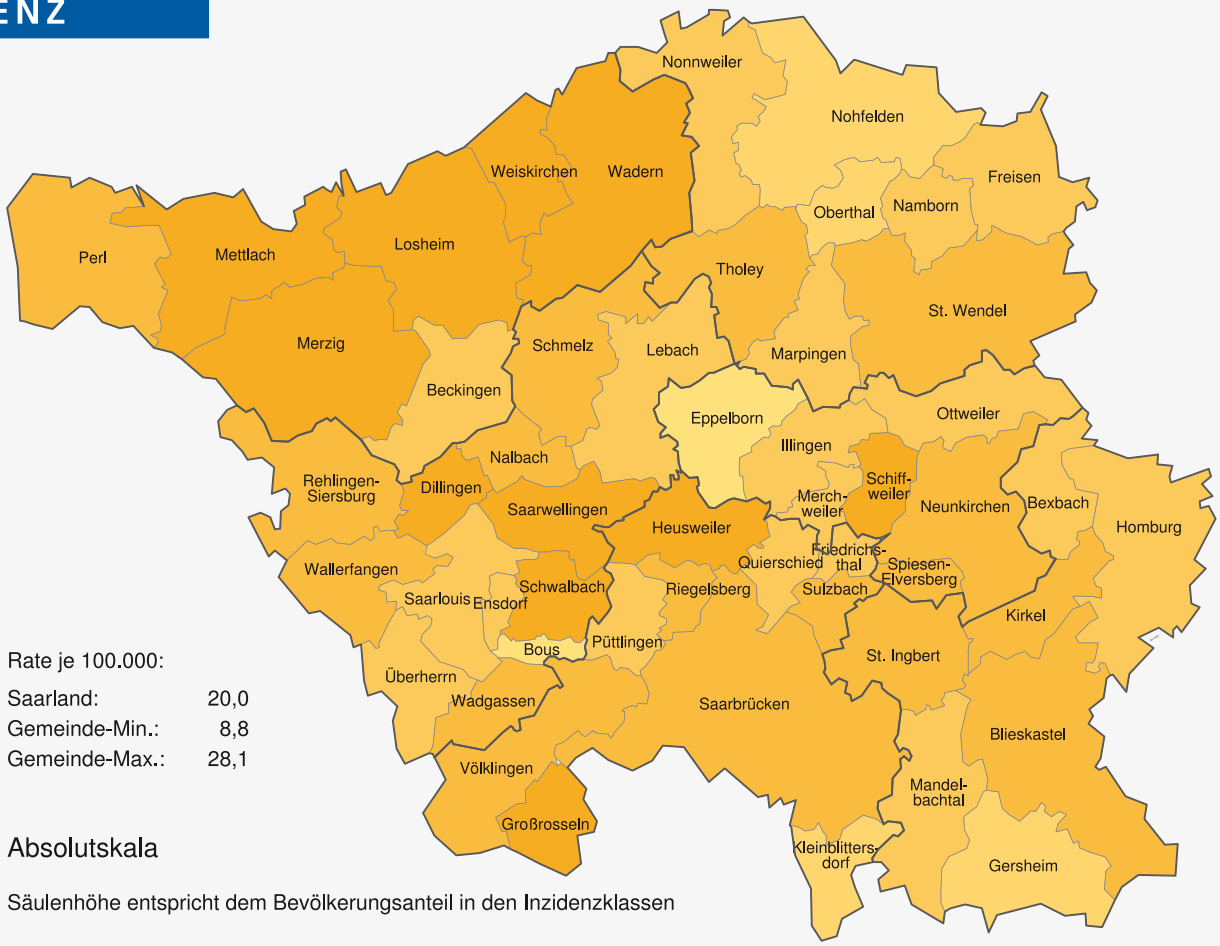
*) Europastandard; **) RKI-Schätzung für 2004

Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



*) Europastandard

INZIDENZ

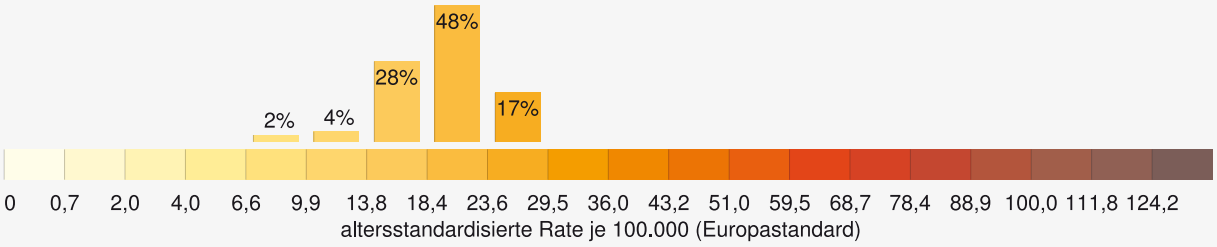


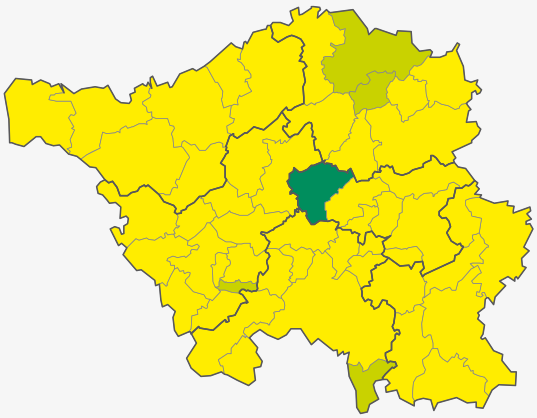
Rate je 100.000:

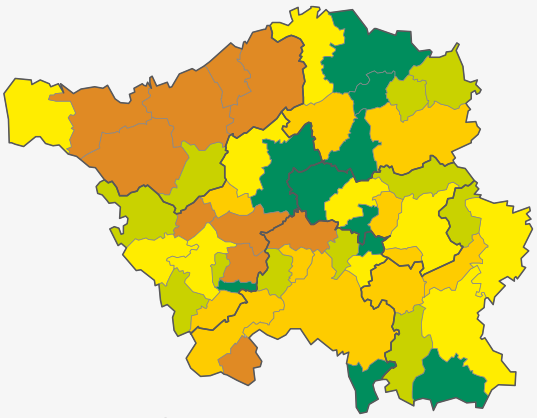
Saarland:	20,0
Gemeinde-Min.:	8,8
Gemeinde-Max.:	28,1

Absolutskala

Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen







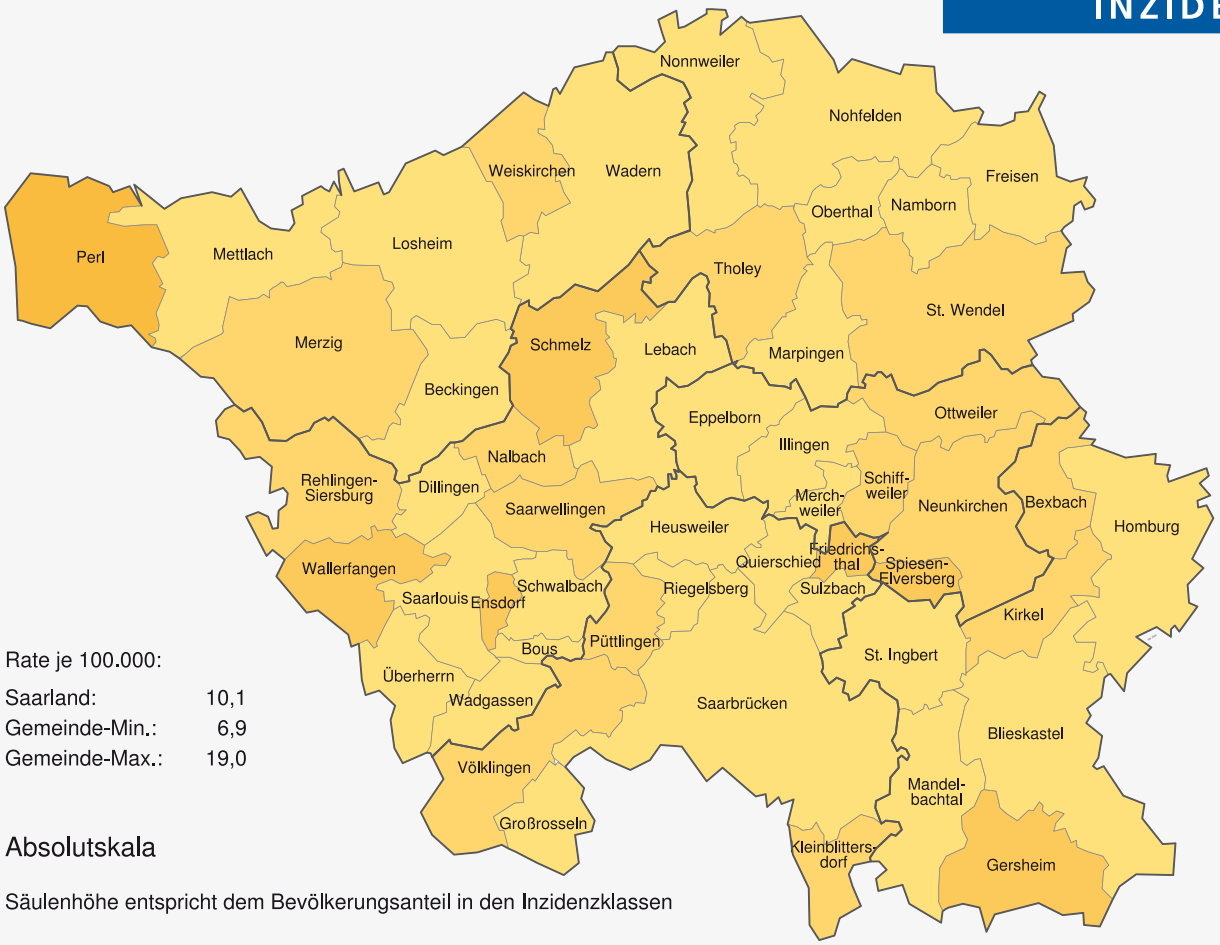
Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)

Quintilskala

- SIR > 1.19 (10)
- 1.02 < SIR < 1.19 (11)
- 0.92 < SIR < 1.02 (10)
- 0.79 < SIR < 0.92 (11)
- SIR < 0.79 (10)

INZIDENZ

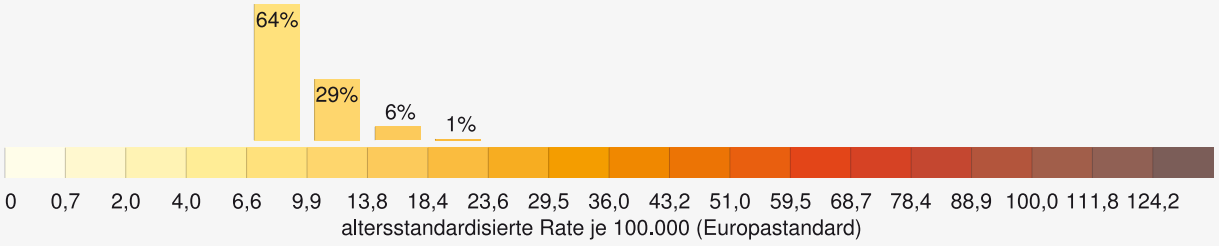


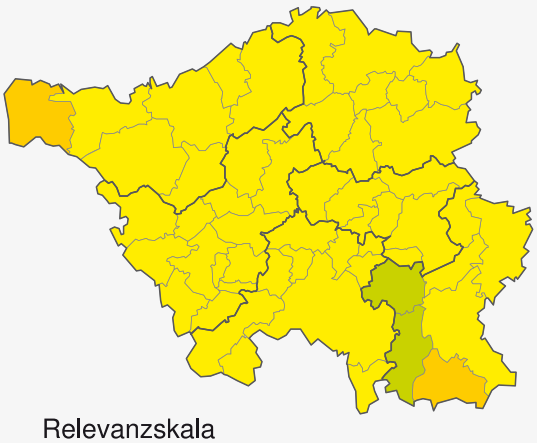
Rate je 100.000:

Saarland:	10,1
Gemeinde-Min.:	6,9
Gemeinde-Max.:	19,0

Absolutskala

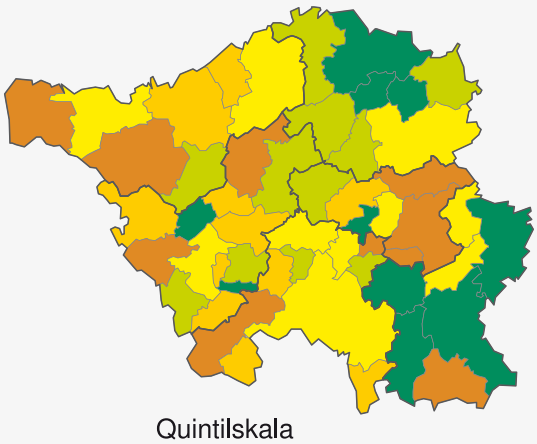
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

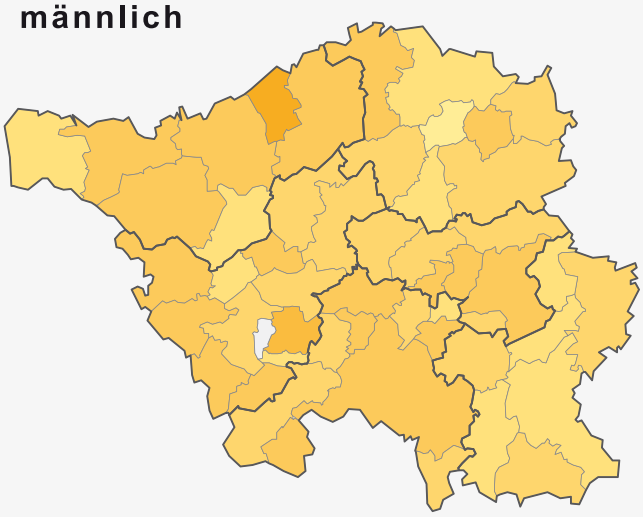


Quintilskala

- SIR > 1.21 (10)
- 1.07 < SIR < 1.21 (11)
- 0.93 < SIR < 1.07 (10)
- 0.81 < SIR < 0.93 (11)
- SIR < 0.81 (10)

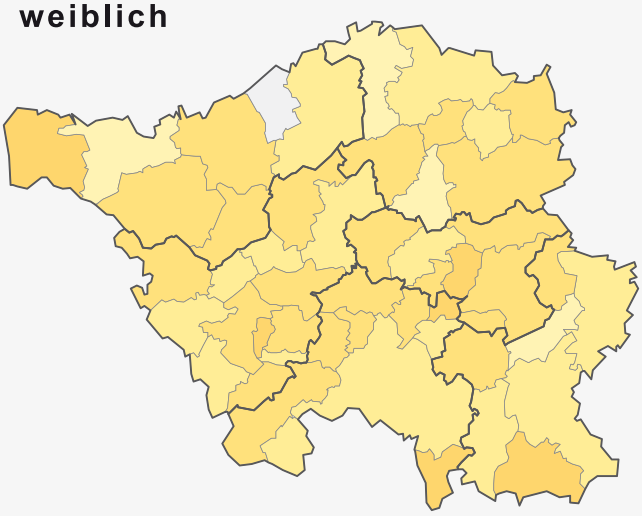
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 13.0
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 24,4

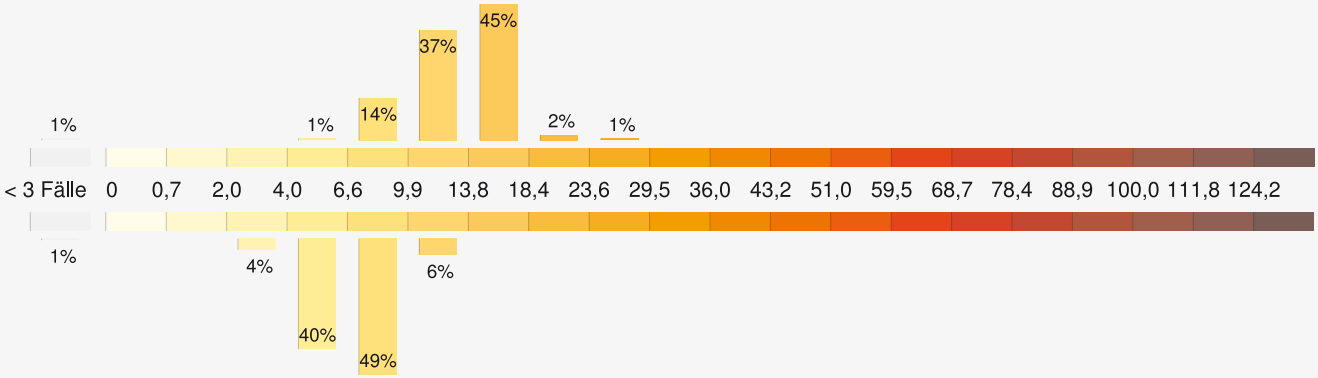
weiblich



Saarland: 6.8
Gemeinde-Min.: 2,0
Gemeinde-Max.: 13,7

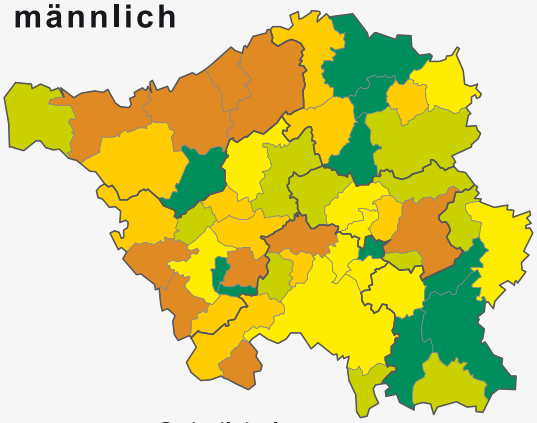
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

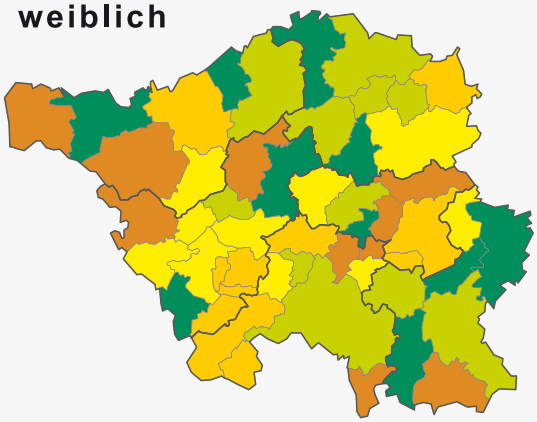
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.25 (10)
- 1.08 < SMR < 1.25 (11)
- 0.90 < SMR < 1.08 (10)
- 0.72 < SMR < 0.90 (11)
- SMR < 0.72 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.21 (10)
- 1.10 < SMR < 1.21 (11)
- 0.98 < SMR < 1.10 (10)
- 0.80 < SMR < 0.98 (11)
- SMR < 0.80 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**1.312**	**1,00**	**25,4**	**20,0**	**13,3**		**1.011**	**1,00**	**18,4**	**10,1**	**6,6**	
Regionalverband Saarbrücken	**442**	**1,03**	**26,4**	**20,8**	**13,8**	2	**348**	**1,01**	**19,1**	**10,3**	**6,8**	4
Landkreis Merzig-Wadern	**146**	**1,15**	**28,2**	**23,3**	**15,5**	1	**109**	**1,13**	**20,0**	**11,1**	**7,2**	2
Landkreis Neunkirchen	**172**	**0,93**	**24,1**	**18,3**	**12,1**	5	**161**	**1,14**	**21,4**	**11,2**	**7,3**	1
Landkreis Saarlouis	**255**	**1,00**	**24,6**	**19,8**	**13,2**	3	**197**	**1,02**	**18,1**	**10,0**	**6,5**	3
Saarpfalz-Kreis	**191**	**0,96**	**25,1**	**19,3**	**12,4**	4	**120**	**0,81 -**	**14,9**	**8,2**	**5,4**	6
Landkreis St. Wendel	**106**	**0,90**	**22,6**	**18,0**	**12,2**	6	**76**	**0,87**	**15,7**	**9,1**	**6,2**	5
Saarbrücken	226	1,04	25,8	21,1	13,8	19	171	0,95	18,0	9,9	6,6	30
Friedrichsthal	11	0,78	19,5	14,5	10,5	43	16	1,39	26,5	17,0	11,4	4
Großrosseln	17	1,41	37,7	27,2	19,2	1	10	1,13	20,3	9,4	5,3	16
Heusweiler	32	1,25	33,0	25,0	16,4	5	19	0,98	18,3	7,7	4,4	27
Kleinblittersdorf	11	0,61	17,5	12,5	8,8	48	16	1,13	23,8	12,6	8,4	15
Püttlingen	23	0,86	23,1	17,1	10,9	34	23	1,13	21,2	13,3	9,3	17
Quierschied	16	0,83	22,6	15,8	10,3	39	15	1,00	19,4	9,2	6,0	25
Riegelsberg	22	1,14	30,2	23,6	15,5	14	12	0,83	14,8	7,9	5,1	40
Sulzbach	23	1,00	25,2	22,3	14,5	23	16	0,84	16,4	8,3	5,4	39
Völklingen	61	1,18	29,7	23,0	15,4	11	50	1,22	22,8	12,2	8,0	9
Beckingen	15	0,79	19,3	15,3	9,7	42	12	0,87	14,5	9,4	6,0	38
Losheim am See	24	1,24	28,9	23,7	16,6	7	15	1,07	17,9	9,5	5,8	21
Merzig	45	1,22	30,0	24,0	15,6	8	36	1,22	22,5	13,3	8,9	8
Mettlach	19	1,22	31,3	26,1	17,9	9	11	0,97	17,4	8,3	5,1	28
Perl	8	0,98	25,6	20,2	13,1	26	12	1,88	36,2	19,0	12,8	1
Wadern	25	1,24	30,0	26,7	17,4	6	17	1,05	19,2	8,3	4,8	23
Weiskirchen	10	1,35	31,6	28,1	19,1	2	6	1,18	18,3	12,5	9,1	12
Eppelborn	11	0,50 -	12,2	8,9	6,2	52	14	0,88	14,9	8,8	6,0	35
Illingen	23	0,96	24,7	18,4	11,5	27	20	1,15	21,1	9,7	5,8	13
Merchweiler	11	0,76	20,6	15,2	9,7	45	8	0,74	14,1	7,4	4,6	50
Neunkirchen	63	1,01	25,6	20,2	13,5	22	61	1,24	23,4	12,0	8,0	7
Ottweiler	17	0,86	22,5	17,7	12,2	35	18	1,21	22,4	11,7	7,5	10
Schiffweiler	26	1,18	30,6	24,4	15,7	12	18	1,04	19,8	12,5	8,0	24
Spiesen-Elversberg	21	1,03	29,9	19,8	13,2	20	22	1,36	28,6	15,3	10,1	5
Dillingen	31	1,19	29,9	23,9	16,6	10	16	0,76	14,3	7,2	4,6	48
Lebach	18	0,76	15,9	15,8	10,0	46	15	0,88	14,5	8,3	5,5	34
Nalbach	12	1,07	25,7	20,2	14,1	17	10	1,14	20,1	13,1	9,6	14
Relingen-Siersburg	16	0,86	20,6	18,4	11,3	33	15	1,09	18,5	11,2	7,3	19
Saarlouis	42	0,92	22,8	18,0	12,4	29	34	0,95	17,2	8,9	5,8	29
Saarwellingen	23	1,34	33,7	23,9	15,8	3	15	1,20	21,0	11,7	7,2	11
Schmelz	19	0,92	22,3	18,5	11,4	30	23	1,44	25,8	15,2	10,0	3
Schwalbach	31	1,28	34,2	25,4	15,9	4	16	0,90	16,4	7,9	5,0	32
Überherrn	12	0,84	20,6	16,4	11,2	38	9	0,87	14,4	8,5	5,6	37
Wadgassen	27	1,12	29,5	23,1	16,0	16	19	1,07	19,8	8,9	5,5	20
Wallerfangen	12	0,99	25,1	20,5	14,0	25	12	1,32	23,7	14,0	8,7	6
Bous	5	0,53	14,0	8,8	6,6	51	6	0,79	15,2	6,9	4,4	43
Ensdorf	7	0,81	21,5	15,7	11,3	40	7	1,11	20,1	16,4	11,6	18
Bexbach	21	0,84	22,5	17,1	11,6	37	17	0,93	17,2	10,4	7,0	31
Blieskastel	30	0,99	26,4	20,4	13,4	24	17	0,79	14,5	7,2	4,5	44
Gersheim	6	0,70	16,9	13,8	8,5	47	11	1,85	30,1	16,8	10,0	2
Homburg	50	0,92	22,6	18,3	11,6	31	31	0,74	13,4	7,3	4,8	49
Kirkel	15	1,15	30,1	23,5	14,6	13	10	1,06	19,0	10,4	6,5	22
Mandelbachtal	13	0,85	22,6	17,0	11,0	36	6	0,57	9,9	8,0	5,3	52
St. Ingbert	56	1,06	29,6	20,9	13,3	18	28	0,68 -	13,6	7,2	5,0	51
Freisen	9	0,87	20,6	17,1	12,0	32	6	0,81	13,6	8,6	6,2	42
Marpingen	11	0,78	19,0	15,1	10,6	44	9	0,89	15,3	7,4	4,1	33
Namborn	7	0,80	18,9	15,7	11,1	41	5	0,77	12,9	8,3	5,4	47
Nohfelden	8	0,59	15,1	13,2	7,3	49	8	0,77	14,6	8,3	5,5	45
Nonnweiler	11	0,95	23,6	18,0	11,5	28	7	0,82	15,0	7,2	4,6	41
Oberthal	5	0,58	15,5	11,5	8,0	50	5	0,77	14,9	8,6	6,2	46
St. Wendel	39	1,12	29,4	22,7	15,7	15	26	0,98	18,6	10,9	7,5	26
Tholey	16	1,02	24,4	19,1	13,6	21	10	0,87	14,8	10,1	7,5	36

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**4,0**	**94,8**	**0,65**	**7,8**	**89,9**	**0,72**	**5,7**	**92,7**	**0,68**
Regionalverband Saarbrücken	**4,5**	**95,2**	**0,67**	**7,2**	**90,5**	**0,72**	**5,7**	**93,2**	**0,69**
Landkreis Merzig-Wadern	**6,2**	**93,2**	**0,64**	**7,3**	**91,7**	**0,71**	**6,7**	**92,5**	**0,67**
Landkreis Neunkirchen	**2,3**	**95,9**	**0,75**	**6,8**	**91,3**	**0,70**	**4,5**	**93,7**	**0,73**
Landkreis Saarlouis	**3,5**	**94,9**	**0,65**	**10,7**	**87,3**	**0,73**	**6,6**	**91,6**	**0,68**
Saarpfalz-Kreis	**3,7**	**94,8**	**0,54**	**6,7**	**87,5**	**0,76**	**4,8**	**92,0**	**0,62**
Landkreis St. Wendel	**3,8**	**93,4**	**0,63**	**7,9**	**92,1**	**0,68**	**5,5**	**92,9**	**0,65**
Saarbrücken	3,1	96,9	0,68	4,1	93,0	0,63	3,5	95,2	0,66
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,55	18,8	75,0	0,94	11,1	85,2	0,78
Großrosseln	5,9	88,2	0,59	10,0	80,0	0,70	7,4	85,2	0,63
Heusweiler	6,3	93,8	0,66	10,5	89,5	0,89	7,8	92,2	0,75
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	0,82	25,0	81,3	0,88	14,8	88,9	0,85
Püttlingen	8,7	91,3	0,65	8,7	87,0	0,70	8,7	89,1	0,67
Quierschied	0,0	100,0	0,75	6,7	93,3	0,93	3,2	96,8	0,84
Riegelsberg	9,1	90,9	0,68	8,3	91,7	0,83	8,8	91,2	0,74
Sulzbach	4,3	95,7	0,70	18,8	81,3	0,88	10,3	89,7	0,77
Völklingen	8,2	91,8	0,61	2,0	96,0	0,70	5,4	93,7	0,65
Beckingen	13,3	86,7	0,47	0,0	100,0	0,83	7,4	92,6	0,63
Losheim am See	0,0	100,0	0,67	0,0	93,3	0,80	0,0	97,4	0,72
Merzig	4,4	93,3	0,62	11,1	88,9	0,78	7,4	91,4	0,69
Mettlach	0,0	100,0	0,68	0,0	100,0	0,45	0,0	100,0	0,60
Perl	12,5	87,5	0,50	8,3	91,7	0,75	10,0	90,0	0,65
Wadern	8,0	92,0	0,72	17,6	82,4	0,65	11,9	88,1	0,69
Weiskirchen	20,0	80,0	0,80	0,0	100,0	0,33	12,5	87,5	0,63
Eppelborn	0,0	100,0	1,09	7,1	85,7	0,86	4,0	92,0	0,96
Illingen	0,0	95,7	0,70	15,0	80,0	0,55	7,0	88,4	0,63
Merchweiler	9,1	90,9	0,91	0,0	100,0	0,75	5,3	94,7	0,84
Neunkirchen	1,6	98,4	0,81	8,2	90,2	0,69	4,8	94,4	0,75
Ottweiler	5,9	94,1	0,65	11,1	88,9	0,72	8,6	91,4	0,69
Schiffweiler	3,8	88,5	0,65	0,0	100,0	0,89	2,3	93,2	0,75
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,59	0,0	100,0	0,58
Dillingen	3,2	96,8	0,42	12,5	87,5	0,94	6,4	93,6	0,60
Lebach	5,6	88,9	0,61	6,7	80,0	0,53	6,1	84,4	0,58
Nalbach	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,68
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	0,81	26,7	73,3	0,80	12,9	87,1	0,81
Saarlouis	4,8	92,9	0,67	8,8	91,2	0,82	6,6	92,1	0,74
Saarwellingen	0,0	100,0	0,52	13,3	86,7	0,60	5,3	94,7	0,55
Schmelz	10,5	84,2	0,63	8,7	87,0	0,61	9,5	85,7	0,62
Schwalbach	9,7	90,3	0,74	12,5	87,5	0,88	10,6	89,4	0,79
Überherrn	0,0	100,0	1,00	11,1	88,9	0,56	4,8	95,2	0,81
Wadgassen	0,0	96,3	0,63	5,3	89,5	0,79	2,2	93,5	0,70
Wallerfangen	0,0	100,0	0,92	8,3	91,7	0,58	4,2	95,8	0,75
Bous	0,0	100,0	0,80	16,7	83,3	1,00	9,1	90,9	0,91
Ensdorf	0,0	100,0	0,00	14,3	85,7	0,71	7,1	92,9	0,36
Bexbach	14,3	81,0	0,57	5,9	88,2	0,76	10,5	84,2	0,66
Blieskastel	0,0	96,7	0,33	11,8	76,5	0,82	4,3	89,4	0,51
Gersheim	16,7	83,3	0,67	27,3	72,7	0,82	23,5	76,5	0,76
Homburg	2,0	98,0	0,64	3,2	90,3	0,71	2,5	95,1	0,67
Kirkel	6,7	86,7	0,40	0,0	100,0	0,30	4,0	92,0	0,36
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,46	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,53
St. Ingbert	1,8	98,2	0,59	3,6	89,3	0,93	2,4	95,2	0,70
Freisen	0,0	88,9	0,78	0,0	100,0	1,00	0,0	93,3	0,87
Marpingen	9,1	90,9	0,45	11,1	88,9	0,33	10,0	90,0	0,40
Namborn	0,0	85,7	1,00	20,0	80,0	0,80	8,3	83,3	0,92
Nohfelden	0,0	100,0	0,63	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	0,69
Nonnweiler	0,0	90,9	0,82	14,3	85,7	0,43	5,6	88,9	0,67
Oberthal	20,0	80,0	0,60	20,0	80,0	0,80	20,0	80,0	0,70
St. Wendel	5,1	94,9	0,51	0,0	100,0	0,73	3,1	96,9	0,60
Tholey	0,0	100,0	0,69	20,0	80,0	0,70	7,7	92,3	0,69

AKTUELLE SITUATION

In den Diagnosejahren 2004-2006 wurden im Saarländischen Krebsregister 1 682 männliche und 1 345 weibliche Neuerkrankungsfälle an kolorektalen Karzinomen erfasst. Die Fallzahlen von 561 bzw. 448 pro Jahr entsprechen einem Anteil von 16,6% aller Neuerkrankungen bei Männern und 15,5% bei Frauen. Darmkrebse sind damit knapp nach dem Lungenkrebs die dritthäufigste männliche und nach dem Brustkrebs die zweithäufigste weibliche Krebsform.
Zusammengefasst für beide Geschlechter ist Darmkrebs mit knapp über 1000 Fällen im Jahr die häufigste Tumorform überhaupt. Frauen erkranken im Mittel mehrere Jahre später als Männer (medianes Erkrankungsalter 73,9 bzw. 70,1). Die europastandardisierte Rate für Männer (78,3/100 000) war 1,7fach höher als die weibliche Rate (45,4/100 000). Für Männer ist damit das Darmkrebsrisiko beträchtlich größer als für Frauen. Im Vergleich zur Schätzung des Robert Koch Instituts für Gesamtdeutschland liegt die männliche Rate im Saarland leicht darüber (+7,9%), die weibliche leicht darunter (-7,9%). Bei den Sterbefällen ist Darmkrebs für beide Geschlechter mit Anteilen von 12,5% bzw. 14,4% jeweils die zweithäufigste Krebstodesursache im Saarland. Niedrige 3,2% DCO-Fälle und 95,8% histologisch gesicherte Diagnosen belegen die hervorragende Qualität der Dokumentation dieser Tumorentität.

LANGZEITTRENDS

Bei den Männern ist über einen Zeitraum von fast 30 Jahren bis in die ersten Jahre nach der Jahrtausendwende ein durchgehend ansteigender Trend der standardisierten Inzidenzraten erkennbar. Ob der sich seitdem andeutende Rückgang tatsächlich eine Trendwende war, werden erst die Ergebnisse der kommenden Jahre zeigen. Der Anstieg der weiblichen Raten war weniger ausgeprägt und kam auch eher als bei den Männern bereits in den frühen 1990ern zum Stillstand. Danach für eine Dekade gleich bleibendes Niveau. In den letzten Jahren, wie bei den Männern, auch bei den Frauen niedrigere Erkrankungsraten. Im Gegensatz zur Inzidenzentwicklung nahmen die Sterberaten an Darmkrebs seit Mitte der 1970er Jahre für beide Geschlechter über den gesamten Beobachtungszeitraum bis 2006 kontinuierlich ab. Aktuell ist die standardisierte Sterblichkeit bei den Frauen um ein Drittel, bei den Männern um ein Zehntel niedriger als vor 30 Jahren. Als Folge des dramatischen demografischen Umbaus haben sich die rohen Sterberaten für beide Geschlechter dennoch erhöht.

RISIKOFAKTOREN

Zu den wichtigsten Risikofaktoren gehören Ernährungsgewohnheiten wie hohe Gesamtkalorienaufnahme, übermäßiger Verzehr von Fett und rotem eisenhaltigem Fleisch, zu wenig Ballaststoffe in der Nahrung und ein bewegungsarmer Lebensstil. Exzessiver Alkoholkonsum und Übergewicht erhöhen ebenfalls das Darmkrebsrisiko. Häufiger Konsum von Obst und Gemüse sowie körperliche Aktivität wirken vorbeugend.
Verwandte ersten Grades von Patienten mit Darmkrebs sind selbst überdurchschnittlich betroffen. Bisher nicht definitiv geklärt ist, ob genetische Mutationen oder eine gleichartige Lebensführung dafür verantwortlich sind. Sicher etabliert sind genetische Zusammenhänge bei der sehr seltenen familiären adenomatösen Polyposis (FAP) sowie den vererbbaren nichtpolypösen kolorektalen Tumoren (HNPCC). Bei den betroffenen Familien treten Darmkrebsfälle mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits in relativ frühen Lebensjahren auf. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen wie beispielsweise Colitis ulcerosa können gleichfalls zur Entstehung von Darmkrebs beitragen. Im Rahmen der Neuregelung der Darmkrebsvorsorge haben gesetzlich krankenversicherte Personen inzwischen ab dem Alter von 55 Jahren einen Anspruch auf Durchführung einer Darmspiegelung (Koloskopie) einschließlich einer Wiederholungsuntersuchung nach 10 Jahren. Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Inzidenz der kolorektalen Tumoren können bisher noch nicht identifiziert werden.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten haben sich langfristig stetig verbessert. Sie sind für beide Geschlechter gleich und liegen inzwischen im Saarland bei über 60%, was eine Verdoppelung des Anteils der Überlebenden im Laufe von 30 Jahren bedeutet.

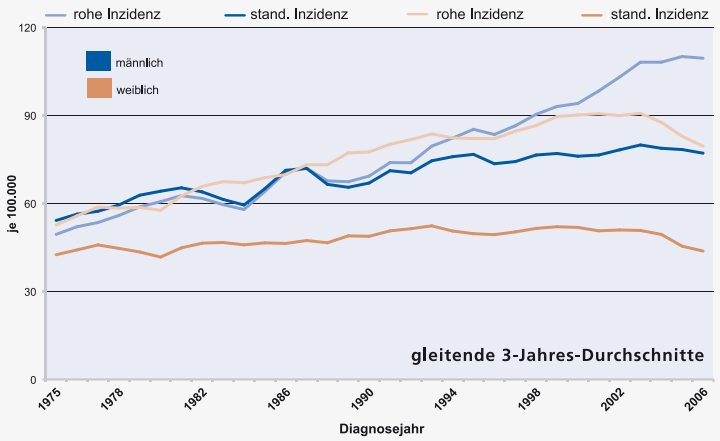
DICK- UND MASTDARM
ICD-10 C18-21

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	16,6	15,5
Mortalität	12,5	14,4

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	570	551	561
weiblich	487	449	409
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,85	1:0,81	1:0,73
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	70,1	70,3	69,9
weiblich	75,5	71,7	74,5
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	110,8	107,7	110,2
weiblich	89,5	83,0	76,0
Europastandard			
männlich	80,4	77,0	77,6
weiblich	48,7	46,8	40,7
Weltstandard			
männlich	53,4	50,9	51,7
weiblich	32,1	32,4	26,9

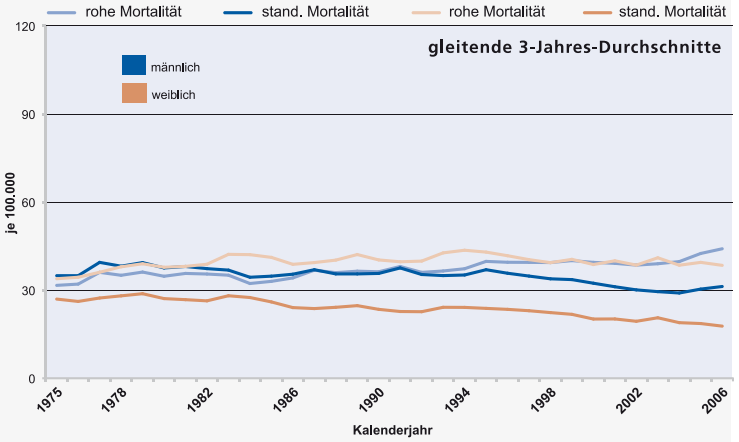
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	202	213	237
weiblich	226	188	227
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,11	1:0,88	1:1,04
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	72,6	72,8	72,4
weiblich	79,2	79,8	79,6
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	39,2	41,6	46,6
weiblich	41,5	34,7	42,2
Europastandard			
männlich	28,6	29,4	33,0
weiblich	20,4	16,4	19,1
Weltstandard			
männlich	18,2	18,7	21,4
weiblich	12,8	10,2	11,8

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



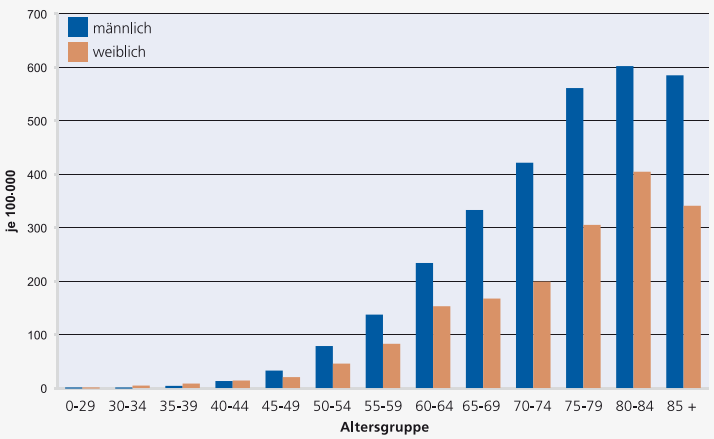
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

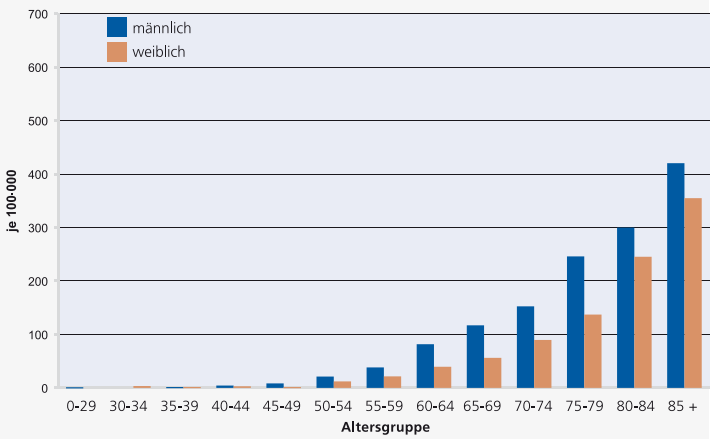


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006

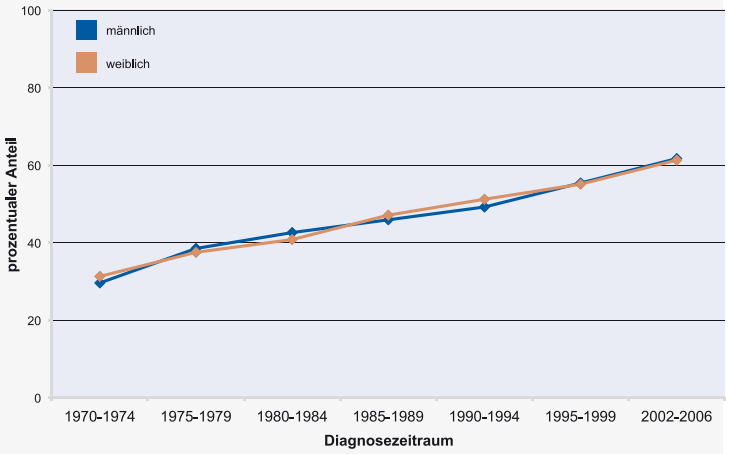


DICK- UND MASTDARM
ICD-10 C18-21

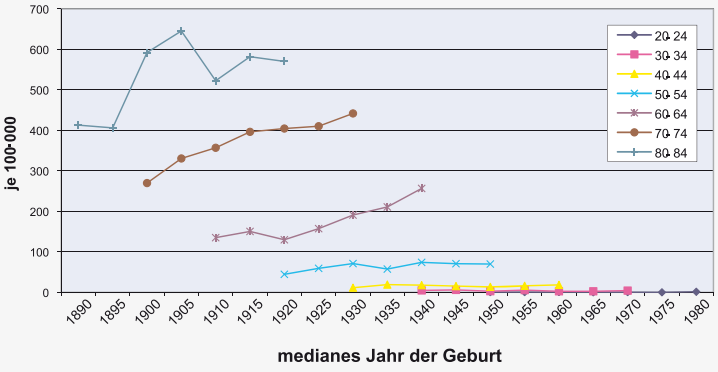
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	1,6	4,1	1,3	3,2
1982 - 1986	1,9	5,0	1,5	3,7
1992 - 1996	2,3	6,0	1,7	3,9
2002 - 2006	2,6	6,5	1,6	3,7
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,8	2,6	0,7	1,9
1982 - 1986	0,8	2,4	0,7	1,8
1992 - 1996	0,9	2,5	0,6	1,6
2002 - 2006	0,8	2,1	0,4	1,2

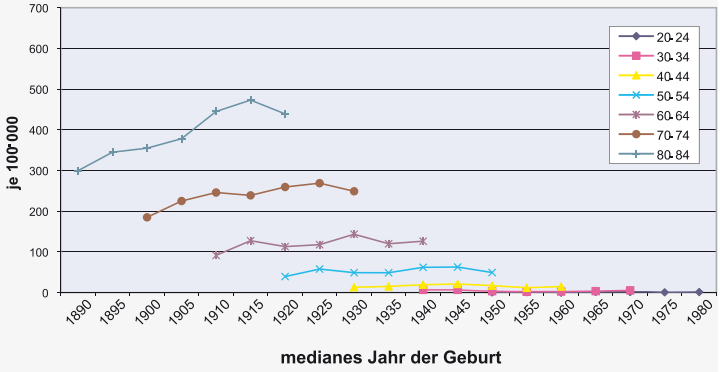
Relatives 5-Jahres-Überleben



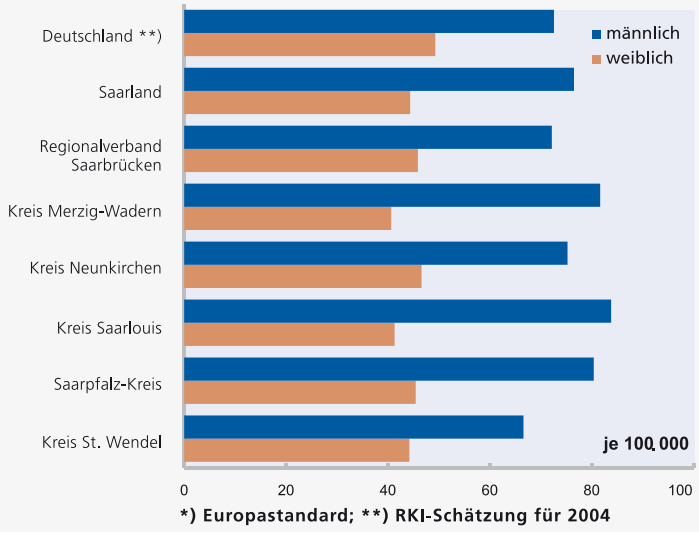
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



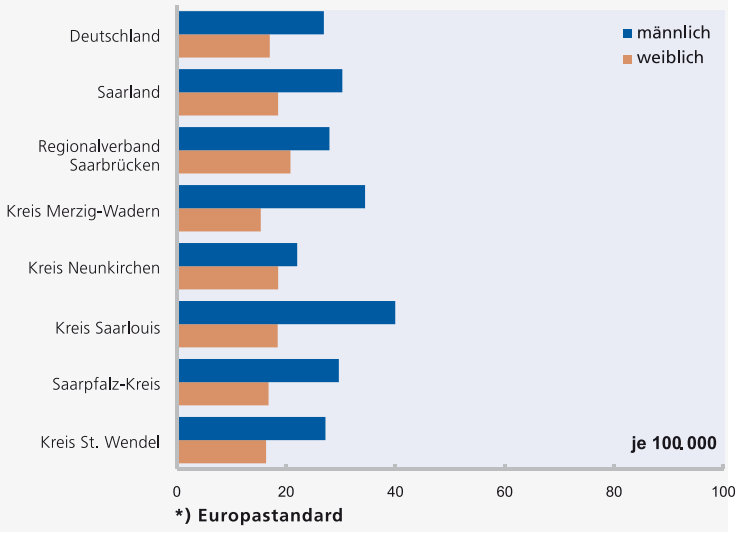
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



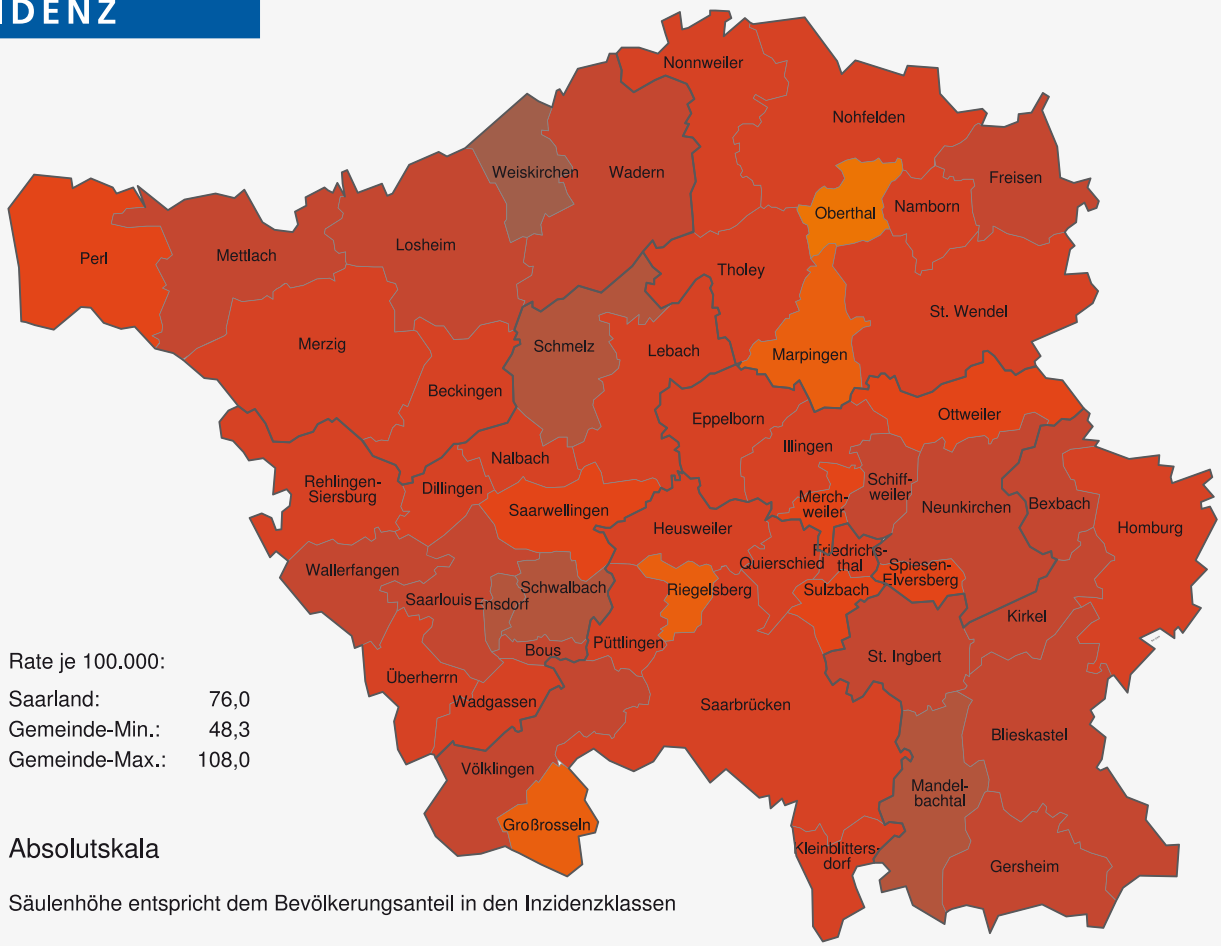
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

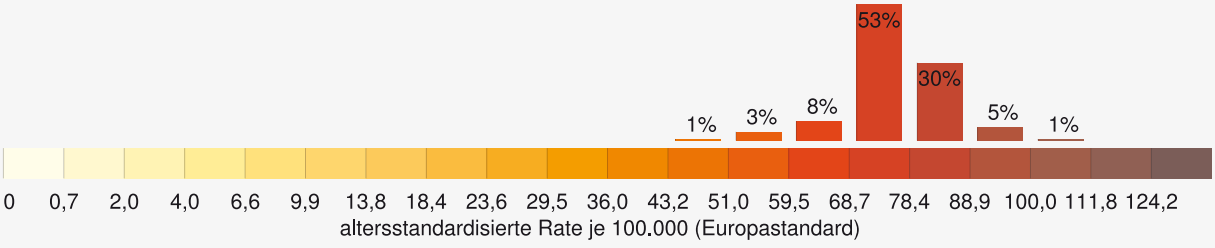


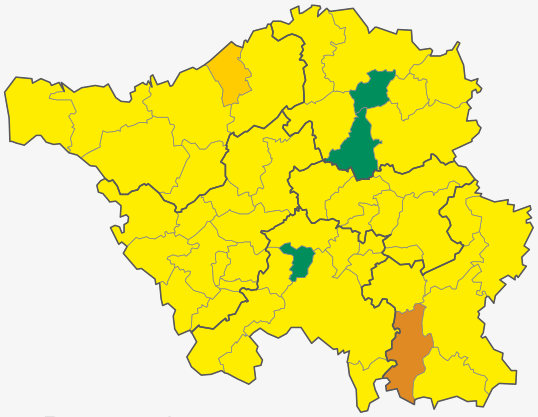
Rate je 100.000:

Saarland:	76,0
Gemeinde-Min.:	48,3
Gemeinde-Max.:	108,0

Absolutskala

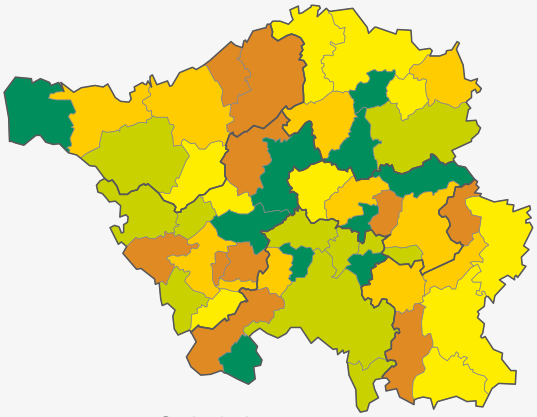
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

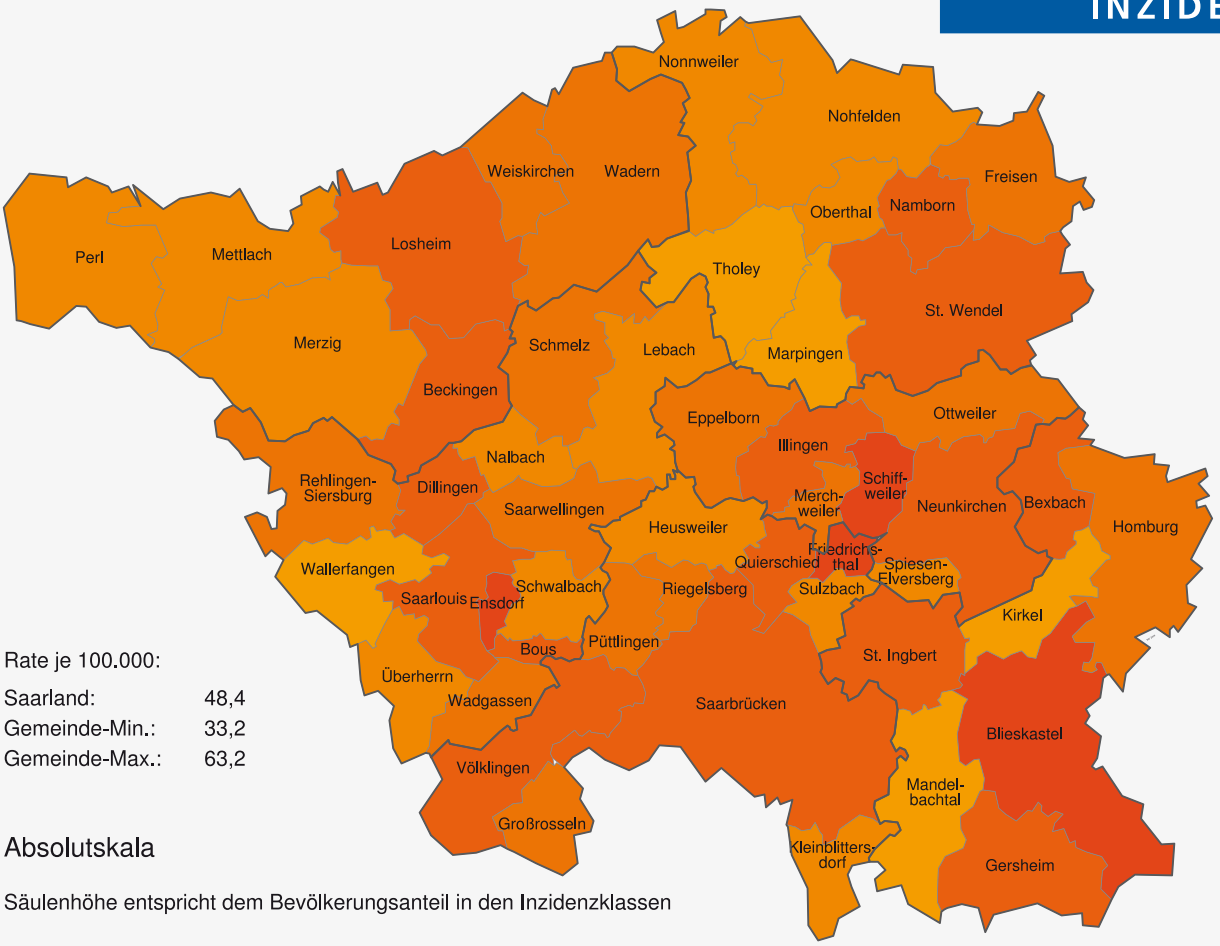
- (SIR > 1.31, sig+)
- (SIR > 1.10, sig+) *oder* (SIR > 1.31, n.s.)
- (SIR > 0.91) *oder* (SIR > 1.10, n.s.) *oder* (SIR < 0.91, n.s.)
- (SIR < 0.91, sig-) *oder* (SIR < 0.76, n.s.)
- (SIR < 0.76, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.12 (10)
- 1.03 < SIR < 1.12 (11)
- 0.96 < SIR < 1.03 (10)
- 0.91 < SIR < 0.96 (11)
- SIR < 0.91 (10)

INZIDENZ

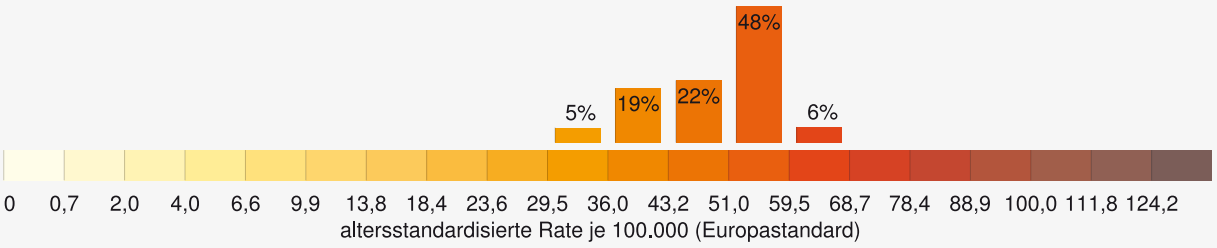


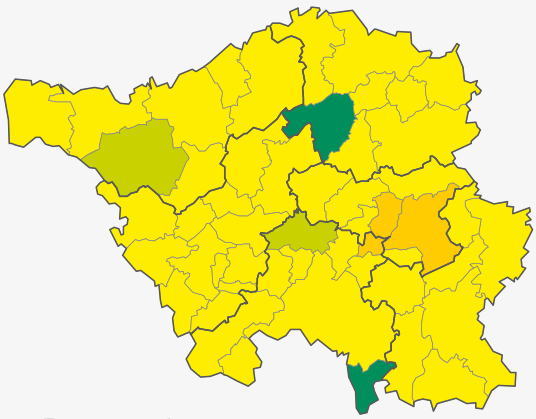
Rate je 100.000:

Saarland:	48,4
Gemeinde-Min.:	33,2
Gemeinde-Max.:	63,2

Absolutskala

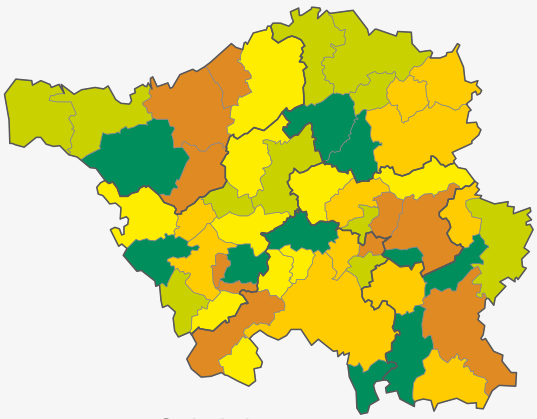
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.40, sig+)
- (SIR > 1.12, sig+) *oder* (SIR > 1.40, n.s.)
- (SIR > 0.89) *oder* (SIR > 1.12, n.s.) *oder* (SIR < 0.89, n.s.)
- (SIR < 0.89, sig-) *oder* (SIR < 0.72, n.s.)
- (SIR < 0.72, sig-)

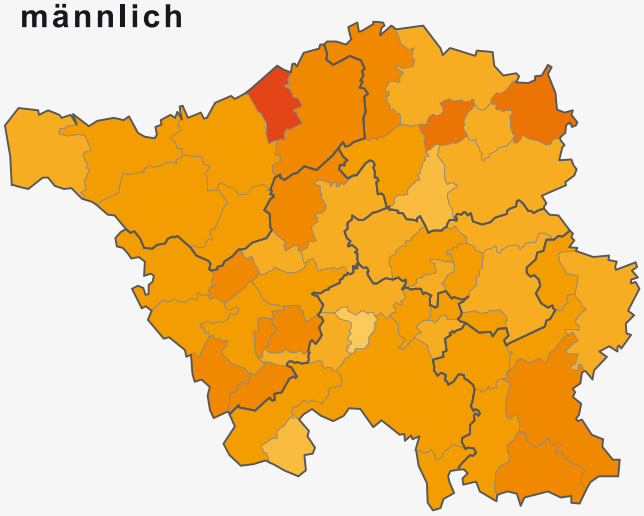


Quintilskala

- SIR > 1.11 (10)
- 1.04 < SIR < 1.11 (11)
- 0.93 < SIR < 1.04 (10)
- 0.84 < SIR < 0.93 (11)
- SIR < 0.84 (10)

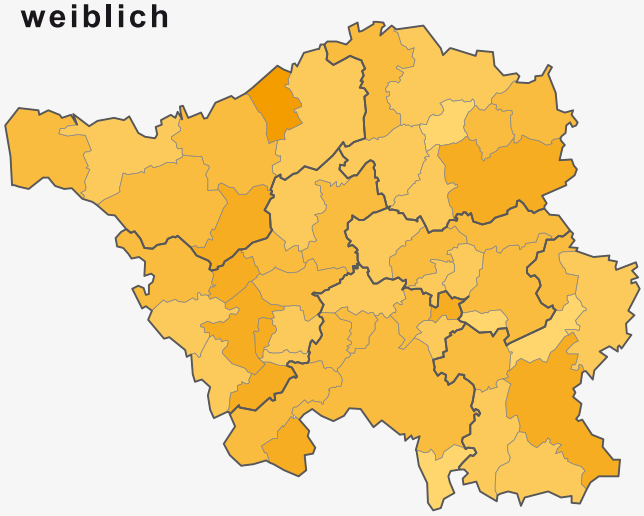
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 31.3
Gemeinde-Min.: 18,4
Gemeinde-Max.: 60,3

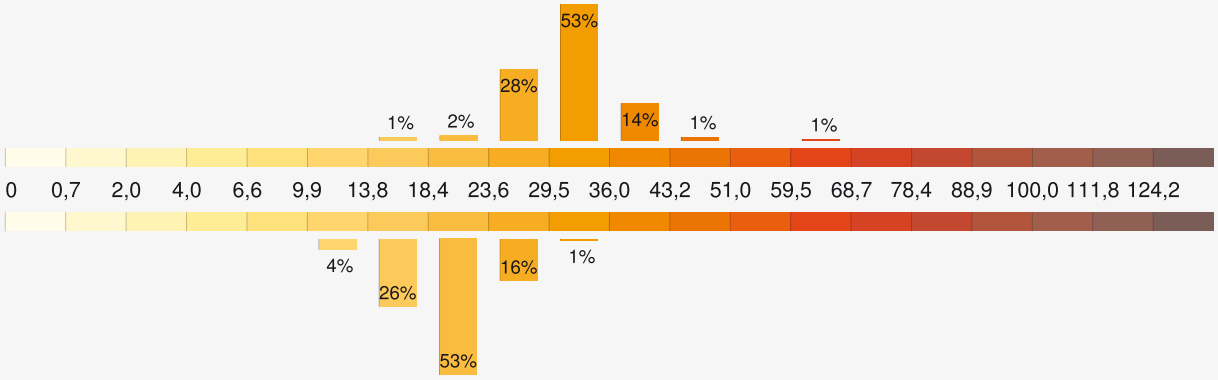
weiblich



Saarland: 20.2
Gemeinde-Min.: 11,5
Gemeinde-Max.: 34,8

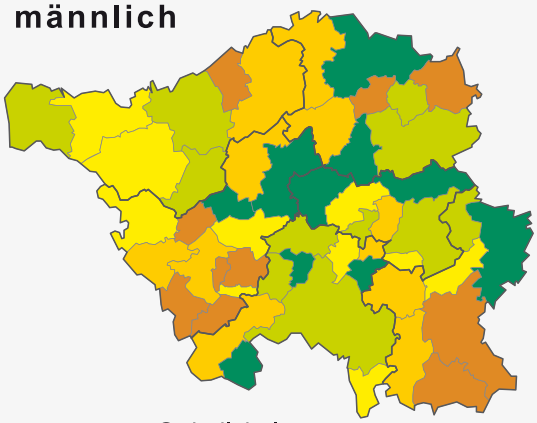
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

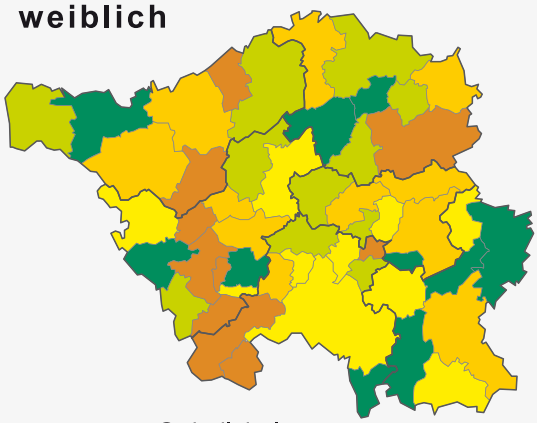
männlich



Quintilskala

- SIR > 1.20 (10)
- 1.04 < SIR < 1.20 (11)
- 0.97 < SIR < 1.04 (10)
- 0.83 < SIR < 0.97 (11)
- SIR < 0.83 (10)

weiblich



Quintilskala

- SIR > 1.16 (10)
- 1.05 < SIR < 1.16 (11)
- 0.91 < SIR < 1.05 (10)
- 0.78 < SIR < 0.91 (11)
- SIR < 0.78 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**5.084**	**1,00**	**98,3**	**76,0**	**50,9**		**4.682**	**1,00**	**85,3**	**48,4**	**32,3**	
Regionalverband Saarbrücken	**1.581**	**0,96**	**94,3**	**72,5**	**48,5**	5	**1.623**	**1,02**	**89,3**	**50,2**	**33,5**	2
Landkreis Merzig-Wadern	**505**	**1,03**	**97,5**	**78,5**	**52,9**	2	**417**	**0,93**	**76,6**	**44,6**	**29,7**	5
Landkreis Neunkirchen	**733**	**1,02**	**102,7**	**77,0**	**51,7**	3	**692**	**1,05**	**91,8**	**50,5**	**33,4**	1
Landkreis Saarlouis	**1.010**	**1,02**	**97,5**	**78,1**	**51,9**	4	**896**	**1,00**	**82,5**	**47,2**	**31,4**	3
Saarpfalz-Kreis	**832**	**1,08 +**	**109,4**	**82,5**	**55,5**	1	**676**	**0,98**	**84,2**	**48,9**	**33,1**	4
Landkreis St. Wendel	**423**	**0,93**	**90,3**	**70,1**	**46,9**	6	**378**	**0,93**	**78,1**	**44,3**	**29,2**	6
Saarbrücken	800	0,95	91,3	72,2	48,0	35	876	1,06	92,0	51,5	34,3	18
Friedrichsthal	50	0,91	88,8	70,1	48,8	41	70	1,32 +	115,9	63,2	40,9	2
Großrosseln	37	0,78	82,0	57,4	38,5	49	42	1,01	85,2	50,1	34,1	25
Heusweiler	96	0,96	99,0	72,8	48,7	32	71	0,79 -	68,2	37,0	24,7	44
Kleinblittersdorf	65	0,94	103,2	70,4	46,3	38	43	0,68 -	64,0	36,5	24,9	52
Püttlingen	108	1,04	108,5	78,3	54,0	19	93	0,98	85,6	50,1	32,9	28
Quierschied	70	0,93	98,9	70,0	48,3	40	73	1,04	94,2	52,6	36,4	20
Riegelsberg	55	0,74 -	75,4	55,5	36,3	50	63	0,94	77,5	46,1	30,4	30
Sulzbach	72	0,81	78,9	59,7	38,7	47	78	0,89	80,0	42,5	28,4	35
Völklingen	228	1,14	111,0	87,5	59,4	8	214	1,13	97,5	55,6	37,6	6
Beckingen	72	0,98	92,5	73,2	49,8	28	73	1,13	87,9	52,8	34,4	5
Losheim am See	80	1,06	96,3	79,4	55,4	17	74	1,12	88,4	52,8	35,5	7
Merzig	134	0,94	89,3	71,3	48,5	39	100	0,74 -	62,5	38,1	25,9	47
Mettlach	66	1,09	108,7	83,8	53,1	13	45	0,85	71,1	43,2	29,9	39
Perl	26	0,83	83,2	65,0	42,4	45	25	0,86	75,3	41,2	27,2	38
Wadern	88	1,12	105,5	85,7	57,9	10	73	0,98	82,6	43,6	28,1	29
Weiskirchen	39	1,35	123,2	108,0	71,0	1	27	1,12	82,4	50,3	31,6	8
Eppelborn	86	0,99	95,5	77,6	51,4	25	70	0,93	74,5	43,8	29,4	31
Illingen	97	1,04	104,2	77,0	52,7	20	89	1,10	94,0	54,1	35,8	14
Merchweiler	46	0,82	85,9	59,7	39,1	46	45	0,89	79,0	45,1	31,2	36
Neunkirchen	263	1,09	106,8	83,8	56,5	14	258	1,14 +	99,1	52,9	34,8	4
Ottweiler	66	0,87	87,4	64,3	43,5	44	70	1,02	87,2	50,3	33,0	23
Schiffweiler	100	1,17	117,6	86,0	57,8	5	102	1,27 +	112,3	62,2	41,0	3
Spiesen-Elversberg	75	0,95	106,6	68,7	45,9	36	58	0,78	75,4	36,6	23,8	45
Dillingen	91	0,91	87,6	70,5	46,8	42	106	1,10	95,1	52,2	34,3	11
Lebach	83	0,90	73,3	71,1	46,2	43	67	0,84	64,6	41,4	27,9	41
Nalbach	42	0,97	89,8	74,2	48,7	30	36	0,88	72,2	41,9	27,2	37
Relingen-Siersburg	69	0,96	88,8	72,2	50,0	34	65	1,02	80,3	46,9	30,8	22
Saarlouis	184	1,04	99,7	80,7	53,2	18	181	1,10	91,4	53,9	36,9	15
Saarwellingen	53	0,79	77,6	62,4	41,8	48	59	1,00	82,5	48,9	32,8	26
Schmelz	98	1,23	114,8	95,1	62,0	4	74	1,00	83,1	44,9	29,5	27
Schwalbach	109	1,15	120,1	89,7	60,2	6	69	0,83	70,5	37,1	23,7	43
Überherrn	53	0,95	90,9	73,1	50,1	37	45	0,92	72,0	42,5	28,0	32
Wadgassen	92	0,97	100,6	72,8	47,5	29	84	1,01	87,6	50,7	33,6	24
Wallerfangen	53	1,14	110,6	84,8	57,7	9	31	0,73	61,3	33,6	22,3	50
Bous	41	1,12	114,8	83,7	55,0	11	39	1,11	98,5	53,3	35,9	10
Ensdorf	42	1,25	129,0	95,0	63,7	3	40	1,36	114,7	61,3	39,6	1
Bexbach	111	1,14	119,0	86,9	57,6	7	89	1,04	90,1	51,6	34,2	21
Blieskastel	121	1,03	106,3	79,7	54,3	22	112	1,11	95,4	59,6	41,9	9
Gersheim	34	1,01	95,6	78,8	51,3	24	31	1,10	84,9	51,9	33,7	13
Homburg	205	0,98	92,7	75,8	52,0	26	172	0,90	74,5	45,4	30,8	34
Kirkel	54	1,06	108,3	81,0	55,0	16	32	0,73	60,8	35,1	22,2	48
Mandelbachtal	79	1,33 +	137,4	99,3	66,8	2	38	0,77	62,9	35,8	22,9	46
St. Ingbert	228	1,11	120,3	84,4	55,9	12	202	1,06	98,0	52,6	35,8	17
Freisen	43	1,08	98,5	81,7	53,3	15	38	1,09	86,2	50,7	31,6	16
Marpingen	37	0,67 -	64,0	54,0	34,5	51	35	0,73	59,6	35,4	23,4	49
Namborn	33	0,96	88,8	68,8	46,6	31	32	1,05	82,7	53,8	36,0	19
Nohfelden	51	0,98	96,3	70,1	46,5	27	40	0,84	72,8	37,4	24,0	40
Nonnweiler	46	1,02	98,8	75,7	51,8	23	36	0,90	77,0	39,3	25,3	33
Oberthal	21	0,63 -	65,0	48,3	31,4	52	25	0,83	74,6	40,5	27,0	42
St. Wendel	129	0,96	97,3	73,4	49,4	33	135	1,10	96,6	54,1	36,3	12
Tholey	63	1,03	96,1	77,5	53,1	21	37	0,70 -	54,9	33,2	22,2	51

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**2,3**	**96,9**	**0,41**	**4,1**	**94,5**	**0,46**	**3,2**	**95,8**	**0,43**
Regionalverband Saarbrücken	**2,3**	**97,3**	**0,40**	**4,3**	**94,0**	**0,47**	**3,3**	**95,6**	**0,43**
Landkreis Merzig-Wadern	**3,6**	**96,0**	**0,41**	**5,0**	**93,0**	**0,52**	**4,2**	**94,7**	**0,46**
Landkreis Neunkirchen	**1,9**	**96,9**	**0,37**	**3,8**	**94,9**	**0,42**	**2,8**	**95,9**	**0,39**
Landkreis Saarlouis	**2,2**	**96,4**	**0,44**	**3,5**	**95,0**	**0,48**	**2,8**	**95,8**	**0,46**
Saarpfalz-Kreis	**2,2**	**97,0**	**0,40**	**2,8**	**96,4**	**0,43**	**2,5**	**96,8**	**0,41**
Landkreis St. Wendel	**2,1**	**97,4**	**0,43**	**6,3**	**93,4**	**0,48**	**4,1**	**95,5**	**0,46**
Saarbrücken	2,3	97,4	0,42	5,1	93,5	0,46	3,8	95,3	0,44
Friedrichsthal	2,0	98,0	0,46	2,9	92,9	0,46	2,5	95,0	0,46
Großrosseln	2,7	94,6	0,35	0,0	97,6	0,52	1,3	96,2	0,44
Heusweiler	2,1	97,9	0,39	7,0	93,0	0,49	4,2	95,8	0,43
Kleinblittersdorf	1,5	96,9	0,45	0,0	100,0	0,44	0,9	98,1	0,44
Püttlingen	4,6	95,4	0,35	6,5	88,2	0,51	5,5	92,0	0,42
Quierschied	1,4	98,6	0,44	2,7	94,5	0,45	2,1	96,5	0,45
Riegelsberg	1,8	98,2	0,33	3,2	95,2	0,46	2,5	96,6	0,40
Sulzbach	1,4	98,6	0,39	3,8	94,9	0,47	2,7	96,7	0,43
Völklingen	2,2	96,9	0,38	2,3	96,3	0,48	2,3	96,6	0,43
Beckingen	0,0	100,0	0,39	4,1	95,9	0,55	2,1	97,9	0,47
Losheim am See	2,5	96,3	0,36	6,8	90,5	0,45	4,5	93,5	0,40
Merzig	5,2	94,0	0,43	11,0	85,0	0,67	7,7	90,2	0,53
Mettlach	4,5	95,5	0,38	2,2	95,6	0,40	3,6	95,5	0,39
Perl	15,4	84,6	0,46	0,0	100,0	0,48	7,8	92,2	0,47
Wadern	2,3	97,7	0,42	1,4	97,3	0,40	1,9	97,5	0,41
Weiskirchen	0,0	100,0	0,51	0,0	100,0	0,63	0,0	100,0	0,56
Eppelborn	1,2	95,3	0,31	4,3	92,9	0,40	2,6	94,2	0,35
Illingen	2,1	96,9	0,39	3,4	95,5	0,46	2,7	96,2	0,42
Merchweiler	0,0	100,0	0,41	2,2	97,8	0,40	1,1	98,9	0,41
Neunkirchen	1,9	97,3	0,34	1,9	96,1	0,45	1,9	96,7	0,40
Ottweiler	4,5	93,9	0,38	10,0	90,0	0,49	7,4	91,9	0,43
Schiffweiler	2,0	98,0	0,38	6,9	92,2	0,33	4,5	95,0	0,36
Spiesen-Elversberg	1,3	96,0	0,43	0,0	100,0	0,36	0,8	97,7	0,40
Dillingen	2,2	94,5	0,58	2,8	95,3	0,52	2,5	94,9	0,55
Lebach	4,8	94,0	0,36	4,5	95,5	0,51	4,7	94,7	0,43
Nalbach	0,0	100,0	0,31	2,8	97,2	0,58	1,3	98,7	0,44
Rehlingen-Siersburg	1,4	98,6	0,41	6,2	90,8	0,43	3,7	94,8	0,42
Saarlouis	3,3	94,0	0,43	5,5	92,3	0,55	4,4	93,2	0,49
Saarwellingen	5,7	92,5	0,51	5,1	94,9	0,47	5,4	93,8	0,49
Schmelz	1,0	99,0	0,37	1,4	98,6	0,38	1,2	98,8	0,37
Schwalbach	1,8	97,2	0,44	4,3	94,2	0,42	2,8	96,1	0,43
Überherrn	0,0	98,1	0,51	0,0	97,8	0,40	0,0	98,0	0,46
Wadgassen	0,0	100,0	0,53	2,4	96,4	0,52	1,1	98,3	0,53
Wallerfangen	1,9	96,2	0,38	0,0	100,0	0,48	1,2	97,6	0,42
Bous	2,4	95,1	0,37	0,0	97,4	0,38	1,3	96,3	0,38
Ensdorf	2,4	97,6	0,48	2,5	92,5	0,50	2,4	95,1	0,49
Bexbach	0,9	98,2	0,34	1,1	97,8	0,45	1,0	98,0	0,39
Blieskastel	5,8	94,2	0,52	2,7	96,4	0,44	4,3	95,3	0,48
Gersheim	0,0	100,0	0,47	6,5	93,5	0,39	3,1	96,9	0,43
Homburg	0,5	96,1	0,35	2,9	97,1	0,41	1,6	96,6	0,38
Kirkel	1,9	98,1	0,39	6,3	93,8	0,47	3,5	96,5	0,42
Mandelbachtal	0,0	98,7	0,33	5,3	94,7	0,42	1,7	97,4	0,36
St. Ingbert	1,3	97,4	0,41	2,0	96,5	0,44	1,6	97,0	0,42
Freisen	4,7	95,3	0,60	7,9	92,1	0,47	6,2	93,8	0,54
Marpingen	0,0	100,0	0,35	2,9	94,3	0,51	1,4	97,2	0,43
Namborn	3,0	93,9	0,36	6,3	93,8	0,34	4,6	93,8	0,35
Nohfelden	2,0	96,1	0,33	0,0	100,0	0,48	1,1	97,8	0,40
Nonnweiler	0,0	100,0	0,46	13,9	86,1	0,56	6,1	93,9	0,50
Oberthal	4,8	95,2	0,95	0,0	100,0	0,36	2,2	97,8	0,63
St. Wendel	0,0	100,0	0,38	8,9	91,1	0,52	4,5	95,5	0,45
Tholey	6,3	93,7	0,41	2,7	97,3	0,46	5,0	95,0	0,43

AKTUELLE SITUATION

Im Berichtszeitraum 2004-2006 waren im Saarland 255 Männer und 300 Frauen neu von einer Krebserkrankung der Bauchspeicheldrüse betroffen. Dies entsprach einer jährlichen Fallzahl von 85 männlichen und 100 weiblichen Neupatienten. Mit einem Inzidenzanteil von 2,5% bzw. 3,4% waren Pankreaskarzinome die 9.häufigste bei Männern sowie die 8.häufigtste Form bösartiger Neubildungen bei Frauen. Im gleichen Zeitraum fielen 250 Männer und 301 Frauen dieser besonders bösartigen und aggressiven Krebsform zum Opfer. Der Anteil von 4,8% bedeutet den 5. Platz bei den Krebstodesursachen der Männer; mit 6,7% wird bei den Frauen sogar der 4. Platz erreicht. Frauen (medianes Erkrankungsalter 75,5 Jahre) erkranken fast 7 Jahre später als Männer (medianes Erkrankungsalter 68,9 Jahre). Wegen der ungünstigen Prognose lag das mittlere Sterbealter jeweils nur wenig über dem Erkrankungsalter (Frauen 76,4 und Männer 69,6 Jahre). Ähnlich das Bild bei den europastandardisierten Raten; die Mortalitätsraten (Männer 11,9/100 000, Frauen 9,2/100 000) sind nur unbeträchtlich niedriger als die Inzidenzraten (Männer 12,2/100 000 und Frauen 9,5/100 000). Die vom RKI geschätzten Bundeswerte bewegen sich auf gleichem Niveau wie die im Saarland gemessenen Werte. Wegen der oft sehr späten Manifestation und der dann eindeutigen klinischen Situation ist die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs nur für 60,7% der Fälle histologisch gesichert. Zudem konnte für 23,2% DCO-Fälle keine über die Angaben der Todesbescheinigung hinausgehenden Informationen erhoben werden.

LANGZEITTRENDS

Die Inzidenz- und Mortalitätstrends der vergangenen 30 Jahre weisen wegen der kurzen Überlebenszeiten nahezu deckungsgleiche Verläufe auf. Bei den Frauen ist durchgehend über den gesamten Zeitraum ein ansteigender Trend bei Inzidenz und Mortalität sowohl der rohen als auch der standardisierten Raten zu beobachten. Wegen des demografischen Wandels nehmen die rohen Raten stärker als die altersbereinigten Raten zu. Divergierend vom Geschehen bei den Frauen, aber durchaus ebenfalls parallel zueinander die Entwicklung von Inzidenz und Mortalität bei den Männern. Zunächst ab Mitte der 1970 ein gleichschrittiger Anstieg der rohen und standardisierten Kennziffern bis in die zweite Hälfte der 1980er. Seitdem sind die standardisierten Raten konstant geblieben. Wegen der zwar verzögert, aber dann umso stärker zunehmenden Zahl älterer Männer in der saarländischen Bevölkerung steigen seit der zweiten Hälfte der 1990 die rohe Inzidenz und Mortalität wieder an.

RISIKOFAKTOREN

Zigarettenrauchen ist zweifelsfrei der bestgesicherte Risikofaktor für die Entstehung des Bauchspeicheldrüsenkrebses. Diskutiert wird eine in Kombination mit regelmäßigem Alkoholkonsum zusätzlich verstärkte karzinogene Wirkung. Als weitere Faktoren sind eine kalorienreiche Ernährung mit hohen Anteilen von Fleisch und Fett sowie Übergewicht anzusehen. Gewisse schützende Effekte werden einem dauerhaft hohen Anteil von Gemüse und Obst in der Nahrung zugeschrieben. Eine chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung und ein möglicherweise bestehender Diabetes können ebenfalls das Erkrankungsrisiko erhöhen. Nachgewiesen Risiko steigernd, wenn auch sehr selten, sind, wie beim Darmkrebs, die familiäre adenomatöse Polyposis (FAP) und vererbbare nichtpolypöse kolorektale Tumoren (HNPCC).

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Das meist mit einer schlechten Prognose verbundene Pankreaskarzinom ist oft lange symptomfrei und kaum mit charakteristischen Beschwerden verbunden. Erste Hinweise können Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust und Leistungsschwäche sein. Systematische Früherkennung ist nicht möglich. Daher werden Pankreaskarzinome oft erst in fortgeschrittenen Stadien diagnostiziert. Eine Aussicht auf nachhaltige Besserung des Gesundheitszustandes und Heilung besteht nur bei sehr wenigen Patienten. Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten konnten in den letzten 30 Jahren kaum effektiv verbessert werden. Sie liegen derzeit im Saarland bei 7,7% für Frauen und 6,6% für Männer.

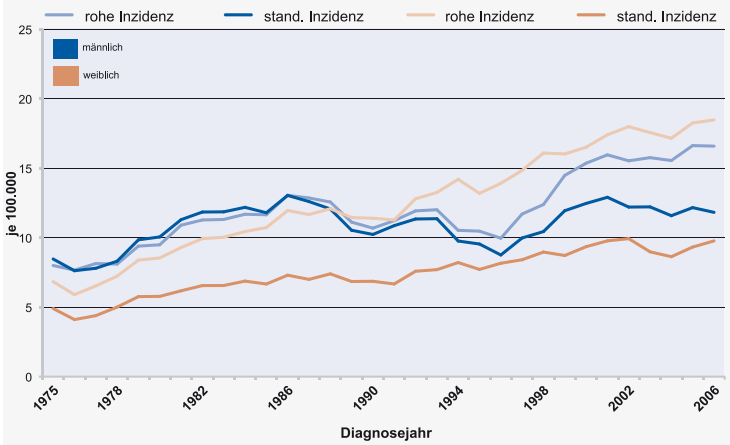
BAUCHSPEICHELDRÜSE
ICD-10 C25

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	2,5	3,4
Mortalität	4,8	6,7

Neuerkrankungen Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	86	76	93
weiblich	100	95	105
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,16	1:1,25	1:1,13
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	67,3	69,8	69,5
weiblich	77,3	75,3	73,9
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	16,7	14,8	18,3
weiblich	18,4	17,6	19,1
Europastandard			
männlich	12,8	10,8	13,0
weiblich	8,7	9,2	10,5
Weltstandard			
männlich	8,6	7,2	8,7
weiblich	5,3	6,0	6,9

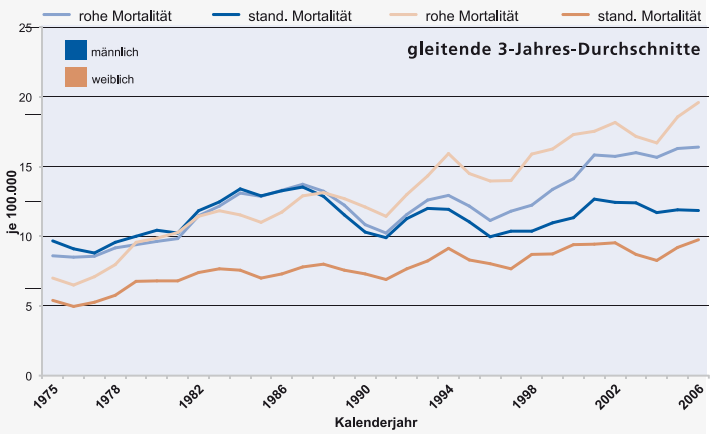
Sterbefälle Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	83	84	83
weiblich	90	92	119
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,08	1:1,09	1:1,43
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	69,5	69,4	69,8
weiblich	76,8	77,1	75,3
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	16,1	16,4	16,3
weiblich	16,5	17,0	22,1
Europastandard			
männlich	12,0	11,9	11,9
weiblich	8,1	8,4	11,2
Weltstandard			
männlich	7,7	8,0	7,9
weiblich	5,1	5,2	7,2

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



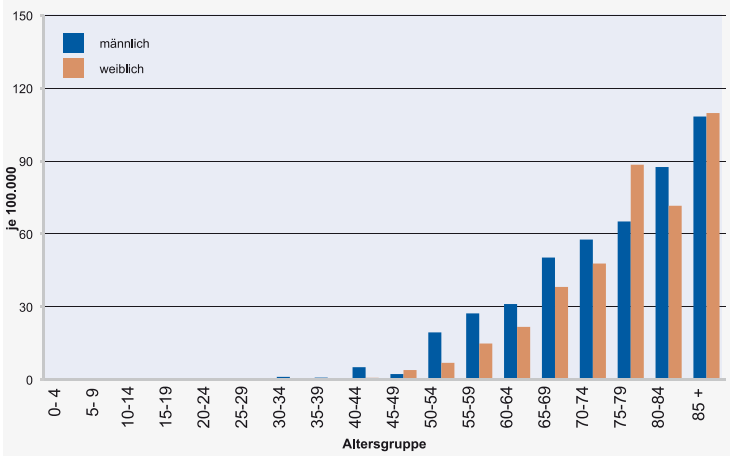
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

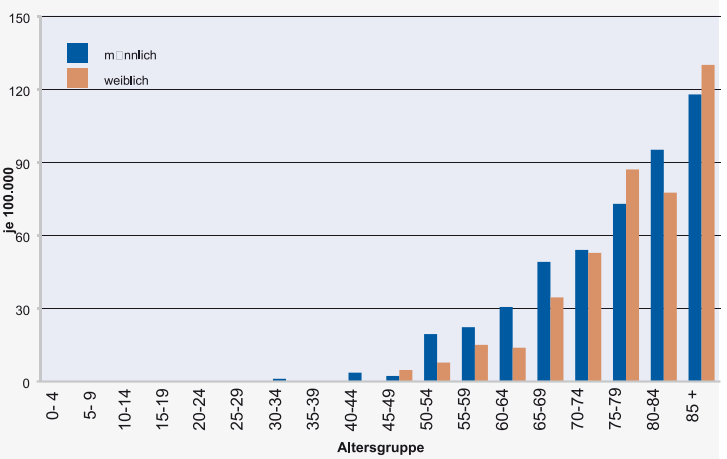


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



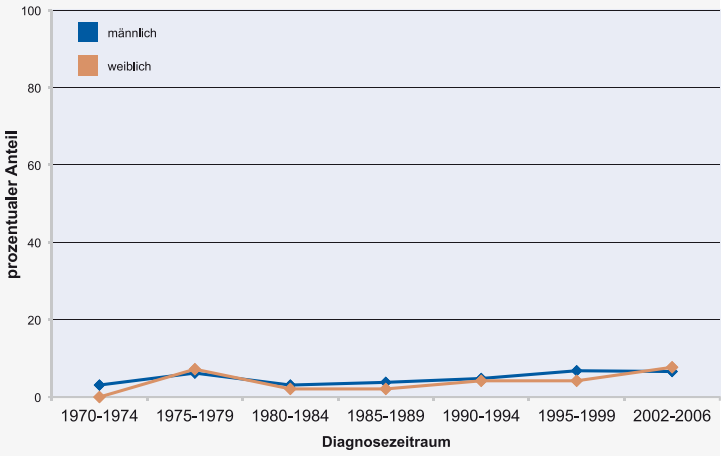
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



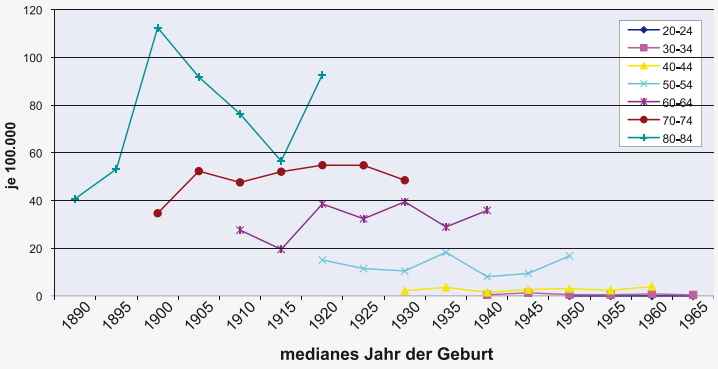
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,3	0,7	0,1	0,4
1982 - 1986	0,4	0,9	0,2	0,5
1992 - 1996	0,4	0,8	0,2	0,6
2002 - 2006	0,4	0,9	0,2	0,7
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,3	0,7	0,1	0,4
1982 - 1986	0,5	0,9	0,2	0,5
1992 - 1996	0,4	0,9	0,2	0,6
2002 - 2006	0,4	0,9	0,2	0,7

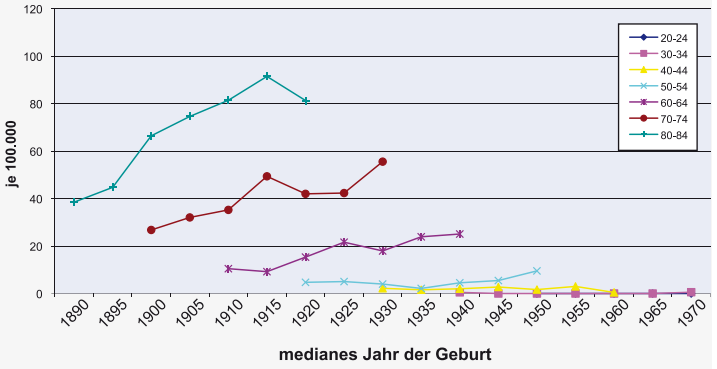
Relatives 5-Jahres-Überleben



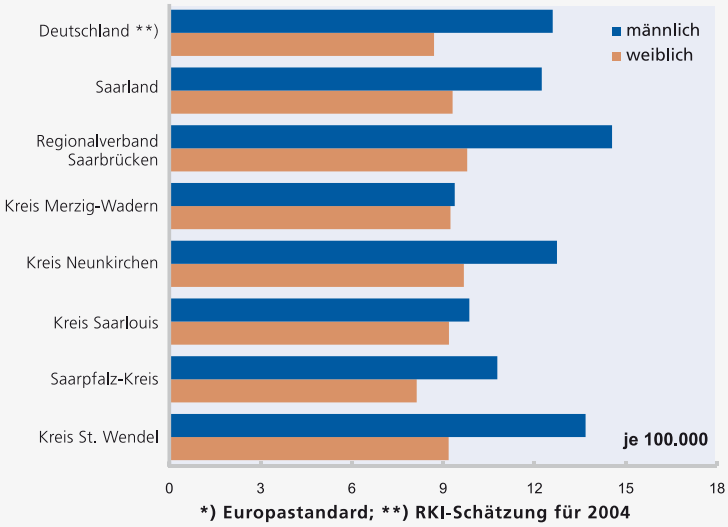
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



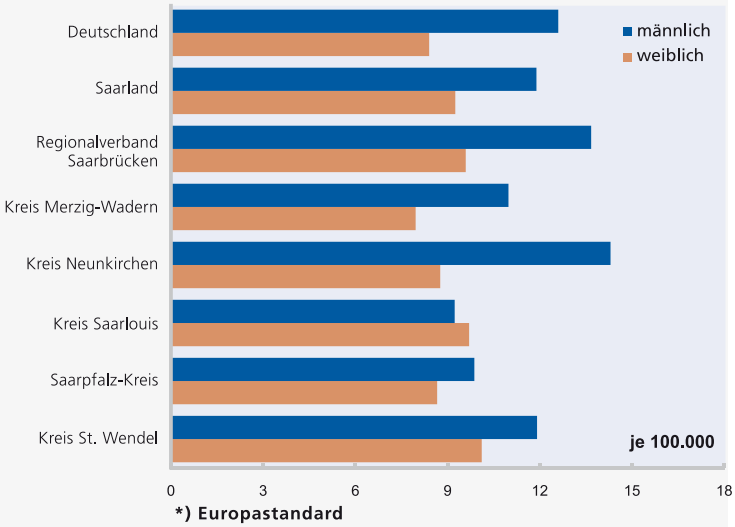
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



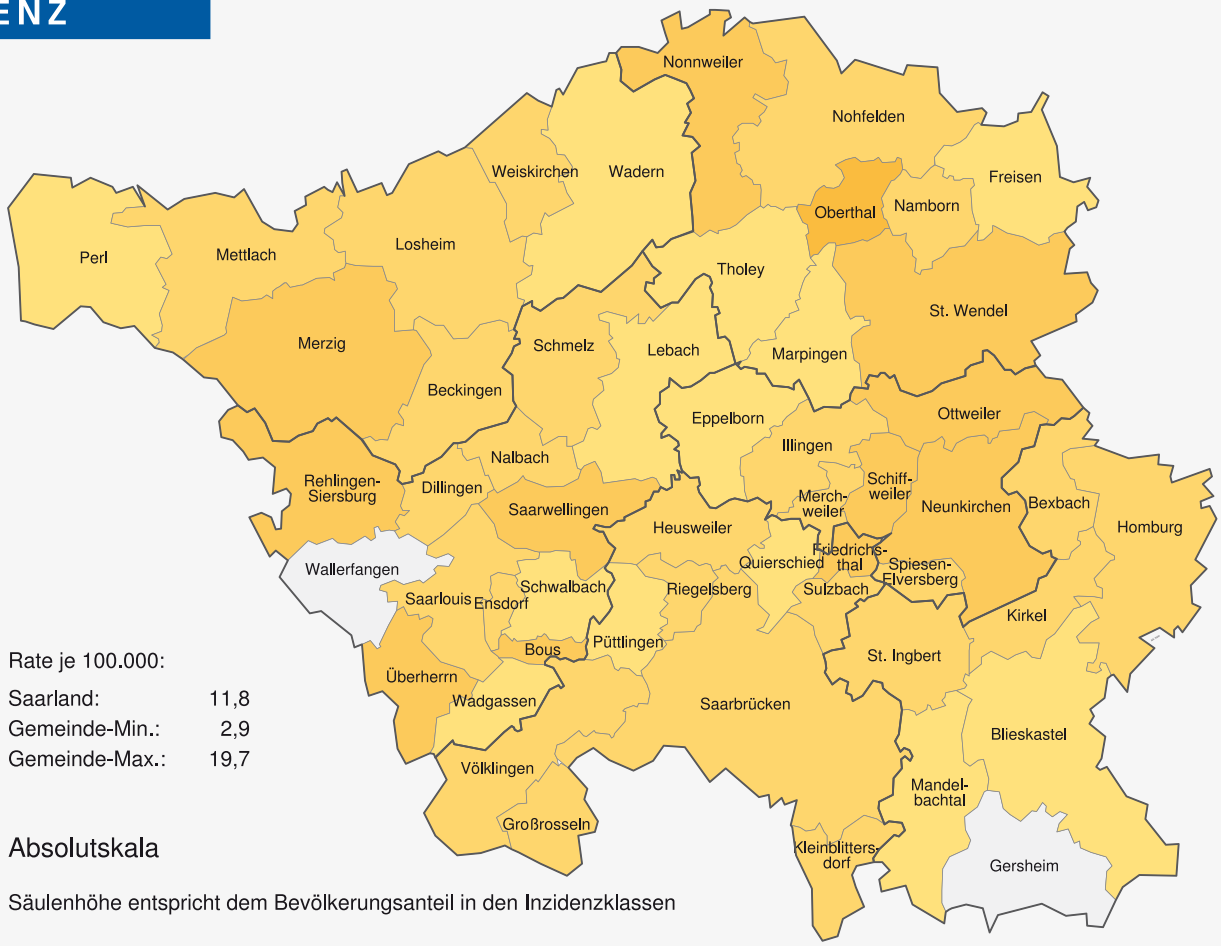
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ



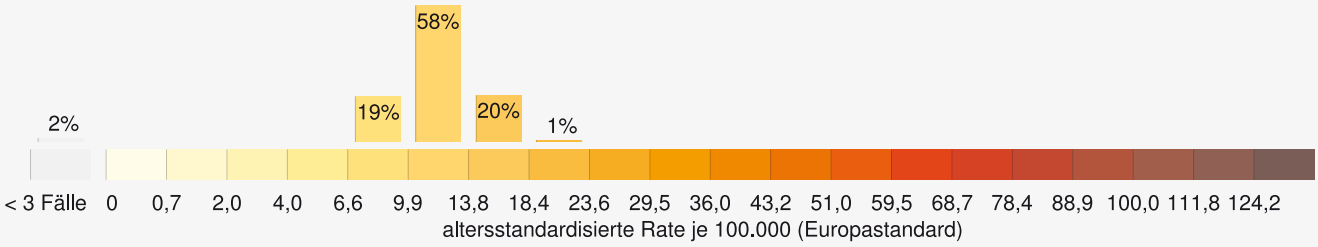
072

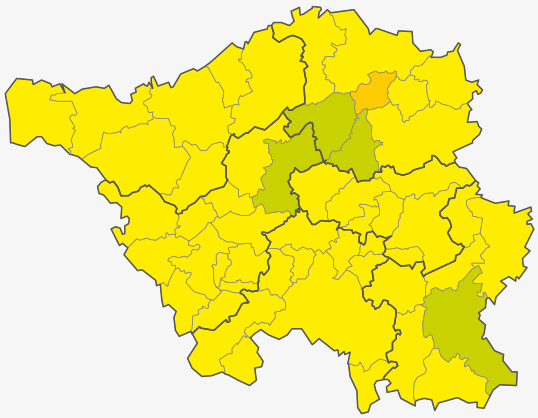
Rate je 100.000:

Saarland:	11,8
Gemeinde-Min.:	2,9
Gemeinde-Max.:	19,7

Absolutskala

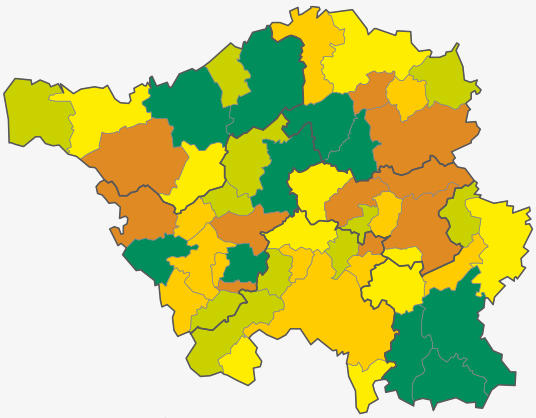
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

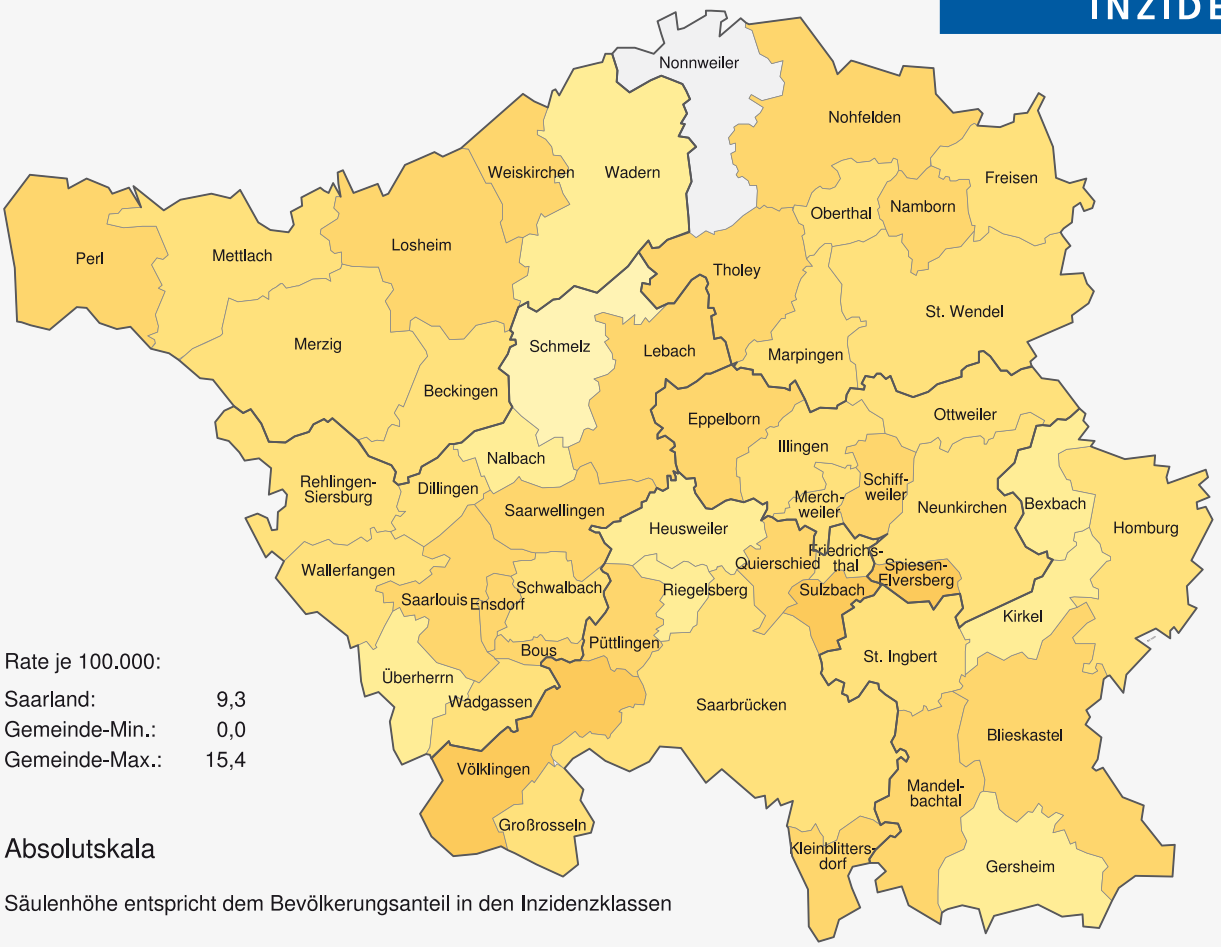
- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.18 (10)
- 1.05 < SIR < 1.18 (11)
- 0.91 < SIR < 1.05 (10)
- 0.79 < SIR < 0.91 (11)
- SIR < 0.79 (10)

INZIDENZ

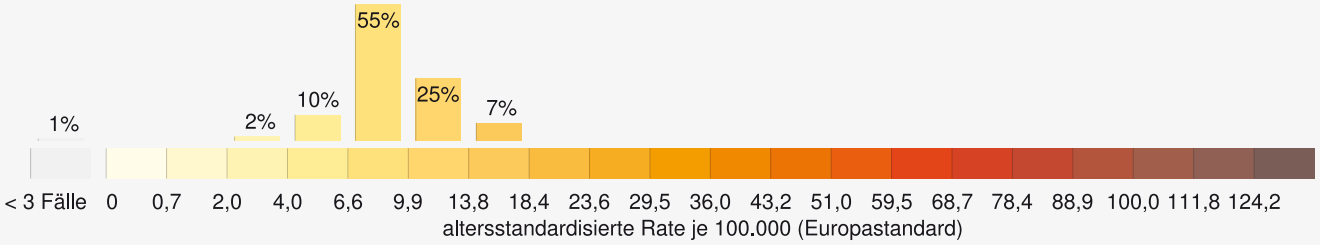


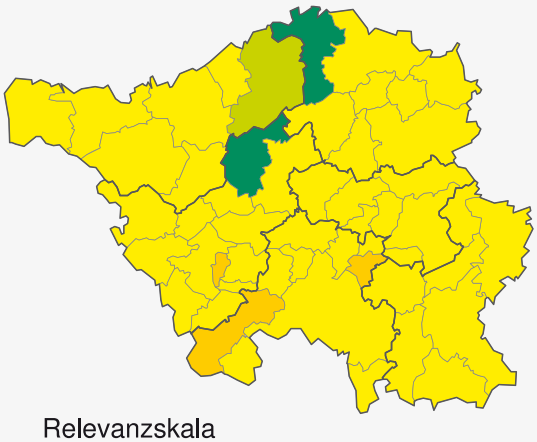
Rate je 100.000:

Saarland:	9,3
Gemeinde-Min.:	0,0
Gemeinde-Max.:	15,4

Absolutskala

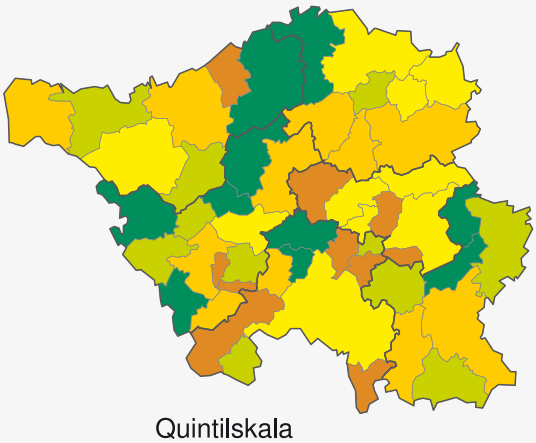
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

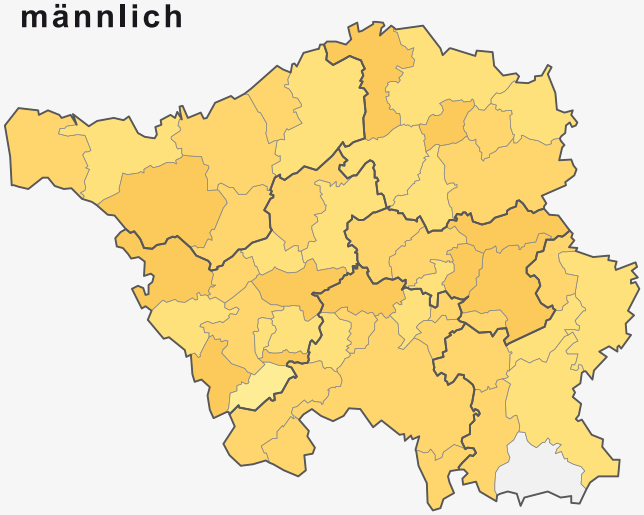


Quintilskala

- SIR > 1.26 (10)
- 1.05 < SIR < 1.26 (11)
- 0.88 < SIR < 1.05 (10)
- 0.72 < SIR < 0.88 (11)
- SIR < 0.72 (10)

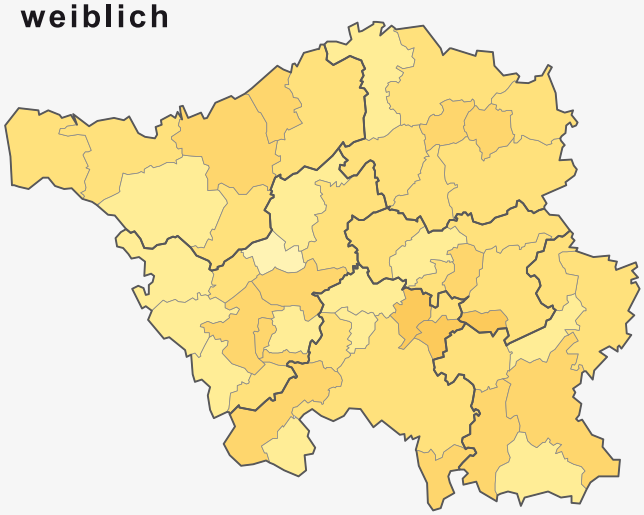
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 11.6
Gemeinde-Min.: 3,9
Gemeinde-Max.: 17,1

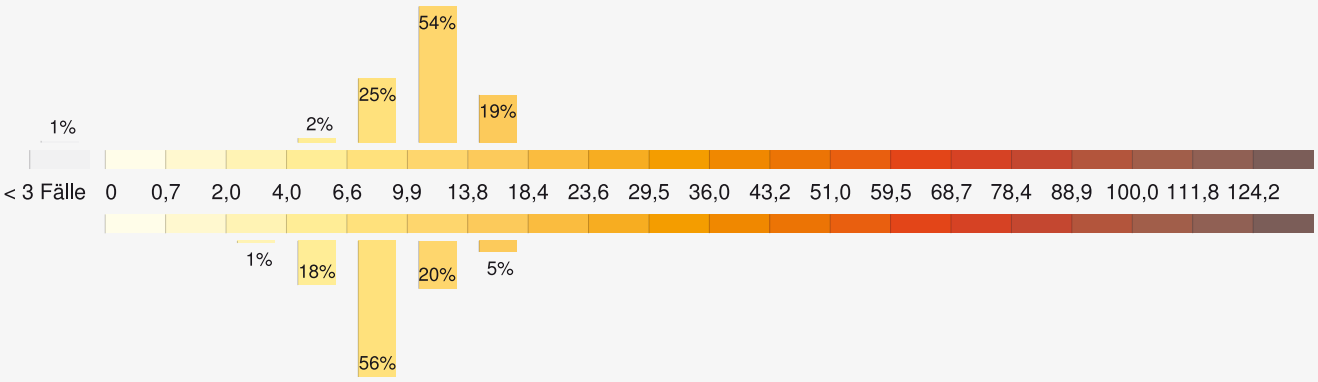
weiblich



Saarland: 9.1
Gemeinde-Min.: 3,5
Gemeinde-Max.: 16,8

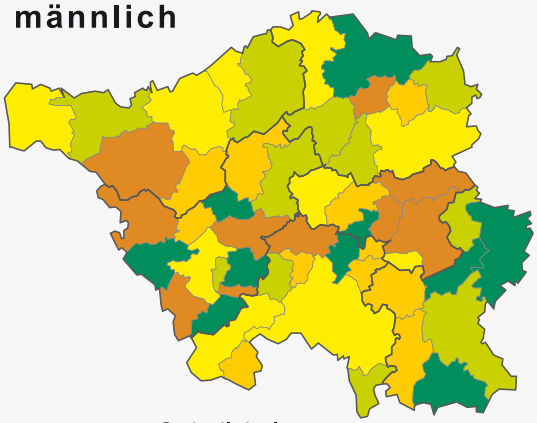
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

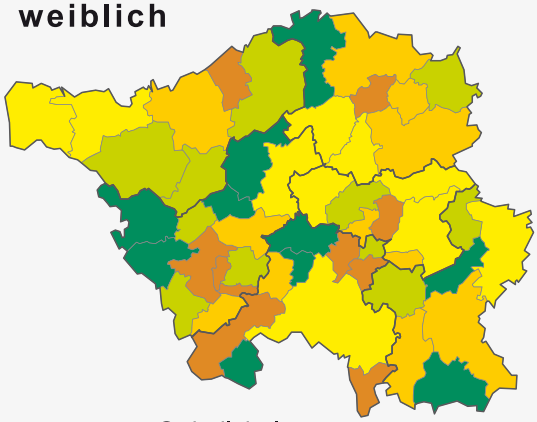
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.20 (10)
- 1.07 < SMR < 1.20 (11)
- 0.89 < SMR < 1.07 (10)
- 0.73 < SMR < 0.89 (11)
- SMR < 0.73 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.26 (10)
- 1.03 < SMR < 1.26 (11)
- 0.92 < SMR < 1.03 (10)
- 0.72 < SMR < 0.92 (11)
- SMR < 0.72 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**774**	**1,00**	**15,0**	**11,8**	**7,9**		**938**	**1,00**	**17,1**	**9,3**	**6,0**	
Regionalverband Saarbrücken	**258**	**1,02**	**15,4**	**12,0**	**8,0**	2	**351**	**1,10**	**19,3**	**10,3**	**6,7**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**71**	**0,95**	**13,7**	**11,6**	**8,0**	5	**79**	**0,88**	**14,5**	**8,3**	**5,5**	5
Landkreis Neunkirchen	**125**	**1,14**	**17,5**	**13,6**	**9,0**	1	**144**	**1,09**	**19,1**	**10,1**	**6,7**	2
Landkreis Saarlouis	**148**	**0,98**	**14,3**	**11,4**	**7,6**	4	**172**	**0,96**	**15,8**	**8,7**	**5,7**	4
Saarpfalz-Kreis	**102**	**0,87**	**13,4**	**10,2**	**6,8**	6	**113**	**0,82 -**	**14,1**	**7,7**	**5,0**	6
Landkreis St. Wendel	**70**	**1,01**	**14,9**	**12,3**	**8,1**	3	**79**	**0,97**	**16,3**	**9,0**	**5,7**	3
Saarbrücken	136	1,06	15,5	12,5	8,3	19	171	1,03	18,0	9,6	6,2	23
Friedrichsthal	11	1,32	19,5	14,8	10,7	4	9	0,84	14,9	6,9	4,3	34
Großrosseln	7	0,98	15,5	9,9	7,5	26	6	0,72	12,2	8,1	5,4	41
Heusweiler	16	1,05	16,5	12,6	8,7	22	12	0,67	11,5	5,3	3,3	46
Kleinblittersdorf	11	1,04	17,5	12,9	8,7	23	19	1,48	28,3	12,5	7,9	3
Püttlingen	14	0,89	14,1	9,9	6,4	34	21	1,11	19,3	10,0	6,6	19
Quierschied	9	0,79	12,7	8,5	5,2	42	20	1,43	25,8	12,6	8,1	5
Riegelsberg	12	1,05	16,5	12,8	8,5	21	9	0,67	11,1	6,5	4,6	45
Sulzbach	15	1,10	16,4	13,1	8,8	18	28	1,58 +	28,7	15,4	10,2	2
Völklingen	27	0,89	13,2	10,5	6,8	35	56	1,47 +	25,5	14,3	9,3	4
Beckingen	11	0,98	14,1	10,8	8,2	27	10	0,78	12,1	8,0	5,3	39
Losheim am See	8	0,70	9,6	10,3	6,8	46	15	1,14	17,9	11,2	7,6	15
Merzig	26	1,20	17,3	15,2	9,9	8	24	0,89	15,0	8,4	5,6	30
Mettlach	9	0,98	14,8	11,9	8,0	28	9	0,85	14,2	7,2	4,3	33
Perl	4	0,84	12,8	8,7	6,2	36	7	1,19	21,1	11,2	8,7	13
Wadern	9	0,75	10,8	8,6	6,1	45	8	0,53	9,1	4,7	2,8	50
Weiskirchen	4	0,91	12,6	10,4	7,5	32	6	1,26	18,3	11,0	7,2	10
Eppelborn	12	0,91	13,3	9,8	5,8	31	19	1,27	20,2	12,6	8,1	9
Illingen	17	1,20	18,3	13,8	8,9	7	16	0,99	16,9	7,3	4,3	28
Merchweiler	7	0,82	13,1	10,2	6,9	39	9	0,88	15,8	7,9	5,0	31
Neunkirchen	46	1,25	18,7	15,0	10,1	6	44	0,97	16,9	9,1	6,1	29
Ottweiler	17	1,47	22,5	17,6	11,6	2	14	1,02	17,4	9,6	6,2	25
Schiffweiler	15	1,15	17,6	14,5	9,6	14	22	1,36	24,2	12,6	8,3	7
Spiesen-Elversberg	11	0,92	15,6	10,3	7,2	29	20	1,34	26,0	14,0	9,9	8
Dillingen	17	1,11	16,4	12,8	8,2	17	17	0,88	15,3	7,3	4,4	32
Lebach	9	0,64	8,0	6,8	4,5	49	19	1,20	18,3	10,2	6,1	12
Nalbach	6	0,90	12,8	11,1	8,1	33	5	0,62	10,0	5,8	4,2	49
Relingen-Siersburg	16	1,46	20,6	17,0	11,7	3	9	0,71	11,1	6,7	4,7	43
Saarlouis	31	1,15	16,8	12,6	8,3	16	37	1,12	18,7	10,9	7,1	17
Saarwellingen	12	1,18	17,6	15,3	10,9	9	12	1,03	16,8	11,9	9,0	24
Schmelz	10	0,82	11,7	10,1	6,9	38	7	0,47 -	7,9	3,8	2,5	51
Schwalbach	11	0,77	12,1	8,4	5,5	44	14	0,84	14,3	8,0	5,2	35
Überherrn	9	1,06	15,4	13,8	9,5	20	6	0,62	9,6	4,6	2,5	48
Wadgassen	12	0,84	13,1	9,8	6,5	37	19	1,15	19,8	9,8	6,0	14
Wallerfangen	2	0,28	4,2	2,9	1,7	52	7	0,83	13,8	7,7	5,3	37
Bous	7	1,26	19,6	15,2	8,8	5	10	1,42	25,3	13,5	8,9	6
Ensdorf	6	1,17	18,4	13,3	8,1	11	10	1,70	28,7	13,2	7,7	1
Bexbach	12	0,81	12,9	10,4	7,1	41	11	0,64	11,1	6,0	3,7	47
Blieskastel	12	0,67	10,5	7,2	4,6	47	22	1,09	18,7	10,0	6,3	20
Gersheim	2	0,39	5,6	3,9	2,2	51	4	0,72	11,0	5,3	3,1	42
Homburg	29	0,91	13,1	10,4	6,8	30	31	0,81	13,4	8,1	5,5	38
Kirkel	9	1,17	18,1	12,8	9,0	13	6	0,69	11,4	6,1	3,9	44
Mandelbachtal	7	0,78	12,2	9,4	6,1	43	11	1,12	18,2	10,9	7,0	18
St. Ingbert	31	0,99	16,4	12,0	8,4	25	28	0,73	13,6	6,7	4,3	40
Freisen	5	0,82	11,4	8,9	6,2	40	7	1,01	15,9	8,5	5,6	26
Marpingen	5	0,59	8,7	7,2	4,8	50	10	1,05	17,0	9,5	6,1	21
Namborn	6	1,15	16,2	12,3	8,7	15	6	0,99	15,5	11,2	7,3	27
Nohfelden	8	1,01	15,1	11,3	8,2	24	10	1,05	18,2	10,2	6,3	22
Nonnweiler	8	1,17	17,2	15,6	9,7	12	-	0,00 -	-	-	-	52
Oberthal	8	1,59	24,8	19,7	13,3	1	5	0,83	14,9	7,5	4,9	36
St. Wendel	24	1,18	18,1	14,9	9,4	10	28	1,14	20,0	9,8	6,0	16
Tholey	6	0,65	9,2	6,9	5,1	48	13	1,23	19,3	11,7	7,6	11

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

BAUCHSPEICHELDRÜSE
ICD-10 C25

Vollzähligkeit und Validität der Erfassung
nach Kreisen und Gemeinden 1997 - 2006

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**21,1**	**65,8**	**0,99**	**25,1**	**56,6**	**1,01**	**23,2**	**60,7**	**1,00**
Regionalverband Saarbrücken	**22,5**	**64,0**	**0,99**	**26,2**	**53,6**	**1,00**	**24,6**	**58,0**	**0,99**
Landkreis Merzig-Wadern	**16,9**	**69,0**	**1,08**	**30,4**	**57,0**	**1,01**	**24,0**	**62,7**	**1,05**
Landkreis Neunkirchen	**17,6**	**67,2**	**0,98**	**18,1**	**58,3**	**0,98**	**17,8**	**62,5**	**0,98**
Landkreis Saarlouis	**24,3**	**64,9**	**0,97**	**21,5**	**67,4**	**0,99**	**22,8**	**66,3**	**0,98**
Saarpfalz-Kreis	**16,7**	**66,7**	**0,99**	**23,9**	**54,9**	**1,12**	**20,5**	**60,5**	**1,06**
Landkreis St. Wendel	**25,7**	**67,1**	**0,91**	**36,7**	**45,6**	**1,00**	**31,5**	**55,7**	**0,96**
Saarbrücken	19,9	69,1	0,96	29,2	52,0	1,01	25,1	59,6	0,99
Friedrichsthal	9,1	72,7	0,82	33,3	44,4	1,00	20,0	60,0	0,90
Großrosseln	14,3	57,1	1,14	0,0	83,3	0,83	7,7	69,2	1,00
Heusweiler	25,0	56,3	1,25	33,3	33,3	0,92	28,6	46,4	1,11
Kleinblittersdorf	0,0	72,7	0,82	31,6	57,9	0,89	20,0	63,3	0,87
Püttlingen	14,3	78,6	0,86	23,8	38,1	1,00	20,0	54,3	0,94
Quierschied	44,4	33,3	0,89	20,0	60,0	1,05	27,6	51,7	1,00
Riegelsberg	33,3	50,0	1,08	22,2	66,7	1,00	28,6	57,1	1,05
Sulzbach	33,3	53,3	1,00	35,7	46,4	1,07	34,9	48,8	1,05
Völklingen	37,0	51,9	1,11	14,3	64,3	0,96	21,7	60,2	1,01
Beckingen	9,1	81,8	1,18	40,0	60,0	1,00	23,8	71,4	1,10
Losheim am See	0,0	62,5	1,25	33,3	53,3	1,07	21,7	56,5	1,13
Merzig	30,8	50,0	1,08	12,5	66,7	0,83	22,0	58,0	0,96
Mettlach	0,0	100,0	0,78	0,0	77,8	1,22	0,0	88,9	1,00
Perl	25,0	75,0	1,25	28,6	71,4	0,86	27,3	72,7	1,00
Wadern	22,2	66,7	1,11	87,5	12,5	1,38	52,9	41,2	1,24
Weiskirchen	0,0	100,0	1,00	50,0	33,3	1,00	30,0	60,0	1,00
Eppelborn	25,0	50,0	1,08	15,8	68,4	0,74	19,4	61,3	0,87
Illingen	23,5	58,8	0,88	12,5	31,3	0,88	18,2	45,5	0,88
Merchweiler	14,3	57,1	0,71	0,0	55,6	1,22	6,3	56,3	1,00
Neunkirchen	15,2	73,9	1,00	20,5	61,4	1,07	17,8	67,8	1,03
Ottweiler	17,6	64,7	0,82	21,4	64,3	0,93	19,4	64,5	0,87
Schiffweiler	20,0	66,7	1,13	31,8	50,0	1,05	27,0	56,8	1,08
Spiesen-Elversberg	9,1	81,8	1,09	10,0	70,0	0,95	9,7	74,2	1,00
Dillingen	23,5	58,8	1,00	35,3	47,1	1,06	29,4	52,9	1,03
Lebach	11,1	66,7	1,11	10,5	78,9	0,79	10,7	75,0	0,89
Nalbach	0,0	83,3	0,67	20,0	80,0	0,80	9,1	81,8	0,73
Rehlingen-Siersburg	43,8	50,0	1,00	11,1	77,8	0,78	32,0	60,0	0,92
Saarlouis	12,9	80,6	0,90	24,3	70,3	1,14	19,1	75,0	1,03
Saarwellingen	41,7	41,7	1,00	16,7	75,0	1,08	29,2	58,3	1,04
Schmelz	20,0	80,0	1,30	14,3	85,7	1,29	17,6	82,4	1,29
Schwalbach	36,4	54,5	0,91	21,4	71,4	0,86	28,0	64,0	0,88
Überherrn	0,0	88,9	1,11	33,3	66,7	1,17	13,3	80,0	1,13
Wadgassen	33,3	66,7	0,67	21,1	68,4	0,95	25,8	67,7	0,84
Wallerfangen	0,0	50,0	2,50	0,0	85,7	0,86	0,0	77,8	1,22
Bous	28,6	57,1	1,00	10,0	50,0	0,90	17,6	52,9	0,94
Ensdorf	50,0	33,3	0,67	50,0	30,0	1,00	50,0	31,3	0,88
Bexbach	8,3	91,7	1,00	36,4	54,5	1,18	21,7	73,9	1,09
Blieskastel	25,0	66,7	1,17	31,8	45,5	1,09	29,4	52,9	1,12
Gersheim	0,0	50,0	1,00	25,0	50,0	1,00	16,7	50,0	1,00
Homburg	3,4	75,9	0,76	12,9	54,8	1,16	8,3	65,0	0,97
Kirkel	0,0	88,9	0,56	0,0	100,0	0,83	0,0	93,3	0,67
Mandelbachtal	28,6	57,1	1,43	9,1	81,8	1,09	16,7	72,2	1,22
St. Ingbert	32,3	45,2	1,16	35,7	42,9	1,14	33,9	44,1	1,15
Freisen	40,0	60,0	1,00	42,9	57,1	0,86	41,7	58,3	0,92
Marpingen	40,0	60,0	1,20	50,0	30,0	0,90	46,7	40,0	1,00
Namborn	0,0	100,0	1,00	50,0	50,0	1,17	25,0	75,0	1,08
Nohfelden	25,0	75,0	0,63	40,0	40,0	1,00	33,3	55,6	0,83
Nonnweiler	12,5	87,5	0,88	-	-	-	12,5	87,5	1,25
Oberthal	50,0	50,0	0,88	0,0	80,0	1,60	30,8	61,5	1,15
St. Wendel	29,2	58,3	0,88	35,7	39,3	0,93	32,7	48,1	0,90
Tholey	0,0	66,7	1,17	30,8	53,8	0,77	21,1	57,9	0,89

AKTUELLE SITUATION

Obgleich eine eher seltene Krebsform, sind bösartige Neubildungen am Kehlkopf dennoch die häufigste Krebserkrankung im Kopf- und Halsbereich. Männer erkranken im Saarland 8mal häufiger als Frauen an dieser Tumorform. Von 2004-2006 wurden 184 Neuerkrankungen bei Männern und lediglich 23 bei Frauen registriert, jahresdurchschnittlich somit 61 neue männliche und 8 neue weibliche Patienten. Bei Männern hat Kehlkopfkrebs einen Anteil von 1,8% an der gesamten Krebsinzidenz, bei Frauen hingegen nur von 0,3%. Wegen der sehr niedrigen Fallzahlen und der damit potentiell starken Zufallsschwankungen, sind die epidemiologischen Kennziffern beim weiblichen Geschlecht für diese Tumorform nur begrenzt aussagekräftig. Mit einem medianen Erkrankungsalter von 63,2 Jahren erkranken Männer gut 5 Jahre früher als an Krebs gesamt (68,6 Jahre). Bei den betroffenen Frauen wurde die Diagnose mit 60,8 Jahren und damit 8 Jahre früher als im Mittel (68,9 Jahre) aller weiblichen Krebsdiagnosen gestellt. Sowohl für Männer (9,3/100 000) als auch für Frauen (1,3/100 000) lagen die standardisierten saarländischen Inzidenzen spürbar über den deutschlandweiten Vergleichswerten (Männer 6,1/100 000, Frauen 0,7/100 000). Im Berichtszeitraum erlagen 75 Männer und 7 Frauen einem Krebsleiden am Kehlkopf. Entsprechend ergab sich eine standardisierte Sterberate von 3,7/100 000 für Männer und 0,3/100 000 für Frauen. Die Indikatoren für Vollzähligkeit und Validität bestätigen mit sehr guten Werten (DCO-Rate 1,6%, MV-Rate 97,9%) eine ausgezeichnete Qualität der Dokumentation dieser Tumorlokalisation.

LANGZEITTRENDS

Die rohe und standardisierte Erkrankungshäufigkeit der Männer haben sich von Mitte der 1970er bis zu Beginn der 1990er Jahre erhöht. Nach einem anschließenden mehrjährigen Rückgang wurde gegen Ende der 1990 erneut ein Wendepunkt erreicht. Seitdem steigen die Raten wieder an. Bei den Frauen stieg die standardisierte Rate bis Mitte der 1980er Jahre an und ist seitdem kaum verändert. Der Anstieg der rohen Rate kam um 1990 zum Stillstand, danach bis 2006 ebenfalls konstantes Niveau. Bei seit 30 Jahren gleich bleibender roher Mortalitätsrate der Männer, ist für die standardisierte Rate ein leichter Rückgang festzustellen. Nach einer zwischenzeitlichen geringfügigen Zunahme sind beide Mortalitätsraten für Frauen wieder auf dem Niveau von vor 30 Jahren angekommen.

RISIKOFAKTOREN

Rauchen und übermäßiger Alkoholkonsum haben sich jeweils unabhängig als gesicherte Risikofaktoren für die Entstehung eines Kehlkopfkarzinoms erwiesen. Dabei geht vom Rauchen eine relativ größere Gefährdung als vom Alkohol aus. Für beide wurde eine feste Dosis-Wirkungsbeziehung gefunden. In Kombination miteinander verstärkt sich synergistisch die krebsauslösende Wirkung. Dies gilt für beide Geschlechter. Nach Schätzungen von Experten sind diese beiden Faktoren allein und kombiniert miteinander für bis zu drei Viertel aller Kehlkopfkarzinome verantwortlich. Auch eine langfristige berufliche Belastung durch Substanzen wie Asbest, Nickel oder prozyklische aromatische Kohlenwasserstoffe kann zur Entwicklung von malignen Kehlkopftumoren führen. Andere Studien messen dem Asbest nach Bereinigung um Alkohol- und Tabakeffekte nur eine geringe Bedeutung bei. Eine Ernährung mit zu geringen Obst- und Gemüseanteilen kann die Ausbildung eines Larynxkarzinoms begünstigen. Die mögliche Rolle von Viren und/oder von gewissen erblichen Veranlagungen wird diskutiert, ist jedoch noch nicht hinreichend geklärt. Kehlkopfkrebs kann sich auch erst über bestimmte Vorerkrankungen wie Leukoplakie, chronische Kehlkopfentzündungen oder Schleimhautwucherungen entwickeln.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Im Saarland haben sich die 5-Jahres-Überlebensraten bei Männern in den letzten 30 Jahren kaum verändert. Sie liegen aktuell bei 58,1%. Zu zeitlichen Trends der Überlebensraten bei Frauen sind wegen der zu geringen Fallzahlen keine gesicherten Aussagen mögich.

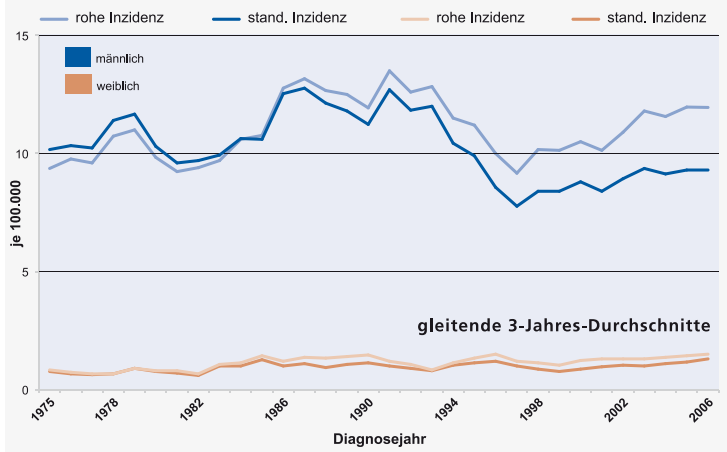
KEHLKOPF
ICD-10 C32

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	1,8	0,3
Mortalität	1,4	0,2

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	62	59	63
weiblich	7	8	8
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,11	1:0,14	1:0,13
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	63,6	63,5	62,5
weiblich	68,5	54,0	60,0
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	12,0	11,5	12,4
weiblich	1,3	1,5	1,5
Europastandard			
männlich	9,3	9,0	9,6
weiblich	0,9	1,3	1,3
Weltstandard			
männlich	6,8	6,4	6,9
weiblich	0,7	0,9	1,1

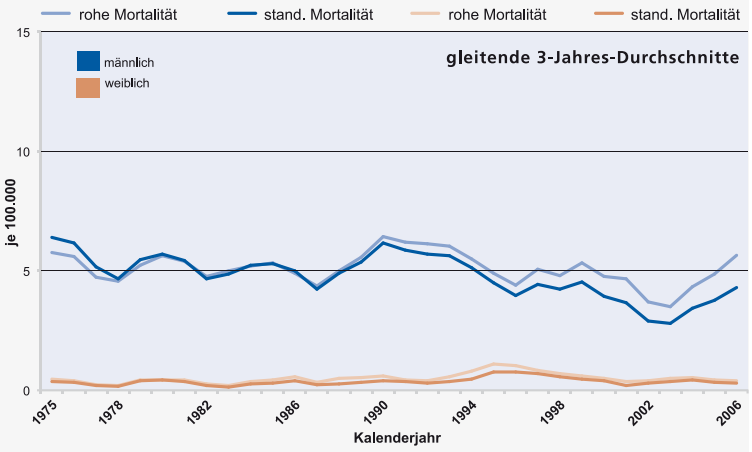
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	17	33	25
weiblich	3	3	1
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,18	1:0,09	1:0,04
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	61,5	66,7	63,8
weiblich	62,5	60,5	59,5
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	3,3	6,4	4,9
weiblich	0,6	0,6	0,2
Europastandard			
männlich	2,7	4,9	3,6
weiblich	0,4	0,4	0,2
Weltstandard			
männlich	1,9	3,4	2,5
weiblich	0,3	0,3	0,1

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



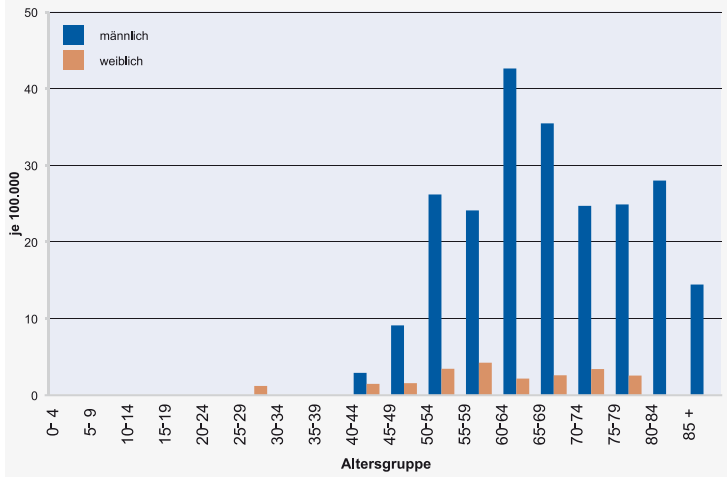
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

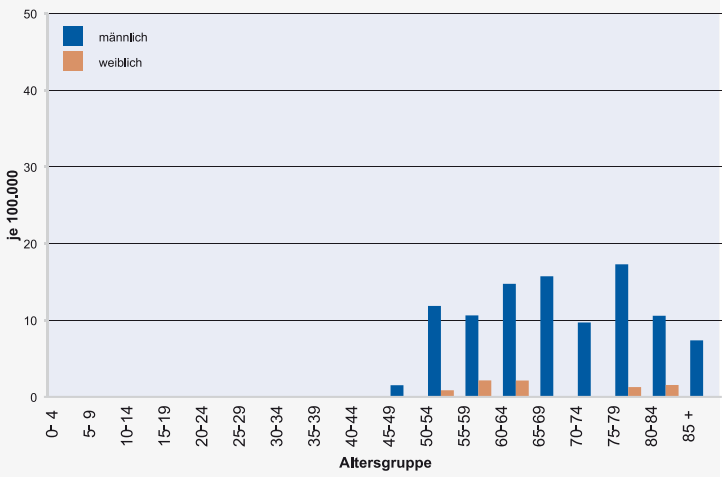


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



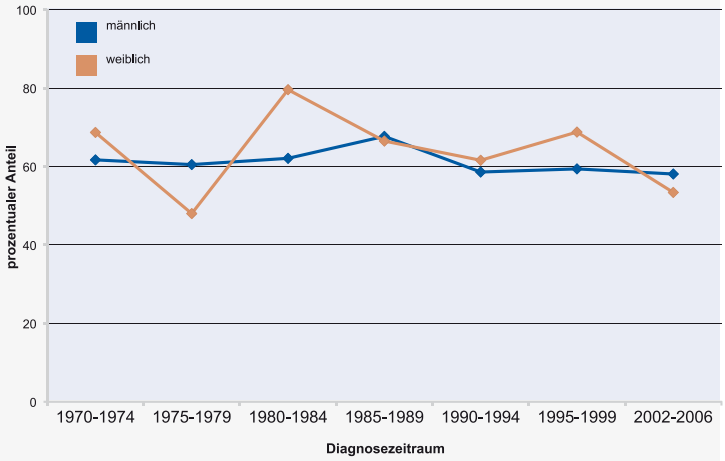
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



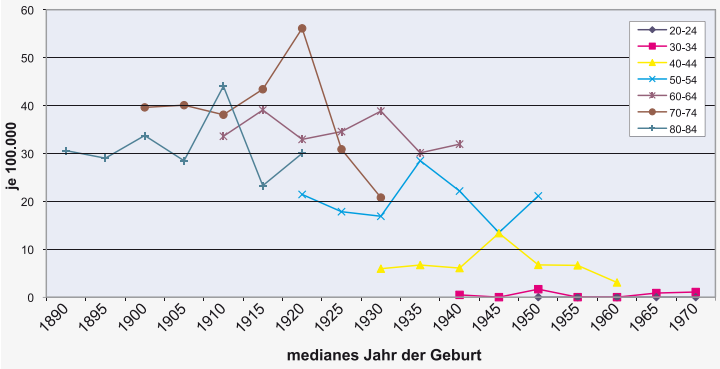
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,5	1,0	0,0	0,0
1982 - 1986	0,5	0,9	0,1	0,1
1992 - 1996	0,5	1,0	0,1	0,1
2002 - 2006	0,5	0,8	0,1	0,1
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,5	0,0	0,0
1982 - 1986	0,2	0,4	0,0	0,0
1992 - 1996	0,2	0,3	0,0	0,0
2002 - 2006	0,2	0,3	0,0	0,0

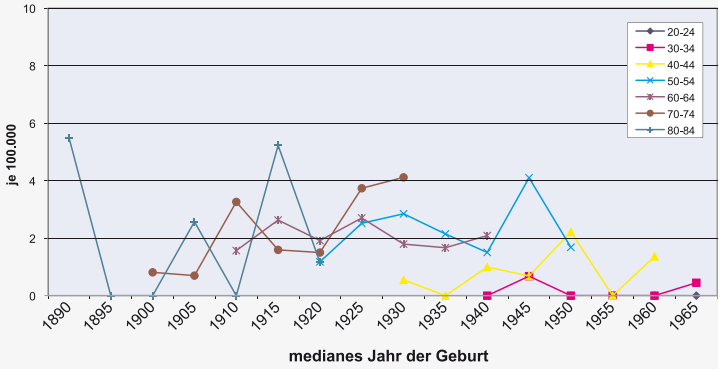
Relatives 5-Jahres-Überleben



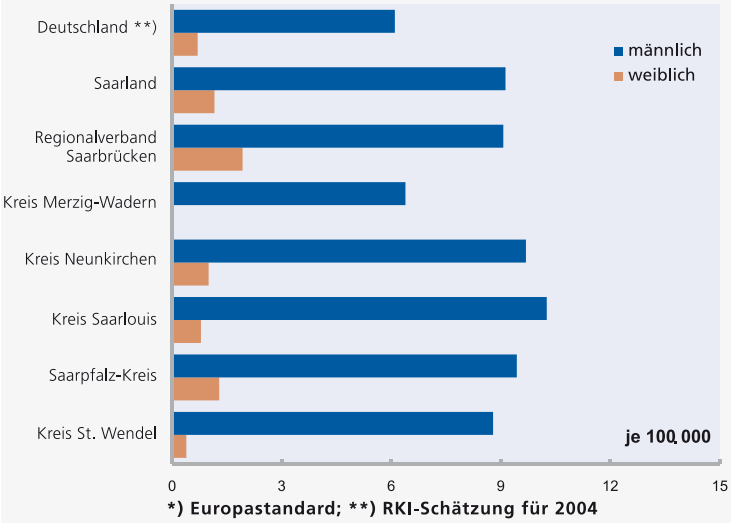
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)

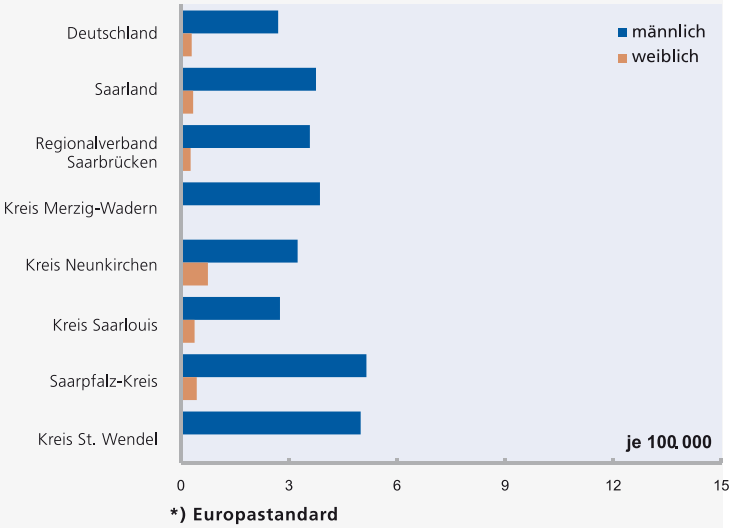


Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



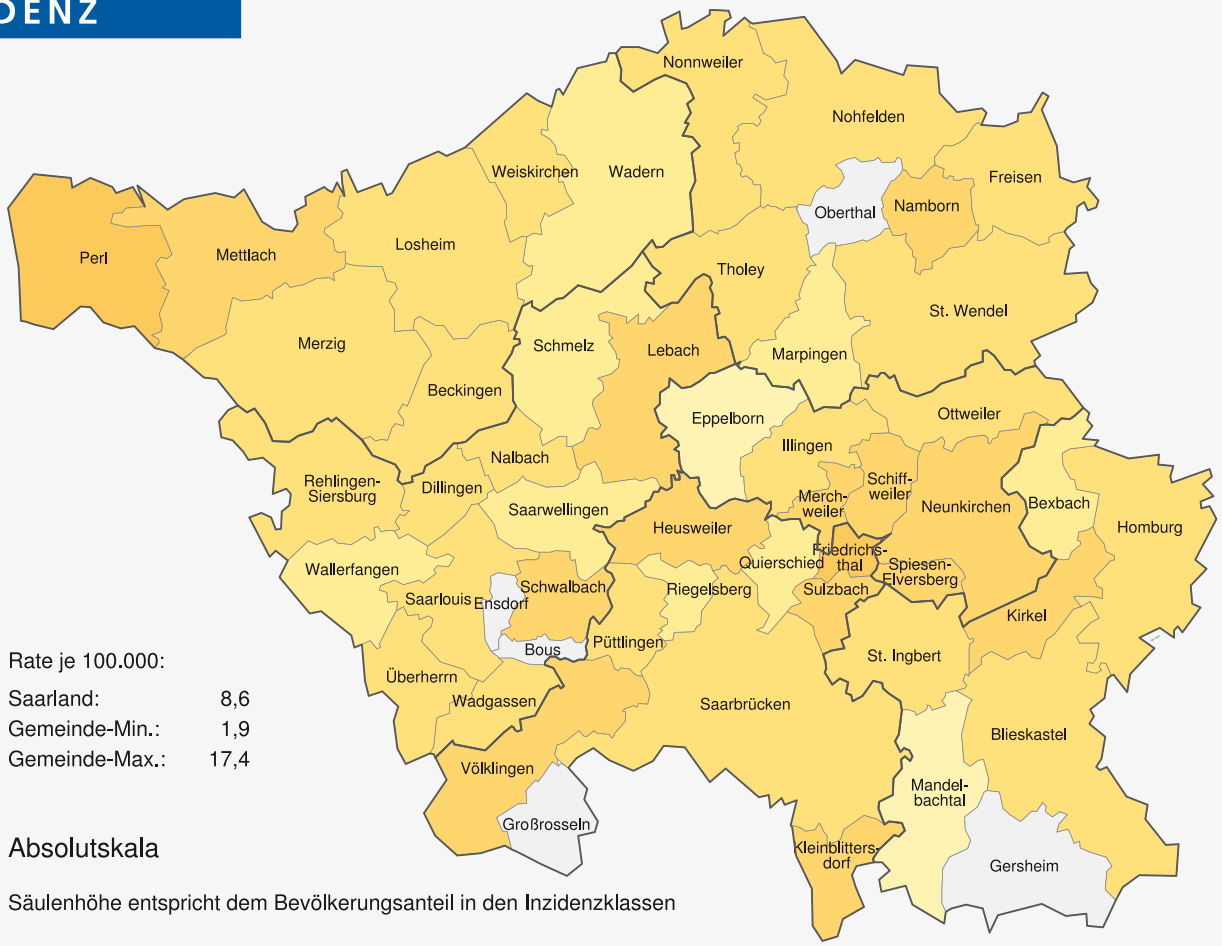
*) Europastandard; **) RKI-Schätzung für 2004

Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



*) Europastandard

INZIDENZ

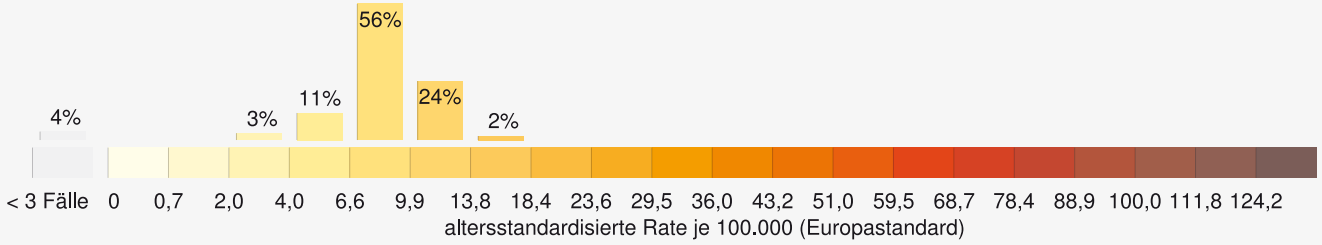


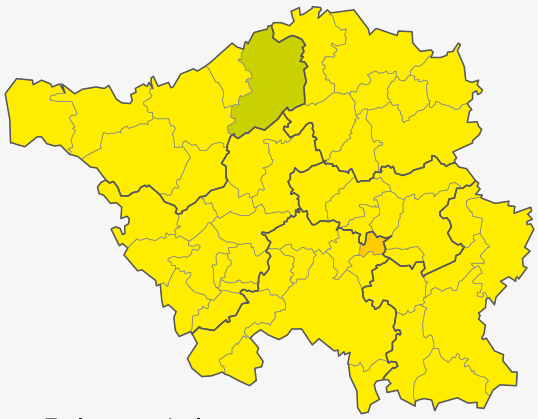
Rate je 100.000:

Saarland:	8,6
Gemeinde-Min.:	1,9
Gemeinde-Max.:	17,4

Absolutskala

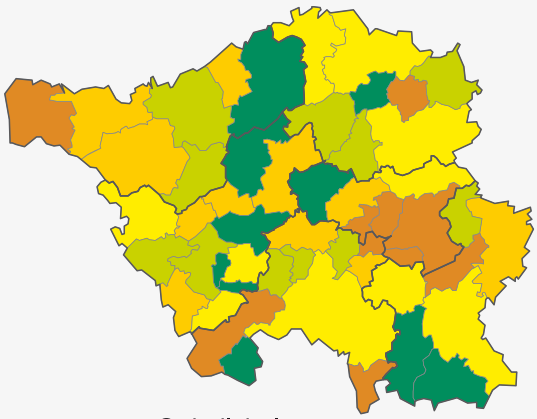
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

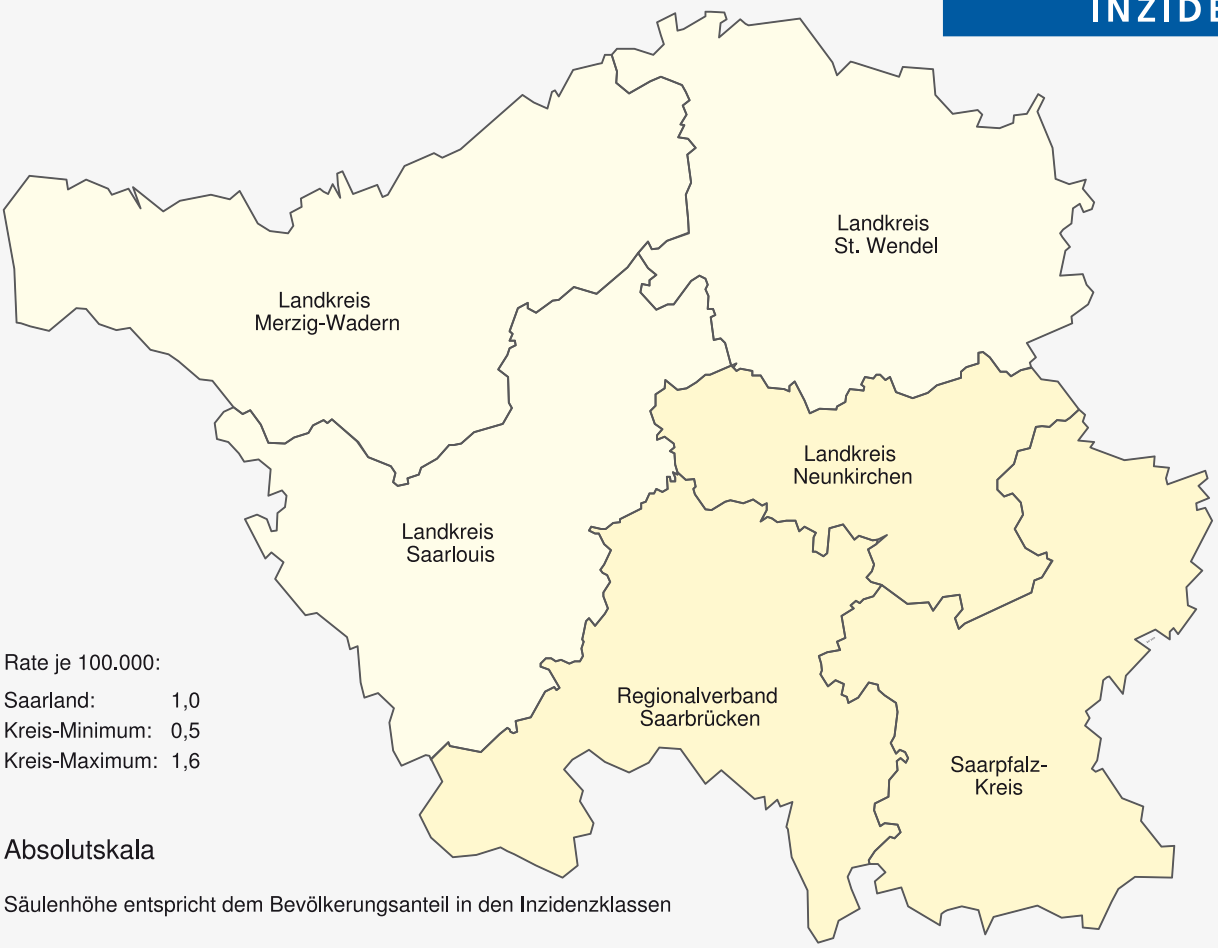
- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.29 (10)
- 1.08 < SIR < 1.29 (11)
- 0.96 < SIR < 1.08 (10)
- 0.61 < SIR < 0.96 (11)
- SIR < 0.61 (10)

INZIDENZ

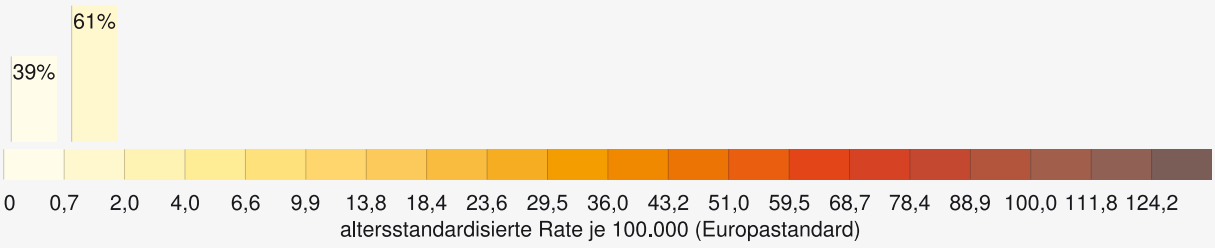


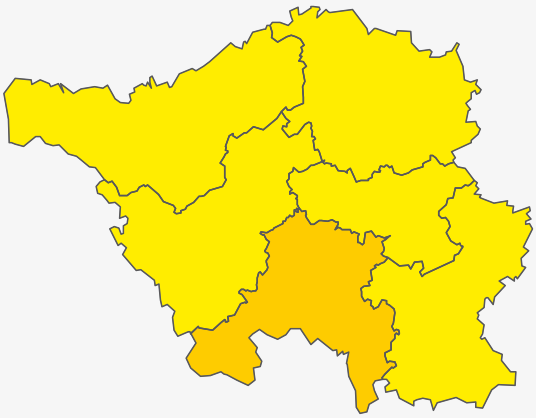
Rate je 100.000:

Saarland:	1,0
Kreis-Minimum:	0,5
Kreis-Maximum:	1,6

Absolutskala

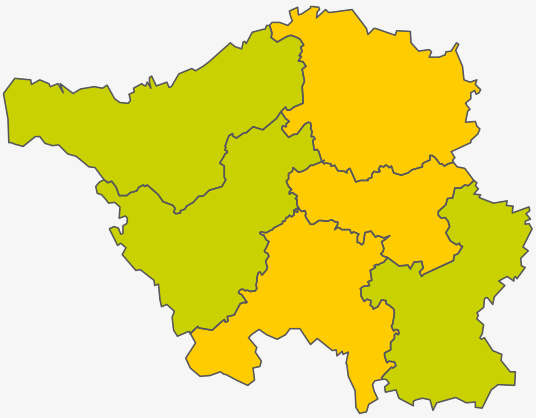
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 2.83, sig+)
- (SIR > 1.41, sig+) *oder* (SIR > 2.83, n.s.)
- (SIR > 0.71) *oder* (SIR > 1.41, n.s.) *oder* (SIR < 0.71, n.s.)
- (SIR < 0.71, sig-) *oder* (SIR < 0.35, n.s.)
- (SIR < 0.35, sig-)

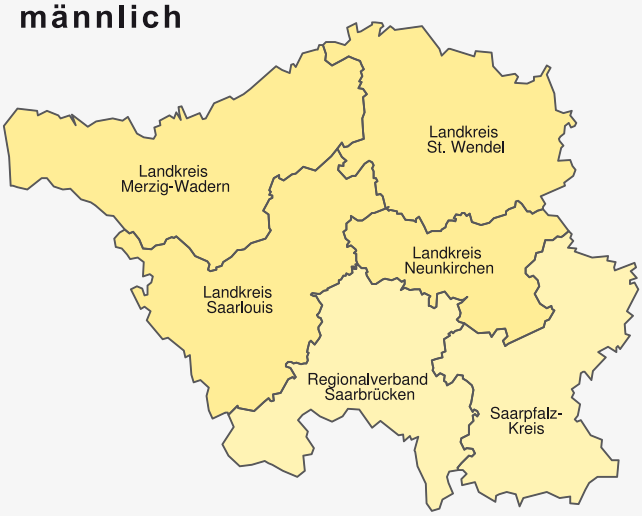


Medianskala

- SIR > 0.78 (3)
- SIR < 0.78 (3)

MORTALITÄT

männlich



Saarland: 3.7
Kreis-Minimum: 2,9
Kreis-Maximum: 4,6

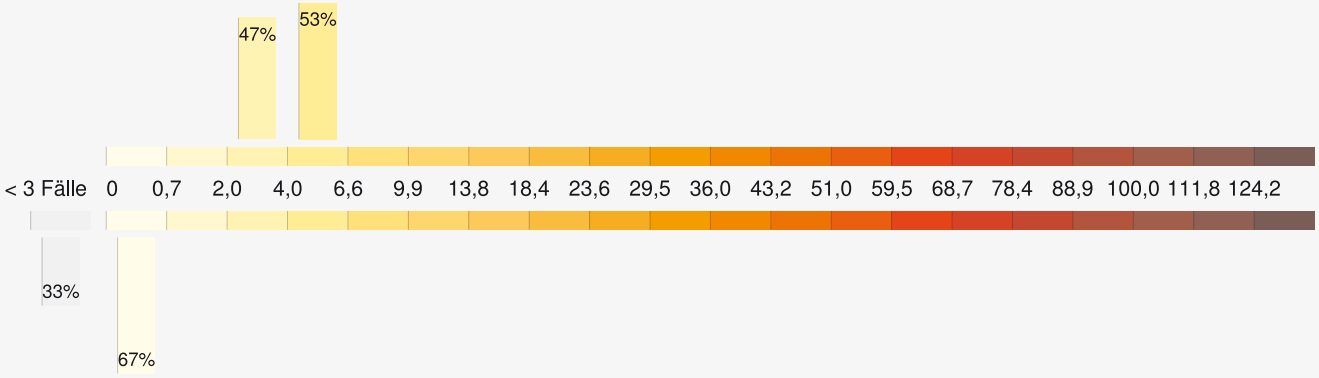
weiblich



Saarland: 0.4
Kreis-Minimum: 0,1
Kreis-Maximum: 0,6

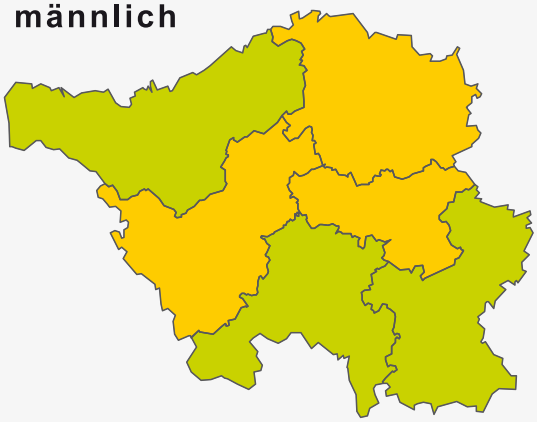
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

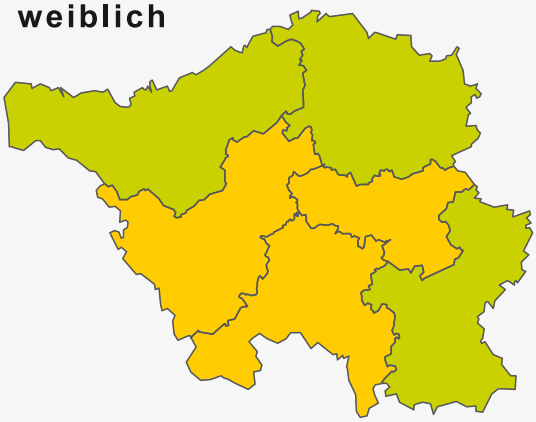
männlich



Medianskala

SMR > 1.06 (3)
SMR < 1.06 (3)

weiblich



Medianskala

SMR > 0.66 (3)
SMR < 0.66 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**550**	**1,00**	**10,6**	**8,6**	**6,2**		**70**	**1,00**	**1,3**	**1,0**	**0,8**	
Regionalverband Saarbrücken	**188**	**1,05**	**11,2**	**9,1**	**6,6**	2	**35**	**1,50 +**	**1,9**	**1,6**	**1,2**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**50**	**0,93**	**9,7**	**8,6**	**6,1**	4	**5**	**0,74**	**0,9**	**0,6**	**0,4**	4
Landkreis Neunkirchen	**93**	**1,20**	**13,0**	**10,2**	**7,4**	1	**10**	**1,03**	**1,3**	**1,0**	**0,7**	2
Landkreis Saarlouis	**97**	**0,89**	**9,4**	**7,6**	**5,4**	6	**8**	**0,58**	**0,7**	**0,6**	**0,5**	6
Saarpfalz-Kreis	**77**	**0,94**	**10,1**	**8,2**	**5,8**	3	**7**	**0,68**	**0,9**	**0,8**	**0,5**	5
Landkreis St. Wendel	**45**	**0,91**	**9,6**	**7,6**	**5,4**	5	**5**	**0,82**	**1,0**	**0,5**	**0,4**	3
Saarbrücken	88	0,97	10,1	8,6	6,1	30	18	1,49	1,9	1,7	1,3	10
Friedrichsthal	11	1,81	19,5	15,5	11,4	1	3	3,80	5,0	2,6	1,7	2
Großrosseln	2	0,39	4,4	3,8	2,9	49	1	1,51	2,0	2,0	1,5	7
Heusweiler	14	1,28	14,4	10,8	7,7	11	2	1,48	1,9	1,6	1,3	11
Kleinblittersdorf	11	1,51	17,5	13,6	9,9	5	1	1,15	1,5	1,4	1,2	15
Püttlingen	10	0,90	10,1	7,7	5,7	33	1	0,70	0,9	0,9	0,7	30
Quierschied	7	0,86	9,9	6,0	4,3	35	1	0,96	1,3	0,7	0,5	21
Riegelsberg	5	0,61	6,9	5,2	3,9	42	1	0,95	1,2	1,3	0,9	22
Sulzbach	12	1,22	13,2	10,7	7,5	15	5	3,95 +	5,1	3,9	2,8	1
Völklingen	28	1,29	13,6	11,1	8,2	10	2	0,71	0,9	0,6	0,4	29
Beckingen	6	0,73	7,7	6,6	4,8	38	-	0,00	-	-	-	31
Losheim am See	6	0,72	7,2	6,6	4,9	39	-	0,00	-	-	-	31
Merzig	17	1,09	11,3	9,7	6,9	20	3	1,51	1,9	1,3	0,9	8
Mettlach	7	1,08	11,5	10,0	6,6	21	1	1,24	1,6	1,0	0,7	12
Perl	5	1,56	16,0	17,4	13,1	4	-	0,00	-	-	-	31
Wadern	5	0,59	6,0	5,5	3,6	43	1	0,91	1,1	0,6	0,4	23
Weiskirchen	4	1,23	12,6	9,5	7,5	13	-	0,00	-	-	-	31
Eppelborn	4	0,42	4,4	3,4	2,6	48	1	0,84	1,1	0,8	0,6	25
Illingen	11	1,09	11,8	9,4	6,7	18	2	1,61	2,1	1,5	1,2	6
Merchweiler	8	1,32	14,9	11,2	8,4	7	-	0,00	-	-	-	31
Neunkirchen	34	1,31	13,8	11,4	8,1	8	4	1,21	1,5	1,3	0,9	13
Ottweiler	8	0,98	10,6	8,2	6,1	29	1	0,97	1,3	0,8	0,6	19
Schiffweiler	15	1,64	17,6	13,6	9,6	2	1	0,86	1,1	0,7	0,5	24
Spiesen-Elversberg	13	1,58	18,5	13,1	10,0	3	1	0,96	1,3	0,7	0,4	20
Dillingen	12	1,11	11,6	8,7	6,0	17	3	2,14	2,7	2,3	1,7	4
Lebach	13	1,25	11,5	11,5	8,0	12	1	0,78	1,0	0,9	0,7	27
Nalbach	6	1,23	12,8	9,6	6,2	14	-	0,00	-	-	-	31
Relingen-Siersburg	8	1,00	10,3	8,3	6,2	25	-	0,00	-	-	-	31
Saarlouis	16	0,82	8,7	7,1	5,0	36	3	1,19	1,5	1,1	0,9	14
Saarwellingen	4	0,55	5,9	5,2	3,7	45	1	1,09	1,4	0,8	0,6	17
Schmelz	4	0,46	4,7	4,1	2,8	47	-	0,00	-	-	-	31
Schwalbach	10	0,99	11,0	9,9	7,0	26	-	0,00	-	-	-	31
Überherrn	7	1,13	12,0	8,8	6,7	16	-	0,00	-	-	-	31
Wadgassen	10	0,99	10,9	8,5	6,5	27	-	0,00	-	-	-	31
Wallerfangen	4	0,79	8,3	5,9	3,7	37	-	0,00	-	-	-	31
Bous	1	0,25	2,8	1,9	1,0	52	-	0,00	-	-	-	31
Ensdorf	2	0,56	6,1	4,3	3,4	44	-	0,00	-	-	-	31
Bexbach	7	0,68	7,5	5,6	3,8	40	1	0,78	1,0	0,6	0,5	26
Blieskastel	12	0,96	10,5	8,8	5,9	31	-	0,00	-	-	-	31
Gersheim	1	0,27	2,8	3,1	2,0	51	-	0,00	-	-	-	31
Homburg	24	1,09	10,8	9,7	6,9	19	2	0,72	0,9	1,0	0,7	28
Kirkel	8	1,47	16,1	13,3	9,7	6	1	1,50	1,9	2,0	1,7	9
Mandelbachtal	3	0,47	5,2	3,9	2,7	46	-	0,00	-	-	-	31
St. Ingbert	22	1,01	11,6	8,8	6,2	24	3	1,07	1,5	1,1	0,7	18
Freisen	4	0,91	9,2	7,7	5,4	32	2	3,69	4,5	2,1	1,3	3
Marpingen	4	0,65	6,9	5,1	4,0	41	-	0,00	-	-	-	31
Namborn	5	1,31	13,5	10,4	6,9	9	-	0,00	-	-	-	31
Nohfelden	6	1,07	11,3	9,4	6,9	22	-	0,00	-	-	-	31
Nonnweiler	5	1,02	10,7	8,4	6,4	23	1	1,70	2,1	0,7	0,3	5
Oberthal	1	0,28	3,1	2,1	1,6	50	-	0,00	-	-	-	31
St. Wendel	14	0,99	10,6	7,5	5,2	28	2	1,12	1,4	1,0	0,8	16
Tholey	6	0,90	9,2	8,4	6,1	34	-	0,00	-	-	-	31

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**1,6**	**97,8**	**0,43**	**1,4**	**98,6**	**0,40**	**1,6**	**97,9**	**0,43**
Regionalverband Saarbrücken	**1,6**	**97,3**	**0,33**	**2,9**	**97,1**	**0,37**	**1,8**	**97,3**	**0,34**
Landkreis Merzig-Wadern	**2,0**	**98,0**	**0,48**	**0,0**	**100,0**	**0,20**	**1,8**	**98,2**	**0,45**
Landkreis Neunkirchen	**0,0**	**100,0**	**0,46**	**0,0**	**100,0**	**0,70**	**0,0**	**100,0**	**0,49**
Landkreis Saarlouis	**3,1**	**96,9**	**0,57**	**0,0**	**100,0**	**0,63**	**2,9**	**97,1**	**0,57**
Saarpfalz-Kreis	**2,6**	**96,1**	**0,40**	**0,0**	**100,0**	**0,14**	**2,4**	**96,4**	**0,38**
Landkreis St. Wendel	**0,0**	**100,0**	**0,51**	**0,0**	**100,0**	**0,20**	**0,0**	**100,0**	**0,48**
Saarbrücken	1,1	97,7	0,24	0,0	100,0	0,33	0,9	98,1	0,25
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,27	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,36
Großrosseln	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,67
Heusweiler	7,1	92,9	0,50	0,0	100,0	1,00	6,3	93,8	0,56
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	0,55	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,50
Püttlingen	0,0	90,0	0,30	0,0	100,0	0,00	0,0	90,9	0,27
Quierschied	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,38
Riegelsberg	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,17
Sulzbach	0,0	100,0	0,58	20,0	80,0	0,40	5,9	94,1	0,53
Völklingen	3,6	96,4	0,32	0,0	100,0	0,50	3,3	96,7	0,33
Beckingen	0,0	100,0	0,17	-	-	-	0,0	100,0	0,17
Losheim am See	0,0	100,0	0,67	-	-	-	0,0	100,0	0,83
Merzig	0,0	100,0	0,47	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,40
Mettlach	14,3	85,7	0,57	0,0	100,0	0,00	12,5	87,5	0,50
Perl	0,0	100,0	0,60	-	-	-	0,0	100,0	0,60
Wadern	0,0	100,0	0,80	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,67
Weiskirchen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	0,0	100,0	0,00
Eppelborn	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00
Illingen	0,0	100,0	0,55	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,46
Merchweiler	0,0	100,0	0,25	-	-	-	0,0	100,0	0,25
Neunkirchen	0,0	100,0	0,47	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,47
Ottweiler	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	3,00	0,0	100,0	1,00
Schiffweiler	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,38
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,31	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,29
Dillingen	8,3	91,7	0,67	0,0	100,0	0,00	6,7	93,3	0,53
Lebach	0,0	100,0	0,23	0,0	100,0	2,00	0,0	100,0	0,36
Nalbach	16,7	83,3	0,17	-	-	-	16,7	83,3	0,17
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	1,25	-	-	-	0,0	100,0	1,25
Saarlouis	6,3	93,8	0,75	0,0	100,0	0,67	5,3	94,7	0,74
Saarwellingen	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20
Schmelz	0,0	100,0	1,50	-	-	-	0,0	100,0	1,75
Schwalbach	0,0	100,0	0,50	-	-	-	0,0	100,0	0,50
Überherrn	0,0	100,0	0,29	-	-	-	0,0	100,0	0,29
Wadgassen	0,0	100,0	0,40	-	-	-	0,0	100,0	0,40
Wallerfangen	0,0	100,0	0,50	-	-	-	0,0	100,0	0,50
Bous	0,0	100,0	0,00	-	-	-	0,0	100,0	0,00
Ensdorf	0,0	100,0	0,50	-	-	-	0,0	100,0	0,50
Bexbach	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,50
Blieskastel	0,0	91,7	0,42	-	-	-	0,0	91,7	0,42
Gersheim	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
Homburg	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,31
Kirkel	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,33
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,33	-	-	-	0,0	100,0	0,33
St. Ingbert	9,1	90,9	0,41	0,0	100,0	0,33	8,0	92,0	0,40
Freisen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Marpingen	0,0	100,0	0,25	-	-	-	0,0	100,0	0,25
Namborn	0,0	100,0	0,20	-	-	-	0,0	100,0	0,20
Nohfelden	0,0	100,0	0,83	-	-	-	0,0	100,0	0,83
Nonnweiler	0,0	100,0	1,20	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	1,00
Oberthal	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,00
St. Wendel	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,50
Tholey	0,0	100,0	0,33	-	-	-	0,0	100,0	0,33

AKTUELLE SITUATION

Von 2004-2006 wurden im Jahresmittel 573 männliche und 228 weibliche Neuerkrankungen an Lungenkrebs im Saarland gemeldet. Mit einem Anteil an Krebs insgesamt von 16,8% bzw. 7,9% war er damit die 2.häufigste Krebsform bei Männern und 3.häufigste für Frauen. Bei der Krebssterblichkeit belegt er mit 29,4% bei Männern nach wie vor mit weitem Abstand den Spitzenplatz; bei Frauen (12,9%) ist er inzwischen, wie bei der Inzidenz, auf den 3. Rang vorgerückt. Für beide Geschlechter wurde ein nahezu identisches medianes Erkrankungsalter (68,6 und 67,8Jahre) ermittelt. Die nach Europastandard altersbereinigten Neuerkrankungsraten lagen bei 80,4 bzw. 27,2 pro 100 000. Im Bund–Saarland Vergleich wurde im Saarland bei beiden Geschlechtern eine um jeweils ein Viertel höhere Erkrankungshäufigkeit als im Bundesmittel festgestellt, Männer (+24,8%) und Frauen (+25,2%).In der Sterblichkeit ergaben sich marginal ungünstigere Vergleichswerte. Die vollzählige und validitätsgesicherte Dokumentation bei Tumoren mit eher ungünstiger Prognose ist schwieriger als bei Tumoren mit guten Überlebenschancen. Demgemäß war für Bronchialkarzinome eine überdurchschnittliche DCO-Rate von 11,8% und eine unterdurchschnittliche MV-Quote von 82,6% zu verzeichnen.

LANGZEITTRENDS

Seit Mitte der 1970er Jahre bis 2006 wurde für Männer ein kontinuierlicher mäßiger Anstieg der rohen Erkrankungsrate von 95,2 auf 114,2/100 000 (+20,0%) ermittelt. Die nach Europastandard altersbereinigte Rate (ESR) erhöhte sich zunächst noch bis Mitte der 1980er Jahre auf 109,1/100 000 und ging seitdem kontinuierlich bis auf aktuelle 81,1/ 100 000 (-25,7%) zurück. Divergierend hierzu das Bild bei den Frauen. Seit Beginn der Beobachtungsperiode hat sich die rohe Rate mit einem Anstieg von 8,5/100 000 auf 44,4/100 000 mehr als verfünffacht (Faktor 5,2). Nur ein geringer Teil dieser Steigerung ist auf die zunehmende Zahl älterer und alter Frauen zurückzuführen. Altersbereinigt ergibt sich für den gleichen Zeitraum ein alarmierender Anstieg um mehr als das Vierfache (Faktor 4,1) von 6,9 auf 28,1/100 000. Die gegenläufigen geschlechtsspezifischen Trends spiegeln sich erwartungsgemäß auch im Langzeitvergleich der kumulativen Inzidenzen wider. Bei den Männern ist das Risiko bis zur Vollendung des 74. Lebensjahres am Bronchialkarzinom zu erkranken von 1972-1976 bis 2002-2006 von 9,4% auf 6,9% gesunken; bei den Frauen hat es sich von 0,6% auf 2,3% beträchtlich erhöht. Wegen der immer noch hohen Letalität des Lungenkrebses zeichnen sich bei der Mortalität annäherungsweise identische Entwicklungen ab.

RISIKOFAKTOREN

Risikofaktor Nummer Eins ist das Rauchen, das für die übergroße Mehrzahl der Erkrankungsfälle bei Männern und Frauen verantwortlich ist. Bis zu 90% bei Männern und 60% bei Frauen sind auf Tabakkonsum zurückzuführen. Der kausale Einfluss des Rauchens bei der Entstehung von Lungenkrebs ist der am gründlichsten belegte biologische Wirkungsmechanismus aller Risikofaktoren. Das Erkrankungsrisiko beträgt für einen Raucher etwa das 8-15fache und für eine Raucherin etwa das 2-10fache des Risikos von Nichtrauchern/Nichtraucherinnen. Das Ausmaß des Risikos hängt von der Intensität des Rauchens ab (Dauer, Menge, Inhalationstiefe, Teer-/Nikotinkonzentration etc.) und sinkt nach dessen Einstellung kontinuierlich ab, bleibt jedoch lebenslang höher als bei einem Nieraucher. Auch das Passivrauchen gilt als etablierter Risikofaktor. Der Belastung durch verschiedene Luftschadstoffe am Arbeitsplatz (z.B. Asbest, Arsen, Chrom, Nickel) und in der Außenluft (z.B. Dieselruß) wird ebenfalls ein, jedoch vergleichsweise niedriger, Anteil der Lungenkrebsfälle zugeschrieben. Auch Radon und ionisierende Strahlung im Wohn/Arbeitsumfeld wirken sich Risiko erhöhend aus.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Aktuell liegen im Saarland die relativen 5-Jahres-Überlebensraten für Patienten mit Lungenkrebs für Männer bei ca 16% und für Frauen bei ca 19%. Im Langfristvergleich bedeutet dies zwar eine Verbesserung für beide Geschlechter, dennoch ist die Situation nach wie vor unbefriedigend. Der Lungenkrebs gehört immer noch zu den prognostisch ungünstigen Tumoren.

LUNGE UND BRONCHIEN
ICD-10 C33-34

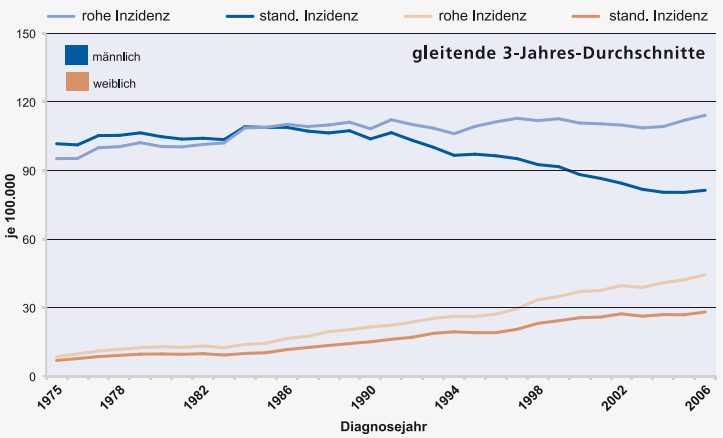
Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %

	männlich	weiblich
Inzidenz	16,8	7,9
Mortalität	29,4	12,9

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	553	565	600
weiblich	206	236	243
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,37	1:0,42	1:0,41
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	68,3	68,1	69,5
weiblich	66,9	68,5	68,1
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	107,5	110,4	117,9
weiblich	37,8	43,6	45,2
Europastandard			
männlich	78,6	80,1	82,6
weiblich	25,4	27,2	29,0
Weltstandard			
männlich	53,5	54,7	55,5
weiblich	18,3	19,2	20,4

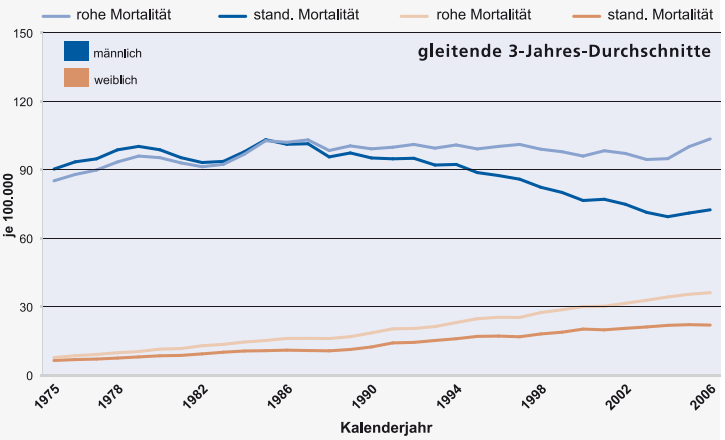
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	480	508	548
weiblich	185	193	197
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,39	1:0,38	1:0,36
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	69,4	69,5	70,3
weiblich	68,8	70,5	69,4
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	93,2	99,2	107,7
weiblich	34,0	35,6	36,6
Europastandard			
männlich	68,1	70,1	74,7
weiblich	22,5	21,6	22,2
Weltstandard			
männlich	45,6	47,3	49,5
weiblich	15,7	14,9	15,4

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



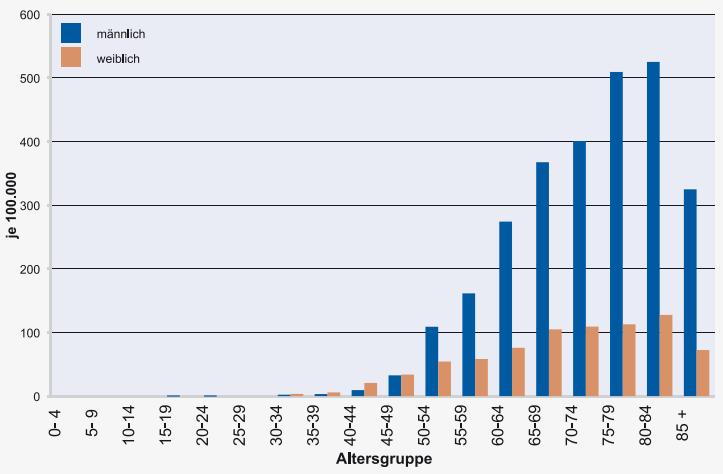
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

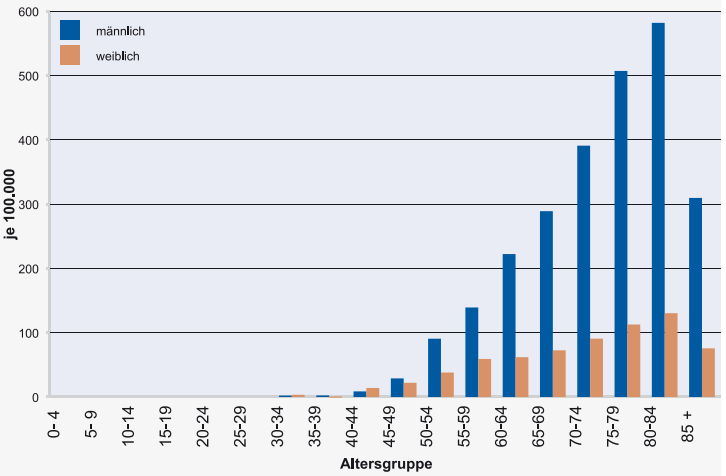


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



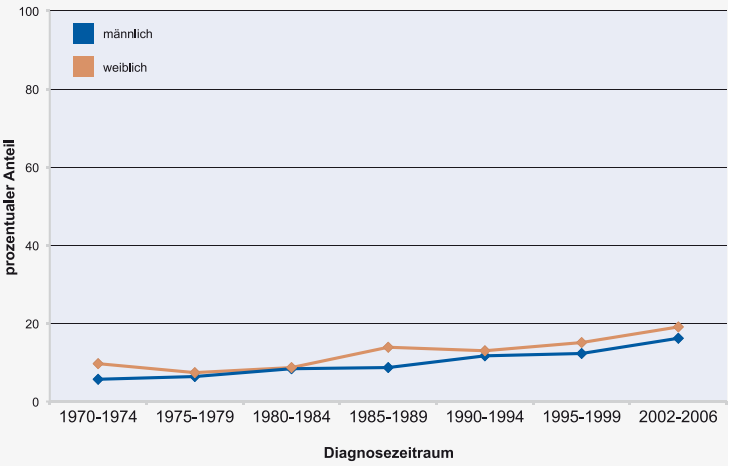
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



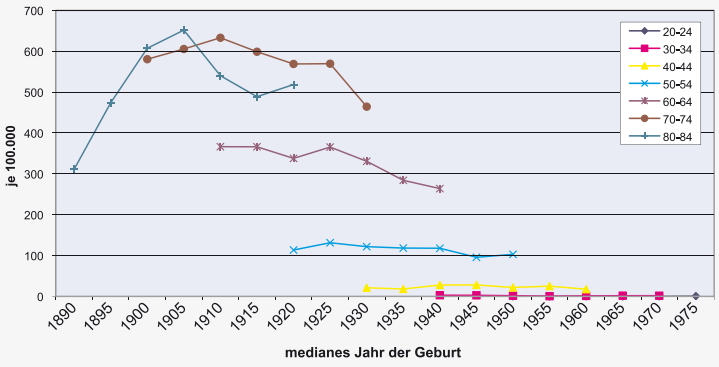
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	3,8	9,4	0,3	0,6
1982 - 1986	4,0	9,2	0,4	0,9
1992 - 1996	3,5	8,8	0,8	1,6
2002 - 2006	3,0	6,9	1,3	2,3
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	3,2	8,5	0,3	0,6
1982 - 1986	3,4	8,4	0,4	0,9
1992 - 1996	2,9	7,7	0,7	1,4
2002 - 2006	2,4	5,9	0,9	1,8

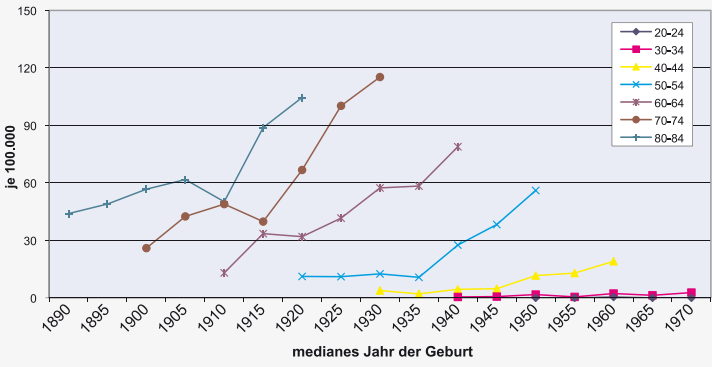
Relatives 5-Jahres-Überleben



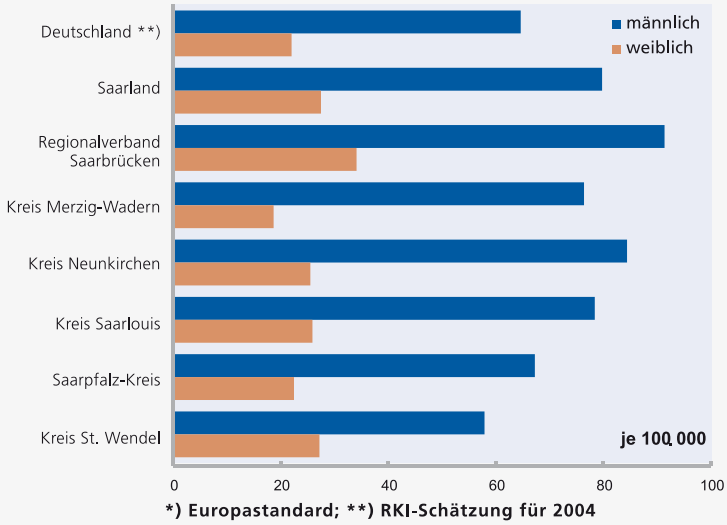
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)

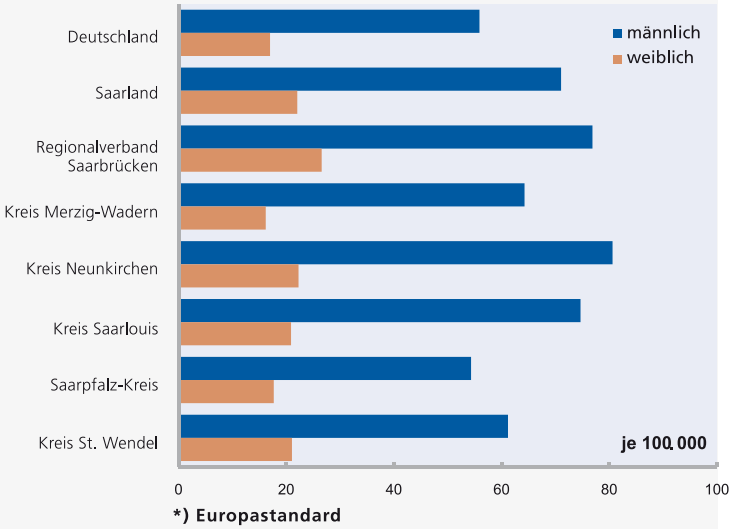


Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



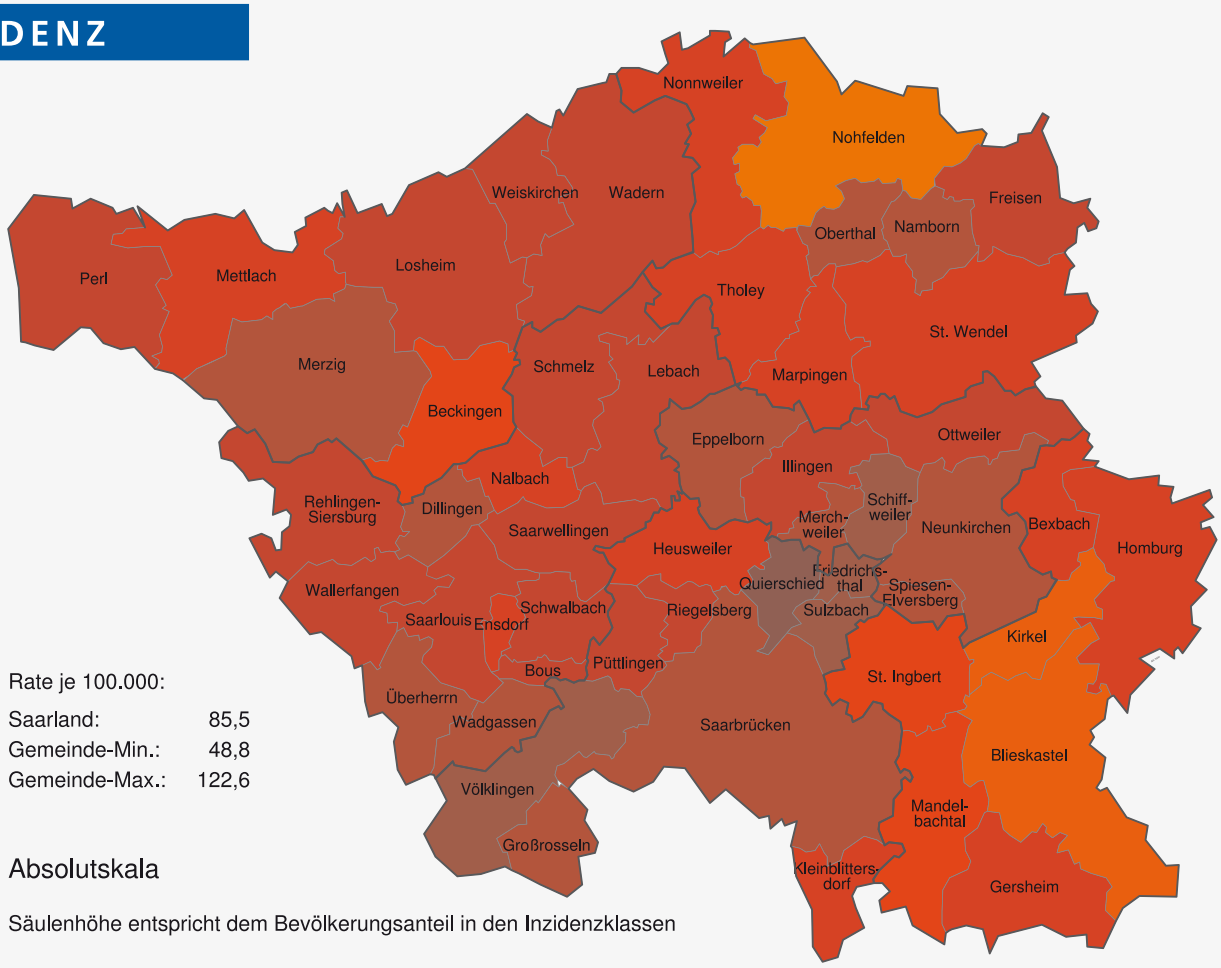
*) Europastandard; **) RKI-Schätzung für 2004

Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



*) Europastandard

INZIDENZ

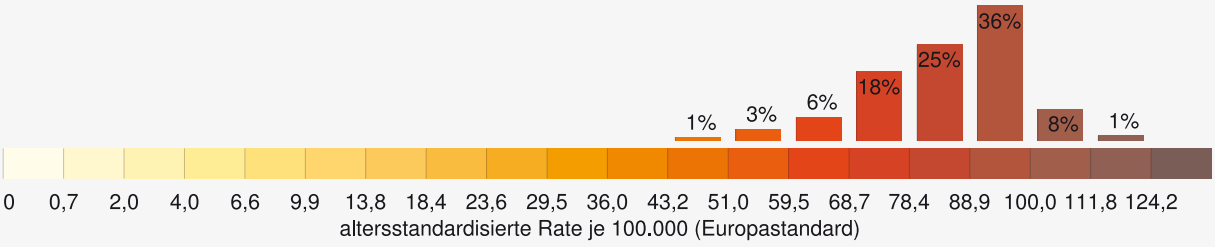


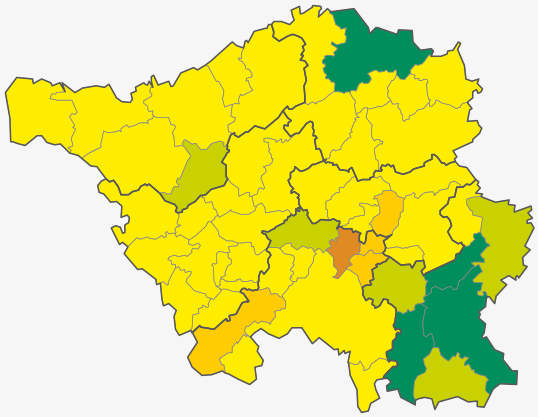
Rate je 100.000:

Saarland:	85,5
Gemeinde-Min.:	48,8
Gemeinde-Max.:	122,6

Absolutskala

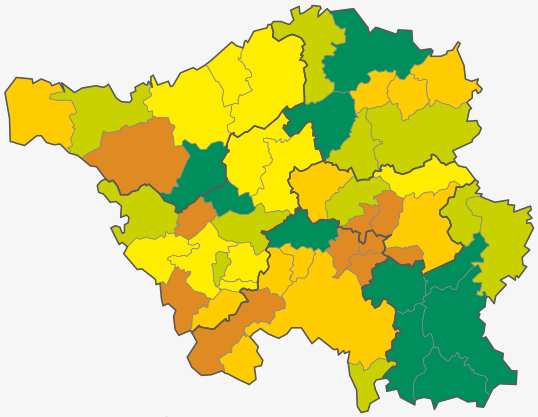
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

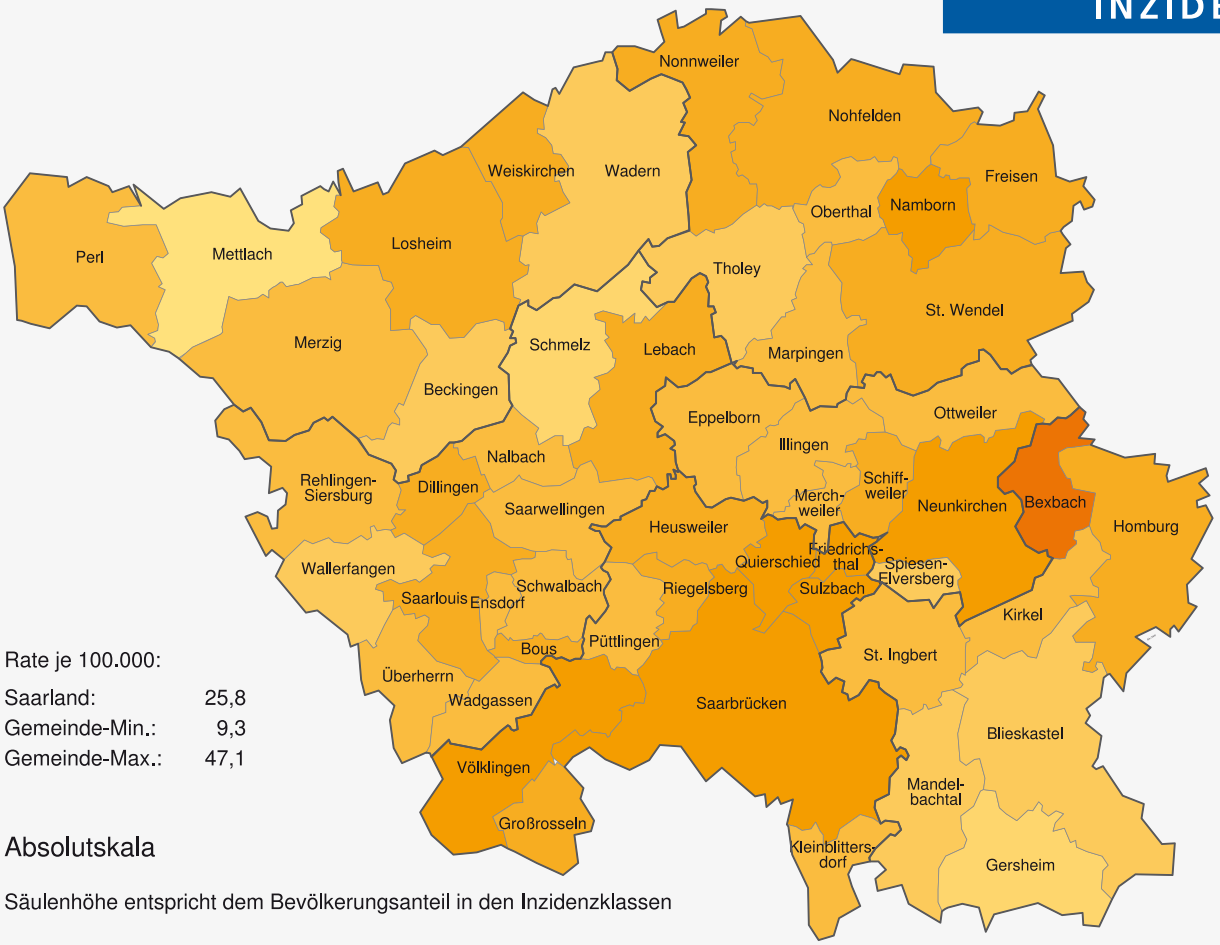
- (SIR > 1.31, sig+)
- (SIR > 1.10, sig+) *oder* (SIR > 1.31, n.s.)
- (SIR > 0.91) *oder* (SIR > 1.10, n.s.) *oder* (SIR < 0.91, n.s.)
- (SIR < 0.91, sig-) *oder* (SIR < 0.76, n.s.)
- (SIR < 0.76, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.12 (10)
- 1.02 < SIR < 1.12 (11)
- 0.94 < SIR < 1.02 (10)
- 0.84 < SIR < 0.94 (11)
- SIR < 0.84 (10)

INZIDENZ

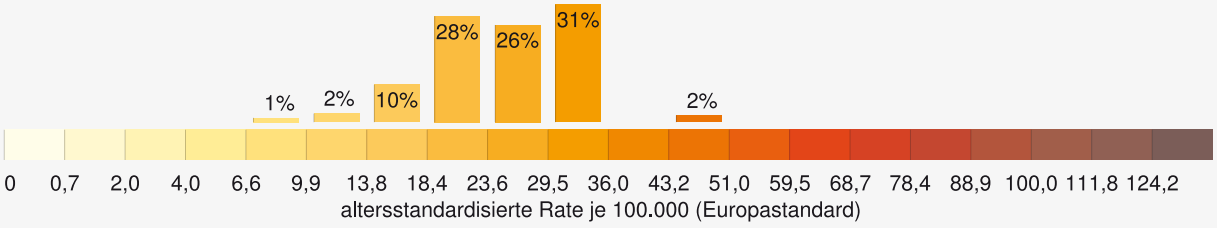


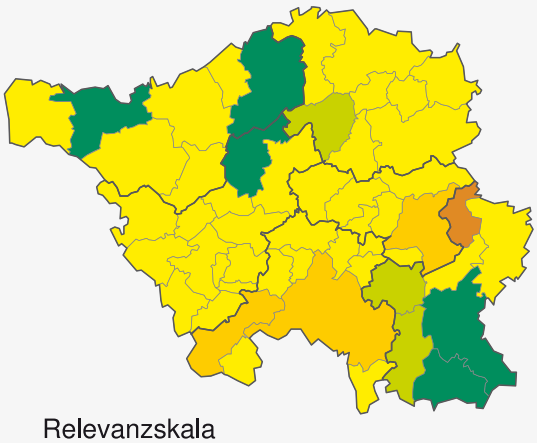
Rate je 100.000:

Saarland:	25,8
Gemeinde-Min.:	9,3
Gemeinde-Max.:	47,1

Absolutskala

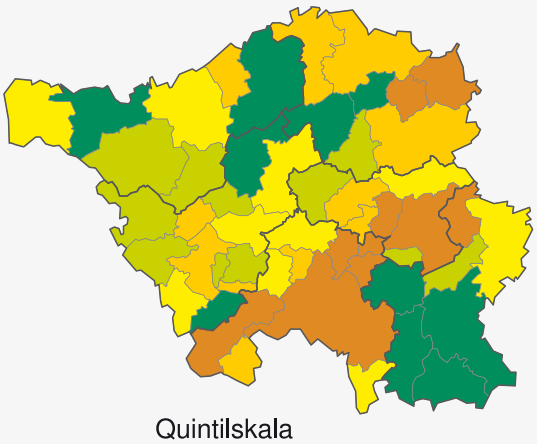
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)

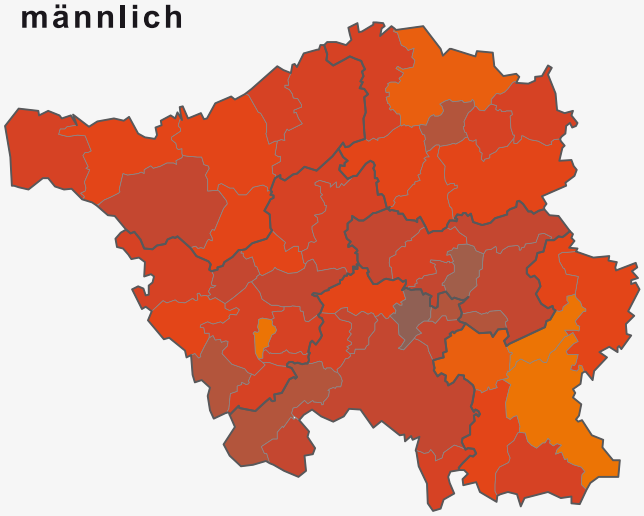


Quintilskala

- SIR > 1.14 (10)
- 0.94 < SIR < 1.14 (11)
- 0.83 < SIR < 0.94 (10)
- 0.72 < SIR < 0.83 (11)
- SIR < 0.72 (10)

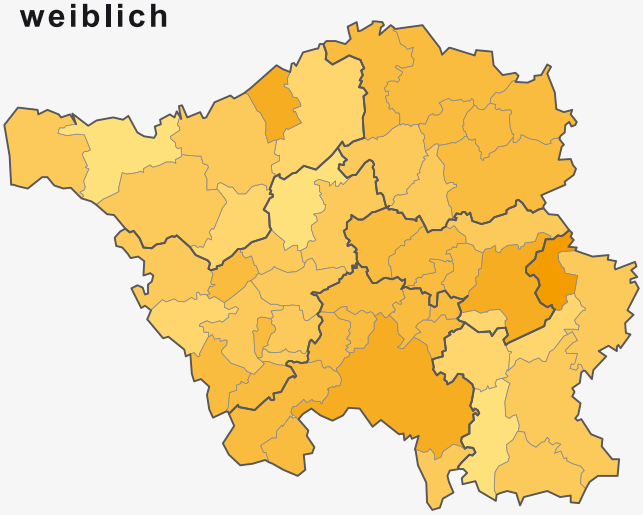
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 75.8
Gemeinde-Min.: 43,2
Gemeinde-Max.: 113,7

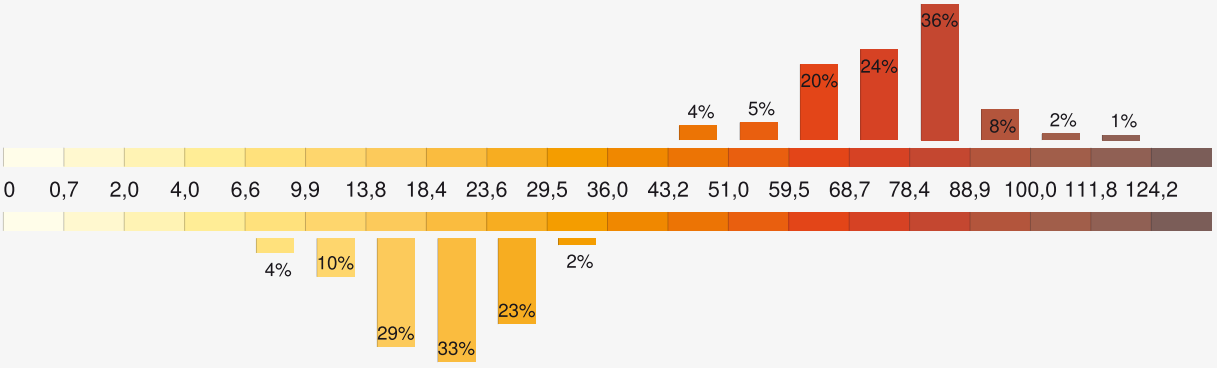
weiblich



Saarland: 20.1
Gemeinde-Min.: 7,8
Gemeinde-Max.: 34,0

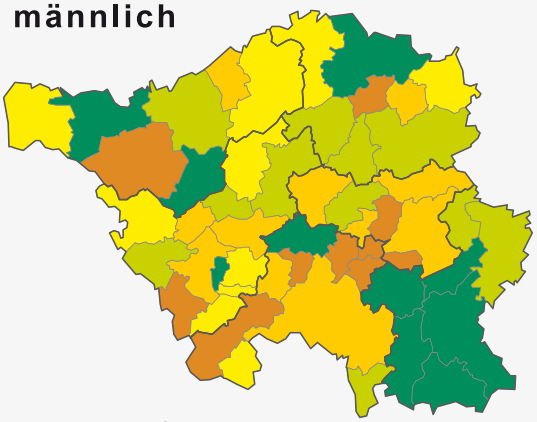
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

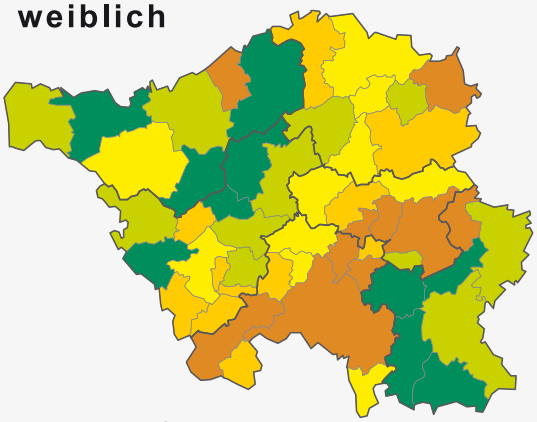
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.15 (10)
- 1.02 < SMR < 1.15 (11)
- 0.96 < SMR < 1.02 (10)
- 0.85 < SMR < 0.96 (11)
- SMR < 0.85 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.13 (10)
- 1.01 < SMR < 1.13 (11)
- 0.88 < SMR < 1.01 (10)
- 0.67 < SMR < 0.88 (11)
- SMR < 0.67 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**5.726**	**1,00**	**110,7**	**85,5**	**58,1**		**2.084**	**1,00**	**38,0**	**25,8**	**18,3**	
Regionalverband Saarbrücken	**2.046**	**1,10 +**	**122,0**	**94,2**	**63,7**	1	**861**	**1,23 +**	**47,4**	**31,5**	**22,3**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**539**	**0,97**	**104,1**	**83,0**	**55,8**	4	**148**	**0,74 -**	**27,2**	**18,9**	**13,4**	6
Landkreis Neunkirchen	**884**	**1,09 +**	**123,8**	**93,3**	**63,8**	2	**310**	**1,06**	**41,1**	**26,7**	**18,8**	2
Landkreis Saarlouis	**1.113**	**0,99**	**107,4**	**84,9**	**58,0**	3	**339**	**0,83 -**	**31,2**	**21,7**	**15,3**	5
Saarpfalz-Kreis	**692**	**0,80 -**	**91,0**	**67,6**	**46,2**	6	**261**	**0,85 -**	**32,5**	**23,1**	**16,5**	4
Landkreis St. Wendel	**452**	**0,88 -**	**96,5**	**75,9**	**51,2**	5	**165**	**0,92**	**34,1**	**24,7**	**17,8**	3
Saarbrücken	1.029	1,09 +	117,5	94,3	64,1	12	490	1,36 +	51,5	34,9	24,6	2
Friedrichsthal	81	1,31 +	143,8	107,3	74,9	2	28	1,19	46,4	33,0	24,4	8
Großrosseln	59	1,10	130,8	95,7	65,4	11	20	1,04	40,5	26,2	19,0	14
Heusweiler	92	0,81 -	94,8	70,6	47,5	44	36	0,90	34,6	24,2	17,2	26
Kleinblittersdorf	67	0,87	106,3	75,7	51,8	38	24	0,89	35,7	21,9	15,0	28
Püttlingen	121	1,03	121,6	87,0	57,4	17	38	0,89	35,0	21,8	15,9	27
Quierschied	121	1,42 +	171,0	122,6	81,8	1	38	1,21	49,0	30,3	21,8	7
Riegelsberg	86	1,02	118,0	88,2	57,3	21	30	0,98	36,9	24,1	16,8	16
Sulzbach	123	1,22 +	134,8	102,5	68,4	4	51	1,33	52,3	31,5	22,5	3
Völklingen	267	1,18 +	130,0	100,2	67,6	7	106	1,26 +	48,3	32,1	22,6	5
Beckingen	65	0,78 -	83,5	68,0	43,9	47	22	0,74	26,5	17,8	12,8	40
Losheim am See	80	0,94	96,3	80,3	54,5	31	28	0,94	33,4	25,8	17,9	22
Merzig	181	1,12	120,6	95,5	65,1	10	48	0,81	30,0	20,3	14,4	34
Mettlach	58	0,85	95,5	71,0	46,7	40	9	0,38 -	14,2	9,3	6,6	52
Perl	36	1,02	115,2	86,8	58,2	20	11	0,89	33,1	22,6	15,9	29
Wadern	88	0,99	105,5	85,8	56,9	25	18	0,55 -	20,4	14,1	10,4	49
Weiskirchen	31	0,94	98,0	82,1	57,7	30	12	1,06	36,6	27,2	19,2	12
Eppelborn	106	1,08	117,7	93,0	63,1	13	27	0,78	28,7	22,5	15,6	35
Illingen	96	0,91	103,1	78,8	51,5	35	36	0,98	38,0	21,8	15,1	15
Merchweiler	77	1,21	143,8	99,6	68,1	5	22	0,96	38,6	22,5	16,0	18
Neunkirchen	291	1,07	118,2	92,0	62,9	16	131	1,31 +	50,3	35,2	25,3	4
Ottweiler	85	1,00	112,5	86,4	60,9	22	28	0,91	34,9	23,2	15,6	25
Schiffweiler	124	1,28 +	145,8	110,7	76,0	3	43	1,22	47,3	26,2	17,8	6
Spiesen-Elversberg	105	1,19	149,3	99,4	68,6	6	23	0,72	29,9	18,4	13,4	42
Dillingen	128	1,14	123,3	99,5	67,2	9	44	1,05	39,5	26,9	18,1	13
Lebach	99	0,95	87,4	85,3	56,1	29	34	0,92	32,8	24,4	17,0	24
Nalbach	40	0,81	85,6	69,6	45,4	45	14	0,75	28,1	23,5	18,5	39
Relingen-Siersburg	76	0,93	97,8	81,3	56,5	33	22	0,75	27,2	20,3	14,8	38
Saarlouis	199	1,00	107,8	84,1	58,2	23	70	0,94	35,4	23,9	16,9	21
Saarwellingen	71	0,93	104,0	81,2	53,9	32	23	0,86	32,2	21,4	14,6	30
Schmelz	89	0,98	104,2	82,9	56,9	26	15	0,46 -	16,8	10,8	7,7	50
Schwalbach	104	0,98	114,6	81,3	55,9	27	31	0,82	31,7	20,2	13,9	33
Überherrn	74	1,16	127,0	97,9	66,2	8	19	0,83	30,4	23,0	17,2	31
Wadgassen	110	1,03	120,3	89,0	61,7	18	26	0,70	27,1	18,9	13,5	43
Wallerfangen	50	0,95	104,4	83,6	58,6	28	14	0,73	27,7	17,0	11,8	41
Bous	41	1,00	114,8	85,8	57,6	24	17	1,10	42,9	25,0	17,0	11
Ensdorf	32	0,85	98,3	71,6	51,9	41	10	0,75	28,7	21,0	15,3	37
Bexbach	101	0,92	108,3	77,0	53,1	34	65	1,70 +	65,8	47,1	33,2	1
Blieskastel	90	0,68 -	79,0	58,2	39,8	50	26	0,57 -	22,1	14,7	10,9	48
Gersheim	28	0,73	78,7	71,6	47,0	48	5	0,38 -	13,7	12,3	9,1	51
Homburg	199	0,86 -	90,0	73,1	49,8	39	78	0,93	33,8	25,0	17,9	23
Kirkel	38	0,67 -	76,2	55,5	36,6	51	15	0,76	28,5	21,2	15,6	36
Mandelbachtal	49	0,73 -	85,2	65,4	43,0	49	14	0,61	23,2	14,6	9,7	47
St. Ingbert	187	0,81 -	98,7	67,6	47,0	46	58	0,69 -	28,1	20,0	14,5	44
Freisen	46	1,03	105,3	85,2	57,4	19	18	1,14	40,9	25,8	18,3	10
Marpingen	53	0,84	91,7	71,6	48,1	42	18	0,82	30,6	22,3	16,1	32
Namborn	42	1,08	113,1	91,3	63,7	15	16	1,14	41,4	35,2	26,3	9
Nohfelden	33	0,56 -	62,3	48,9	31,1	52	20	0,97	36,4	28,2	20,0	17
Nonnweiler	45	0,88	96,6	76,0	51,3	37	17	0,96	36,4	25,3	18,6	19
Oberthal	40	1,08	123,8	92,4	63,5	14	9	0,69	26,9	22,9	16,6	45
St. Wendel	136	0,90	102,5	77,8	52,5	36	51	0,95	36,5	25,2	18,1	20
Tholey	57	0,83	87,0	72,3	48,8	43	16	0,67	23,7	16,6	11,8	46

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**11,6**	**83,3**	**0,89**	**12,3**	**80,8**	**0,82**	**11,8**	**82,6**	**0,87**
Regionalverband Saarbrücken	**10,4**	**84,5**	**0,87**	**12,1**	**80,8**	**0,82**	**10,9**	**83,4**	**0,86**
Landkreis Merzig-Wadern	**19,3**	**76,8**	**0,89**	**19,6**	**70,3**	**0,84**	**19,4**	**75,4**	**0,88**
Landkreis Neunkirchen	**9,4**	**83,6**	**0,89**	**9,7**	**83,2**	**0,85**	**9,5**	**83,5**	**0,88**
Landkreis Saarlouis	**11,7**	**84,5**	**0,89**	**13,3**	**82,0**	**0,83**	**12,1**	**84,0**	**0,88**
Saarpfalz-Kreis	**7,7**	**86,6**	**0,88**	**5,4**	**85,8**	**0,75**	**7,0**	**86,4**	**0,85**
Landkreis St. Wendel	**18,4**	**76,8**	**0,94**	**20,6**	**74,5**	**0,87**	**19,0**	**76,2**	**0,92**
Saarbrücken	9,8	85,3	0,85	11,0	81,8	0,81	10,2	84,2	0,84
Friedrichsthal	7,4	88,9	0,93	17,9	78,6	0,75	10,1	86,2	0,88
Großrosseln	15,3	83,1	0,80	20,0	75,0	0,85	16,5	81,0	0,81
Heusweiler	16,3	80,4	0,87	16,7	75,0	0,89	16,4	78,9	0,88
Kleinblittersdorf	10,4	85,1	0,96	8,3	83,3	0,88	9,9	84,6	0,93
Püttlingen	12,4	83,5	0,88	15,8	73,7	1,03	13,2	81,1	0,91
Quierschied	5,0	87,6	0,93	2,6	86,8	0,82	4,4	87,4	0,90
Riegelsberg	10,5	82,6	1,00	13,3	73,3	0,83	11,2	80,2	0,96
Sulzbach	6,5	83,7	0,85	7,8	88,2	0,73	6,9	85,1	0,82
Völklingen	13,9	81,6	0,88	17,0	78,3	0,75	14,7	80,7	0,85
Beckingen	21,5	75,4	0,92	9,1	77,3	0,73	18,4	75,9	0,87
Losheim am See	13,8	83,8	0,85	7,1	85,7	0,71	12,0	84,3	0,81
Merzig	21,0	74,6	0,91	27,1	64,6	0,92	22,3	72,5	0,91
Mettlach	20,7	75,9	0,86	0,0	88,9	1,11	17,9	77,6	0,90
Perl	16,7	77,8	0,89	18,2	81,8	0,64	17,0	78,7	0,83
Wadern	19,3	75,0	0,85	27,8	50,0	0,89	20,8	70,8	0,86
Weiskirchen	19,4	80,6	0,97	41,7	50,0	0,92	25,6	72,1	0,95
Eppelborn	13,2	81,1	0,89	3,7	85,2	0,93	11,3	82,0	0,89
Illingen	10,4	81,3	0,86	13,9	72,2	0,89	11,4	78,8	0,87
Merchweiler	11,7	80,5	0,81	13,6	77,3	1,00	12,1	79,8	0,85
Neunkirchen	9,6	84,5	0,91	7,6	86,3	0,84	9,0	85,1	0,89
Ottweiler	9,4	83,5	0,92	17,9	82,1	0,82	11,5	83,2	0,89
Schiffweiler	5,6	85,5	0,91	11,6	83,7	0,77	7,2	85,0	0,87
Spiesen-Elversberg	6,7	85,7	0,89	4,3	87,0	0,78	6,3	85,9	0,87
Dillingen	18,8	76,6	0,88	20,5	77,3	0,80	19,2	76,7	0,86
Lebach	11,1	83,8	0,85	5,9	88,2	0,71	9,8	85,0	0,81
Nalbach	7,5	87,5	0,93	7,1	92,9	0,64	7,4	88,9	0,85
Rehlingen-Siersburg	19,7	75,0	0,93	4,5	90,9	0,82	16,3	78,6	0,91
Saarlouis	9,5	87,4	0,92	11,4	80,0	0,80	10,0	85,5	0,89
Saarwellingen	11,3	84,5	1,00	21,7	73,9	0,78	13,8	81,9	0,95
Schmelz	10,1	88,8	0,90	20,0	73,3	0,80	11,5	86,5	0,88
Schwalbach	9,6	86,5	0,91	19,4	77,4	0,77	11,9	84,4	0,88
Überherrn	10,8	85,1	0,91	10,5	89,5	1,05	10,8	86,0	0,94
Wadgassen	10,0	87,3	0,84	7,7	88,5	1,23	9,6	87,5	0,91
Wallerfangen	10,0	84,0	0,80	28,6	64,3	0,64	14,1	79,7	0,77
Bous	12,2	85,4	0,90	11,8	88,2	0,76	12,1	86,2	0,86
Ensdorf	6,3	90,6	0,72	0,0	90,0	1,10	4,8	90,5	0,81
Bexbach	5,9	91,1	0,84	6,2	84,6	0,75	6,0	88,6	0,81
Blieskastel	10,0	81,1	0,78	15,4	61,5	1,04	11,2	76,7	0,84
Gersheim	14,3	85,7	0,96	0,0	100,0	1,40	12,1	87,9	1,03
Homburg	4,0	90,5	0,94	3,8	93,6	0,69	4,0	91,3	0,87
Kirkel	21,1	76,3	0,87	6,7	86,7	0,60	17,0	79,2	0,79
Mandelbachtal	12,2	75,5	0,94	0,0	85,7	0,71	9,5	77,8	0,89
St. Ingbert	6,4	87,7	0,87	3,4	86,2	0,71	5,7	87,3	0,83
Freisen	17,4	80,4	0,87	33,3	61,1	0,89	21,9	75,0	0,88
Marpingen	20,8	77,4	0,94	22,2	66,7	0,89	21,1	74,6	0,93
Namborn	11,9	83,3	0,83	12,5	87,5	0,63	12,1	84,5	0,78
Nohfelden	21,1	75,8	1,21	0,0	85,0	0,75	13,2	79,2	1,04
Nonnweiler	15,6	75,6	1,02	23,5	76,5	0,94	17,7	75,8	1,00
Oberthal	25,0	72,5	1,05	22,2	66,7	1,11	24,5	71,4	1,06
St. Wendel	18,4	74,3	0,88	29,4	68,6	0,94	21,4	72,7	0,90
Tholey	17,5	78,9	0,93	6,3	93,8	0,81	15,1	82,2	0,90

MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

AKTUELLE SITUATION

Im Saarland war das maligne Melanom der Haut im Berichtszeitraum 2004-2006 mit 229 neuen Diagnosen bei Männern und 264 neu erkrankten Frauen für beide Geschlechter die 10.häufigste Tumorlokalisation. Pro Jahr waren dies 76 bzw. 88 neue Fälle, was einem Anteil an Krebs gesamt von 2,3% bei Männern und 3,0% bei Frauen entspricht. Im Gegensatz zur Konstellation bei vielen Tumorentitäten erkranken Frauen (Erkrankungsalter 58,2 Jahre) an Melanomen im Mittel gut 7 Jahre früher als Männer (Erkrankungsalter 65,4 Jahre). Ein Blick auf die altersspezifischen Raten bestätigt diese Beobachtung. Bis 59 Jahre eindeutig höhere weibliche, ab 60 Jahren dominierende männliche Raten. Die standardisierte Erkrankungsrate saarländischer Männer (11,3/100 000) war ein Sechstel (-16,3%) niedriger als der deutschlandweite Vergleichswert (13,5/100 000). Noch leicht günstiger mit (-26,7%) die Relation für die Saarländerinnen (12,1/100 000) gegenüber 16,5/100 000 im Bund. Männer sterben häufiger als Frauen an einem bösartigen Melanom.
Die standardisierte Mortalitätsrate für Männer (2,4/100 000) war ein Drittel höher als für Frauen(1,8/100 000). Fast alle (MV = 98,6%) Melanomdiagnosen basieren auf einer histopathologischen Gewebeuntersuchung. Gleichzeitig signalisiert die mit 1,1% äußerst niedrige DCO-Rate eine sehr hohe Vollzähligkeit der Erfassung.

LANGZEITTRENDS

Maligne Melanome der Haut gehören zu den Tumoren, deren registrierte Erkrankungshäufigkeit in den letzten dreißig Jahren mit am stärksten gestiegen ist.
Seit 1975 haben sich die standardisierten Erkrankungsraten bei Frauen vervierfacht und bei Männern sogar knapp versechsfacht. Mehrere Komponenten dürften zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Der größte Anteil dürfte sicherlich einer realen Zunahme der Erkrankungszahlen im Wesentlichen als Folge übermäßiger ungeschützter Exposition gegenüber Sonnen- und künstlicher UV-Strahlung zuzurechnen sein. Andererseits hat die erhöhte Aufmerksamkeit und Aufklärung innerhalb breiter Bevölkerungsschichten gegenüber Gesundheitsrisiken verbunden mit einer Sensibilisierung der Ärzteschaft zu einem spürbaren Anwachsen der Diagnosehäufigkeit beigetragen. Fortschritte in der Früherkennung dürften ebenfalls eine Rolle gespielt haben. In diesem Zusammenhang ist aber auch darauf hinzuweisen, dass in den vergangen 30 Jahren die Meldehäufigkeit und damit der Erfassungsgrad bei Melanomen im saarländischen Krebsregister wesentlich gesteigert werden konnte. Im Gegensatz zur Inzidenz sind bei der Sterblichkeit seit 30 Jahren keine merklichen Veränderungen eingetreten.

RISIKOFAKTOREN

Die übermäßige Exposition gegenüber natürlicher und künstlicher UV-Strahlung durch die Sonne bzw. Solarien stellt den Hauptrisikofaktor dar. Obwohl bisher keine feste Dosis-Wirkungs-Beziehung etabliert werden konnte, gelten intensive Sonnenexposition mit nachfolgenden Sonnenbränden, insbesondere in den ersten 10 Lebensjahren als Auslöser für Melanome. Besonders gefährdet sind Personen mit hellem Hauttyp. Als gesichert gilt ein Zusammenhang bei Personen mit einer großen Anzahl von Pigmentmalen, (Nävi, insbesondere kongenitale und dysplastische Formen) sowie eine genetische Disposition bei familiär gehäuftem Auftreten. Ein Einfluss beruflicher Faktoren als Folge von Belastungen durch bestimmte chemische Substanzen in verschiedenen Industrien konnte bisher nicht überzeugend nachgewiesen werden. Kontrovers diskutiert wird auch eine potentielle Risikoerhöhung durch hormonelle Veränderungen bei Schwangerschaften.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten haben sich den vergangenen 30 Jahren für beide Geschlechter nachhaltig verbessert. Die aktuellen Werte für Männer liegen bei 84,0% und bei Frauen 92,2%.

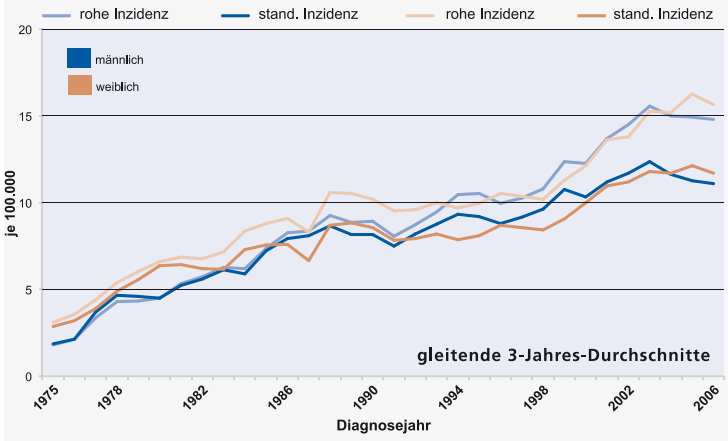
MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	2,3	3,0
Mortalität	0,9	1,1

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	78	74	77
weiblich	95	78	91
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,22	1:1,05	1:1,18
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	64,8	66,2	65,2
weiblich	59,7	55,5	59,4
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	15,2	14,5	15,1
weiblich	17,5	14,4	16,9
Europastandard			
männlich	11,6	10,8	11,4
weiblich	13,0	11,3	12,1
Weltstandard			
männlich	8,6	7,7	8,3
weiblich	10,4	9,3	9,0

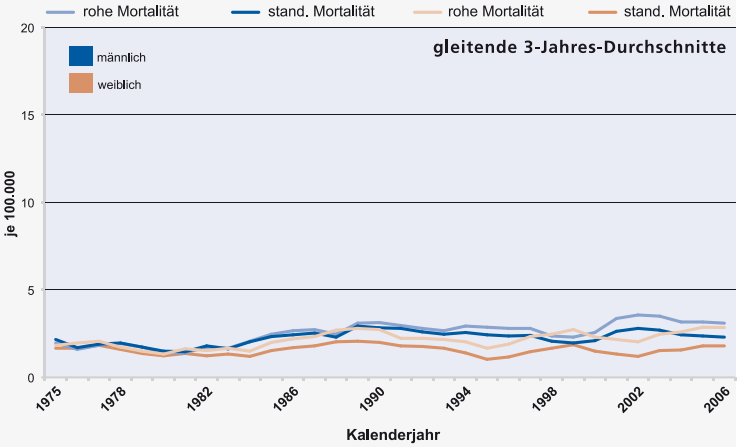
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	17	16	16
weiblich	16	11	20
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,94	1:0,69	1:1,25
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	67,3	66,0	61,5
weiblich	75,5	81,5	65,5
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	3,3	3,1	3,1
weiblich	2,9	2,0	3,7
Europastandard			
männlich	2,5	2,3	2,3
weiblich	1,8	1,0	2,5
Weltstandard			
männlich	1,8	1,6	1,6
weiblich	1,2	0,7	1,8

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



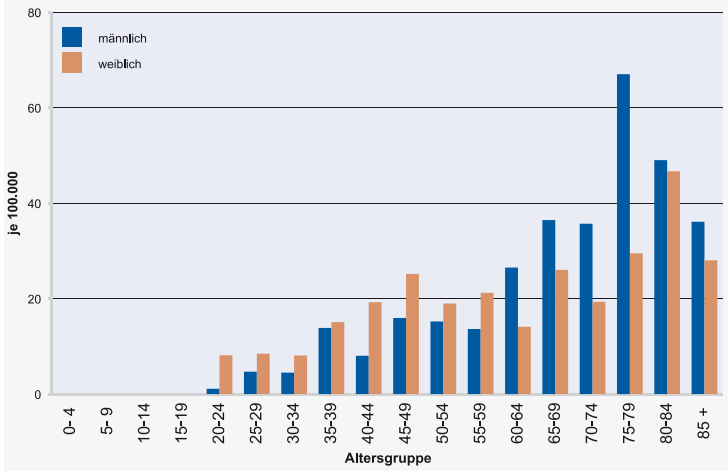
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

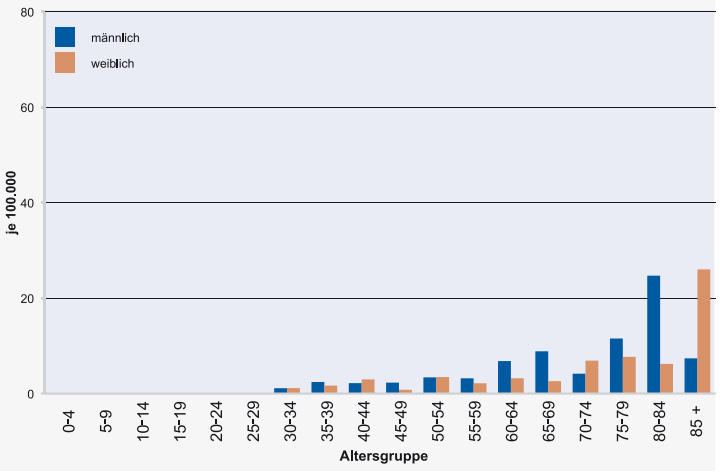


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006

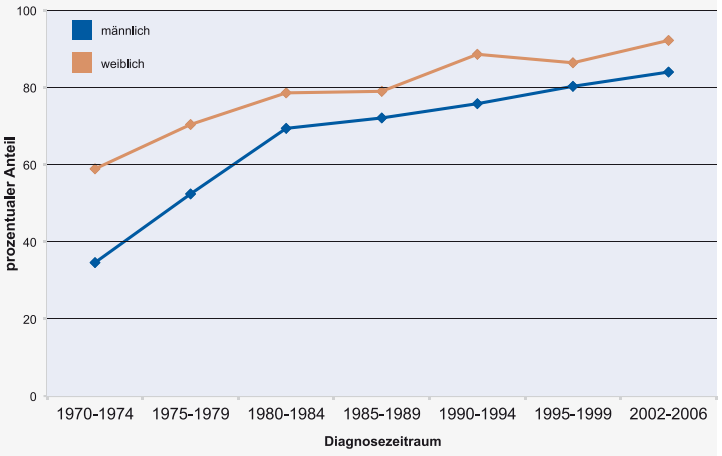


MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

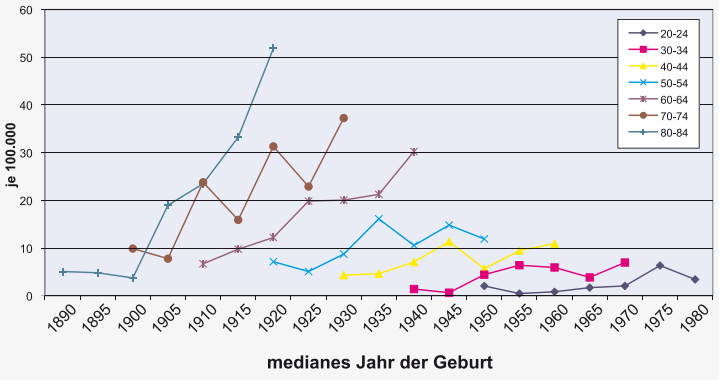
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,1	0,2	0,1	0,2
1982 - 1986	0,3	0,6	0,3	0,5
1992 - 1996	0,4	0,8	0,4	0,7
2002 - 2006	0,5	0,9	0,5	0,9
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,1	0,2	0,1	0,1
1982 - 1986	0,1	0,2	0,0	0,1
1992 - 1996	0,1	0,2	0,0	0,1
2002 - 2006	0,1	0,2	0,1	0,1

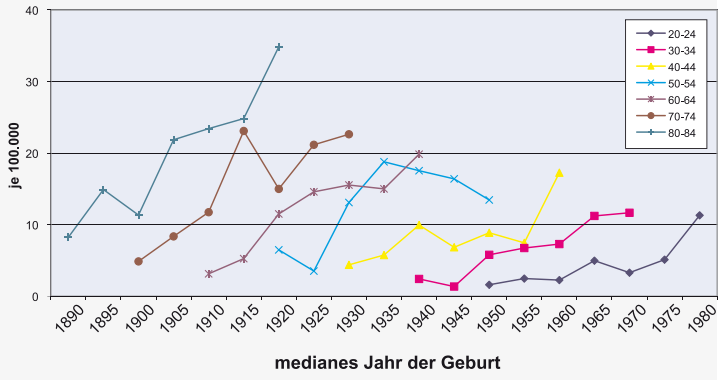
Relatives 5-Jahres-Überleben



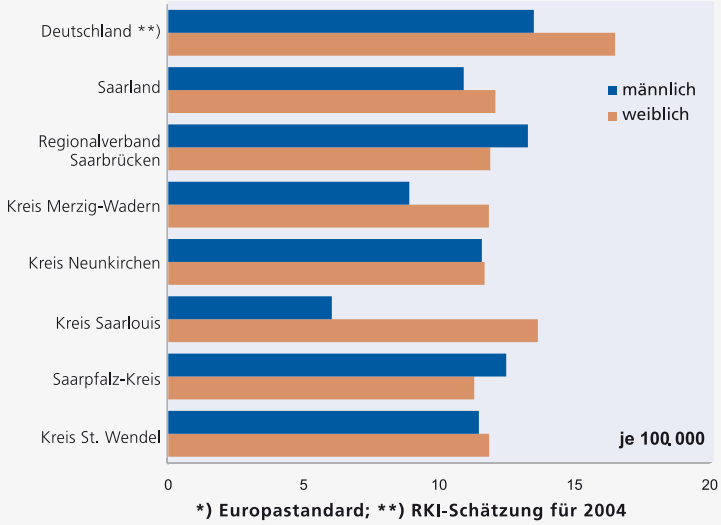
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



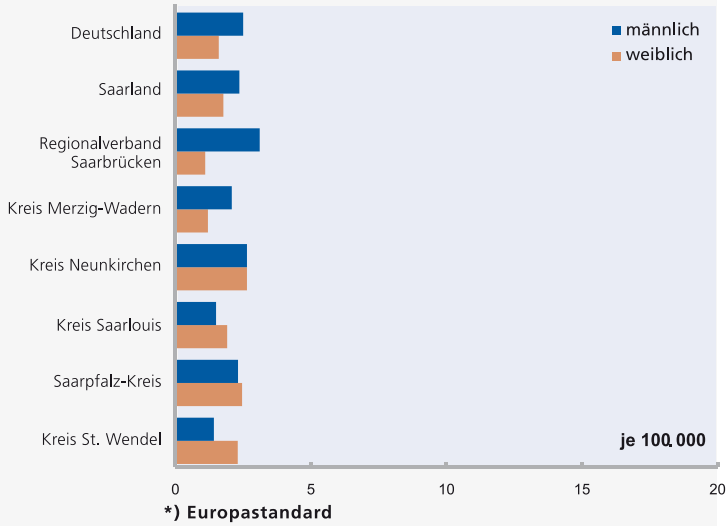
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



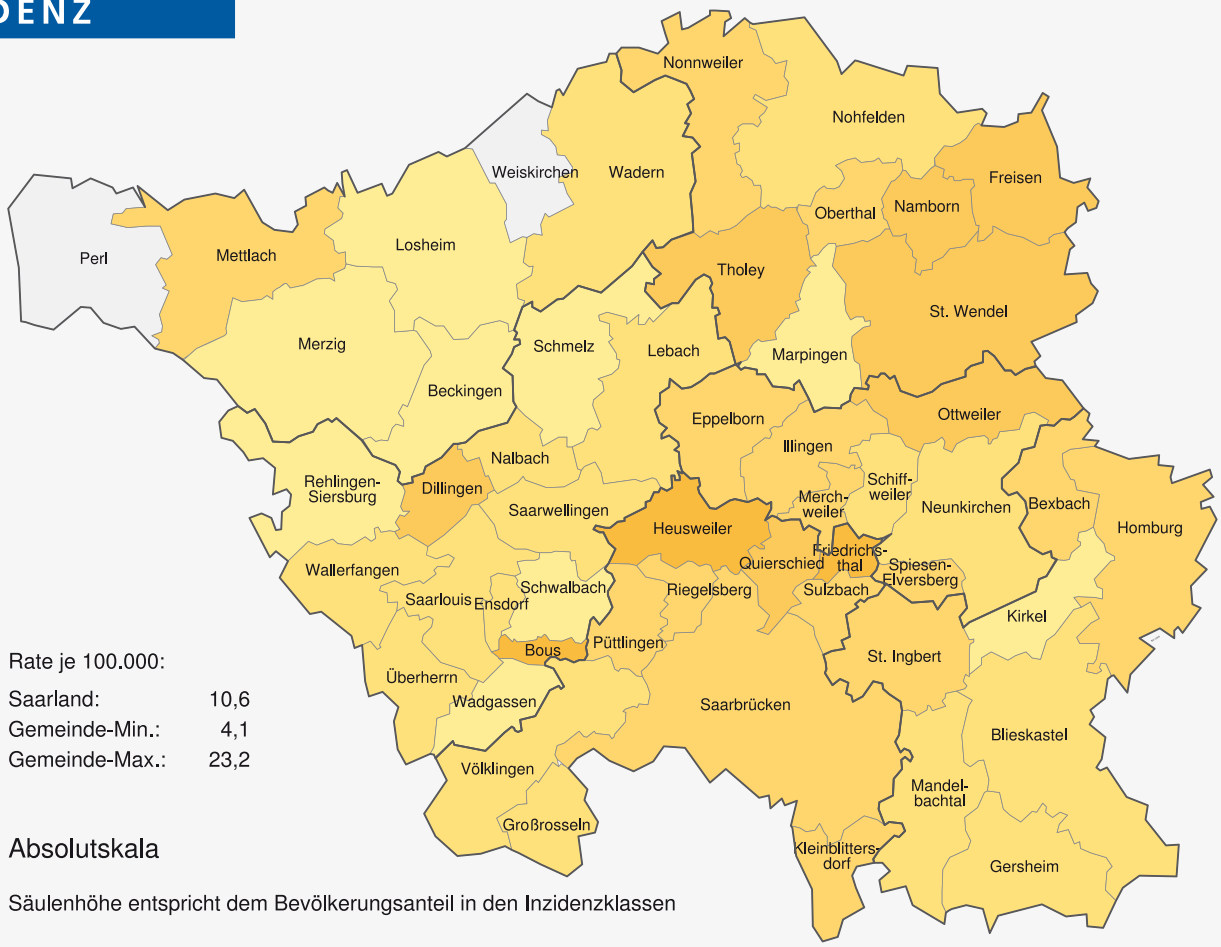
Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

männlich
1997 - 2006

INZIDENZ

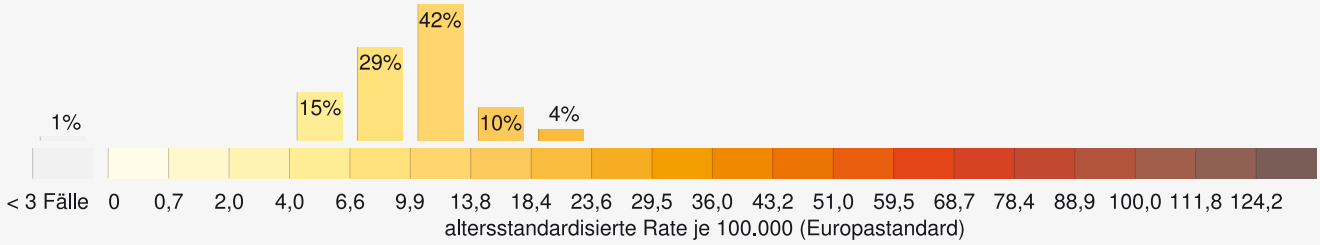


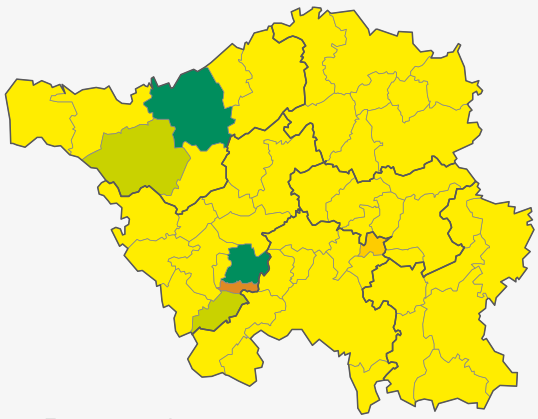
Rate je 100.000:

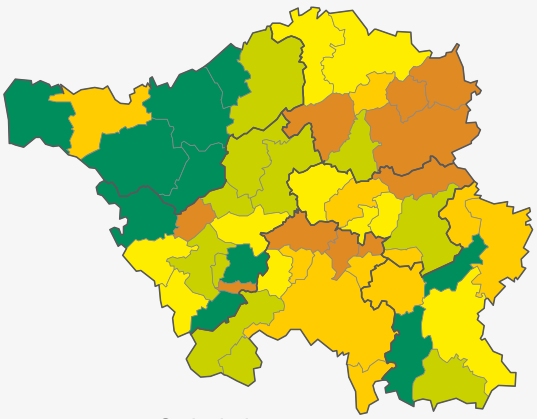
Saarland:	10,6
Gemeinde-Min.:	4,1
Gemeinde-Max.:	23,2

Absolutskala

Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen







Relevanzskala

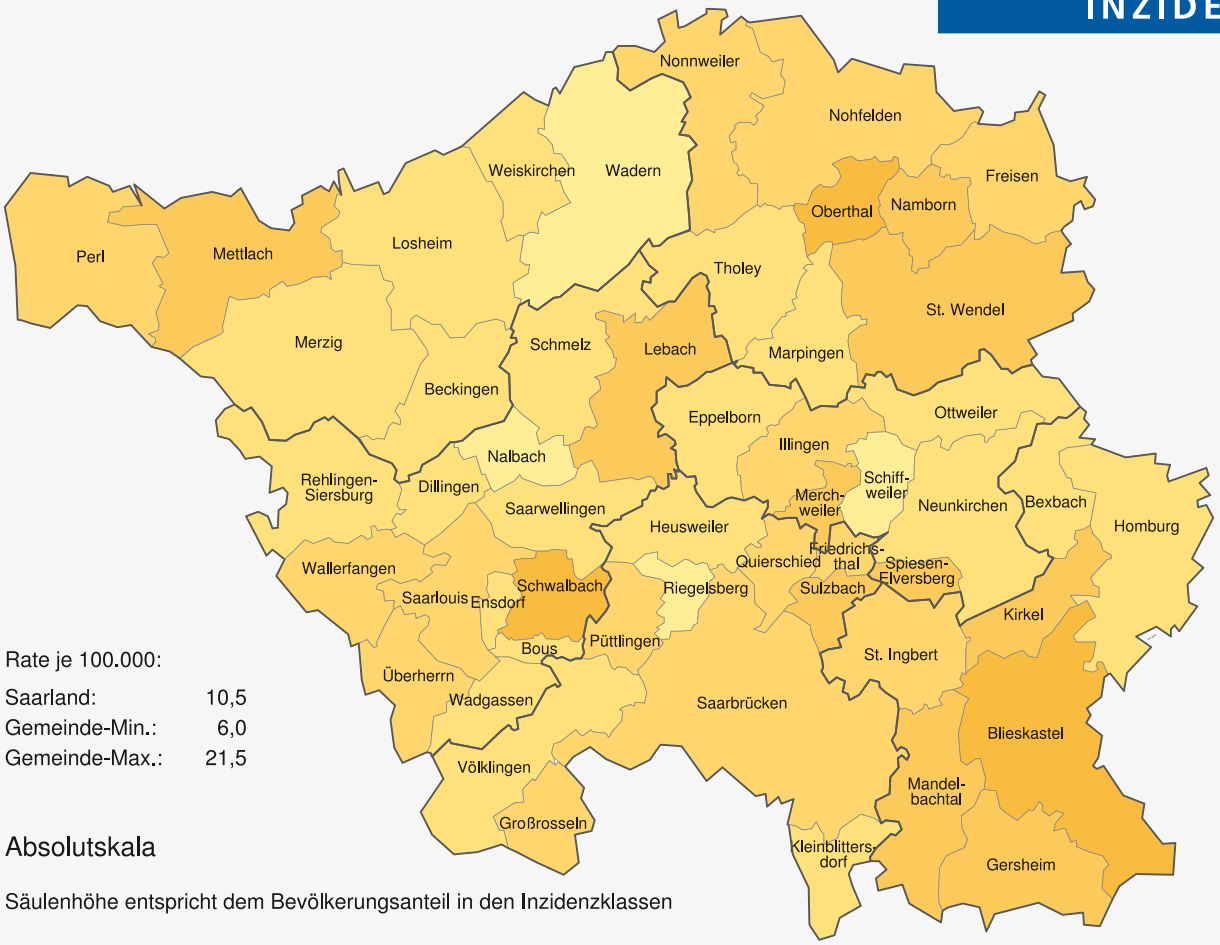
- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

Quintilskala

- SIR > 1.31 (10)
- 1.12 < SIR < 1.31 (11)
- 0.79 < SIR < 1.12 (10)
- 0.65 < SIR < 0.79 (11)
- SIR < 0.65 (10)

MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

INZIDENZ

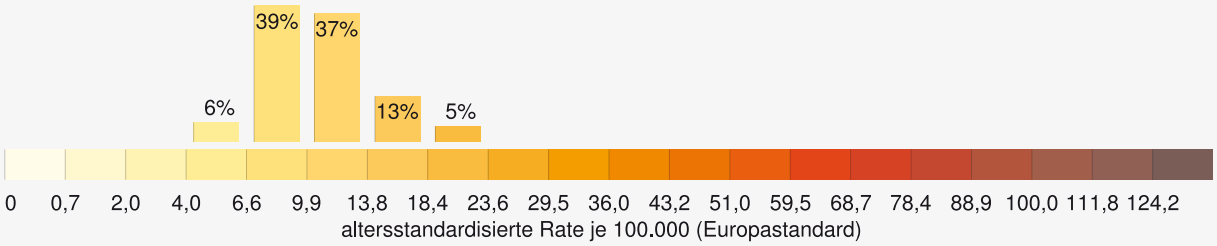


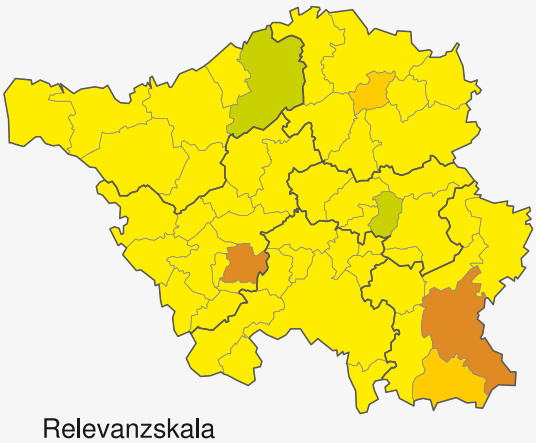
Rate je 100.000:

Saarland:	10,5
Gemeinde-Min.:	6,0
Gemeinde-Max.:	21,5

Absolutskala

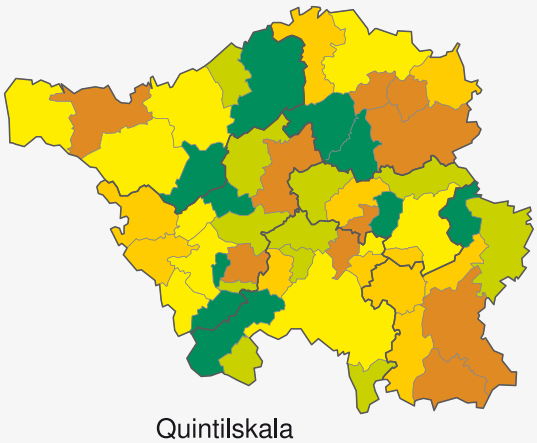
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.33 (10)
- 1.03 < SIR < 1.33 (11)
- 0.93 < SIR < 1.03 (10)
- 0.73 < SIR < 0.93 (11)
- SIR < 0.73 (10)

MALIGNES MELANOM DER HAUT
ICD-10 C43

1997 - 2006

MORTALITÄT

männlich



Saarland: 2.3
Kreis-Minimum: 1,7
Kreis-Maximum: 3,0

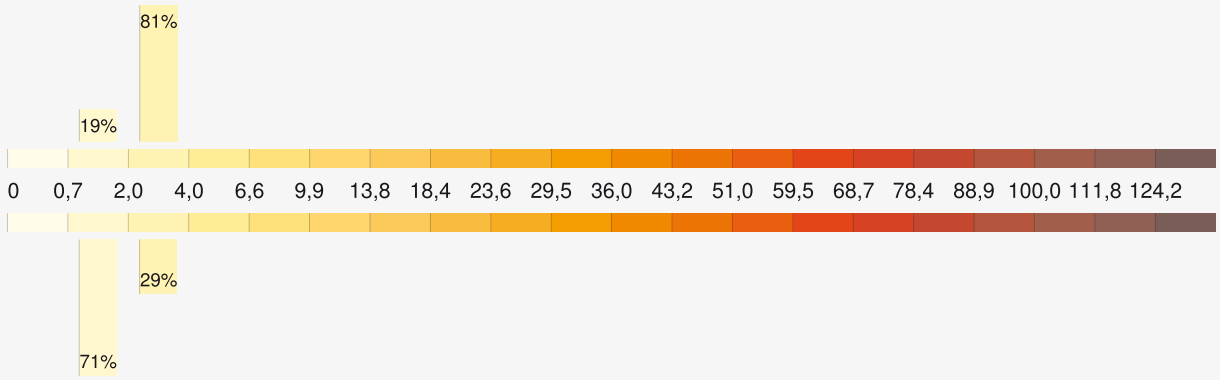
weiblich



Saarland: 1.6
Kreis-Minimum: 1,2
Kreis-Maximum: 2,2

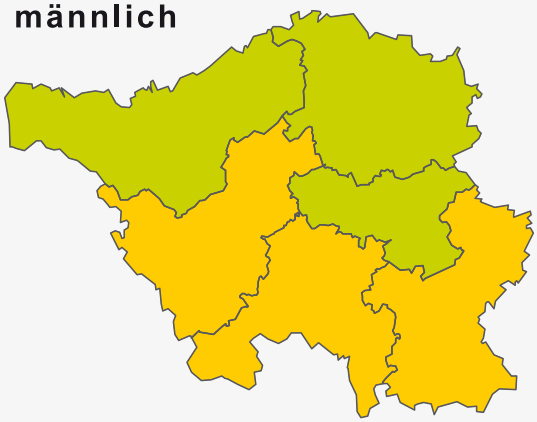
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

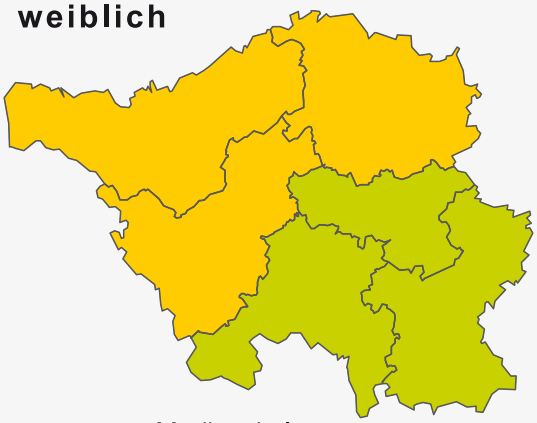
männlich



Medianskala

SMR > 0.86 (3)
SMR < 0.86 (3)

weiblich



Medianskala

SMR > 1.03 (3)
SMR < 1.03 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**672**	**1,00**	**13,0**	**10,6**	**7,9**		**726**	**1,00**	**13,2**	**10,5**	**8,4**	
Regionalverband Saarbrücken	**256**	**1,17 +**	**15,3**	**12,5**	**9,2**	2	**234**	**0,96**	**12,9**	**10,1**	**8,0**	4
Landkreis Merzig-Wadern	**42**	**0,64 -**	**8,1**	**7,0**	**5,3**	6	**61**	**0,87**	**11,2**	**9,3**	**7,3**	6
Landkreis Neunkirchen	**94**	**1,00**	**13,2**	**10,6**	**7,8**	4	**95**	**0,95**	**12,6**	**9,8**	**7,9**	5
Landkreis Saarlouis	**103**	**0,78 -**	**9,9**	**8,2**	**6,1**	5	**145**	**1,02**	**13,3**	**10,8**	**8,7**	3
Saarpfalz-Kreis	**106**	**1,05**	**13,9**	**11,0**	**8,2**	3	**118**	**1,11**	**14,7**	**11,5**	**9,3**	2
Landkreis St. Wendel	**71**	**1,18**	**15,2**	**12,3**	**9,3**	1	**73**	**1,16**	**15,1**	**12,2**	**9,8**	1
Saarbrücken	130	1,15	14,8	12,3	8,8	19	129	1,01	13,6	10,3	8,1	22
Friedrichsthal	13	1,77	23,1	19,0	15,4	2	8	0,99	13,3	12,8	10,5	25
Großrosseln	4	0,66	8,9	9,5	7,5	41	6	0,91	12,2	11,1	10,7	32
Heusweiler	21	1,60	21,6	18,5	14,1	4	11	0,79	10,6	7,8	5,7	37
Kleinblittersdorf	11	1,26	17,5	12,1	8,2	13	8	0,87	11,9	8,7	6,7	33
Püttlingen	15	1,12	15,1	12,4	9,1	22	16	1,10	14,7	11,0	8,3	17
Quierschied	16	1,65	22,6	17,5	12,5	3	14	1,33	18,1	13,4	10,5	10
Riegelsberg	11	1,12	15,1	11,8	9,0	21	9	0,83	11,1	6,3	3,9	36
Sulzbach	15	1,27	16,4	13,0	10,1	12	14	1,07	14,4	14,4	11,9	18
Völklingen	20	0,76	9,7	8,1	6,3	32	19	0,66	8,7	7,8	6,7	46
Beckingen	6	0,61	7,7	6,5	4,8	45	7	0,66	8,4	6,8	5,0	45
Losheim am See	4	0,39 -	4,8	4,1	3,2	52	10	0,94	11,9	9,3	7,3	29
Merzig	11	0,58	7,3	6,1	5,0	47	20	0,97	12,5	9,6	7,3	27
Mettlach	9	1,14	14,8	12,9	10,3	20	11	1,34	17,4	14,8	12,4	9
Perl	2	0,49	6,4	6,7	5,0	50	4	0,93	12,1	11,7	10,8	31
Wadern	8	0,76	9,6	8,9	6,1	33	6	0,52	6,8	6,0	4,5	52
Weiskirchen	2	0,50	6,3	5,0	3,2	48	3	0,73	9,2	9,2	7,3	42
Eppelborn	12	1,03	13,3	12,1	10,3	24	9	0,74	9,6	7,5	5,8	41
Illingen	15	1,22	16,1	12,2	8,9	15	13	1,03	13,7	11,5	10,2	21
Merchweiler	8	1,11	14,9	11,3	7,9	23	12	1,56	21,1	14,5	11,8	6
Neunkirchen	23	0,72	9,3	7,7	5,4	34	32	0,93	12,3	9,8	7,7	30
Ottweiler	13	1,31	17,2	14,4	10,0	10	8	0,75	10,0	6,7	4,5	40
Schiffweiler	11	0,98	12,9	9,1	6,8	26	7	0,58	7,7	6,5	5,5	51
Spiesen-Elversberg	12	1,21	17,1	12,7	9,0	16	14	1,31	18,2	14,4	12,0	11
Dillingen	18	1,36	17,3	14,7	11,3	7	14	0,95	12,6	9,4	7,1	28
Lebach	9	0,68	8,0	7,7	5,1	36	18	1,36	17,4	14,9	12,3	7
Nalbach	4	0,68	8,6	7,5	4,8	37	4	0,62	8,0	6,5	5,0	50
Relingen-Siersburg	6	0,61	7,7	6,4	5,1	44	11	1,05	13,6	8,9	5,8	19
Saarlouis	16	0,68	8,7	6,9	5,3	39	26	1,00	13,1	11,2	9,3	23
Saarwellingen	7	0,79	10,3	8,1	5,8	31	8	0,85	11,2	8,5	6,3	35
Schmelz	7	0,65	8,2	6,5	4,7	42	10	0,86	11,2	9,4	7,8	34
Schwalbach	5	0,41 -	5,5	5,1	4,6	51	24	1,85 +	24,5	21,5	18,7	2
Überherrn	7	0,93	12,0	9,6	8,4	27	8	0,99	12,8	10,4	7,3	24
Wadgassen	6	0,49	6,6	4,7	3,6	49	8	0,63	8,3	7,3	6,3	49
Wallerfangen	5	0,81	10,4	8,5	6,8	29	7	1,05	13,8	10,2	8,0	20
Bous	10	2,13 +	28,0	23,2	15,3	1	4	0,76	10,1	8,1	5,9	39
Ensdorf	3	0,69	9,2	6,7	5,3	35	3	0,65	8,6	7,7	7,3	48
Bexbach	16	1,28	17,2	13,3	10,3	11	9	0,68	9,1	8,5	7,0	44
Blieskastel	12	0,79	10,5	9,0	6,8	30	29	1,86 +	24,7	18,4	14,1	1
Gersheim	3	0,67	8,4	6,8	5,5	40	8	1,71	21,9	18,2	14,3	4
Homburg	35	1,26	15,8	12,9	10,0	14	23	0,76	10,0	7,1	5,5	38
Kirkel	4	0,61	8,0	5,8	4,0	46	8	1,15	15,2	14,1	12,7	14
Mandelbachtal	5	0,65	8,7	6,7	5,1	43	10	1,26	16,5	14,7	13,9	12
St. Ingbert	31	1,18	16,4	11,3	8,0	17	31	1,10	15,0	11,5	9,3	16
Freisen	8	1,48	18,3	14,7	10,1	6	7	1,24	15,9	11,6	9,0	13
Marpingen	5	0,68	8,7	6,5	4,4	38	5	0,66	8,5	6,8	5,2	47
Namborn	7	1,51	18,9	15,1	11,9	5	8	1,61	20,7	15,9	11,1	5
Nohfelden	6	0,87	11,3	9,2	8,0	28	7	0,98	12,8	11,6	9,4	26
Nonnweiler	6	1,00	12,9	11,8	10,2	25	7	1,15	15,0	13,3	11,5	15
Oberthal	5	1,17	15,5	11,2	7,9	18	8	1,79	23,9	19,7	15,1	3
St. Wendel	23	1,32	17,3	13,8	10,3	9	25	1,35	17,9	14,5	11,5	8
Tholey	11	1,34	16,8	14,6	10,8	8	6	0,70	8,9	6,7	6,4	43

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

MALIGNES MELANOM DER HAUT ICD-10 C43

Vollzähligkeit und Validität der Erfassung
nach Kreisen und Gemeinden 1997 - 2006

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**1,2**	**98,4**	**0,23**	**1,0**	**98,9**	**0,19**	**1,1**	**98,6**	**0,21**
Regionalverband Saarbrücken	**1,6**	**97,7**	**0,25**	**0,9**	**99,1**	**0,18**	**1,2**	**98,4**	**0,22**
Landkreis Merzig-Wadern	**2,4**	**97,6**	**0,26**	**0,0**	**100,0**	**0,25**	**1,0**	**99,0**	**0,25**
Landkreis Neunkirchen	**1,1**	**98,9**	**0,19**	**2,1**	**97,9**	**0,19**	**1,6**	**98,4**	**0,19**
Landkreis Saarlouis	**1,0**	**99,0**	**0,26**	**2,1**	**97,2**	**0,23**	**1,6**	**98,0**	**0,25**
Saarpfalz-Kreis	**0,9**	**98,1**	**0,22**	**0,0**	**100,0**	**0,12**	**0,4**	**99,1**	**0,17**
Landkreis St. Wendel	**0,0**	**100,0**	**0,14**	**0,0**	**100,0**	**0,22**	**0,0**	**100,0**	**0,18**
Saarbrücken	0,8	97,7	0,25	1,6	98,4	0,16	1,2	98,1	0,21
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,23	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,14
Großrosseln	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,40
Heusweiler	0,0	100,0	0,10	0,0	100,0	0,36	0,0	100,0	0,19
Kleinblittersdorf	9,1	90,9	0,36	0,0	100,0	0,38	5,3	94,7	0,37
Püttlingen	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,23
Quierschied	6,3	93,8	0,38	0,0	100,0	0,07	3,3	96,7	0,23
Riegelsberg	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,15
Sulzbach	0,0	100,0	0,27	0,0	100,0	0,07	0,0	100,0	0,17
Völklingen	5,0	95,0	0,30	0,0	100,0	0,26	2,6	97,4	0,28
Beckingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,71	0,0	100,0	0,38
Losheim am See	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,14
Merzig	9,1	90,9	0,36	0,0	100,0	0,35	3,2	96,8	0,35
Mettlach	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,05
Perl	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,33
Wadern	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,29
Weiskirchen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20
Eppelborn	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,05
Illingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,23	0,0	100,0	0,11
Merchweiler	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,25
Neunkirchen	0,0	100,0	0,13	3,1	96,9	0,22	1,8	98,2	0,18
Ottweiler	0,0	100,0	0,46	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,33
Schiffweiler	0,0	100,0	0,09	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,22
Spiesen-Elversberg	8,3	91,7	0,42	7,1	92,9	0,07	7,7	92,3	0,23
Dillingen	5,6	94,4	0,22	0,0	100,0	0,21	3,1	96,9	0,22
Lebach	0,0	100,0	0,22	0,0	100,0	0,06	0,0	100,0	0,11
Nalbach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,13
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,18	0,0	100,0	0,18
Saarlouis	0,0	100,0	0,19	0,0	100,0	0,12	0,0	100,0	0,14
Saarwellingen	0,0	100,0	0,00	12,5	87,5	0,13	6,7	93,3	0,07
Schmelz	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,30	0,0	100,0	0,41
Schwalbach	0,0	100,0	0,20	4,2	91,7	0,25	3,4	93,1	0,24
Überherrn	0,0	100,0	0,71	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,60
Wadgassen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,43
Wallerfangen	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,33
Bous	0,0	100,0	0,30	25,0	75,0	0,50	7,1	92,9	0,36
Ensdorf	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,33
Bexbach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Blieskastel	0,0	91,7	0,25	0,0	100,0	0,17	0,0	97,6	0,20
Gersheim	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,36
Homburg	0,0	100,0	0,23	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,21
Kirkel	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,33
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,10	0,0	100,0	0,20
St. Ingbert	3,2	96,8	0,16	0,0	100,0	0,03	1,6	98,4	0,10
Freisen	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,33
Marpingen	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,30
Namborn	0,0	100,0	0,14	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,13
Nohfelden	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,14	0,0	100,0	0,15
Nonnweiler	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Oberthal	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,15
St. Wendel	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,24	0,0	100,0	0,19
Tholey	0,0	100,0	0,09	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,18

WEIBLICHE BRUSTDRÜSE
ICD-10 C50

AKTUELLE SITUATION

Von 2004-2006 sind 2 472 Frauen im Saarland neu an Brustkrebs erkrankt. Im gleichen Zeitraum erlagen 810 Frauen ihrem Brustkrebsleiden. Jahresdurchschnittlich wurden damit 824 Neuerkrankungen und 270 Sterbefälle registriert. Sowohl bei den Neuerkrankungen mit 28,5% Anteil an der gesamten Inzidenz als auch der Sterblichkeit mit einem Anteil von 18,1% steht Brustkrebs damit bei den Frauen mit deutlichem Abstand an der Spitze aller bösartigen Tumorformen. Brustkrebserkrankungen traten mit einem medianen Erkrankungsalter von 64,6 Jahren damit um gut 4 Lebensjahre früher auf als im Mittel aller weiblichen Krebserkrankungen (68,9 Jahre). Mit einer europastandardisierten Inzidenzrate von 107,2/100 000 erkrankten saarländische Frauen geringfügig (+2,9%) häufiger als im Bundesdurchschnitt. Etwas größer die Differenz (+12,3%) bei der Mortalität, Saarland 30,1/100 000 Bund 26,8/100 000. Die kumulative Inzidenz als Näherungsmaß bis zum Alter von 74 Jahren an Brustkrebs zu erkranken beträgt aktuell 9,1%. Derzeit muss somit fast jede zehnte saarländische Frau damit rechnen, vor Vollendung ihres 75. Lebensjahres an Brustkrebs zu erkranken. Eine sehr niedrige DCO-Quote von 2,0% und eine mikroskopische Sicherungsrate von 97,0% belegen eindrucksvoll eine hervorragende Qualität der Brustkrebsdaten.

LANGZEITTRENDS

Seit Beginn der 1980er Jahre steigen kontinuierlich sowohl die rohen als auch die standardisierten Inzidenzraten an. Wegen der zunehmenden Zahl älterer Frauen in der Bevölkerung weist die rohe dabei einen steileren Kurvenverlauf als die standardisierte Rate auf. Ein Plateau ist noch nicht erkennbar. Im Gegenteil. Wegen der flächendeckenden Einführung des Mammografiescreenings als Bestandteil des gesetzlichen Früherkennungsprogramms für Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren ist zunächst mit weiter steigenden Fallzahlen zu rechnen. Die Mortalität nahm ebenfalls bis zur 2. Hälfte der 1990er Jahre zu. Seitdem bleibt die rohe Rate etwa konstant, die standardisierte Rate geht langsam zurück.

RISIKOFAKTOREN

Ein erhöhtes Brustkrebsrisiko gilt als gesichert bei Frauen mit früher erster Regelblutung (Menarche), mit spätem Beginn der Wechseljahre (Menopause) und bei Kinderlosigkeit bzw. erster Geburt im Alter von über 30 Jahren. Mehrere Geburten bereits in jungen Jahren und längere Stillzeiten wirken offenbar protektiv und verringern das Risiko. Frauen, in deren naher Verwandtschaft Brustkrebserkrankungen aufgetreten sind, tragen ein erhöhtes Risiko, insbesondere wenn im familiären Umfeld eine Frau bereits in jüngerem Alter oder von einer bilateralen Erkrankung betroffen wurde. Faktoren wie u. a. Veränderungen des BRCA-1 und BRCA-2 Gens spielen dabei eine wesentliche Rolle. Zusammenhänge mit dem gehäuften Auftreten von Eierstockkrebs in den betroffenen Familien wurden ebenfalls gefunden. Weitere Risikofaktoren sind: langjährige Hormonersatztherapie nach der Menopause, proliferative Mastopathie (gutartige Vermehrung der Drüsenläppchen und des Bindegewebes) sowie Strahlentherapie im jungen Erwachsenenalter. In zahlreichen Untersuchungen wurden Zusammenhänge mit Ernährungsgewohnheiten, vor allem einem hohen Fettverzehr und kalorienreicher Ernährung gefunden. Bewegungsmangel, ständiger Alkoholkonsum und Rauchen werden ebenfalls als Risiko steigernd bewertet. Sportliche Betätigung und regelmäßige körperliche Aktivität hingegen sollen einen schützenden Effekt bewirken.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten für Brustkrebspatientinnen im Saarland haben sich in den vergangenen 30 Jahren kontinuierlich erhöht und erreichen inzwischen ca. 83%. Dies entspricht einer Verbesserung um rund 30%.

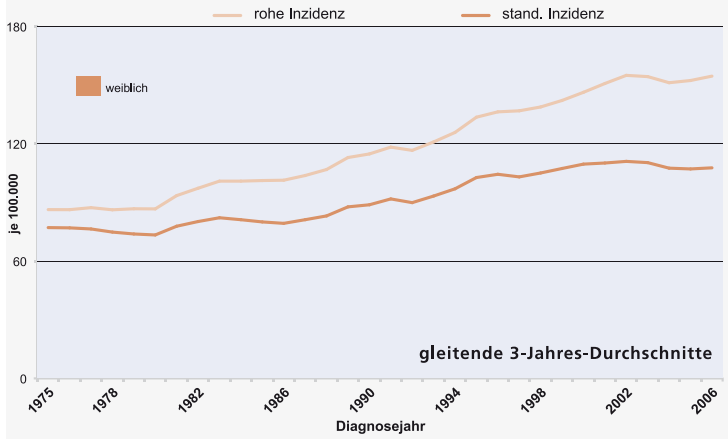
WEIBLICHE BRUSTDRÜSE
ICD-10 C50

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	-	28,5
Mortalität	-	18,1

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	804	794	874
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	64,0	64,9	64,9
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	147,7	146,7	162,5
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	105,9	102,4	113,4
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	77,5	74,8	82,7

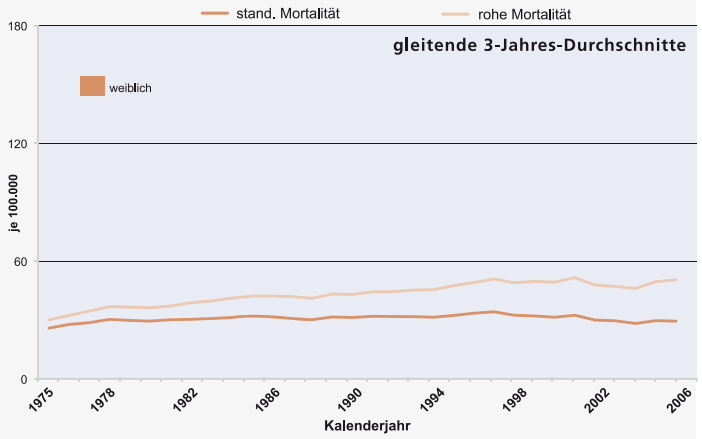
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	261	271	278
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	69,1	72,5	71,3
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	47,9	50,0	51,7
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	30,7	28,8	30,7
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	21,4	19,8	21,0

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



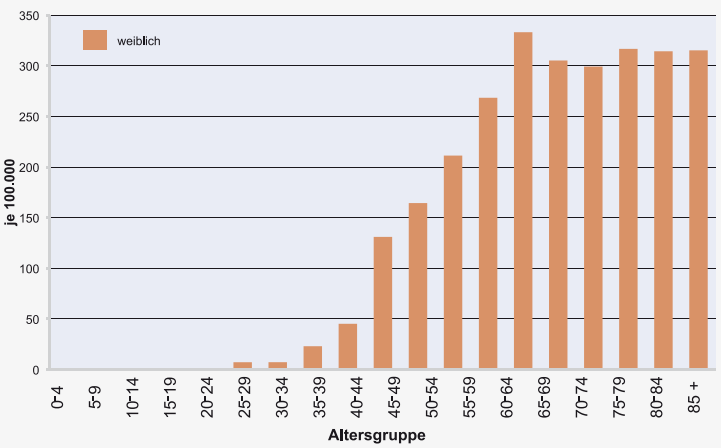
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

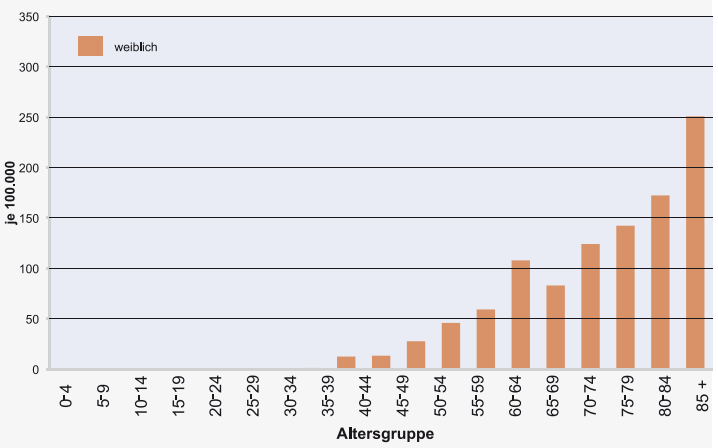


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



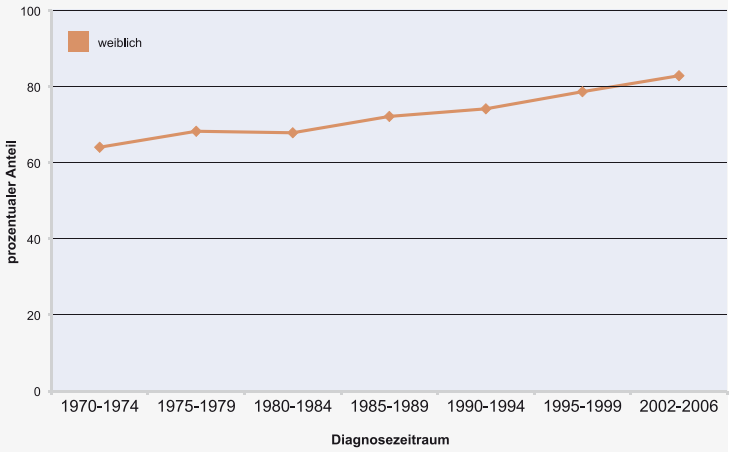
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



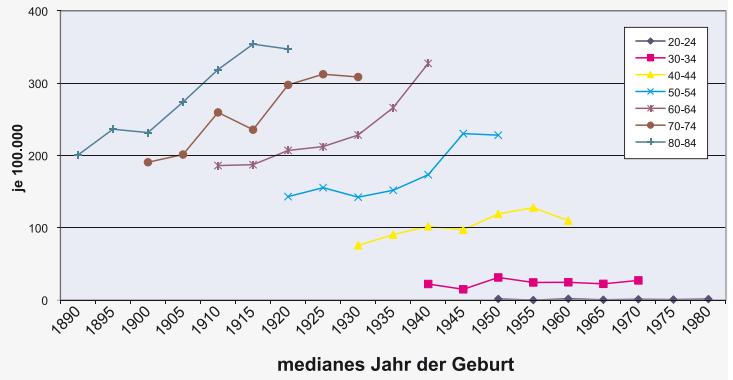
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	-	-	3,9	6,0
1982 - 1986	-	-	4,1	6,7
1992 - 1996	-	-	5,1	8,0
2002 - 2006	-	-	5,8	9,1
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	-	-	1,3	2,1
1982 - 1986	-	-	1,6	2,6
1992 - 1996	-	-	1,5	2,6
2002 - 2006	-	-	1,3	2,3

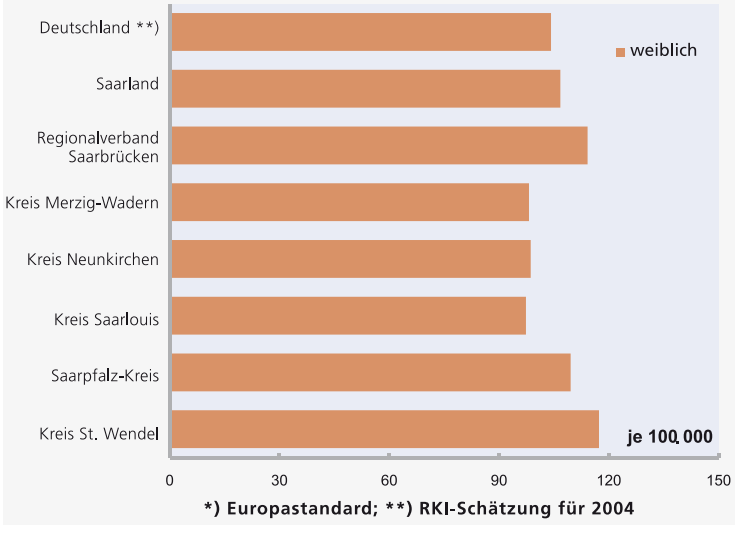
Relatives 5-Jahres-Überleben



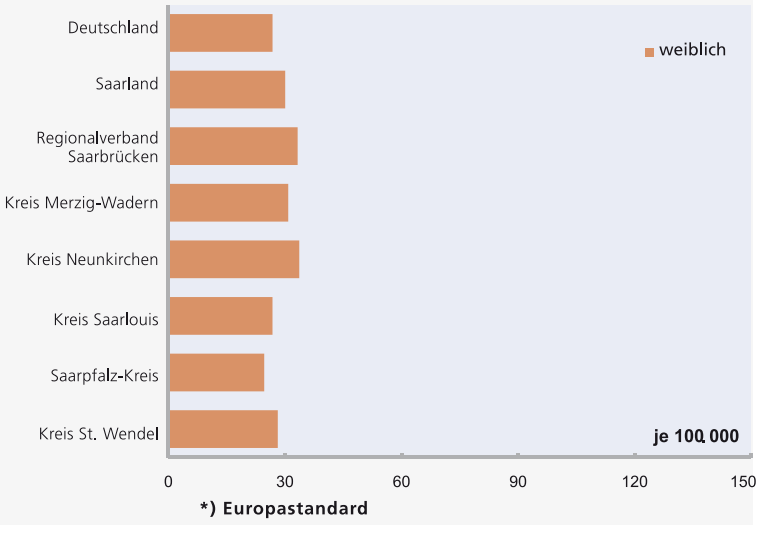
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



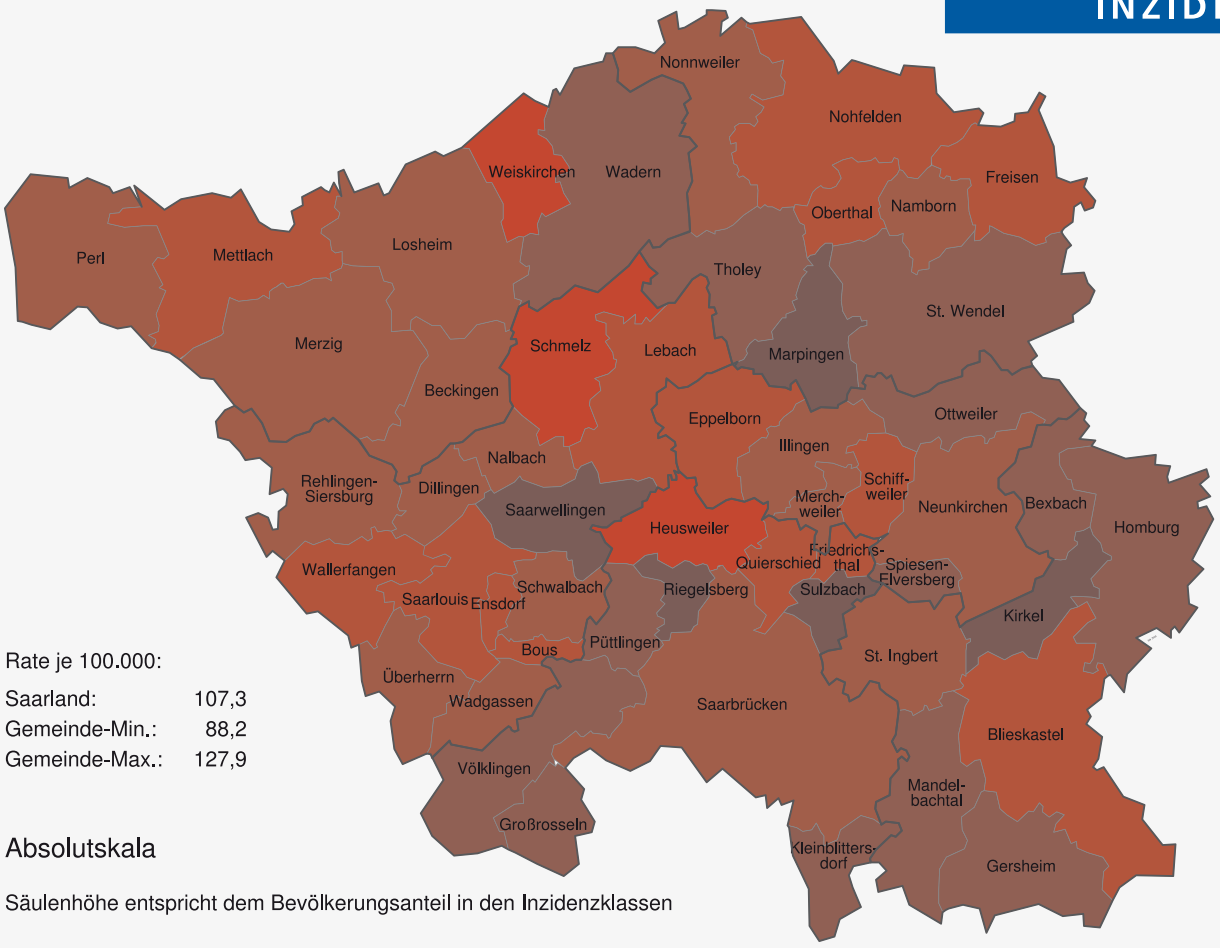
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

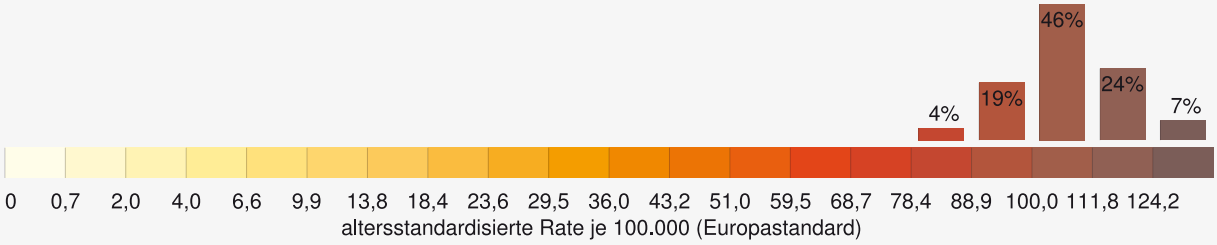


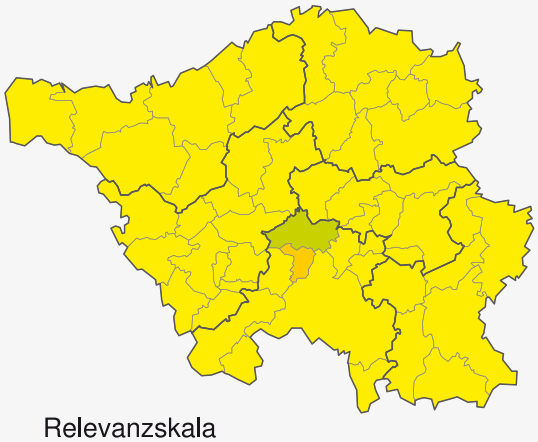
Rate je 100.000:

Saarland:	107,3
Gemeinde-Min.:	88,2
Gemeinde-Max.:	127,9

Absolutskala

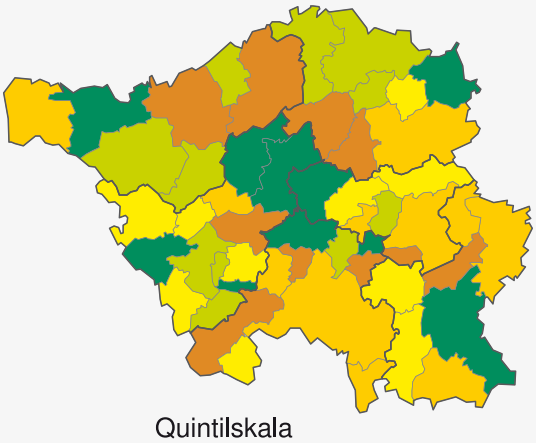
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.31, sig+)
- (SIR > 1.10, sig+) *oder* (SIR > 1.31, n.s.)
- (SIR > 0.91) *oder* (SIR > 1.10, n.s.) *oder* (SIR < 0.91, n.s.)
- (SIR < 0.91, sig-) *oder* (SIR < 0.76, n.s.)
- (SIR < 0.76, sig-)

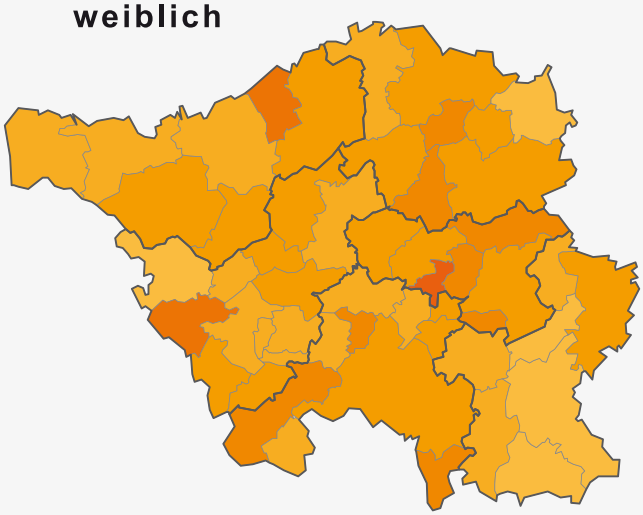


Quintilskala

- SIR > 1.06 (10)
- 1.01 < SIR < 1.06 (11)
- 0.97 < SIR < 1.01 (10)
- 0.89 < SIR < 0.97 (11)
- SIR < 0.89 (10)

MORTALITÄT

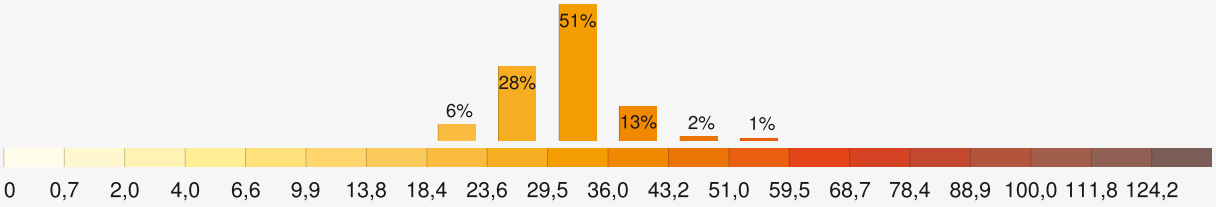
weiblich



Saarland: 31.2
Gemeinde-Min.: 20,5
Gemeinde-Max.: 51,1

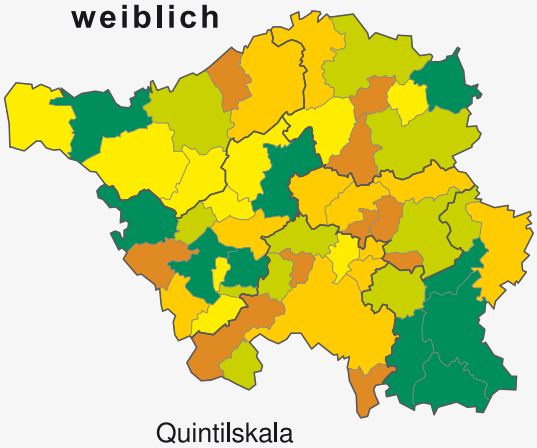
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.12 (10)
- 1.02 < SMR < 1.12 (11)
- 0.94 < SMR < 1.02 (10)
- 0.86 < SMR < 0.94 (11)
- SMR < 0.86 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland							**8.085**	**1,00**	**147,3**	**107,3**	**78,3**	
Regionalverband Saarbrücken							**2.809**	**1,04**	**154,6**	**110,9**	**80,7**	1
Landkreis Merzig-Wadern							**754**	**0,97**	**138,5**	**105,0**	**77,0**	5
Landkreis Neunkirchen							**1.118**	**0,99**	**148,3**	**104,6**	**76,2**	4
Landkreis Saarlouis							**1.503**	**0,95 -**	**138,4**	**101,2**	**74,0**	6
Saarpfalz-Kreis							**1.201**	**1,01**	**149,6**	**109,3**	**79,3**	2
Landkreis St. Wendel							**700**	**1,00**	**144,7**	**110,6**	**81,4**	3
Saarbrücken							1.456	1,04	153,0	109,2	79,2	16
Friedrichthal							80	0,88	132,4	97,8	69,5	44
Großrosseln							74	0,99	150,1	117,5	85,9	24
Heusweiler							129	0,82 -	123,9	88,5	65,7	51
Kleinblittersdorf							109	1,04	162,1	116,5	85,8	15
Püttlingen							175	1,06	161,1	113,6	83,0	11
Quierschied							109	0,91	140,6	99,0	71,9	39
Riegelsberg							147	1,22 +	180,8	127,4	93,7	1
Sulzbach							171	1,16	175,4	128,0	93,2	2
Völklingen							359	1,11	163,5	119,1	87,0	5
Beckingen							110	0,94	132,5	102,0	75,5	36
Losheim am See							124	1,06	148,1	111,1	78,0	10
Merzig							221	0,96	138,2	105,7	77,5	34
Mettlach							75	0,82	118,4	95,8	69,9	52
Perl							48	1,01	144,6	103,2	75,6	19
Wadern							136	1,07	153,8	115,8	88,0	9
Weiskirchen							40	0,89	122,1	88,2	63,4	41
Eppelborn							121	0,89	128,8	93,1	67,6	43
Illingen							139	0,98	146,8	102,5	73,3	30
Merchweiler							89	1,01	156,3	108,0	79,0	18
Neunkirchen							388	1,01	149,0	104,3	75,8	20
Ottweiler							120	1,00	149,5	113,5	83,9	22
Schiffweiler							125	0,92	137,6	98,1	72,1	38
Spiesen-Elversberg							136	1,11	176,8	118,1	86,8	4
Dillingen							161	0,99	144,4	104,8	76,2	27
Lebach							125	0,86	120,5	92,0	67,1	48
Nalbach							73	1,01	146,4	104,1	77,2	21
Relingen-Siersburg							114	0,99	140,7	101,5	72,4	23
Saarlouis							273	0,94	137,9	99,7	72,9	37
Saarwellingen							113	1,08	158,1	124,8	92,1	8
Schmelz							109	0,85	122,4	88,5	63,6	50
Schwalbach							145	0,99	148,2	103,8	75,1	26
Überherrn							88	0,98	140,8	108,0	78,7	29
Wadgassen							139	0,96	144,9	104,9	77,8	33
Wallerfangen							65	0,87	128,5	91,2	66,6	45
Bous							52	0,87	131,3	99,2	74,7	46
Ensdorf							46	0,90	131,9	95,8	72,2	40
Bexbach							157	1,06	159,0	114,2	84,5	12
Blieskastel							153	0,87	130,3	93,1	67,3	47
Gersheim							54	1,05	147,9	121,9	87,9	14
Homburg							346	1,06	149,8	115,8	83,7	13
Kirkel							89	1,15	169,1	126,6	91,2	3
Mandelbachtal							89	0,99	147,2	112,0	82,2	25
St. Ingbert							313	0,97	151,8	103,4	74,9	31
Freisen							53	0,86	120,3	91,0	66,9	49
Marpingen							94	1,11	160,0	127,6	94,9	6
Namborn							54	0,99	139,6	107,7	80,1	28
Nohfelden							71	0,89	129,3	99,3	73,2	42
Nonnweiler							66	0,97	141,2	111,8	82,1	32
Oberthal							48	0,95	143,3	96,1	73,2	35
St. Wendel							212	1,03	151,7	113,2	82,4	17
Tholey							102	1,09	151,2	121,2	88,3	7

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	-	-	-	**2,0**	**97,0**	**0,34**	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	-	-	-	**2,0**	**96,6**	**0,35**	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	-	-	-	**2,9**	**96,6**	**0,34**	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	-	-	-	**1,8**	**96,8**	**0,37**	-	-	-
Landkreis Saarlouis	-	-	-	**1,4**	**97,5**	**0,32**	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	-	-	-	**1,9**	**97,8**	**0,29**	-	-	-
Landkreis St. Wendel	-	-	-	**2,3**	**97,0**	**0,33**	-	-	-
Saarbrücken	-	-	-	1,7	97,0	0,35	-	-	-
Friedrichsthal	-	-	-	2,5	93,8	0,43	-	-	-
Großrosseln	-	-	-	2,7	95,9	0,28	-	-	-
Heusweiler	-	-	-	0,8	98,4	0,36	-	-	-
Kleinblittersdorf	-	-	-	1,8	93,6	0,40	-	-	-
Püttlingen	-	-	-	2,9	95,4	0,28	-	-	-
Quierschied	-	-	-	1,8	98,2	0,36	-	-	-
Riegelsberg	-	-	-	2,0	96,6	0,33	-	-	-
Sulzbach	-	-	-	2,9	95,9	0,31	-	-	-
Völklingen	-	-	-	2,5	96,4	0,36	-	-	-
Beckingen	-	-	-	1,8	98,2	0,35	-	-	-
Losheim am See	-	-	-	3,2	96,0	0,27	-	-	-
Merzig	-	-	-	2,7	96,8	0,34	-	-	-
Mettlach	-	-	-	4,0	96,0	0,35	-	-	-
Perl	-	-	-	6,3	91,7	0,33	-	-	-
Wadern	-	-	-	2,2	97,1	0,35	-	-	-
Weiskirchen	-	-	-	2,5	97,5	0,55	-	-	-
Eppelborn	-	-	-	0,8	96,7	0,38	-	-	-
Illingen	-	-	-	2,2	97,1	0,37	-	-	-
Merchweiler	-	-	-	6,7	93,3	0,51	-	-	-
Neunkirchen	-	-	-	1,5	97,2	0,31	-	-	-
Ottweiler	-	-	-	1,7	96,7	0,38	-	-	-
Schiffweiler	-	-	-	1,6	96,8	0,42	-	-	-
Spiesen-Elversberg	-	-	-	0,0	97,8	0,40	-	-	-
Dillingen	-	-	-	1,9	95,7	0,31	-	-	-
Lebach	-	-	-	0,8	99,2	0,30	-	-	-
Nalbach	-	-	-	2,7	94,5	0,33	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	-	-	-	0,9	98,2	0,27	-	-	-
Saarlouis	-	-	-	1,5	98,2	0,28	-	-	-
Saarwellingen	-	-	-	0,9	98,2	0,32	-	-	-
Schmelz	-	-	-	1,8	98,2	0,39	-	-	-
Schwalbach	-	-	-	1,4	97,2	0,28	-	-	-
Überherrn	-	-	-	0,0	98,9	0,35	-	-	-
Wadgassen	-	-	-	0,0	99,3	0,32	-	-	-
Wallerfangen	-	-	-	1,5	96,9	0,58	-	-	-
Bous	-	-	-	3,8	94,2	0,35	-	-	-
Ensdorf	-	-	-	4,3	93,5	0,35	-	-	-
Bexbach	-	-	-	2,5	97,5	0,28	-	-	-
Blieskastel	-	-	-	2,0	98,0	0,26	-	-	-
Gersheim	-	-	-	7,4	92,6	0,22	-	-	-
Homburg	-	-	-	1,4	98,3	0,33	-	-	-
Kirkel	-	-	-	1,1	98,9	0,21	-	-	-
Mandelbachtal	-	-	-	0,0	100,0	0,24	-	-	-
St. Ingbert	-	-	-	1,9	97,4	0,31	-	-	-
Freisen	-	-	-	0,0	98,1	0,26	-	-	-
Marpingen	-	-	-	2,1	97,9	0,35	-	-	-
Namborn	-	-	-	0,0	100,0	0,31	-	-	-
Nohfelden	-	-	-	1,4	98,6	0,35	-	-	-
Nonnweiler	-	-	-	7,6	92,4	0,36	-	-	-
Oberthal	-	-	-	0,0	97,9	0,48	-	-	-
St. Wendel	-	-	-	2,4	96,7	0,31	-	-	-
Tholey	-	-	-	2,9	96,1	0,30	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

Gebärmutterhalskrebs war mit 220 Neuerkrankungen im Berichtszeitraum die 12. häufigste Krebslokalisation bei Frauen im Saarland. Pro Jahr waren dies 73 neue Patientinnen, was einem Anteil von 2,5% an allen weiblichen Krebserkrankungen entspricht. Gebärmutterhalskrebs kann schon in frühem Lebensalter auftreten. Die höchste Erkrankungsrate wird bereits in der Altersgruppe der 40 bis 44 Jährigen erreicht und das mittlere Erkrankungsalter von 49,7 Jahren liegt um gut 19 Jahre unter dem für Krebs gesamt bei Frauen. Mit einer standardisierten Rate von 11,3/100 000 erkranken Saarländerinnen etwas weniger häufig als ihre bundesdeutschen Geschlechtsgenossinnen (12,4/100 000). Im Jahresdurchschnitt 2004 - 2006 sind 23 Frauen an den Folgen ihres Cervixkarzinoms verstorben. Die standardisierte Sterberate war mit 3,1/100 000 leicht höher als der bundesweite Vergleichswert (2,8/100 000). Zum Zeitpunkt ihres Todes waren die Patientinnen im Mittel 61,8 Jahre alt, was ein Defizit von gut 19 Lebensjahren gegenüber dem Durchschnitt aller Frauen bedeutet. Die Qualitätskennziffern - ein DCO-Anteil von 0,5% und eine histologische Sicherung für 99,1% aller Diagnosen - belegen eine hervorragende Validität der im Register gespeicherten Informationen zu dieser Lokalisation.

LANGZEITTRENDS

Gebärmutterhalskrebs gehört zu den wenigen Krebsformen, für die ein effektives Früherkennungsprogramm installiert werden konnte. Seit den 1970er Jahren ist für Frauen ab einem Alter von 20 Jahren die Untersuchung des Abstrichs von Zellen am Gebärmutterhals Teil des Angebots der gesetzlichen Krebsfrüherkennung in Deutschland. Diese Untersuchung ermöglicht frühzeitig die Diagnose von Vorstufen des Gebärmutterhalskrebses. Die breite Inanspruchnahme dieser Untersuchung hat bis etwa Mitte der 1980er Jahre zu einer deutlichen Abnahme der Erkrankungshäufigkeit geführt. Danach blieben die Raten über mehr als 10 Jahre konstant. In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre setzte erneut ein bis zur Gegenwart anhaltender leichter Rückgang ein. Die Sterberaten am Cervixkarzinom nehmen seit 30 Jahren stetig ab. Die aktuellen Werte betragen weniger als die Hälfte des Niveaus Mitte der 1970er Jahre.

RISIKOFAKTOREN

Als wichtigste Ursache für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs hat sich eine Infektion mit den humanen Papillomaviren herausgestellt. Eine frühe Aufnahme des Geschlechtsverkehrs und ungeschützter Geschlechtsverkehr mit wechselnden Partnern erhöhen das Infektionsrisiko.

Acht von zehn Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV. In den meisten Fällen wird die Infektion erfolgreich vom Immunsystem bekämpft. Nicht alle Untertypen des Papillomavirus sind gefährlich. Für etwa die Hälfte der Tumoren ist HPV 16 verantwortlich, HPV 18 für zirka ein Fünftel. Die Viren müssen im Durchschnitt über 15 Jahre in den Zellen überdauern, bis es zur Bildung eines Zervixkarzinoms kommt, was nur bei wenigen Frauen der Fall ist.

Rauchen und Passivrauchen werden als Kofaktoren für die HPV-bedingte Tumorentstehung angesehen. Raucherinnen haben ein um 60% höheres Risiko als Nichtraucherinnen an einem Zervixkarzinom zu erkranken. Zusätzliche Infektionen im Genitalbereich mit anderen sexuell übertragbaren Erregern wie Herpes Simplex oder Chlamydien können ebenfalls zur Krebsentstehung beitragen. Eine länger andauernde Einnahme oraler hormoneller Verhütungsmittel ("Pille") kann das Krebsrisiko erhöhen. Ungeklärt ist, ob dieser Effekt tatsächlich auf die Hormone zurückzuführen ist, oder etwa die Folge eines gesteigerten Sexualverhaltens nach längerem Einsatz der "Pille". Als besonders gefährdet gelten Frauen mit einem stark geschwächten Immunsystem wie etwa AIDS-Patientinnen oder Frauen, die nach Organtransplantationen immununterdrückende Medikamente einnehmen müssen. Schließlich erhöht eine hohe Geburtenzahl und jede über 5 bis 6 Monate anhaltende Schwangerschaft das Erkrankungsrisiko. Seit Mitte 2007 wird für Mädchen von 12 - 17 Jahren von den gesetzlichen Krankenkassen eine dreimalige Schutzimpfung gegen eine andauernde Infektion mit den HPV Typen 16 und 18 angeboten.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate an einem voll entwickelten invasiven Karzinom des Gebärmutterhalses hat sich in den letzten 30 Jahren kaum verändert. Sie liegt derzeit im Saarland bei 63,3%.

GEBÄRMUTTERHALS
ICD-10 C53

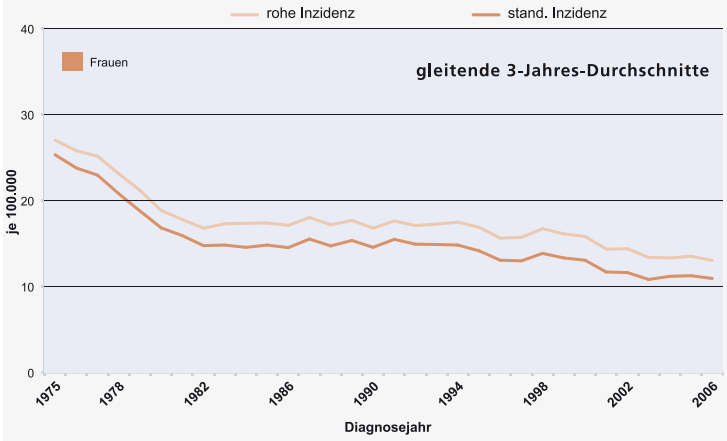
Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %

	männlich	weiblich
Inzidenz	-	2,5
Mortalität	-	1,6

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	79	70	71
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	48,7	49,7	50,6
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	14,5	12,9	13,2
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	11,9	11,4	10,5
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	9,4	9,2	8,4

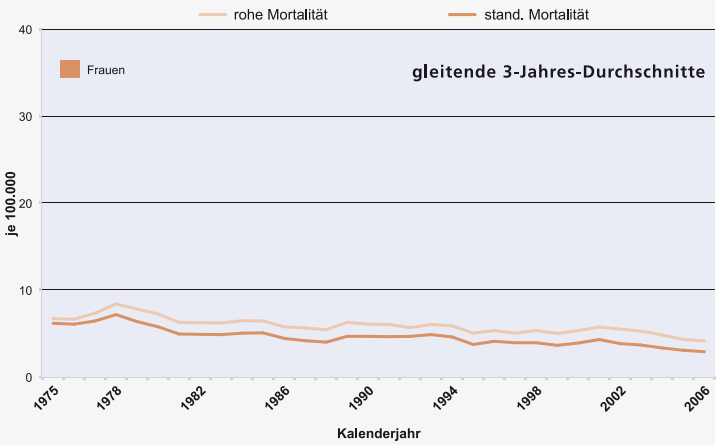
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	25	24	21
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	54,5	64,5	66,3
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	4,6	4,4	3,9
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	3,4	3,1	2,7
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	2,6	2,3	2,0

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



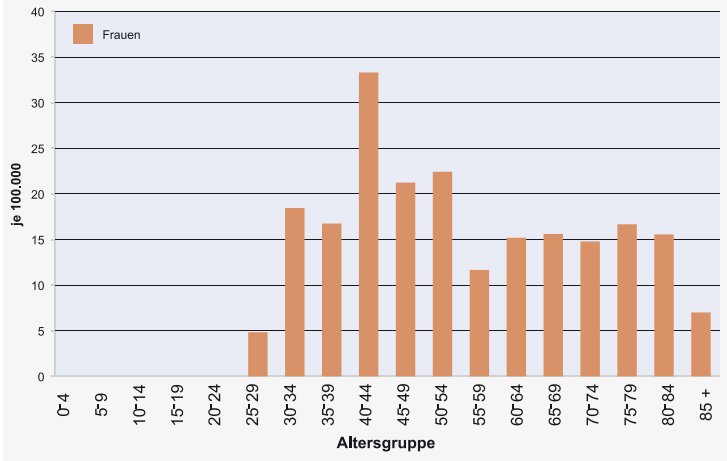
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

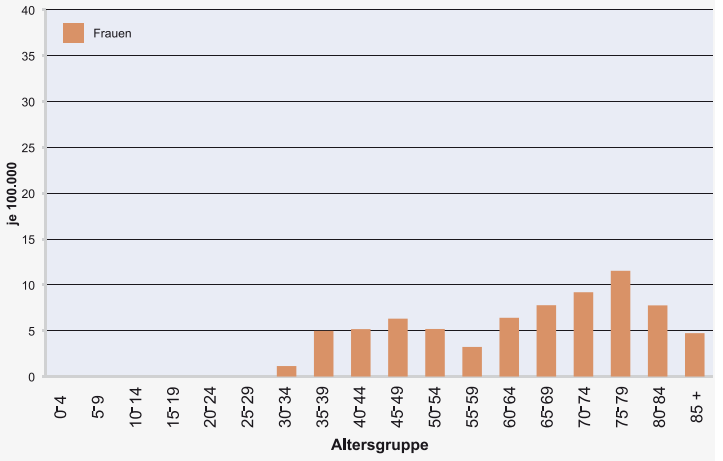


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



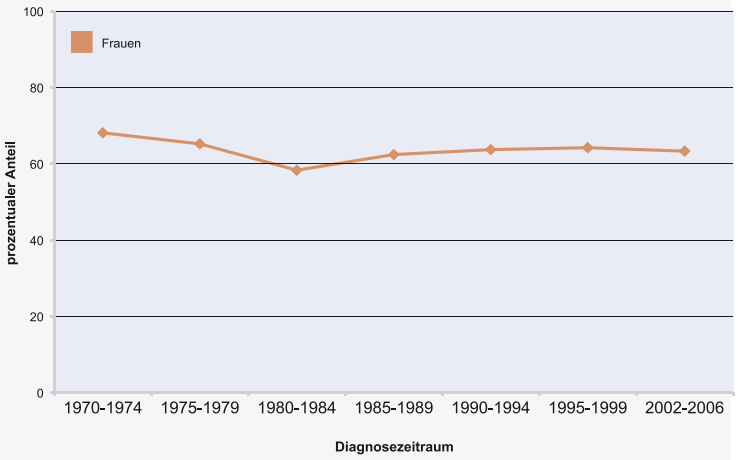
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



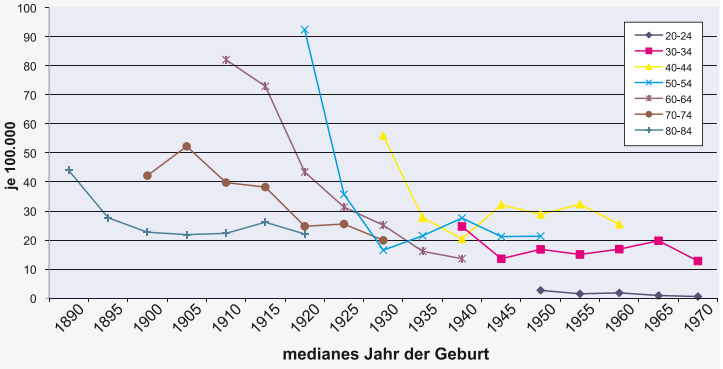
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	-	-	1,7	2,3
1982 - 1986	-	-	0,7	1,2
1992 - 1996	-	-	0,8	1,1
2002 - 2006	-	-	0,6	0,8
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	-	-	0,4	0,6
1982 - 1986	-	-	0,2	0,4
1992 - 1996	-	-	0,2	0,3
2002 - 2006	-	-	0,2	0,3

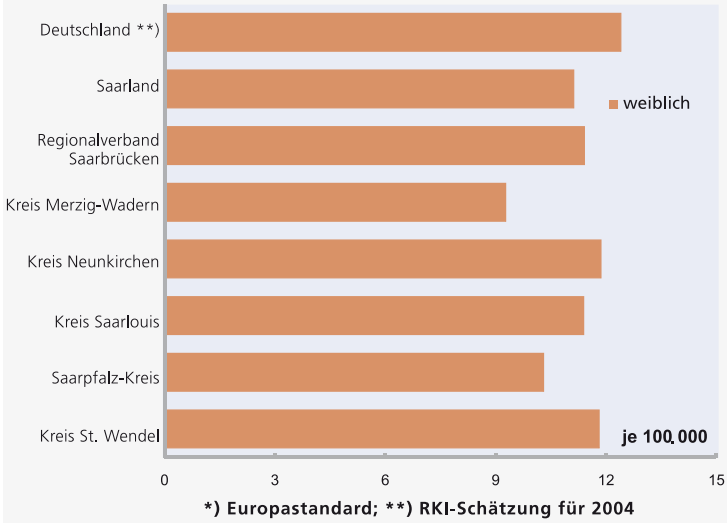
Relatives 5-Jahres-Überleben



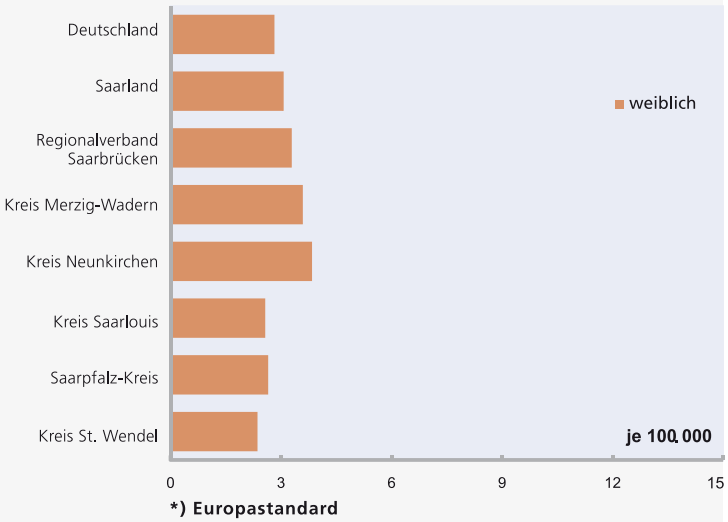
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



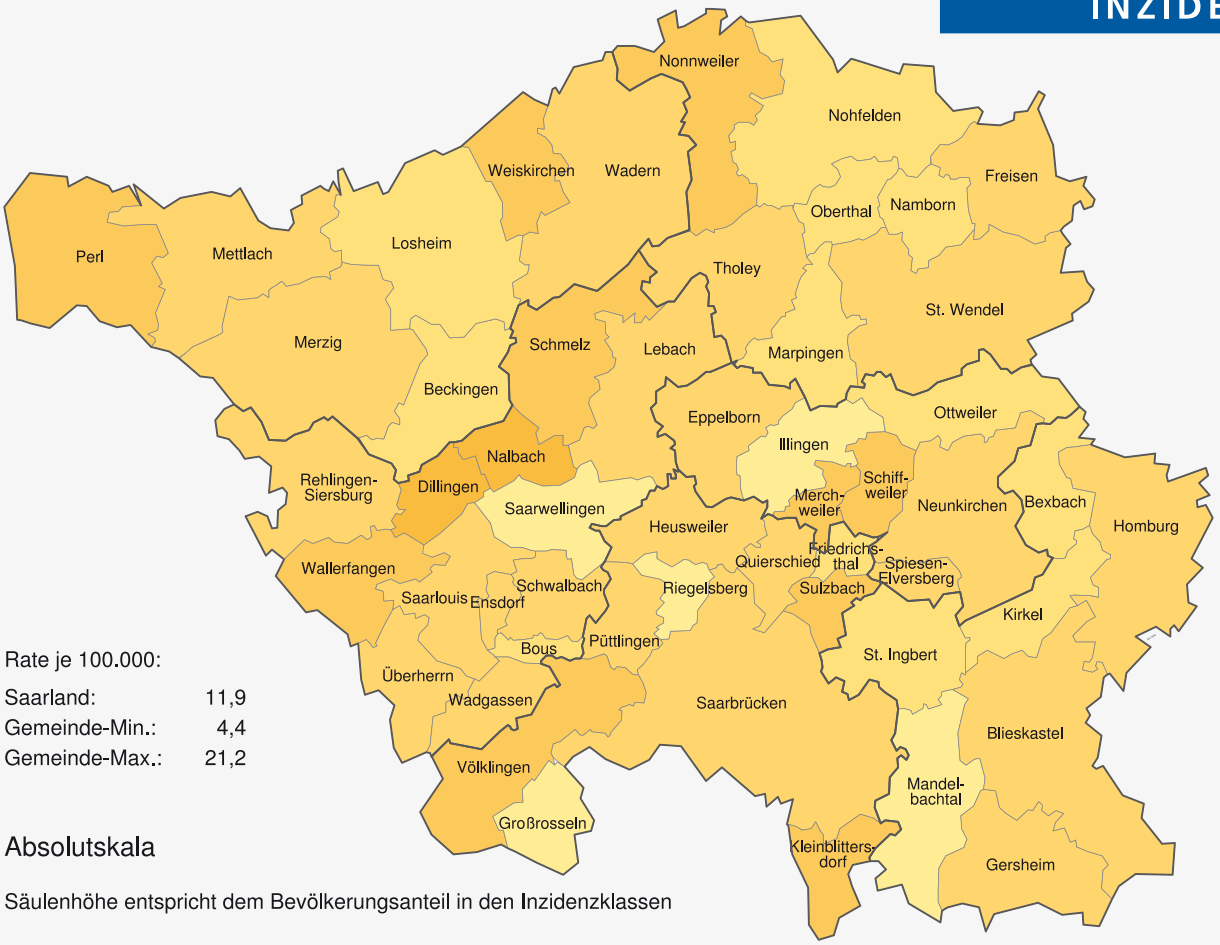
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

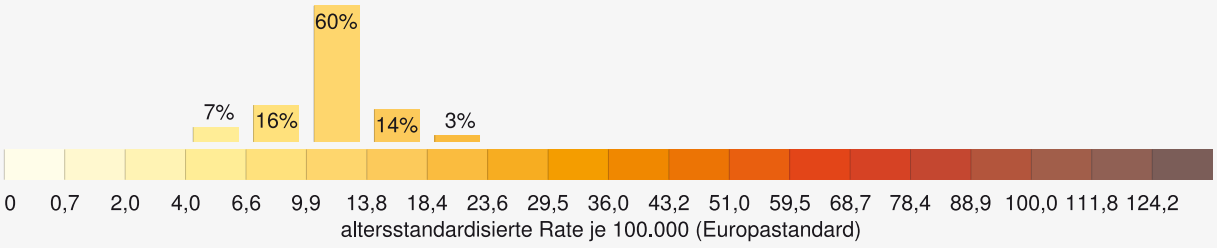


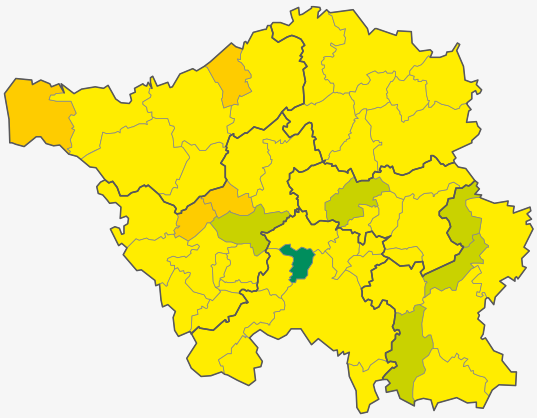
Rate je 100.000:

Saarland:	11,9
Gemeinde-Min.:	4,4
Gemeinde-Max.:	21,2

Absolutskala

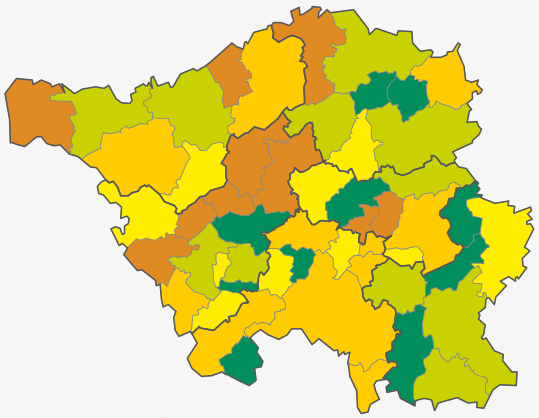
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.20 (10)
- 0.99 < SIR < 1.20 (11)
- 0.93 < SIR < 0.99 (10)
- 0.74 < SIR < 0.93 (11)
- SIR < 0.74 (10)

MORTALITÄT

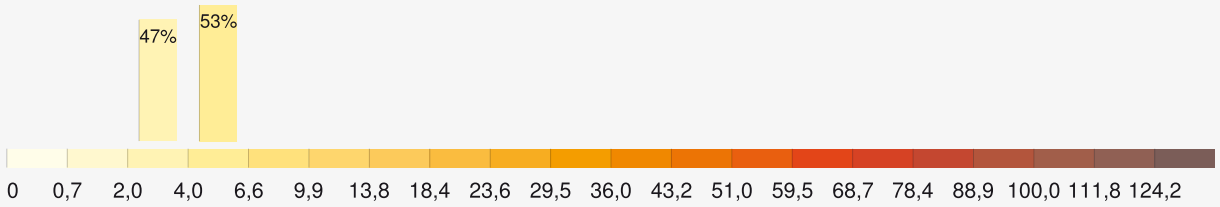
weiblich



Absolutskala

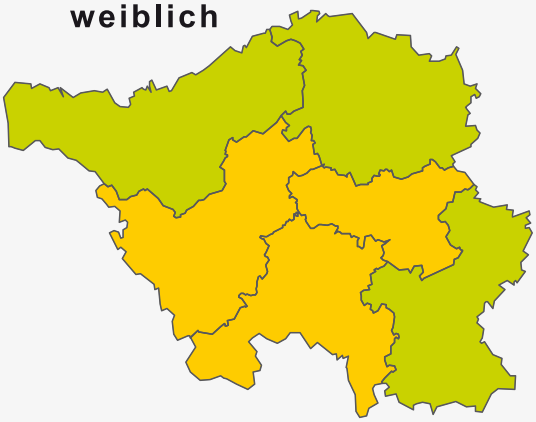
altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)

Saarland:	3.7
Kreis-Minimum:	2,4
Kreis-Maximum:	4,5



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

weiblich



Medianskala

SMR > 0.91 (3)

SMR < 0.91 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland							**793**	**1,00**	**14,4**	**11,9**	**9,3**	
Regionalverband Saarbrücken							**282**	**1,06**	**15,5**	**12,8**	**10,1**	1
Landkreis Merzig-Wadern							**79**	**1,03**	**14,5**	**11,7**	**9,2**	3
Landkreis Neunkirchen							**111**	**1,01**	**14,7**	**11,8**	**9,4**	4
Landkreis Saarlouis							**166**	**1,06**	**15,3**	**12,8**	**10,0**	2
Saarpfalz-Kreis							**96**	**0,82**	**12,0**	**9,7**	**7,6**	6
Landkreis St. Wendel							**59**	**0,85**	**12,2**	**10,2**	**8,3**	5
Saarbrücken							159	1,14	16,7	13,7	10,6	13
Friedrichthal							9	1,01	14,9	8,3	5,9	20
Großrosseln							4	0,55	8,1	5,5	4,3	49
Heusweiler							16	1,04	15,4	11,9	9,5	17
Kleinblittersdorf							11	1,10	16,4	14,0	11,4	16
Püttlingen							15	0,94	13,8	11,7	9,2	30
Quierschied							11	0,96	14,2	10,7	8,2	25
Riegelsberg							4	0,33 -	4,9	4,4	4,1	52
Sulzbach							17	1,20	17,4	15,5	12,6	11
Völklingen							36	1,17	16,4	15,4	12,6	12
Beckingen							11	0,94	13,3	9,2	7,0	29
Losheim am See							10	0,85	11,9	8,9	6,7	37
Merzig							23	1,02	14,4	13,0	10,4	19
Mettlach							8	0,89	12,6	10,8	8,6	34
Perl							7	1,50	21,1	16,8	13,7	4
Wadern							13	1,04	14,7	11,1	8,6	18
Weiskirchen							7	1,53	21,4	17,9	14,0	2
Eppelborn							13	0,97	13,8	11,1	8,6	24
Illingen							7	0,50	7,4	5,7	4,4	51
Merchweiler							12	1,45	21,1	15,3	11,7	5
Neunkirchen							42	1,13	16,1	12,9	10,0	14
Ottweiler							9	0,76	11,2	9,3	8,0	40
Schiffweiler							17	1,28	18,7	17,2	14,5	7
Spiesen-Elversberg							11	0,96	14,3	10,8	8,8	26
Dillingen							24	1,51	21,5	18,9	14,8	3
Lebach							18	1,24	17,4	13,3	10,3	9
Nalbach							11	1,54	22,1	21,2	17,4	1
Relingen-Siersburg							11	0,95	13,6	13,5	10,0	27
Saarlouis							26	0,91	13,1	11,1	8,6	33
Saarwellingen							6	0,58	8,4	6,6	5,0	47
Schmelz							16	1,26	18,0	15,4	12,1	8
Schwalbach							13	0,91	13,3	12,0	9,3	32
Überherrn							9	0,99	14,4	11,3	8,3	21
Wadgassen							13	0,93	13,6	10,8	8,4	31
Wallerfangen							10	1,36	19,8	14,8	11,5	6
Bous							4	0,70	10,1	7,1	5,4	43
Ensdorf							5	0,99	14,3	11,5	10,3	22
Bexbach							9	0,62	9,1	8,9	7,9	45
Blieskastel							15	0,88	12,8	10,6	8,7	35
Gersheim							4	0,76	11,0	10,3	8,1	41
Homburg							32	0,97	13,8	11,0	8,3	23
Kirkel							5	0,65	9,5	8,9	7,2	44
Mandelbachtal							5	0,57	8,3	5,4	3,7	48
St. Ingbert							26	0,85	12,6	9,7	7,4	36
Freisen							7	1,13	15,9	11,4	8,9	15
Marpingen							8	0,95	13,6	8,7	5,9	28
Namborn							3	0,54	7,8	7,3	5,9	50
Nohfelden							6	0,77	10,9	7,7	6,2	39
Nonnweiler							8	1,20	17,1	15,7	13,5	10
Oberthal							3	0,62	9,0	7,1	5,1	46
St. Wendel							17	0,84	12,2	11,5	10,0	38
Tholey							7	0,74	10,4	10,2	7,7	42

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

GEBÄRMUTTERHALS
ICD-10 C53

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	-	-	-	**0,5**	**99,1**	**0,36**	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	-	-	-	**0,0**	**99,6**	**0,40**	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	-	-	-	**2,5**	**97,5**	**0,28**	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	-	-	-	**0,9**	**99,1**	**0,36**	-	-	-
Landkreis Saarlouis	-	-	-	**0,0**	**99,4**	**0,37**	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	-	-	-	**0,0**	**99,0**	**0,29**	-	-	-
Landkreis St. Wendel	-	-	-	**0,0**	**98,3**	**0,31**	-	-	-
Saarbrücken	-	-	-	0,0	99,4	0,40	-	-	-
Friedrichsthal	-	-	-	0,0	100,0	0,44	-	-	-
Großrosseln	-	-	-	0,0	100,0	0,50	-	-	-
Heusweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,63	-	-	-
Kleinblittersdorf	-	-	-	0,0	100,0	0,36	-	-	-
Püttlingen	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Quierschied	-	-	-	0,0	100,0	0,73	-	-	-
Riegelsberg	-	-	-	0,0	100,0	0,25	-	-	-
Sulzbach	-	-	-	0,0	100,0	0,06	-	-	-
Völklingen	-	-	-	0,0	100,0	0,44	-	-	-
Beckingen	-	-	-	9,1	90,9	0,36	-	-	-
Losheim am See	-	-	-	0,0	100,0	0,30	-	-	-
Merzig	-	-	-	4,3	95,7	0,30	-	-	-
Mettlach	-	-	-	0,0	100,0	0,13	-	-	-
Perl	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Wadern	-	-	-	0,0	100,0	0,23	-	-	-
Weiskirchen	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Eppelborn	-	-	-	7,7	92,3	0,62	-	-	-
Illingen	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Merchweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,25	-	-	-
Neunkirchen	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Ottweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Schiffweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Spiesen-Elversberg	-	-	-	0,0	100,0	0,64	-	-	-
Dillingen	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Lebach	-	-	-	0,0	100,0	0,50	-	-	-
Nalbach	-	-	-	0,0	100,0	0,27	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	-	-	-	0,0	100,0	0,27	-	-	-
Saarlouis	-	-	-	0,0	96,2	0,38	-	-	-
Saarwellingen	-	-	-	0,0	100,0	0,50	-	-	-
Schmelz	-	-	-	0,0	100,0	0,19	-	-	-
Schwalbach	-	-	-	0,0	100,0	0,46	-	-	-
Überherrn	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Wadgassen	-	-	-	0,0	100,0	0,69	-	-	-
Wallerfangen	-	-	-	0,0	100,0	0,30	-	-	-
Bous	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Ensdorf	-	-	-	0,0	100,0	0,20	-	-	-
Bexbach	-	-	-	0,0	100,0	0,22	-	-	-
Blieskastel	-	-	-	0,0	100,0	0,20	-	-	-
Gersheim	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Homburg	-	-	-	0,0	96,9	0,25	-	-	-
Kirkel	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Mandelbachtal	-	-	-	0,0	100,0	0,40	-	-	-
St. Ingbert	-	-	-	0,0	100,0	0,50	-	-	-
Freisen	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-
Marpingen	-	-	-	0,0	100,0	0,13	-	-	-
Namborn	-	-	-	0,0	100,0	0,67	-	-	-
Nohfelden	-	-	-	0,0	100,0	0,17	-	-	-
Nonnweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,13	-	-	-
Oberthal	-	-	-	0,0	100,0	1,00	-	-	-
St. Wendel	-	-	-	5,9	94,1	0,35	-	-	-
Tholey	-	-	-	0,0	100,0	0,29	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

Der Gebärmutterkörperkrebs - die häufigste gynäkologische Tumorerkrankung -, auch als Korpus- oder Endometriumkarzinom bezeichnet, war von 2004-2006 mit 462 Neuerkrankungen die 4.häufigste Krebslokalisation bei Frauen überhaupt. Im Jahresmittel waren dies 154 neue Fälle, was einem Anteil von 5,0% an allen weiblichen Krebsneuerkrankungen entspricht. Das mediane Erkrankungsalter von 69,2 Jahren ist praktisch identisch mit dem für Krebs gesamt (68,9 Jahre) beim weiblichen Geschlecht. Die altersstandardisierte Inzidenz lag im Saarland mit 17,5/100 000 knapp 10% unter dem Schätzwert für Deutschland gesamt (19,3/100 000), in der Mortalität eine etwa gleiche Relation zugunsten des Saarlandes (3,1/ 100 00 zu 3,4/100 000). Im Berichtszeitraum sind insgesamt 103 Saarländerinnen an einem Korpuskarzinom verstorben. Der Anteil von lediglich 1,2% bedeutet den 14. Platz im Ranking aller Krebstodesursachen bei Frauen. Das mediane Sterbealter war mit 75,5 Jahren um gut 4 Jahre niedriger als das mittlere Sterbealter (79,8) aller Frauen im Saarland. Ein außergewöhnlich niedriger DCO-Anteil von nur 0,4% und eine de facto lückenlose Verfügbarkeit (99,4%) mikroskopisch gesicherter Diagnosen sprechen für die hervorragende Qualität der Daten.

RISIKOFAKTOREN

Die wichtigsten Risikofaktoren für das Endometriumkarzinom können auf einen dauerhaft erhöhten Östrogeneinfluss auf die Gebärmutterschleimhaut zurückgeführt werden. Dabei spielen sowohl körpereigene endogene Expositionen wie auch die von außen mit verschiedenen Zielsetzungen zugeführten Hormongaben eine Rolle. Zu den endogenen Faktoren gehören eine frühe einsetzende Menstruation (Menarche), eine späte Menopause, Kinderlosigkeit sowie lange Zyklen ohne Eisprung. Übergewicht, dauerhaft fett- und proteinreiche Ernährung häufig in Verbindung mit Diabetes mellitus und Bluthochdruck erhöhen aufgrund der Östrogenproduktion im Fettgewebe das Erkrankungsrisiko. Zur Vermeidung eines gesteigerten Risikos durch eine lang anhaltende Einnahme von Östrogenen als Hormonersatztherapie in den Wechseljahren muss diese Behandlung durch die Verabreichung eines Gestagens ergänzt werden. Die "Pille" als orales Kontrazeptivum, hat insbesondere bei Verwendung von Östrogen-Gestagen-Kombinationen einen protektiven Effekt. Eine lang dauernde Behandlung einer Brustkrebserkrankung mit dem Medikament Tamoxifen kann mit einem zusätzlichen Risiko für die Entwicklung eines Korpuskarzinoms verbunden sein.

LANGZEITTRENDS

Die zeitlichen Trends der rohen und standardisierten Neuerkrankungsraten in dem über 30jährigen Beobachtungszeitraum können in zwei Teilperioden zerlegt werden. In der ersten Dekade bis Mitte der 1980er Jahre haben sich die rohen Raten erhöht, begleitet von einem unveränderten Niveau der standardisierten Raten. In den letzten 20 Jahren sind dann die rohen Raten konstant geblieben, während die standardisierten Raten nach und nach zurückgingen und heute nur noch knapp 80% des Vergleichswertes Mitte der 1980er Jahre erreichen. Bei der Sterblichkeit der Korpuskarzinome sind beide Indikatoren seit mehr als 30 Jahren durchgehend rückläufig. Die aktuellen altersbereinigten Raten weisen nur noch ein Drittel des Standes von 1975 aus; mit einem Minus von 40% haben sich die rohen Kennziffern nicht ganz so stark vermindert.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Bereits seit langen Jahren gehören Krebserkrankungen des Gebärmutterkörpers zu den prognostisch günstigen Krebslokalisationen. Derzeit beträgt die relative 5-Jahres-Überlebensrate 82,3%, was über die letzten 30 Jahre eine knapp 10prozentige Verbesserung bedeutet.

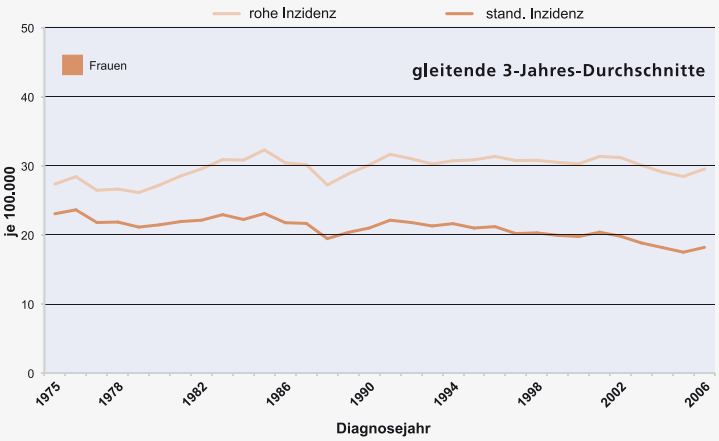
GEBÄRMUTTERKÖRPER
ICD-10 C54-55

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	-	5,0
Mortalität	-	1,2

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	143	164	155
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	69,1	68,2	70,3
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	26,3	30,3	28,8
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	16,1	19,6	16,8
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	11,1	13,5	11,7

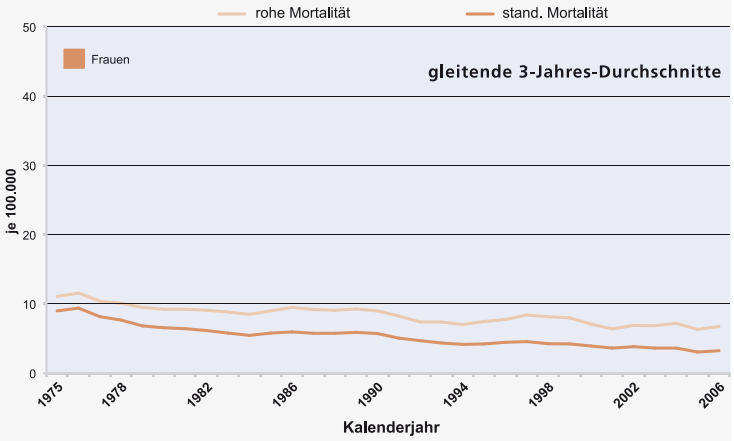
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	30	38	35
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	76,5	78,5	71,6
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	5,5	7,0	6,5
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	2,7	3,3	3,2
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	1,7	2,1	2,0

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



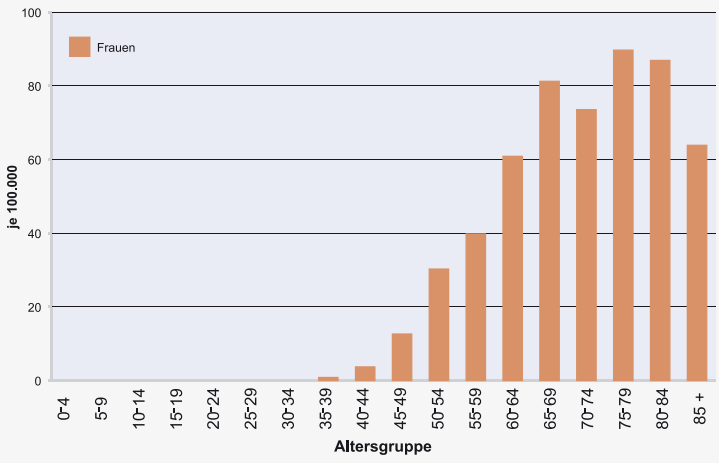
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

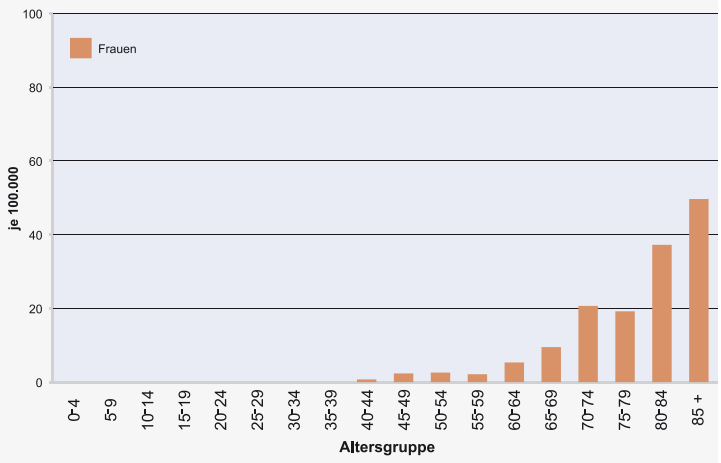


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



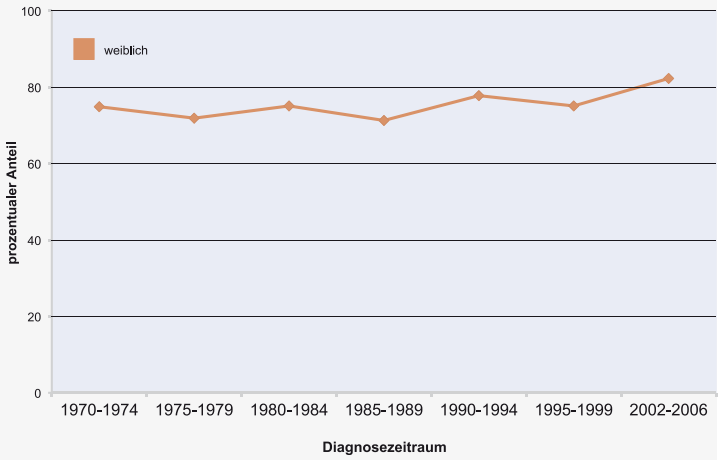
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



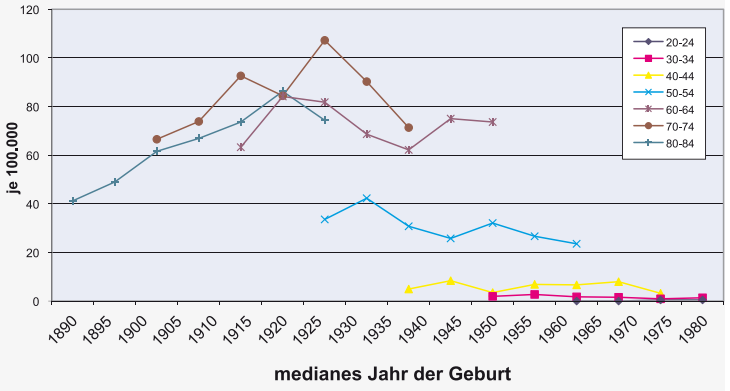
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	-	-	1,0	1,7
1982 - 1986	-	-	0,9	1,9
1992 - 1996	-	-	0,8	1,9
2002 - 2006	-	-	0,7	1,6
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	-	-	0,4	0,8
1982 - 1986	-	-	0,0	0,1
1992 - 1996	-	-	0,0	0,2
2002 - 2006	-	-	0,0	0,1

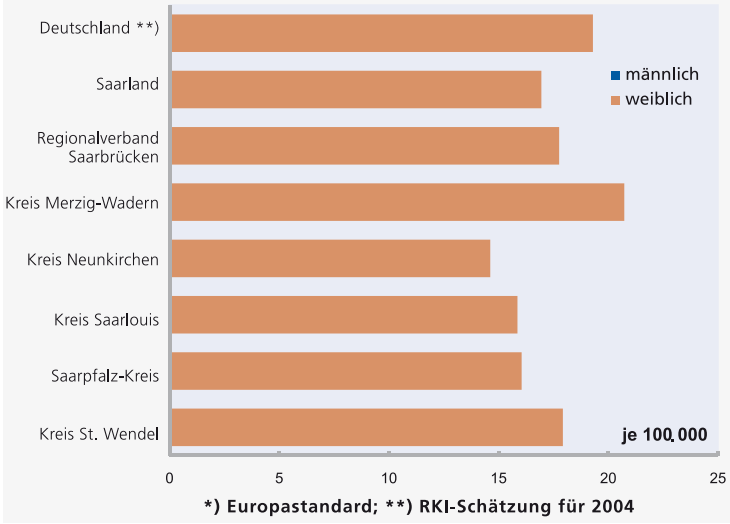
Relatives 5-Jahres-Überleben



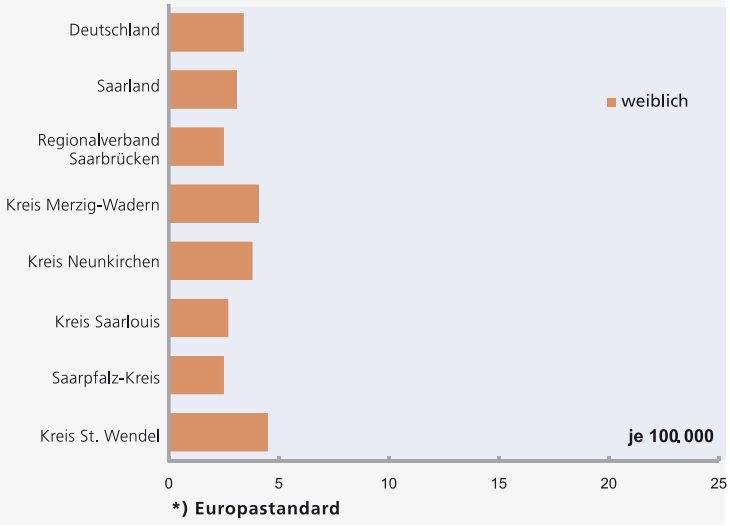
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



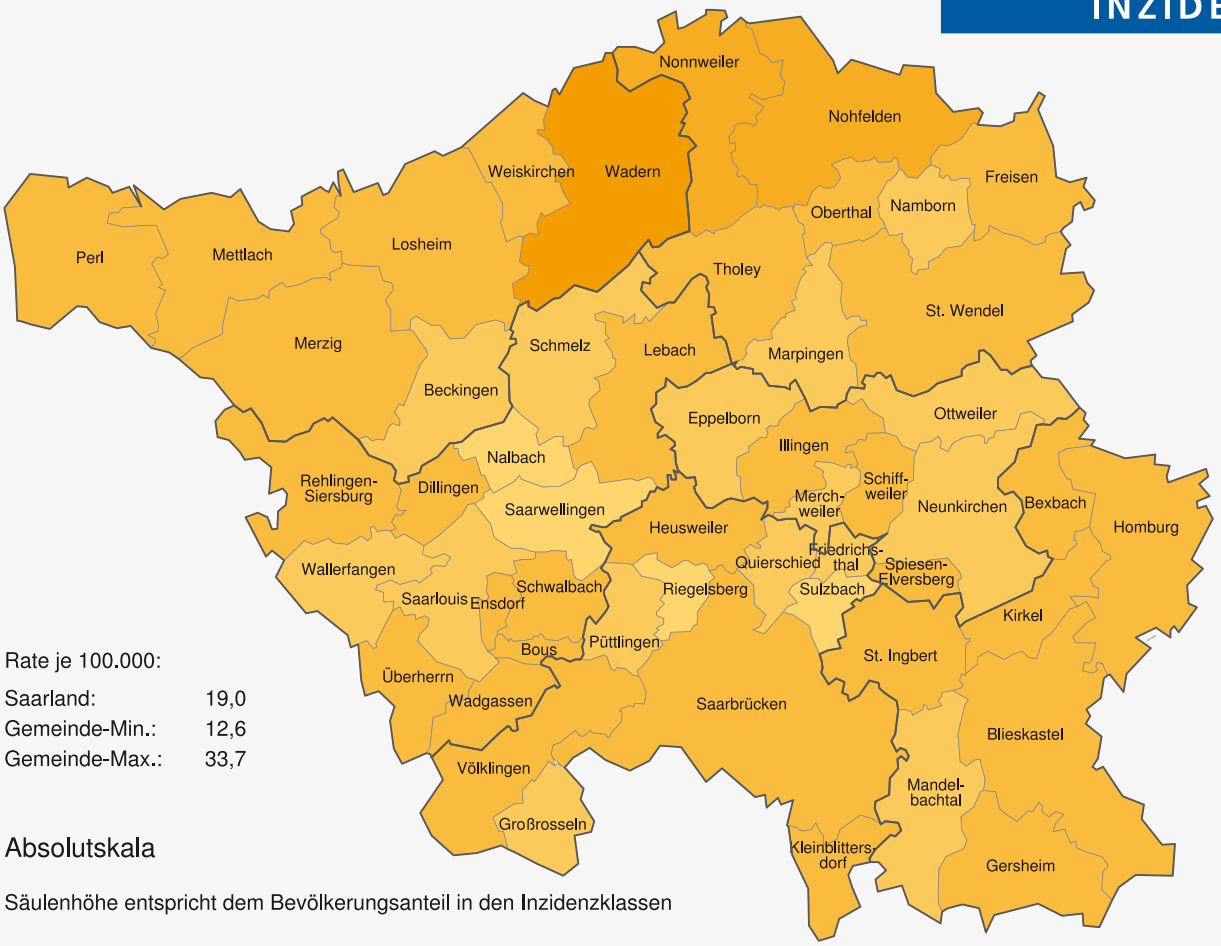
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

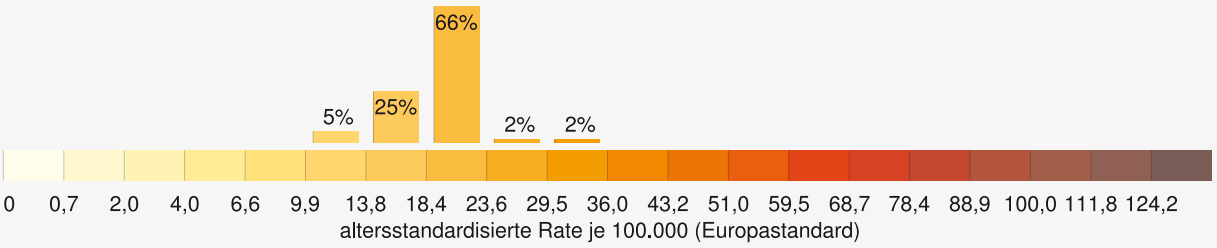


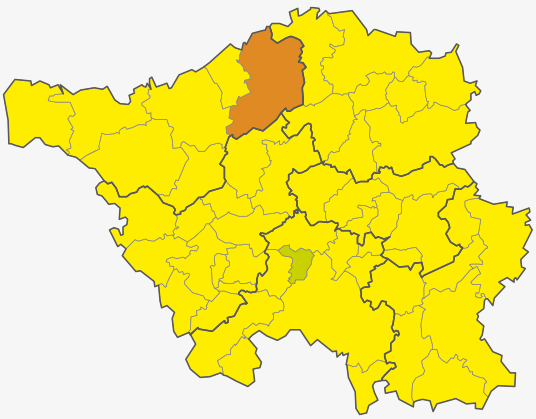
Rate je 100.000:

Saarland:	19,0
Gemeinde-Min.:	12,6
Gemeinde-Max.:	33,7

Absolutskala

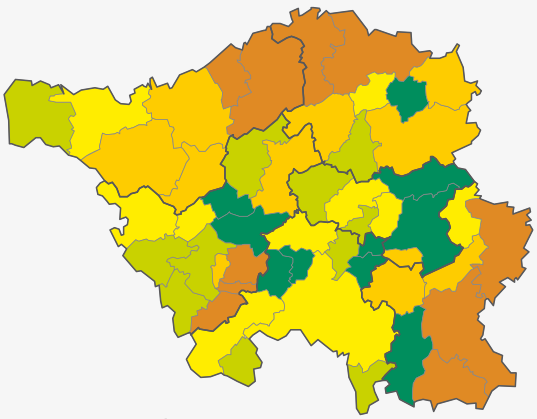
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)

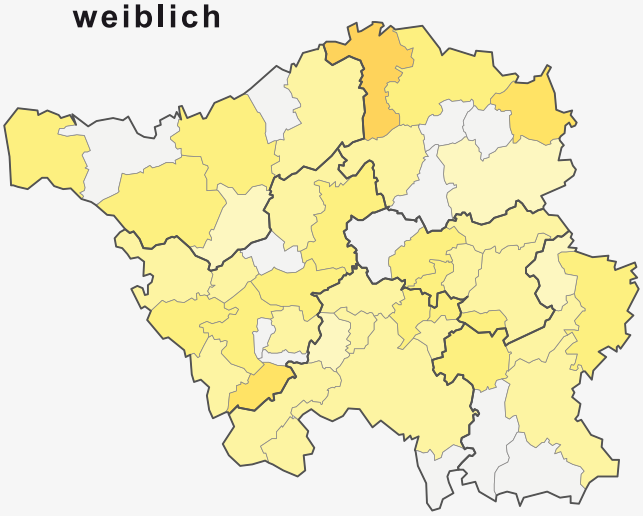


Quintilskala

- SIR > 1.13 (10)
- 1.04 < SIR < 1.13 (11)
- 0.97 < SIR < 1.04 (10)
- 0.81 < SIR < 0.97 (11)
- SIR < 0.81 (10)

MORTALITÄT

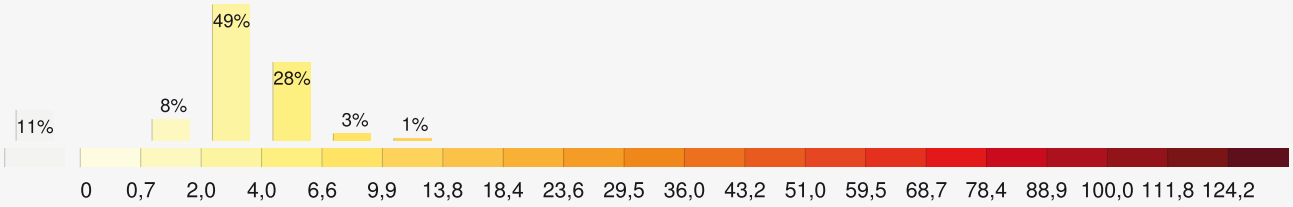
weiblich



Absolutskala

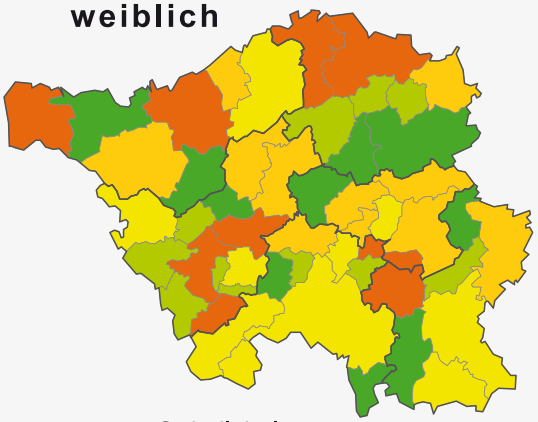
altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)

Saarland:	3.7
Gemeinde-Min.:	0,0
Gemeinde-Max.:	13,6



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.43 (10)
- 0.99 < SMR < 1.43 (11)
- 0.85 < SMR < 0.99 (10)
- 0.62 < SMR < 0.85 (11)
- SMR < 0.62 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland							**1.626**	**1,00**	**29,6**	**19,0**	**13,2**	
Regionalverband Saarbrücken							**513**	**0,94**	**28,2**	**18,1**	**12,7**	5
Landkreis Merzig-Wadern							**176**	**1,13**	**32,3**	**21,6**	**15,2**	1
Landkreis Neunkirchen							**208**	**0,91**	**27,6**	**16,9**	**11,6**	6
Landkreis Saarlouis							**313**	**0,99**	**28,8**	**18,4**	**12,7**	4
Saarpfalz-Kreis							**264**	**1,10**	**32,9**	**20,9**	**14,5**	2
Landkreis St. Wendel							**152**	**1,08**	**31,4**	**21,2**	**15,0**	3
Saarbrücken							281	1,00	29,5	19,7	14,0	28
Friedrichthal							14	0,77	23,2	14,2	9,7	46
Großrosseln							14	0,94	28,4	14,4	8,9	36
Heusweiler							32	1,03	30,7	18,9	13,4	24
Kleinblittersdorf							20	0,95	29,7	20,0	14,3	34
Püttlingen							26	0,78	23,9	15,1	11,2	45
Quierschied							20	0,81	25,8	15,8	10,8	42
Riegelsberg							15	0,63	18,4	12,6	8,7	52
Sulzbach							23	0,76	23,6	12,9	8,5	47
Völklingen							68	1,03	31,0	18,6	12,6	23
Beckingen							24	1,04	28,9	18,0	12,0	21
Losheim am See							26	1,12	31,1	20,1	13,9	11
Merzig							49	1,06	30,6	19,1	13,3	19
Mettlach							18	0,97	28,4	19,6	13,8	31
Perl							9	0,93	27,1	23,0	16,4	37
Wadern							39	1,52 +	44,1	33,7	24,7	1
Weiskirchen							11	1,25	33,6	20,6	14,1	7
Eppelborn							26	0,96	27,7	18,3	12,4	32
Illingen							29	1,01	30,6	19,3	13,3	25
Merchweiler							15	0,83	26,3	16,3	11,3	41
Neunkirchen							63	0,81	24,2	14,5	10,1	44
Ottweiler							18	0,76	22,4	14,0	9,6	48
Schiffweiler							29	1,04	31,9	19,5	13,3	22
Spiesen-Elversberg							28	1,12	36,4	21,2	14,8	12
Dillingen							33	1,01	29,6	18,6	13,1	26
Lebach							30	1,05	28,9	21,9	15,7	20
Nalbach							10	0,70	20,1	13,3	9,0	51
Relingen-Siersburg							22	0,97	27,2	19,3	13,9	30
Saarlouis							52	0,90	26,3	16,0	10,8	38
Saarwellingen							17	0,81	23,8	12,9	8,4	43
Schmelz							23	0,90	25,8	15,7	10,0	39
Schwalbach							34	1,15	34,8	20,8	14,0	8
Überherrn							17	0,96	27,2	19,2	14,8	33
Wadgassen							37	1,27	38,6	23,3	15,7	6
Wallerfangen							13	0,87	25,7	15,9	11,2	40
Bous							14	1,15	35,4	19,6	13,3	9
Ensdorf							11	1,06	31,6	21,2	14,0	18
Bexbach							30	1,00	30,4	18,7	13,2	27
Blieskastel							46	1,30	39,2	23,5	15,6	4
Gersheim							14	1,39	38,3	23,1	15,7	2
Homburg							74	1,13	32,0	23,0	16,5	10
Kirkel							17	1,11	32,3	20,6	13,8	13
Mandelbachtal							13	0,72	21,5	14,2	10,1	50
St. Ingbert							70	1,06	34,0	20,1	13,9	17
Freisen							13	1,07	29,5	21,4	14,6	16
Marpingen							16	0,95	27,2	17,4	12,6	35
Namborn							8	0,74	20,7	16,0	10,9	49
Nohfelden							22	1,38	40,1	28,3	19,6	3
Nonnweiler							18	1,30	38,5	27,9	20,9	5
Oberthal							10	0,98	29,9	18,9	12,4	29
St. Wendel							45	1,08	32,2	20,6	14,9	15
Tholey							20	1,08	29,6	18,9	13,2	14

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	-	-	-	0,4	99,4	0,12	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	-	-	-	0,4	99,4	0,10	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	-	-	-	1,2	98,8	0,12	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	-	-	-	0,0	99,5	0,15	-	-	-
Landkreis Saarlouis	-	-	-	0,7	99,3	0,13	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	-	-	-	0,0	99,6	0,11	-	-	-
Landkreis St. Wendel	-	-	-	0,0	100,0	0,09	-	-	-
Saarbrücken	-	-	-	0,4	99,3	0,11	-	-	-
Friedrichsthal	-	-	-	0,0	100,0	0,23	-	-	-
Großrosseln	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Heusweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,07	-	-	-
Kleinblittersdorf	-	-	-	0,0	100,0	0,05	-	-	-
Püttlingen	-	-	-	0,0	100,0	0,08	-	-	-
Quierschied	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Riegelsberg	-	-	-	0,0	100,0	0,14	-	-	-
Sulzbach	-	-	-	0,0	100,0	0,14	-	-	-
Völklingen	-	-	-	1,6	98,4	0,13	-	-	-
Beckingen	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Losheim am See	-	-	-	4,3	95,7	0,17	-	-	-
Merzig	-	-	-	0,0	100,0	0,17	-	-	-
Mettlach	-	-	-	0,0	100,0	0,06	-	-	-
Perl	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Wadern	-	-	-	2,6	97,4	0,08	-	-	-
Weiskirchen	-	-	-	0,0	100,0	0,09	-	-	-
Eppelborn	-	-	-	0,0	100,0	0,04	-	-	-
Illingen	-	-	-	0,0	100,0	0,18	-	-	-
Merchweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,15	-	-	-
Neunkirchen	-	-	-	0,0	100,0	0,18	-	-	-
Ottweiler	-	-	-	0,0	93,8	0,25	-	-	-
Schiffweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,07	-	-	-
Spiesen-Elversberg	-	-	-	0,0	100,0	0,19	-	-	-
Dillingen	-	-	-	0,0	100,0	0,06	-	-	-
Lebach	-	-	-	0,0	100,0	0,07	-	-	-
Nalbach	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-
Saarlouis	-	-	-	2,1	97,9	0,25	-	-	-
Saarwellingen	-	-	-	0,0	100,0	0,20	-	-	-
Schmelz	-	-	-	0,0	100,0	0,19	-	-	-
Schwalbach	-	-	-	0,0	100,0	0,15	-	-	-
Überherrn	-	-	-	0,0	100,0	0,06	-	-	-
Wadgassen	-	-	-	2,8	97,2	0,17	-	-	-
Wallerfangen	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-
Bous	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Ensdorf	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Bexbach	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-
Blieskastel	-	-	-	0,0	97,8	0,04	-	-	-
Gersheim	-	-	-	0,0	100,0	0,07	-	-	-
Homburg	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-
Kirkel	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Mandelbachtal	-	-	-	0,0	100,0	0,08	-	-	-
St. Ingbert	-	-	-	0,0	100,0	0,20	-	-	-
Freisen	-	-	-	0,0	100,0	0,08	-	-	-
Marpingen	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Namborn	-	-	-	0,0	100,0	0,13	-	-	-
Nohfelden	-	-	-	0,0	100,0	0,14	-	-	-
Nonnweiler	-	-	-	0,0	100,0	0,28	-	-	-
Oberthal	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-
St. Wendel	-	-	-	0,0	100,0	0,02	-	-	-
Tholey	-	-	-	0,0	100,0	0,10	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

In den 3 Berichtsjahren sind im Saarland 329 Frauen an bösartigen Neubildungen der Eierstöcke erkrankt. Dies entspricht 110 neuen Erkrankungsfällen pro Jahr, was ein Anteil an der gesamten weiblichen Krebsinzidenz von 3,8% ausmacht und Rang 6 im Häufigkeitsranking bedeutet. Das mediane Erkrankungsalter von 69,2 Jahren war nahezu identisch mit dem für Krebs gesamt bei Frauen (68,9 Jahre). Standardisiert nach der (alten) Europabevölkerung lag die Erkrankungsrate im Saarland bei 13,2/100 000. Die Vergleichsrate für Deutschland gesamt (15,9/100 000) weist ein um ein Fünftel (+20,5%) höheres Erkrankungsrisiko aus. Von 2004-2006 wurden 268 Todesfälle an einem Ovarialkarzinom registriert. Aufgrund einer schlechteren Prognose als bei allen Krebserkrankungen der Gebärmutter ist die Mortalität dieser Tumorentität mit 9,2/100 000 die höchste aller gynäkologischen Krebsformen. 6,0% aller weiblichen Krebstodesfälle wurden durch Eierstockkrebs verursacht, damit die 5.häufigste Lokalisation bei den krebsverursachten Sterbefällen von Frauen. Das mediane Sterbealter von 72,3 Jahren war um 7,5 Jahre niedriger als das durchschnittliche Sterbealter aller Frauen. Die DCO-Rate liegt mit 7,3% leicht über und die MV-Rate von 88,1% leicht unter den Werten für Krebs gesamt (DCO 6,1%, MV 91,0%).

LANGZEITTRENDS

Die standardisierte Inzidenzrate des Eierstockkrebses ist von Mitte der 1970er Jahre (14,0/100 000) bis zur Jahrtausendwende (16,4/100 000) tendenziell geringfügig angestiegen (+16,4%), während die rohe Rate aufgrund des demografischen Effekts eine deutlichere Zunahme (+ 48,7%) aufweist. Seit etwa 2002 zeichnet sich ein Rückgang beider Raten ab, wobei zumindest ein gewisser Teil auf die Umstellung der histologischen Klassifikation des Ovarialkarzinoms zurückzuführen ist. Nach einem geringen zwischenzeitlichen Rückgang vom Ende der 1980er Jahre bis kurz nach der Jahrtausendwende hat die alterstandardisierte Sterberate inzwischen wieder das gleiche Niveau wie Mitte der 1970er Jahre erreicht.

RISIKOFAKTOREN

Hormonelle Langzeiteinflüsse spielen offenbar eine wichtige Rolle bei der Genese eines Ovarialkarzinoms. Das Risiko scheint mit der Anzahl an Eisprüngen (Ovulationen) positiv korreliert zu sein. Demgemäß fördern eine frühe erste Regelblutung, ein verzögerter Beginn der Wechseljahre sowie Kinderlosigkeit das Erkrankungsrisiko. Schwangerschaften und Stillzeiten haben ebenso wie orale Kontrazeptiva (die "Pille") einen protektiven Effekt. Unfruchtbarkeit und entsprechende Therapie mittels medikamentöser Stimulation der Eierstöcke können zusätzlich gefährden. Brust-, Gebärmutterkörper- oder Darmkrebs in der eigenen Vorgeschichte erhöhen das Risiko. Als weiterer Hauptrisikofaktor gilt die familiäre Vorbelastung, d.h. die Erkrankung von nahen Verwandten an Ovarialkrebs und die damit verbundenen genetischen Prädispositionen. Ungeklärt ist bisher die Frage, ob ovariale Infektionen durch Mikroorganismen eine Rolle spielen. Es gibt Hinweise, dass hoch dosierte Strahlung Ovarialkrebs auslösen könnte, doch das Ausmaß dieser Effekte wird als geringfügig eingestuft. Ernährungsgewohnheiten und Tabakkonsum sind bei dieser Krebsform augenscheinlich bedeutungslos.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die Überlebenschancen beim Ovarialkarzinom sind im Vergleich zu anderen Krebserkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane immer noch eher ungünstig. Dennoch haben sich die relativen 5-Jahres-Überlebensraten in den vergangenen 30 Jahren bei in der letzten Dekade zunehmender Tendenz merklich auf derzeit immerhin 46,1% verbessert. Die Fortschritte sind vor allem der Weiterentwicklung der Chemotherapie zu verdanken, was für die zukünftige Entwicklung weitere positive Tendenzen erwarten lässt.

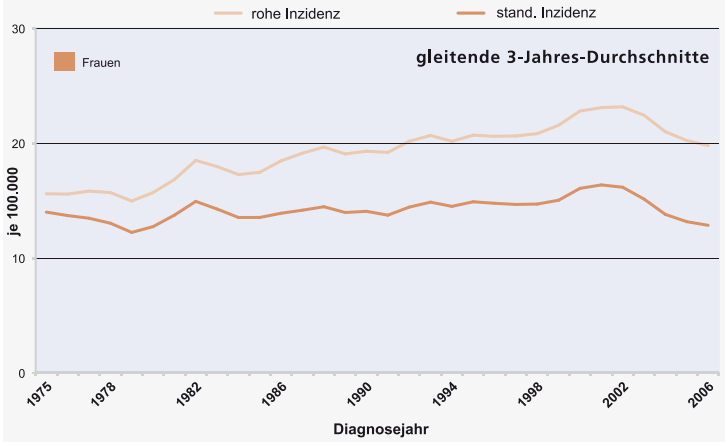
EIERSTÖCKE
ICD-10 C56-57

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	-	3,8
Mortalität	-	6,0

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	115	104	110
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	67,7	69,4	70,4
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	21,1	19,2	20,4
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	13,8	12,5	13,2
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	10,1	9,0	9,5

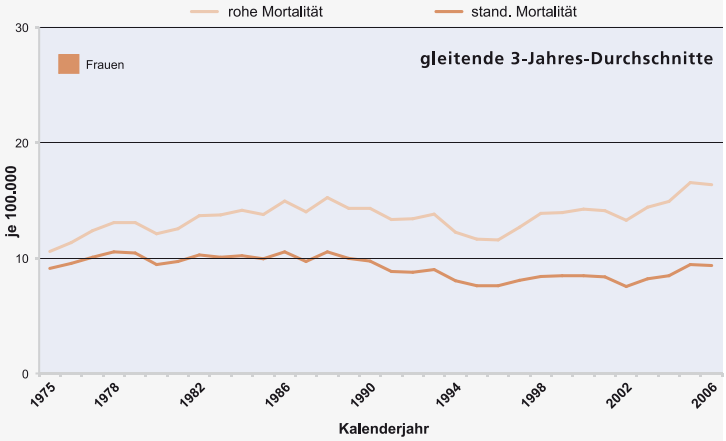
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	-	-
weiblich	92	88	88
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	-	-	-
weiblich	71,8	74,3	70,7
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	-	-
weiblich	16,7	15,7	16,0
Europastandard			
männlich	-	-	-
weiblich	9,5	8,6	9,6
Weltstandard			
männlich	-	-	-
weiblich	6,4	5,9	6,6

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



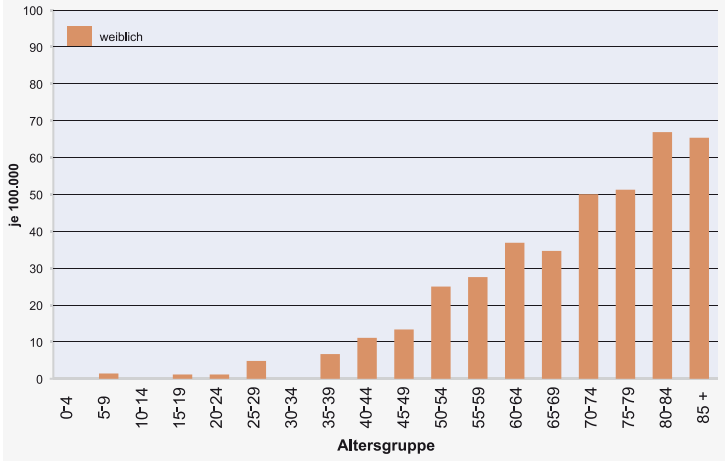
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

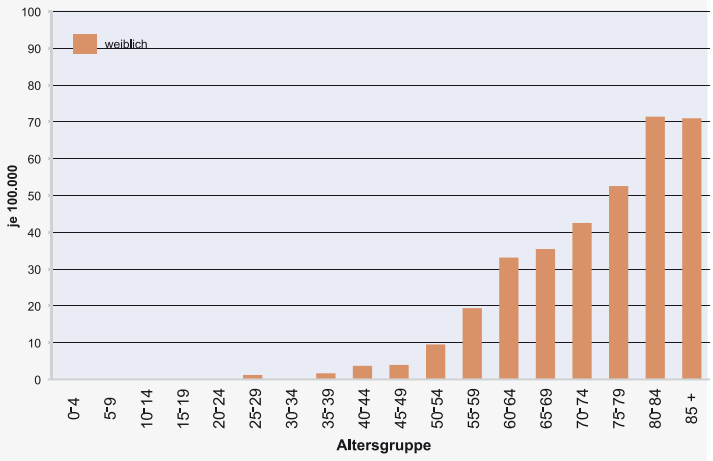


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



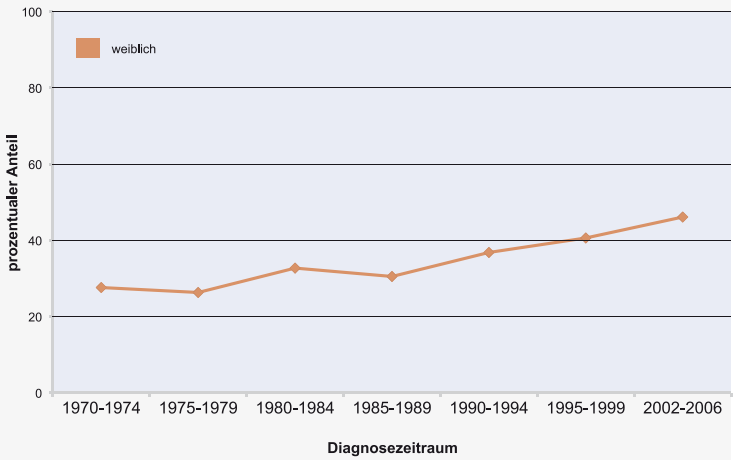
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



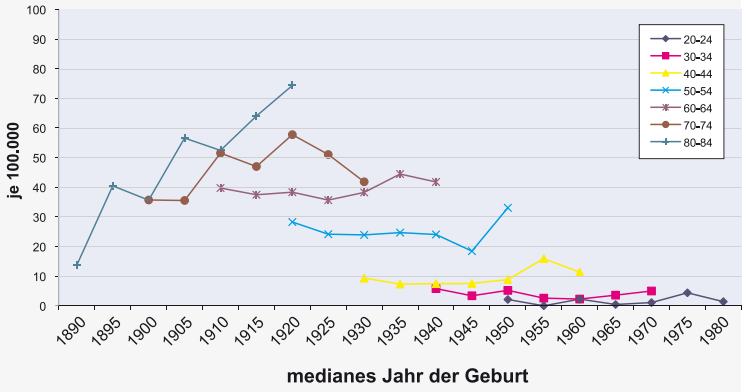
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	-	-	0,7	1,1
1982 - 1986	-	-	0,6	1,2
1992 - 1996	-	-	0,7	1,3
2002 - 2006	-	-	0,7	1,1
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	-	-	0,4	0,8
1982 - 1986	-	-	0,4	0,9
1992 - 1996	-	-	0,3	0,7
2002 - 2006	-	-	0,3	0,7

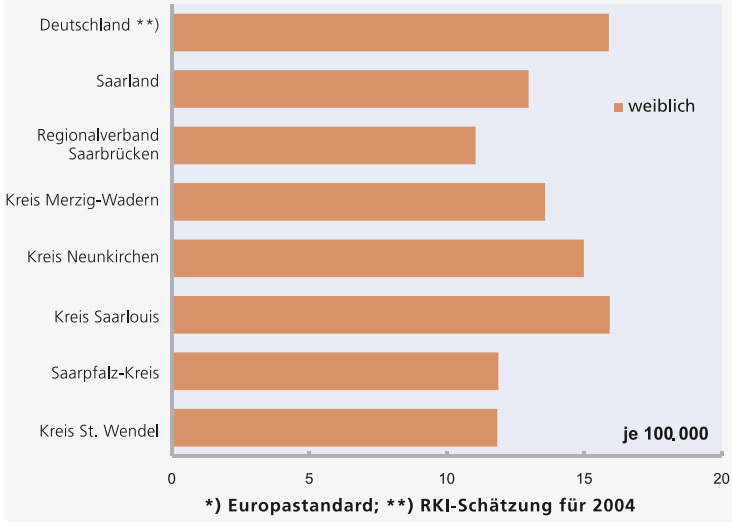
Relatives 5-Jahres-Überleben



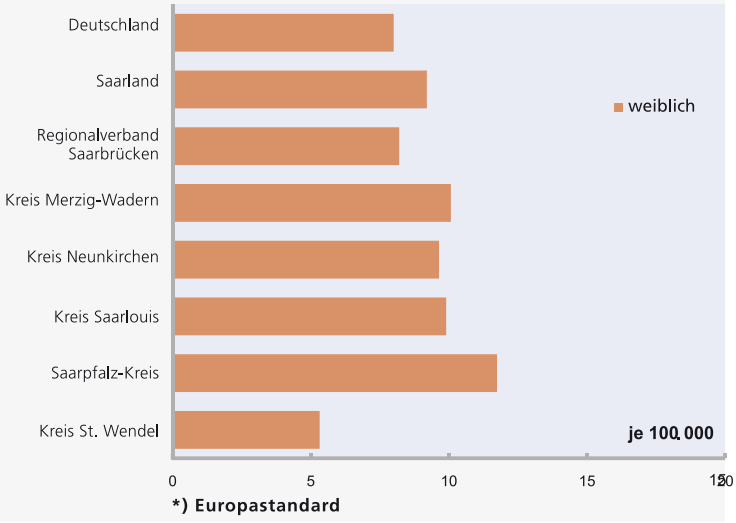
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



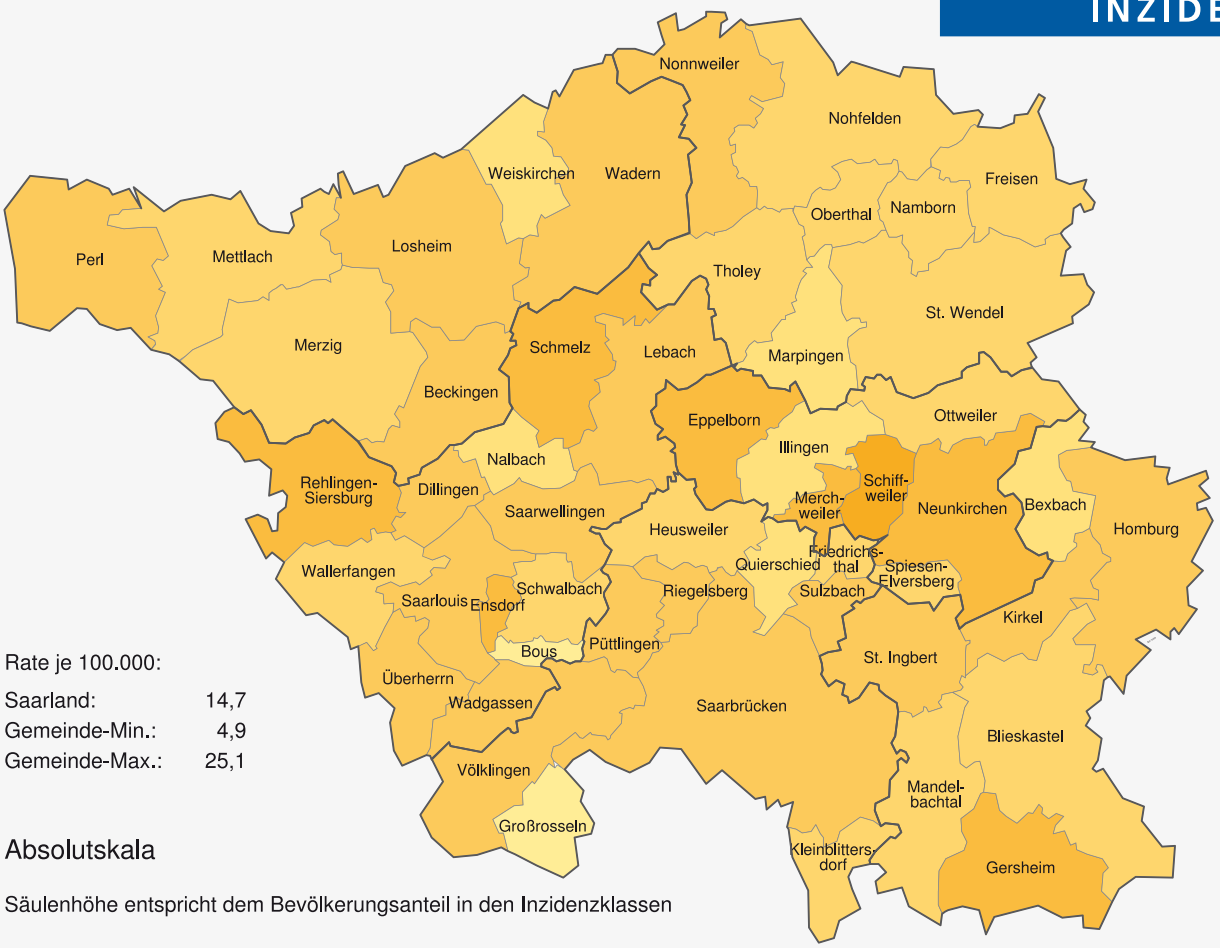
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

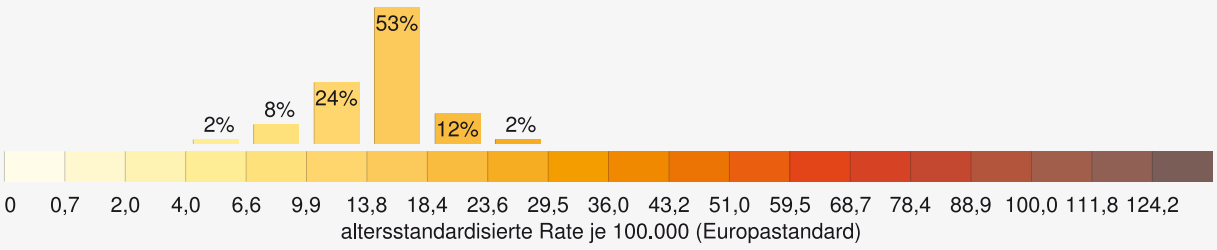


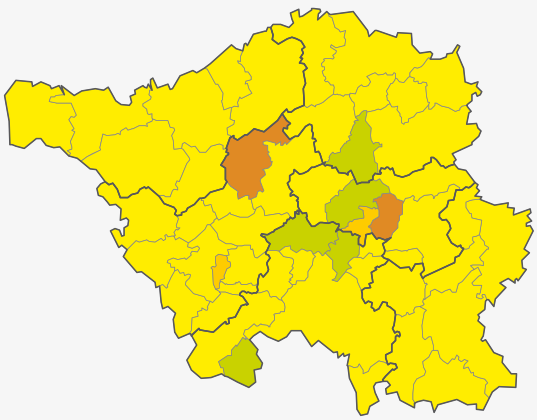
Rate je 100.000:

Saarland:	14,7
Gemeinde-Min.:	4,9
Gemeinde-Max.:	25,1

Absolutskala

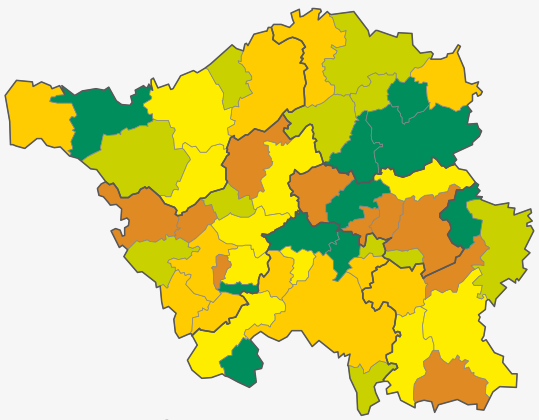
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)

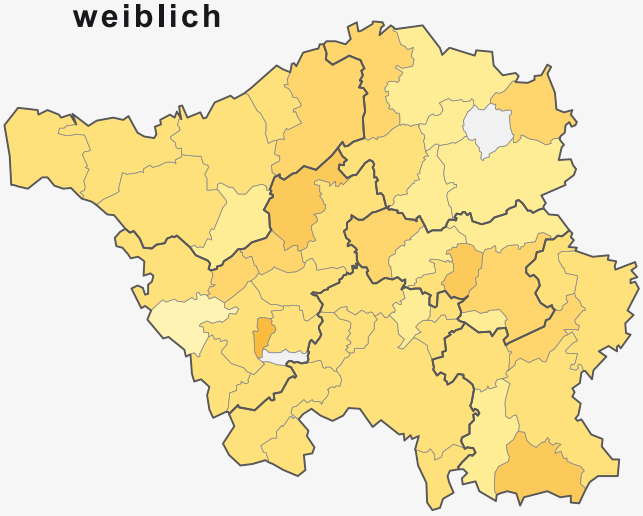


Quintilskala

- SIR > 1.24 (10)
- 1.02 < SIR < 1.24 (11)
- 0.91 < SIR < 1.02 (10)
- 0.76 < SIR < 0.91 (11)
- SIR < 0.76 (10)

MORTALITÄT

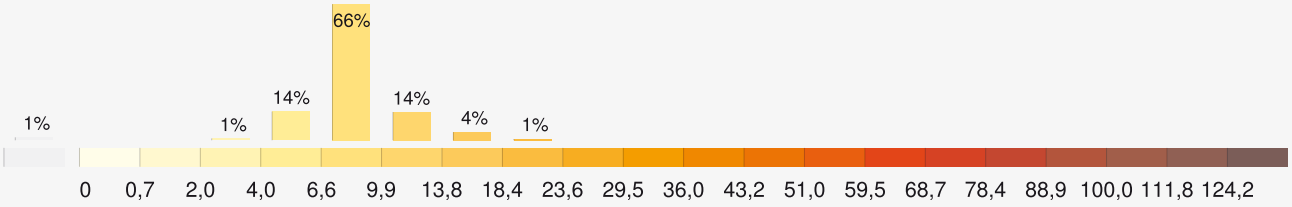
weiblich



Absolutskala

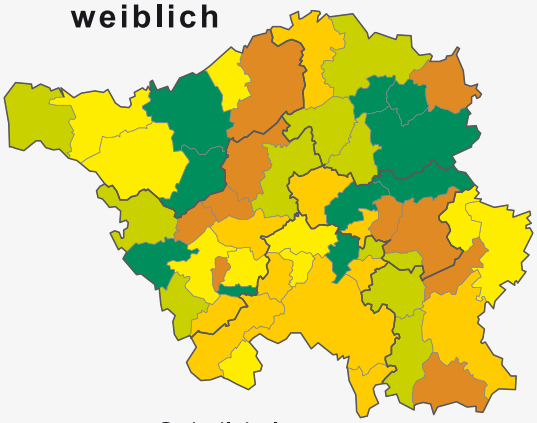
altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)

Saarland: 8.4
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 21,9



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.24 (10)
- 1.00 < SMR < 1.24 (11)
- 0.90 < SMR < 1.00 (10)
- 0.76 < SMR < 0.90 (11)
- SMR < 0.76 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland							**1.172**	**1,00**	**21,4**	**14,7**	**10,7**	
Regionalverband Saarbrücken							**377**	**0,96**	**20,8**	**13,9**	**10,3**	4
Landkreis Merzig-Wadern							**104**	**0,93**	**19,1**	**14,5**	**10,6**	5
Landkreis Neunkirchen							**189**	**1,15**	**25,1**	**16,5**	**11,9**	1
Landkreis Saarlouis							**255**	**1,12**	**23,5**	**16,4**	**11,9**	2
Saarpfalz-Kreis							**168**	**0,97**	**20,9**	**14,5**	**10,6**	3
Landkreis St. Wendel							**79**	**0,78 -**	**16,3**	**11,7**	**8,3**	6
Saarbrücken							208	1,02	21,9	14,7	10,8	21
Friedrichthal							10	0,76	16,6	11,2	8,2	42
Großrosseln							6	0,56	12,2	6,6	4,5	50
Heusweiler							15	0,66	14,4	10,4	8,3	46
Kleinblittersdorf							12	0,78	17,9	10,1	7,2	39
Püttlingen							26	1,09	23,9	16,2	11,9	17
Quierschied							11	0,63	14,2	7,1	4,7	47
Riegelsberg							17	0,99	20,9	14,9	10,8	25
Sulzbach							26	1,20	26,7	17,8	13,7	11
Völklingen							46	0,98	20,9	14,9	11,4	26
Beckingen							16	0,96	19,3	14,5	10,1	27
Losheim am See							17	1,01	20,3	16,6	12,8	23
Merzig							26	0,78	16,3	12,6	9,0	40
Mettlach							10	0,75	15,8	12,6	9,3	43
Perl							8	1,14	24,1	16,9	12,5	14
Wadern							22	1,18	24,9	17,9	13,1	13
Weiskirchen							5	0,79	15,3	9,6	6,7	38
Eppelborn							24	1,24	25,5	18,5	13,3	10
Illingen							12	0,59	12,7	7,9	5,6	48
Merchweiler							19	1,50	33,4	18,8	13,5	4
Neunkirchen							70	1,25	26,9	18,5	13,5	9
Ottweiler							16	0,93	19,9	12,0	8,1	30
Schiffweiler							32	1,61 +	35,2	25,1	18,8	3
Spiesen-Elversberg							16	0,89	20,8	11,6	8,1	33
Dillingen							30	1,26	26,9	16,9	12,2	7
Lebach							21	1,01	20,2	15,4	11,7	22
Nalbach							8	0,77	16,0	9,0	5,4	41
Relingen-Siersburg							22	1,34	27,2	22,2	17,0	6
Saarlouis							45	1,08	22,7	16,2	12,2	18
Saarwellingen							14	0,93	19,6	17,3	13,9	29
Schmelz							30	1,62 +	33,7	22,7	15,6	2
Schwalbach							21	1,00	21,5	13,7	10,1	24
Überherrn							14	1,10	22,4	17,2	12,4	16
Wadgassen							25	1,20	26,1	17,5	12,2	12
Wallerfangen							9	0,84	17,8	10,8	7,8	35
Bous							3	0,35	7,6	4,9	3,3	52
Ensdorf							13	1,75	37,3	21,4	14,2	1
Bexbach							16	0,75	16,2	9,6	7,1	44
Blieskastel							23	0,91	19,6	13,7	11,0	31
Gersheim							10	1,37	27,4	20,2	14,3	5
Homburg							43	0,90	18,6	14,2	10,4	32
Kirkel							14	1,26	26,6	17,7	12,1	8
Mandelbachtal							12	0,94	19,9	12,3	8,7	28
St. Ingbert							50	1,07	24,3	16,4	11,6	19
Freisen							9	1,02	20,4	13,8	9,8	20
Marpingen							7	0,57	11,9	6,6	4,4	49
Namborn							4	0,51	10,3	10,2	7,8	51
Nohfelden							10	0,86	18,2	12,6	8,7	34
Nonnweiler							11	1,11	23,5	16,6	11,9	15
Oberthal							6	0,82	17,9	10,3	7,5	36
St. Wendel							21	0,70	15,0	11,0	7,8	45
Tholey							11	0,81	16,3	12,7	8,9	37

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	-	-	-	**7,3**	**88,1**	**0,68**	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	-	-	-	**6,4**	**87,5**	**0,71**	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	-	-	-	**7,7**	**89,4**	**0,66**	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	-	-	-	**7,9**	**86,8**	**0,65**	-	-	-
Landkreis Saarlouis	-	-	-	**7,5**	**88,6**	**0,65**	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	-	-	-	**6,5**	**89,9**	**0,68**	-	-	-
Landkreis St. Wendel	-	-	-	**10,1**	**87,3**	**0,68**	-	-	-
Saarbrücken	-	-	-	5,8	87,5	0,67	-	-	-
Friedrichsthal	-	-	-	10,0	90,0	0,80	-	-	-
Großrosseln	-	-	-	0,0	100,0	1,17	-	-	-
Heusweiler	-	-	-	0,0	93,3	1,00	-	-	-
Kleinblittersdorf	-	-	-	8,3	83,3	1,08	-	-	-
Püttlingen	-	-	-	3,8	92,3	0,69	-	-	-
Quierschied	-	-	-	18,2	63,6	0,73	-	-	-
Riegelsberg	-	-	-	11,8	82,4	0,71	-	-	-
Sulzbach	-	-	-	0,0	96,2	0,58	-	-	-
Völklingen	-	-	-	10,9	84,8	0,72	-	-	-
Beckingen	-	-	-	6,3	87,5	0,50	-	-	-
Losheim am See	-	-	-	0,0	100,0	0,41	-	-	-
Merzig	-	-	-	7,7	88,5	0,85	-	-	-
Mettlach	-	-	-	20,0	80,0	0,80	-	-	-
Perl	-	-	-	0,0	100,0	0,50	-	-	-
Wadern	-	-	-	9,1	90,9	0,73	-	-	-
Weiskirchen	-	-	-	20,0	60,0	0,80	-	-	-
Eppelborn	-	-	-	0,0	100,0	0,67	-	-	-
Illingen	-	-	-	8,3	83,3	0,67	-	-	-
Merchweiler	-	-	-	21,2	78,9	0,53	-	-	-
Neunkirchen	-	-	-	10,0	84,3	0,67	-	-	-
Ottweiler	-	-	-	0,0	87,5	0,50	-	-	-
Schiffweiler	-	-	-	6,3	87,5	0,75	-	-	-
Spiesen-Elversberg	-	-	-	6,3	87,5	0,63	-	-	-
Dillingen	-	-	-	20,0	76,7	0,70	-	-	-
Lebach	-	-	-	9,5	85,7	0,52	-	-	-
Nalbach	-	-	-	0,0	100,0	1,13	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	-	-	-	0,0	95,5	0,45	-	-	-
Saarlouis	-	-	-	2,2	95,6	0,58	-	-	-
Saarwellingen	-	-	-	7,1	85,7	0,71	-	-	-
Schmelz	-	-	-	10,0	83,3	0,80	-	-	-
Schwalbach	-	-	-	14,3	81,0	0,62	-	-	-
Überherrn	-	-	-	0,0	92,9	0,50	-	-	-
Wadgassen	-	-	-	8,0	92,0	0,64	-	-	-
Wallerfangen	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Bous	-	-	-	0,0	100,0	0,33	-	-	-
Ensdorf	-	-	-	7,7	84,6	1,08	-	-	-
Bexbach	-	-	-	6,3	87,5	0,81	-	-	-
Blieskastel	-	-	-	0,0	95,7	0,78	-	-	-
Gersheim	-	-	-	0,0	100,0	0,90	-	-	-
Homburg	-	-	-	2,3	97,7	0,74	-	-	-
Kirkel	-	-	-	21,4	71,4	0,71	-	-	-
Mandelbachtal	-	-	-	0,0	91,7	0,58	-	-	-
St. Ingbert	-	-	-	12,0	84,0	0,50	-	-	-
Freisen	-	-	-	11,1	88,9	0,89	-	-	-
Marpingen	-	-	-	14,3	85,7	1,00	-	-	-
Namborn	-	-	-	0,0	100,0	0,00	-	-	-
Nohfelden	-	-	-	20,0	60,0	0,60	-	-	-
Nonnweiler	-	-	-	9,1	90,9	0,73	-	-	-
Oberthal	-	-	-	16,7	83,3	0,50	-	-	-
St. Wendel	-	-	-	4,8	95,2	0,67	-	-	-
Tholey	-	-	-	9,1	90,9	0,73	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

Bei 2 363 Männern wurde im Berichtszeitraum ein Prostatakarzinom diagnostiziert und 507 Männer verstarben an dieser Krebsform. Pro Jahr entspricht dies 788 neuen Erkrankungsfällen und 169 Sterbefällen. Prostatakrebs ist mit 23,2% Anteil an allen Neuerkrankungen mit Abstand die häufigste Krebslokalisation bei Männern.
In der Mortalität belegt er mit 9,7% aller Krebssterbefälle den 3. Rang. Prostatapatienten waren zum Zeitpunkt der Diagnosestellung im Mittel bereits 70,1 Jahre alt. Das mediane Sterbealter betrug 77,5 Jahre und lag damit um gut 5 Jahre über dem Durchschnitt aller männlichen Sterbefälle im Saarland. Mit einer standardisierten Inzidenzrate von 106,4/100 000 erkrankten saarländische Männer etwas (5,0%) seltener als im Schnitt aller Bundesländer (112,0). Die Mortalität (24,1 im Saarland) war dagegen gegenüber dem Bundeswert (22,2) leicht erhöht. Eine DCO-Rate von 2,3% und der MV-Index von 96,7% bestätigen eine besonders gute Vollzähligkeit und Validität der Dokumentation des Prostatakarzinoms im Saarland.

LANGZEITTRENDS

Wegen der in der 2. Hälfte der 1970er Jahre allmählich zunehmenden Zahl älterer Männer in der saarländischen Bevölkerung näherte sich die zunächst niedrigere rohe Rate an die leicht höhere standardisierte Rate an. In der zweiten Hälfte der 1980er wurden dann zwei Phänomene wirksam, die zu einem lang anhaltenden drastischen Anstieg beider Raten führten.
Zunächst war der sich verstärkende demografische Wandel im Altersaufbau der männlichen Bevölkerung mit kräftig steigenden Zahlen in den mit hohem Krebsrisiko behafteten höheren Altersgruppen verantwortlich für einen beschleunigten Anstieg der rohen Raten. Hinzu kam etwa ab Ende der 1980er die Einführung und der danach zunehmend verbreitete Einsatz des Tests zur Bestimmung des prostataspezifischen Antigens (PSA) zur Verbesserung der Diagnostik des Prostatakarzinoms, was einen regelrechten Schub in der Zahl der diagnostizierten Fallzahlen nach sich zog. Ein beträchtlicher Teil der diagnostizierten Fälle wäre ohne den PSA Test niemals entdeckt worden, weil sie zu Lebzeiten den Betroffenen keine Beschwerden verursacht hätten und damit klinisch nie relevant geworden wären. Eine sprunghafte Erhöhung der Inzidenzraten war die Folge.

Als Ergebnis einer Kampagne mit kostenlosem Angebot zur Durchführung eines PSA-Tests wurde der Höhepunkt im Saarland im Jahre 2003 erreicht. Seitdem sind die Fallzahlen wieder rückläufig. Die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse zweier großer randomisierter Studien zur Evaluation des Nutzens des PSA-Tests bestärken eher die Skeptiker, so dass mit einer Aufnahme des PSA-Tests in das gesetzliche Früherkennungsprogramm in Deutschland in absehbarer Zeit wohl nicht zu rechnen ist.

Die rohen Sterberaten sind in den letzten 30 Jahren durchgehend leicht angestiegen, die standardisierte Mortalität blieb seit Mitte der 1990er Jahre unverändert.

RISIKOFAKTOREN

Die Ätiologie für die Entstehung des Prostatakarzinoms ist immer noch weitgehend unbekannt. Wichtiger nicht zu vermeidender Risikofaktor ist der Alterungsprozess an sich. Die Zellreparaturmechanismen werden mit zunehmendem Alter immer fehleranfälliger, was die bösartige Entartung von Neubildungen fördert. Nahe Verwandte von Prostatakrebspatienten erkranken häufiger als die übrige männliche Bevölkerung, was auf eine wesentliche Bedeutung genetischer Faktoren und erblicher Disposition hindeutet. Hormonelle Einwirkungen (Testosteron) gelten ebenfalls als gesicherter Risikofaktor. Als weitere mögliche karzinogene Einflüsse werden Übergewicht, fett- und kalorienreiche Ernährung, Bewegungsmangel, Rauchen und Alkoholkonsum diskutiert, deren Potential im Einzelnen jedoch nicht hinreichend gesichert erscheint.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

In den vergangenen 30 Jahren haben sich die relativen 5-Jahres-Überlebensraten zunächst bis Mitte der 1980er Jahre leicht auf 65,3% verbessert. Seitdem sind die Überlebenschancen verstärkt angestiegen. Aktuell werden im Saarland Werte von über 90% erreicht. Die Fortschritte dürften vorwiegend auf eine Vorverlegung der Diagnose als Folge der nachhaltigen Ausweitung der Früherkennung zurückzuführen sein. Früherkennung ist wirksam vor allem bei langsam fortschreitenden Tumoren. Es gibt allerdings beim Prostatakarzinom auch aggressive Verlaufsformen mit schneller Metastasierung, die vor allem bei Männern in jüngeren Altersgruppen (unter 60 Jahren) relativ häufiger auftreten.

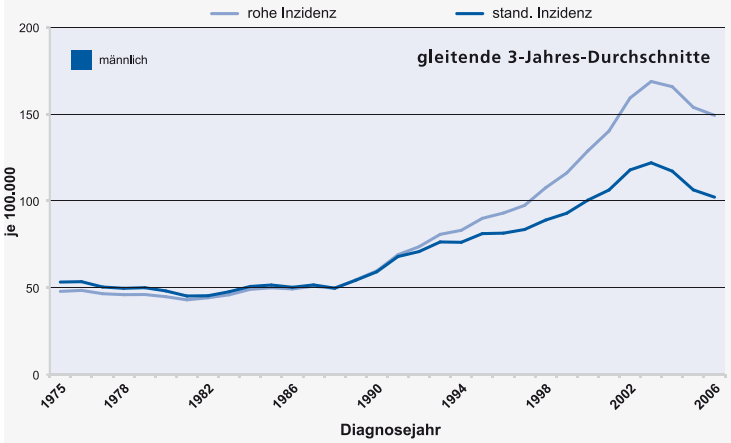
PROSTATA
ICD-10 C61

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	23,2	-
Mortalität	9,7	-

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	839	787	737
weiblich	-	-	-
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	69,2	70,3	70,7
weiblich	-	-	-
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	163,1	153,8	144,8
weiblich	-	-	-
Europastandard			
männlich	114,7	106,2	98,2
weiblich	-	-	-
Weltstandard			
männlich	77,1	71,2	64,8
weiblich	-	-	-

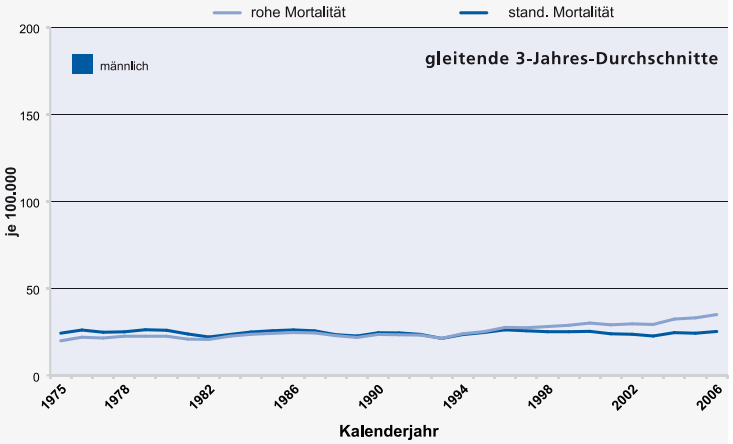
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	151	180	176
weiblich	-	-	-
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	76,3	78,9	77,3
weiblich	-	-	-
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	29,3	35,1	34,6
weiblich	-	-	-
Europastandard			
männlich	22,2	26,2	23,9
weiblich	-	-	-
Weltstandard			
männlich	12,9	15,0	14,0
weiblich	-	-	-

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



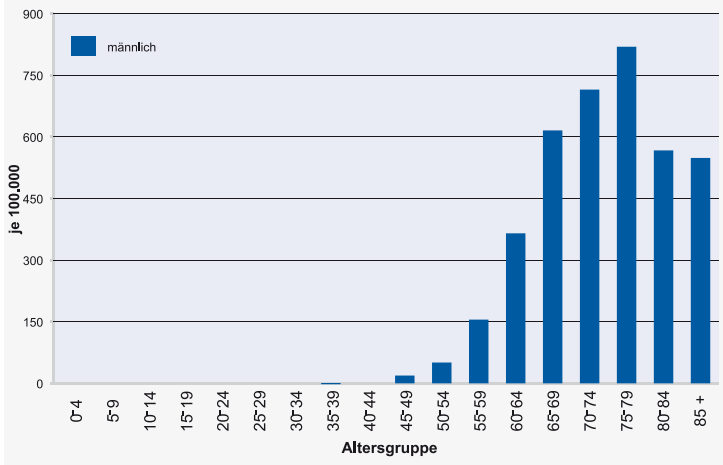
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

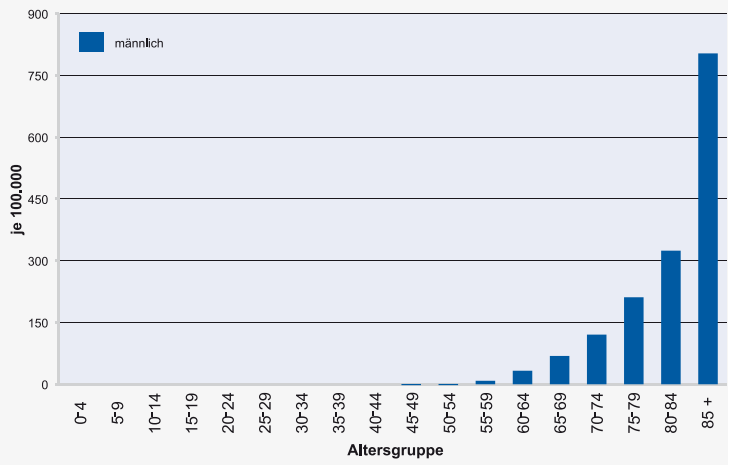


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



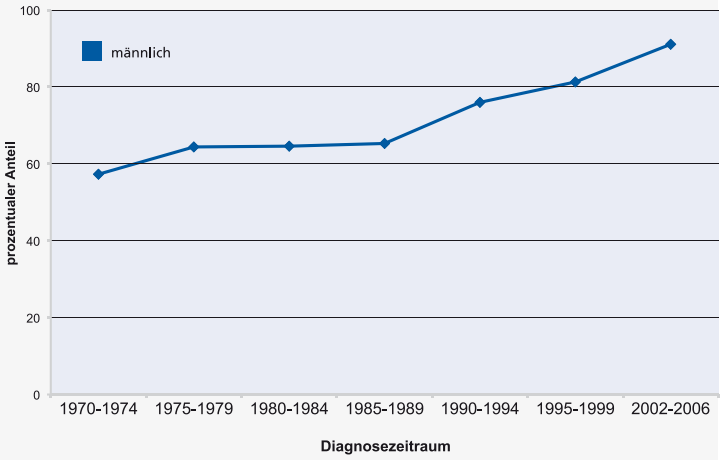
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



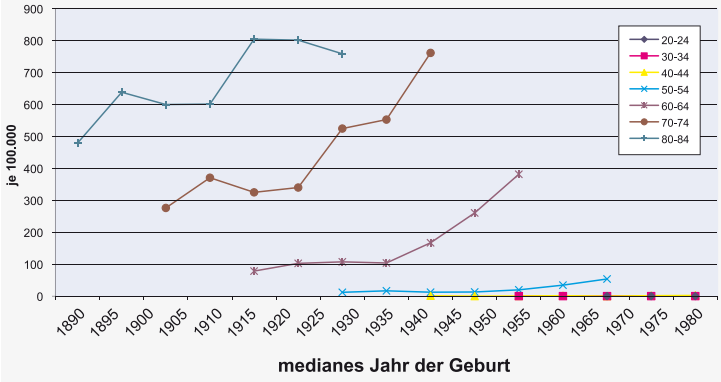
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,8	3,6	-	-
1982 - 1986	0,9	3,6	-	-
1992 - 1996	1,7	5,9	-	-
2002 - 2006	3,2	10,2	-	-
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	1,2	-	-
1982 - 1986	0,2	1,2	-	-
1992 - 1996	0,2	1,1	-	-
2002 - 2006	0,2	1,2	-	-

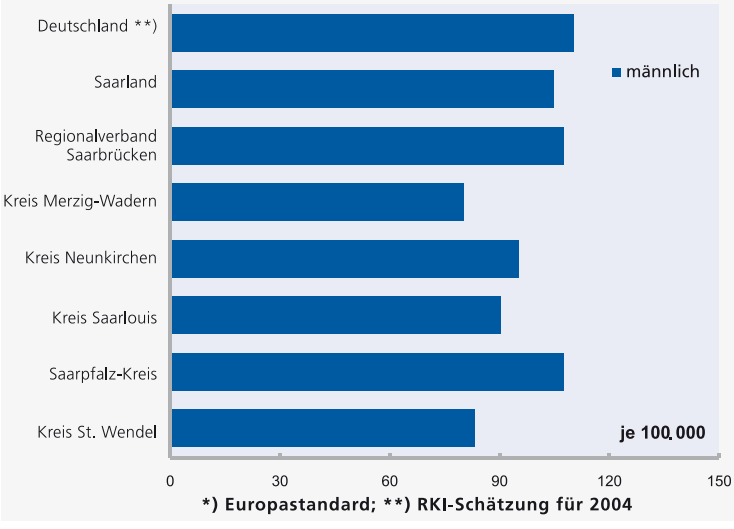
Relatives 5-Jahres-Überleben



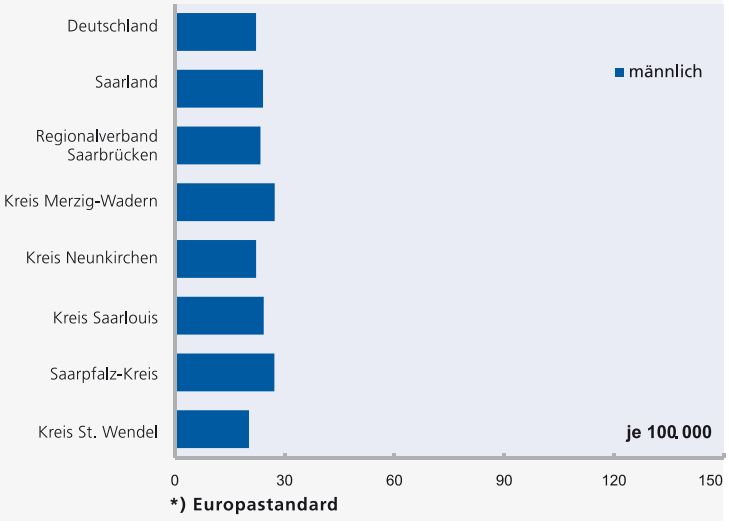
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



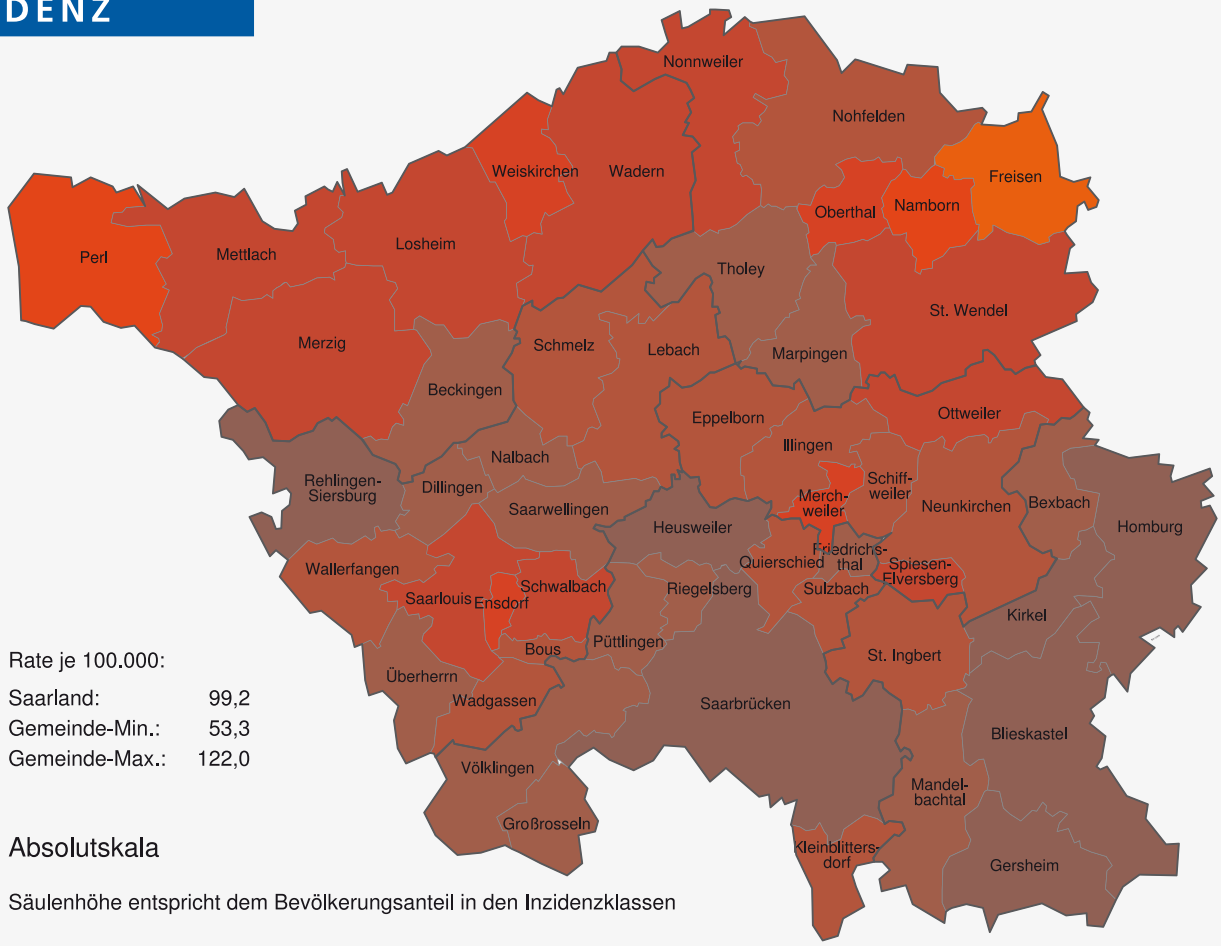
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

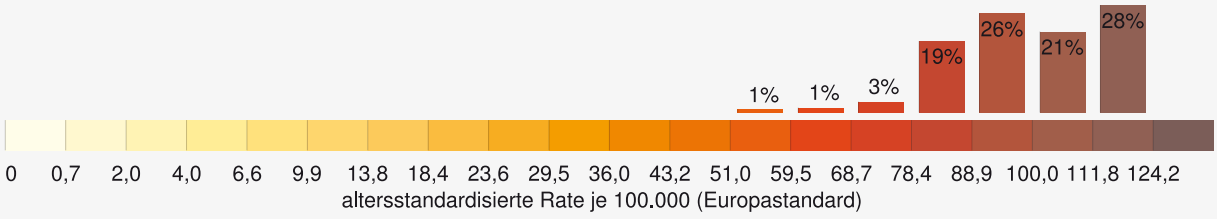


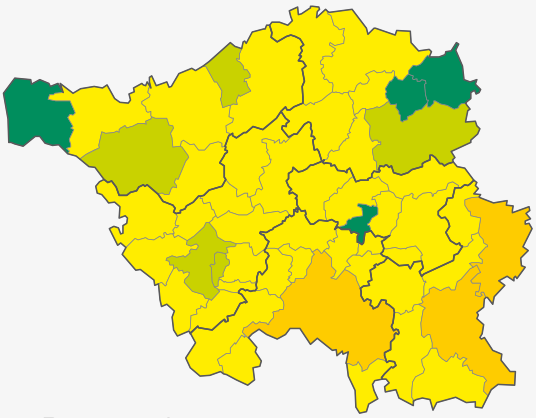
Rate je 100.000:

Saarland:	99,2
Gemeinde-Min.:	53,3
Gemeinde-Max.:	122,0

Absolutskala

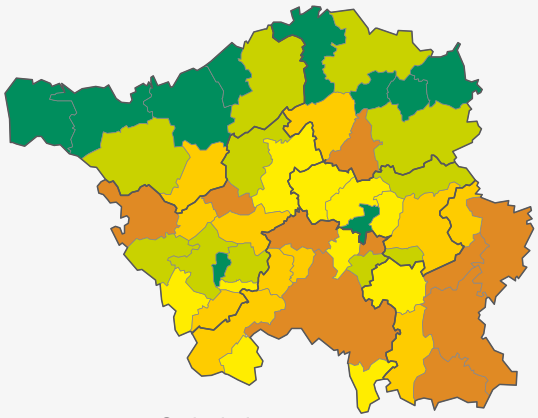
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.31, sig+)
- (SIR > 1.10, sig+) *oder* (SIR > 1.31, n.s.)
- (SIR > 0.91) *oder* (SIR > 1.10, n.s.) *oder* (SIR < 0.91, n.s.)
- (SIR < 0.91, sig-) *oder* (SIR < 0.76, n.s.)
- (SIR < 0.76, sig-)

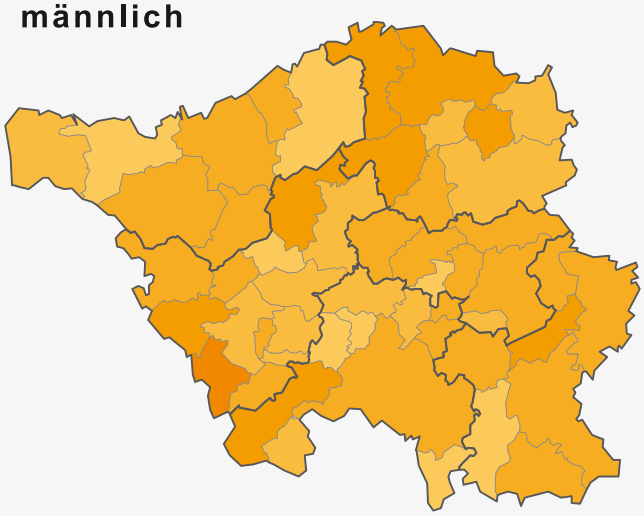


Quintilskala

- SIR > 1.08 (10)
- 0.99 < SIR < 1.08 (11)
- 0.93 < SIR < 0.99 (10)
- 0.84 < SIR < 0.93 (11)
- SIR < 0.84 (10)

MORTALITÄT

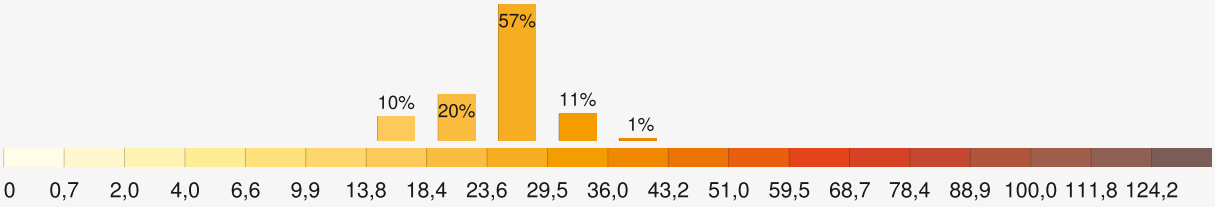
männlich



Saarland: 24.2
Gemeinde-Min.: 14,4
Gemeinde-Max.: 38,5

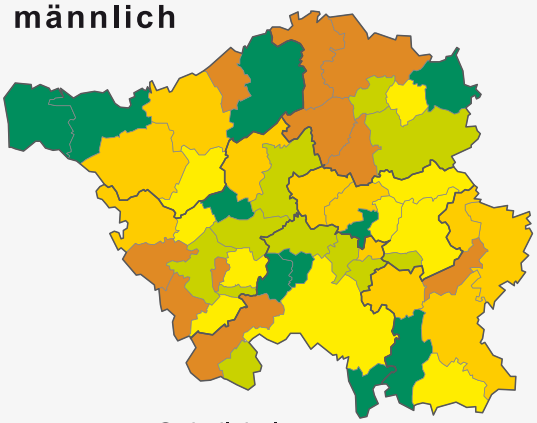
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

männlich



Quintilskala

- SMR > 1.19 (10)
- 1.08 < SMR < 1.19 (11)
- 0.97 < SMR < 1.08 (10)
- 0.80 < SMR < 0.97 (11)
- SMR < 0.80 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**6.840**	**1,00**	**132,2**	**99,2**	**65,8**							
Regionalverband Saarbrücken	**2.421**	**1,09 +**	**144,3**	**107,9**	**71,5**	1						
Landkreis Merzig-Wadern	**563**	**0,85 -**	**108,7**	**85,9**	**56,8**	6						
Landkreis Neunkirchen	**911**	**0,94**	**127,6**	**91,9**	**61,0**	4						
Landkreis Saarlouis	**1.279**	**0,96**	**123,4**	**95,7**	**63,1**	3						
Saarpfalz-Kreis	**1.137**	**1,09 +**	**149,5**	**108,5**	**72,4**	2						
Landkreis St. Wendel	**529**	**0,86 -**	**112,9**	**85,9**	**57,8**	5						
Saarbrücken	1.279	1,14 +	146,0	113,1	75,1	4						
Friedrichthal	80	1,09	142,0	104,4	69,2	9						
Großrosseln	62	0,97	137,5	102,7	67,0	28						
Heusweiler	153	1,14	157,7	112,8	75,7	6						
Kleinblittersdorf	88	0,95	139,7	94,5	62,0	30						
Püttlingen	149	1,06	149,7	105,0	72,0	16						
Quierschied	102	0,99	144,2	96,7	64,0	22						
Riegelsberg	107	1,07	146,8	105,8	71,5	13						
Sulzbach	111	0,92	121,6	91,1	59,0	33						
Völklingen	290	1,08	141,2	106,2	68,6	11						
Beckingen	105	1,06	134,9	104,5	68,8	14						
Losheim am See	83	0,82	100,0	86,3	56,3	44						
Merzig	160	0,84 -	106,6	84,5	56,2	42						
Mettlach	65	0,79	107,1	81,3	54,7	45						
Perl	28	0,66 -	89,6	66,8	44,1	50						
Wadern	94	0,89	112,7	87,3	57,1	36						
Weiskirchen	28	0,72	88,5	71,2	47,6	49						
Eppelborn	115	0,99	127,7	97,5	62,7	23						
Illingen	123	0,98	132,1	95,4	63,6	27						
Merchweiler	57	0,74 -	106,5	72,5	50,1	48						
Neunkirchen	322	0,99	130,8	96,9	64,2	21						
Ottweiler	93	0,92	123,1	88,9	58,0	34						
Schiffweiler	108	0,93	127,0	91,0	62,4	31						
Spiesen-Elversberg	93	0,87	132,2	85,8	56,7	38						
Dillingen	136	1,02	131,0	101,5	66,1	18						
Lebach	120	0,98	106,0	98,2	65,4	25						
Nalbach	65	1,12	139,1	111,0	74,2	7						
Relingen-Siersburg	112	1,16	144,1	115,4	75,5	3						
Saarlouis	203	0,86 -	110,0	85,8	56,1	39						
Saarwellingen	96	1,06	140,6	106,1	70,3	15						
Schmelz	95	0,88	111,2	91,1	58,3	37						
Schwalbach	108	0,84	119,0	86,0	56,3	41						
Überherrn	74	0,98	127,0	100,6	66,2	26						
Wadgassen	130	1,01	142,1	98,3	65,9	19						
Wallerfangen	58	0,93	121,1	93,1	62,2	32						
Bous	48	0,96	134,4	92,7	63,9	29						
Ensdorf	34	0,74	104,5	73,3	49,4	47						
Bexbach	139	1,05	149,1	105,3	70,6	17						
Blieskastel	192	1,21 +	168,7	119,2	80,5	1						
Gersheim	50	1,10	140,6	115,6	78,4	8						
Homburg	316	1,14 +	142,9	112,5	75,0	5						
Kirkel	82	1,20	164,5	122,0	79,6	2						
Mandelbachtal	82	1,01	142,6	100,5	66,2	20						
St. Ingbert	276	0,99	145,7	99,1	65,7	24						
Freisen	28	0,53 -	64,1	53,3	36,6	52						
Marpingen	81	1,08	140,2	107,8	71,9	10						
Namborn	29	0,63 -	78,1	62,8	43,0	51						
Nohfelden	64	0,92	120,8	93,9	63,4	35						
Nonnweiler	51	0,83	109,5	83,6	56,5	43						
Oberthal	35	0,79	108,3	75,8	52,3	46						
St. Wendel	153	0,85 -	115,4	82,2	55,3	40						
Tholey	88	1,07	134,3	109,3	71,9	12						

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**2,3**	**96,7**	**0,23**	-	-	-	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	**1,8**	**97,9**	**0,20**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	**3,9**	**94,8**	**0,26**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	**1,9**	**96,7**	**0,24**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Saarlouis	**3,0**	**95,4**	**0,23**	-	-	-	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	**1,8**	**97,3**	**0,23**	-	-	-	-	-	-
Landkreis St. Wendel	**3,0**	**95,8**	**0,27**	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken	2,2	97,5	0,21	-	-	-	-	-	-
Friedrichsthal	1,3	98,8	0,23	-	-	-	-	-	-
Großrosseln	0,0	100,0	0,21	-	-	-	-	-	-
Heusweiler	1,3	98,0	0,16	-	-	-	-	-	-
Kleinblittersdorf	2,3	96,6	0,19	-	-	-	-	-	-
Püttlingen	2,0	98,0	0,13	-	-	-	-	-	-
Quierschied	2,0	97,1	0,20	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	0,9	99,1	0,12	-	-	-	-	-	-
Sulzbach	0,9	98,2	0,23	-	-	-	-	-	-
Völklingen	1,4	98,6	0,26	-	-	-	-	-	-
Beckingen	3,8	96,2	0,21	-	-	-	-	-	-
Losheim am See	6,0	91,6	0,31	-	-	-	-	-	-
Merzig	1,9	95,6	0,31	-	-	-	-	-	-
Mettlach	3,1	96,9	0,20	-	-	-	-	-	-
Perl	3,6	96,4	0,29	-	-	-	-	-	-
Wadern	4,3	94,7	0,16	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	10,7	89,3	0,39	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	1,7	93,0	0,23	-	-	-	-	-	-
Illingen	1,6	98,4	0,27	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	0,0	100,0	0,16	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	1,9	97,2	0,24	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	2,2	96,8	0,28	-	-	-	-	-	-
Schiffweiler	1,9	96,3	0,26	-	-	-	-	-	-
Spiesen-Elversberg	3,2	95,7	0,24	-	-	-	-	-	-
Dillingen	4,4	93,4	0,23	-	-	-	-	-	-
Lebach	0,8	96,7	0,18	-	-	-	-	-	-
Nalbach	1,5	96,9	0,14	-	-	-	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	1,8	97,3	0,21	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	5,9	93,1	0,21	-	-	-	-	-	-
Saarwellingen	0,0	96,9	0,20	-	-	-	-	-	-
Schmelz	4,2	92,6	0,28	-	-	-	-	-	-
Schwalbach	2,8	97,2	0,26	-	-	-	-	-	-
Überherrn	4,1	93,2	0,31	-	-	-	-	-	-
Wadgassen	1,5	96,9	0,23	-	-	-	-	-	-
Wallerfangen	6,9	93,1	0,33	-	-	-	-	-	-
Bous	0,0	97,9	0,19	-	-	-	-	-	-
Ensdorf	0,0	100,0	0,38	-	-	-	-	-	-
Bexbach	1,4	96,4	0,26	-	-	-	-	-	-
Blieskastel	1,6	97,9	0,21	-	-	-	-	-	-
Gersheim	4,0	96,0	0,20	-	-	-	-	-	-
Homburg	1,6	97,8	0,23	-	-	-	-	-	-
Kirkel	1,2	97,6	0,23	-	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,17	-	-	-	-	-	-
St. Ingbert	0,4	96,0	0,25	-	-	-	-	-	-
Freisen	7,1	92,9	0,32	-	-	-	-	-	-
Marpingen	0,0	100,0	0,23	-	-	-	-	-	-
Namborn	0,0	100,0	0,34	-	-	-	-	-	-
Nohfelden	3,1	93,8	0,31	-	-	-	-	-	-
Nonnweiler	9,8	86,3	0,35	-	-	-	-	-	-
Oberthal	0,0	100,0	0,29	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	2,6	96,1	0,23	-	-	-	-	-	-
Tholey	3,4	96,6	0,27	-	-	-	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

Derzeit erkranken im Saarland jährlich 48 Männer an Hodenkrebs. In den Berichtsjahren 2004-2006 wurden insgesamt 144 neue Fälle diagnostiziert. Mit einem Anteil von 1,4% an allen bösartigen Neubildungen und dem 14. Rangplatz in der Inzidenzhäufigkeit gehören Hodentumoren zu den weniger häufigen Krebsarten. Die europastandardisierte saarländische Rate (8,9/100 000) liegt um rund 20% niedriger als die deutschlandweite Vergleichsrate (11,1/100 000). Eine augenfällige Besonderheit des Hodenkrebses ist seine Altersverteilung. Während für die Mehrzahl der Krebsarten generell das Erkrankungsrisiko mit zunehmendem Lebensalter insbesondere ab dem 50. Lebensjahr stark ansteigt, treten Hodentumoren vornehmlich im Segment der 25-44jährigen Männer auf. In diesen Altersgruppen ist Hodenkrebs der häufigste bösartige Tumor bei Männern. Das mittlere Erkrankungsalter betrug demgemäß 39,5 Jahre (Männer Krebs gesamt 68,6 Jahre). Insgesamt beträgt das lebenslange Erkrankungsrisiko 0,6%. Mit lediglich 7 Todesfällen in drei Jahren im Saarland ist die Sterblichkeit (standardisierte Rate 0,4/100 000) an Hodenkrebs inzwischen sehr gering. Das mittlere Sterbealter lag bei 52,6 Jahren. Die gemeldeten Erkrankungsfälle beruhen praktisch ausschließlich auf mikroskopisch gesicherten Diagnosen (99,4%). Einige wenige (0,6%) wurden lediglich mit den Angaben der Todesbescheinigung erfasst.

LANGZEITTRENDS

Wie in Deutschland und in Gesamteuropa weist der Hodenkrebs auch im Saarland seit mehreren Jahrzehnten deutlich ansteigende Trends bei der Inzidenz und abnehmende Trends bei der Sterblichkeit auf. Seit Mitte der 1970er Jahre hat sich die standardisierte Erkrankungshäufigkeit um das 2,6fache auf aktuell 9,2/100 000 erhöht. Im gleichen Zeitraum gelang es, die Sterblichkeit (derzeit 0,4/100 000) auf nur noch ein gutes Viertel des Ausgangsniveaus zu reduzieren. Es ist mit einer Fortsetzung beider Tendenzen zu rechnen.

RISIKOFAKTOREN

Es besteht insgesamt bislang wenig Klarheit darüber, welche Ursachen für den beobachteten Inzidenzanstieg in den letzten Jahrzehnten verantwortlich sind. Als wichtigster etablierter Risikofaktor ist der Hodenhochstand (Kryptorchismus) anzusehen. In klinischen Studien wurde geschätzt, dass das Hodenkrebsrisiko bei Männern mit einseitigem oder beidseitigem Kryptorchismus 20 bis 40fach höher ist als bei normaler Entwicklung. Durch eine operative Korrektur bis zum 10. Lebensjahr kann das Risiko zwar gesenkt werden, ist gegenüber der Normalbevölkerung jedoch weiterhin erhöht. Weitere Risikofaktoren sind eine Entzündung, eine Verletzung oder Unterentwicklung des Hodens (Hodenatrophie). Männer, die bereits an Hodenkrebs auf einer Seite erkrankt waren, tragen ein höheres Risiko, auch auf der Gegenseite einen Hodenkrebs zu entwickeln. Familiäre Häufungen von Hodenkrebs weisen bei einem geringen Teil der Betroffenen auf eine genetische Disposition hin. Studien zu beruflichen Assoziationen haben herausgefunden, dass Schornsteinfeger, Arbeiter im Bergbau, in der Leder- sowie der Elektroindustrie, sowie Fleischer und Becker mit einem erhöhten Risiko behaftet sind. Als Ursache wird der Kontakt mit bestimmten chemischen Grundstoffen vermutet.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die Therapie des Hodenkrebses konnte in den letzten 3 Jahrzehnten entscheidende Fortschritte erzielen. Es sterben nur noch sehr wenige Patienten an ihrem Hodenkrebs. Übereinstimmend wurde der Durchbruch vor allem in der zytostatischen Behandlung durch den Einsatz von Cis-Platin erreicht. Anfang der 1970er Jahre betrug die relative 5-Jahres-Überlebensrate im Saarland 66,5%. Mit inzwischen 97,0% haben Hodenkrebspatienten praktisch die gleiche Lebenserwartung wie die durchschnittliche männliche Bevölkerung.

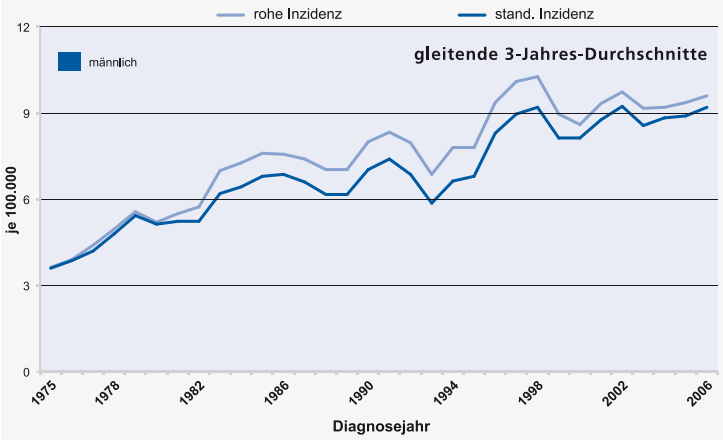
HODEN
ICD-10 C62

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	1,4	-
Mortalität	0,1	-

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	46	52	46
weiblich	-	-	-
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	41,5	37,0	40,0
weiblich	-	-	-
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	8,9	10,2	9,0
weiblich	-	-	-
Europastandard			
männlich	8,3	10,0	8,4
weiblich	-	-	-
Weltstandard			
männlich	7,6	9,3	7,5
weiblich	-	-	-

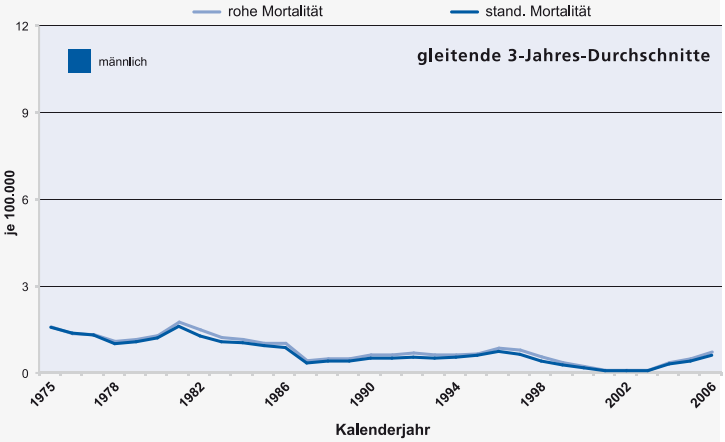
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	-	4	3
weiblich	-	-	-
Verhältnis männlich/weiblich	-	-	-
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	-	49,5	55,7
weiblich	-	-	-
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	-	0,8	0,6
weiblich	-	-	-
Europastandard			
männlich	-	0,7	0,5
weiblich	-	-	-
Weltstandard			
männlich	-	0,5	0,3
weiblich	-	-	-

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



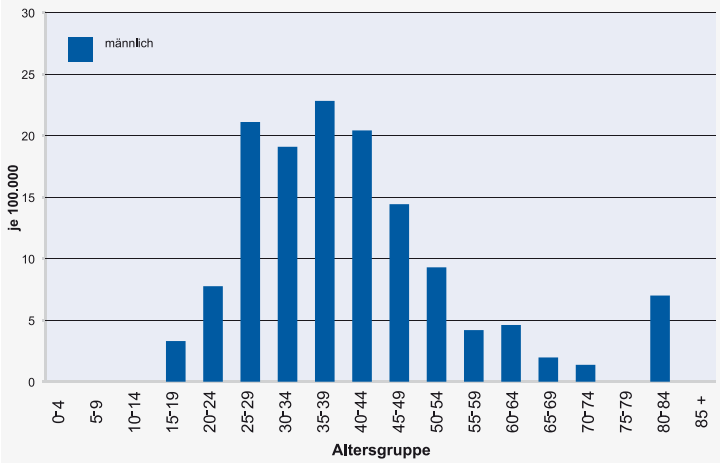
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

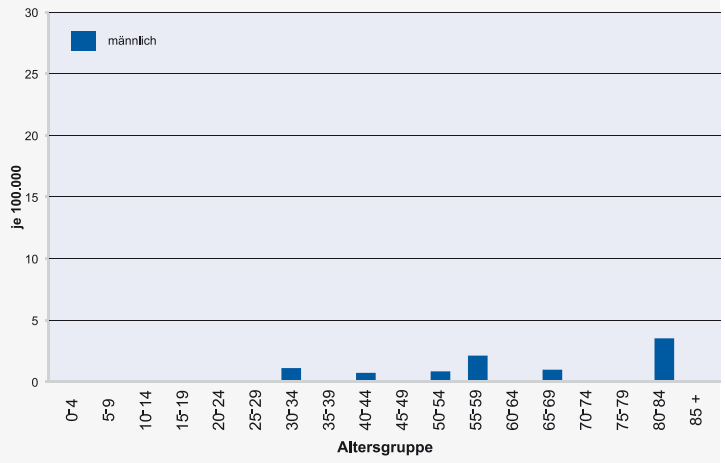


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



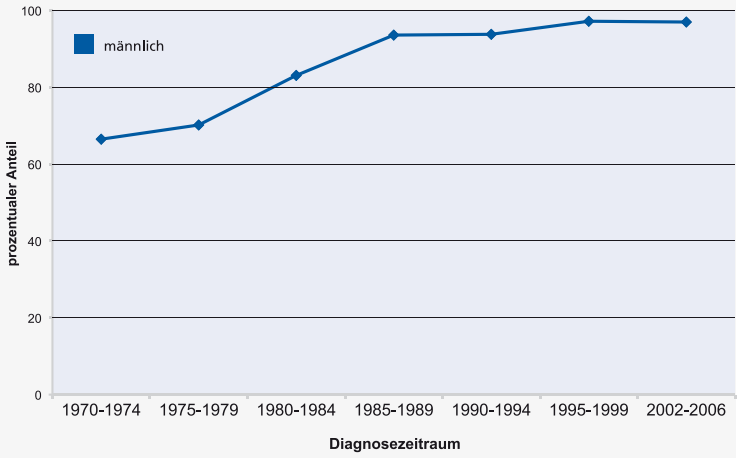
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



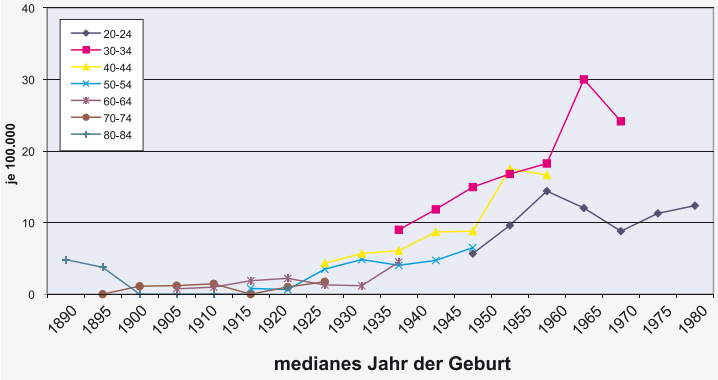
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,1	0,2	-	-
1982 - 1986	0,2	0,5	-	-
1992 - 1996	0,2	0,5	-	-
2002 - 2006	0,4	0,6	-	-
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,0	0,1	-	-
1982 - 1986	0,0	0,1	-	-
1992 - 1996	0,0	0,0	-	-
2002 - 2006	0,0	0,0	-	-

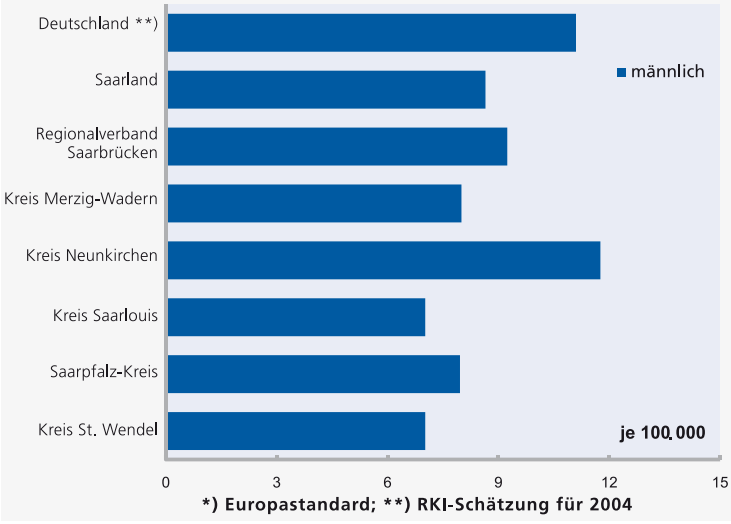
Relatives 5-Jahres-Überleben



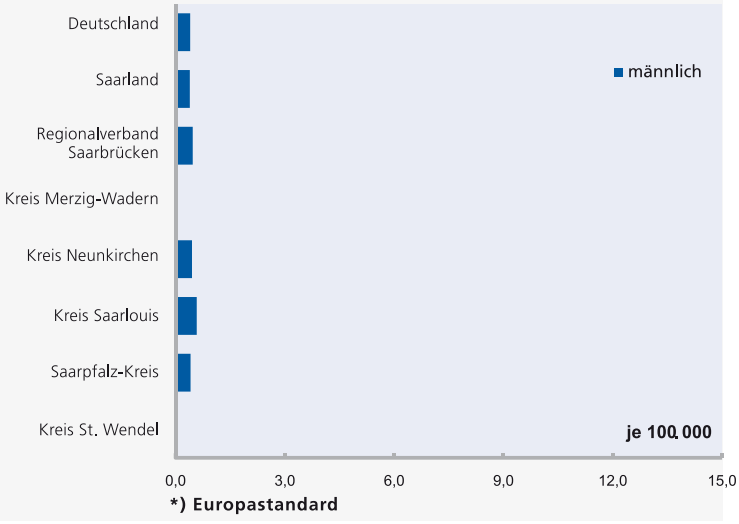
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



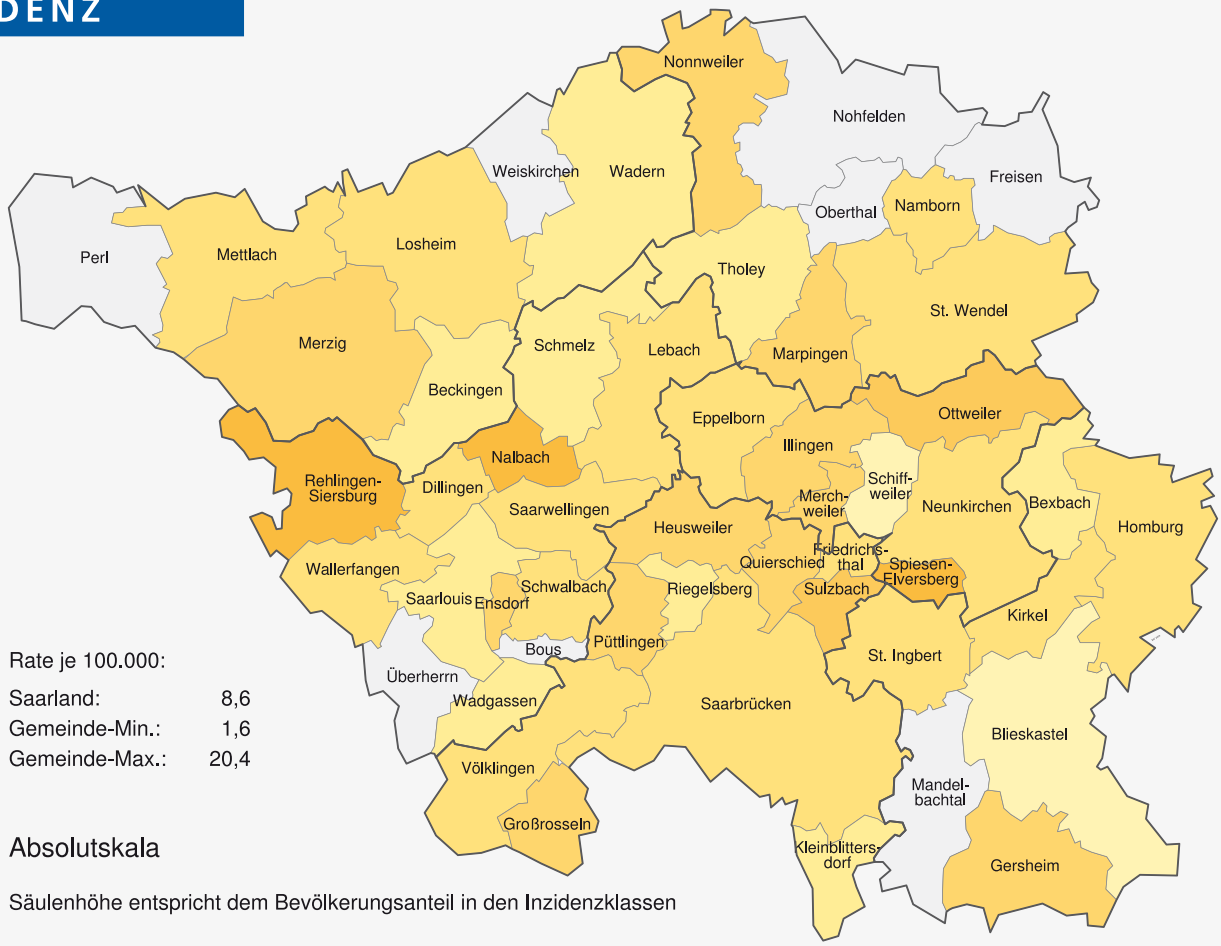
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

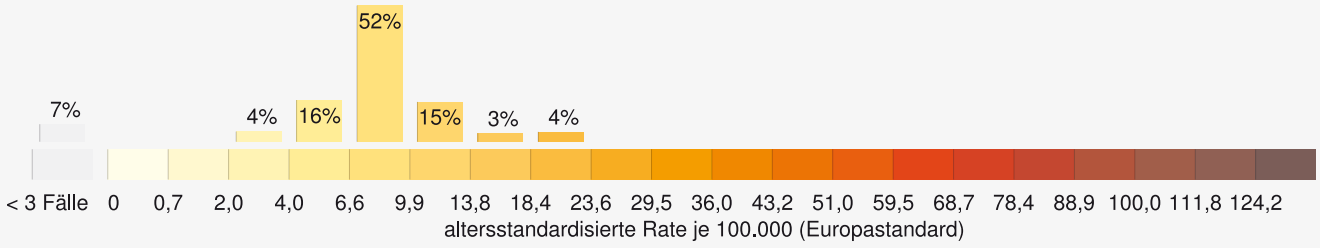


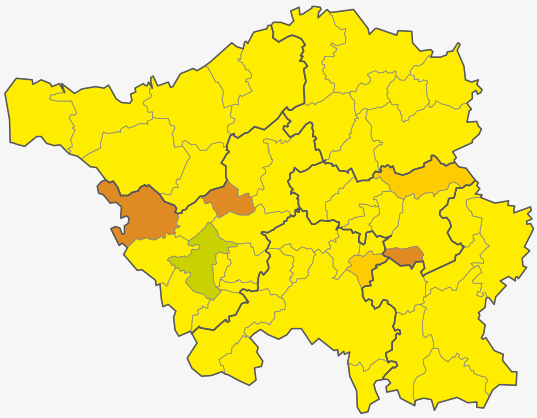
Rate je 100.000:

Saarland:	8,6
Gemeinde-Min.:	1,6
Gemeinde-Max.:	20,4

Absolutskala

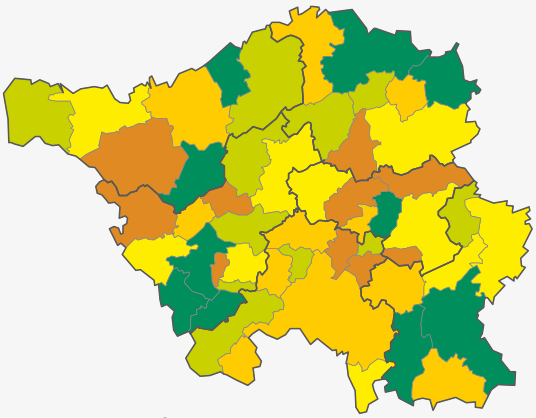
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.29 (10)
- 1.06 < SIR < 1.29 (11)
- 0.83 < SIR < 1.06 (10)
- 0.63 < SIR < 0.83 (11)
- SIR < 0.63 (10)

MORTALITÄT

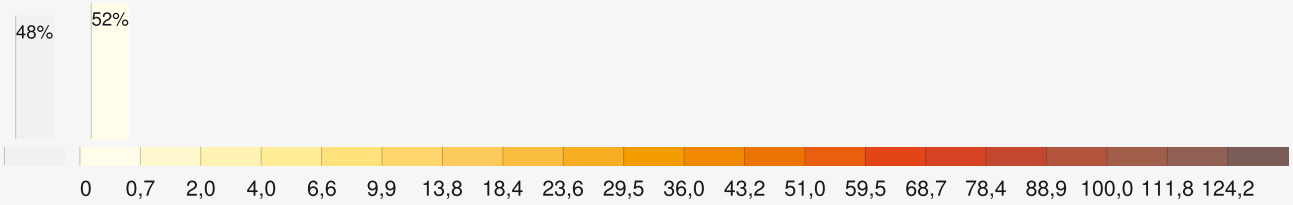
männlich



Saarland:	0.3
Kreis-Minimum:	0,0
Kreis-Maximum:	0,5

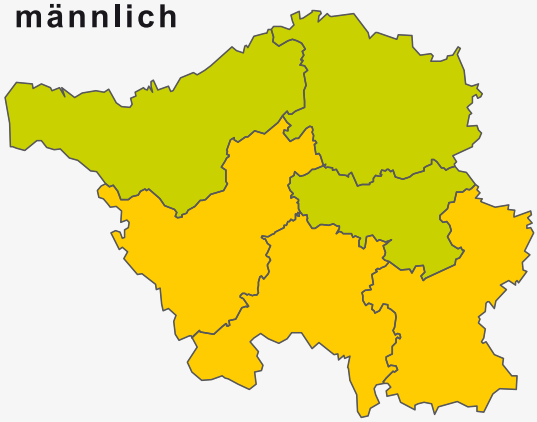
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen

männlich



Medianskala

SMR > 0.61 (3)

SMR < 0.61 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**476**	**1,00**	**9,2**	**8,6**	**7,9**							
Regionalverband Saarbrücken	**170**	**1,08**	**10,1**	**9,1**	**8,2**	2						
Landkreis Merzig-Wadern	**45**	**0,96**	**8,7**	**8,3**	**7,7**	3						
Landkreis Neunkirchen	**76**	**1,18**	**10,7**	**10,3**	**9,8**	1						
Landkreis Saarlouis	**88**	**0,93**	**8,5**	**8,0**	**7,5**	4						
Saarpfalz-Kreis	**60**	**0,87**	**7,9**	**7,5**	**6,8**	6						
Landkreis St. Wendel	**37**	**0,87**	**7,9**	**7,6**	**7,2**	5						
Saarbrücken	92	1,07	10,5	9,0	8,1	20						
Friedrichthal	4	0,77	7,1	6,8	6,5	35						
Großrosseln	5	1,25	11,1	10,5	8,9	12						
Heusweiler	11	1,24	11,3	10,6	9,9	13						
Kleinblittersdorf	5	0,92	7,9	6,4	5,0	27						
Püttlingen	11	1,24	11,1	10,7	10,3	14						
Quierschied	9	1,43	12,7	11,8	10,7	7						
Riegelsberg	5	0,77	6,9	5,7	4,5	36						
Sulzbach	14	1,67	15,3	14,7	14,1	5						
Völklingen	14	0,77	6,8	6,7	6,0	37						
Beckingen	4	0,58	5,1	4,8	4,1	44						
Losheim am See	8	1,06	9,6	9,3	8,9	21						
Merzig	19	1,40	12,7	12,1	11,2	8						
Mettlach	5	0,92	8,2	7,8	7,3	26						
Perl	2	0,69	6,4	6,2	6,4	40						
Wadern	6	0,78	7,2	6,4	5,5	34						
Weiskirchen	1	0,34	3,2	4,1	4,7	51						
Eppelborn	8	0,98	8,9	9,7	9,4	24						
Illingen	11	1,29	11,8	11,1	10,7	10						
Merchweiler	6	1,29	11,2	10,9	10,0	11						
Neunkirchen	22	0,98	8,9	8,6	8,2	23						
Ottweiler	12	1,75	15,9	15,3	14,3	4						
Schiffweiler	4	0,52	4,7	3,7	3,2	46						
Spiesen-Elversberg	13	2,06 +	18,5	19,4	19,0	2						
Dillingen	11	1,15	10,6	9,8	9,3	18						
Lebach	10	0,88	8,8	7,6	7,4	29						
Nalbach	10	2,34 +	21,4	20,4	18,4	1						
Relingen-Siersburg	14	1,96 +	18,0	18,6	19,4	3						
Saarlouis	9	0,53	4,9	4,7	4,5	45						
Saarwellingen	5	0,80	7,3	6,8	6,4	33						
Schmelz	5	0,63	5,8	5,1	4,2	42						
Schwalbach	7	0,87	7,7	7,0	5,9	30						
Überherrn	2	0,39	3,4	2,8	2,4	50						
Wadgassen	5	0,63	5,5	5,1	4,8	43						
Wallerfangen	4	0,93	8,3	6,9	5,9	25						
Bous	2	0,64	5,6	4,9	4,2	41						
Ensdorf	4	1,36	12,3	11,6	9,5	9						
Bexbach	6	0,73	6,4	6,0	5,5	38						
Blieskastel	4	0,40	3,5	3,6	3,4	48						
Gersheim	4	1,23	11,3	10,1	8,2	15						
Homburg	22	1,03	9,9	9,0	7,9	22						
Kirkel	4	0,91	8,0	8,1	7,7	28						
Mandelbachtal	2	0,40	3,5	2,5	1,9	49						
St. Ingbert	18	1,08	9,5	9,6	9,1	19						
Freisen	2	0,50	4,6	4,8	4,8	47						
Marpingen	8	1,56	13,8	13,3	12,0	6						
Namborn	4	1,20	10,8	9,7	9,3	16						
Nohfelden	1	0,21	1,9	1,6	1,4	52						
Nonnweiler	5	1,19	10,7	10,4	9,7	17						
Oberthal	2	0,71	6,2	5,4	4,6	39						
St. Wendel	10	0,83	7,5	7,8	7,7	31						
Tholey	5	0,83	7,6	6,6	6,2	32						

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**0,6**	**99,4**	**0,04**	-	-	-	-	-	-
Regionalverband Saarbrücken	**0,6**	**99,4**	**0,06**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	**0,0**	**100,0**	**0,00**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	**0,0**	**100,0**	**0,01**	-	-	-	-	-	-
Landkreis Saarlouis	**2,3**	**97,7**	**0,05**	-	-	-	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	**0,0**	**100,0**	**0,03**	-	-	-	-	-	-
Landkreis St. Wendel	**0,0**	**100,0**	**0,00**	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken	0,0	100,0	0,05	-	-	-	-	-	-
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Großrosseln	20,0	80,0	0,20	-	-	-	-	-	-
Heusweiler	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Püttlingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Quierschied	0,0	100,0	0,22	-	-	-	-	-	-
Riegelsberg	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Sulzbach	0,0	100,0	0,14	-	-	-	-	-	-
Völklingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Beckingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Losheim am See	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Merzig	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Mettlach	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Perl	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Wadern	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Weiskirchen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Eppelborn	0,0	100,0	0,13	-	-	-	-	-	-
Illingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Merchweiler	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Ottweiler	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Schiffweiler	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Dillingen	9,1	90,9	0,18	-	-	-	-	-	-
Lebach	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Nalbach	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Saarwellingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Schmelz	20,0	80,0	0,20	-	-	-	-	-	-
Schwalbach	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Überherrn	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Wadgassen	0,0	100,0	0,20	-	-	-	-	-	-
Wallerfangen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Bous	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Ensdorf	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Bexbach	0,0	100,0	0,33	-	-	-	-	-	-
Blieskastel	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Gersheim	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Homburg	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Kirkel	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
St. Ingbert	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Freisen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Marpingen	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Namborn	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Nohfelden	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Nonnweiler	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Oberthal	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
St. Wendel	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-
Tholey	0,0	100,0	0,00	-	-	-	-	-	-

AKTUELLE SITUATION

Mit 391 Neuerkrankungen bei Männern und 220 bei Frauen waren bösartige Neubildungen der Nieren und ableitenden Harnwege im Berichtszeitraum 2004-2006 die siebthäufigste männliche und die elfthäufigste weibliche Krebsform, was einen Anteil an Krebs gesamt von 3,8% bzw. 2,5% ausmacht. Pro Jahr waren dies 130 neue männliche und 73 neue weibliche Patienten. Im Mittel waren Männer zum Zeitpunkt ihrer Krebsdiagnose 69,0 und Frauen 72,9 Jahre alt. Die europastandardisierte Erkrankungsrate bei Männern (18,5/100 000) war mehr als doppelt so hoch als bei den Frauen (8,0). Das Erkrankungsrisiko im Saarland lag für beide Geschlechter leicht unter dem Bundesdurchschnitt (21,4 für Männer und 9,9 für Frauen). Im Beobachtungszeitraum verstarben im Saarland 191 Männer und 96 Frauen an einem Nierenkrebsleiden. Demzufolge rangiert Nierenkrebs in der Mortalität mit 3,7% bzw 2,1% aller Krebstodesfälle an 7. Stelle beim männlichen und 9. Stelle beim weiblichen Geschlecht. 4,4% aller Fälle sind im Krebsregister lediglich mit Angaben der amtlichen Todesbescheinigung (DCO) erfasst. Für 92,3% liegt eine histologische Diagnose vor.

LANGZEITTRENDS

Die standardisierte Erkrankungsrate der Männer hat sich im Saarland von 1975 bis zur ersten Hälfte der 1990er Jahre von 10,3/100 000 bis zum Maximum (22,7) in 1993 mehr als verdoppelt. Seitdem ist sie bis 2006 leicht auf 19,6 zurückgegangen. Ebenfalls mehr als verdoppelt hat sich die standardisierte weibliche Rate bis zum Höchstwert von 10,4 in den frühen 1990ern, anschließend dann eine allmähliche Verringerung auf derzeit 7,8. Etwa mit dem gleichen Niveauabstand zwischen Männern und Frauen wie bei der Inzidenz verringern sich parallel für beide Geschlechter seit der ersten Hälfte der 1990er Jahre die altersbereinigten Sterberaten.

RISIKOFAKTOREN

Die Ätiologie des Nierenkrebses bleibt vielfach rätselhaft, mit Ausnahme bei Krebserkrankungen im Nierenbecken und den Harnleitern. Diese werden mehrheitlich in ursächlichem Zusammenhang mit dem Zigarettenrauchen gesehen. Fast alle Studien, die sich mit Übergewicht und Nierenzellkrebs befassten, fanden eine positive Assoziation zwischen beiden, wobei der Zusammenhang bei den Frauen wesentlich stärker als bei den Männern zu sein scheint. Des Weiteren wird die regelmäßige Einnahme bestimmter phenacetinhaltiger Schmerzmittel, inzwischen in Deutschland nicht mehr zugelassen, und daraus resultierende Nierenschäden mit einem erhöhten Risiko für Nierenkrebs in Verbindung gebracht. Arbeitsplatzbedingte Risiken bei Exposition gegenüber Nieren schädigenden Substanzen (z.B. Asbest, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Cadmium u.a) werden ebenfalls gesehen, wenngleich nur ein mittelbarer Zusammenhang gefunden wurde. Chronische Niereninsuffizienz, seltene Erbkrankheiten wie die tuberöse Sklerose, das Hippel-Lindau-Syndrom und bestimmte andere genetische Veränderungen erhöhen ebenfalls die Wahrscheinlichkeit, an Nierenkrebs zu erkranken.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Seit dem Beginn der 1970er Jahre haben sich die relativen 5-Jahres-Überlebensraten im Saarland über mehr als 30 Jahre kontinuierlich bis 2006 für beide Geschlechter erheblich verbessert. Der aktuelle Prozentsatz von 74,2% für Frauen ist 2,4fach höher als der Ausgangswert in den frühen 1970er Jahren. Nicht ganz das gleiche Ausmaß erreichten die Fortschritte bei den Männern, wo derzeitige 67,0% immerhin das 1,6fache des Ausgangswertes bedeuten.

NIEREN UND ABLEITENDE HARNWEGE
ICD-10 C64-66, 68

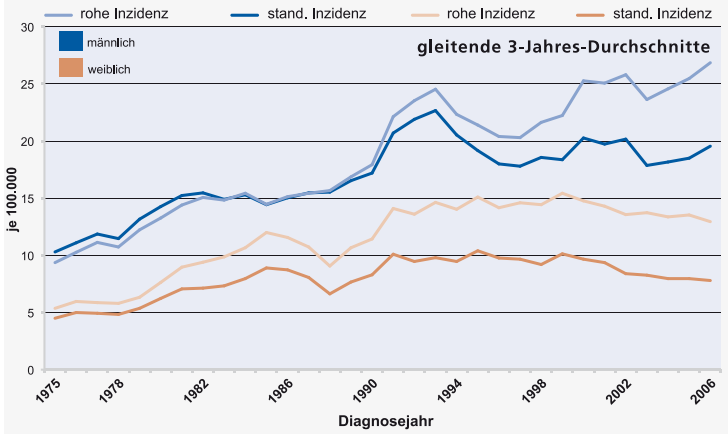
Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %

	männlich	weiblich
Inzidenz	3,8	2,5
Mortalität	3,7	2,1

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	117	136	138
weiblich	80	71	69
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,68	1:0,52	1:0,50
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	70,6	69,7	66,6
weiblich	73,8	70,4	74,4
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	22,7	26,6	27,1
weiblich	14,7	13,1	12,8
Europastandard			
männlich	16,4	19,2	19,9
weiblich	8,3	8,2	7,4
Weltstandard			
männlich	10,8	13,2	13,9
weiblich	5,5	6,0	5,2

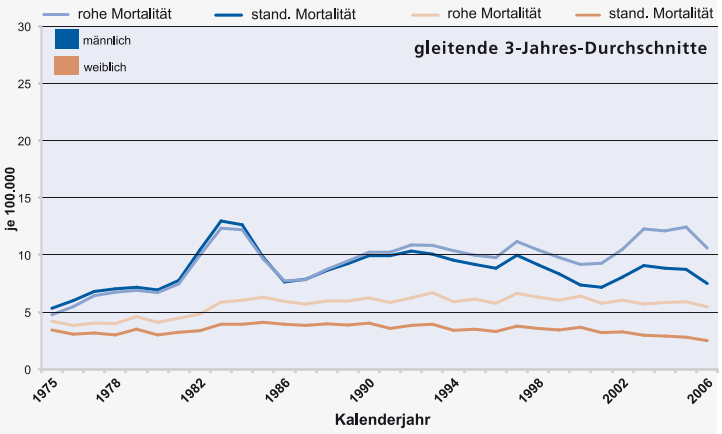
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	83	45	63
weiblich	37	27	32
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,45	1:0,60	1:0,51
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	72,6	73,3	73,3
weiblich	76,7	79,3	78,0
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	16,1	8,8	12,4
weiblich	6,8	5,0	5,9
Europastandard			
männlich	11,1	6,4	8,6
weiblich	3,4	2,3	2,7
Weltstandard			
männlich	7,1	4,1	5,5
weiblich	2,2	1,4	1,7

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



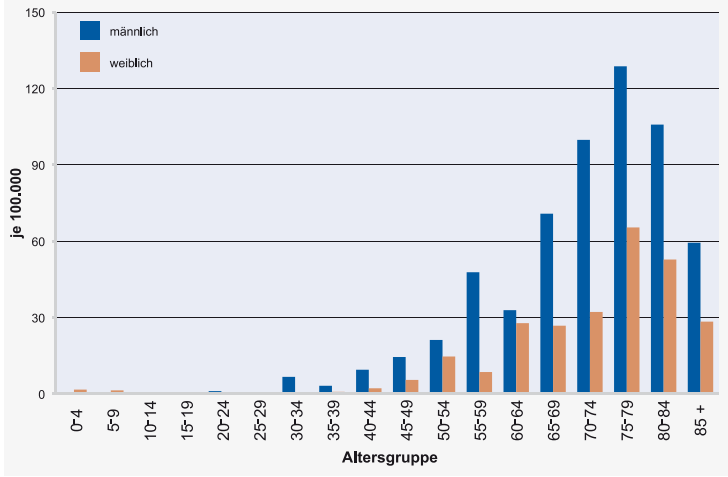
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

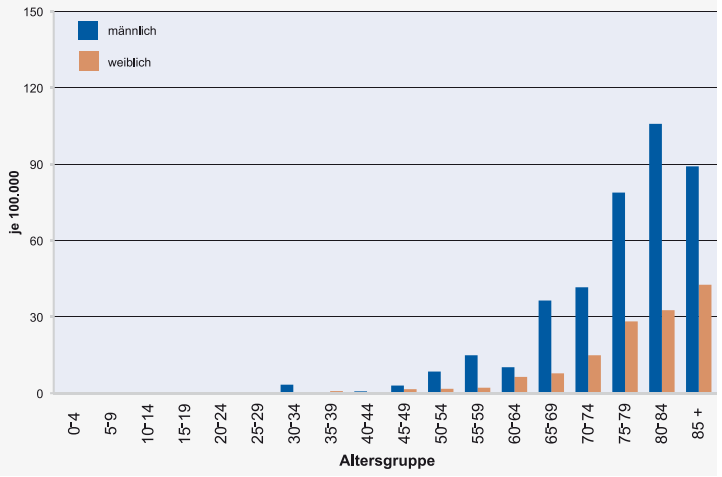


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



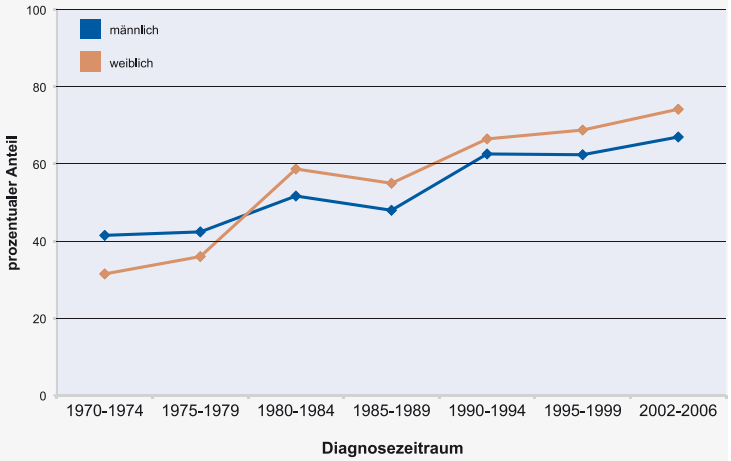
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



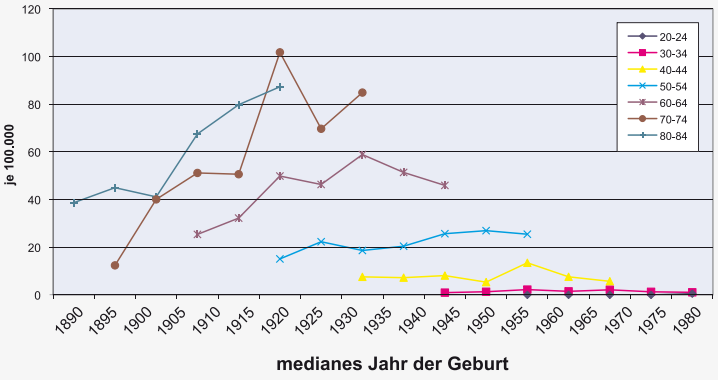
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,5	0,9	0,2	0,4
1982 - 1986	0,7	1,3	0,3	0,7
1992 - 1996	0,9	1,8	0,4	0,9
2002 - 2006	0,7	1,6	0,3	0,6
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,5	0,1	0,3
1982 - 1986	0,3	0,8	0,1	0,3
1992 - 1996	0,3	0,8	0,1	0,3
2002 - 2006	0,2	0,6	0,1	0,2

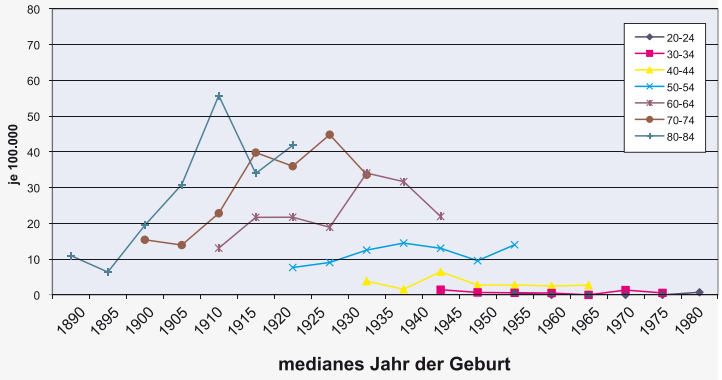
Relatives 5-Jahres-Überleben



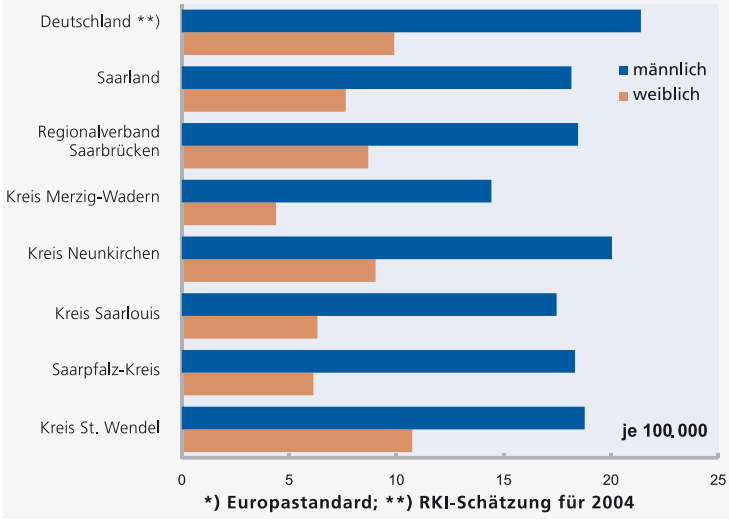
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



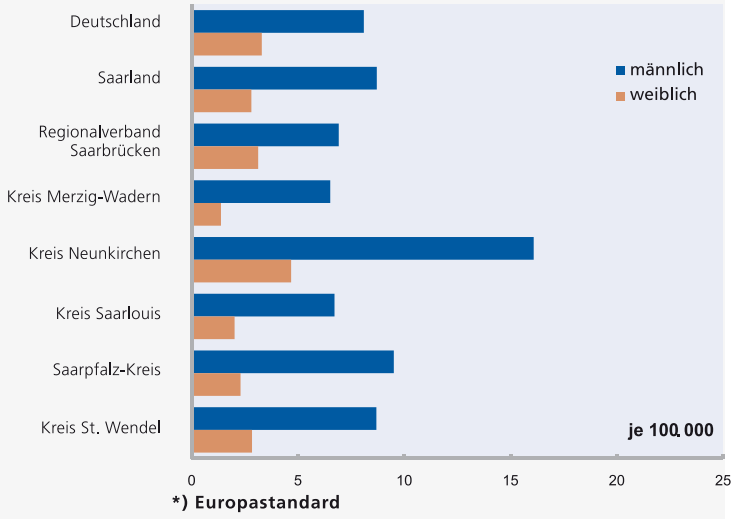
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



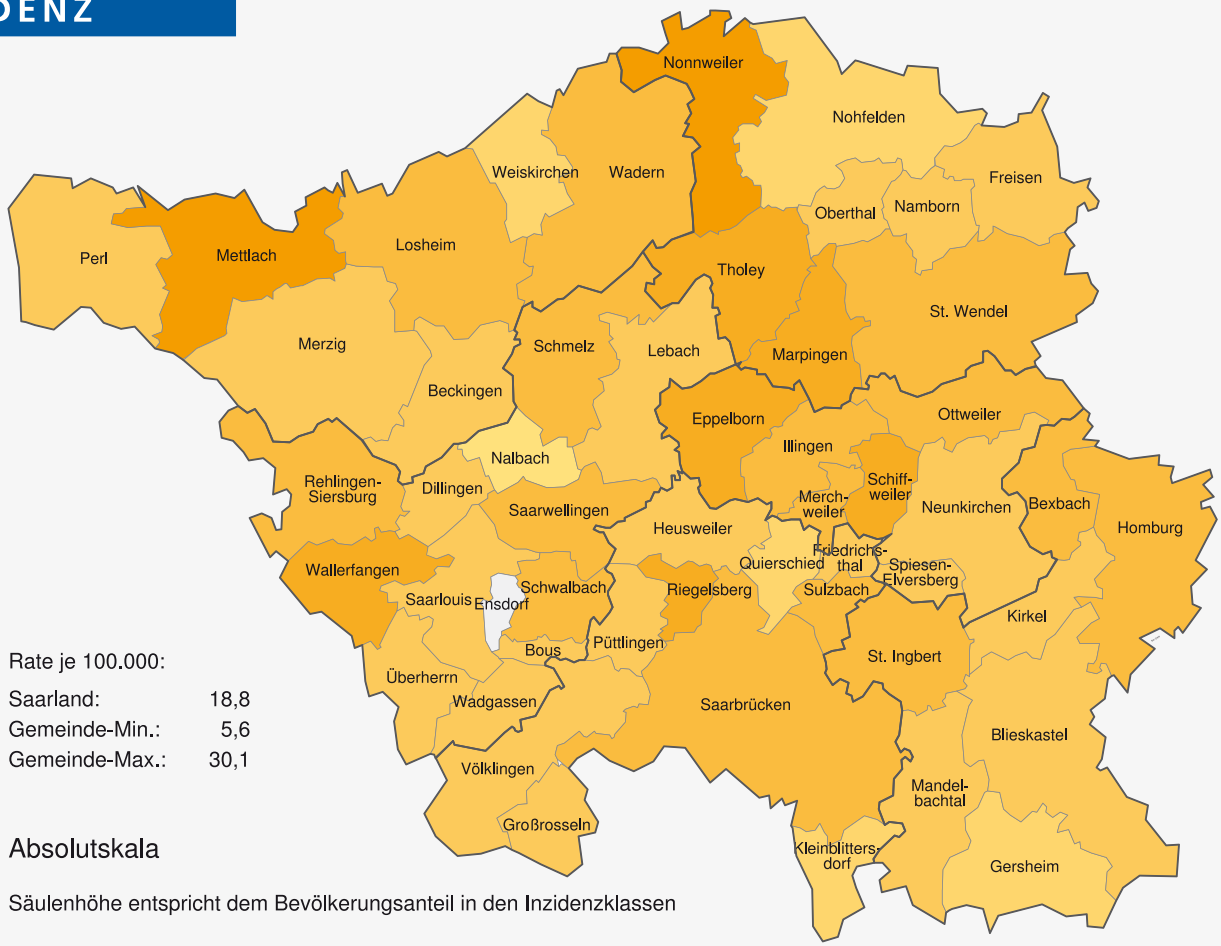
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

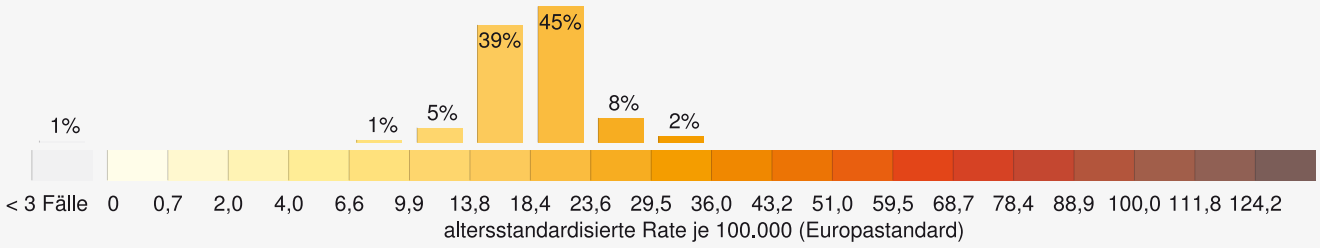


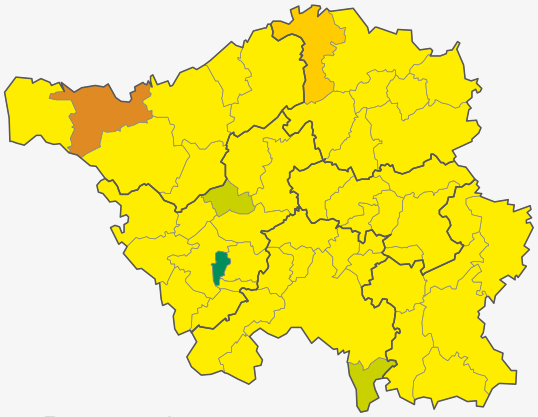
Rate je 100.000:

Saarland:	18,8
Gemeinde-Min.:	5,6
Gemeinde-Max.:	30,1

Absolutskala

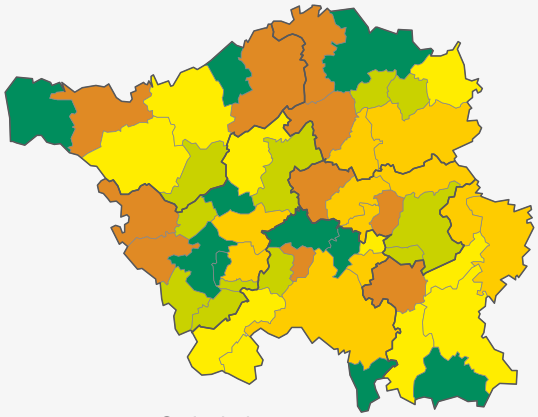
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

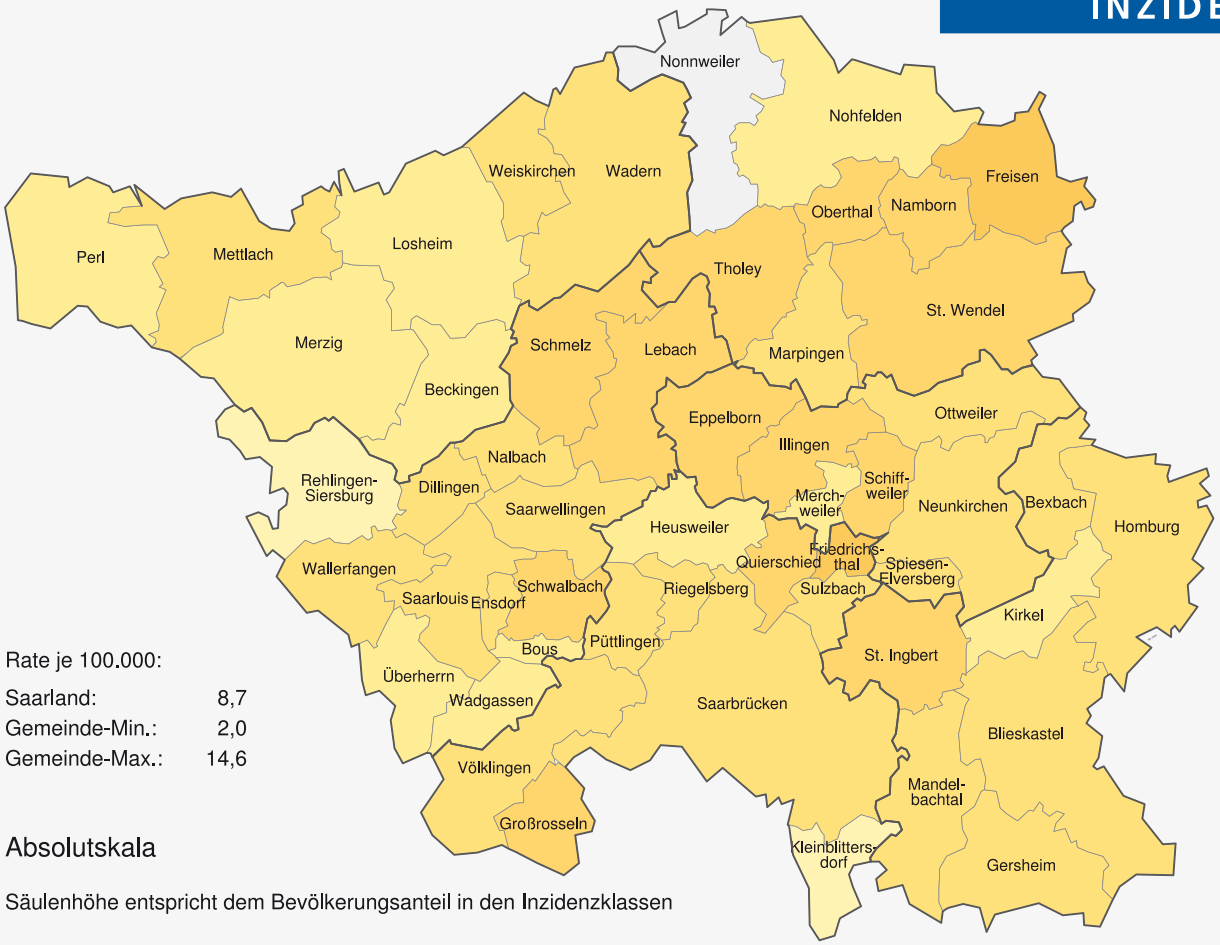
- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.19 (10)
- 1.03 < SIR < 1.19 (11)
- 0.89 < SIR < 1.03 (10)
- 0.79 < SIR < 0.89 (11)
- SIR < 0.79 (10)

INZIDENZ

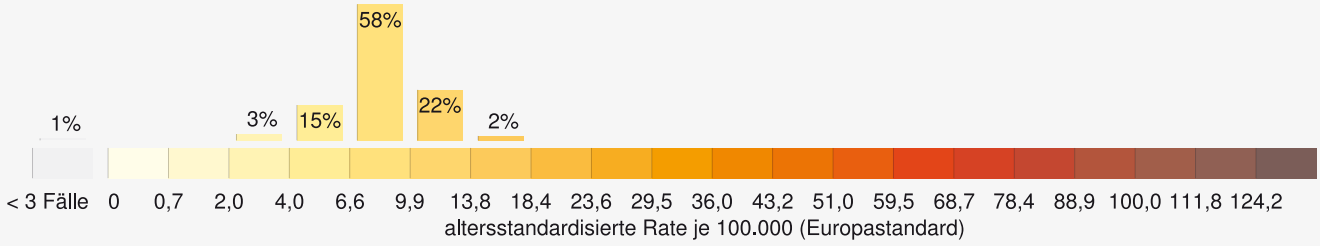


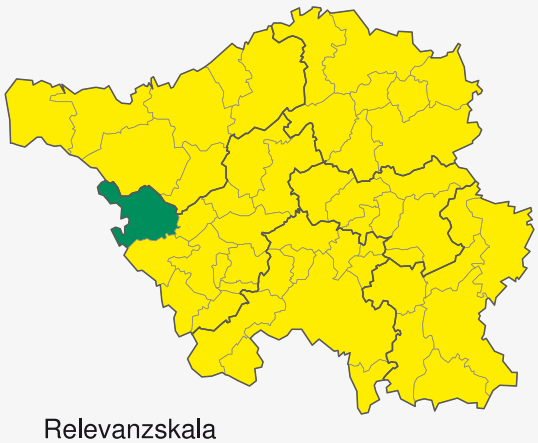
Rate je 100.000:

Saarland:	8,7
Gemeinde-Min.:	2,0
Gemeinde-Max.:	14,6

Absolutskala

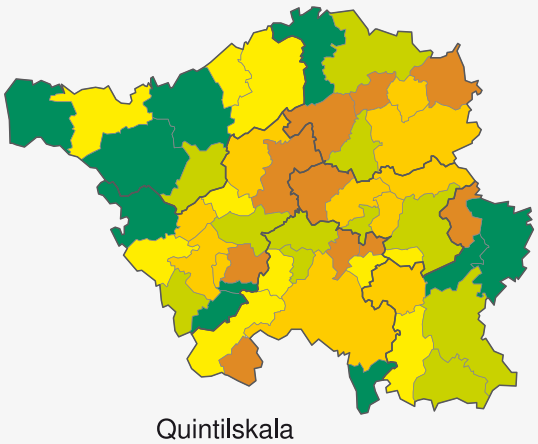
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

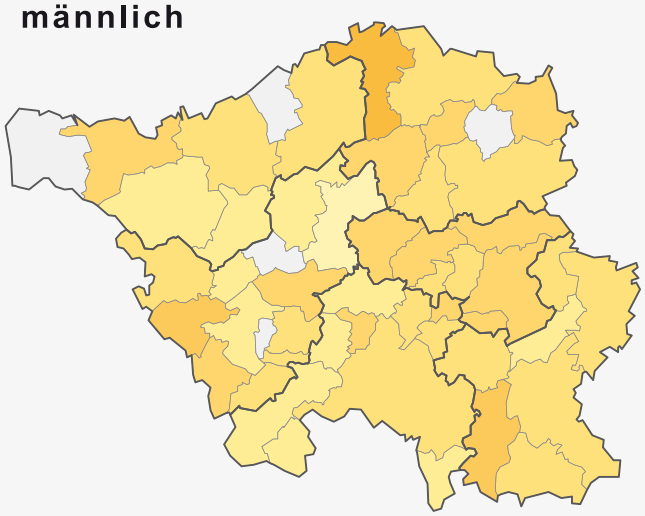


Quintilskala

- SIR > 1.22 (10)
- 1.04 < SIR < 1.22 (11)
- 0.90 < SIR < 1.04 (10)
- 0.73 < SIR < 0.90 (11)
- SIR < 0.73 (10)

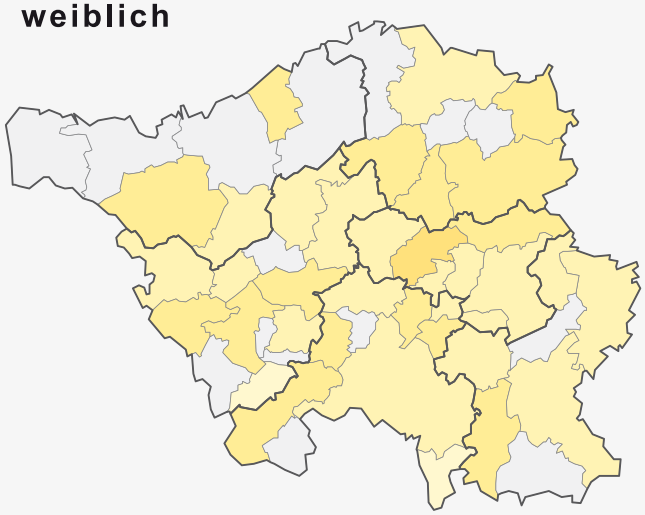
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 8.4
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 20,6

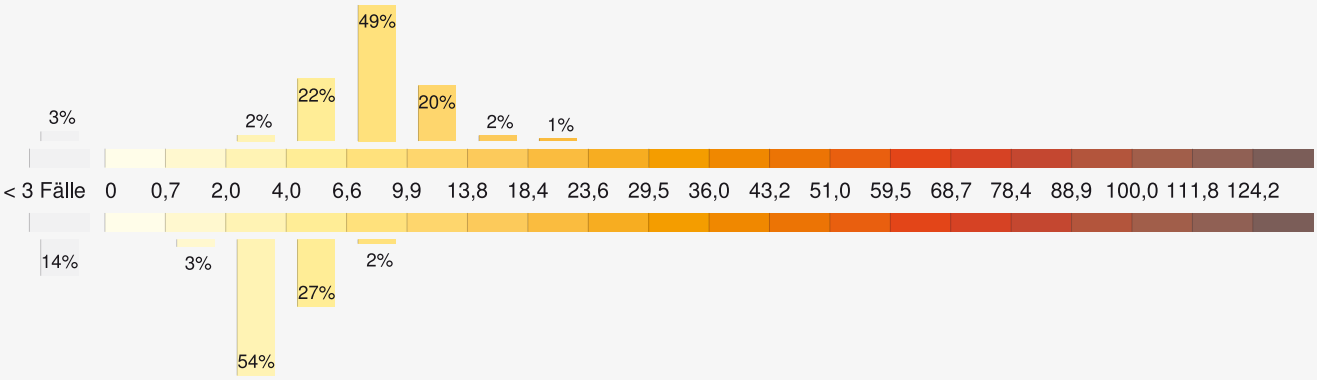
weiblich



Saarland: 3.2
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 6,8

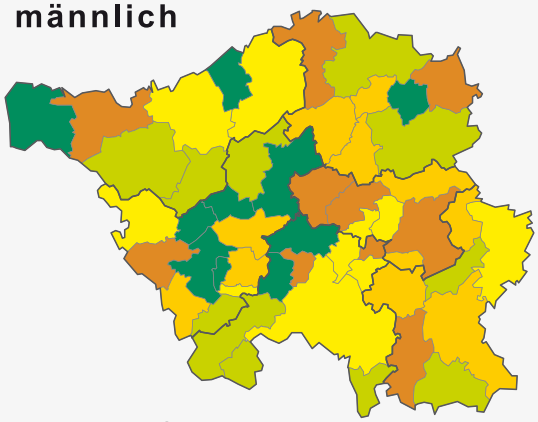
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

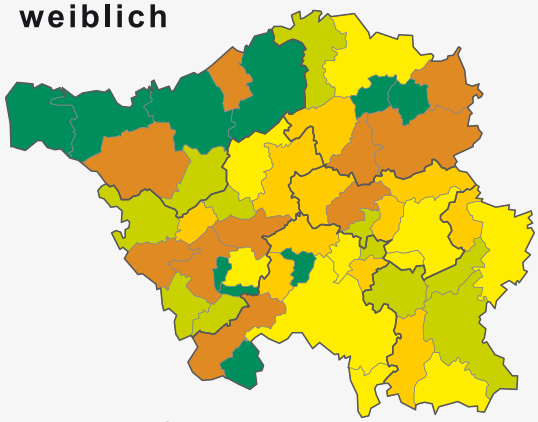
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.37 (10)
- 1.12 < SMR < 1.37 (11)
- 0.90 < SMR < 1.12 (10)
- 0.65 < SMR < 0.90 (11)
- SMR < 0.65 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.36 (10)
- 1.06 < SMR < 1.36 (11)
- 0.87 < SMR < 1.06 (10)
- 0.60 < SMR < 0.87 (11)
- SMR < 0.60 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**1.239**	**1,00**	**23,9**	**18,8**	**13,0**		**757**	**1,00**	**13,8**	**8,7**	**6,1**	
Regionalverband Saarbrücken	**393**	**0,97**	**23,4**	**18,4**	**12,6**	5	**276**	**1,09**	**15,2**	**9,0**	**6,2**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**126**	**1,05**	**24,3**	**19,5**	**13,5**	3	**57**	**0,79**	**10,5**	**6,5**	**4,4**	6
Landkreis Neunkirchen	**181**	**1,04**	**25,4**	**19,9**	**13,4**	4	**106**	**1,00**	**14,1**	**9,1**	**6,7**	3
Landkreis Saarlouis	**218**	**0,90**	**21,0**	**17,0**	**11,7**	6	**145**	**0,99**	**13,3**	**8,5**	**6,1**	4
Saarpfalz-Kreis	**198**	**1,06**	**26,0**	**19,3**	**13,5**	2	**104**	**0,93**	**12,9**	**8,3**	**6,2**	5
Landkreis St. Wendel	**123**	**1,11**	**26,3**	**21,2**	**14,9**	1	**69**	**1,05**	**14,3**	**9,9**	**7,0**	2
Saarbrücken	213	1,04	24,3	19,7	13,6	19	155	1,18	16,3	9,8	6,8	13
Friedrichsthal	12	0,89	21,3	16,5	11,7	31	13	1,52	21,5	13,9	9,9	2
Großrosseln	11	0,95	24,4	17,2	11,9	25	10	1,45	20,3	10,1	6,0	3
Heusweiler	19	0,78	19,6	14,9	10,2	45	11	0,76	10,6	5,2	3,4	39
Kleinblittersdorf	11	0,67	17,5	12,6	7,8	49	6	0,61	8,9	3,5	2,1	49
Püttlingen	20	0,80	20,1	15,8	10,7	40	15	0,98	13,8	9,0	6,3	26
Quierschied	14	0,77	19,8	13,6	9,3	46	14	1,23	18,1	11,3	8,0	9
Riegelsberg	22	1,21	30,2	23,6	15,1	8	8	0,73	9,8	7,2	5,2	42
Sulzbach	24	1,10	26,3	20,4	14,7	17	13	0,93	13,3	8,8	6,3	29
Völklingen	47	0,96	22,9	17,7	12,3	24	31	1,01	14,1	7,8	5,1	23
Beckingen	15	0,83	19,3	17,4	11,2	36	8	0,75	9,6	6,2	3,9	40
Losheim am See	19	1,02	22,9	18,6	13,0	22	7	0,65	8,4	5,3	3,4	48
Merzig	32	0,92	21,3	16,9	11,3	28	15	0,69	9,4	5,4	3,7	45
Mettlach	25	1,70 +	41,2	29,8	20,8	1	8	0,92	12,6	7,4	5,2	30
Perl	6	0,79	19,2	16,1	10,7	43	3	0,65	9,0	4,5	3,0	47
Wadern	25	1,30	30,0	23,6	17,3	5	12	0,99	13,6	9,1	6,3	24
Weiskirchen	4	0,56	12,6	10,4	8,1	50	4	0,99	12,2	7,5	5,3	25
Eppelborn	27	1,27	30,0	25,0	16,4	6	17	1,36	18,1	11,4	8,0	4
Illingen	26	1,14	27,9	22,1	15,7	15	14	1,06	14,8	11,3	8,9	20
Merchweiler	16	1,17	29,9	21,0	14,1	14	7	0,84	12,3	6,4	4,0	36
Neunkirchen	52	0,89	21,1	16,3	10,8	32	31	0,85	11,9	7,7	5,8	35
Ottweiler	19	1,04	25,1	20,3	13,7	20	12	1,08	14,9	9,1	6,2	19
Schiffweiler	25	1,20	29,4	24,5	16,5	9	14	1,08	15,4	10,7	7,8	18
Spiesen-Elversberg	16	0,85	22,7	16,6	11,1	35	11	0,94	14,3	9,1	6,4	28
Dillingen	20	0,82	19,3	15,4	10,6	39	18	1,18	16,1	9,4	6,5	12
Lebach	19	0,83	16,8	15,3	10,9	38	17	1,28	16,4	12,2	9,9	6
Nalbach	5	0,47	10,7	9,0	5,8	51	6	0,90	12,0	7,2	4,9	31
Relingen-Siersburg	21	1,19	27,0	22,4	15,8	10	4	0,38 -	4,9	2,8	1,9	51
Saarlouis	34	0,79	18,4	14,7	10,1	44	30	1,12	15,2	9,7	7,2	16
Saarwellingen	17	1,03	24,9	20,4	14,1	21	8	0,82	11,2	6,9	4,7	37
Schmelz	19	0,97	22,3	20,3	13,1	23	14	1,17	15,7	10,2	7,0	14
Schwalbach	27	1,18	29,8	21,5	14,3	11	18	1,32	18,4	10,9	7,5	5
Überherrn	11	0,80	18,9	14,0	9,7	41	6	0,73	9,6	5,5	3,6	41
Wadgassen	20	0,87	21,9	16,1	11,8	34	9	0,66	9,4	6,3	4,7	46
Wallerfangen	16	1,40	33,4	27,2	17,7	3	7	1,01	13,8	7,8	5,1	22
Bous	7	0,79	19,6	15,2	10,1	42	3	0,53	7,6	6,4	4,9	50
Ensdorf	2	0,25 -	6,1	5,6	4,3	52	5	1,04	14,3	9,9	7,1	21
Bexbach	26	1,10	27,9	21,1	15,2	16	17	1,22	17,2	9,1	6,1	10
Blieskastel	27	0,95	23,7	16,6	11,7	26	14	0,85	11,9	7,4	5,0	34
Gersheim	6	0,73	16,9	12,3	9,3	47	4	0,85	11,0	8,0	5,4	33
Homburg	53	1,05	24,0	18,8	12,8	18	22	0,72	9,5	6,7	5,3	43
Kirkel	11	0,90	22,1	16,1	11,4	30	5	0,70	9,5	6,0	4,5	44
Mandelbachtal	13	0,90	22,6	16,7	11,7	29	8	0,97	13,2	9,4	6,2	27
St. Ingbert	62	1,25	32,7	23,2	16,3	7	34	1,11	16,5	10,5	8,5	17
Freisen	9	0,92	20,6	17,3	12,2	27	9	1,57	20,4	14,6	10,2	1
Marpingen	16	1,17	27,7	25,6	18,1	12	7	0,89	11,9	7,3	4,8	32
Namborn	7	0,83	18,9	15,3	11,0	37	6	1,19	15,5	13,5	10,1	11
Nohfelden	9	0,71	17,0	13,7	9,8	48	6	0,80	10,9	6,4	4,6	38
Nonnweiler	17	1,54	36,5	30,1	20,3	2	2	0,31	4,3	1,9	1,2	52
Oberthal	7	0,88	21,7	15,6	9,6	33	6	1,25	17,9	13,3	9,3	8
St. Wendel	38	1,17	28,6	21,4	14,8	13	22	1,12	15,7	10,6	7,4	15
Tholey	20	1,34	30,5	25,6	19,7	4	11	1,28	16,3	12,9	9,1	7

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**3,4**	**93,8**	**0,36**	**6,1**	**89,9**	**0,38**	**4,4**	**92,3**	**0,37**
Regionalverband Saarbrücken	**2,5**	**95,6**	**0,35**	**6,9**	**89,2**	**0,37**	**4,4**	**92,9**	**0,36**
Landkreis Merzig-Wadern	**5,6**	**91,7**	**0,32**	**10,2**	**87,8**	**0,39**	**7,0**	**90,4**	**0,34**
Landkreis Neunkirchen	**4,6**	**90,7**	**0,50**	**3,5**	**92,9**	**0,40**	**4,2**	**91,5**	**0,46**
Landkreis Saarlouis	**1,1**	**97,8**	**0,34**	**3,9**	**90,6**	**0,38**	**2,3**	**94,8**	**0,35**
Saarpfalz-Kreis	**3,5**	**93,6**	**0,33**	**6,9**	**88,5**	**0,39**	**4,7**	**91,9**	**0,35**
Landkreis St. Wendel	**5,6**	**88,8**	**0,36**	**6,5**	**90,3**	**0,40**	**5,9**	**89,3**	**0,38**
Saarbrücken	1,2	96,5	0,31	5,5	92,1	0,31	3,0	94,6	0,31
Friedrichsthal	10,0	90,0	0,80	9,1	81,8	0,27	9,5	85,7	0,52
Großrosseln	10,0	90,0	0,40	12,5	87,5	0,00	11,1	88,9	0,22
Heusweiler	0,0	93,8	0,13	12,5	62,5	0,50	4,2	83,3	0,25
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	0,80	0,0	75,0	0,75	0,0	88,9	0,78
Püttlingen	5,6	94,4	0,28	7,1	92,9	0,50	6,3	93,8	0,38
Quierschied	0,0	92,9	0,43	0,0	100,0	0,42	0,0	96,2	0,42
Riegelsberg	5,3	94,7	0,53	0,0	100,0	0,00	3,8	96,2	0,38
Sulzbach	5,3	94,7	0,42	15,4	76,9	0,54	9,4	87,5	0,47
Völklingen	2,9	97,1	0,26	11,1	85,2	0,59	6,6	91,8	0,41
Beckingen	0,0	92,3	0,31	12,5	75,0	0,38	4,8	85,7	0,33
Losheim am See	0,0	100,0	0,35	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,26
Merzig	3,8	88,5	0,35	20,0	80,0	0,80	8,3	86,1	0,47
Mettlach	0,0	100,0	0,30	12,5	87,5	0,25	3,6	96,4	0,29
Perl	20,0	80,0	0,20	33,3	66,7	0,33	25,0	75,0	0,25
Wadern	13,0	87,0	0,35	0,0	100,0	0,20	9,1	90,9	0,30
Weiskirchen	25,0	75,0	0,25	0,0	100,0	0,75	12,5	87,5	0,50
Eppelborn	0,0	91,3	0,35	0,0	93,3	0,27	0,0	92,1	0,32
Illingen	0,0	100,0	0,55	0,0	100,0	0,80	0,0	100,0	0,63
Merchweiler	14,3	85,7	0,43	0,0	100,0	0,20	10,5	89,5	0,37
Neunkirchen	5,0	90,0	0,65	3,6	89,3	0,39	4,4	89,7	0,54
Ottweiler	0,0	100,0	0,59	12,5	87,5	0,38	4,0	96,0	0,52
Schiffweiler	9,1	81,8	0,18	0,0	100,0	0,40	6,3	87,5	0,25
Spiesen-Elversberg	7,7	84,6	0,69	11,1	88,9	0,33	9,1	86,4	0,55
Dillingen	0,0	100,0	0,19	6,7	80,0	0,47	3,2	90,3	0,32
Lebach	0,0	100,0	0,11	5,9	88,2	0,29	2,9	94,3	0,20
Nalbach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,10
Rehlingen-Siersburg	5,3	94,7	0,32	25,0	75,0	0,75	8,7	91,3	0,39
Saarlouis	0,0	96,2	0,23	4,0	92,0	0,48	2,0	94,1	0,35
Saarwellingen	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,50
Schmelz	0,0	94,4	0,33	8,3	83,3	0,25	3,3	90,0	0,30
Schwalbach	0,0	100,0	0,41	0,0	93,8	0,38	0,0	97,4	0,39
Überherrn	10,0	90,0	0,50	0,0	75,0	0,50	7,1	85,7	0,50
Wadgassen	0,0	100,0	0,47	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,43
Wallerfangen	0,0	100,0	0,62	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,56
Bous	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Ensdorf	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,29
Bexbach	0,0	95,5	0,36	25,0	75,0	0,58	8,8	88,2	0,44
Blieskastel	0,0	95,2	0,29	0,0	100,0	0,21	0,0	97,1	0,26
Gersheim	0,0	100,0	0,40	33,3	66,7	0,33	12,5	87,5	0,38
Homburg	8,2	91,8	0,33	5,6	88,9	0,56	7,5	91,0	0,39
Kirkel	0,0	100,0	0,22	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,33
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,31	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,37
St. Ingbert	3,8	90,4	0,37	3,2	87,1	0,26	3,6	89,2	0,33
Freisen	14,3	85,7	0,57	0,0	88,9	0,44	6,3	87,5	0,50
Marpingen	0,0	100,0	0,36	28,6	71,4	0,57	9,5	90,5	0,43
Namborn	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,17
Nohfelden	0,0	75,0	0,63	25,0	75,0	0,75	8,3	75,0	0,67
Nonnweiler	14,3	85,7	0,43	0,0	100,0	1,00	12,5	87,5	0,50
Oberthal	0,0	85,7	0,29	0,0	100,0	0,00	0,0	92,3	0,15
St. Wendel	9,1	81,8	0,27	5,6	88,9	0,44	7,8	84,3	0,33
Tholey	0,0	100,0	0,39	0,0	100,0	0,30	0,0	100,0	0,36

AKTUELLE SITUATION

In den Berichtsjahren 2004-2006 wurden im Saarland zusammen 752 männliche und 293 weibliche Neuerkrankungen an Blasenkrebs gezählt. Im Jahresdurchschnitt wurde somit bei 251 Männern und 98 Frauen erstmals Blasenkrebs festgestellt. Mit einem Inzidenzanteil von 9,1% bei Männern und 4,2% bei Frauen und den Rangplätzen 4 bzw. 5 in der Häufigkeitsskala gehören Karzinome der Harnblase zu den häufigsten Tumorformen bei beiden Geschlechtern.
Sowohl Männer (medianes Erkrankungsalter 72,4 Jahre) als auch Frauen (medianes Erkrankungsalter 74,3 Jahre) sind damit zum Zeitpunkt der Diagnosestellung bereits einige Jahre älter als der Durchschnitt aller Krebspatienten (Männer 68,6 Jahre, Frauen 68,9 Jahre). Die altersstandardisierten Inzidenzraten weisen für Männer (34,0/100 000) ein 3,6fach höheres Erkrankungsrisiko als für Frauen (9,5/100 000) aus. In der Krebssterblichkeit belegen Blasenkarzinome mit einem Anteil von 2,6% bei Männern und 1,8% bei Frauen jeweils den 10. Platz aller Krebstodesfälle. Das mittlere Sterbealter (78,2 Jahre) männlicher Blasenkrebspatienten lag dabei um fast 6 Jahre über dem Durchschnitt aller männlichen Sterbefälle (72,0 Jahre). Mit sehr niedrigen 1,6% DCO-Fällen und sehr hohen 97,7% histologisch gesicherten Diagnosen gehört Blasenkrebs zu den besonders gut dokumentierten Tumorformen.

LANGZEITTRENDS

Seit der Verfügbarkeit valider Daten im Saarland in den frühen 1970er Jahren nehmen bei Männern die rohen Inzidenzraten für Blasenkrebs bis 2006 durchgehend deutlich zu. Der begleitende Anstieg der standardisierten Raten ist offenbar um die Jahrtausendwende zum Stillstand gekommen, seitdem keine Veränderungen im Niveau. Bei den Frauen zeigen sich über den gesamten Zeitraum anhaltende Erhöhungen für beide Indikatoren. Ein divergierendes Entwicklungsmuster dagegen bei der Mortalität an Blasenkarzinomen. Bis zur zweiten Hälfte der 1980er Jahre nahm die rohe und standardisierte Sterblichkeit für beide Geschlechter zu. Seitdem ist die Sterblichkeit bei den Männern rückläufig, bei Frauen verbleibt sie auf unverändertem Stand.

RISIKOFAKTOREN

Zigarettenrauchen ist die wichtigste gut gesicherte Ursache bei der Entwicklung eines Blasenkrebses. Auch Passivrauchen trägt zur Erhöhung des Risikos bei. Dennoch gilt der Zusammenhang als weniger stark als bei anderen Krebslokalisationen (z.B. Lungenkrebs). Raucher haben ein etwa 2 bis 3fach erhöhtes Erkrankungsrisiko an Blasenkrebs im Vergleich zu Nichtrauchern. Unter public-health Gesichtspunkten ist der Verzicht auf Rauchen das wirksamste Instrument zur Prävention von Blasenkrebs, da der dem Rauchen zurechenbare Anteil größer ist als der anderer Risikofaktoren. Außer dem Tabakkonsum sind (auch länger zurückliegende) arbeitsplatzbedingte Expositionen gegenüber gewissen chemischen Substanzen, insbesondere aromatische Amine, als Risiko erhöhend einzustufen. Die früheren Belastungen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Farbe, Textilien und Leder sind inzwischen durch Arbeitsschutzvorschriften beseitigt. Dennoch können vereinzelt immer noch aufgrund der langen Latenzzeiten berufsbedingte Harnblasenkarzinome auftreten. Karzinogene Spätfolgen können weiterhin durch eine Langzeitbehandlung mit dem Krebsmedikament Cyclophosphamid oder eine hoch dosierte Strahlentherapie bei Cervixkarzinompatientinnen ausgelöst werden.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die mehrfachen Änderungen der histopathologischen Malignitätskriterien haben dazu geführt, dass unter der Entität Blasenkarzinom ein breites Spektrum von Tumoren mit stark divergierenden Prognosen zusammengefasst wird. Nach internationalen Studien haben Patienten mit lokal begrenztem Tumorstadium eine relative 5-Jahres-Überlebensrate von ca. 90%; beim Vorliegen von Fernmetastasen sind dagegen mit einer Rate von lediglich 9% die Heilungschancen äußerst ungünstig. Für Blasenkrebs insgesamt liegt die relative 5-Jahes-Überlebensrate im Saarland derzeit für Frauen bei 72,4%, für Männer bei 76,0%.

HARNBLASE
ICD-10 C67, D09.0, D41.4

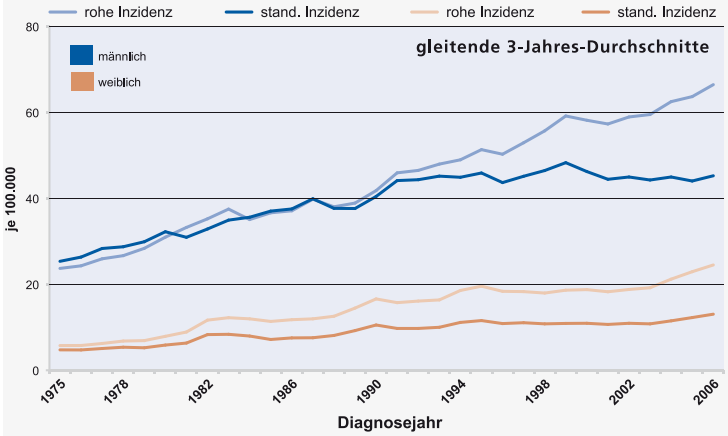
Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %

	männlich	weiblich
Inzidenz	9,1	4,2
Mortalität	2,6	1,8

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	227	265	260
weiblich	91	109	93
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,40	1:0,41	1:0,36
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	72,1	72,9	72,3
weiblich	76,2	75,2	71,4
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	44,1	51,7	51,1
weiblich	16,7	20,1	17,3
Europastandard			
männlich	31,4	35,9	34,6
weiblich	8,5	10,5	9,6
Weltstandard			
männlich	20,5	23,5	22,7
weiblich	5,5	6,9	6,6

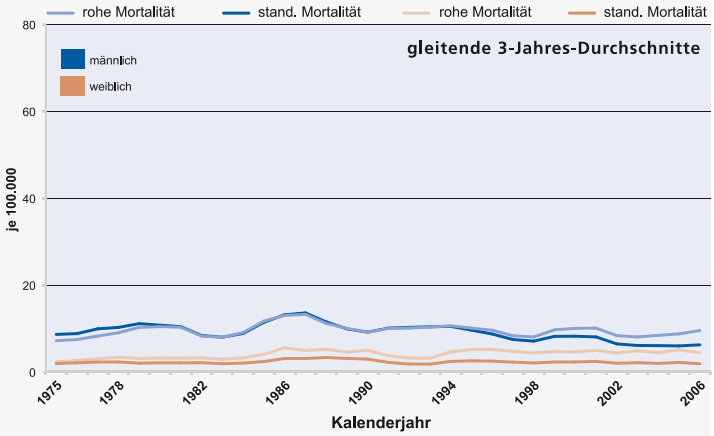
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	35	47	44
weiblich	35	19	24
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,00	1:0,40	1:0,55
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	79,5	78,7	76,4
weiblich	80,8	79,5	81,6
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	6,8	9,2	8,6
weiblich	6,4	3,5	4,5
Europastandard			
männlich	5,2	6,2	5,5
weiblich	2,8	1,5	2,1
Weltstandard			
männlich	3,0	3,4	3,3
weiblich	1,7	0,9	1,3

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



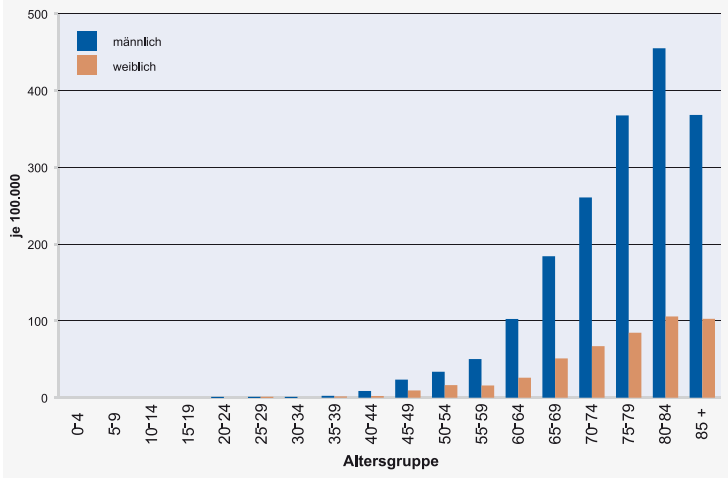
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

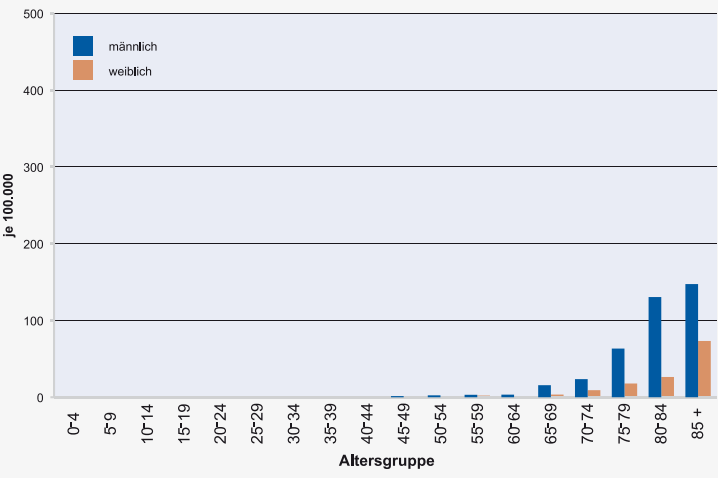


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



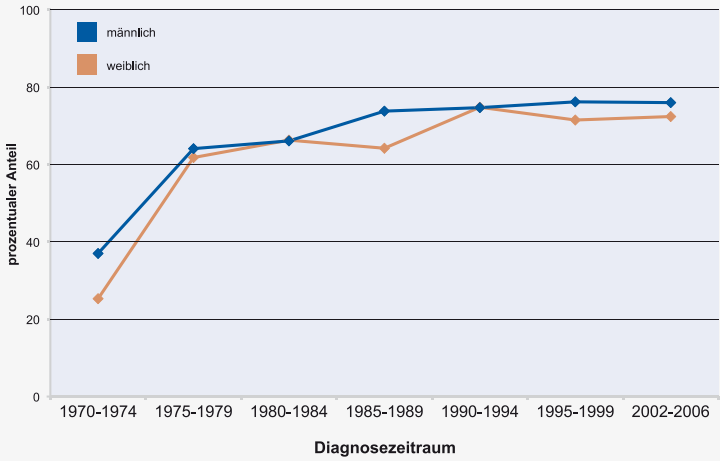
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



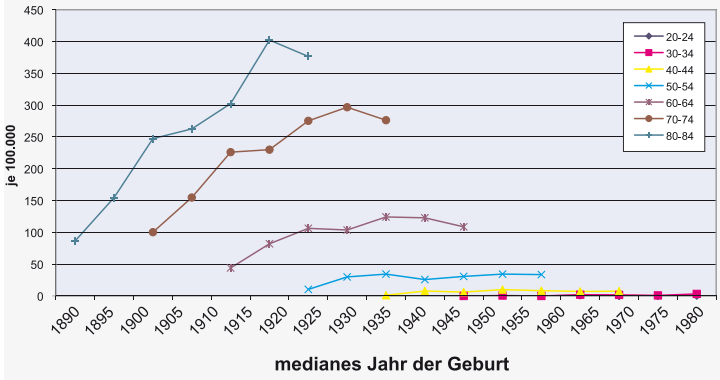
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,6	1,8	0,1	0,3
1982 - 1986	1,2	3,2	0,2	0,7
1992 - 1996	1,3	3,8	0,3	0,9
2002 - 2006	1,2	3,4	0,4	0,9
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,6	0,1	0,1
1982 - 1986	0,2	0,7	0,0	0,2
1992 - 1996	0,1	0,6	0,0	0,1
2002 - 2006	0,1	0,3	0,0	0,1

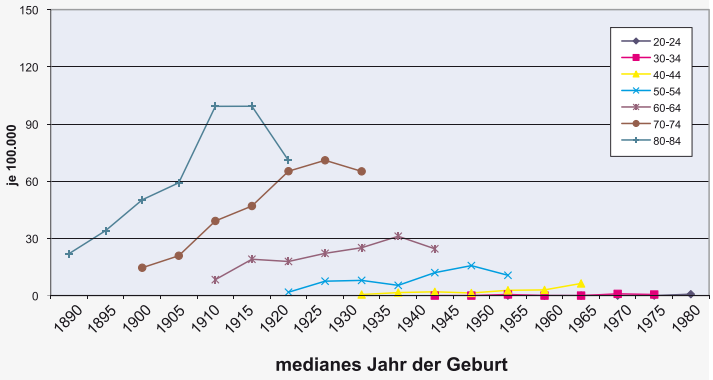
Relatives 5-Jahres-Überleben



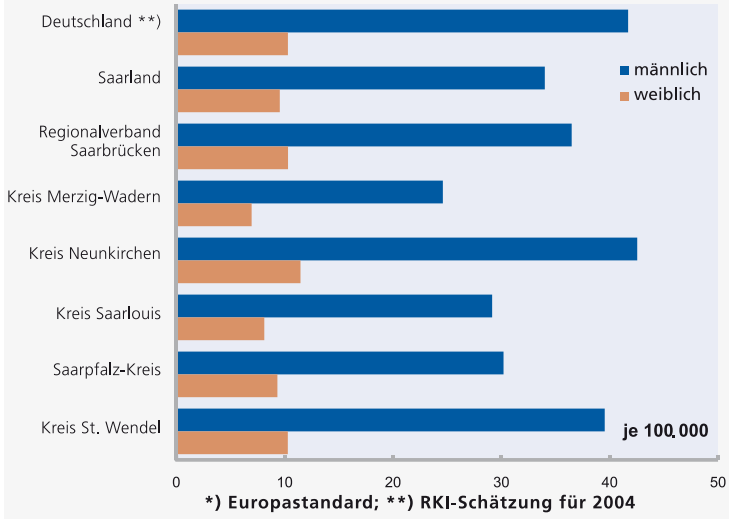
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



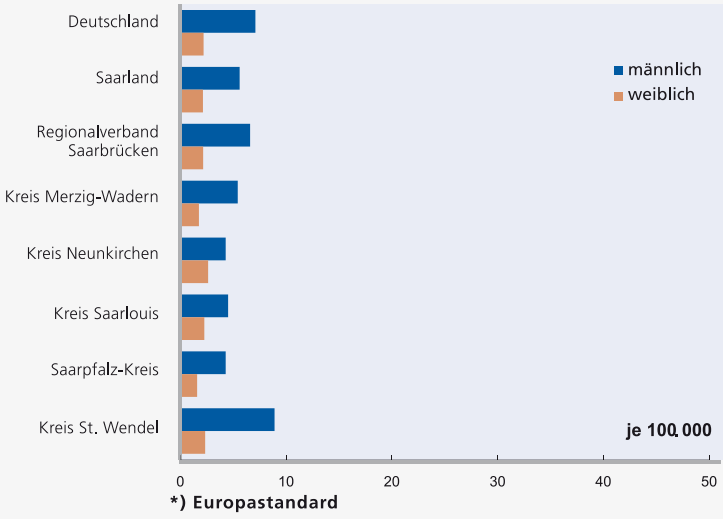
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



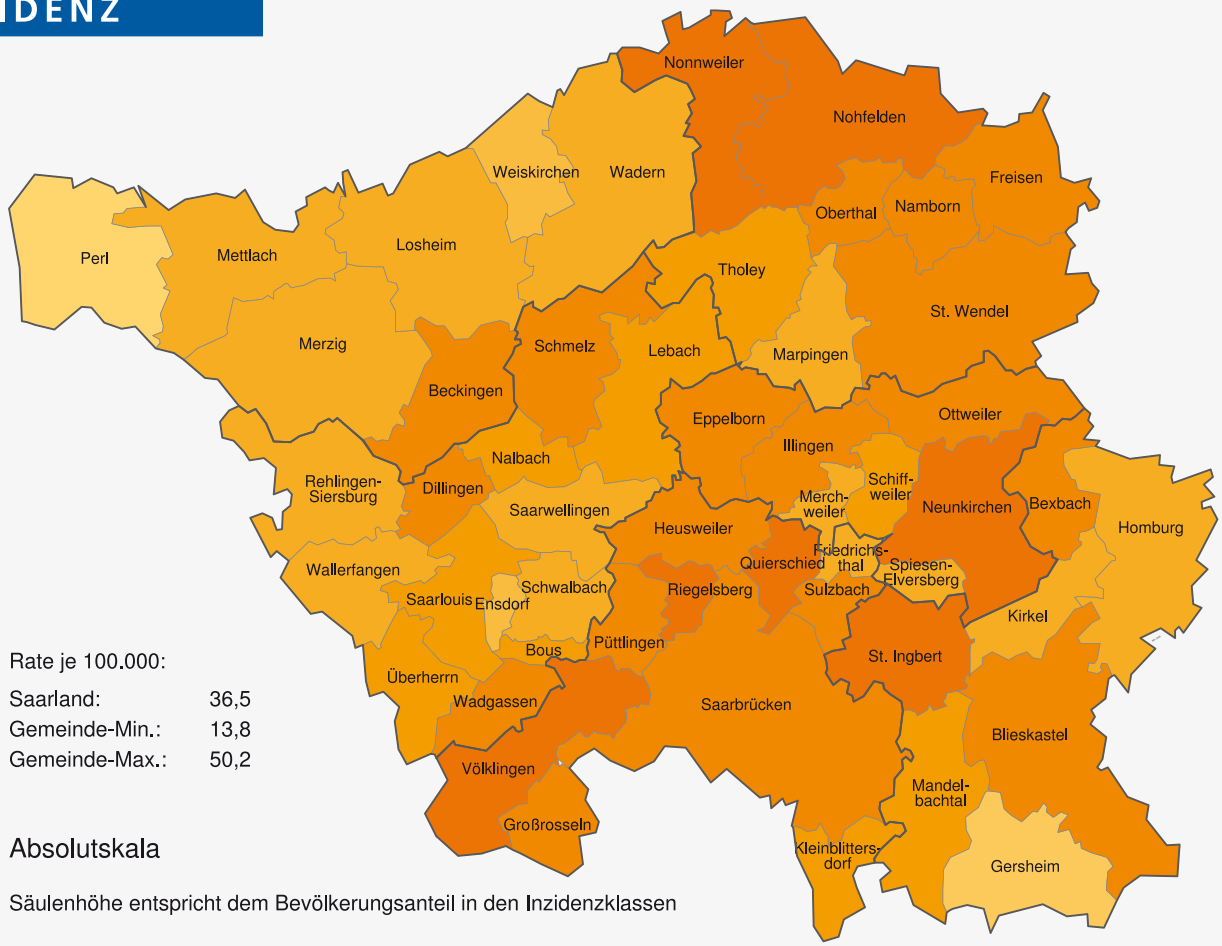
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

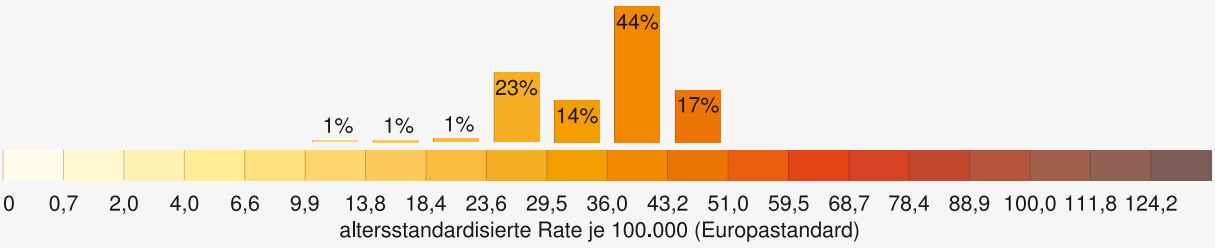


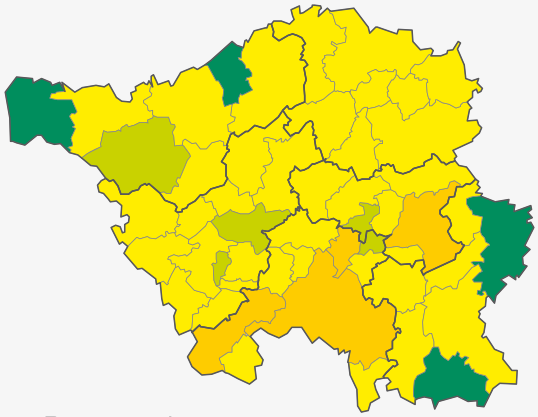
Rate je 100.000:

Saarland:	36,5
Gemeinde-Min.:	13,8
Gemeinde-Max.:	50,2

Absolutskala

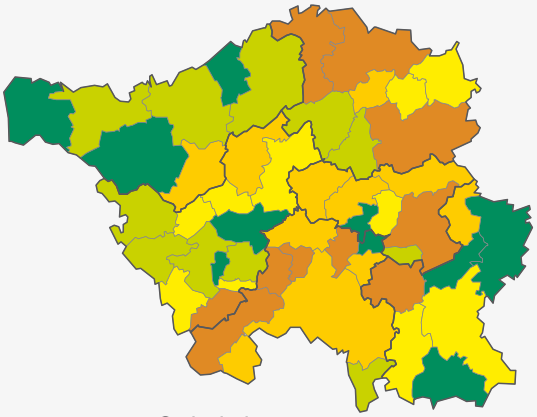
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

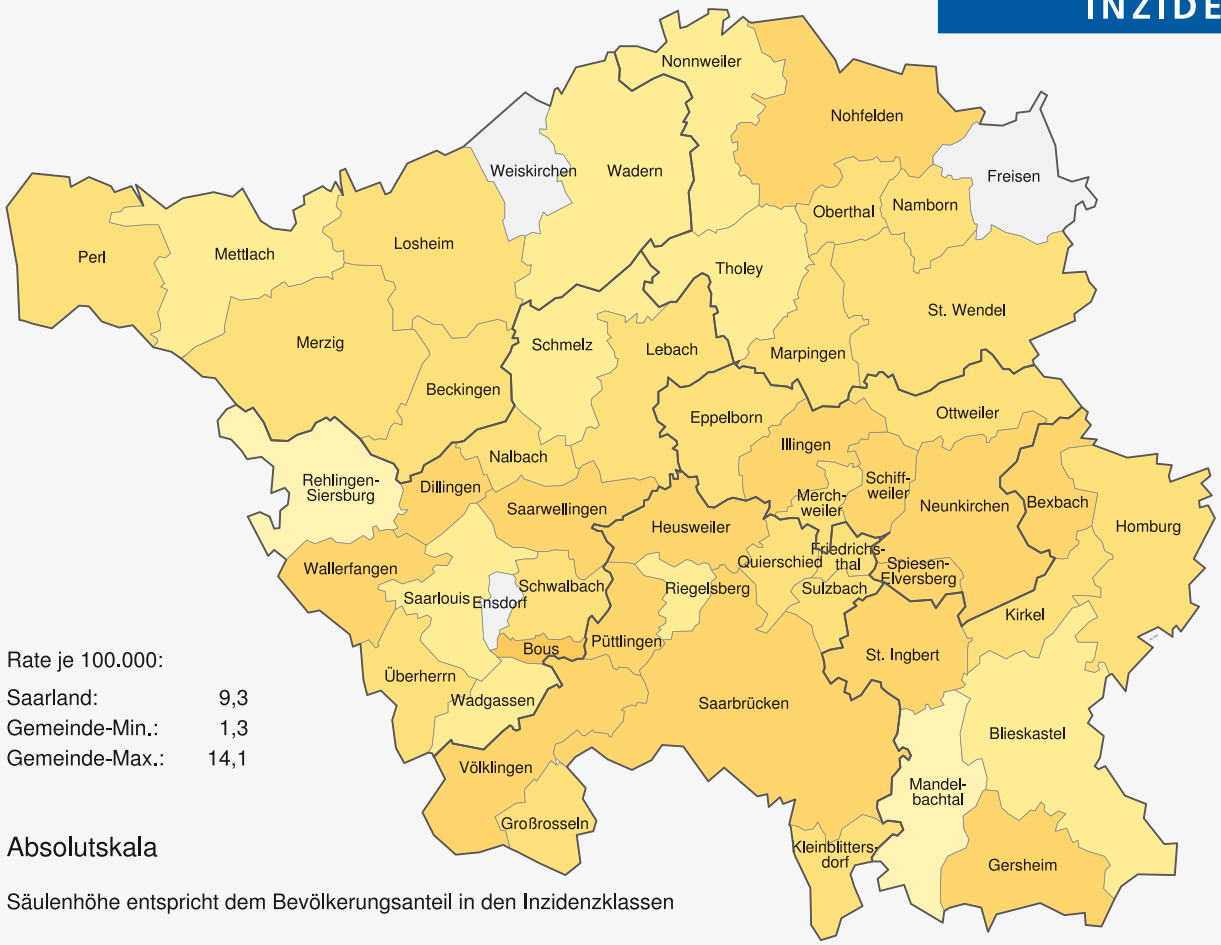
- (SIR > 1.40, sig+)
- (SIR > 1.12, sig+) *oder* (SIR > 1.40, n.s.)
- (SIR > 0.89) *oder* (SIR > 1.12, n.s.) *oder* (SIR < 0.89, n.s.)
- (SIR < 0.89, sig-) *oder* (SIR < 0.72, n.s.)
- (SIR < 0.72, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.14 (10)
- 1.01 < SIR < 1.14 (11)
- 0.90 < SIR < 1.01 (10)
- 0.74 < SIR < 0.90 (11)
- SIR < 0.74 (10)

INZIDENZ

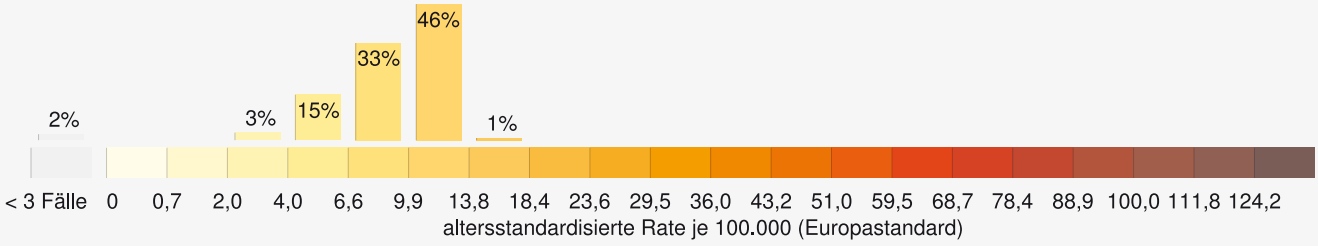


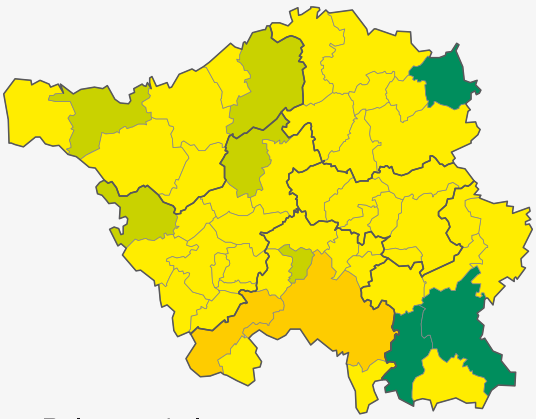
Rate je 100.000:

Saarland:	9,3
Gemeinde-Min.:	1,3
Gemeinde-Max.:	14,1

Absolutskala

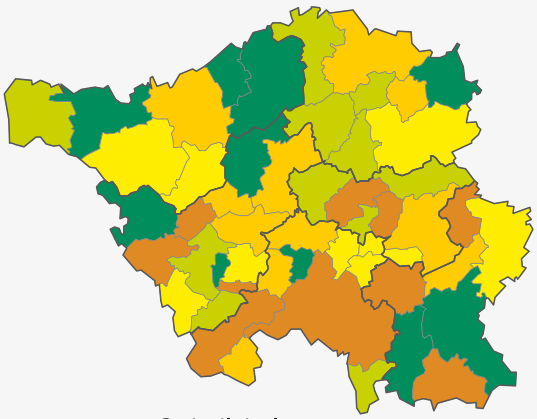
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

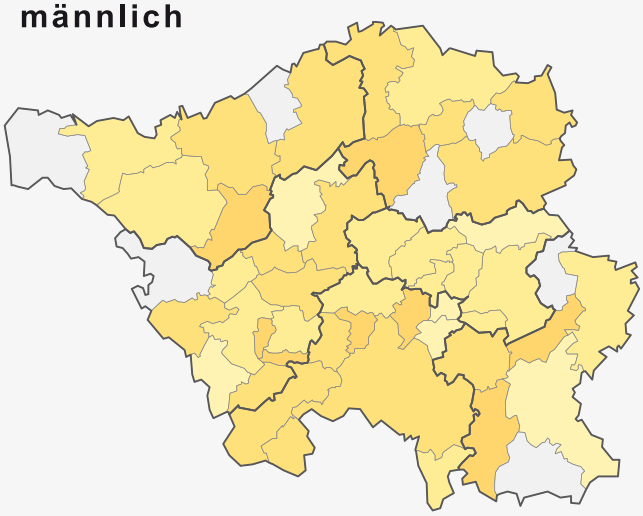


Quintilskala

- SIR > 1.16 (10)
- 1.03 < SIR < 1.16 (11)
- 0.85 < SIR < 1.03 (10)
- 0.63 < SIR < 0.85 (11)
- SIR < 0.63 (10)

MORTALITÄT

männlich



Saarland: 6.7
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 12,5

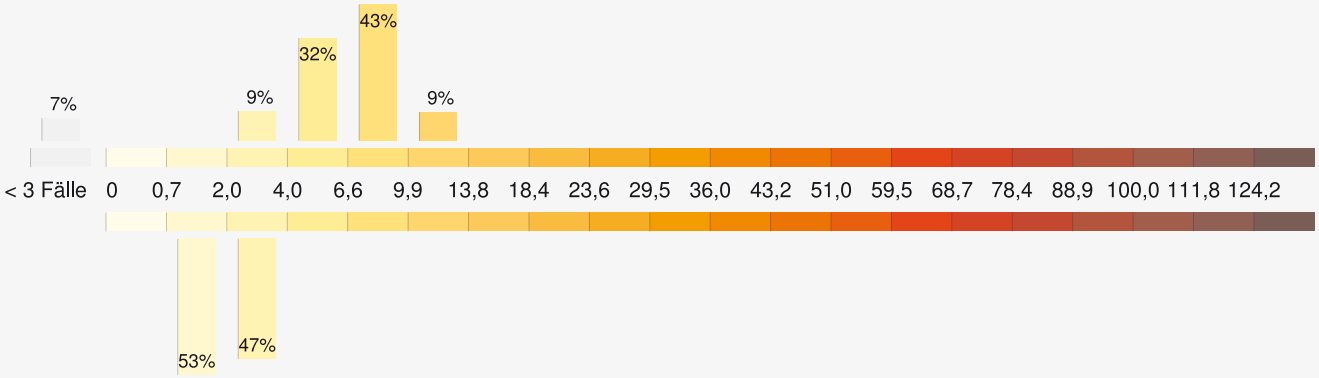
weiblich



Saarland: 2.1
Kreis-Minimum: 1,2
Kreis-Maximum: 2,6

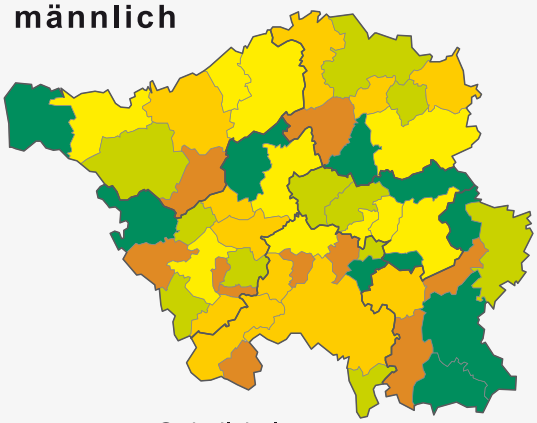
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

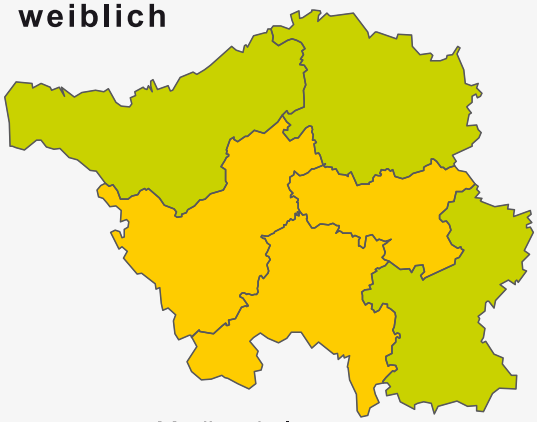
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.47 (10)
- 1.11 < SMR < 1.47 (11)
- 0.83 < SMR < 1.11 (10)
- 0.61 < SMR < 0.83 (11)
- SMR < 0.61 (10)

weiblich



Medianskala

- SMR > 0.92 (3)
- SMR < 0.92 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**2.462**	**1,00**	**47,6**	**36,5**	**24,0**		**892**	**1,00**	**16,3**	**9,3**	**6,2**	
Regionalverband Saarbrücken	**903**	**1,13 +**	**53,8**	**41,1**	**27,0**	1	**357**	**1,18 +**	**19,6**	**11,2**	**7,5**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**180**	**0,76 -**	**34,8**	**27,6**	**18,0**	6	**66**	**0,78 -**	**12,1**	**6,4**	**4,0**	5
Landkreis Neunkirchen	**367**	**1,05**	**51,4**	**38,4**	**25,2**	3	**132**	**1,06**	**17,5**	**10,0**	**6,8**	2
Landkreis Saarlouis	**423**	**0,88 -**	**40,8**	**32,1**	**21,2**	5	**149**	**0,87**	**13,7**	**8,3**	**5,6**	4
Saarpfalz-Kreis	**355**	**0,95**	**46,7**	**34,9**	**22,9**	4	**129**	**0,98**	**16,1**	**9,0**	**6,0**	3
Landkreis St. Wendel	**234**	**1,06**	**49,9**	**38,6**	**25,4**	2	**59**	**0,76 -**	**12,2**	**7,2**	**4,8**	6
Saarbrücken	459	1,13 +	52,4	41,2	27,1	11	209	1,33 +	22,0	12,4	8,3	3
Friedrichsthal	18	0,68	31,9	24,3	15,7	47	10	0,99	16,6	8,3	5,2	24
Großrosseln	25	1,10	55,4	38,8	25,9	15	9	1,13	18,3	9,7	6,2	12
Heusweiler	52	1,08	53,6	38,1	24,7	16	18	1,05	17,3	11,1	7,5	18
Kleinblittersdorf	30	0,90	47,6	33,0	21,0	32	8	0,66	11,9	7,6	6,4	39
Püttlingen	58	1,15	58,3	41,9	28,2	9	19	1,05	17,5	11,0	7,5	17
Quierschied	50	1,37 +	70,7	50,2	32,3	1	13	0,97	16,8	9,3	6,1	26
Riegelsberg	43	1,19	59,0	45,5	29,0	6	6	0,47	7,4	5,1	3,7	48
Sulzbach	44	1,02	48,2	36,6	23,9	19	16	0,95	16,4	8,2	5,5	28
Völklingen	124	1,28 +	60,4	47,4	31,2	2	49	1,35 +	22,3	12,8	8,6	2
Beckingen	37	1,04	47,5	38,2	24,5	18	12	0,97	14,5	7,5	4,4	25
Losheim am See	27	0,74	32,5	28,0	17,7	41	14	1,12	16,7	8,5	5,3	13
Merzig	51	0,74 -	34,0	27,4	17,5	43	22	0,85	13,8	7,0	4,5	31
Mettlach	24	0,82	39,5	28,7	20,2	36	5	0,50	7,9	4,8	3,0	44
Perl	5	0,32 -	16,0	13,8	9,1	52	4	0,72	12,1	6,9	4,3	36
Wadern	30	0,79	36,0	27,0	18,1	39	7	0,49	7,9	4,0	2,4	45
Weiskirchen	6	0,43 -	19,0	18,5	10,9	51	2	0,43	6,1	3,3	2,1	49
Eppelborn	46	1,10	51,1	39,5	26,7	14	12	0,84	12,8	7,4	4,8	33
Illingen	51	1,13	54,8	40,8	26,6	12	18	1,16	19,0	10,7	7,3	10
Merchweiler	18	0,66	33,6	24,4	15,7	49	8	0,82	14,1	7,9	5,5	34
Neunkirchen	143	1,22 +	58,1	45,3	29,9	4	47	1,09	18,1	10,9	7,5	15
Ottweiler	37	1,01	49,0	37,1	24,8	20	11	0,84	13,7	8,2	5,8	32
Schiffweiler	40	0,96	47,0	33,3	20,4	26	22	1,44	24,2	12,3	8,0	1
Spiesen-Elversberg	32	0,84	45,5	29,4	20,1	35	14	0,99	18,2	10,0	6,8	23
Dillingen	48	0,99	46,2	36,6	24,6	23	23	1,26	20,6	13,4	9,3	5
Lebach	41	0,93	36,2	35,7	23,3	28	16	1,05	15,4	9,2	6,3	19
Nalbach	19	0,91	40,6	33,8	21,2	29	8	1,03	16,0	9,5	6,5	20
Relingen-Siersburg	27	0,78	34,7	26,7	17,3	40	6	0,49	7,4	3,8	2,4	46
Saarlouis	69	0,81	37,4	29,7	19,5	37	23	0,73	11,6	6,5	4,3	35
Saarwellingen	23	0,71	33,7	25,4	15,7	46	13	1,16	18,2	11,5	7,8	11
Schmelz	39	1,01	45,7	36,0	24,0	21	7	0,50	7,9	5,4	3,8	43
Schwalbach	34	0,74	37,5	26,9	18,6	42	14	0,88	14,3	8,2	5,3	29
Überherrn	26	0,96	44,6	32,5	21,0	25	9	0,96	14,4	9,0	5,6	27
Wadgassen	52	1,14	56,9	42,3	28,3	10	10	0,63	10,4	6,4	4,5	42
Wallerfangen	18	0,80	37,6	28,8	19,3	38	10	1,24	19,8	12,5	8,3	6
Bous	16	0,91	44,8	32,1	20,4	30	8	1,20	20,2	14,1	9,6	9
Ensdorf	11	0,67	33,8	23,1	15,9	48	2	0,36	5,7	3,9	2,9	50
Bexbach	53	1,12	56,8	42,2	29,5	13	20	1,23	20,3	11,3	7,3	7
Blieskastel	57	1,00	50,1	38,4	24,6	22	9	0,47 -	7,7	4,6	3,2	47
Gersheim	8	0,49 -	22,5	17,2	10,0	50	7	1,30	19,2	11,3	7,6	4
Homburg	72	0,71 -	32,5	25,2	15,8	45	37	1,02	16,0	9,2	6,2	22
Kirkel	18	0,73	36,1	26,9	18,5	44	9	1,08	17,1	9,6	6,2	16
Mandelbachtal	26	0,90	45,2	31,3	21,7	31	3	0,32 -	5,0	2,0	1,0	51
St. Ingbert	121	1,21	63,9	45,9	30,1	5	44	1,21	21,3	11,4	7,7	8
Freisen	18	0,94	41,2	36,0	25,6	27	1	0,15 -	2,3	1,3	0,9	52
Marpingen	23	0,86	39,8	29,5	19,7	33	6	0,66	10,2	6,8	4,7	40
Namborn	16	0,97	43,1	36,8	23,8	24	6	1,03	15,5	9,4	5,8	21
Nohfelden	30	1,19	56,6	43,3	26,0	8	10	1,11	18,2	10,4	6,9	14
Nonnweiler	27	1,23	58,0	46,2	31,2	3	5	0,66	10,7	6,0	4,2	41
Oberthal	17	1,05	52,6	36,9	24,5	17	4	0,70	11,9	7,6	5,0	37
St. Wendel	78	1,19	58,8	42,7	28,8	7	20	0,86	14,3	8,4	5,9	30
Tholey	25	0,85	38,1	32,0	20,2	34	7	0,69	10,4	5,5	3,4	38

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**1,2**	**98,4**	**0,19**	**2,8**	**95,7**	**0,28**	**1,6**	**97,7**	**0,21**
Regionalverband Saarbrücken	**1,3**	**98,1**	**0,20**	**2,8**	**96,1**	**0,30**	**1,7**	**97,5**	**0,23**
Landkreis Merzig-Wadern	**2,2**	**97,8**	**0,23**	**4,5**	**92,4**	**0,32**	**2,8**	**96,3**	**0,25**
Landkreis Neunkirchen	**0,3**	**98,9**	**0,14**	**3,0**	**96,2**	**0,30**	**1,0**	**98,2**	**0,18**
Landkreis Saarlouis	**1,4**	**98,6**	**0,20**	**0,7**	**98,0**	**0,30**	**1,2**	**98,4**	**0,23**
Saarpfalz-Kreis	**0,6**	**99,2**	**0,17**	**2,3**	**94,6**	**0,17**	**1,0**	**97,9**	**0,17**
Landkreis St. Wendel	**1,7**	**97,9**	**0,17**	**6,8**	**93,2**	**0,32**	**2,7**	**96,9**	**0,20**
Saarbrücken	1,5	97,8	0,21	2,9	96,2	0,30	1,9	97,3	0,24
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,17	10,0	90,0	0,30	3,6	96,4	0,21
Großrosseln	0,0	100,0	0,28	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,24
Heusweiler	1,9	98,1	0,15	0,0	94,4	0,44	1,4	97,1	0,23
Kleinblittersdorf	0,0	96,7	0,17	0,0	100,0	0,50	0,0	97,4	0,24
Püttlingen	0,0	100,0	0,24	10,5	84,2	0,37	2,6	96,1	0,27
Quierschied	4,0	96,0	0,22	0,0	100,0	0,15	3,2	96,8	0,21
Riegelsberg	0,0	97,7	0,30	0,0	100,0	0,33	0,0	98,0	0,31
Sulzbach	0,0	100,0	0,07	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,18
Völklingen	1,6	98,4	0,19	2,0	98,0	0,22	1,7	98,3	0,20
Beckingen	2,7	97,3	0,32	0,0	100,0	0,17	2,0	98,0	0,29
Losheim am See	3,7	96,3	0,26	7,1	92,9	0,36	4,9	95,1	0,29
Merzig	3,9	96,1	0,16	0,0	95,5	0,32	2,7	95,9	0,21
Mettlach	0,0	100,0	0,21	20,0	80,0	0,20	3,4	96,6	0,21
Perl	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,75	0,0	100,0	0,33
Wadern	0,0	100,0	0,23	14,3	71,4	0,43	2,7	94,6	0,27
Weiskirchen	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,25
Eppelborn	2,2	97,8	0,11	0,0	100,0	0,25	1,7	98,3	0,14
Illingen	0,0	98,0	0,14	0,0	100,0	0,33	0,0	98,6	0,19
Merchweiler	0,0	94,4	0,22	0,0	87,5	0,13	0,0	92,3	0,19
Neunkirchen	0,0	100,0	0,14	6,4	93,6	0,32	1,6	98,4	0,18
Ottweiler	0,0	100,0	0,08	0,0	100,0	0,36	0,0	100,0	0,15
Schiffweiler	0,0	97,5	0,20	4,5	95,5	0,18	1,6	96,8	0,19
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,24
Dillingen	0,0	100,0	0,15	0,0	95,7	0,26	0,0	98,6	0,18
Lebach	0,0	100,0	0,22	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,23
Nalbach	5,3	94,7	0,26	0,0	100,0	0,25	3,7	96,3	0,26
Rehlingen-Siersburg	0,0	100,0	0,07	16,7	83,3	0,50	3,0	97,0	0,15
Saarlouis	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,26
Saarwellingen	13,0	87,0	0,30	0,0	100,0	0,15	8,3	91,7	0,25
Schmelz	0,0	100,0	0,10	0,0	100,0	0,14	0,0	100,0	0,11
Schwalbach	0,0	100,0	0,18	0,0	100,0	0,29	0,0	100,0	0,21
Überherrn	3,8	96,2	0,15	0,0	100,0	0,22	2,9	97,1	0,17
Wadgassen	0,0	100,0	0,21	0,0	100,0	0,30	0,0	100,0	0,23
Wallerfangen	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,30	0,0	100,0	0,32
Bous	0,0	100,0	0,38	0,0	87,5	0,25	0,0	95,8	0,33
Ensdorf	9,1	90,9	0,45	0,0	100,0	1,00	7,7	92,3	0,54
Bexbach	0,0	100,0	0,04	5,0	90,0	0,00	1,4	97,3	0,03
Blieskastel	1,8	98,2	0,11	0,0	100,0	0,00	1,5	98,5	0,09
Gersheim	0,0	100,0	0,00	14,3	85,7	0,00	6,7	93,3	0,00
Homburg	1,4	98,6	0,18	2,7	97,3	0,30	1,8	98,2	0,22
Kirkel	0,0	100,0	0,39	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,30
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,31	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,34
St. Ingbert	0,0	99,2	0,19	0,0	93,2	0,18	0,0	97,6	0,19
Freisen	5,6	94,4	0,22	0,0	100,0	0,00	5,3	94,7	0,21
Marpingen	0,0	100,0	0,09	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,10
Namborn	0,0	100,0	0,13	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,23
Nohfelden	3,3	96,7	0,10	20,0	80,0	0,50	7,5	92,5	0,20
Nonnweiler	3,7	96,3	0,19	20,0	80,0	0,60	6,3	93,8	0,25
Oberthal	0,0	100,0	0,24	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,24
St. Wendel	0,0	98,7	0,15	5,0	95,0	0,20	1,0	98,0	0,16
Tholey	4,0	96,0	0,32	0,0	100,0	0,29	3,1	96,9	0,31

AKTUELLE SITUATION

Schilddrüsenkrebs gehört zu den selteneren Krebsformen. Von 2004-2006 wurden im Saarland 99 Frauen und 44 Männer neu von einem bösartigen Tumor der Schilddrüse betroffen. Mit 33 weiblichen gegenüber 15 männlichen Erkrankungsfällen pro Jahr erkrankten mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer an Schilddrüsenkrebs.

Das mediane Erkrankungsalter ist mit 54,9 bzw. 54,0 Jahren für beide Geschlechter nahezu gleich und liegt jeweils um gut 14 Jahre unter dem Mittel für alle Krebserkrankungen (Frauen 68,9 Jahre und Männer 68,6 Jahre). Die altersstandardisierten Inzidenzen von 5,2/100 000 bei Frauen und 2,8/100 000 bei Männern machen 1,1% bzw. 0,4% aller Krebserkrankungen im Saarland aus. Für Deutschland gesamt (Frauen 7,3/100 000, Männer 3,3/100 000) werden höhere Erkrankungshäufigkeiten als im Saarland ausgewiesen. Wegen der überwiegend günstigen Prognose von Schilddrüsentumoren erreichen die Sterblichkeitsraten nur einen geringen Bruchteil der Neuerkrankungsraten (Frauen ein Zehntel, Männer ein Sechstel) der Erkrankungsraten. Die Kennziffern zur Dokumentation (DCO-Anteil 2,3% und MV-Rate 97,4%) belegen eine vorzügliche Qualität der Erfassung dieser Lokalisation.

LANGZEITTRENDS

In den letzten 30 Jahren haben die Mortalitätsraten für Frauen kontinuierlich abgenommen. Bei Männern ist bis zum Beginn der 1990er Jahre noch ein leichter Anstieg erkennbar. Danach wie bei den Frauen ebenfalls abnehmende Tendenzen.
Die Inzidenzraten der Frauen erhöhten sich bis Mitte der 1990er und sind seitdem rückläufig. Bei Männern ein spürbarer Anstieg der Inzidenz bis in die frühen 1990er, hieran anschließend ein gleich bleibendes Niveau. Wegen der geringen Fallzahlen sind die Kurvenverläufe weniger stabil als bei häufigeren Tumoren.

RISIKOFAKTOREN

Die Ursachen von Schilddrüsenkrebs sind noch nicht restlos aufgeklärt. Es sind jedoch einige Faktoren bekannt, die das Risiko für die Entstehung eines Schilddrüsenkarzinoms erhöhen. Die Belastung durch radioaktive Strahlung vor allem im Kindesalter gilt als gesicherter Risikofaktor. Weitere Faktoren, die die Entwicklung von Schilddrüsenkrebs begünstigen können sind u.a. Jodmangel in der Nahrung, hormonelle Einflüsse und bestimmte Vorerkrankungen. Aus einem über einen längeren Zeitraum bestehenden Kropf können sich Knoten bilden, die zu einer malignen Entartung der an sich gutartigen Vergrößerung der Schilddrüse führen können. Auch eine genetische Veranlagung kommt für bestimmte Typen des Schilddrüsenkrebses in Betracht. Zu erwähnen ist dabei besonders das selten auftretende medulläre Schilddrüsenkarzinom (MTC). Mehr als ein Viertel dieser Tumorform lassen sich auf eine spezifische Genveränderung der Erbanlage zurückführen, die innerhalb von Familien vererbt werden kann. Weiterhin wurden hormonelle und reproduktive Einflüsse in Verbindung mit Schilddrüsentumoren untersucht, eine Assoziation ist jedoch bislang nicht gesichert.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die überwiegende Mehrzahl der Fälle von Schilddrüsenkrebs gehört zu den Tumorformen mit günstigen Überlebensaussichten. Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten konnten in den letzten 30 Jahren nachhaltig und stetig verbessert werden. Im Saarland betragen die aktuellen Werte 89,9% für Frauen und 84,6% für Männer. Die besten Heilungschancen bestehen für das papilläre Karzinom, das typische Schilddrüsenkarzinom jüngerer Menschen. Dagegen ausgesprochen schlecht sind die Überlebenschancen bei anaplastischen (undifferenzierten) Tumoren.

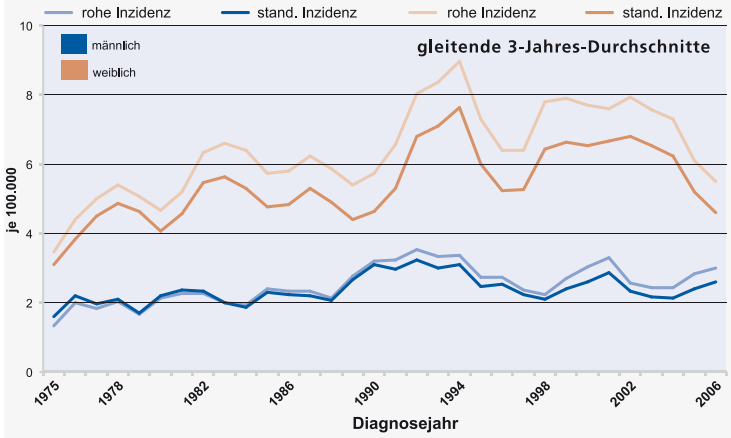
SCHILDDRÜSE
ICD-10 C73

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	0,4	1,1
Mortalität	0,2	0,4

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	13	16	15
weiblich	40	36	23
Verhältnis männlich/weiblich	1:3,08	1:2,25	1:1,53
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	48,0	57,1	57,0
weiblich	53,5	52,9	58,3
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	2,5	3,1	2,9
weiblich	7,3	6,7	4,3
Europastandard			
männlich	2,0	2,7	2,5
weiblich	6,4	5,7	3,5
Weltstandard			
männlich	1,7	2,1	1,9
weiblich	5,3	4,8	2,7

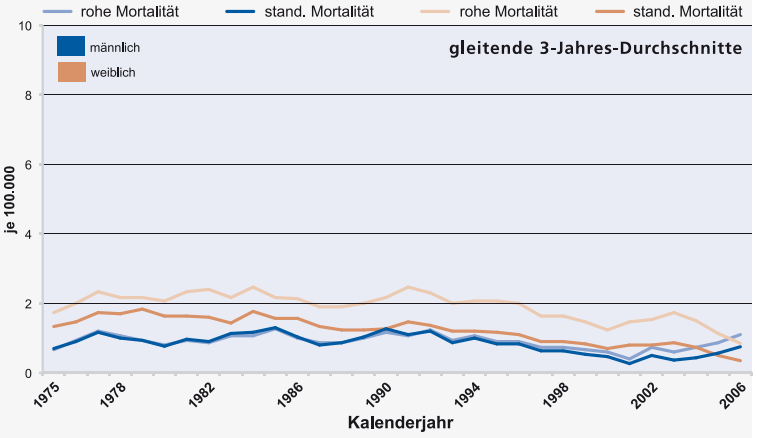
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	2	3	8
weiblich	9	7	2
Verhältnis männlich/weiblich	1:4,50	1:2,33	1:0,25
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	72,5	70,5	69,5
weiblich	82,3	78,5	86,0
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	0,4	0,6	1,6
weiblich	1,7	1,3	0,4
Europastandard			
männlich	0,2	0,3	1,2
weiblich	0,8	0,6	0,1
Weltstandard			
männlich	0,2	0,2	0,7
weiblich	0,5	0,3	0,1

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



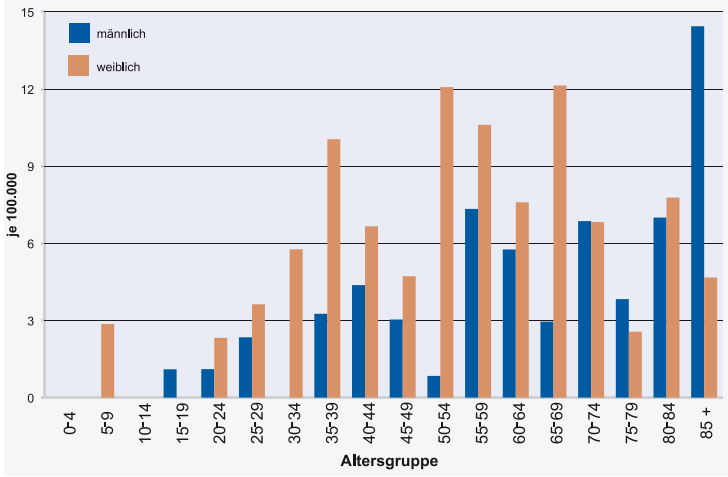
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

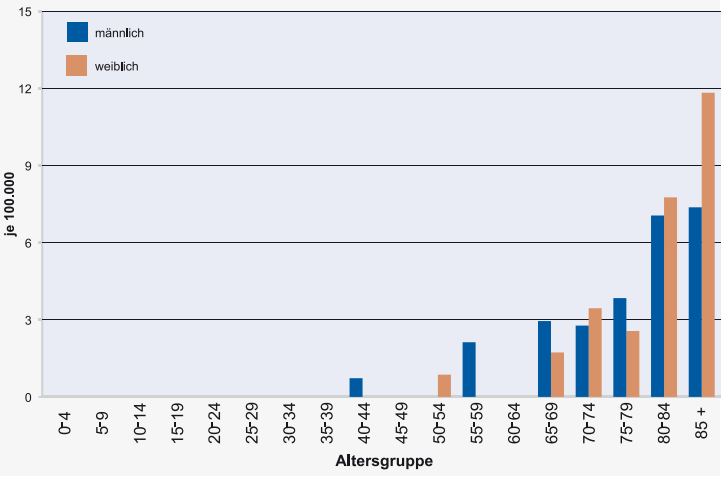


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



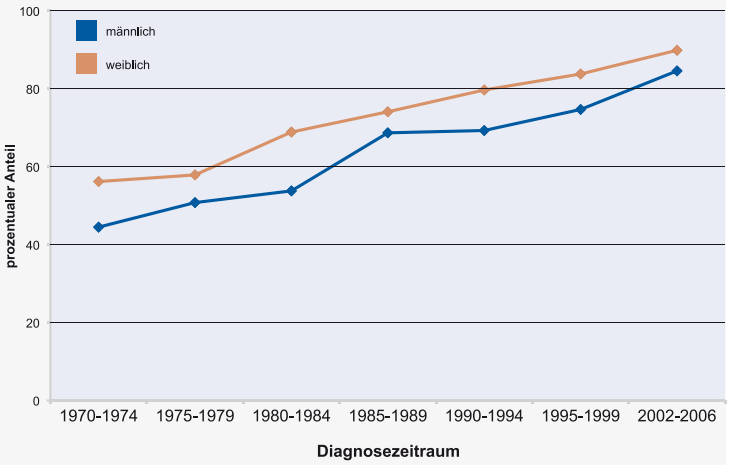
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



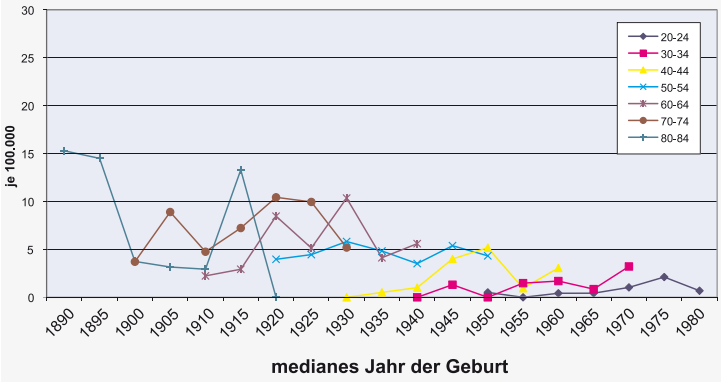
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,1	0,1	0,1	0,2
1982 - 1986	0,1	0,2	0,2	0,4
1992 - 1996	0,1	0,3	0,3	0,5
2002 - 2006	0,1	0,2	0,3	0,5
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,0	0,1	0,0	0,1
1982 - 1986	01	0,1	0,1	0,1
1992 - 1996	0,0	0,1	0,0	0,1
2002 - 2006	0,0	0,0	0,0	0,0

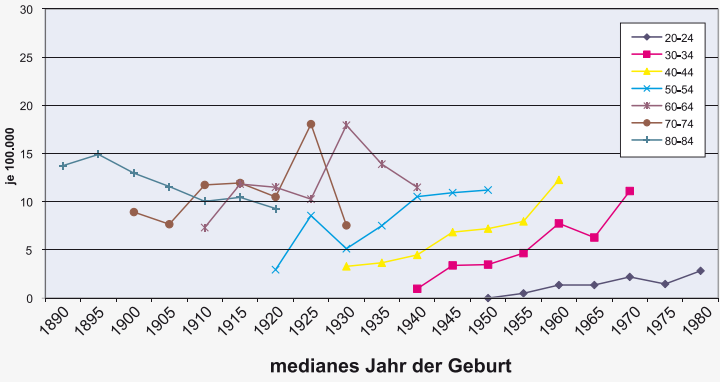
Relatives 5-Jahres-Überleben



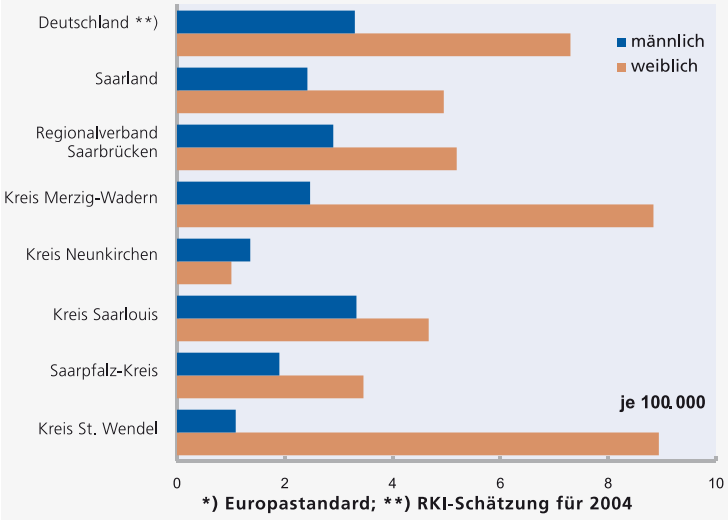
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



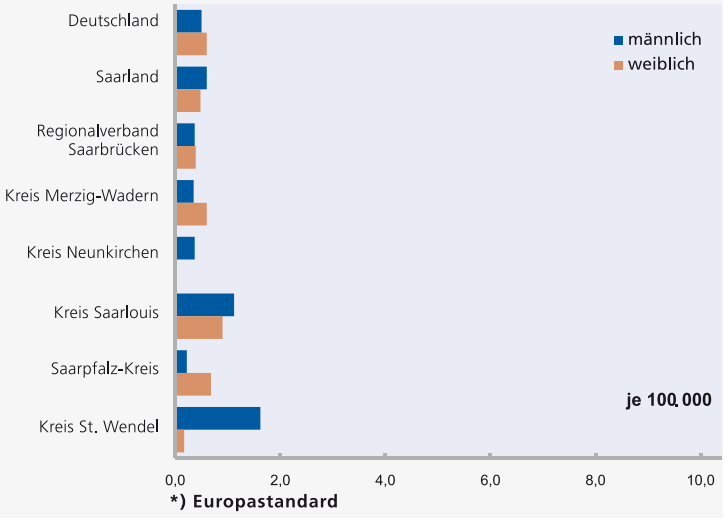
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



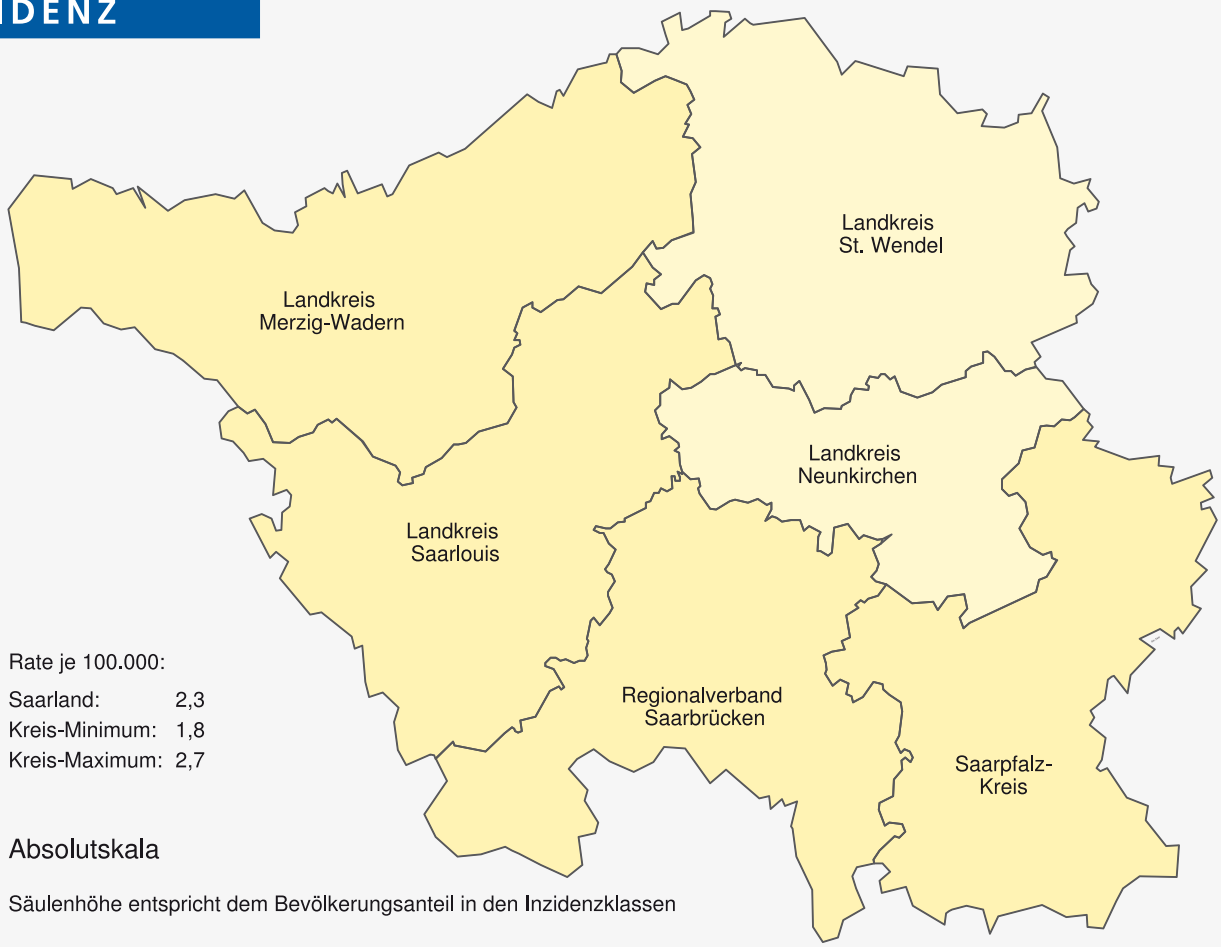
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

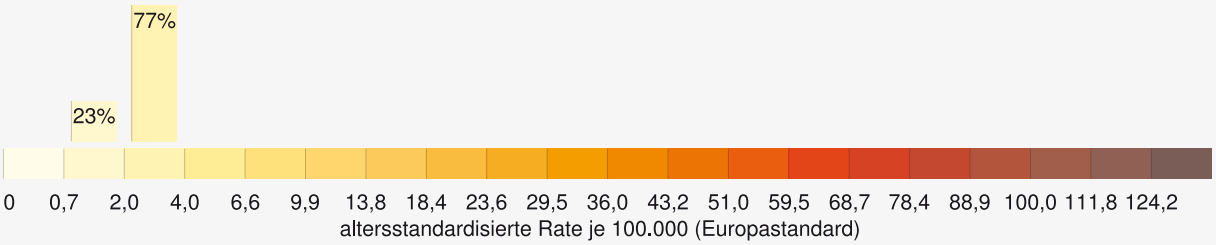


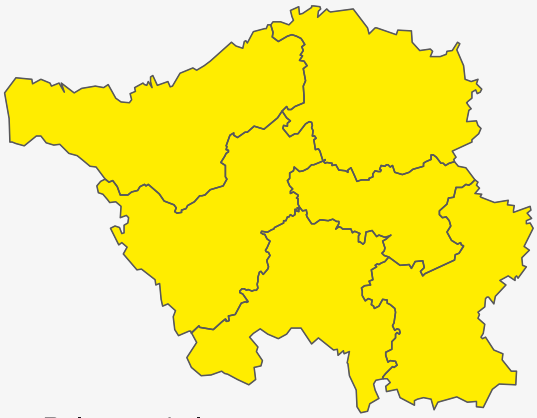
Rate je 100.000:

Saarland:	2,3
Kreis-Minimum:	1,8
Kreis-Maximum:	2,7

Absolutskala

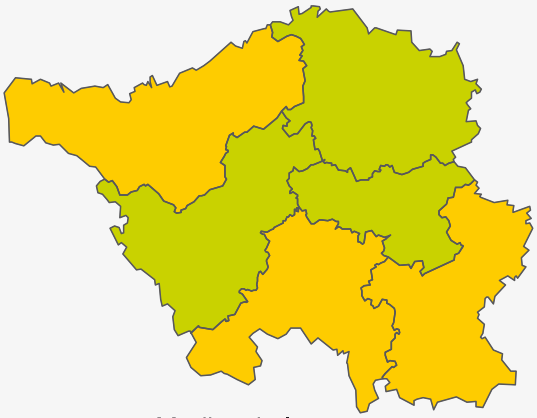
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

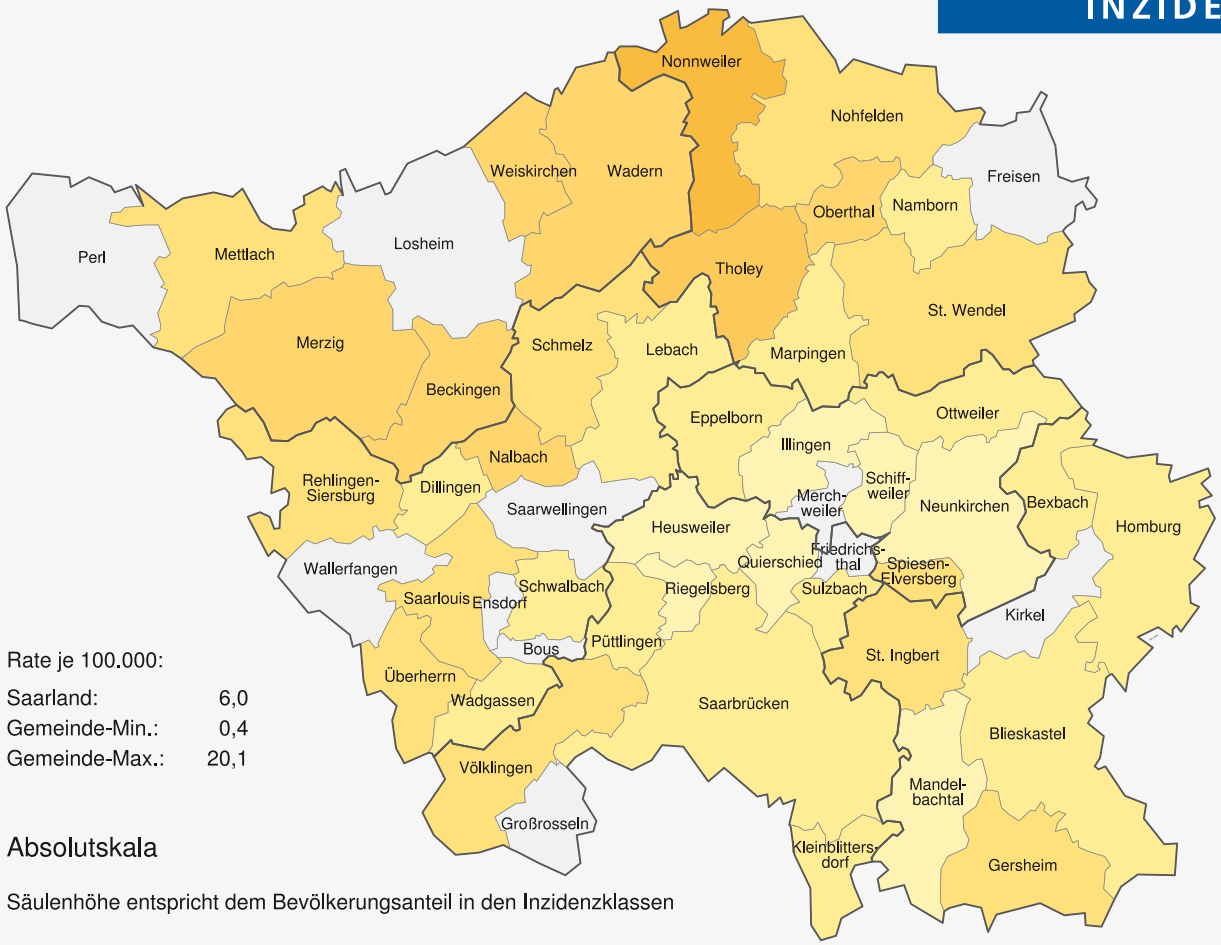
- (SIR > 2.41, sig+)
- (SIR > 1.34, sig+) *oder* (SIR > 2.41, n.s.)
- (SIR > 0.75) *oder* (SIR > 1.34, n.s.) *oder* (SIR < 0.75, n.s.)
- (SIR < 0.75, sig-) *oder* (SIR < 0.41, n.s.)
- (SIR < 0.41, sig-)



Medianskala

- SIR > 0.95 (3)
- SIR < 0.95 (3)

INZIDENZ

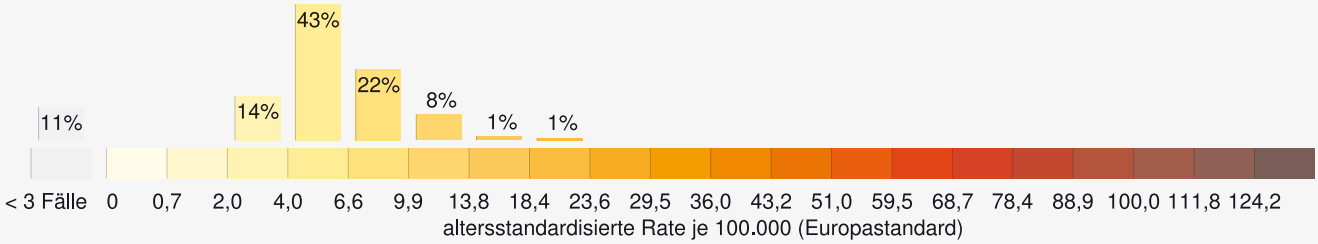


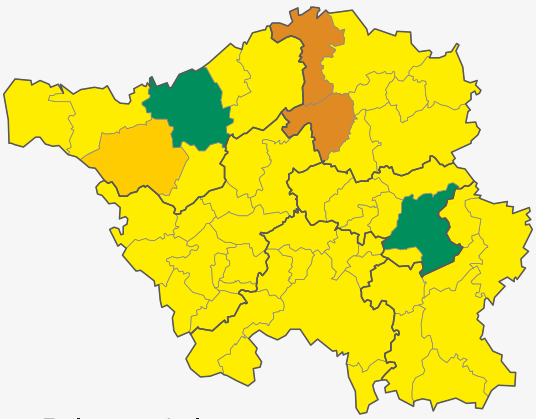
Rate je 100.000:

Saarland:	6,0
Gemeinde-Min.:	0,4
Gemeinde-Max.:	20,1

Absolutskala

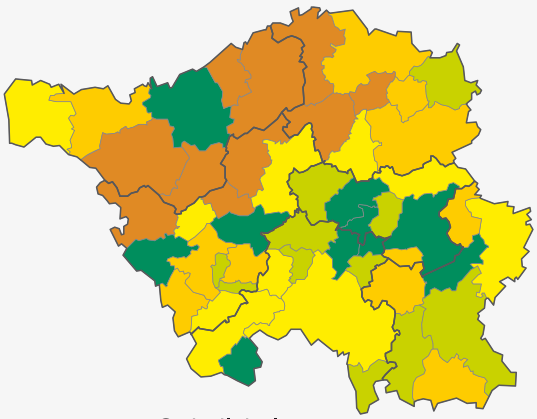
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.84, sig+)
- (SIR > 1.22, sig+) *oder* (SIR > 1.84, n.s.)
- (SIR > 0.82) *oder* (SIR > 1.22, n.s.) *oder* (SIR < 0.82, n.s.)
- (SIR < 0.82, sig-) *oder* (SIR < 0.54, n.s.)
- (SIR < 0.54, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.58 (10)
- 0.99 < SIR < 1.58 (11)
- 0.83 < SIR < 0.99 (10)
- 0.61 < SIR < 0.83 (11)
- SIR < 0.61 (10)

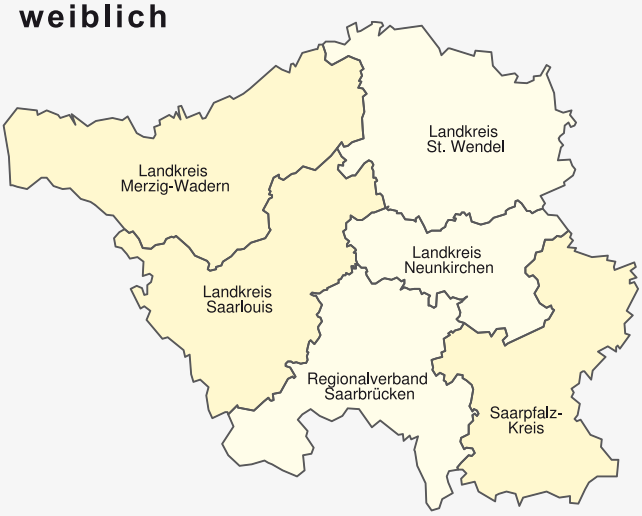
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 0.5
Kreis-Minimum: 0,4
Kreis-Maximum: 0,8

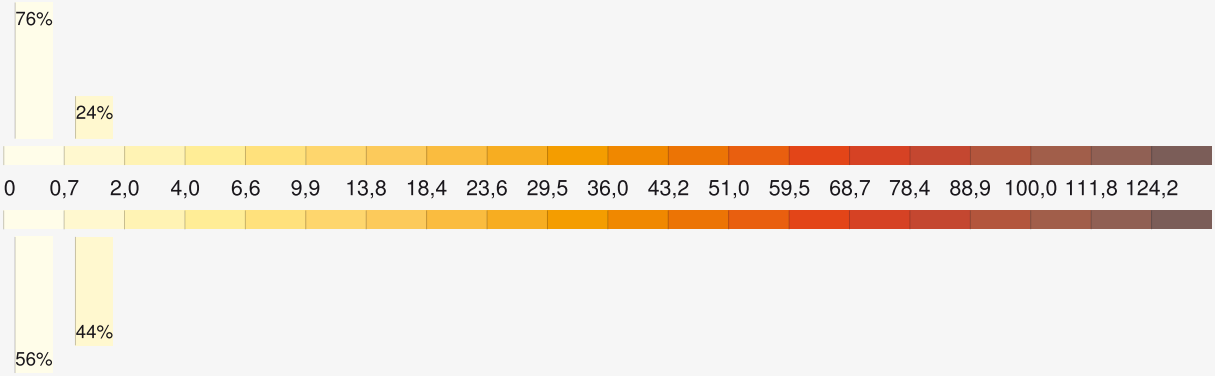
weiblich



Saarland: 0.8
Kreis-Minimum: 0,5
Kreis-Maximum: 1,1

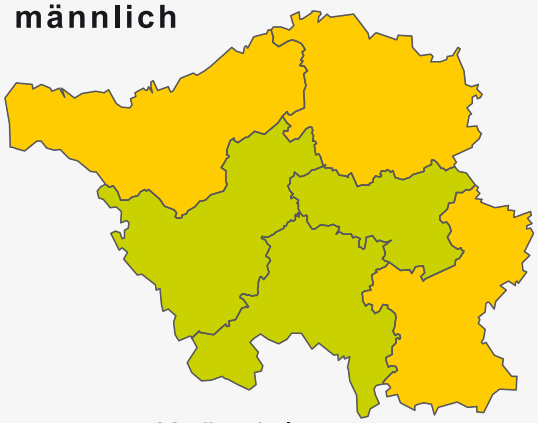
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

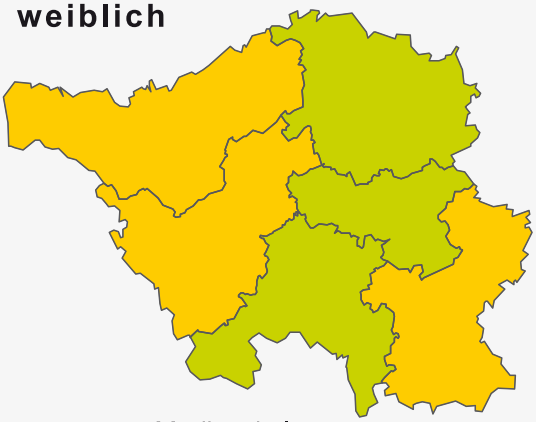
männlich



Medianskala

SMR > 0.86 (3)
SMR < 0.86 (3)

weiblich



Medianskala

SMR > 1.02 (3)
SMR < 1.02 (3)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**139**	**1,00**	**2,7**	**2,3**	**1,9**		**390**	**1,00**	**7,1**	**6,0**	**4,9**	
Regionalverband Saarbrücken	**52**	**1,14**	**3,1**	**2,7**	**2,0**	1	**110**	**0,84**	**6,0**	**5,1**	**4,2**	5
Landkreis Merzig-Wadern	**13**	**0,95**	**2,5**	**2,2**	**1,8**	3	**52**	**1,38 +**	**9,6**	**8,5**	**6,8**	2
Landkreis Neunkirchen	**15**	**0,78**	**2,1**	**1,8**	**1,4**	6	**36**	**0,67 -**	**4,8**	**3,9**	**3,2**	6
Landkreis Saarlouis	**26**	**0,94**	**2,5**	**2,3**	**1,8**	4	**82**	**1,07**	**7,5**	**6,1**	**4,8**	3
Saarpfalz-Kreis	**23**	**1,12**	**3,0**	**2,6**	**2,1**	2	**57**	**0,99**	**7,1**	**5,9**	**4,9**	4
Landkreis St. Wendel	**10**	**0,80**	**2,1**	**1,8**	**1,6**	5	**53**	**1,56 +**	**10,9**	**9,9**	**8,2**	1
Saarbrücken	36	1,52 +	4,1	3,5	2,6	9	65	0,95	6,8	5,6	4,5	24
Friedrichsthal	2	1,31	3,5	3,1	1,9	13	1	0,23	1,7	0,5	0,3	51
Großrosseln	-	0,00	-	-	-	42	1	0,28	2,0	1,4	1,1	49
Heusweiler	1	0,37	1,0	0,8	0,7	40	5	0,67	4,8	3,8	2,8	40
Kleinblittersdorf	2	1,13	3,2	3,0	2,0	18	4	0,82	6,0	5,7	4,8	33
Püttlingen	3	1,10	3,0	3,3	3,3	20	7	0,89	6,4	5,4	4,3	27
Quierschied	1	0,51	1,4	1,1	1,0	34	3	0,53	3,9	2,3	1,7	44
Riegelsberg	1	0,50	1,4	0,9	0,5	37	4	0,68	4,9	3,0	2,2	39
Sulzbach	3	1,22	3,3	2,8	2,0	16	5	0,72	5,1	4,9	4,5	36
Völklingen	3	0,55	1,5	1,4	1,0	32	15	0,98	6,8	6,8	6,0	22
Beckingen	1	0,49	1,3	0,9	0,8	39	10	1,74	12,1	10,3	8,5	4
Losheim am See	5	2,32	6,0	5,3	4,7	2	1	0,17 -	1,2	0,4	0,2	52
Merzig	2	0,51	1,3	1,4	1,0	35	19	1,71 +	11,9	11,3	9,3	5
Mettlach	2	1,24	3,3	2,8	2,4	15	6	1,36	9,5	8,1	6,8	14
Perl	-	0,00	-	-	-	42	2	0,87	6,0	4,0	3,0	28
Wadern	2	0,91	2,4	1,8	1,3	24	10	1,62	11,3	10,3	8,2	8
Weiskirchen	1	1,20	3,2	2,6	2,2	17	4	1,77	12,2	11,5	8,5	3
Eppelborn	2	0,83	2,2	2,0	1,5	26	5	0,75	5,3	4,4	3,4	35
Illingen	5	1,98	5,4	3,8	2,7	4	3	0,44	3,2	3,4	3,3	47
Merchweiler	2	1,36	3,7	4,3	4,4	12	2	0,49	3,5	2,5	2,0	46
Neunkirchen	2	0,30	0,8	0,6	0,4	41	9	0,49 -	3,5	2,8	2,1	45
Ottweiler	1	0,49	1,3	1,1	1,0	38	5	0,87	6,2	5,9	4,9	30
Schiffweiler	2	0,87	2,4	2,0	1,5	25	4	0,61	4,4	3,3	2,6	42
Spiesen-Elversberg	1	0,50	1,4	1,3	0,8	36	8	1,42	10,4	7,4	6,3	12
Dillingen	3	1,08	2,9	2,8	1,9	21	7	0,89	6,3	5,2	4,5	26
Lebach	2	0,70	1,8	1,5	1,2	30	6	0,83	5,8	5,2	4,2	31
Nalbach	-	0,00	-	-	-	42	6	1,71	12,0	10,1	8,5	6
Relingen-Siersburg	-	0,00	-	-	-	42	9	1,58	11,1	8,4	6,1	10
Saarlouis	4	0,81	2,2	1,7	1,3	28	16	1,14	8,1	6,7	5,2	18
Saarwellingen	1	0,54	1,5	0,9	0,7	33	2	0,39	2,8	1,3	0,8	48
Schmelz	4	1,78	4,7	4,6	4,1	5	10	1,61	11,2	9,1	7,1	9
Schwalbach	4	1,62	4,4	3,9	3,0	7	7	0,99	7,2	5,8	4,8	21
Überherrn	2	1,29	3,4	2,8	2,3	14	7	1,57	11,2	8,8	7,1	11
Wadgassen	4	1,61	4,4	4,5	3,6	8	6	0,87	6,3	5,8	4,8	29
Wallerfangen	-	0,00	-	-	-	42	2	0,55	4,0	2,3	1,7	43
Bous	-	0,00	-	-	-	42	2	0,71	5,0	3,9	3,2	37
Ensdorf	2	2,26	6,1	6,8	6,4	3	2	0,80	5,7	4,8	3,3	34
Bexbach	2	0,79	2,1	1,8	1,4	29	8	1,13	8,1	6,4	5,0	19
Blieskastel	3	0,97	2,6	1,9	1,4	23	7	0,83	6,0	5,2	3,8	32
Gersheim	1	1,07	2,8	2,3	1,8	22	3	1,17	8,2	6,6	5,6	17
Homburg	4	0,69	1,8	1,7	1,4	31	15	0,93	6,5	6,3	6,0	25
Kirkel	5	3,70 +	10,0	10,0	9,9	1	1	0,27	1,9	1,6	1,4	50
Mandelbachtal	-	0,00	-	-	-	42	3	0,69	5,0	3,1	2,2	38
St. Ingbert	8	1,51	4,2	3,3	2,4	10	20	1,33	9,7	7,3	5,7	15
Freisen	-	0,00	-	-	-	42	2	0,65	4,5	2,8	2,1	41
Marpingen	-	0,00	-	-	-	42	4	0,96	6,8	6,3	4,7	23
Namborn	-	0,00	-	-	-	42	3	1,11	7,8	6,1	4,3	20
Nohfelden	2	1,41	3,8	4,2	4,6	11	5	1,31	9,1	8,4	7,9	16
Nonnweiler	1	0,82	2,1	1,8	1,5	27	9	2,76 +	19,3	20,1	15,5	1
Oberthal	-	0,00	-	-	-	42	4	1,69	11,9	11,3	8,4	7
St. Wendel	4	1,12	3,0	2,3	1,8	19	14	1,41	10,0	8,5	7,0	13
Tholey	3	1,75	4,6	3,6	2,9	6	12	2,58 +	17,8	16,1	14,9	2

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**2,2**	**97,8**	**0,26**	**2,3**	**97,2**	**0,20**	**2,3**	**97,4**	**0,21**
Regionalverband Saarbrücken	**3,8**	**96,2**	**0,17**	**1,8**	**97,3**	**0,21**	**2,5**	**96,9**	**0,20**
Landkreis Merzig-Wadern	**0,0**	**100,0**	**0,23**	**5,8**	**94,2**	**0,19**	**4,6**	**95,4**	**0,20**
Landkreis Neunkirchen	**0,0**	**100,0**	**0,27**	**2,8**	**94,4**	**0,22**	**2,0**	**96,1**	**0,24**
Landkreis Saarlouis	**0,0**	**100,0**	**0,23**	**3,7**	**96,3**	**0,21**	**2,8**	**97,2**	**0,21**
Saarpfalz-Kreis	**4,3**	**95,7**	**0,39**	**0,0**	**100,0**	**0,25**	**1,3**	**98,8**	**0,29**
Landkreis St. Wendel	**0,0**	**100,0**	**0,50**	**0,0**	**100,0**	**0,09**	**0,0**	**100,0**	**0,16**
Saarbrücken	5,6	94,4	0,17	3,1	96,9	0,20	4,0	96,0	0,19
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,50	0,0	0,0	1,00	0,0	66,7	0,67
Großrosseln	-	-	-	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00
Heusweiler	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,17
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,33
Püttlingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,29	0,0	100,0	0,20
Quierschied	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Riegelsberg	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,20
Sulzbach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,13
Völklingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,20	0,0	100,0	0,17
Beckingen	0,0	100,0	1,00	10,0	90,0	0,20	9,1	90,9	0,27
Losheim am See	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,50
Merzig	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,16	0,0	100,0	0,14
Mettlach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Perl	-	-	-	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,50
Wadern	0,0	100,0	0,00	20,0	80,0	0,30	16,7	83,3	0,25
Weiskirchen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Eppelborn	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,43
Illingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Merchweiler	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,50
Neunkirchen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,36
Ottweiler	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Schiffweiler	0,0	100,0	0,50	25,0	75,0	0,25	16,7	83,3	0,33
Spiesen-Elversberg	0,0	100,0	0,00	0,0	87,5	0,13	0,0	88,9	0,11
Dillingen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,29	0,0	100,0	0,20
Lebach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Nalbach	-	-	-	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Rehlingen-Siersburg	-	-	-	11,1	88,9	0,44	11,1	88,9	0,56
Saarlouis	0,0	100,0	0,25	6,3	93,8	0,19	5,0	95,0	0,20
Saarwellingen	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	1,00
Schmelz	0,0	100,0	0,00	10,0	90,0	0,20	7,1	92,9	0,14
Schwalbach	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,09
Überherrn	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,33
Wadgassen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,17	0,0	100,0	0,30
Wallerfangen	-	-	-	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Bous	-	-	-	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Ensdorf	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Bexbach	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,20
Blieskastel	33,3	66,7	1,00	0,0	100,0	0,00	10,0	90,0	0,30
Gersheim	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Homburg	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,07	0,0	100,0	0,16
Kirkel	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,33
Mandelbachtal	-	-	-	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,67
St. Ingbert	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,30	0,0	100,0	0,29
Freisen	-	-	-	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	1,00
Marpingen	-	-	-	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Namborn	-	-	-	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,33
Nohfelden	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Nonnweiler	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,10
Oberthal	-	-	-	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
St. Wendel	0,0	100,0	0,25	0,0	100,0	0,21	0,0	100,0	0,22
Tholey	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,13

AKTUELLE SITUATION

Unter dem Begriff Non-Hodgkin-Lymphome (NHL) werden vom lymphatischen Gewebe ausgehende bösartige Neubildungen mit tumorösen Lymphknotenschwellungen, bei denen ein Morbus Hodgkin (fehlende Sternberg-Reed Zellen) nicht nachweisbar ist, zusammengefasst. Hinsichtlich der morphologischen Zuordnung bilden Non-Hodgin-Lymphome somit eine sehr heterogene Gruppe von Tumoren. Von 2004 bis 2006 sind im Saarland 271 Frauen und 296 Männer neu an einem Non-Hodkin-Lymphom erkrankt. Pro Jahr waren dies 90 weibliche und 99 männliche Neuerkrankungsfälle. Mit einem Anteil an Krebs gesamt von 3,1% bzw. 2,9% sind NHL-Erkrankungen bei Frauen die 9.häufigste bei Männern die 8.häufigste aller Tumorarten. Männer erkrankten im Mittel mit 66,9 Jahren und damit knapp 2 Jahre früher als an Krebs gesamt. Das mittlere Erkrankungsalter von 71,6 Jahren bei Frauen liegt um knapp 3 Jahre über dem an Krebs gesamt. Die nach Europastandard altersadjustierten Inzidenzraten weisen für Männer (14,6/100 000) gegenüber Frauen(10,3/100 000) ein um gut 40% höheres Erkrankungsrisiko aus. Im Deutschland - Saarland Vergleich der Erkrankungshäufigkeiten ergaben sich nahezu vollständige Übereinstimmungen für beide Geschlechter. Ähnlich die Verhältnisse bei der Mortalität; einhergehend mit einer standardisierten Mortalität von 5,4/100 000 für Männer im Bund wurde im Saarland ein Wert von 5,3/100 000 ermittelt. Geringfügig ungünstiger die Situation für die saarländischen Frauen mit 4,6 zu 3,5/100 000 im Bundesmittel. Die DCO-Rate von 3,5 % ist deutlich besser als für Krebs gesamt (6,1%). Ebenfalls der Grad der histologischen Sicherung mit 95,8% gegenüber 91,0% für Krebs gesamt.

LANGZEITTRENDS

Bis in die frühen 1990er Jahre ist ein nahezu sich überdeckender ansteigender Verlauf der rohen und altersadjustierten männlichen Erkrankungsraten zu beobachten. Die höheren Fallzahlen sind in dieser Phase demnach nicht auf demografische Einflüsse, sondern auf sich verschlechternde Erkrankungsrisiken zurückzuführen. Seitdem eine scherenartig auseinander laufende Entwicklung. Infolge des stärkeren Einflusses des demografischen Wandels in der männlichen Bevölkerung steigen die rohen Raten weiter ungebremst an, während die standardisierte Rate zunächst nur noch mäßig zunimmt, dann schließlich etwa seit der Jahrtausendwende leicht rückläufige Werte aufweist. Bei den Frauen seit Mitte der 1970er bis nach der Jahrtausendwende ein Anstieg der rohen und standardisierten Raten, wobei auch hier die demografische Komponente sich in Form eines breiteren Abstandes zwischen beiden Kurven auswirkt. Seit den frühen 2000er Jahren scheint sich eine Trendumkehr anzubahnen. Ähnlich haben sich die Mortalitätsraten entwickelt, der Anstieg verlief jedoch weniger steil. Während des Untersuchungszeitraums hat es verschiedene konkurrierende Klassifikationsschemata für Lymphome mit entsprechenden Abgrenzungsproblemen gegeben. Dies rechtfertigt sicherlich die vorgenommene Zusammenfassung zu Non-Hodgkin-Lymphomen.

RISIKOFAKTOREN

Die Ätiologie der Non-Hodgkin-Lymphome ist für die Mehrzahl der Fälle immer noch ungeklärt. Als mit höherem Risiko behaftet gelten Personen mit primären oder erworbenen nachhaltigen Beeinträchtigungen des Immunsystems sowie Patienten deren Immunsystem nach Organtransplantationen unterdrückt wird. Bei bestimmten Lymphomen spielen Viren (z.B. Epstein-Barr-Virus, HTLV, Hepatitis C) eine Rolle. Ein erhöhtes Risiko für NHL-Erkrankungen wurde bei AIDS-Patienten festgestellt. Des Weiteren erhöht eine Infektion des Magens mit dem Helicobacter pylori die Wahrscheinlichkeit des Auftretens für ein lokales Magenschleimhautlymphom (MALT).
Ebenfalls gefährdet erscheinen Personen, die berufsbedingt über längere Zeit Expositionen gegenüber Schwermetallen, einigen organischen Lösungsmitteln sowie Herbiziden und Insektiziden ausgesetzt waren. Radioaktive Strahlung kann ebenfalls maligne Lymphome auslösen. Überdies scheint das Zigarettenrauchen insbesondere bei den hochmalignen Formen einen gewissen Einfluss auszuüben. Abschließend sei die so genannte "Hygiene-Hypothese" erwähnt, nach der möglicherweise eine ungenügende Beanspruchung des Immunsystems bereits in der Kindheit das spätere Erkrankungsrisiko beeinflussen kann. Diese Hypothese wird allerdings aufgrund widersprüchlicher Studienergebnisse kontrovers diskutiert.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Die Prognose der Non-Hodgkin-Lymphome war in den 1970er Jahren noch eher ungünstig. Nach einer kontinuierlichen Verbesserung in den letzten 20 Jahren beträgt die relative 5-Jahres-Überlebensraten inzwischen für beide Geschlechter gut 60%.

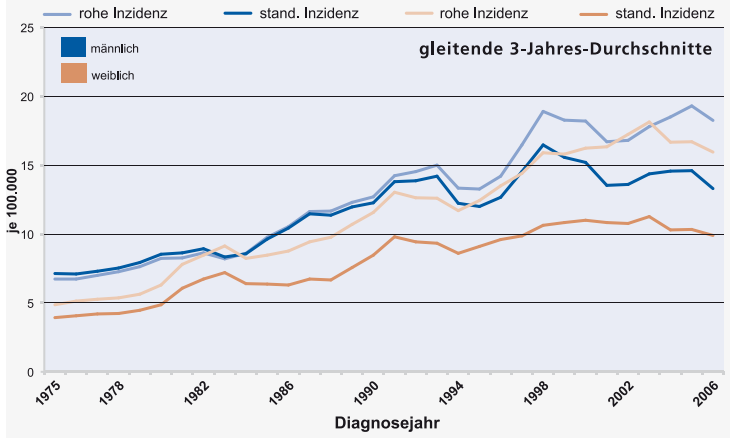
NON-HODGKIN LYMPHOME
ICD-10 C82-85

Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %	männlich	weiblich
Inzidenz	2,9	3,1
Mortalität	2,2	3,2

Neuerkrankungen Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	110	92	94
weiblich	99	77	95
Verhältnis männlich/weiblich	1:0,90	1:0,84	1:1,01
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	65,1	67,3	68,2
weiblich	72,6	71,7	70,4
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	21,4	18,0	18,5
weiblich	18,2	14,2	17,7
Europastandard			
männlich	17,2	13,1	13,5
weiblich	11,2	8,7	11,1
Weltstandard			
männlich	12,5	9,1	9,5
weiblich	8,0	6,4	8,1

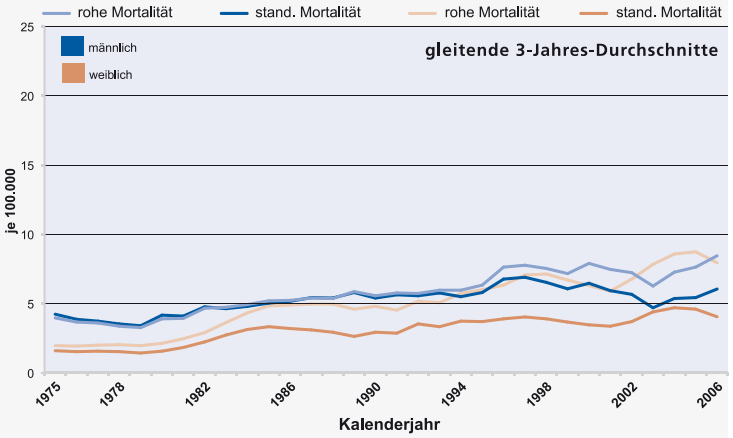
Sterbefälle Fallzahlen	2004	2005	2006
männlich	31	44	42
weiblich	56	43	43
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,87	1:0,98	1:1,02
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	73,1	69,5	71,4
weiblich	75,9	75,9	76,5
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	5,8	8,4	8,3
weiblich	10,3	7,8	8,0
Europastandard			
männlich	4,0	6,1	5,7
weiblich	5,7	4,0	4,0
Weltstandard			
männlich	2,6	4,1	3,9
weiblich	3,7	2,6	2,6

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



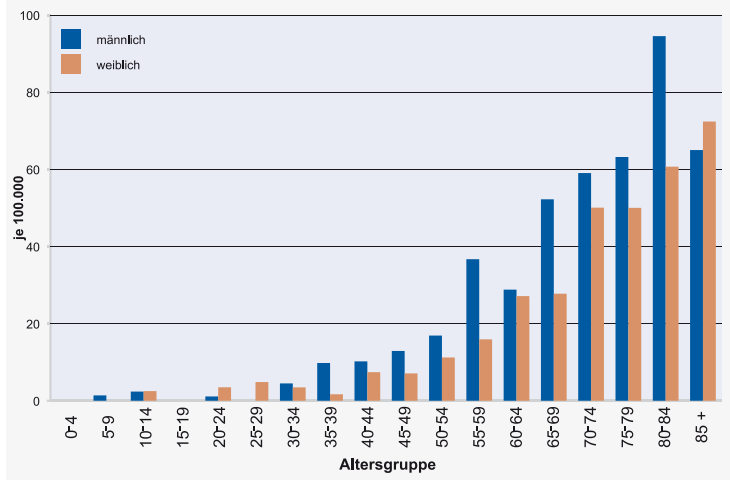
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

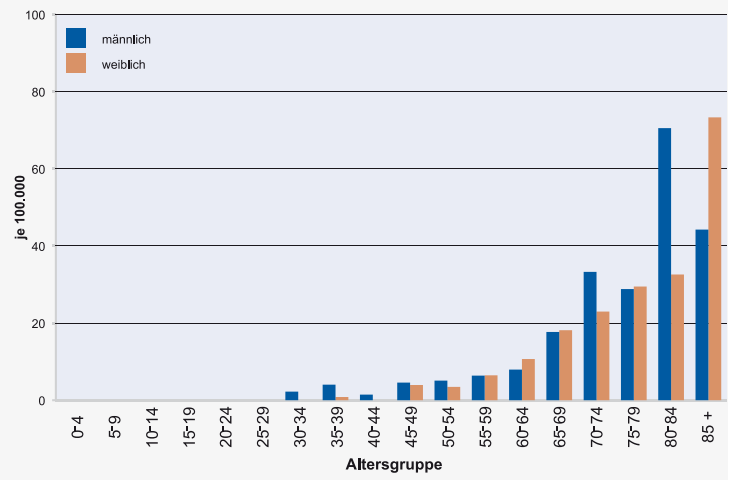


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



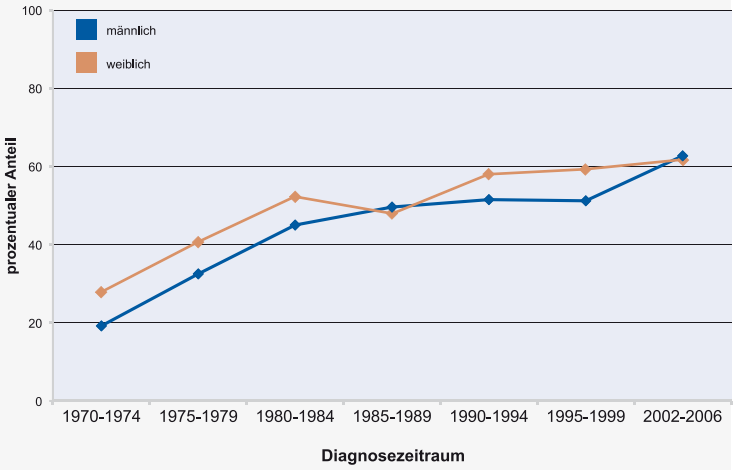
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



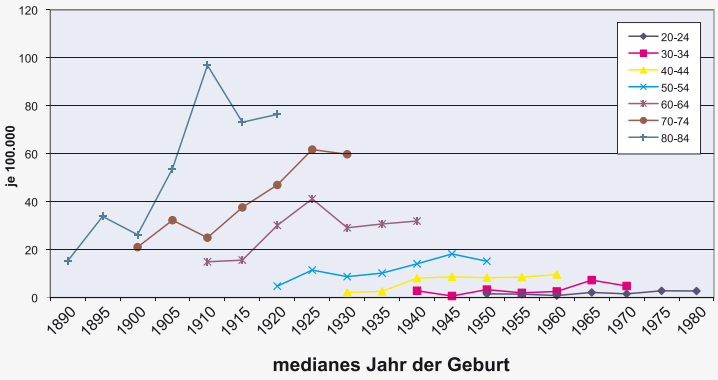
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,2	0,6	0,1	0,3
1982 - 1986	0,4	0,7	0,3	0,6
1992 - 1996	0,5	1,0	0,4	0,7
2002 - 2006	0,5	1,1	0,4	0,9
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,1	0,3	0,1	0,2
1982 - 1986	0,2	0,4	0,1	0,3
1992 - 1996	0,2	0,4	0,1	0,3
2002 - 2006	0,1	0,4	0,1	0,3

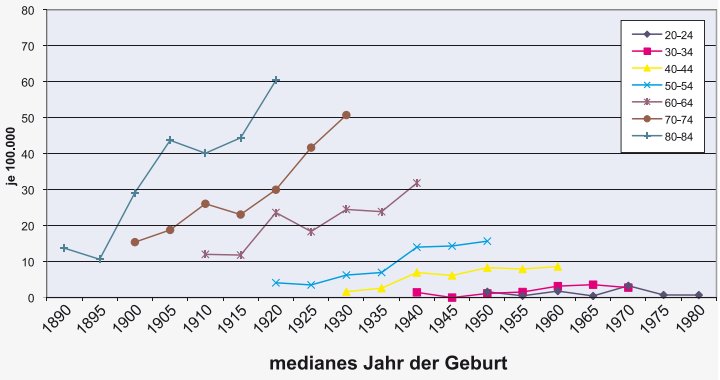
Relatives 5-Jahres-Überleben



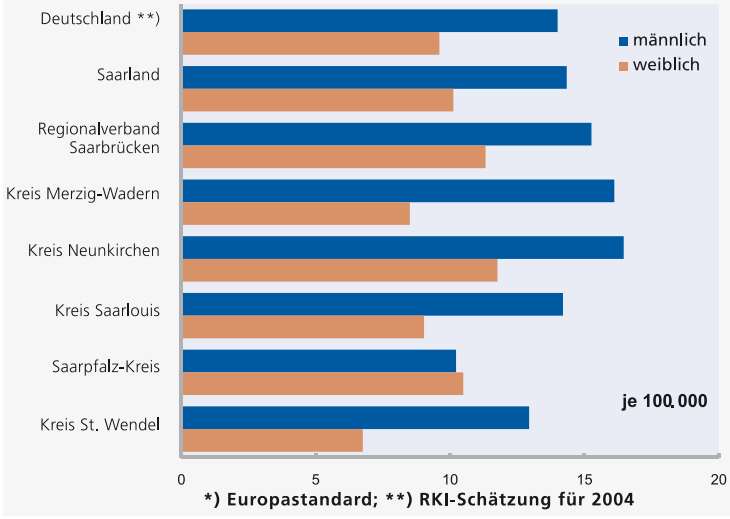
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



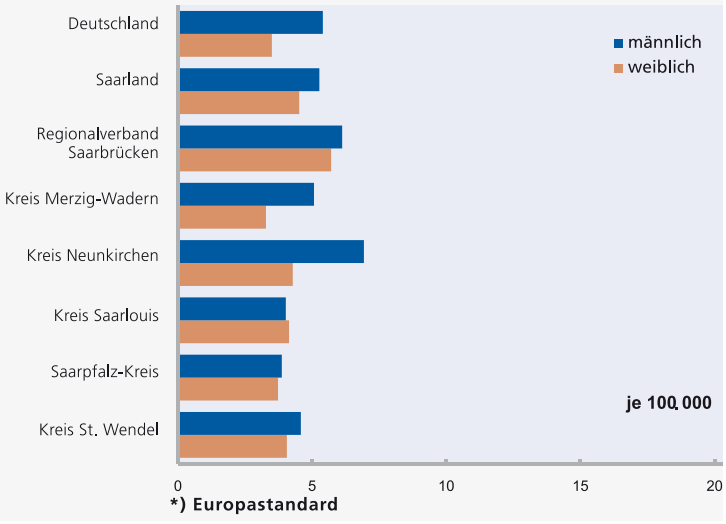
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



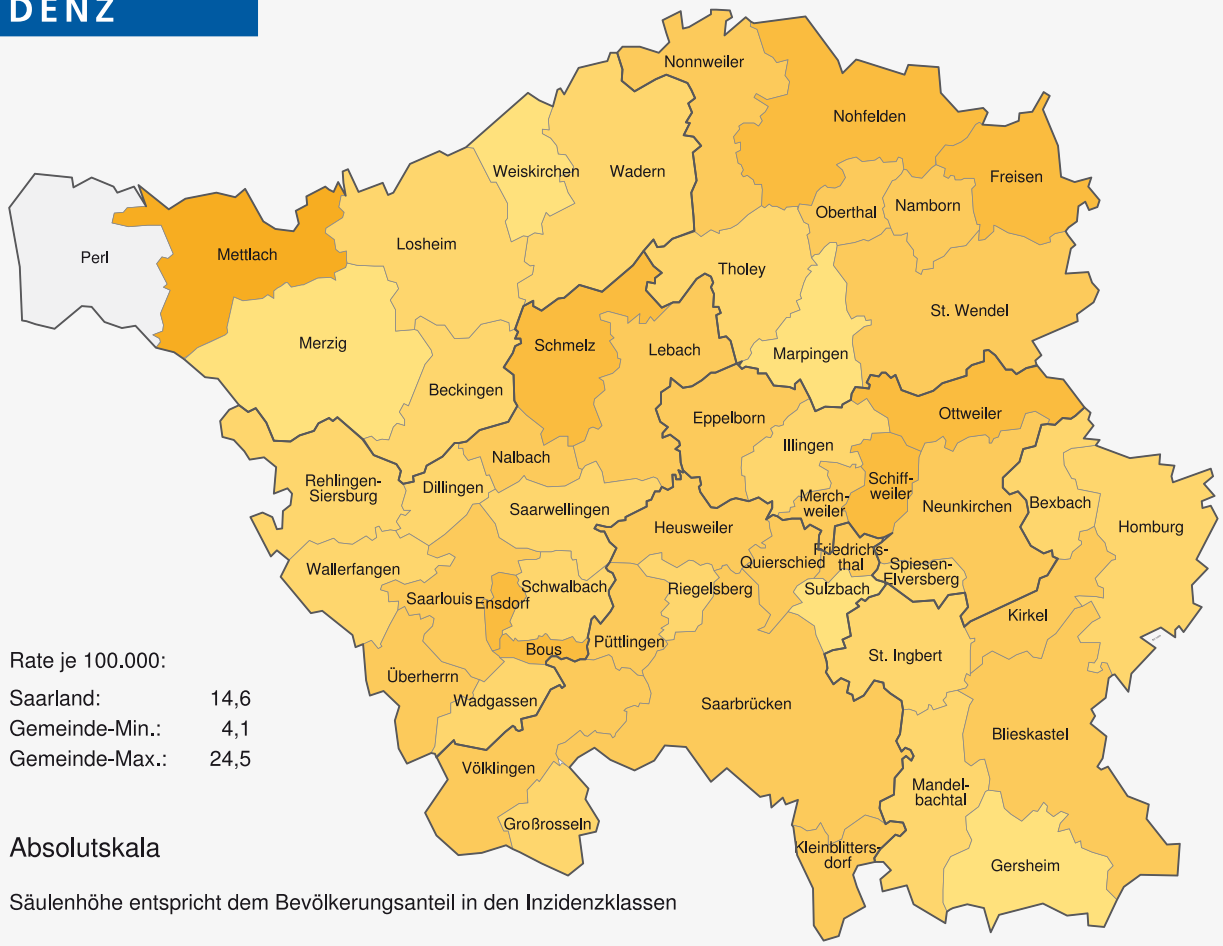
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

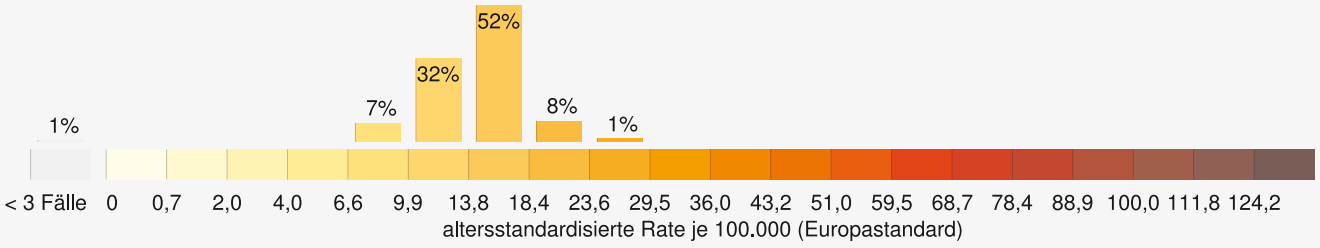


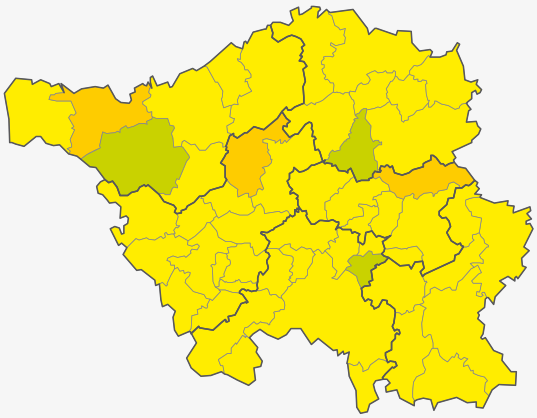
Rate je 100.000:

Saarland:	14,6
Gemeinde-Min.:	4,1
Gemeinde-Max.:	24,5

Absolutskala

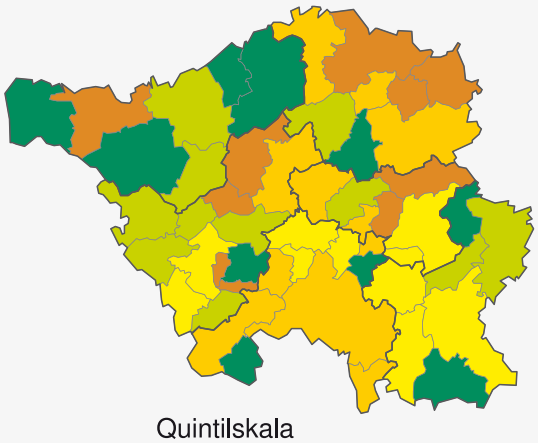
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

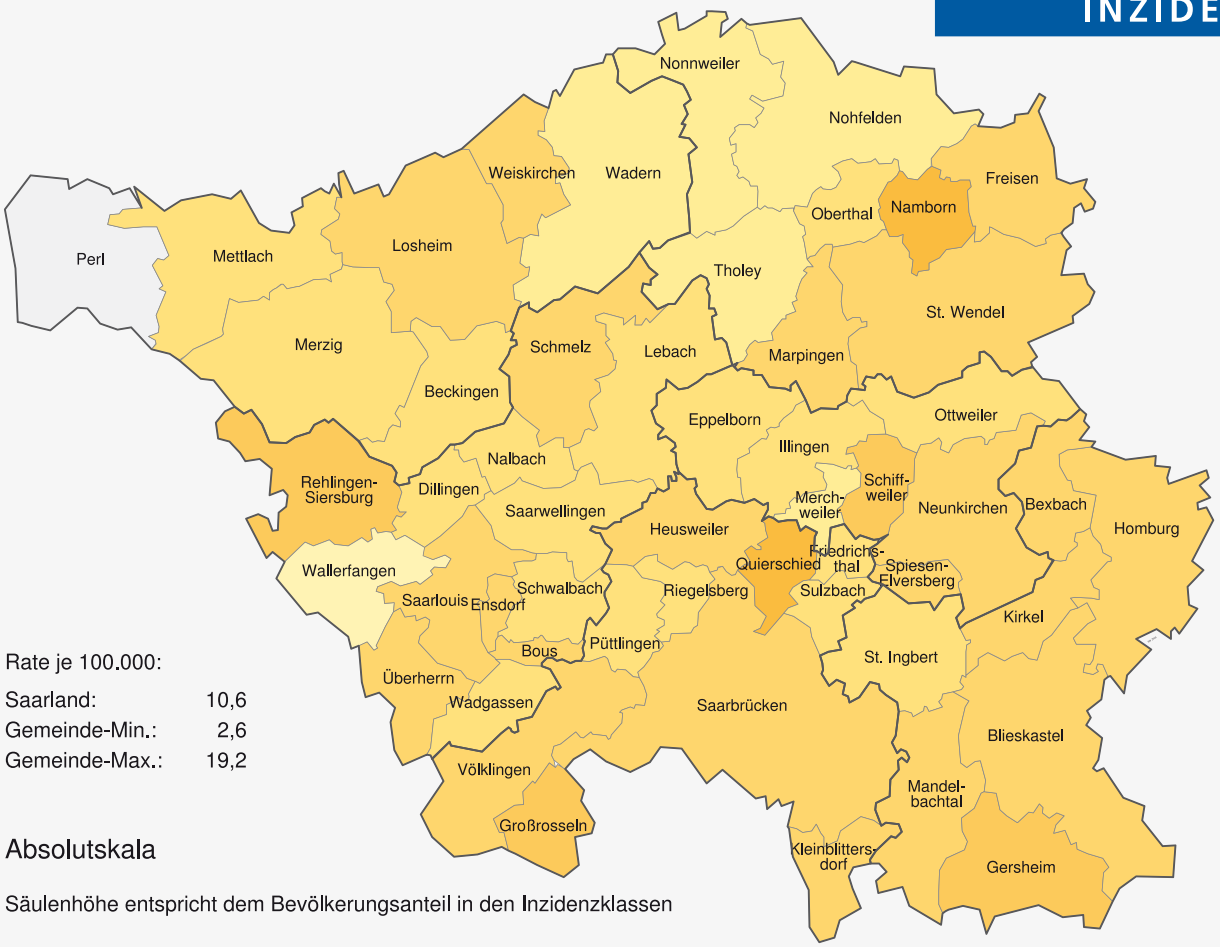
- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.23 (10)
- 1.05 < SIR < 1.23 (11)
- 0.90 < SIR < 1.05 (10)
- 0.71 < SIR < 0.90 (11)
- SIR < 0.71 (10)

INZIDENZ

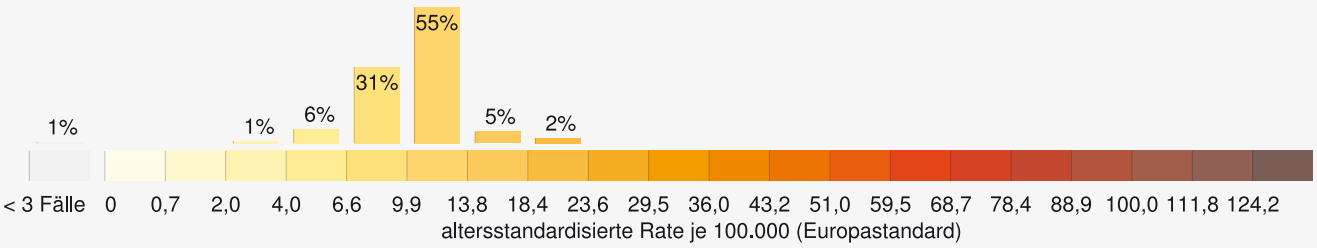


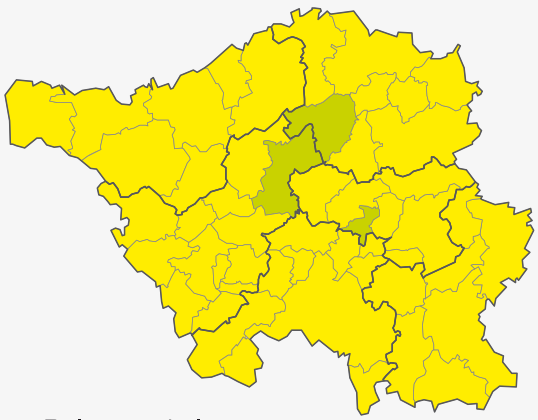
Rate je 100.000:

Saarland:	10,6
Gemeinde-Min.:	2,6
Gemeinde-Max.:	19,2

Absolutskala

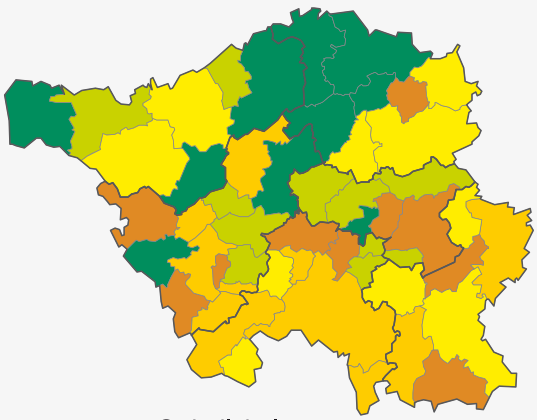
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

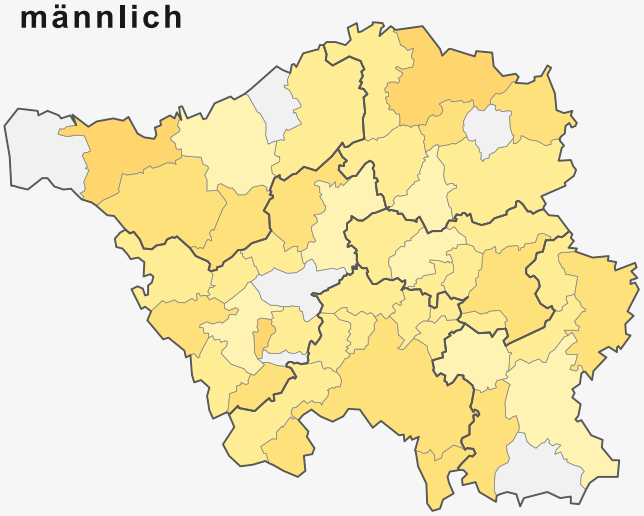


Quintilskala

- SIR > 1.19 (10)
- 1.04 < SIR < 1.19 (11)
- 0.89 < SIR < 1.04 (10)
- 0.66 < SIR < 0.89 (11)
- SIR < 0.66 (10)

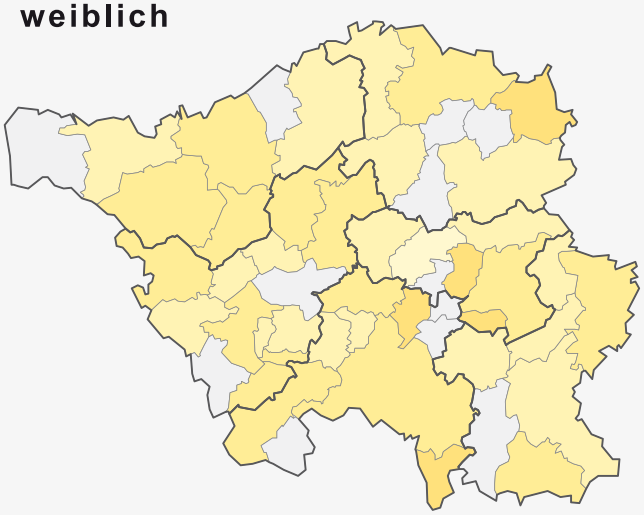
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 5.8
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 13,4

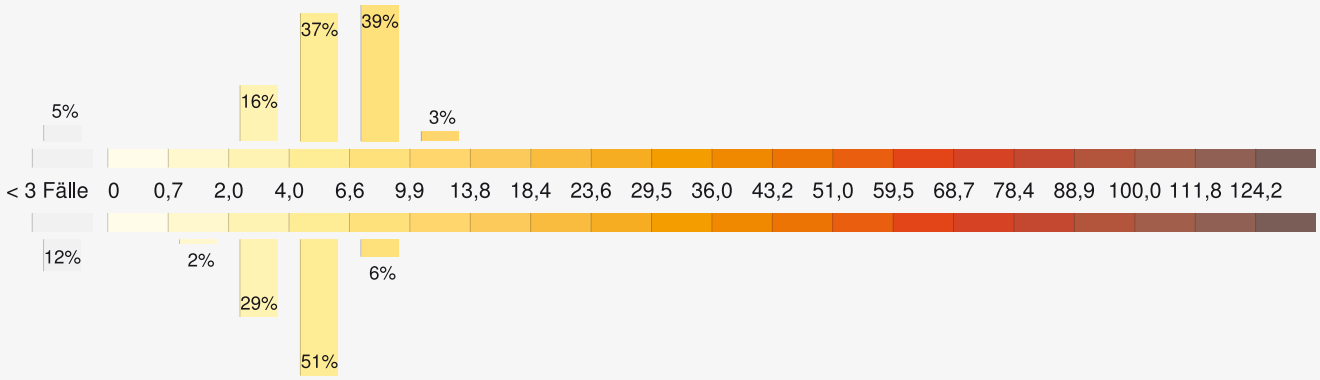
weiblich



Saarland: 3.9
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 9,5

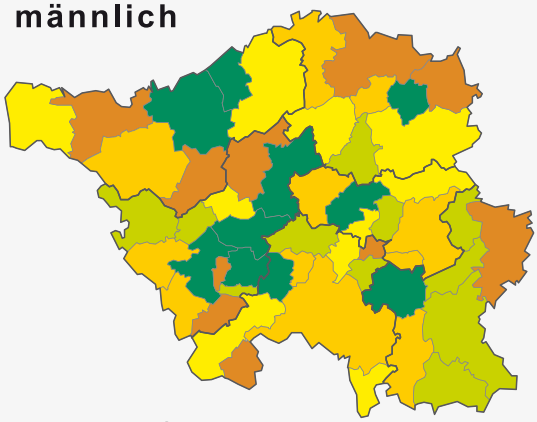
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

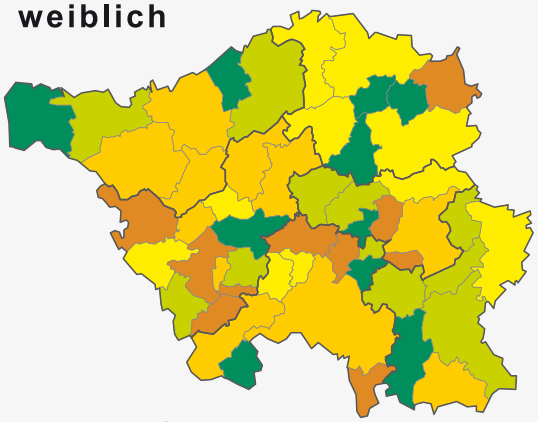
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.23 (10)
- 1.08 < SMR < 1.23 (11)
- 0.84 < SMR < 1.08 (10)
- 0.69 < SMR < 0.84 (11)
- SMR < 0.69 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.34 (10)
- 1.08 < SMR < 1.34 (11)
- 0.84 < SMR < 1.08 (10)
- 0.44 < SMR < 0.84 (11)
- SMR < 0.44 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**927**	**1,00**	**17,9**	**14,6**	**10,6**		**894**	**1,00**	**16,3**	**10,6**	**7,6**	
Regionalverband Saarbrücken	**320**	**1,06**	**19,1**	**15,6**	**11,4**	3	**330**	**1,10**	**18,2**	**11,5**	**8,3**	1
Landkreis Merzig-Wadern	**72**	**0,80**	**13,9**	**11,7**	**8,3**	6	**68**	**0,79**	**12,5**	**8,2**	**5,6**	6
Landkreis Neunkirchen	**143**	**1,10**	**20,0**	**15,5**	**11,1**	1	**129**	**1,03**	**17,1**	**10,7**	**7,7**	3
Landkreis Saarlouis	**185**	**1,02**	**17,9**	**14,8**	**10,7**	4	**168**	**0,97**	**15,5**	**9,8**	**7,0**	4
Saarpfalz-Kreis	**119**	**0,85**	**15,6**	**12,5**	**9,2**	5	**136**	**1,03**	**16,9**	**11,4**	**8,4**	2
Landkreis St. Wendel	**88**	**1,06**	**18,8**	**15,7**	**11,3**	2	**63**	**0,81**	**13,0**	**9,5**	**7,3**	5
Saarbrücken	171	1,10	19,5	16,1	11,5	16	176	1,12	18,5	11,6	8,2	14
Friedrichsthal	11	1,09	19,5	14,3	9,4	18	7	0,69	11,6	7,8	5,3	40
Großrosseln	6	0,71	13,3	11,1	8,2	43	8	0,99	16,2	14,3	13,0	24
Heusweiler	17	0,94	17,5	13,9	10,2	29	23	1,34	22,1	13,1	8,9	5
Kleinblittersdorf	13	1,05	20,6	17,6	13,4	21	14	1,19	20,8	12,6	8,8	11
Püttlingen	21	1,13	21,1	18,1	15,0	15	17	0,94	15,7	9,0	6,2	28
Quierschied	14	1,04	19,8	14,8	10,0	23	18	1,35	23,2	19,2	14,9	4
Riegelsberg	13	0,96	17,8	13,0	8,6	28	14	1,08	17,2	9,8	6,5	16
Sulzbach	10	0,61	11,0	8,2	6,0	49	11	0,66	11,3	7,2	4,8	42
Völklingen	44	1,21	21,4	18,3	14,2	11	42	1,16	19,1	12,4	9,3	12
Beckingen	12	0,89	15,4	12,5	9,0	33	8	0,64	9,6	6,8	4,6	43
Losheim am See	10	0,71	12,0	11,5	7,5	42	12	0,94	14,3	10,9	7,7	27
Merzig	17	0,65	11,3	9,1	7,0	47	26	1,01	16,3	9,7	6,6	22
Mettlach	18	1,65	29,6	24,6	17,3	1	7	0,69	11,1	6,9	5,0	41
Perl	2	0,35	6,4	4,1	2,6	52	2	0,37	6,0	4,1	3,1	51
Wadern	10	0,69	12,0	10,1	7,2	45	9	0,63	10,2	5,8	3,8	44
Weiskirchen	3	0,56	9,5	8,3	6,5	50	4	0,84	12,2	10,2	7,4	37
Eppelborn	19	1,20	21,1	16,9	11,5	12	13	0,89	13,8	8,6	5,6	33
Illingen	15	0,88	16,1	12,0	8,7	35	12	0,77	12,7	7,0	4,6	39
Merchweiler	11	1,09	20,6	16,2	11,9	17	5	0,52	8,8	6,5	4,4	48
Neunkirchen	44	1,00	17,9	14,0	10,1	25	53	1,23	20,4	12,4	9,0	9
Ottweiler	21	1,52	27,8	21,6	15,9	2	11	0,84	13,7	9,6	6,7	36
Schiffweiler	19	1,23	22,4	18,7	13,6	10	23	1,51	25,3	15,8	12,2	3
Spiesen-Elversberg	14	1,00	19,9	13,3	8,6	24	12	0,87	15,6	11,1	7,6	35
Dillingen	16	0,87	15,4	12,5	8,6	36	19	1,04	17,0	9,2	6,3	20
Lebach	20	1,14	17,7	15,8	11,9	14	9	0,58	8,7	6,8	4,8	46
Nalbach	10	1,24	21,4	16,8	12,4	9	7	0,89	14,0	7,5	4,9	32
Relingen-Siersburg	11	0,83	14,2	12,6	9,8	38	16	1,29	19,8	14,2	10,3	6
Saarlouis	34	1,05	18,4	14,8	10,5	22	33	1,04	16,7	11,1	8,4	21
Saarwellingen	11	0,90	16,1	12,3	8,8	32	10	0,88	14,0	9,3	6,3	34
Schmelz	22	1,49	25,8	22,8	14,8	3	15	1,06	16,8	11,5	8,6	18
Schwalbach	12	0,71	13,2	10,9	9,3	44	13	0,81	13,3	8,5	6,0	38
Überherrn	10	0,97	17,2	14,4	10,4	27	12	1,25	19,2	12,6	9,2	7
Wadgassen	15	0,89	16,4	13,4	10,1	34	17	1,07	17,7	9,8	6,9	17
Wallerfangen	7	0,82	14,6	11,7	8,5	39	3	0,37	5,9	2,6	1,3	52
Bous	9	1,38	25,2	22,6	16,4	5	7	1,05	17,7	10,7	7,9	19
Ensdorf	8	1,32	24,6	20,6	13,2	7	7	1,24	20,1	10,6	6,5	8
Bexbach	12	0,69	12,9	9,9	6,8	46	15	0,92	15,2	10,6	8,1	29
Blieskastel	21	1,00	18,4	14,5	11,0	26	19	0,99	16,2	11,3	9,0	25
Gersheim	4	0,65	11,3	8,8	7,6	48	9	1,63	24,6	16,9	10,9	1
Homburg	31	0,81	14,0	11,4	8,2	40	40	1,10	17,3	12,7	9,5	15
Kirkel	8	0,87	16,1	14,7	10,2	37	10	1,19	19,0	12,4	8,7	10
Mandelbachtal	10	0,94	17,4	13,3	9,2	30	11	1,14	18,2	12,2	8,7	13
St. Ingbert	33	0,90	17,4	13,3	9,9	31	32	0,89	15,5	9,3	6,6	31
Freisen	10	1,35	22,9	19,7	15,0	6	6	0,89	13,6	12,0	9,0	30
Marpingen	5	0,49	8,7	6,7	6,2	51	9	0,97	15,3	12,0	8,2	26
Namborn	8	1,27	21,5	15,7	11,3	8	9	1,51	23,3	18,8	16,0	2
Nohfelden	14	1,47	26,4	22,8	17,5	4	4	0,45	7,3	6,2	4,4	49
Nonnweiler	9	1,09	19,3	16,8	13,8	19	3	0,39	6,4	4,4	3,4	50
Oberthal	7	1,18	21,7	16,0	9,2	13	3	0,53	9,0	6,9	4,9	47
St. Wendel	26	1,07	19,6	15,3	10,1	20	23	1,00	16,4	10,3	8,5	23
Tholey	9	0,80	13,7	13,2	9,1	41	6	0,59	8,9	5,6	4,0	45

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**3,1**	**96,1**	**0,42**	**3,8**	**95,4**	**0,45**	**3,5**	**95,8**	**0,43**
Regionalverband Saarbrücken	**2,2**	**97,2**	**0,42**	**3,9**	**95,5**	**0,43**	**3,1**	**96,3**	**0,43**
Landkreis Merzig-Wadern	**8,3**	**91,7**	**0,57**	**4,4**	**95,6**	**0,51**	**6,4**	**93,6**	**0,54**
Landkreis Neunkirchen	**3,5**	**95,1**	**0,38**	**3,1**	**96,9**	**0,45**	**3,3**	**96,0**	**0,42**
Landkreis Saarlouis	**3,2**	**95,7**	**0,36**	**4,2**	**94,0**	**0,53**	**3,7**	**94,9**	**0,44**
Saarpfalz-Kreis	**1,7**	**97,5**	**0,45**	**1,5**	**97,1**	**0,35**	**1,6**	**97,3**	**0,39**
Landkreis St. Wendel	**3,4**	**96,6**	**0,43**	**7,9**	**92,1**	**0,46**	**5,3**	**94,7**	**0,44**
Saarbrücken	1,8	98,2	0,45	4,5	94,9	0,45	3,2	96,5	0,45
Friedrichsthal	9,1	90,9	0,45	0,0	100,0	0,29	5,6	94,4	0,39
Großrosseln	16,7	83,3	0,83	0,0	100,0	0,00	7,1	92,9	0,36
Heusweiler	0,0	100,0	0,35	4,3	95,7	0,48	2,5	97,5	0,43
Kleinblittersdorf	0,0	92,3	0,38	0,0	100,0	0,64	0,0	96,3	0,52
Püttlingen	4,8	90,5	0,29	0,0	100,0	0,47	2,6	94,7	0,37
Quierschied	0,0	100,0	0,43	5,6	94,4	0,44	3,1	96,9	0,44
Riegelsberg	0,0	100,0	0,46	0,0	100,0	0,36	0,0	100,0	0,41
Sulzbach	10,0	90,0	0,50	0,0	100,0	0,18	4,8	95,2	0,33
Völklingen	0,0	100,0	0,30	7,1	90,5	0,45	3,5	95,3	0,37
Beckingen	8,3	91,7	0,67	0,0	100,0	0,75	5,0	95,0	0,70
Losheim am See	0,0	100,0	0,30	8,3	91,7	0,50	4,5	95,5	0,41
Merzig	11,8	88,2	0,82	7,7	92,3	0,54	9,3	90,7	0,65
Mettlach	11,1	88,9	0,44	0,0	100,0	0,43	8,0	92,0	0,44
Perl	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,75
Wadern	10,0	90,0	0,60	0,0	100,0	0,56	5,3	94,7	0,58
Weiskirchen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,00
Eppelborn	5,3	94,7	0,42	0,0	100,0	0,31	3,1	96,9	0,38
Illingen	6,7	93,3	0,27	0,0	100,0	0,33	3,7	96,3	0,30
Merchweiler	0,0	90,9	0,36	0,0	100,0	0,00	0,0	93,8	0,25
Neunkirchen	2,3	97,7	0,48	5,7	94,3	0,42	4,1	95,9	0,44
Ottweiler	0,0	100,0	0,24	0,0	100,0	0,45	0,0	100,0	0,31
Schiffweiler	5,3	89,5	0,32	0,0	100,0	0,61	2,4	95,2	0,48
Spiesen-Elversberg	7,1	92,9	0,50	8,3	91,7	0,75	7,7	92,3	0,62
Dillingen	0,0	100,0	0,38	5,3	94,7	0,53	2,9	97,1	0,46
Lebach	0,0	100,0	0,15	0,0	88,9	0,89	0,0	96,6	0,38
Nalbach	10,0	90,0	0,40	14,3	85,7	0,43	11,8	88,2	0,41
Rehlingen-Siersburg	18,2	81,8	0,36	12,5	87,5	0,56	14,8	85,2	0,48
Saarlouis	0,0	100,0	0,26	0,0	93,9	0,67	0,0	97,0	0,46
Saarwellingen	9,1	90,9	0,18	0,0	100,0	0,20	4,8	95,2	0,19
Schmelz	0,0	95,5	0,41	0,0	100,0	0,47	0,0	97,3	0,43
Schwalbach	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,38	0,0	100,0	0,36
Überherrn	0,0	90,0	0,50	0,0	100,0	0,17	0,0	95,5	0,32
Wadgassen	6,7	93,3	0,67	11,8	88,2	0,65	9,4	90,6	0,66
Wallerfangen	14,3	85,7	0,57	0,0	100,0	1,00	10,0	90,0	0,70
Bous	0,0	100,0	0,22	0,0	100,0	0,57	0,0	100,0	0,38
Ensdorf	0,0	100,0	0,63	14,3	85,7	0,43	6,7	93,3	0,53
Bexbach	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,44
Blieskastel	0,0	100,0	0,33	10,5	98,5	0,37	5,0	95,0	0,35
Gersheim	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,38
Homburg	0,0	100,0	0,71	0,0	100,0	0,40	0,0	100,0	0,54
Kirkel	12,5	87,5	0,38	0,0	90,0	0,30	5,6	88,9	0,33
Mandelbachtal	10,0	90,0	0,50	0,0	90,9	0,00	4,8	90,5	0,24
St. Ingbert	0,0	97,0	0,24	0,0	100,0	0,38	0,0	98,5	0,31
Freisen	0,0	100,0	0,50	0,0	100,0	1,00	0,0	100,0	0,69
Marpingen	0,0	100,0	0,60	0,0	100,0	0,11	0,0	100,0	0,29
Namborn	12,5	87,5	0,13	0,0	100,0	0,11	5,9	94,1	0,12
Nohfelden	7,1	92,9	0,64	50,0	50,0	1,00	16,7	83,3	0,72
Nonnweiler	0,0	100,0	0,44	33,3	66,7	1,00	8,3	91,7	0,58
Oberthal	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	0,33	0,0	100,0	0,40
St. Wendel	3,8	96,2	0,35	4,3	95,7	0,39	4,1	95,9	0,37
Tholey	0,0	100,0	0,44	16,7	83,3	0,67	6,7	93,3	0,53

AKTUELLE SITUATION

Leukämien sind bösartige Neubildungen des blutbildenden bzw. des lymphatischen Systems. Die wichtigsten Gruppen sind akute lymphatische Leukämie (ALL), akute myeloische Leukämie (AML), chronisch lymphatische Leukämie (CLL) und chronisch myeloische Leukämie (CML). Im Hinblick auf Epidemiologie und Prognose werden dabei erhebliche Unterschiede festgestellt. Hier werden Leukämien zusammengefasst behandelt.

Von 2004-2006 sind im Saarland 199 Männer und 211 Frauen neu an einer Leukämie erkrankt, damit pro Jahr 66 Männer und 70 Frauen. Ein Inzidenzanteil von 2,0% bzw. 2,4% an Krebs gesamt bedeutet bei Männern Platz 11 und bei Frauen Platz 13 im Häufigkeitsranking. Obwohl Leukämien die häufigste Krebserkrankung bei Kindern sind, wird ihr Häufigkeitsgipfel erst im hohen Alter erreicht. Das mittlere Erkrankungsalter lag für Männer bei 70,4 und für Frauen bei 73,7 Jahren. Mit einer standardisierten Inzidenz von 10,3/100 000 erkranken Männer im Saarland praktisch gleich häufig wie im Bundesdurchschnitt (10,1/100 000), die weibliche Rate im Saarland war mit 8,2/100 000 leicht höher als der deutschlandweite Vergleichswert von 7,1/100 000. Im Beobachtungszeitraum sind 145 Saarländer und 168 Saarländerinnen an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstorben. 2,8% Anteil bei Männern bzw. 3,8% bei Frauen bedeuten die Ränge 7 bzw. 8 hinsichtlich der Gesamtkrebssterblichkeit. Die Erfassung der Leukämien ist immer noch durch einen relativ hohen DCO-Anteil (13,7%) und eine vergleichsweise niedrige histologische Sicherung von 84,0% charakterisiert.

LANGZEITTRENDS

Sowohl die rohe als auch die standardisierte Neuerkrankungsraten sind bei Männern von Mitte der 1970er bis in die zweite Hälfte der 1990er Jahre angestiegen. Seitdem gehen beide Raten zurück, wegen der zunehmenden Zahl älterer Männer die altersbereinigte allerdings stärker als die unbereinigte Rate. Die Zunahme der weiblichen Raten kam bereits in der ersten Hälfte der 1990er zum Stillstand. Seitdem verbleiben mit entsprechendem Abstand rohe und standardisierte Rate auf nahezu konstantem Niveau. Die männlichen Mortalitätsraten haben sich bis gegen Ende der 1990er durchgehend leicht erhöht. Die standardisierte Rate geht danach tendenziell zurück, die rohe Rate bleibt eher unverändert. Die im Vergleich zu den Männern weniger ausgeprägte Erhöhung der weiblichen Mortalitätskennziffern dauerte bis Mitte der 1990er an, anschließend kaum veränderte Werte für die standardisierte und fortgesetzter Anstieg der rohen Sterberate.

RISIKOFAKTOREN

Die Ätiologie der Leukämien ist bisher weitgehend ungeklärt. Dennoch gibt es einige gesicherte Risikofaktoren, die das Auftreten von Leukämien fördern. Radioaktive Strahlen können zur Entwicklung einer Leukämie führen. Dabei gilt: Je höher die Strahlendosis der die Person exponiert war, umso höher auch das Erkrankungsrisiko. Noch nicht definitiv beantwortet ist die Frage, ob in der Nähe von Kernkraftwerken ein erhöhtes Leukämierisiko besteht. Des Weiteren können verschiedene chemische Substanzen zum Auftreten einer Leukämie beitragen. Aromatischen Kohlenwasserstoffen sowie Benzol und verwandten Produkte, die u.a. in der Erdölindustrie, bei der Herstellung von Filmen und bei der Lederherstellung verwendet wurden, wird ebenfalls ein karzinogenes Potential zugeschrieben. Zytostatika und immunsuppressive Medikamente begünstigen möglicherweise über eine Schädigung der Knochenmarksfunktion langfristig die Entstehung einer Leukämieerkrankung. Ergebnisse von gezielten Untersuchungen bestärken die Vermutung, dass zirka 10% der Leukämien auf Zigarettenrauchen zurückzuführen sind. Der Einfluss niederfrequenter elektromagnetischer Felder wird vor allem bei kindlichen Formen als Risikofaktor diskutiert, eine Bestätigung dieser Theorie steht allerdings aus. Schließlich können seltene ererbte genetische Veränderungen (z.B. Down Syndrom) ebenfalls eine Leukämie auslösen.

ÜBERLEBENSAUSSICHTEN

Zwar gelang es, von den 1970er Jahren bis zur Mitte der 1990er Jahre im Saarland die relativen 5-Jahres-Überlebensraten für beide Geschlechter spürbar zu erhöhen. Dennoch konnten in den letzten Jahren kaum weitere Forschritte erzielt werden. Derzeit betragen die Raten für Männer im Saarland 44,1% und für Frauen 39,3%. Die Überlebensaussichten von Kindern sind wesentlich günstiger als die von Erwachsenen.

LEUKÄMIEN
ICD-10 C91-95

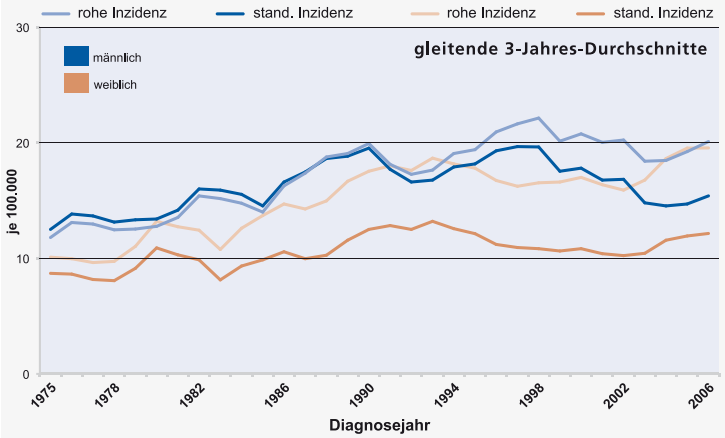
Anteil an Krebs gesamt 2004 - 2006 in %

	männlich	weiblich
Inzidenz	2,0	2,4
Mortalität	2,8	3,8

Neuerkrankungen Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	60	61	78
weiblich	67	84	60
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,12	1:1,38	1:0,77
Medianes Erkrankungsalter Jahre			
männlich	73,9	70,5	66,8
weiblich	76,5	72,0	72,7
Inzidenzraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	11,7	12,3	14,7
weiblich	12,3	15,5	11,0
Europastandard			
männlich	9,0	9,7	12,1
weiblich	7,4	9,8	7,3
Weltstandard			
männlich	6,0	7,2	9,9
weiblich	5,4	7,5	6,0

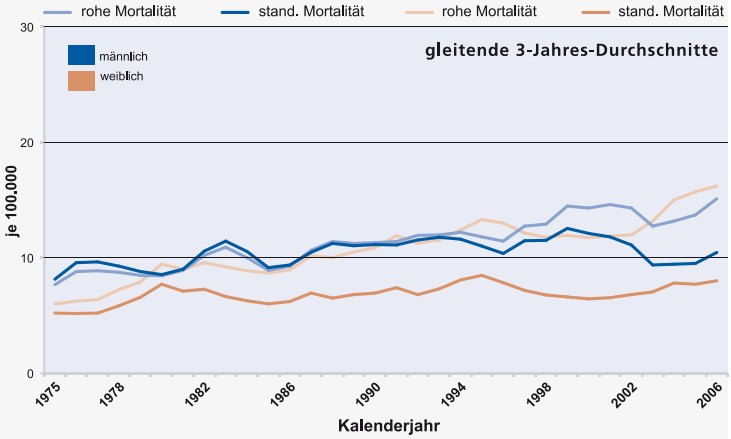
Sterbefälle Fallzahlen	**2004**	**2005**	**2006**
männlich	43	47	55
weiblich	53	66	49
Verhältnis männlich/weiblich	1:1,23	1:1,40	1:0,89
Medianes Sterbealter Jahre			
männlich	72,9	76,5	74,4
weiblich	80,3	78,5	77,5
Mortalitätsraten / 100.000			
Rohe Rate			
männlich	8,5	9,4	10,8
weiblich	9,7	12,2	9,1
Europastandard			
männlich	6,1	6,7	7,4
weiblich	4,6	6,0	4,2
Weltstandard			
männlich	3,9	4,0	4,7
weiblich	2,9	3,7	2,7

Rohe und standardisierte*) Inzidenz 1975 - 2006



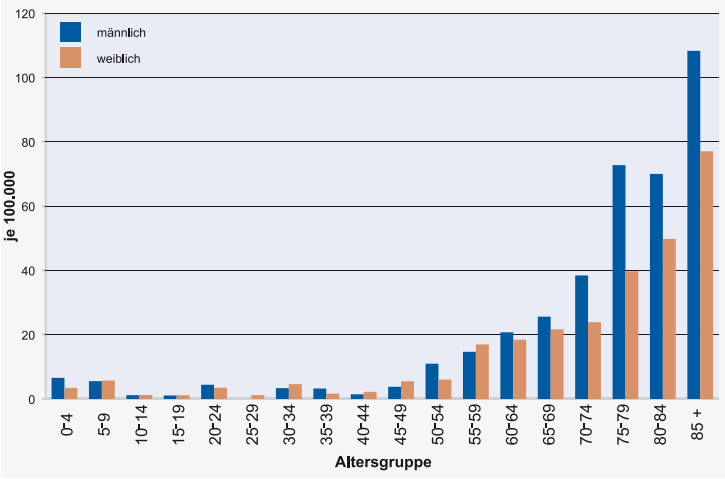
*) Europastandard

Rohe und standardisierte*) Mortalität 1975 - 2006

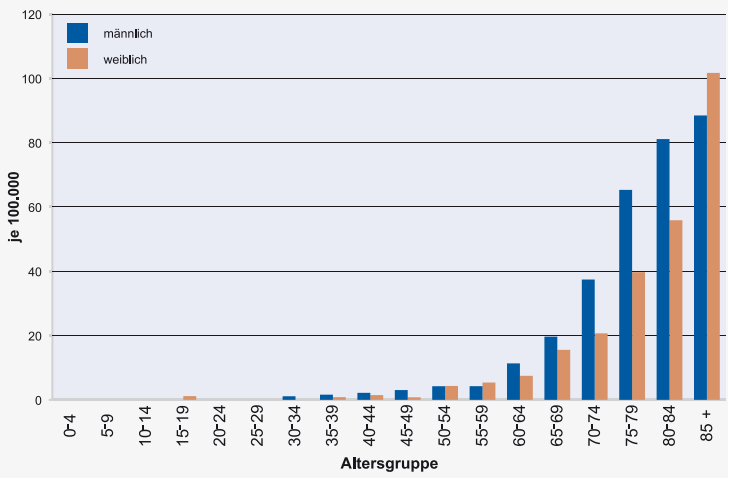


*) Europastandard

Altersspezifische Inzidenz 2004 - 2006



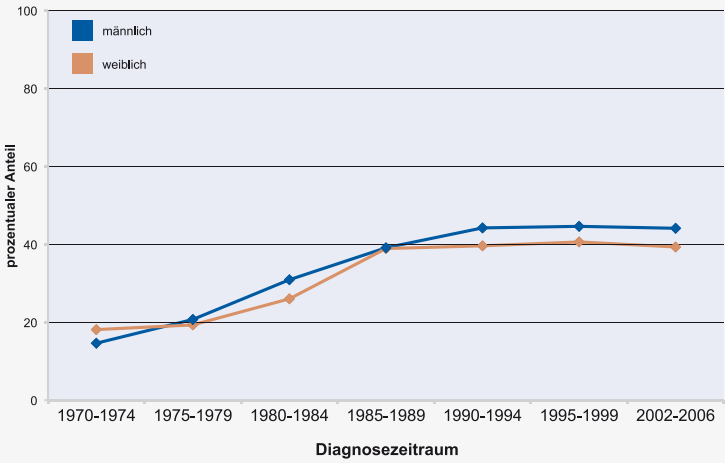
Altersspezifische Mortalität 2004 - 2006



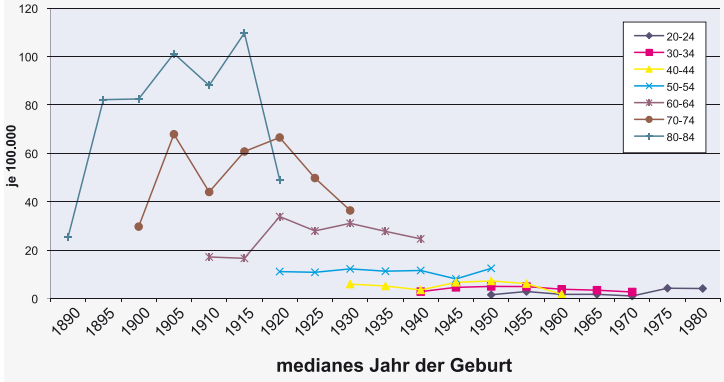
Kumulative Inzidenz und Mortalität

Zeitraum	männlich		weiblich	
	35-64 Jahre	0-74 Jahre	35-64 Jahre	0-74 Jahre
	Inzidenz in %		Inzidenz in %	
1972 - 1976	0,4	1,0	0,3	0,7
1982 - 1986	0,5	1,3	0,3	0,8
1992 - 1996	0,5	1,3	0,4	1,0
2002 - 2006	0,5	1,1	0,4	0,8
	Mortalität in %		Mortalität in %	
1972 - 1976	0,2	0,6	0,2	0,4
1982 - 1986	0,3	0,8	0,2	0,5
1992 - 1996	0,3	0,7	0,2	0,6
2002 - 2006	0,2	0,7	0,2	0,5

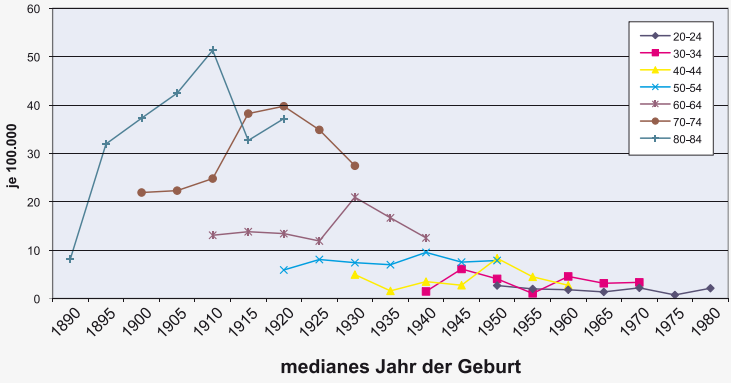
Relatives 5-Jahres-Überleben



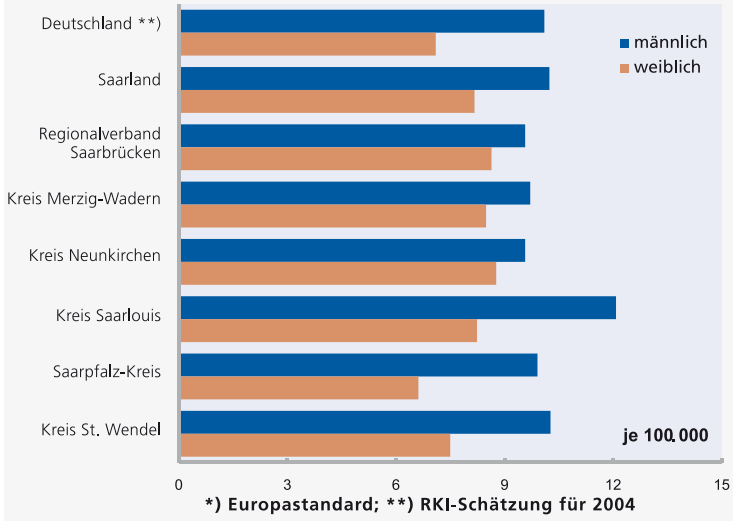
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen männlich (1970 - 2006)



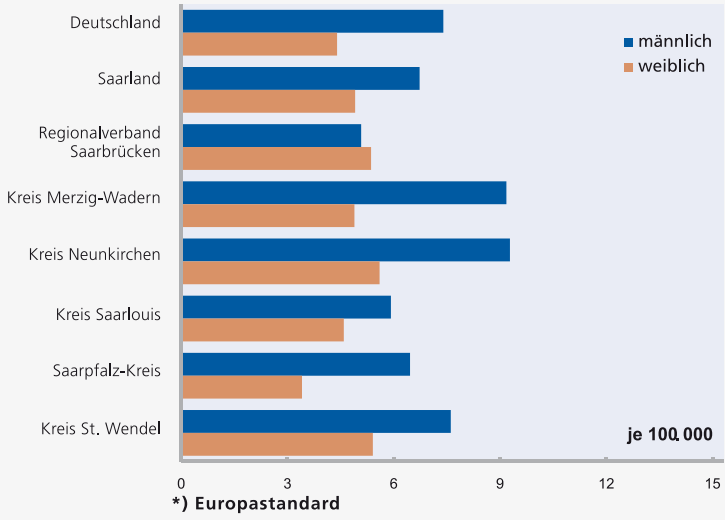
Kohorteneffekte bei altersspezifischen Inzidenzen weiblich (1970 - 2006)



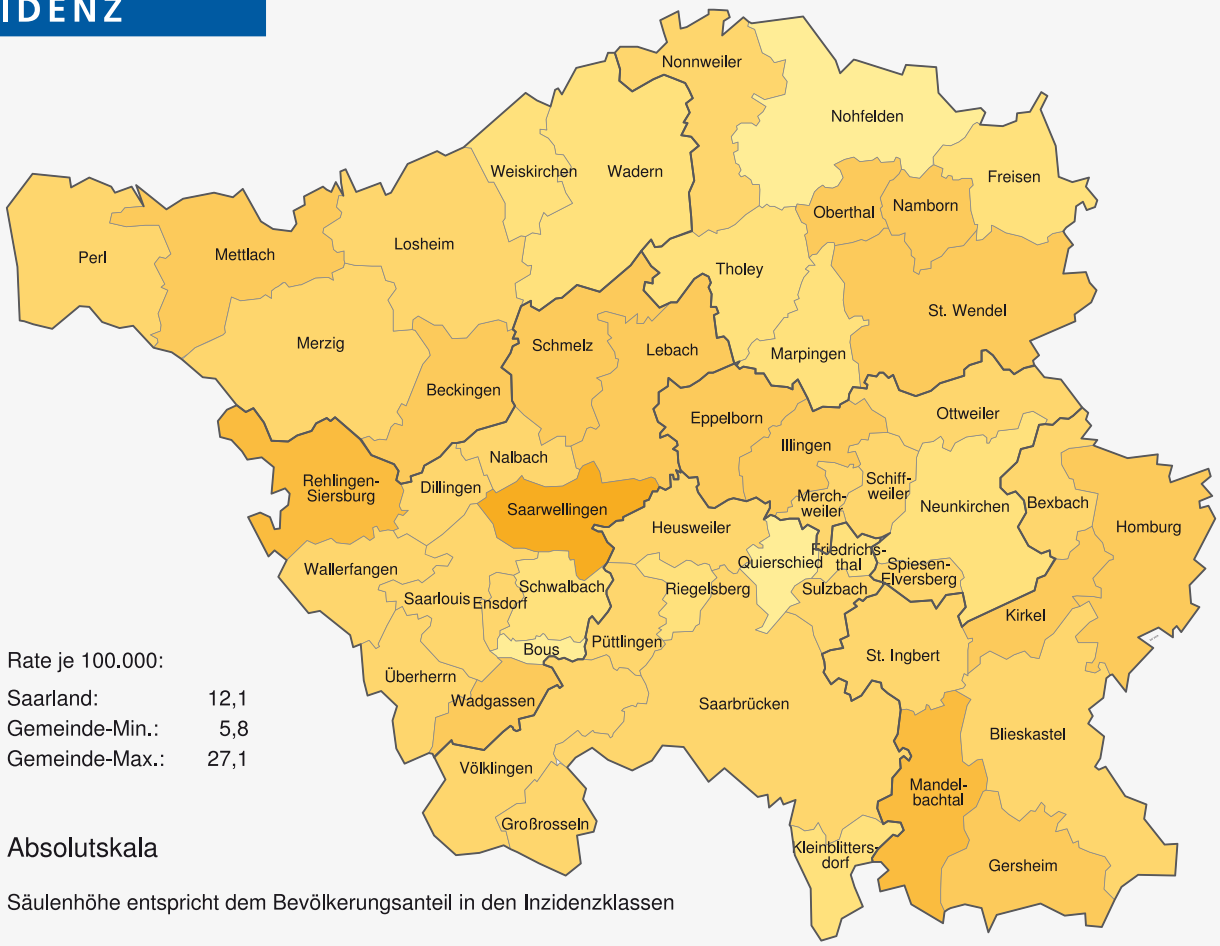
Standardisierte*) Inzidenz 2004 - 2006 Regionalvergleich



Standardisierte*) Mortalität 2004 - 2006 Regionalvergleich



INZIDENZ

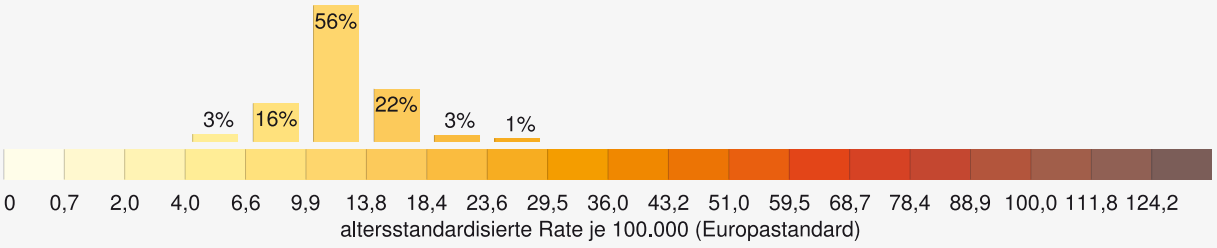


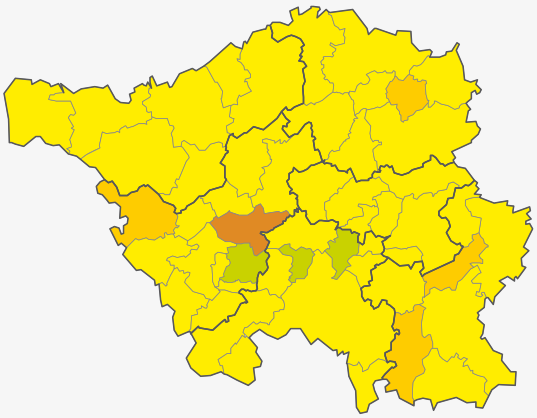
Rate je 100.000:

Saarland:	12,1
Gemeinde-Min.:	5,8
Gemeinde-Max.:	27,1

Absolutskala

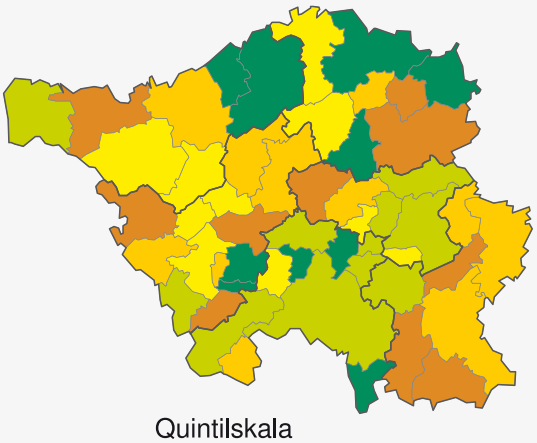
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

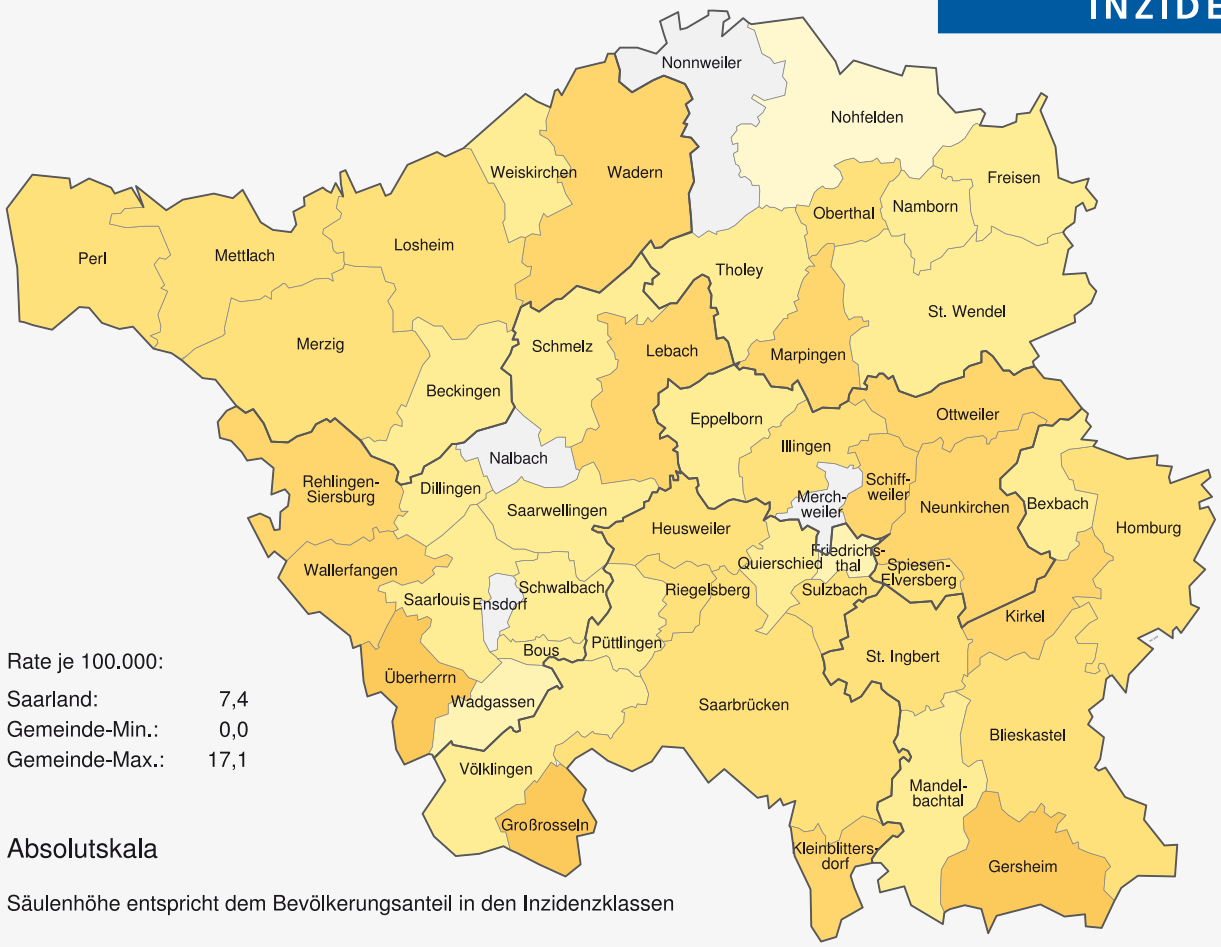
- (SIR > 1.48, sig+)
- (SIR > 1.14, sig+) *oder* (SIR > 1.48, n.s.)
- (SIR > 0.88) *oder* (SIR > 1.14, n.s.) *oder* (SIR < 0.88, n.s.)
- (SIR < 0.88, sig-) *oder* (SIR < 0.67, n.s.)
- (SIR < 0.67, sig-)



Quintilskala

- SIR > 1.27 (10)
- 1.13 < SIR < 1.27 (11)
- 0.91 < SIR < 1.13 (10)
- 0.82 < SIR < 0.91 (11)
- SIR < 0.82 (10)

INZIDENZ

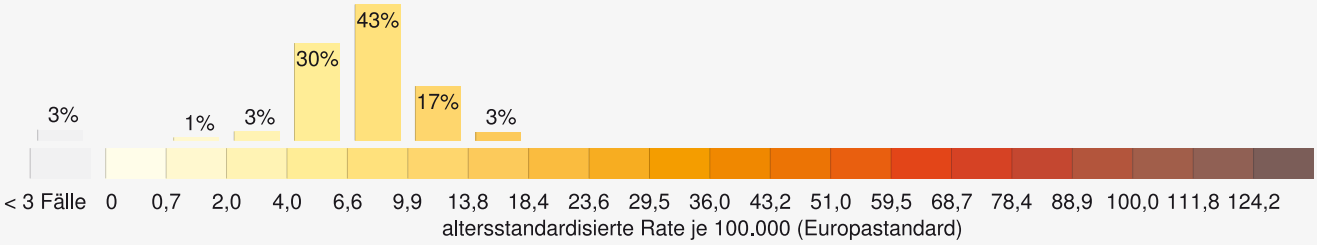


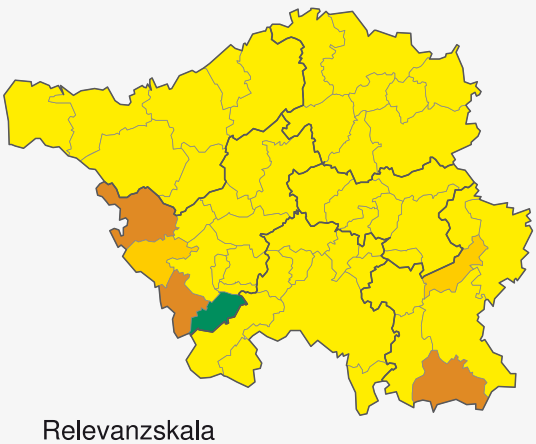
Rate je 100.000:

Saarland:	7,4
Gemeinde-Min.:	0,0
Gemeinde-Max.:	17,1

Absolutskala

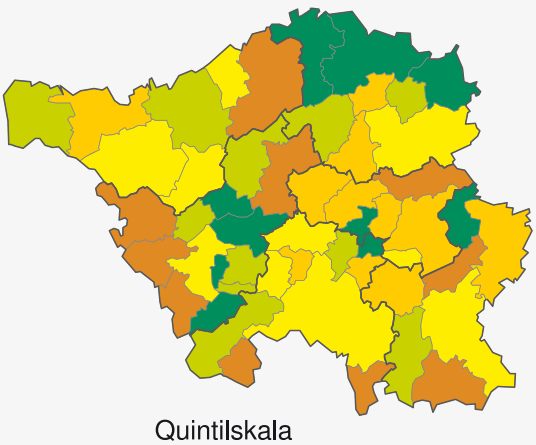
Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Inzidenzklassen





Relevanzskala

- (SIR > 1.66, sig+)
- (SIR > 1.18, sig+) *oder* (SIR > 1.66, n.s.)
- (SIR > 0.85) *oder* (SIR > 1.18, n.s.) *oder* (SIR < 0.85, n.s.)
- (SIR < 0.85, sig-) *oder* (SIR < 0.60, n.s.)
- (SIR < 0.60, sig-)

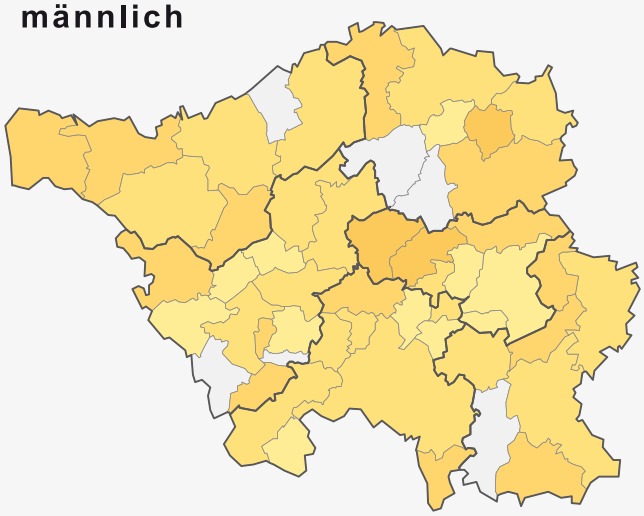


Quintilskala

- SIR > 1.32 (10)
- 0.99 < SIR < 1.32 (11)
- 0.91 < SIR < 0.99 (10)
- 0.71 < SIR < 0.91 (11)
- SIR < 0.71 (10)

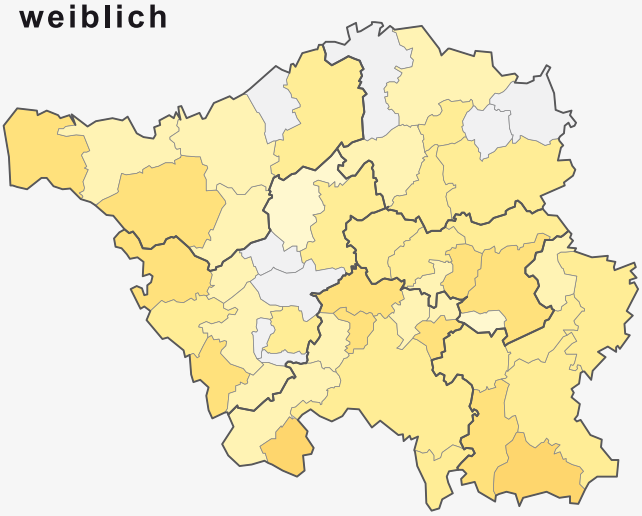
MORTALITÄT

männlich



Saarland: 8.2
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 18,2

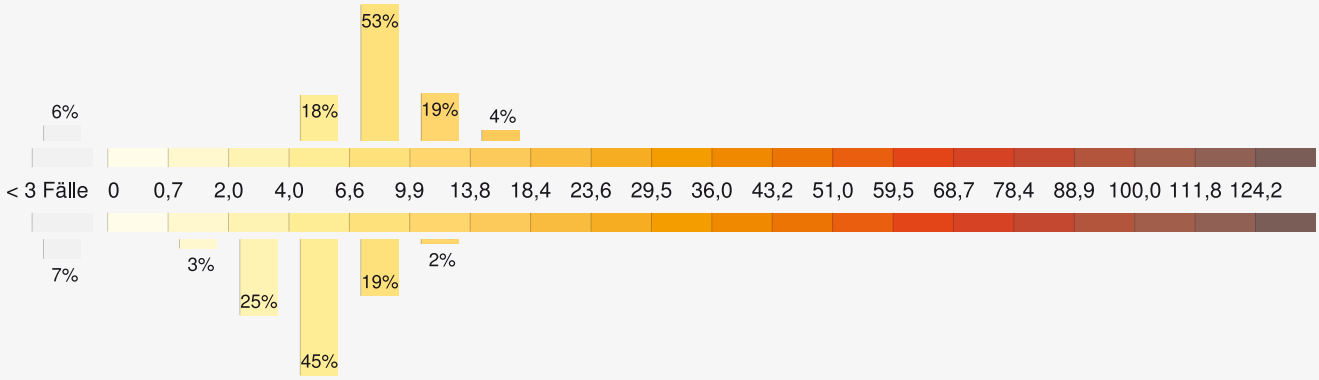
weiblich



Saarland: 4.8
Gemeinde-Min.: 0,0
Gemeinde-Max.: 11,9

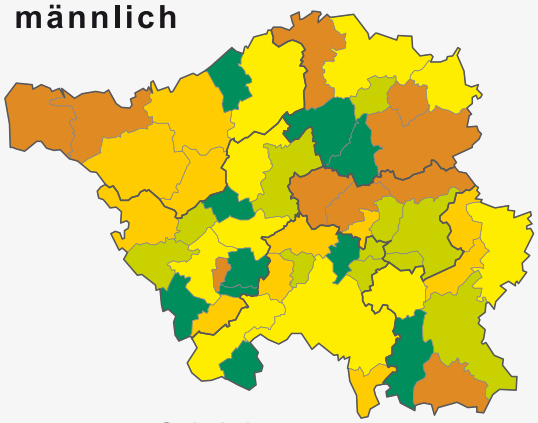
Absolutskala

altersstandardisierte Rate je 100.000
(Europastandard)



Säulenhöhe entspricht dem Bevölkerungsanteil in den Mortalitätsklassen
(obere Säulen: männlich, untere Säulen: weiblich)

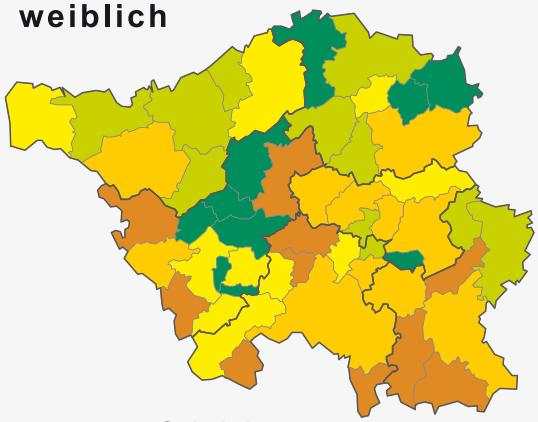
männlich



Quintilskala

- SMR > 1.37 (10)
- 1.12 < SMR < 1.37 (11)
- 0.89 < SMR < 1.12 (10)
- 0.68 < SMR < 0.89 (11)
- SMR < 0.68 (10)

weiblich



Quintilskala

- SMR > 1.33 (10)
- 1.06 < SMR < 1.33 (11)
- 0.82 < SMR < 1.06 (10)
- 0.54 < SMR < 0.82 (11)
- SMR < 0.54 (10)

Häufigkeit von Neuerkrankungen nach Kreisen und Gemeinden

	männlich						weiblich					
	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)	Fälle	SIR[1]	Inzidenz je 100.000			Gem./Krs.-ranking (SIR)
Regionale Einheit			roh	ESR	WSR				roh	ESR	WSR	
Saarland	**728**	**1,00**	**14,1**	**12,1**	**9,4**		**622**	**1,00**	**11,3**	**7,4**	**5,7**	
Regionalverband Saarbrücken	**199**	**0,84 -**	**11,9**	**10,4**	**8,4**	6	**206**	**0,98**	**11,3**	**7,0**	**5,5**	4
Landkreis Merzig-Wadern	**72**	**1,02**	**13,9**	**12,6**	**9,9**	4	**61**	**1,02**	**11,2**	**8,2**	**6,5**	3
Landkreis Neunkirchen	**99**	**0,97**	**13,9**	**11,2**	**8,2**	5	**95**	**1,09**	**12,6**	**8,7**	**6,8**	2
Landkreis Saarlouis	**162**	**1,14**	**15,6**	**14,2**	**11,2**	2	**116**	**0,97**	**10,7**	**6,8**	**5,0**	5
Saarpfalz-Kreis	**129**	**1,17**	**17,0**	**13,8**	**9,8**	1	**100**	**1,09**	**12,4**	**8,1**	**6,3**	1
Landkreis St. Wendel	**67**	**1,03**	**14,3**	**11,9**	**9,8**	3	**44**	**0,82**	**9,1**	**5,7**	**4,0**	6
Saarbrücken	102	0,84	11,6	10,4	8,5	39	105	0,96	11,0	6,8	5,3	23
Friedrichsthal	7	0,89	12,4	9,5	6,7	32	4	0,57	6,6	3,9	2,7	45
Großrosseln	8	1,22	17,7	13,4	10,2	13	9	1,63	18,3	15,1	12,7	6
Heusweiler	12	0,85	12,4	11,0	8,9	38	11	0,92	10,6	7,0	5,9	28
Kleinblittersdorf	7	0,71	11,1	8,5	6,7	46	13	1,54	19,3	12,6	8,7	8
Püttlingen	14	0,96	14,1	12,4	10,6	28	12	0,96	11,1	6,0	4,9	24
Quierschied	6	0,57	8,5	5,8	3,8	51	8	0,86	10,3	5,5	3,6	34
Riegelsberg	7	0,66	9,6	8,0	7,3	48	11	1,23	13,5	7,1	4,4	14
Sulzbach	11	0,86	12,1	10,6	8,7	37	13	1,12	13,3	8,1	6,8	16
Völklingen	25	0,87	12,2	10,5	8,8	35	20	0,79	9,1	6,0	4,7	38
Beckingen	11	1,04	14,1	15,3	15,8	24	8	0,91	9,6	5,9	4,2	30
Losheim am See	13	1,19	15,7	12,8	9,1	17	7	0,79	8,4	8,3	8,8	37
Merzig	21	1,02	14,0	13,4	11,4	25	17	0,94	10,6	8,7	6,8	25
Mettlach	11	1,27	18,1	14,4	9,4	10	7	0,99	11,1	7,2	5,0	21
Perl	4	0,89	12,8	10,2	6,9	33	3	0,78	9,0	7,0	5,5	40
Wadern	9	0,79	10,8	9,5	5,7	43	16	1,61	18,1	11,4	8,2	7
Weiskirchen	3	0,72	9,5	7,9	6,0	45	3	0,92	9,2	6,1	4,1	29
Eppelborn	17	1,38	18,9	14,2	9,8	7	10	1,00	10,6	6,5	3,8	20
Illingen	16	1,21	17,2	14,5	10,7	14	11	1,03	11,6	7,3	5,8	19
Merchweiler	8	1,02	14,9	10,7	7,3	26	2	0,30	3,5	1,8	1,2	49
Neunkirchen	29	0,83	11,8	9,5	6,7	40	38	1,26	14,6	10,3	7,7	12
Ottweiler	9	0,82	11,9	10,4	8,0	42	12	1,32	14,9	11,3	9,3	10
Schiffweiler	10	0,82	11,8	10,4	7,3	41	13	1,22	14,3	12,1	11,7	15
Spiesen-Elversberg	10	0,91	14,2	11,3	9,6	31	9	0,93	11,7	7,0	5,0	27
Dillingen	14	0,97	13,5	12,1	11,2	27	10	0,78	9,0	6,0	4,5	39
Lebach	16	1,17	14,1	14,1	9,2	19	16	1,49	15,4	10,8	8,1	9
Nalbach	7	1,11	15,0	12,4	9,4	22	1	0,18	2,0	2,5	3,2	51
Relingen-Siersburg	17	1,63	21,9	21,0	17,4	3	16	1,86 +	19,8	12,5	10,4	4
Saarlouis	28	1,10	15,2	13,6	10,9	23	20	0,91	10,1	6,0	3,9	31
Saarwellingen	18	1,89 +	26,4	27,1	20,3	1	4	0,51	5,6	5,1	4,7	46
Schmelz	13	1,13	15,2	14,8	13,2	21	7	0,71	7,9	5,5	4,0	42
Schwalbach	8	0,60	8,8	7,2	6,1	49	10	0,90	10,2	5,8	3,9	33
Überherrn	7	0,88	12,0	12,1	8,9	34	14	2,12 +	22,4	13,8	9,2	2
Wadgassen	17	1,28	18,6	18,0	14,6	9	4	0,36 -	4,2	2,9	2,0	48
Wallerfangen	8	1,19	16,7	13,6	9,0	16	10	1,78	19,8	12,0	8,4	5
Bous	3	0,58	8,4	6,3	4,3	50	4	0,86	10,1	4,4	2,6	35
Ensdorf	6	1,26	18,4	12,9	9,1	12	-	0,00 -	-	-	-	52
Bexbach	16	1,16	17,2	13,0	10,3	20	7	0,62	7,1	4,1	3,0	44
Blieskastel	20	1,21	17,6	13,5	9,2	15	13	0,98	11,1	6,8	4,7	22
Gersheim	7	1,46	19,7	16,6	11,8	6	9	2,38 +	24,6	17,1	13,2	1
Homburg	36	1,18	16,3	14,1	9,6	18	28	1,09	12,1	8,3	6,3	17
Kirkel	11	1,52	22,1	16,9	12,6	5	11	1,89	20,9	10,8	6,8	3
Mandelbachtal	14	1,67	24,3	20,1	15,4	2	6	0,91	9,9	5,7	4,1	32
St. Ingbert	25	0,87	13,2	10,5	7,4	36	26	1,04	12,6	9,4	8,4	18
Freisen	4	0,69	9,2	6,9	4,2	47	3	0,65	6,8	4,6	3,3	43
Marpingen	6	0,76	10,4	8,5	7,6	44	8	1,26	13,6	10,5	7,2	13
Namborn	8	1,63	21,5	17,9	14,6	4	3	0,73	7,8	6,3	4,6	41
Nohfelden	4	0,54	7,5	5,8	4,1	52	3	0,48	5,5	1,9	1,0	47
Nonnweiler	6	0,93	12,9	11,6	10,7	29	1	0,19	2,1	1,7	1,4	50
Oberthal	6	1,26	18,6	18,1	17,1	11	5	1,27	14,9	7,2	4,7	11
St. Wendel	25	1,30	18,9	15,3	12,2	8	15	0,93	10,7	6,2	4,8	26
Tholey	8	0,91	12,2	9,7	8,0	30	6	0,84	8,9	5,9	3,6	36

[1] gegenüber Saarland insgesamt signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)

Regionale Einheit	männlich			weiblich			zusammen		
	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I	DCO	MV	M/I
	%	%		%	%		%	%	
Saarland	**13,2**	**85,7**	**0,69**	**14,3**	**82,0**	**0,77**	**13,7**	**84,0**	**0,73**
Regionalverband Saarbrücken	**17,6**	**80,9**	**0,78**	**19,4**	**75,7**	**0,88**	**18,5**	**78,3**	**0,83**
Landkreis Merzig-Wadern	**15,3**	**84,7**	**0,79**	**11,5**	**83,6**	**0,67**	**13,5**	**84,2**	**0,74**
Landkreis Neunkirchen	**17,2**	**82,8**	**0,82**	**11,6**	**85,3**	**0,73**	**14,4**	**84,0**	**0,77**
Landkreis Saarlouis	**8,6**	**89,5**	**0,54**	**12,9**	**83,6**	**0,72**	**10,4**	**87,1**	**0,62**
Saarpfalz-Kreis	**7,0**	**92,2**	**0,59**	**7,0**	**90,0**	**0,72**	**7,0**	**91,3**	**0,65**
Landkreis St. Wendel	**14,9**	**83,6**	**0,72**	**20,5**	**79,5**	**0,70**	**17,1**	**82,0**	**0,71**
Saarbrücken	22,5	74,5	0,78	20,0	74,3	0,90	21,3	74,4	0,85
Friedrichsthal	0,0	100,0	0,71	25,0	75,0	0,75	9,1	90,9	0,73
Großrosseln	0,0	100,0	0,38	22,2	77,8	0,89	11,8	88,2	0,65
Heusweiler	16,7	83,3	1,00	9,1	90,9	1,27	13,0	87,0	1,13
Kleinblittersdorf	0,0	100,0	1,14	38,5	61,5	0,77	25,0	75,0	0,90
Püttlingen	14,3	85,7	0,71	16,7	66,7	0,83	15,4	76,9	0,77
Quierschied	16,7	83,3	0,67	0,0	87,5	0,75	7,1	85,7	0,71
Riegelsberg	28,6	71,4	0,86	27,3	72,7	1,00	27,8	72,2	0,94
Sulzbach	18,2	81,8	0,64	7,7	92,3	0,77	12,5	87,5	0,71
Völklingen	12,0	88,0	0,80	20,0	75,0	0,75	15,6	82,2	0,78
Beckingen	18,2	81,8	0,82	37,5	62,5	0,63	26,3	73,7	0,74
Losheim am See	7,7	92,3	0,69	0,0	100,0	0,57	5,0	95,0	0,65
Merzig	19,0	81,0	0,76	5,9	82,4	0,94	13,2	81,6	0,84
Mettlach	9,1	90,9	0,91	0,0	85,7	0,43	5,6	88,9	0,72
Perl	25,0	75,0	1,25	0,0	100,0	1,00	14,3	85,7	1,14
Wadern	22,2	77,8	0,89	18,8	81,3	0,50	20,0	80,0	0,64
Weiskirchen	0,0	100,0	0,00	0,0	100,0	0,67	0,0	100,0	0,33
Eppelborn	17,6	82,4	1,06	20,0	70,0	0,90	18,5	77,8	1,00
Illingen	25,0	75,0	0,94	9,1	81,8	0,82	18,5	77,8	0,89
Merchweiler	0,0	100,0	0,88	50,0	50,0	2,00	10,0	90,0	1,10
Neunkirchen	20,7	79,3	0,66	18,4	81,6	0,76	19,4	80,6	0,72
Ottweiler	11,1	88,9	1,22	0,0	91,7	0,42	4,8	90,5	0,76
Schiffweiler	20,0	80,0	0,50	0,0	100,0	0,77	8,7	91,3	0,65
Spiesen-Elversberg	10,0	90,0	0,60	0,0	100,0	0,33	5,3	94,7	0,47
Dillingen	21,4	71,4	0,57	20,0	80,0	0,50	20,8	75,0	0,54
Lebach	0,0	93,8	0,50	12,5	87,5	0,75	6,3	90,6	0,63
Nalbach	0,0	100,0	0,43	0,0	100,0	2,00	0,0	100,0	0,63
Rehlingen-Siersburg	11,8	88,2	0,53	31,3	62,5	0,81	21,2	75,8	0,67
Saarlouis	10,7	89,3	0,61	5,0	95,0	0,75	8,3	91,7	0,67
Saarwellingen	11,1	83,3	0,39	0,0	100,0	0,50	9,1	86,4	0,41
Schmelz	0,0	100,0	0,62	14,3	85,7	0,43	5,0	95,0	0,55
Schwalbach	0,0	100,0	0,50	10,0	80,0	0,80	5,6	88,9	0,67
Überherrn	14,3	85,7	0,29	21,4	71,4	0,71	19,0	76,2	0,57
Wadgassen	11,8	88,2	0,65	0,0	100,0	1,50	9,5	90,5	0,81
Wallerfangen	12,5	87,5	0,50	0,0	100,0	0,50	5,6	94,4	0,50
Bous	0,0	100,0	0,33	0,0	75,0	0,25	0,0	85,7	0,29
Ensdorf	0,0	100,0	1,00	-	-	-	0,0	100,0	1,17
Bexbach	12,5	81,3	0,81	0,0	100,0	0,86	8,7	87,0	0,83
Blieskastel	15,0	85,0	0,45	0,0	100,0	0,77	9,1	90,9	0,58
Gersheim	14,3	85,7	0,71	22,2	55,6	0,67	18,8	68,8	0,69
Homburg	2,8	97,2	0,56	10,7	89,3	0,57	6,3	93,8	0,56
Kirkel	0,0	100,0	0,64	9,1	90,9	0,55	4,5	95,5	0,59
Mandelbachtal	0,0	100,0	0,14	0,0	100,0	1,33	0,0	100,0	0,50
St. Ingbert	8,0	92,0	0,80	3,8	92,3	0,77	5,9	92,2	0,78
Freisen	25,0	75,0	1,00	0,0	100,0	0,33	14,3	85,7	0,71
Marpingen	16,7	83,3	0,17	0,0	100,0	0,38	7,1	92,9	0,29
Namborn	12,5	75,0	0,75	33,3	66,7	0,33	18,2	72,7	0,64
Nohfelden	0,0	100,0	1,25	33,3	66,7	1,33	14,3	85,7	1,29
Nonnweiler	33,3	66,7	1,17	0,0	100,0	0,00	28,6	71,4	1,00
Oberthal	0,0	100,0	0,50	20,0	80,0	0,60	9,1	90,9	0,55
St. Wendel	20,0	80,0	0,80	33,3	66,7	1,00	25,0	75,0	0,88
Tholey	0,0	100,0	0,25	16,7	83,3	0,67	7,1	92,9	0,43

TEIL 3 KREIS- UND GEMEINDETABELLEN

INZIDENZ AN KREBS GESAMT UND NACH LOKALISATION 1997 - 2006

(Männer und Frauen getrennt)

Regionalverband Saarbrücken; Landkreis Merzig-Wandern; Landkreis Neunkirchen;
Landkreis Saarlouis; Saarpfalz-Kreis; Landkreis St. Wendel

Saarbrücken; Friedrichsthal; Großrosseln
Heusweiler; Kleinblittersdorf; Püttlingen
Quierschied; Riegelsberg; Sulzbach
Völklingen; Beckingen; Losheim am See
Merzig; Mettlach; Perl
Wadern; Weiskirchen; Eppelborn
Illingen; Merchweiler; Neunkirchen
Ottweiler; Schiffweiler; Spiesen-Elversberg
Dillingen; Lebach; Nalbach
Rehlingen-Siersburg; Saarlouis; Saarwellingen
Schmelz; Schwalbach; Überherrn
Wadgassen; Wallerfangen; Bous
Ensdorf; Bexbach; Blieskastel
Gersheim; Homburg; Kirkel
Mandelbachtal; St. Ingbert; Freisen
Marpingen; Namborn; Nohfelden
Nonnweiler; Oberthal; St. Wendel; Tholey

Regionalverband Saarbrücken — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**524**	**514,4**	**1,02**	**0,93**	**1,11**	**31,2**	**26,4**	**19,4**	**3**
Lippe	C00	13	19,2	0,68	0,36	1,16	0,8	0,6	0,4	6
Zunge	C01-02	100	92,6	1,08	0,88	1,31	6,0	5,0	3,7	2
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	160	144,6	1,11	0,94	1,29	9,5	7,9	5,9	1
Speicheldrüsen	C07-08	12	19,2	0,62	0,32	1,09	0,7	0,6	0,4	6
Rachen	C09-14	239	238,8	1,00	0,88	1,14	14,3	12,2	8,9	3
Verdauungsorgane	**C15-26**	**2.895**	**2.895,4**	**1,00**	**0,96**	**1,04**	**172,6**	**134,2**	**90,1**	**5**
Speiseröhre	C15	218	201,0	1,08	0,95	1,24	13,0	10,4	7,3	2
Magen	C16	442	427,7	1,03	0,94	1,13	26,4	20,8	13,8	2
Dick- und Mastdarm	C18-21	1.581	1.654,5	0,96	0,91	1,00	94,3	72,5	48,5	5
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	252	215,3	1,17 +	1,03	1,32	15,0	11,9	8,1	2
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	102	97,7	1,04	0,85	1,27	6,1	4,7	3,0	3
Bauchspeicheldrüse	C25	258	252,2	1,02	0,90	1,16	15,4	12,0	8,0	2
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**2.313**	**2.128,0**	**1,09 +**	**1,04**	**1,13**	**137,9**	**107,0**	**72,9**	**2**
Kehlkopf	C32	188	179,1	1,05	0,91	1,21	11,2	9,1	6,6	2
Lunge und Bronchien	C33-34	2.046	1.861,0	1,10 +	1,05	1,15	122,0	94,2	63,7	1
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**18**	**14,7**	**1,23**	**0,73**	**1,94**	**1,1**	**1,0**	**1,0**	**1**
Malignes Melanom der Haut	C43	256	219,1	1,17 +	1,03	1,32	15,3	12,5	9,2	2
Brustdrüse	C50	30	18,3	1,64 +	1,11	2,35	1,8	1,4	0,9	1
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**2.623**	**2.404,4**	**1,09 +**	**1,05**	**1,13**	**156,4**	**118,4**	**80,7**	**1**
Prostata	C61	2.421	2.220,8	1,09 +	1,05	1,13	144,3	107,9	71,5	1
Hoden	C62	170	157,8	1,08	0,92	1,25	10,1	9,1	8,2	2
Harnorgane	**C64-68**	**1.296**	**1.204,0**	**1,08 +**	**1,02**	**1,14**	**77,3**	**59,5**	**39,6**	**2**
Niere	C64-66, 68	393	403,1	0,97	0,88	1,08	23,4	18,4	12,6	5
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	903	800,9	1,13 +	1,06	1,20	53,8	41,1	27,0	1
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**168**	**175,4**	**0,96**	**0,82**	**1,11**	**10,0**	**8,7**	**7,3**	**4**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	17	16,6	1,03	0,60	1,64	1,0	0,8	0,5	4
Gehirn	C71	143	152,7	0,94	0,79	1,10	8,5	7,4	6,1	4
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**61**	**53,5**	**1,14**	**0,87**	**1,46**	**3,6**	**3,4**	**3,0**	**2**
Schilddrüse	C73	52	45,4	1,14	0,85	1,50	3,1	2,7	2,0	1
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**280**	**261,9**	**1,07**	**0,95**	**1,20**	**16,7**	**13,1**	**8,7**	**2**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**685**	**690,4**	**0,99**	**0,92**	**1,07**	**40,8**	**34,2**	**26,0**	**4**
Morbus Hodgkin	C81	50	46,4	1,08	0,80	1,42	3,0	2,9	2,6	3
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	320	302,1	1,06	0,95	1,18	19,1	15,6	11,4	3
Plasmozytom	C90	116	105,1	1,10	0,91	1,32	6,9	5,4	3,5	1
Leukämien	C91-95	199	237,0	0,84 -	0,73	0,96	11,9	10,4	8,4	6
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**10.735**	**10.242,0**	**1,05 +**	**1,03**	**1,07**	**640,0**	**501,3**	**346,6**	**1**
sonstige Haut	C44	1.650	1.585,9	1,04	0,99	1,09	98,4	76,9	50,7	3
insgesamt	C00-97	12.385	11.828,0	1,05 +	1,03	1,07	738,4	578,2	397,3	1

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Regionalverband Saarbrücken

Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**181**	**156,9**	**1,15**	**0,99**	**1,33**	**10,0**	**7,7**	**5,6**	**1**
Lippe	C00	3	6,5	0,46	0,10	1,35	0,2	0,1	0,1	5
Zunge	C01-02	35	34,5	1,01	0,71	1,41	1,9	1,3	0,9	4
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	50	44,1	1,13	0,84	1,49	2,8	2,1	1,6	3
Speicheldrüsen	C07-08	13	17,6	0,74	0,39	1,27	0,7	0,5	0,4	5
Rachen	C09-14	80	54,2	1,48 +	1,17	1,84	4,4	3,6	2,6	1
Verdauungsorgane	**C15-26**	**2.749**	**2.646,1**	**1,04 +**	**1,00**	**1,08**	**151,3**	**83,8**	**55,6**	**2**
Speiseröhre	C15	80	59,3	1,35 +	1,07	1,68	4,4	2,9	2,0	1
Magen	C16	348	343,9	1,01	0,91	1,12	19,1	10,3	6,8	4
Dick- und Mastdarm	C18-21	1.623	1.583,9	1,02	0,98	1,08	89,3	50,2	33,5	2
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	110	104,9	1,05	0,86	1,26	6,0	3,5	2,3	3
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	177	178,3	0,99	0,85	1,15	9,7	4,9	3,1	4
Bauchspeicheldrüse	C25	351	318,0	1,10	0,99	1,23	19,3	10,3	6,7	1
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**929**	**745,8**	**1,25 +**	**1,17**	**1,33**	**51,1**	**34,3**	**24,4**	**1**
Kehlkopf	C32	35	23,3	1,50 +	1,04	2,09	1,9	1,6	1,2	1
Lunge und Bronchien	C33-34	861	698,3	1,23 +	1,15	1,32	47,4	31,5	22,3	1
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**11**	**13,4**	**0,82**	**0,41**	**1,47**	**0,6**	**0,6**	**0,6**	**6**
Malignes Melanom der Haut	C43	234	243,6	0,96	0,84	1,09	12,9	10,1	8,0	4
Brustdrüse	C50	2.809	2.707,8	1,04	1,00	1,08	154,6	110,9	80,7	1
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**1.299**	**1.335,0**	**0,97**	**0,92**	**1,03**	**71,5**	**48,8**	**35,7**	**5**
Gebärmutterhals	C53	282	264,8	1,06	0,94	1,20	15,5	12,8	10,1	1
Gebärmutterkörper	C54-55	513	545,2	0,94	0,86	1,03	28,2	18,1	12,7	5
Eierstöcke	C56	377	393,8	0,96	0,86	1,06	20,8	13,9	10,3	4
Harnorgane	**C64-68**	**633**	**555,7**	**1,14 +**	**1,05**	**1,23**	**34,8**	**20,2**	**13,7**	**1**
Niere	C64-66, 68	276	254,1	1,09	0,96	1,22	15,2	9,0	6,2	1
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	357	301,6	1,18 +	1,06	1,31	19,6	11,2	7,5	1
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**158**	**152,8**	**1,03**	**0,88**	**1,21**	**8,7**	**6,4**	**5,1**	**3**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	13	13,0	1,00	0,53	1,71	0,7	0,5	0,4	3
Gehirn	C71	139	133,2	1,04	0,88	1,23	7,7	5,7	4,6	2
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**111**	**133,8**	**0,83 -**	**0,68**	**1,00**	**6,1**	**5,1**	**4,2**	**5**
Schilddrüse	C73	110	130,2	0,84	0,69	1,02	6,0	5,1	4,2	5
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**297**	**272,4**	**1,09**	**0,97**	**1,22**	**16,3**	**8,5**	**5,5**	**2**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**676**	**650,7**	**1,04**	**0,96**	**1,12**	**37,2**	**23,8**	**17,9**	**2**
Morbus Hodgkin	C81	30	31,0	0,97	0,65	1,38	1,6	1,8	1,9	5
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	330	300,9	1,10	0,98	1,22	18,2	11,5	8,3	1
Plasmozytom	C90	110	108,7	1,01	0,83	1,22	6,0	3,5	2,3	3
Leukämien	C91-95	206	210,0	0,98	0,85	1,12	11,3	7,0	5,5	4
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**9.979**	**9.528,4**	**1,05 +**	**1,03**	**1,07**	**549,1**	**357,1**	**255,4**	**1**
sonstige Haut	C44	1.515	1.505,3	1,01	0,96	1,06	83,4	49,6	34,1	3
insgesamt	C00-97	11.494	11.033,8	1,04 +	1,02	1,06	632,5	406,7	289,5	1

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Landkreis Merzig-Wadern — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**167**	**154,5**	**1,08**	**0,92**	**1,26**	**32,2**	**27,5**	**20,4**	**2**
Lippe	C00	7	5,7	1,24	0,49	2,55	1,4	1,1	0,8	1
Zunge	C01-02	26	27,8	0,94	0,61	1,37	5,0	4,3	3,2	4
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	41	43,5	0,94	0,68	1,28	7,9	6,8	5,0	4
Speicheldrüsen	C07-08	8	5,7	1,40	0,60	2,75	1,5	1,3	0,8	2
Rachen	C09-14	85	71,8	1,18	0,95	1,46	16,4	13,9	10,5	1
Verdauungsorgane	**C15-26**	**894**	**859,1**	**1,04**	**0,97**	**1,11**	**172,6**	**140,5**	**94,7**	**1**
Speiseröhre	C15	59	59,9	0,98	0,75	1,27	11,4	9,2	6,4	3
Magen	C16	146	126,5	1,15	0,97	1,36	28,2	23,3	15,5	1
Dick- und Mastdarm	C18-21	505	491,1	1,03	0,94	1,12	97,5	78,5	52,9	2
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	76	64,1	1,19	0,93	1,48	14,7	11,9	8,0	1
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	28	28,9	0,97	0,64	1,40	5,4	4,4	2,9	4
Bauchspeicheldrüse	C25	71	74,7	0,95	0,74	1,20	13,7	11,6	8,0	5
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**619**	**634,4**	**0,98**	**0,90**	**1,06**	**119,5**	**96,1**	**65,0**	**4**
Kehlkopf	C32	50	53,6	0,93	0,69	1,23	9,7	8,6	6,1	4
Lunge und Bronchien	C33-34	539	554,6	0,97	0,89	1,06	104,1	83,0	55,8	4
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**5**	**4,6**	**1,08**	**0,35**	**2,52**	**1,0**	**1,0**	**0,9**	**3**
Malignes Melanom der Haut	C43	42	65,6	0,64 -	0,46	0,87	8,1	7,0	5,3	6
Brustdrüse	C50	4	5,4	0,74	0,20	1,90	0,8	0,6	0,4	3
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**615**	**715,0**	**0,86 -**	**0,79**	**0,93**	**118,7**	**95,2**	**65,2**	**5**
Prostata	C61	563	660,3	0,85 -	0,78	0,93	108,7	85,9	56,8	6
Hoden	C62	45	47,0	0,96	0,70	1,28	8,7	8,3	7,7	3
Harnorgane	**C64-68**	**306**	**357,7**	**0,86 -**	**0,76**	**0,96**	**59,1**	**47,1**	**31,5**	**6**
Niere	C64-66, 68	126	120,2	1,05	0,87	1,25	24,3	19,5	13,5	3
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	180	237,4	0,76 -	0,65	0,88	34,8	27,6	18,0	6
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**55**	**53,1**	**1,04**	**0,78**	**1,35**	**10,6**	**9,4**	**7,4**	**2**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	6	5,0	1,21	0,44	2,63	1,2	1,2	1,0	3
Gehirn	C71	47	46,2	1,02	0,75	1,35	9,1	7,9	6,1	3
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**14**	**16,2**	**0,86**	**0,47**	**1,45**	**2,7**	**2,5**	**2,3**	**5**
Schilddrüse	C73	13	13,6	0,95	0,51	1,63	2,5	2,2	1,8	3
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**67**	**77,3**	**0,87**	**0,67**	**1,10**	**12,9**	**10,6**	**7,0**	**6**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**194**	**206,2**	**0,94**	**0,81**	**1,08**	**37,5**	**32,4**	**24,4**	**6**
Morbus Hodgkin	C81	17	14,0	1,21	0,71	1,94	3,3	3,2	2,9	1
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	72	90,1	0,80	0,63	1,01	13,9	11,7	8,3	6
Plasmozytom	C90	33	31,2	1,06	0,73	1,48	6,4	5,0	3,3	3
Leukämien	C91-95	72	70,9	1,02	0,80	1,28	13,9	12,6	9,9	4
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**2.909**	**3.048,9**	**0,95 -**	**0,92**	**0,99**	**561,6**	**459,6**	**317,9**	**5**
sonstige Haut	C44	354	469,2	0,75 -	0,68	0,84	68,3	55,0	35,4	6
insgesamt	C00-97	3.263	3.518,1	0,93 -	0,90	0,96	630,0	514,6	353,2	6

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Landkreis Merzig-Wadern



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**31**	**44,9**	**0,69 -**	**0,47**	**0,98**	**5,7**	**4,2**	**3,1**	**6**
Lippe	C00	3	1,8	1,66	0,34	4,85	0,6	0,3	0,2	2
Zunge	C01-02	11	9,9	1,11	0,55	1,99	2,0	1,6	1,2	3
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	12,7	0,39 -	0,13	0,92	0,9	0,7	0,5	6
Speicheldrüsen	C07-08	2	5,0	0,40	0,05	1,45	0,4	0,1	0,1	6
Rachen	C09-14	10	15,5	0,64	0,31	1,18	1,8	1,4	1,1	5
Verdauungsorgane	**C15-26**	**699**	**744,4**	**0,94**	**0,87**	**1,01**	**128,4**	**73,9**	**48,9**	**4**
Speiseröhre	C15	11	16,9	0,65	0,32	1,16	2,0	1,3	0,9	5
Magen	C16	109	96,3	1,13	0,93	1,37	20,0	11,1	7,2	2
Dick- und Mastdarm	C18-21	417	446,2	0,93	0,85	1,03	76,6	44,6	29,7	5
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	29	29,6	0,98	0,66	1,41	5,3	2,9	1,9	5
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	42	50,0	0,84	0,61	1,14	7,7	4,6	3,1	6
Bauchspeicheldrüse	C25	79	89,3	0,88	0,70	1,10	14,5	8,3	5,5	5
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**160**	**213,1**	**0,75 -**	**0,64**	**0,88**	**29,4**	**20,4**	**14,5**	**6**
Kehlkopf	C32	5	6,7	0,74	0,24	1,73	0,9	0,6	0,4	4
Lunge und Bronchien	C33-34	148	199,5	0,74 -	0,63	0,87	27,2	18,9	13,4	6
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**4**	**3,9**	**1,02**	**0,27**	**2,61**	**0,7**	**0,8**	**0,7**	**4**
Malignes Melanom der Haut	C43	61	70,0	0,87	0,67	1,12	11,2	9,3	7,3	6
Brustdrüse	C50	754	775,5	0,97	0,90	1,04	138,5	105,0	77,0	5
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**397**	**381,3**	**1,04**	**0,94**	**1,15**	**72,9**	**52,6**	**38,5**	**1**
Gebärmutterhals	C53	79	76,7	1,03	0,82	1,28	14,5	11,7	9,2	3
Gebärmutterkörper	C54-55	176	155,4	1,13	0,97	1,31	32,3	21,6	15,2	1
Eierstöcke	C56	104	112,3	0,93	0,76	1,12	19,1	14,5	10,6	5
Harnorgane	**C64-68**	**123**	**157,6**	**0,78 -**	**0,65**	**0,93**	**22,6**	**12,8**	**8,3**	**6**
Niere	C64-66, 68	57	72,5	0,79	0,60	1,02	10,5	6,5	4,4	6
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	66	85,1	0,78 -	0,60	0,99	12,1	6,4	4,0	5
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**38**	**44,4**	**0,86**	**0,61**	**1,17**	**7,0**	**6,1**	**5,9**	**6**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	3	3,8	0,79	0,16	2,31	0,6	0,6	0,7	5
Gehirn	C71	34	38,7	0,88	0,61	1,23	6,3	5,5	5,1	6
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**54**	**38,9**	**1,39 +**	**1,04**	**1,81**	**9,9**	**8,8**	**7,1**	**2**
Schilddrüse	C73	52	37,8	1,38 +	1,03	1,80	9,6	8,5	6,8	2
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**64**	**76,0**	**0,84**	**0,65**	**1,08**	**11,8**	**6,6**	**4,3**	**6**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**167**	**185,2**	**0,90**	**0,77**	**1,05**	**30,7**	**21,6**	**16,3**	**5**
Morbus Hodgkin	C81	10	9,2	1,09	0,52	2,01	1,8	1,9	1,8	4
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	68	85,6	0,79	0,62	1,01	12,5	8,2	5,6	6
Plasmozytom	C90	28	30,7	0,91	0,61	1,32	5,1	3,3	2,3	5
Leukämien	C91-95	61	59,8	1,02	0,78	1,31	11,2	8,2	6,5	3
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**2.544**	**2.711,2**	**0,94 -**	**0,90**	**0,98**	**467,4**	**321,9**	**232,0**	**6**
sonstige Haut	C44	330	424,6	0,78 -	0,70	0,87	60,6	34,6	22,8	6
insgesamt	C00-97	2.874	3.135,7	0,92 -	0,88	0,95	528,0	356,4	254,8	6

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Landkreis Neunkirchen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**245**	**220,9**	**1,11**	**0,97**	**1,26**	**34,3**	**28,0**	**20,6**	**1**
Lippe	C00	10	8,4	1,20	0,57	2,20	1,4	1,0	0,6	3
Zunge	C01-02	44	39,7	1,11	0,80	1,49	6,2	5,1	3,7	1
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	65	62,2	1,05	0,81	1,33	9,1	7,4	5,5	2
Speicheldrüsen	C07-08	8	8,3	0,96	0,41	1,90	1,1	0,9	0,6	3
Rachen	C09-14	118	102,4	1,15	0,95	1,38	16,5	13,6	10,2	2
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.257**	**1.255,4**	**1,00**	**0,95**	**1,06**	**176,1**	**133,2**	**89,3**	**4**
Speiseröhre	C15	84	86,9	0,97	0,77	1,20	11,8	9,0	6,4	4
Magen	C16	172	185,3	0,93	0,79	1,08	24,1	18,3	12,1	5
Dick- und Mastdarm	C18-21	733	717,9	1,02	0,95	1,10	102,7	77,0	51,7	3
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	84	93,4	0,90	0,72	1,11	11,8	9,0	6,0	3
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	35	42,4	0,82	0,57	1,15	4,9	3,7	2,4	5
Bauchspeicheldrüse	C25	125	109,2	1,14	0,95	1,36	17,5	13,6	9,0	1
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**1.020**	**923,0**	**1,10 +**	**1,04**	**1,18**	**142,9**	**108,1**	**74,4**	**1**
Kehlkopf	C32	93	77,3	1,20	0,97	1,47	13,0	10,2	7,4	1
Lunge und Bronchien	C33-34	884	807,7	1,09 +	1,02	1,17	123,8	93,3	63,8	2
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**7**	**6,4**	**1,10**	**0,44**	**2,26**	**1,0**	**1,1**	**1,3**	**2**
Malignes Melanom der Haut	C43	94	94,0	1,00	0,81	1,22	13,2	10,6	7,8	4
Brustdrüse	C50	10	7,9	1,26	0,60	2,32	1,4	1,1	0,7	2
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**1.000**	**1.043,0**	**0,96**	**0,90**	**1,02**	**140,1**	**103,8**	**71,8**	**3**
Prostata	C61	911	967,3	0,94	0,88	1,01	127,6	91,9	61,0	4
Hoden	C62	76	64,6	1,18	0,93	1,47	10,7	10,3	9,8	1
Harnorgane	**C64-68**	**548**	**522,3**	**1,05**	**0,96**	**1,14**	**76,8**	**58,2**	**38,6**	**3**
Niere	C64-66, 68	181	174,4	1,04	0,89	1,20	25,4	19,9	13,4	4
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	367	347,9	1,05	0,95	1,17	51,4	38,4	25,2	3
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**98**	**75,4**	**1,30 +**	**1,06**	**1,58**	**13,7**	**11,9**	**9,7**	**1**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	6	7,2	0,84	0,30	1,82	0,8	0,7	0,5	5
Gehirn	C71	88	65,6	1,34 +	1,08	1,65	12,3	10,8	8,8	1
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**19**	**22,8**	**0,83**	**0,50**	**1,30**	**2,7**	**2,4**	**2,2**	**6**
Schilddrüse	C73	15	19,3	0,78	0,43	1,28	2,1	1,8	1,4	6
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**131**	**113,5**	**1,15**	**0,97**	**1,37**	**18,4**	**14,2**	**9,3**	**1**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**310**	**297,6**	**1,04**	**0,93**	**1,16**	**43,4**	**34,6**	**25,5**	**1**
Morbus Hodgkin	C81	23	19,6	1,17	0,74	1,76	3,2	3,2	3,2	2
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	143	130,2	1,10	0,93	1,29	20,0	15,5	11,1	1
Plasmozytom	C90	45	45,6	0,99	0,72	1,32	6,3	4,6	3,0	4
Leukämien	C91-95	99	102,3	0,97	0,79	1,18	13,9	11,2	8,2	5
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**4.592**	**4.435,6**	**1,04 +**	**1,01**	**1,07**	**643,3**	**492,1**	**340,9**	**2**
sonstige Haut	C44	647	687,7	0,94	0,87	1,02	90,6	68,2	45,0	4
insgesamt	C00-97	5.239	5.123,3	1,02	1,00	1,05	733,9	560,4	385,9	2

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Landkreis Neunkirchen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**66**	**65,2**	**1,01**	**0,78**	**1,29**	**8,8**	**6,8**	**5,0**	**3**
Lippe	C00	1	2,7	0,37	0,01	2,09	0,1	0,0	0,0	6
Zunge	C01-02	17	14,4	1,18	0,69	1,89	2,3	1,8	1,4	2
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	27	18,4	1,47	0,97	2,14	3,6	2,8	2,0	1
Speicheldrüsen	C07-08	6	7,3	0,83	0,30	1,80	0,8	0,6	0,5	4
Rachen	C09-14	15	22,5	0,67	0,37	1,10	2,0	1,6	1,2	4
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.171**	**1.096,6**	**1,07 +**	**1,01**	**1,13**	**155,3**	**85,2**	**56,3**	**1**
Speiseröhre	C15	23	24,8	0,93	0,59	1,39	3,0	2,0	1,4	3
Magen	C16	161	141,7	1,14	0,97	1,33	21,4	11,2	7,3	1
Dick- und Mastdarm	C18-21	692	657,3	1,05	0,98	1,13	91,8	50,5	33,4	1
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	47	43,5	1,08	0,79	1,44	6,2	3,8	2,5	2
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	80	73,8	1,08	0,86	1,35	10,6	5,7	3,7	2
Bauchspeicheldrüse	C25	144	131,7	1,09	0,92	1,29	19,1	10,1	6,7	2
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**327**	**311,6**	**1,05**	**0,94**	**1,17**	**43,4**	**28,4**	**20,2**	**2**
Kehlkopf	C32	10	9,7	1,03	0,49	1,89	1,3	1,0	0,7	2
Lunge und Bronchien	C33-34	310	291,8	1,06	0,95	1,19	41,1	26,7	18,8	2
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**6**	**5,5**	**1,09**	**0,40**	**2,38**	**0,8**	**0,9**	**1,0**	**3**
Malignes Melanom der Haut	C43	95	100,4	0,95	0,77	1,16	12,6	9,8	7,9	5
Brustdrüse	C50	1.118	1.127,9	0,99	0,93	1,05	148,3	104,6	76,2	4
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**576**	**555,8**	**1,04**	**0,95**	**1,12**	**76,4**	**50,4**	**36,6**	**3**
Gebärmutterhals	C53	111	109,4	1,01	0,83	1,22	14,7	11,8	9,4	4
Gebärmutterkörper	C54-55	208	228,6	0,91	0,79	1,04	27,6	16,9	11,6	6
Eierstöcke	C56	189	163,7	1,15	1,00	1,33	25,1	16,5	11,9	1
Harnorgane	**C64-68**	**238**	**231,4**	**1,03**	**0,90**	**1,17**	**31,6**	**19,1**	**13,4**	**2**
Niere	C64-66, 68	106	106,3	1,00	0,82	1,21	14,1	9,1	6,7	3
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	132	125,1	1,06	0,88	1,25	17,5	10,0	6,8	2
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**58**	**63,7**	**0,91**	**0,69**	**1,18**	**7,7**	**6,3**	**5,7**	**5**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	5	5,5	0,92	0,30	2,14	0,7	0,5	0,4	4
Gehirn	C71	49	55,5	0,88	0,65	1,17	6,5	5,3	4,7	5
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**38**	**55,4**	**0,69 -**	**0,49**	**0,94**	**5,0**	**4,4**	**3,9**	**6**
Schilddrüse	C73	36	53,8	0,67 -	0,47	0,93	4,8	3,9	3,2	6
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**133**	**111,7**	**1,19**	**1,00**	**1,41**	**17,6**	**9,8**	**6,5**	**1**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**279**	**269,9**	**1,03**	**0,92**	**1,16**	**37,0**	**24,3**	**18,2**	**3**
Morbus Hodgkin	C81	14	12,7	1,10	0,60	1,84	1,9	1,7	1,6	3
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	129	125,1	1,03	0,86	1,23	17,1	10,7	7,7	3
Plasmozytom	C90	41	45,2	0,91	0,65	1,23	5,4	3,2	2,1	6
Leukämien	C91-95	95	86,9	1,09	0,88	1,34	12,6	8,7	6,8	2
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**4.057**	**3.959,4**	**1,02**	**0,99**	**1,06**	**538,1**	**346,1**	**248,2**	**2**
sonstige Haut	C44	592	623,2	0,95	0,87	1,03	78,5	47,5	32,9	4
insgesamt	C00-97	4.649	4.582,6	1,01	0,99	1,04	616,6	393,6	281,1	3

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Landkreis Saarlouis — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**302**	**313,0**	**0,96**	**0,86**	**1,08**	**29,1**	**24,7**	**18,4**	**4**
Lippe	C00	12	11,4	1,05	0,54	1,83	1,2	0,9	0,6	5
Zunge	C01-02	57	56,4	1,01	0,77	1,31	5,5	4,6	3,5	3
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	85	88,2	0,96	0,77	1,19	8,2	7,0	5,2	3
Speicheldrüsen	C07-08	18	11,6	1,56	0,92	2,46	1,7	1,4	1,0	1
Rachen	C09-14	130	145,5	0,89	0,75	1,06	12,5	10,8	8,1	6
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.753**	**1.737,0**	**1,01**	**0,96**	**1,06**	**169,2**	**136,1**	**91,0**	**3**
Speiseröhre	C15	133	121,4	1,10	0,92	1,30	12,8	10,4	7,3	1
Magen	C16	255	255,6	1,00	0,88	1,13	24,6	19,8	13,2	3
Dick- und Mastdarm	C18-21	1.010	992,7	1,02	0,96	1,08	97,5	78,1	51,9	4
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	109	129,6	0,84	0,69	1,01	10,5	8,3	5,7	6
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	64	58,4	1,10	0,84	1,40	6,2	5,1	3,3	1
Bauchspeicheldrüse	C25	148	151,2	0,98	0,83	1,15	14,3	11,4	7,6	4
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**1.271**	**1.283,5**	**0,99**	**0,94**	**1,05**	**122,6**	**97,1**	**66,6**	**3**
Kehlkopf	C32	97	108,7	0,89	0,72	1,09	9,4	7,6	5,4	6
Lunge und Bronchien	C33-34	1.113	1.121,9	0,99	0,93	1,05	107,4	84,9	58,0	3
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**6**	**9,3**	**0,65**	**0,24**	**1,40**	**0,6**	**0,6**	**0,6**	**6**
Malignes Melanom der Haut	C43	103	132,5	0,78 -	0,63	0,94	9,9	8,2	6,1	5
Brustdrüse	C50	5	10,9	0,46	0,15	1,07	0,5	0,3	0,2	5
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**1.382**	**1.445,8**	**0,96**	**0,91**	**1,01**	**133,3**	**104,8**	**71,4**	**4**
Prostata	C61	1.279	1.335,3	0,96	0,91	1,01	123,4	95,7	63,1	3
Hoden	C62	88	95,1	0,93	0,74	1,14	8,5	8,0	7,5	4
Harnorgane	**C64-68**	**641**	**722,8**	**0,89 -**	**0,82**	**0,96**	**61,9**	**49,2**	**32,9**	**5**
Niere	C64-66, 68	218	243,2	0,90	0,78	1,02	21,0	17,0	11,7	6
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	423	479,6	0,88 -	0,80	0,97	40,8	32,1	21,2	5
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**95**	**106,9**	**0,89**	**0,72**	**1,09**	**9,2**	**8,0**	**6,7**	**6**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	13	10,0	1,30	0,69	2,22	1,3	0,9	0,7	2
Gehirn	C71	80	93,2	0,86	0,68	1,07	7,7	6,9	5,9	6
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**29**	**32,6**	**0,89**	**0,60**	**1,28**	**2,8**	**2,6**	**2,2**	**3**
Schilddrüse	C73	26	27,6	0,94	0,62	1,38	2,5	2,3	1,8	4
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**136**	**156,3**	**0,87**	**0,73**	**1,03**	**13,1**	**10,9**	**7,3**	**5**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**423**	**416,0**	**1,02**	**0,92**	**1,12**	**40,8**	**34,9**	**26,3**	**2**
Morbus Hodgkin	C81	25	28,3	0,88	0,57	1,30	2,4	2,1	1,8	4
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	185	182,0	1,02	0,88	1,17	17,9	14,8	10,7	4
Plasmozytom	C90	51	63,2	0,81	0,60	1,06	4,9	3,8	2,5	6
Leukämien	C91-95	162	142,5	1,14	0,97	1,33	15,6	14,2	11,2	2
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**5.956**	**6.164,0**	**0,97 -**	**0,94**	**0,99**	**574,7**	**463,5**	**320,5**	**4**
sonstige Haut	C44	780	947,7	0,82 -	0,77	0,88	75,3	60,4	39,8	5
insgesamt	C00-97	6.736	7.111,7	0,95 -	0,92	0,97	650,0	523,9	360,3	5

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Landkreis Saarlouis



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**103**	**91,7**	**1,12**	**0,92**	**1,36**	**9,5**	**7,1**	**5,2**	**2**
Lippe	C00	5	3,6	1,39	0,45	3,24	0,5	0,2	0,1	3
Zunge	C01-02	17	20,2	0,84	0,49	1,35	1,6	1,1	0,8	5
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	30	26,0	1,15	0,78	1,65	2,8	2,1	1,6	2
Speicheldrüsen	C07-08	14	10,1	1,39	0,76	2,33	1,3	0,9	0,6	2
Rachen	C09-14	37	31,9	1,16	0,82	1,60	3,4	2,8	2,1	2
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.483**	**1.500,6**	**0,99**	**0,94**	**1,04**	**136,6**	**77,3**	**50,9**	**3**
Speiseröhre	C15	29	34,5	0,84	0,56	1,21	2,7	1,8	1,2	4
Magen	C16	197	193,3	1,02	0,88	1,17	18,1	10,0	6,5	3
Dick- und Mastdarm	C18-21	896	900,5	1,00	0,93	1,06	82,5	47,2	31,4	3
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	49	59,6	0,82	0,61	1,09	4,5	2,6	1,7	6
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	111	100,3	1,11	0,91	1,33	10,2	5,5	3,4	1
Bauchspeicheldrüse	C25	172	179,8	0,96	0,82	1,11	15,8	8,7	5,7	4
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**359**	**434,8**	**0,83 -**	**0,74**	**0,92**	**33,1**	**22,9**	**16,3**	**5**
Kehlkopf	C32	8	13,8	0,58	0,25	1,14	0,7	0,6	0,5	6
Lunge und Bronchien	C33-34	339	407,0	0,83 -	0,75	0,93	31,2	21,7	15,3	5
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**9**	**7,8**	**1,15**	**0,52**	**2,18**	**0,8**	**0,7**	**0,6**	**2**
Malignes Melanom der Haut	C43	145	142,3	1,02	0,86	1,20	13,3	10,8	8,7	3
Brustdrüse	C50	1.503	1.583,4	0,95 -	0,90	1,00	138,4	101,2	74,0	6
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**807**	**775,7**	**1,04**	**0,97**	**1,11**	**74,3**	**51,9**	**37,6**	**2**
Gebärmutterhals	C53	166	156,3	1,06	0,91	1,24	15,3	12,8	10,0	2
Gebärmutterkörper	C54-55	313	316,8	0,99	0,88	1,10	28,8	18,4	12,7	4
Eierstöcke	C56	255	228,2	1,12	0,98	1,26	23,5	16,4	11,9	2
Harnorgane	**C64-68**	**294**	**318,7**	**0,92**	**0,82**	**1,03**	**27,1**	**16,8**	**11,7**	**4**
Niere	C64-66, 68	145	147,0	0,99	0,83	1,16	13,3	8,5	6,1	4
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	149	171,7	0,87	0,73	1,02	13,7	8,3	5,6	4
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**96**	**89,8**	**1,07**	**0,87**	**1,31**	**8,8**	**7,0**	**5,7**	**2**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	4	7,6	0,52	0,14	1,34	0,4	0,4	0,4	6
Gehirn	C71	87	78,3	1,11	0,89	1,37	8,0	6,2	5,0	1
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**85**	**79,1**	**1,07**	**0,86**	**1,33**	**7,8**	**6,4**	**5,0**	**3**
Schilddrüse	C73	82	76,9	1,07	0,85	1,32	7,5	6,1	4,8	3
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**132**	**152,0**	**0,87**	**0,73**	**1,03**	**12,2**	**6,4**	**4,0**	**4**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**366**	**373,9**	**0,98**	**0,88**	**1,08**	**33,7**	**21,4**	**15,6**	**4**
Morbus Hodgkin	C81	14	18,3	0,76	0,42	1,28	1,3	1,4	1,3	6
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	168	173,4	0,97	0,83	1,13	15,5	9,8	7,0	4
Plasmozytom	C90	68	62,2	1,09	0,85	1,39	6,3	3,5	2,3	1
Leukämien	C91-95	116	120,1	0,97	0,80	1,16	10,7	6,8	5,0	5
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**5.335**	**5.500,7**	**0,97 -**	**0,94**	**1,00**	**491,3**	**327,4**	**233,9**	**3**
sonstige Haut	C44	756	857,1	0,88 -	0,82	0,95	69,6	41,1	27,9	5
insgesamt	C00-97	6.091	6.357,9	0,96 -	0,93	0,98	560,9	368,5	261,8	5

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Saarpfalzkreis — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**210**	**234,0**	**0,90**	**0,78**	**1,03**	**27,6**	**22,5**	**16,3**	**6**
Lippe	C00	11	9,0	1,22	0,61	2,18	1,4	1,1	0,7	2
Zunge	C01-02	34	42,1	0,81	0,56	1,13	4,5	3,5	2,6	6
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	58	65,8	0,88	0,67	1,14	7,6	6,4	4,6	5
Speicheldrüsen	C07-08	8	8,9	0,90	0,39	1,77	1,1	0,7	0,5	5
Rachen	C09-14	99	108,1	0,92	0,74	1,11	13,0	10,8	7,9	5
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.364**	**1.350,3**	**1,01**	**0,96**	**1,07**	**179,3**	**136,2**	**91,2**	**2**
Speiseröhre	C15	82	92,6	0,89	0,70	1,10	10,8	8,8	6,2	5
Magen	C16	191	199,6	0,96	0,83	1,10	25,1	19,3	12,4	4
Dick- und Mastdarm	C18-21	832	772,6	1,08 +	1,00	1,15	109,4	82,5	55,5	1
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	89	100,3	0,89	0,71	1,09	11,7	8,8	5,9	4
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	50	45,9	1,09	0,81	1,44	6,6	4,9	3,2	2
Bauchspeicheldrüse	C25	102	117,5	0,87	0,71	1,05	13,4	10,2	6,8	6
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**805**	**990,6**	**0,81 -**	**0,76**	**0,87**	**105,8**	**79,4**	**54,4**	**6**
Kehlkopf	C32	77	82,2	0,94	0,74	1,17	10,1	8,2	5,8	3
Lunge und Bronchien	C33-34	692	867,6	0,80 -	0,74	0,86	91,0	67,6	46,2	6
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**7**	**6,8**	**1,03**	**0,41**	**2,13**	**0,9**	**1,1**	**1,3**	**4**
Malignes Melanom der Haut	C43	106	100,6	1,05	0,86	1,27	13,9	11,0	8,2	3
Brustdrüse	C50	5	8,5	0,59	0,19	1,37	0,7	0,5	0,3	4
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**1.207**	**1.124,2**	**1,07 +**	**1,01**	**1,14**	**158,7**	**117,1**	**79,9**	**2**
Prostata	C61	1.137	1.043,0	1,09 +	1,03	1,16	149,5	108,5	72,4	2
Hoden	C62	60	69,1	0,87	0,66	1,12	7,9	7,5	6,8	6
Harnorgane	**C64-68**	**553**	**562,6**	**0,98**	**0,90**	**1,07**	**72,7**	**54,2**	**36,5**	**4**
Niere	C64-66, 68	198	187,1	1,06	0,92	1,22	26,0	19,3	13,5	2
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	355	375,5	0,95	0,85	1,05	46,7	34,9	22,9	4
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**79**	**80,6**	**0,98**	**0,78**	**1,22**	**10,4**	**8,9**	**7,5**	**3**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	7,7	0,26 -	0,03	0,93	0,3	0,4	0,5	6
Gehirn	C71	74	70,0	1,06	0,83	1,33	9,7	8,2	6,6	2
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**28**	**24,3**	**1,15**	**0,77**	**1,67**	**3,7**	**3,5**	**3,3**	**1**
Schilddrüse	C73	23	20,6	1,12	0,71	1,68	3,0	2,6	2,1	2
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**123**	**122,3**	**1,01**	**0,84**	**1,20**	**16,2**	**12,6**	**8,3**	**3**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**317**	**319,7**	**0,99**	**0,89**	**1,11**	**41,7**	**33,4**	**24,2**	**5**
Morbus Hodgkin	C81	16	20,9	0,76	0,44	1,24	2,1	1,9	1,6	6
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	119	139,7	0,85	0,71	1,02	15,6	12,5	9,2	5
Plasmozytom	C90	53	49,0	1,08	0,81	1,41	7,0	5,2	3,7	2
Leukämien	C91-95	129	110,1	1,17	0,98	1,39	17,0	13,8	9,8	1
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**4.682**	**4.766,4**	**0,98**	**0,95**	**1,01**	**615,5**	**468,8**	**324,1**	**3**
sonstige Haut	C44	792	742,0	1,07	0,99	1,14	104,1	77,8	51,2	2
insgesamt	C00-97	5.474	5.508,4	0,99	0,97	1,02	719,6	546,6	375,3	4

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Saarpfalzkreis



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**51**	**68,9**	**0,74 -**	**0,55**	**0,97**	**6,3**	**4,7**	**3,5**	**5**
Lippe	C00	2	2,8	0,72	0,09	2,59	0,3	0,1	0,1	4
Zunge	C01-02	11	15,2	0,72	0,36	1,30	1,4	1,0	0,7	6
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	11	19,5	0,57	0,28	1,01	1,4	1,1	0,8	5
Speicheldrüsen	C07-08	11	7,6	1,44	0,72	2,58	1,4	0,8	0,5	1
Rachen	C09-14	16	23,9	0,67	0,38	1,09	2,0	1,8	1,5	3
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.076**	**1.148,9**	**0,94 -**	**0,88**	**0,99**	**134,0**	**77,1**	**51,6**	**6**
Speiseröhre	C15	26	26,1	1,00	0,65	1,46	3,2	2,5	1,8	2
Magen	C16	120	148,5	0,81 -	0,67	0,97	14,9	8,2	5,4	6
Dick- und Mastdarm	C18-21	676	688,7	0,98	0,91	1,06	84,2	48,9	33,1	4
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	45	45,6	0,99	0,72	1,32	5,6	3,5	2,3	4
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	69	77,2	0,89	0,70	1,13	8,6	4,5	2,9	5
Bauchspeicheldrüse	C25	113	137,9	0,82 -	0,68	0,99	14,1	7,7	5,0	6
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**273**	**328,1**	**0,83 -**	**0,74**	**0,94**	**34,0**	**24,4**	**17,4**	**4**
Kehlkopf	C32	7	10,3	0,68	0,27	1,40	0,9	0,8	0,5	5
Lunge und Bronchien	C33-34	261	307,1	0,85 -	0,75	0,96	32,5	23,1	16,5	4
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**5**	**5,8**	**0,86**	**0,28**	**2,00**	**0,6**	**0,4**	**0,3**	**5**
Malignes Melanom der Haut	C43	118	106,6	1,11	0,92	1,33	14,7	11,5	9,3	2
Brustdrüse	C50	1.201	1.191,3	1,01	0,95	1,07	149,6	109,3	79,3	2
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**580**	**585,8**	**0,99**	**0,91**	**1,07**	**72,2**	**48,9**	**35,3**	**4**
Gebärmutterhals	C53	96	116,7	0,82	0,67	1,00	12,0	9,7	7,6	6
Gebärmutterkörper	C54-55	264	239,7	1,10	0,97	1,24	32,9	20,9	14,5	2
Eierstöcke	C56	168	172,5	0,97	0,83	1,13	20,9	14,5	10,6	3
Harnorgane	**C64-68**	**233**	**242,7**	**0,96**	**0,84**	**1,09**	**29,0**	**17,3**	**12,2**	**3**
Niere	C64-66, 68	104	111,5	0,93	0,76	1,13	12,9	8,3	6,2	5
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	129	131,2	0,98	0,82	1,17	16,1	9,0	6,0	3
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**65**	**67,3**	**0,97**	**0,75**	**1,23**	**8,1**	**5,7**	**4,6**	**4**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	8	5,7	1,39	0,60	2,75	1,0	0,7	0,5	2
Gehirn	C71	55	58,7	0,94	0,71	1,22	6,8	4,6	3,7	4
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**60**	**59,0**	**1,02**	**0,78**	**1,31**	**7,5**	**6,3**	**5,3**	**4**
Schilddrüse	C73	57	57,3	0,99	0,75	1,29	7,1	5,9	4,9	4
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**114**	**117,1**	**0,97**	**0,80**	**1,17**	**14,2**	**7,3**	**4,7**	**3**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**301**	**283,8**	**1,06**	**0,94**	**1,19**	**37,5**	**25,3**	**18,9**	**1**
Morbus Hodgkin	C81	16	13,6	1,18	0,67	1,92	2,0	1,7	1,5	1
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	136	131,5	1,03	0,87	1,22	16,9	11,4	8,4	2
Plasmozytom	C90	49	47,4	1,03	0,76	1,37	6,1	4,1	2,8	2
Leukämien	C91-95	100	91,4	1,09	0,89	1,33	12,4	8,1	6,3	1
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**4.035**	**4.167,9**	**0,97 -**	**0,94**	**1,00**	**502,5**	**335,4**	**241,0**	**4**
sonstige Haut	C44	700	654,2	1,07	0,99	1,15	87,2	51,5	35,3	2
insgesamt	C00-97	4.735	4.822,1	0,98	0,95	1,01	589,7	386,9	276,3	4

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Landkreis St. Wendel — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**130**	**141,1**	**0,92**	**0,77**	**1,09**	**27,7**	**24,3**	**17,7**	**5**
Lippe	C00	6	5,3	1,14	0,42	2,48	1,3	1,2	0,8	4
Zunge	C01-02	23	25,4	0,91	0,57	1,36	4,9	4,1	2,8	5
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	35	39,7	0,88	0,61	1,23	7,5	6,6	5,0	6
Speicheldrüsen	C07-08	5	5,3	0,95	0,30	2,21	1,1	0,9	0,7	4
Rachen	C09-14	61	65,4	0,93	0,71	1,20	13,0	11,5	8,5	4
Verdauungsorgane	**C15-26**	**730**	**795,8**	**0,92 -**	**0,85**	**0,99**	**155,8**	**121,6**	**81,7**	**6**
Speiseröhre	C15	41	55,1	0,74	0,53	1,01	8,8	6,9	4,8	6
Magen	C16	106	117,3	0,90	0,74	1,09	22,6	18,0	12,2	6
Dick- und Mastdarm	C18-21	423	455,1	0,93	0,84	1,02	90,3	70,1	46,9	6
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	52	59,3	0,88	0,65	1,15	11,1	8,3	5,6	5
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	21	26,8	0,78	0,48	1,20	4,5	3,3	2,1	6
Bauchspeicheldrüse	C25	70	69,2	1,01	0,79	1,28	14,9	12,3	8,1	3
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**518**	**586,5**	**0,88 -**	**0,81**	**0,96**	**110,5**	**86,8**	**59,0**	**5**
Kehlkopf	C32	45	49,2	0,91	0,67	1,22	9,6	7,6	5,4	5
Lunge und Bronchien	C33-34	452	513,1	0,88 -	0,80	0,97	96,5	75,9	51,2	5
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**4,2**	**0,71**	**0,15**	**2,08**	**0,6**	**0,6**	**0,6**	**5**
Malignes Melanom der Haut	C43	71	60,2	1,18	0,92	1,49	15,2	12,3	9,3	1
Brustdrüse	C50	2	5,0	0,40	0,05	1,44	0,4	0,4	0,3	6
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**568**	**662,6**	**0,86 -**	**0,79**	**0,93**	**121,2**	**93,9**	**65,3**	**6**
Prostata	C61	529	613,3	0,86 -	0,79	0,94	112,9	85,9	57,8	5
Hoden	C62	37	42,3	0,87	0,62	1,21	7,9	7,6	7,2	5
Harnorgane	**C64-68**	**357**	**331,6**	**1,08**	**0,97**	**1,19**	**76,2**	**59,8**	**40,4**	**1**
Niere	C64-66, 68	123	111,0	1,11	0,92	1,32	26,3	21,2	14,9	1
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	234	220,6	1,06	0,93	1,21	49,9	38,6	25,4	2
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**45**	**48,6**	**0,93**	**0,68**	**1,24**	**9,6**	**8,6**	**7,3**	**5**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	7	4,6	1,53	0,61	3,15	1,5	1,1	0,7	1
Gehirn	C71	38	42,3	0,90	0,64	1,23	8,1	7,5	6,6	5
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**13**	**14,7**	**0,88**	**0,47**	**1,51**	**2,8**	**2,6**	**2,6**	**4**
Schilddrüse	C73	10	12,4	0,80	0,38	1,48	2,1	1,8	1,6	5
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**66**	**71,8**	**0,92**	**0,71**	**1,17**	**14,1**	**10,9**	**7,3**	**4**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**191**	**189,9**	**1,01**	**0,87**	**1,16**	**40,8**	**34,1**	**25,7**	**3**
Morbus Hodgkin	C81	11	12,8	0,86	0,43	1,54	2,4	2,0	1,5	5
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	88	83,0	1,06	0,85	1,31	18,8	15,7	11,3	2
Plasmozytom	C90	25	28,9	0,86	0,56	1,28	5,3	4,6	3,1	5
Leukämien	C91-95	67	65,3	1,03	0,80	1,30	14,3	11,9	9,8	3
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**2.602**	**2.819,0**	**0,92 -**	**0,89**	**0,96**	**555,3**	**440,8**	**307,2**	**6**
sonstige Haut	C44	645	435,5	1,48 +	1,37	1,60	137,6	107,3	70,8	1
insgesamt	C00-97	3.247	3.254,5	1,00	0,96	1,03	692,9	548,0	377,9	3

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Landkreis St. Wendel



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Kreis-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**36**	**40,4**	**0,89**	**0,62**	**1,23**	**7,4**	**5,2**	**4,0**	**4**
Lippe	C00	5	1,7	3,01	0,97	7,03	1,0	0,4	0,2	1
Zunge	C01-02	12	8,9	1,35	0,70	2,36	2,5	1,8	1,4	1
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	9	11,4	0,79	0,36	1,50	1,9	1,5	1,2	4
Speicheldrüsen	C07-08	6	4,5	1,34	0,49	2,91	1,2	0,8	0,7	3
Rachen	C09-14	4	14,0	0,29 -	0,08	0,73	0,8	0,6	0,5	6
Verdauungsorgane	**C15-26**	**635**	**676,4**	**0,94**	**0,87**	**1,01**	**131,2**	**73,7**	**48,5**	**5**
Speiseröhre	C15	8	15,3	0,52	0,23	1,03	1,6	0,9	0,6	6
Magen	C16	76	87,4	0,87	0,69	1,09	15,7	9,1	6,2	5
Dick- und Mastdarm	C18-21	378	405,5	0,93	0,84	1,03	78,1	44,3	29,2	6
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	30	26,9	1,12	0,75	1,59	6,2	3,5	2,3	1
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	46	45,4	1,01	0,74	1,35	9,5	4,8	3,0	3
Bauchspeicheldrüse	C25	79	81,2	0,97	0,77	1,21	16,3	9,0	5,7	3
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**178**	**192,6**	**0,92**	**0,79**	**1,07**	**36,8**	**26,5**	**19,1**	**3**
Kehlkopf	C32	5	6,1	0,82	0,27	1,92	1,0	0,5	0,4	3
Lunge und Bronchien	C33-34	165	180,3	0,92	0,78	1,07	34,1	24,7	17,8	3
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**5**	**3,5**	**1,42**	**0,46**	**3,32**	**1,0**	**1,1**	**1,2**	**1**
Malignes Melanom der Haut	C43	73	63,1	1,16	0,91	1,46	15,1	12,2	9,8	1
Brustdrüse	C50	700	699,2	1,00	0,93	1,08	144,7	110,6	81,4	3
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**319**	**344,4**	**0,93**	**0,83**	**1,03**	**65,9**	**46,8**	**34,2**	**6**
Gebärmutterhals	C53	59	69,1	0,85	0,65	1,10	12,2	10,2	8,3	5
Gebärmutterkörper	C54-55	152	140,4	1,08	0,92	1,27	31,4	21,2	15,0	3
Eierstöcke	C56	79	101,5	0,78 -	0,62	0,97	16,3	11,7	8,3	6
Harnorgane	**C64-68**	**128**	**142,8**	**0,90**	**0,75**	**1,07**	**26,4**	**17,1**	**11,8**	**5**
Niere	C64-66, 68	69	65,6	1,05	0,82	1,33	14,3	9,9	7,0	2
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	59	77,2	0,76 -	0,58	0,99	12,2	7,2	4,8	6
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**43**	**39,9**	**1,08**	**0,78**	**1,45**	**8,9**	**8,3**	**7,5**	**1**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	6	3,4	1,77	0,65	3,86	1,2	0,9	0,9	1
Gehirn	C71	35	34,7	1,01	0,70	1,40	7,2	7,0	6,1	3
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**53**	**34,9**	**1,52 +**	**1,14**	**1,99**	**10,9**	**9,9**	**8,2**	**1**
Schilddrüse	C73	53	33,9	1,56 +	1,17	2,04	10,9	9,9	8,2	1
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**58**	**68,8**	**0,84**	**0,64**	**1,09**	**12,0**	**6,6**	**4,2**	**5**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**142**	**167,3**	**0,85**	**0,71**	**1,00**	**29,3**	**20,3**	**15,2**	**6**
Morbus Hodgkin	C81	9	8,2	1,10	0,50	2,09	1,9	1,7	1,6	2
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	63	77,5	0,81	0,62	1,04	13,0	9,5	7,3	5
Plasmozytom	C90	26	27,8	0,93	0,61	1,37	5,4	3,3	2,3	4
Leukämien	C91-95	44	53,9	0,82	0,59	1,10	9,1	5,7	4,0	6
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**2.369**	**2.451,3**	**0,97**	**0,93**	**1,01**	**489,6**	**338,2**	**244,7**	**5**
sonstige Haut	C44	556	384,6	1,45 +	1,33	1,57	114,9	71,1	49,3	1
insgesamt	C00-97	2.925	2.836,0	1,03	0,99	1,07	604,5	409,3	293,9	2

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Saarbrücken — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**275**	**262,1**	**1,05**	**0,93**	**1,18**	**31,4**	**27,1**	**19,9**	**15**
Lippe	C00	4	9,8	0,41	0,11	1,05	0,5	0,3	0,2	33
Zunge	C01-02	52	47,2	1,10	0,82	1,45	5,9	5,1	3,8	23
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	83	73,7	1,13	0,90	1,40	9,5	8,0	6,0	15
Speicheldrüsen	C07-08	6	9,8	0,61	0,22	1,33	0,7	0,6	0,4	31
Rachen	C09-14	130	121,7	1,07	0,89	1,27	14,8	13,1	9,5	19
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.470**	**1.470,8**	**1,00**	**0,95**	**1,05**	**167,8**	**134,7**	**89,5**	**21**
Speiseröhre	C15	112	101,8	1,10	0,91	1,32	12,8	10,7	7,3	16
Magen	C16	226	218,1	1,04	0,91	1,18	25,8	21,1	13,8	19
Dick- und Mastdarm	C18-21	800	839,9	0,95	0,89	1,02	91,3	72,2	48,0	35
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	128	109,2	1,17	0,98	1,39	14,6	12,1	8,0	13
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	47	49,6	0,95	0,70	1,26	5,4	4,2	2,8	30
Bauchspeicheldrüse	C25	136	128,2	1,06	0,89	1,25	15,5	12,5	8,3	19
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**1.158**	**1.077,7**	**1,07 +**	**1,01**	**1,14**	**132,2**	**106,7**	**73,0**	**12**
Kehlkopf	C32	88	90,8	0,97	0,78	1,19	10,1	8,6	6,1	30
Lunge und Bronchien	C33-34	1.029	942,4	1,09 +	1,03	1,16	117,5	94,3	64,1	12
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**9**	**7,6**	**1,19**	**0,54**	**2,26**	**1,0**	**1,1**	**1,2**	**17**
Malignes Melanom der Haut	C43	130	112,9	1,15	0,96	1,37	14,8	12,3	8,8	19
Brustdrüse	C50	13	9,3	1,40	0,74	2,39	1,5	1,1	0,8	15
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**1.391**	**1.220,8**	**1,14 +**	**1,08**	**1,20**	**158,8**	**123,8**	**84,4**	**6**
Prostata	C61	1.279	1.121,7	1,14 +	1,08	1,20	146,0	113,1	75,1	4
Hoden	C62	92	85,9	1,07	0,86	1,31	10,5	9,0	8,1	20
Harnorgane	**C64-68**	**672**	**612,0**	**1,10 +**	**1,02**	**1,18**	**76,7**	**60,9**	**40,6**	**12**
Niere	C64-66, 68	213	204,9	1,04	0,90	1,19	24,3	19,7	13,6	19
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	459	407,1	1,13 +	1,03	1,24	52,4	41,2	27,1	11
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**87**	**89,8**	**0,97**	**0,78**	**1,19**	**9,9**	**8,4**	**6,8**	**22**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	11	8,4	1,31	0,65	2,35	1,3	1,0	0,6	22
Gehirn	C71	72	78,3	0,92	0,72	1,16	8,2	7,0	5,7	27
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**39**	**27,8**	**1,40**	**1,00**	**1,92**	**4,5**	**3,9**	**3,1**	**10**
Schilddrüse	C73	36	23,6	1,52 +	1,07	2,11	4,1	3,5	2,6	9
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**154**	**133,6**	**1,15**	**0,98**	**1,35**	**17,6**	**14,1**	**9,2**	**15**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**364**	**353,9**	**1,03**	**0,93**	**1,14**	**41,6**	**35,4**	**26,6**	**23**
Morbus Hodgkin	C81	29	24,3	1,19	0,80	1,71	3,3	3,2	2,8	17
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	171	154,8	1,10	0,95	1,28	19,5	16,1	11,5	16
Plasmozytom	C90	62	53,4	1,16	0,89	1,49	7,1	5,6	3,7	18
Leukämien	C91-95	102	121,4	0,84	0,69	1,02	11,6	10,4	8,5	39
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**5.555**	**5.207,4**	**1,07 +**	**1,04**	**1,10**	**634,2**	**510,9**	**351,6**	**5**
sonstige Haut	C44	954	807,9	1,18 +	1,11	1,26	108,9	87,1	57,1	13
insgesamt	C00-97	6.509	6.015,3	1,08 +	1,06	1,11	743,1	598,0	408,7	4

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Saarbrücken



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**102**	**81,2**	**1,26 +**	**1,02**	**1,52**	**10,7**	**8,4**	**6,2**	**12**
Lippe	C00	1	3,4	0,29	0,01	1,64	0,1	0,1	0,1	16
Zunge	C01-02	19	17,9	1,06	0,64	1,66	2,0	1,5	1,1	24
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	29	22,8	1,27	0,85	1,83	3,0	2,3	1,7	15
Speicheldrüsen	C07-08	7	9,2	0,76	0,31	1,57	0,7	0,5	0,3	28
Rachen	C09-14	46	28,0	1,64 +	1,20	2,19	4,8	4,0	3,0	7
Verdauungsorgane	**C15-26**	**1.449**	**1.380,5**	**1,05**	**1,00**	**1,11**	**152,3**	**84,9**	**56,4**	**15**
Speiseröhre	C15	49	30,6	1,60 +	1,18	2,11	5,2	3,4	2,3	8
Magen	C16	171	179,9	0,95	0,81	1,10	18,0	9,9	6,6	30
Dick- und Mastdarm	C18-21	876	825,9	1,06	0,99	1,13	92,0	51,5	34,3	18
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	73	54,7	1,33 +	1,05	1,68	7,7	4,3	2,9	12
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	79	93,2	0,85	0,67	1,06	8,3	4,4	2,9	36
Bauchspeicheldrüse	C25	171	166,0	1,03	0,88	1,20	18,0	9,6	6,2	23
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**522**	**386,1**	**1,35 +**	**1,24**	**1,47**	**54,9**	**37,5**	**26,6**	**3**
Kehlkopf	C32	18	12,0	1,49	0,88	2,36	1,9	1,7	1,3	10
Lunge und Bronchien	C33-34	490	361,4	1,36 +	1,24	1,48	51,5	34,9	24,6	2
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**4**	**7,1**	**0,57**	**0,15**	**1,45**	**0,4**	**0,6**	**0,7**	**27**
Malignes Melanom der Haut	C43	129	128,0	1,01	0,84	1,20	13,6	10,3	8,1	22
Brustdrüse	C50	1.456	1.403,8	1,04	0,98	1,09	153,0	109,2	79,2	16
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**708**	**694,5**	**1,02**	**0,95**	**1,10**	**74,4**	**51,4**	**37,5**	**23**
Gebärmutterhals	C53	159	138,9	1,14	0,97	1,34	16,7	13,7	10,6	13
Gebärmutterkörper	C54-55	281	282,2	1,00	0,88	1,12	29,5	19,7	14,0	28
Eierstöcke	C56	208	204,9	1,02	0,88	1,16	21,9	14,7	10,8	21
Harnorgane	**C64-68**	**364**	**289,0**	**1,26 +**	**1,13**	**1,40**	**38,3**	**22,1**	**15,1**	**3**
Niere	C64-66, 68	155	131,9	1,18	1,00	1,38	16,3	9,8	6,8	13
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	209	157,1	1,33 +	1,16	1,52	22,0	12,4	8,3	3
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**77**	**79,5**	**0,97**	**0,76**	**1,21**	**8,1**	**6,1**	**5,0**	**30**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	7	6,7	1,04	0,42	2,14	0,7	0,5	0,5	20
Gehirn	C71	67	69,3	0,97	0,75	1,23	7,0	5,2	4,3	28
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**65**	**70,1**	**0,93**	**0,72**	**1,18**	**6,8**	**5,6**	**4,5**	**26**
Schilddrüse	C73	65	68,2	0,95	0,74	1,21	6,8	5,6	4,5	24
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**165**	**142,5**	**1,16**	**0,99**	**1,35**	**17,3**	**9,4**	**6,1**	**8**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**349**	**339,2**	**1,03**	**0,92**	**1,14**	**36,7**	**23,0**	**16,9**	**18**
Morbus Hodgkin	C81	12	16,5	0,73	0,38	1,27	1,3	1,3	1,2	30
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	176	156,7	1,12	0,96	1,30	18,5	11,6	8,2	14
Plasmozytom	C90	56	56,5	0,99	0,75	1,29	5,9	3,4	2,2	27
Leukämien	C91-95	105	109,5	0,96	0,78	1,16	11,0	6,8	5,3	23
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**5.330**	**4.957,2**	**1,08 +**	**1,05**	**1,10**	**560,1**	**365,5**	**260,5**	**4**
sonstige Haut	C44	892	785,3	1,14 +	1,06	1,21	93,7	57,1	39,6	16
insgesamt	C00-97	6.222	5.742,5	1,08 +	1,06	1,11	653,8	422,6	300,1	4

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Friedrichsthal — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**19**	**17,6**	**1,08**	**0,65**	**1,69**	**33,7**	**28,7**	**20,6**	**14**
Lippe	C00	-	0,6	0,00	0,00	4,72	-	-	-	34
Zunge	C01-02	4	3,2	1,27	0,34	3,25	7,1	5,8	4,5	12
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	4,9	1,01	0,33	2,36	8,9	7,8	5,4	19
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	4,63	-	-	-	32
Rachen	C09-14	10	8,2	1,22	0,58	2,25	17,8	15,2	10,7	10
Verdauungsorgane	**C15-26**	**90**	**96,0**	**0,94**	**0,75**	**1,15**	**159,8**	**123,0**	**87,2**	**40**
Speiseröhre	C15	3	6,8	0,44	0,09	1,30	5,3	3,9	3,0	49
Magen	C16	11	14,1	0,78	0,39	1,39	19,5	14,5	10,5	43
Dick- und Mastdarm	C18-21	50	54,8	0,91	0,68	1,20	88,8	70,1	48,8	41
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	7,2	1,26	0,57	2,38	16,0	12,3	9,1	9
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	3,2	1,87	0,68	4,07	10,7	7,5	5,1	2
Bauchspeicheldrüse	C25	11	8,4	1,32	0,66	2,35	19,5	14,8	10,7	4
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**93**	**71,0**	**1,31 +**	**1,06**	**1,60**	**165,1**	**125,2**	**87,6**	**3**
Kehlkopf	C32	11	6,1	1,81	0,90	3,25	19,5	15,5	11,4	1
Lunge und Bronchien	C33-34	81	62,0	1,31 +	1,04	1,62	143,8	107,3	74,9	2
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,5**	**4,00**	**0,48**	**14,45**	**3,5**	**2,6**	**1,7**	**1**
Malignes Melanom der Haut	C43	13	7,3	1,77	0,94	3,03	23,1	19,0	15,4	2
Brustdrüse	C50	-	0,6	0,00	0,00	4,92	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**85**	**79,5**	**1,07**	**0,85**	**1,32**	**150,9**	**112,5**	**76,7**	**10**
Prostata	C61	80	73,4	1,09	0,86	1,36	142,0	104,4	69,2	9
Hoden	C62	4	5,2	0,77	0,21	1,98	7,1	6,8	6,5	35
Harnorgane	**C64-68**	**30**	**39,9**	**0,75**	**0,51**	**1,07**	**53,3**	**40,8**	**27,4**	**48**
Niere	C64-66, 68	12	13,5	0,89	0,46	1,56	21,3	16,5	11,7	31
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	26,4	0,68	0,40	1,08	31,9	24,3	15,7	47
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**5,9**	**0,51**	**0,10**	**1,49**	**5,3**	**4,2**	**3,0**	**52**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,38	-	-	-	32
Gehirn	C71	3	5,1	0,58	0,12	1,71	5,3	4,2	3,0	49
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,8**	**1,11**	**0,13**	**4,02**	**3,5**	**3,1**	**1,9**	**17**
Schilddrüse	C73	2	1,5	1,31	0,16	4,73	3,5	3,1	1,9	13
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**8**	**8,6**	**0,93**	**0,40**	**1,83**	**14,2**	**11,5**	**7,0**	**25**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**23**	**22,9**	**1,00**	**0,64**	**1,51**	**40,8**	**30,6**	**20,8**	**26**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,5	0,00	0,00	1,92	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	10,1	1,09	0,55	1,96	19,5	14,3	9,4	18
Plasmozytom	C90	5	3,5	1,43	0,46	3,34	8,9	6,7	4,8	10
Leukämien	C91-95	7	7,8	0,89	0,36	1,84	12,4	9,5	6,7	32
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**365**	**340,5**	**1,07**	**0,96**	**1,19**	**647,9**	**498,0**	**348,7**	**4**
sonstige Haut	C44	63	52,3	1,20	0,93	1,54	111,8	89,3	58,4	12
insgesamt	C00-97	428	392,7	1,09	0,99	1,20	759,8	587,4	407,1	2

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Friedrichsthal



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**5,3**	**0,76**	**0,20**	**1,95**	**6,6**	**6,6**	**4,7**	**33**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	13,51	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	1,2	0,00	0,00	2,57	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,5	0,68	0,02	3,76	1,7	1,7	1,1	30
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,08	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	1,8	1,65	0,34	4,80	5,0	4,9	3,6	6
Verdauungsorgane	**C15-26**	**109**	**88,7**	**1,23 +**	**1,01**	**1,48**	**180,5**	**101,5**	**66,6**	**2**
Speiseröhre	C15	-	2,0	0,00	0,00	1,49	-	-	-	41
Magen	C16	16	11,5	1,39	0,80	2,26	26,5	17,0	11,4	4
Dick- und Mastdarm	C18-21	70	53,1	1,32 +	1,03	1,66	115,9	63,2	40,9	2
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	3,5	0,85	0,18	2,48	5,0	3,3	2,2	31
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	6,0	1,01	0,37	2,19	9,9	6,1	4,2	23
Bauchspeicheldrüse	C25	9	10,7	0,84	0,39	1,60	14,9	6,9	4,3	34
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**32**	**25,1**	**1,27**	**0,87**	**1,80**	**53,0**	**36,2**	**26,4**	**6**
Kehlkopf	C32	3	0,8	3,80	0,78	11,09	5,0	2,6	1,7	2
Lunge und Bronchien	C33-34	28	23,5	1,19	0,79	1,72	46,4	33,0	24,4	8
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,4**	**4,54**	**0,55**	**16,40**	**3,3**	**4,2**	**4,0**	**2**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	8,1	0,99	0,42	1,94	13,3	12,8	10,5	25
Brustdrüse	C50	80	91,0	0,88	0,70	1,09	132,4	97,8	69,5	44
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**38**	**44,8**	**0,85**	**0,60**	**1,17**	**62,9**	**38,7**	**27,4**	**41**
Gebärmutterhals	C53	9	8,9	1,01	0,46	1,92	14,9	8,3	5,9	20
Gebärmutterkörper	C54-55	14	18,3	0,77	0,42	1,28	23,2	14,2	9,7	46
Eierstöcke	C56	10	13,2	0,76	0,36	1,39	16,6	11,2	8,2	42
Harnorgane	**C64-68**	**23**	**18,7**	**1,23**	**0,78**	**1,85**	**38,1**	**22,1**	**15,2**	**4**
Niere	C64-66, 68	13	8,6	1,52	0,81	2,60	21,5	13,9	9,9	2
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	10	10,1	0,99	0,47	1,82	16,6	8,3	5,2	24
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**5,1**	**1,17**	**0,43**	**2,56**	**9,9**	**8,1**	**6,0**	**16**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	6,84	-	-	-	23
Gehirn	C71	5	4,5	1,12	0,36	2,62	8,3	6,3	4,7	19
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**4,5**	**0,22**	**0,01**	**1,25**	**1,7**	**0,5**	**0,3**	**51**
Schilddrüse	C73	1	4,3	0,23	0,01	1,28	1,7	0,5	0,3	51
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**10**	**9,1**	**1,10**	**0,53**	**2,03**	**16,6**	**7,8**	**4,7**	**12**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**18**	**21,8**	**0,83**	**0,49**	**1,31**	**29,8**	**20,8**	**15,9**	**41**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,0	1,97	0,24	7,10	3,3	4,1	4,5	8
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	10,1	0,69	0,28	1,43	11,6	7,8	5,3	40
Plasmozytom	C90	5	3,6	1,37	0,44	3,20	8,3	5,1	3,3	8
Leukämien	C91-95	4	7,0	0,57	0,15	1,46	6,6	3,9	2,7	45
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**330**	**319,6**	**1,03**	**0,92**	**1,15**	**546,4**	**358,9**	**253,4**	**10**
sonstige Haut	C44	63	50,3	1,25	0,96	1,60	104,3	57,4	39,3	12
insgesamt	C00-97	393	369,9	1,06	0,96	1,17	650,7	416,4	292,7	6

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Großrosseln — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**15**	**14,7**	**1,02**	**0,57**	**1,69**	**33,3**	**25,6**	**19,2**	**20**
Lippe	C00	1	0,5	1,86	0,05	10,37	2,2	1,5	1,2	14
Zunge	C01-02	3	2,6	1,13	0,23	3,31	6,7	4,2	3,0	22
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	4,1	0,73	0,15	2,12	6,7	5,3	4,0	37
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	5,55	-	-	-	32
Rachen	C09-14	8	6,8	1,17	0,51	2,31	17,7	14,7	11,0	12
Verdauungsorgane	**C15-26**	**82**	**82,3**	**1,00**	**0,79**	**1,24**	**181,8**	**127,3**	**89,3**	**23**
Speiseröhre	C15	7	5,8	1,21	0,48	2,49	15,5	11,6	8,8	10
Magen	C16	17	12,0	1,41	0,82	2,27	37,7	27,2	19,2	1
Dick- und Mastdarm	C18-21	37	47,1	0,78	0,55	1,08	82,0	57,4	38,5	49
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	11	6,2	1,78	0,89	3,19	24,4	17,0	12,4	3
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	2,8	0,72	0,09	2,61	4,4	2,8	1,9	42
Bauchspeicheldrüse	C25	7	7,1	0,98	0,39	2,02	15,5	9,9	7,5	26
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**64**	**61,2**	**1,05**	**0,81**	**1,34**	**141,9**	**103,9**	**71,8**	**16**
Kehlkopf	C32	2	5,1	0,39	0,05	1,40	4,4	3,8	2,9	49
Lunge und Bronchien	C33-34	59	53,5	1,10	0,84	1,42	130,8	95,7	65,4	11
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,4**	**2,47**	**0,06**	**13,76**	**2,2**	**1,9**	**1,3**	**7**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	6,1	0,66	0,18	1,68	8,9	9,5	7,5	41
Brustdrüse	C50	-	0,5	0,00	0,00	5,75	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**67**	**68,7**	**0,97**	**0,76**	**1,24**	**148,6**	**113,2**	**76,0**	**25**
Prostata	C61	62	64,0	0,97	0,74	1,24	137,5	102,7	67,0	28
Hoden	C62	5	4,0	1,25	0,40	2,93	11,1	10,5	8,9	12
Harnorgane	**C64-68**	**36**	**34,3**	**1,05**	**0,74**	**1,45**	**79,8**	**56,0**	**37,8**	**13**
Niere	C64-66, 68	11	11,5	0,95	0,48	1,71	24,4	17,2	11,9	25
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	25	22,8	1,10	0,71	1,62	55,4	38,8	25,9	15
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**4,9**	**1,62**	**0,70**	**3,20**	**17,7**	**13,6**	**10,2**	**3**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	6,29	-	-	-	32
Gehirn	C71	7	4,3	1,63	0,65	3,37	15,5	12,2	9,3	3
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**1,5**	**0,68**	**0,02**	**3,80**	**2,2**	**4,3**	**6,4**	**35**
Schilddrüse	C73	-	1,3	0,00	0,00	2,37	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**7,3**	**0,96**	**0,38**	**1,97**	**15,5**	**12,3**	**8,6**	**24**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**19**	**19,3**	**0,99**	**0,59**	**1,54**	**42,1**	**32,6**	**24,2**	**31**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,3	1,59	0,19	5,75	4,4	3,5	2,4	9
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	6	8,4	0,71	0,26	1,55	13,3	11,1	8,2	43
Plasmozytom	C90	3	3,0	1,00	0,21	2,91	6,7	4,7	3,5	24
Leukämien	C91-95	8	6,6	1,22	0,52	2,40	17,7	13,4	10,2	13
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**294**	**291,6**	**1,01**	**0,90**	**1,13**	**651,9**	**487,4**	**346,0**	**14**
sonstige Haut	C44	32	44,7	0,72	0,49	1,01	71,0	48,4	33,1	44
insgesamt	C00-97	326	336,3	0,97	0,87	1,08	722,9	535,8	379,1	23

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Großrosseln



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**1**	**4,3**	**0,23**	**0,01**	**1,28**	**2,0**	**1,9**	**1,2**	**49**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	17,93	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,9	0,00	0,00	3,13	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,2	0,00	0,00	2,41	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	6,36	-	-	-	32
Rachen	C09-14	1	1,5	0,66	0,02	3,66	2,0	1,9	1,2	28
Verdauungsorgane	**C15-26**	**68**	**69,4**	**0,98**	**0,76**	**1,24**	**137,9**	**78,8**	**52,1**	**27**
Speiseröhre	C15	1	1,6	0,61	0,02	3,39	2,0	2,0	1,5	29
Magen	C16	10	8,9	1,13	0,54	2,08	20,3	9,4	5,3	16
Dick- und Mastdarm	C18-21	42	41,7	1,01	0,73	1,36	85,2	50,1	34,1	25
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	1	2,8	0,36	0,01	2,01	2,0	1,4	1,1	50
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	4,6	1,30	0,48	2,83	12,2	5,9	3,6	13
Bauchspeicheldrüse	C25	6	8,3	0,72	0,26	1,57	12,2	8,1	5,4	41
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**21**	**20,6**	**1,02**	**0,63**	**1,56**	**42,6**	**28,3**	**20,4**	**13**
Kehlkopf	C32	1	0,7	1,51	0,04	8,43	2,0	2,0	1,5	7
Lunge und Bronchien	C33-34	20	19,2	1,04	0,63	1,61	40,5	26,2	19,0	14
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,4**	**2,75**	**0,07**	**15,33**	**2,0**	**1,2**	**0,9**	**6**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	6,6	0,91	0,33	1,98	12,2	11,1	10,7	32
Brustdrüse	C50	74	74,7	0,99	0,78	1,24	150,1	117,5	85,9	24
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**26**	**36,3**	**0,72**	**0,47**	**1,05**	**52,7**	**27,9**	**18,4**	**49**
Gebärmutterhals	C53	4	7,2	0,55	0,15	1,42	8,1	5,5	4,3	49
Gebärmutterkörper	C54-55	14	15,0	0,94	0,51	1,57	28,4	14,4	8,9	36
Eierstöcke	C56	6	10,7	0,56	0,21	1,22	12,2	6,6	4,5	50
Harnorgane	**C64-68**	**19**	**14,9**	**1,28**	**0,77**	**2,00**	**38,5**	**19,7**	**12,3**	**1**
Niere	C64-66, 68	10	6,9	1,45	0,69	2,66	20,3	10,1	6,0	3
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	9	8,0	1,13	0,52	2,15	18,3	9,7	6,2	12
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**7**	**4,2**	**1,67**	**0,67**	**3,45**	**14,2**	**11,1**	**9,5**	**3**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	8,31	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	3,6	1,65	0,60	3,59	12,2	9,7	8,4	3
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**3,7**	**0,27**	**0,01**	**1,52**	**2,0**	**1,4**	**1,1**	**49**
Schilddrüse	C73	1	3,6	0,28	0,01	1,56	2,0	1,4	1,1	49
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**6,9**	**0,87**	**0,32**	**1,89**	**12,2**	**8,5**	**6,0**	**32**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**21**	**17,4**	**1,21**	**0,75**	**1,85**	**42,6**	**35,4**	**30,1**	**7**
Morbus Hodgkin	C81	1	0,8	1,20	0,03	6,67	2,0	1,9	1,6	21
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	8	8,1	0,99	0,43	1,95	16,2	14,3	13,0	24
Plasmozytom	C90	3	2,9	1,03	0,21	3,02	6,1	4,1	2,8	23
Leukämien	C91-95	9	5,5	1,63	0,74	3,09	18,3	15,1	12,7	6
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**249**	**256,9**	**0,97**	**0,85**	**1,10**	**504,9**	**341,3**	**248,2**	**27**
sonstige Haut	C44	24	39,6	0,61 -	0,39	0,90	48,7	30,5	22,0	49
insgesamt	C00-97	273	296,5	0,92	0,81	1,04	553,6	371,7	270,2	38

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Heusweiler

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**38**	**31,3**	**1,22**	**0,86**	**1,67**	**39,2**	**31,2**	**22,6**	**8**
Lippe	C00	1	1,2	0,87	0,02	4,84	1,0	0,6	0,5	28
Zunge	C01-02	7	5,6	1,24	0,50	2,56	7,2	5,8	4,3	14
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	10	8,8	1,14	0,54	2,09	10,3	8,5	6,4	14
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,2	0,87	0,02	4,83	1,0	0,7	0,3	27
Rachen	C09-14	19	14,5	1,31	0,79	2,04	19,6	15,6	11,1	6
Verdauungsorgane	**C15-26**	**174**	**174,7**	**1,00**	**0,85**	**1,16**	**179,4**	**133,9**	**90,2**	**22**
Speiseröhre	C15	9	12,2	0,74	0,34	1,40	9,3	7,3	5,3	37
Magen	C16	32	25,6	1,25	0,85	1,76	33,0	25,0	16,4	5
Dick- und Mastdarm	C18-21	96	99,9	0,96	0,78	1,17	99,0	72,8	48,7	32
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	14	13,0	1,07	0,59	1,80	14,4	10,5	7,4	16
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	5,9	1,02	0,37	2,22	6,2	4,7	3,0	22
Bauchspeicheldrüse	C25	16	15,2	1,05	0,60	1,71	16,5	12,6	8,7	22
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**112**	**129,1**	**0,87**	**0,71**	**1,04**	**115,5**	**85,6**	**58,0**	**41**
Kehlkopf	C32	14	10,9	1,28	0,70	2,15	14,4	10,8	7,7	11
Lunge und Bronchien	C33-34	92	112,9	0,81 -	0,66	1,00	94,8	70,6	47,5	44
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,9**	**2,35**	**0,28**	**8,47**	**2,1**	**2,0**	**2,2**	**8**
Malignes Melanom der Haut	C43	21	13,1	1,60	0,99	2,45	21,6	18,5	14,1	4
Brustdrüse	C50	4	1,1	3,66	0,98	9,37	4,1	3,1	2,1	2
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**166**	**145,2**	**1,14**	**0,98**	**1,33**	**171,1**	**125,0**	**86,7**	**5**
Prostata	C61	153	134,8	1,14	0,96	1,33	157,7	112,8	75,7	6
Hoden	C62	11	8,9	1,24	0,62	2,22	11,3	10,6	9,9	13
Harnorgane	**C64-68**	**71**	**72,6**	**0,98**	**0,76**	**1,23**	**73,2**	**53,0**	**35,0**	**25**
Niere	C64-66, 68	19	24,4	0,78	0,47	1,22	19,6	14,9	10,2	45
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	52	48,2	1,08	0,81	1,42	53,6	38,1	24,7	16
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**11**	**10,5**	**1,05**	**0,52**	**1,87**	**11,3**	**10,5**	**8,9**	**20**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	1,0	2,00	0,24	7,21	2,1	1,7	1,1	13
Gehirn	C71	8	9,1	0,88	0,38	1,73	8,3	6,8	4,8	31
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**3,1**	**0,64**	**0,08**	**2,29**	**2,1**	**2,8**	**3,7**	**38**
Schilddrüse	C73	1	2,7	0,37	0,01	2,07	1,0	0,8	0,7	40
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**15,7**	**1,02**	**0,58**	**1,66**	**16,5**	**12,5**	**9,1**	**21**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**43**	**41,1**	**1,04**	**0,76**	**1,41**	**44,3**	**37,6**	**29,2**	**21**
Morbus Hodgkin	C81	4	2,7	1,49	0,40	3,82	4,1	4,7	4,7	12
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	17	18,1	0,94	0,55	1,51	17,5	13,9	10,2	29
Plasmozytom	C90	10	6,3	1,58	0,76	2,90	10,3	8,0	5,5	6
Leukämien	C91-95	12	14,1	0,85	0,44	1,49	12,4	11,0	8,9	38
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**640**	**617,9**	**1,04**	**0,96**	**1,12**	**659,7**	**502,4**	**354,1**	**6**
sonstige Haut	C44	90	95,1	0,95	0,76	1,16	92,8	71,6	47,9	23
insgesamt	C00-97	730	713,0	1,02	0,95	1,10	752,5	574,0	402,0	14

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Heusweiler



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**5**	**9,1**	**0,55**	**0,18**	**1,28**	**4,8**	**3,4**	**2,4**	**44**
Lippe	C00	-	0,4	0,00	0,00	8,22	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	2,0	1,00	0,12	3,61	1,9	1,4	0,8	26
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	2,6	0,39	0,01	2,17	1,0	0,5	0,4	38
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,0	0,00	0,00	2,95	-	-	-	32
Rachen	C09-14	2	3,2	0,63	0,08	2,28	1,9	1,5	1,2	29
Verdauungsorgane	**C15-26**	**123**	**150,0**	**0,82 -**	**0,68**	**0,98**	**118,1**	**59,6**	**38,4**	**47**
Speiseröhre	C15	-	3,4	0,00 -	0,00	0,87	-	-	-	41
Magen	C16	19	19,5	0,98	0,59	1,52	18,3	7,7	4,4	27
Dick- und Mastdarm	C18-21	71	89,8	0,79 -	0,62	1,00	68,2	37,0	24,7	44
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	6,0	1,18	0,47	2,42	6,7	3,6	2,4	16
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	12	10,1	1,19	0,61	2,08	11,5	5,1	3,1	16
Bauchspeicheldrüse	C25	12	18,0	0,67	0,34	1,17	11,5	5,3	3,3	46
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**39**	**42,9**	**0,91**	**0,65**	**1,24**	**37,5**	**26,1**	**18,6**	**23**
Kehlkopf	C32	2	1,4	1,48	0,18	5,34	1,9	1,6	1,3	11
Lunge und Bronchien	C33-34	36	40,1	0,90	0,63	1,24	34,6	24,2	17,2	26
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,8**	**1,32**	**0,03**	**7,37**	**1,0**	**1,4**	**1,6**	**24**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	13,9	0,79	0,39	1,41	10,6	7,8	5,7	37
Brustdrüse	C50	129	156,5	0,82 -	0,69	0,98	123,9	88,5	65,7	51
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**77**	**76,6**	**1,01**	**0,79**	**1,26**	**74,0**	**50,1**	**37,3**	**25**
Gebärmutterhals	C53	16	15,3	1,04	0,60	1,70	15,4	11,9	9,5	17
Gebärmutterkörper	C54-55	32	31,2	1,03	0,70	1,45	30,7	18,9	13,4	24
Eierstöcke	C56	15	22,6	0,66	0,37	1,10	14,4	10,4	8,3	46
Harnorgane	**C64-68**	**29**	**31,6**	**0,92**	**0,61**	**1,32**	**27,9**	**16,3**	**10,8**	**28**
Niere	C64-66, 68	11	14,5	0,76	0,38	1,36	10,6	5,2	3,4	39
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	17,1	1,05	0,62	1,66	17,3	11,1	7,5	18
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**7**	**8,7**	**0,80**	**0,32**	**1,65**	**6,7**	**4,9**	**3,6**	**37**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,35	0,03	7,53	1,0	0,5	0,4	17
Gehirn	C71	6	7,6	0,79	0,29	1,72	5,8	4,3	3,2	41
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**7,7**	**0,65**	**0,21**	**1,51**	**4,8**	**3,8**	**2,8**	**41**
Schilddrüse	C73	5	7,5	0,67	0,21	1,55	4,8	3,8	2,8	40
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**15,5**	**0,91**	**0,49**	**1,52**	**13,4**	**6,9**	**4,4**	**29**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**40**	**37,1**	**1,08**	**0,77**	**1,47**	**38,4**	**25,4**	**20,4**	**15**
Morbus Hodgkin	C81	3	1,8	1,71	0,35	5,00	2,9	3,6	4,2	13
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	23	17,2	1,34	0,85	2,01	22,1	13,1	8,9	5
Plasmozytom	C90	3	6,2	0,48	0,10	1,41	2,9	1,8	1,4	45
Leukämien	C91-95	11	12,0	0,92	0,46	1,65	10,6	7,0	5,9	28
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**478**	**545,4**	**0,88 -**	**0,80**	**0,96**	**459,0**	**295,4**	**215,1**	**49**
sonstige Haut	C44	63	85,7	0,73 -	0,56	0,94	60,5	33,8	23,0	38
insgesamt	C00-97	541	631,1	0,86 -	0,79	0,93	519,5	329,2	238,1	51

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Kleinblitterdorf — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**16**	**20,7**	**0,77**	**0,44**	**1,26**	**25,4**	**19,6**	**14,7**	**39**
Lippe	C00	1	0,8	1,19	0,03	6,65	1,6	1,0	0,5	22
Zunge	C01-02	1	3,7	0,27	0,01	1,51	1,6	1,0	0,7	49
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	5,8	0,69	0,18	1,76	6,3	5,2	4,1	38
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,8	0,00	0,00	3,73	-	-	-	32
Rachen	C09-14	10	9,5	1,05	0,50	1,93	15,9	12,3	9,4	21
Verdauungsorgane	**C15-26**	**107**	**121,0**	**0,88**	**0,72**	**1,07**	**169,8**	**118,6**	**79,8**	**44**
Speiseröhre	C15	5	8,2	0,61	0,20	1,42	7,9	6,6	4,8	44
Magen	C16	11	18,1	0,61	0,30	1,09	17,5	12,5	8,8	48
Dick- und Mastdarm	C18-21	65	69,0	0,94	0,73	1,20	103,2	70,4	46,3	38
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	8,9	1,01	0,46	1,92	14,3	9,9	7,0	19
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	4,2	0,96	0,26	2,46	6,3	4,4	2,8	29
Bauchspeicheldrüse	C25	11	10,6	1,04	0,52	1,86	17,5	12,9	8,7	23
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**78**	**87,6**	**0,89**	**0,70**	**1,11**	**123,8**	**89,3**	**61,7**	**38**
Kehlkopf	C32	11	7,3	1,51	0,75	2,71	17,5	13,6	9,9	5
Lunge und Bronchien	C33-34	67	76,7	0,87	0,68	1,11	106,3	75,7	51,8	38
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**5,32**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	8,7	1,26	0,63	2,25	17,5	12,1	8,2	13
Brustdrüse	C50	1	0,8	1,32	0,03	7,33	1,6	0,9	0,5	16
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**94**	**99,1**	**0,95**	**0,77**	**1,16**	**149,2**	**102,0**	**68,0**	**30**
Prostata	C61	88	92,6	0,95	0,76	1,17	139,7	94,5	62,0	30
Hoden	C62	5	5,5	0,92	0,30	2,14	7,9	6,4	5,0	27
Harnorgane	**C64-68**	**41**	**50,0**	**0,82**	**0,59**	**1,11**	**65,1**	**45,5**	**28,9**	**42**
Niere	C64-66, 68	11	16,5	0,67	0,33	1,20	17,5	12,6	7,8	49
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	30	33,5	0,90	0,60	1,28	47,6	33,0	21,0	32
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**7,0**	**0,72**	**0,23**	**1,68**	**7,9**	**7,8**	**8,1**	**47**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,46	0,04	8,13	1,6	1,3	1,1	19
Gehirn	C71	4	6,0	0,66	0,18	1,70	6,3	6,5	7,0	44
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,1**	**0,97**	**0,12**	**3,50**	**3,2**	**3,0**	**2,0**	**23**
Schilddrüse	C73	2	1,8	1,13	0,14	4,09	3,2	3,0	2,0	18
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**11,1**	**1,26**	**0,69**	**2,11**	**22,2**	**16,8**	**11,6**	**11**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**26**	**28,3**	**0,92**	**0,60**	**1,35**	**41,3**	**32,9**	**24,7**	**36**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,7	0,00	0,00	1,71	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	13	12,4	1,05	0,56	1,80	20,6	17,6	13,4	21
Plasmozytom	C90	6	4,3	1,39	0,51	3,02	9,5	6,8	4,5	11
Leukämien	C91-95	7	9,8	0,71	0,28	1,46	11,1	8,5	6,7	46
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**380**	**422,9**	**0,90 -**	**0,81**	**0,99**	**603,2**	**431,8**	**296,9**	**45**
sonstige Haut	C44	53	66,8	0,79	0,59	1,04	84,1	58,7	39,1	39
insgesamt	C00-97	433	489,7	0,88 -	0,80	0,97	687,3	490,5	336,0	50

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Kleinblittersdorf



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**9**	**6,1**	**1,47**	**0,67**	**2,80**	**13,4**	**10,1**	**7,7**	**4**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	11,44	-	-	-	17
Zunge	C01-02	4	1,4	2,96	0,80	7,57	6,0	3,6	2,6	1
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	1,7	1,17	0,14	4,23	3,0	2,2	1,8	17
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,7	0,00	0,00	4,20	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	2,1	1,44	0,30	4,21	4,5	4,3	3,4	8
Verdauungsorgane	**C15-26**	**92**	**106,5**	**0,86**	**0,70**	**1,06**	**136,8**	**75,3**	**50,6**	**39**
Speiseröhre	C15	5	2,3	2,19	0,71	5,11	7,4	4,9	3,2	4
Magen	C16	16	14,2	1,13	0,65	1,83	23,8	12,6	8,4	15
Dick- und Mastdarm	C18-21	43	63,3	0,68 -	0,49	0,92	64,0	36,5	24,9	52
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	1	4,2	0,24	0,01	1,33	1,5	1,6	1,1	52
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	7,3	0,69	0,22	1,60	7,4	3,6	2,4	44
Bauchspeicheldrüse	C25	19	12,8	1,48	0,89	2,31	28,3	12,5	7,9	3
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**25**	**28,7**	**0,87**	**0,56**	**1,29**	**37,2**	**23,2**	**16,2**	**28**
Kehlkopf	C32	1	0,9	1,15	0,03	6,41	1,5	1,4	1,2	15
Lunge und Bronchien	C33-34	24	26,9	0,89	0,57	1,33	35,7	21,9	15,0	28
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,5**	**2,01**	**0,05**	**11,21**	**1,5**	**1,6**	**1,1**	**12**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	9,2	0,87	0,37	1,71	11,9	8,7	6,7	33
Brustdrüse	C50	109	104,6	1,04	0,86	1,26	162,1	116,5	85,8	15
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**49**	**51,7**	**0,95**	**0,70**	**1,25**	**72,9**	**50,5**	**37,1**	**32**
Gebärmutterhals	C53	11	10,0	1,10	0,55	1,96	16,4	14,0	11,4	16
Gebärmutterkörper	C54-55	20	21,0	0,95	0,58	1,47	29,7	20,0	14,3	34
Eierstöcke	C56	12	15,3	0,78	0,40	1,37	17,9	10,1	7,2	39
Harnorgane	**C64-68**	**14**	**21,9**	**0,64**	**0,35**	**1,07**	**20,8**	**11,1**	**8,5**	**48**
Niere	C64-66, 68	6	9,8	0,61	0,22	1,33	8,9	3,5	2,1	49
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	8	12,1	0,66	0,28	1,30	11,9	7,6	6,4	39
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**5,7**	**0,87**	**0,28**	**2,03**	**7,4**	**6,4**	**5,8**	**34**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	6,05	-	-	-	23
Gehirn	C71	5	5,0	1,00	0,32	2,34	7,4	6,4	5,8	27
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**5,0**	**0,80**	**0,21**	**2,04**	**6,0**	**5,7**	**4,8**	**34**
Schilddrüse	C73	4	4,9	0,82	0,22	2,10	6,0	5,7	4,8	33
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**11,5**	**1,22**	**0,66**	**2,04**	**20,8**	**9,3**	**6,3**	**7**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**25,7**	**1,25**	**0,85**	**1,76**	**47,6**	**29,4**	**20,3**	**6**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,1	0,00	0,00	2,65	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	14	11,8	1,19	0,65	1,99	20,8	12,6	8,8	11
Plasmozytom	C90	5	4,3	1,16	0,37	2,70	7,4	4,2	2,9	17
Leukämien	C91-95	13	8,4	1,54	0,82	2,64	19,3	12,6	8,7	8
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**361**	**373,8**	**0,97**	**0,87**	**1,07**	**536,9**	**345,2**	**248,0**	**28**
sonstige Haut	C44	40	60,7	0,66 -	0,47	0,90	59,5	32,5	22,1	45
insgesamt	C00-97	401	434,5	0,92	0,83	1,02	596,3	377,7	270,1	36

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Püttlingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**34**	**31,3**	**1,08**	**0,75**	**1,52**	**34,2**	**28,8**	**20,3**	**13**
Lippe	C00	3	1,2	2,48	0,51	7,23	3,0	2,9	1,6	11
Zunge	C01-02	5	5,7	0,88	0,29	2,06	5,0	4,4	3,0	28
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	12	8,8	1,36	0,70	2,38	12,1	9,9	7,5	9
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,2	0,00	0,00	2,50	-	-	-	32
Rachen	C09-14	14	14,5	0,97	0,53	1,62	14,1	11,6	8,3	28
Verdauungsorgane	**C15-26**	**179**	**181,4**	**0,99**	**0,85**	**1,14**	**179,8**	**130,0**	**87,4**	**26**
Speiseröhre	C15	10	12,5	0,80	0,38	1,47	10,1	7,7	5,4	34
Magen	C16	23	26,7	0,86	0,55	1,29	23,1	17,1	10,9	34
Dick- und Mastdarm	C18-21	108	103,9	1,04	0,85	1,25	108,5	78,3	54,0	19
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	15	13,5	1,11	0,62	1,83	15,1	10,1	6,9	15
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	6,2	0,97	0,36	2,12	6,0	4,5	2,6	27
Bauchspeicheldrüse	C25	14	15,8	0,89	0,49	1,49	14,1	9,9	6,4	34
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**137**	**133,6**	**1,03**	**0,86**	**1,21**	**137,6**	**99,2**	**66,3**	**19**
Kehlkopf	C32	10	11,1	0,90	0,43	1,66	10,1	7,7	5,7	33
Lunge und Bronchien	C33-34	121	117,0	1,03	0,86	1,24	121,6	87,0	57,4	17
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,9**	**1,12**	**0,03**	**6,26**	**1,0**	**0,7**	**0,6**	**19**
Malignes Melanom der Haut	C43	15	13,4	1,12	0,63	1,85	15,1	12,4	9,1	22
Brustdrüse	C50	5	1,1	4,39 +	1,41	10,24	5,0	3,6	2,3	1
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**160**	**151,6**	**1,06**	**0,90**	**1,23**	**160,8**	**115,7**	**82,2**	**13**
Prostata	C61	149	141,1	1,06	0,89	1,24	149,7	105,0	72,0	16
Hoden	C62	11	8,9	1,24	0,62	2,22	11,1	10,7	10,3	14
Harnorgane	**C64-68**	**78**	**75,6**	**1,03**	**0,82**	**1,29**	**78,4**	**57,7**	**38,9**	**17**
Niere	C64-66, 68	20	25,1	0,80	0,49	1,23	20,1	15,8	10,7	40
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	58	50,4	1,15	0,87	1,49	58,3	41,9	28,2	9
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**10,8**	**0,93**	**0,45**	**1,71**	**10,1**	**10,0**	**8,9**	**27**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,0	0,00	0,00	2,85	-	-	-	32
Gehirn	C71	10	9,3	1,07	0,51	1,97	10,1	10,0	8,9	16
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**3,2**	**1,25**	**0,34**	**3,21**	**4,0**	**5,2**	**6,2**	**13**
Schilddrüse	C73	3	2,7	1,10	0,23	3,22	3,0	3,3	3,3	20
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**16,3**	**0,80**	**0,42**	**1,36**	**13,1**	**10,0**	**6,8**	**35**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**42**	**42,6**	**0,99**	**0,71**	**1,33**	**42,2**	**35,3**	**28,3**	**30**
Morbus Hodgkin	C81	1	2,7	0,37	0,01	2,03	1,0	0,7	0,3	43
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	21	18,6	1,13	0,70	1,72	21,1	18,1	15,0	15
Plasmozytom	C90	6	6,6	0,91	0,33	1,98	6,0	4,2	2,5	27
Leukämien	C91-95	14	14,6	0,96	0,52	1,61	14,1	12,4	10,6	28
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**643**	**640,4**	**1,00**	**0,93**	**1,08**	**646,0**	**484,0**	**340,4**	**16**
sonstige Haut	C44	56	99,3	0,56 -	0,43	0,73	56,3	42,1	28,6	51
insgesamt	C00-97	699	739,8	0,94	0,88	1,02	702,3	526,1	369,0	34

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Püttlingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**9,5**	**1,15**	**0,57**	**2,06**	**10,1**	**6,5**	**4,8**	**15**
Lippe	C00	1	0,4	2,64	0,07	14,72	0,9	0,3	0,2	11
Zunge	C01-02	3	2,1	1,43	0,29	4,17	2,8	1,4	0,9	12
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	2,7	1,48	0,40	3,79	3,7	2,4	1,8	9
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,1	0,95	0,02	5,29	0,9	0,7	0,5	25
Rachen	C09-14	2	3,3	0,60	0,07	2,18	1,8	1,7	1,3	30
Verdauungsorgane	**C15-26**	**161**	**158,1**	**1,02**	**0,87**	**1,19**	**148,2**	**85,4**	**56,7**	**22**
Speiseröhre	C15	-	3,6	0,00 -	0,00	0,82	-	-	-	41
Magen	C16	23	20,4	1,13	0,71	1,69	21,2	13,3	9,3	17
Dick- und Mastdarm	C18-21	93	94,8	0,98	0,79	1,20	85,6	50,1	32,9	28
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	6,3	0,96	0,35	2,08	5,5	3,2	2,2	23
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	16	10,6	1,51	0,86	2,45	14,7	7,8	5,1	8
Bauchspeicheldrüse	C25	21	19,0	1,11	0,69	1,69	19,3	10,0	6,6	19
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**42**	**45,4**	**0,92**	**0,67**	**1,25**	**38,7**	**24,4**	**17,8**	**22**
Kehlkopf	C32	1	1,4	0,70	0,02	3,90	0,9	0,9	0,7	30
Lunge und Bronchien	C33-34	38	42,5	0,89	0,63	1,23	35,0	21,8	15,9	27
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,77**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	16	14,6	1,10	0,63	1,78	14,7	11,0	8,3	17
Brustdrüse	C50	175	164,8	1,06	0,91	1,23	161,1	113,6	83,0	11
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**73**	**80,8**	**0,90**	**0,71**	**1,14**	**67,2**	**46,4**	**34,6**	**38**
Gebärmutterhals	C53	15	16,0	0,94	0,53	1,55	13,8	11,7	9,2	30
Gebärmutterkörper	C54-55	26	33,2	0,78	0,51	1,15	23,9	15,1	11,2	45
Eierstöcke	C56	26	23,8	1,09	0,71	1,60	23,9	16,2	11,9	17
Harnorgane	**C64-68**	**34**	**33,4**	**1,02**	**0,70**	**1,42**	**31,3**	**20,0**	**13,8**	**17**
Niere	C64-66, 68	15	15,4	0,98	0,55	1,61	13,8	9,0	6,3	26
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	19	18,1	1,05	0,63	1,64	17,5	11,0	7,5	17
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**9,2**	**0,87**	**0,37**	**1,71**	**7,4**	**5,0**	**3,5**	**35**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,8	1,27	0,03	7,08	0,9	0,3	0,2	19
Gehirn	C71	7	8,0	0,87	0,35	1,79	6,4	4,7	3,3	34
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**8**	**8,1**	**0,99**	**0,43**	**1,95**	**7,4**	**6,4**	**5,2**	**23**
Schilddrüse	C73	7	7,9	0,89	0,36	1,84	6,4	5,4	4,3	27
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**15**	**16,1**	**0,93**	**0,52**	**1,54**	**13,8**	**5,8**	**3,3**	**27**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**39**	**39,0**	**1,00**	**0,71**	**1,37**	**35,9**	**22,0**	**16,8**	**24**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,8	1,10	0,13	3,95	1,8	2,1	2,3	23
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	17	18,1	0,94	0,55	1,50	15,7	9,0	6,2	28
Plasmozytom	C90	8	6,5	1,22	0,53	2,41	7,4	4,8	3,4	13
Leukämien	C91-95	12	12,5	0,96	0,49	1,67	11,1	6,0	4,9	24
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**573**	**574,8**	**1,00**	**0,92**	**1,08**	**527,5**	**340,3**	**243,3**	**16**
sonstige Haut	C44	43	90,1	0,48 -	0,35	0,64	39,6	22,5	15,2	51
insgesamt	C00-97	616	664,9	0,93	0,85	1,00	567,1	362,8	258,5	35

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Quierschied — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**16**	**22,9**	**0,70**	**0,40**	**1,13**	**22,6**	**19,3**	**13,8**	**46**
Lippe	C00	-	0,9	0,00	0,00	3,40	-	-	-	34
Zunge	C01-02	-	4,1	0,00 -	0,00	0,72	-	-	-	51
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	6,4	1,09	0,44	2,24	9,9	6,8	4,9	16
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,9	1,17	0,03	6,49	1,4	1,1	1,0	21
Rachen	C09-14	8	10,6	0,76	0,33	1,49	11,3	11,4	7,9	38
Verdauungsorgane	**C15-26**	**124**	**131,8**	**0,94**	**0,78**	**1,12**	**175,3**	**122,4**	**83,1**	**38**
Speiseröhre	C15	14	9,2	1,53	0,84	2,57	19,8	13,5	9,1	4
Magen	C16	16	19,3	0,83	0,47	1,35	22,6	15,8	10,3	39
Dick- und Mastdarm	C18-21	70	75,5	0,93	0,72	1,17	98,9	70,0	48,3	40
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	9,8	0,61	0,22	1,33	8,5	6,7	4,5	47
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	4,5	1,12	0,36	2,62	7,1	4,5	3,1	19
Bauchspeicheldrüse	C25	9	11,4	0,79	0,36	1,49	12,7	8,5	5,2	42
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**131**	**97,5**	**1,34 +**	**1,12**	**1,60**	**185,2**	**131,3**	**87,7**	**1**
Kehlkopf	C32	7	8,1	0,86	0,35	1,78	9,9	6,0	4,3	35
Lunge und Bronchien	C33-34	121	85,3	1,42 +	1,18	1,69	171,0	122,6	81,8	1
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**4,75**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	16	9,7	1,65	0,94	2,68	22,6	17,5	12,5	3
Brustdrüse	C50	1	0,8	1,21	0,03	6,73	1,4	1,0	0,8	20
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**112**	**110,5**	**1,01**	**0,83**	**1,22**	**158,3**	**109,8**	**75,8**	**19**
Prostata	C61	102	103,0	0,99	0,81	1,20	144,2	96,7	64,0	22
Hoden	C62	9	6,3	1,43	0,65	2,71	12,7	11,8	10,7	7
Harnorgane	**C64-68**	**64**	**54,8**	**1,17**	**0,90**	**1,49**	**90,5**	**63,8**	**41,5**	**6**
Niere	C64-66, 68	14	18,3	0,77	0,42	1,28	19,8	13,6	9,3	46
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	50	36,5	1,37 +	1,02	1,81	70,7	50,2	32,3	1
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**7,8**	**0,77**	**0,28**	**1,68**	**8,5**	**7,6**	**5,9**	**44**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,8	0,00	0,00	3,94	-	-	-	32
Gehirn	C71	6	6,8	0,89	0,32	1,93	8,5	7,6	5,9	29
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**2,3**	**0,44**	**0,01**	**2,43**	**1,4**	**1,1**	**1,0**	**41**
Schilddrüse	C73	1	2,0	0,51	0,01	2,84	1,4	1,1	1,0	34
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**10**	**11,8**	**0,85**	**0,41**	**1,56**	**14,1**	**11,0**	**7,0**	**31**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**23**	**30,8**	**0,75**	**0,47**	**1,12**	**32,5**	**24,4**	**16,3**	**49**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,9	0,51	0,01	2,86	1,4	1,5	1,1	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	14	13,5	1,04	0,57	1,74	19,8	14,8	10,0	23
Plasmozytom	C90	2	4,8	0,42	0,05	1,51	2,8	2,4	1,4	47
Leukämien	C91-95	6	10,5	0,57	0,21	1,24	8,5	5,8	3,8	51
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**478**	**465,6**	**1,03**	**0,94**	**1,12**	**675,6**	**485,3**	**330,3**	**9**
sonstige Haut	C44	107	71,9	1,49 +	1,22	1,80	151,2	113,0	74,9	5
insgesamt	C00-97	585	537,5	1,09 +	1,00	1,18	826,8	598,3	405,3	3

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Quierschied



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**10**	**6,9**	**1,44**	**0,69**	**2,65**	**12,9**	**9,3**	**7,5**	**6**
Lippe	C00	1	0,3	3,60	0,09	20,05	1,3	0,6	0,4	9
Zunge	C01-02	1	1,5	0,65	0,02	3,64	1,3	1,1	1,0	34
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	2,0	0,50	0,01	2,81	1,3	0,6	0,4	35
Speicheldrüsen	C07-08	4	0,8	5,19 +	1,39	13,28	5,2	4,4	4,1	3
Rachen	C09-14	3	2,4	1,26	0,26	3,69	3,9	2,5	1,6	10
Verdauungsorgane	**C15-26**	**130**	**116,7**	**1,11**	**0,93**	**1,32**	**167,7**	**86,9**	**58,0**	**9**
Speiseröhre	C15	4	2,7	1,49	0,40	3,81	5,2	2,6	1,7	9
Magen	C16	15	15,0	1,00	0,56	1,64	19,4	9,2	6,0	25
Dick- und Mastdarm	C18-21	73	70,0	1,04	0,82	1,31	94,2	52,6	36,4	20
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	4,6	0,65	0,13	1,90	3,9	1,7	1,1	38
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	13	7,8	1,66	0,88	2,83	16,8	7,2	4,3	4
Bauchspeicheldrüse	C25	20	14,0	1,43	0,87	2,20	25,8	12,6	8,1	5
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**39**	**33,4**	**1,17**	**0,83**	**1,60**	**50,3**	**31,0**	**22,3**	**9**
Kehlkopf	C32	1	1,0	0,96	0,02	5,35	1,3	0,7	0,5	21
Lunge und Bronchien	C33-34	38	31,3	1,21	0,86	1,67	49,0	30,3	21,8	7
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**5,28**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	14	10,5	1,33	0,73	2,23	18,1	13,4	10,5	10
Brustdrüse	C50	109	120,3	0,91	0,74	1,09	140,6	99,0	71,9	39
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**49**	**59,3**	**0,83**	**0,61**	**1,09**	**63,2**	**38,0**	**26,8**	**42**
Gebärmutterhals	C53	11	11,5	0,96	0,48	1,72	14,2	10,7	8,2	25
Gebärmutterkörper	C54-55	20	24,6	0,81	0,50	1,25	25,8	15,8	10,8	42
Eierstöcke	C56	11	17,4	0,63	0,31	1,13	14,2	7,1	4,7	47
Harnorgane	**C64-68**	**27**	**24,7**	**1,09**	**0,72**	**1,59**	**34,8**	**20,6**	**14,0**	**14**
Niere	C64-66, 68	14	11,4	1,23	0,67	2,07	18,1	11,3	8,0	9
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	13	13,4	0,97	0,52	1,66	16,8	9,3	6,1	26
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**6,8**	**1,18**	**0,51**	**2,33**	**10,3**	**5,6**	**3,9**	**15**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,11	-	-	-	23
Gehirn	C71	7	5,9	1,19	0,48	2,44	9,0	5,2	3,6	14
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**5,8**	**0,52**	**0,11**	**1,51**	**3,9**	**2,3**	**1,7**	**45**
Schilddrüse	C73	3	5,7	0,53	0,11	1,55	3,9	2,3	1,7	44
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**11,9**	**0,76**	**0,35**	**1,44**	**11,6**	**5,5**	**3,4**	**38**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**28,7**	**1,11**	**0,76**	**1,57**	**41,3**	**30,8**	**24,4**	**11**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,3	1,54	0,19	5,57	2,6	3,9	4,8	14
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	18	13,3	1,35	0,80	2,14	23,2	19,2	14,9	4
Plasmozytom	C90	4	4,8	0,83	0,22	2,12	5,2	2,1	1,2	36
Leukämien	C91-95	8	9,3	0,86	0,37	1,70	10,3	5,5	3,6	34
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**424**	**421,8**	**1,01**	**0,91**	**1,11**	**547,0**	**337,7**	**241,3**	**14**
sonstige Haut	C44	85	66,3	1,28 +	1,02	1,58	109,7	64,6	44,5	9
insgesamt	C00-97	509	488,1	1,04	0,95	1,14	656,7	402,2	285,8	11

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Riegelsberg — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**16**	**23,6**	**0,68**	**0,39**	**1,10**	**21,9**	**16,7**	**12,1**	**48**
Lippe	C00	1	0,9	1,16	0,03	6,48	1,4	0,9	0,5	23
Zunge	C01-02	5	4,2	1,18	0,38	2,76	6,9	5,0	3,5	17
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	6,6	0,45	0,09	1,32	4,1	3,1	2,3	50
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,9	0,00	0,00	3,44	-	-	-	32
Rachen	C09-14	7	11,0	0,64	0,26	1,31	9,6	7,8	5,8	45
Verdauungsorgane	**C15-26**	**109**	**130,7**	**0,83**	**0,68**	**1,01**	**149,5**	**113,1**	**76,8**	**49**
Speiseröhre	C15	5	9,2	0,54	0,18	1,27	6,9	5,3	3,9	45
Magen	C16	22	19,2	1,14	0,72	1,73	30,2	23,6	15,5	14
Dick- und Mastdarm	C18-21	55	74,7	0,74 -	0,55	0,96	75,4	55,5	36,3	50
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	9,7	0,92	0,42	1,75	12,3	10,4	9,0	27
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	4,4	1,14	0,37	2,66	6,9	4,6	3,0	18
Bauchspeicheldrüse	C25	12	11,4	1,05	0,54	1,84	16,5	12,8	8,5	21
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**99**	**96,5**	**1,03**	**0,83**	**1,25**	**135,8**	**101,4**	**66,1**	**18**
Kehlkopf	C32	5	8,2	0,61	0,20	1,42	6,9	5,2	3,9	42
Lunge und Bronchien	C33-34	86	84,3	1,02	0,82	1,26	118,0	88,2	57,3	21
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,57**	**0,04**	**8,72**	**1,4**	**0,9**	**0,5**	**14**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	9,8	1,12	0,56	2,01	15,1	11,8	9,0	21
Brustdrüse	C50	1	0,8	1,22	0,03	6,78	1,4	1,1	0,9	19
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**114**	**107,9**	**1,06**	**0,87**	**1,27**	**156,4**	**113,4**	**77,2**	**11**
Prostata	C61	107	100,3	1,07	0,87	1,29	146,8	105,8	71,5	13
Hoden	C62	5	6,5	0,77	0,25	1,79	6,9	5,7	4,5	36
Harnorgane	**C64-68**	**65**	**54,2**	**1,20**	**0,93**	**1,53**	**89,2**	**69,1**	**44,2**	**3**
Niere	C64-66, 68	22	18,2	1,21	0,76	1,83	30,2	23,6	15,1	8
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	43	36,0	1,19	0,86	1,61	59,0	45,5	29,0	6
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**7,9**	**1,14**	**0,52**	**2,17**	**12,3**	**10,3**	**8,3**	**11**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,7	2,68	0,32	9,67	2,7	1,8	1,4	8
Gehirn	C71	6	6,8	0,88	0,32	1,91	8,2	7,1	6,0	30
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,4**	**0,84**	**0,10**	**3,05**	**2,7**	**2,3**	**1,4**	**31**
Schilddrüse	C73	1	2,0	0,50	0,01	2,77	1,4	0,9	0,5	37
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**15**	**11,8**	**1,28**	**0,71**	**2,10**	**20,6**	**15,8**	**9,9**	**10**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**26**	**30,8**	**0,84**	**0,55**	**1,24**	**35,7**	**29,4**	**23,6**	**45**
Morbus Hodgkin	C81	3	2,0	1,50	0,31	4,38	4,1	5,1	5,5	11
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	13	13,5	0,96	0,51	1,64	17,8	13,0	8,6	28
Plasmozytom	C90	3	4,7	0,63	0,13	1,85	4,1	3,3	2,3	34
Leukämien	C91-95	7	10,6	0,66	0,27	1,36	9,6	8,0	7,3	48
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**455**	**461,7**	**0,99**	**0,90**	**1,08**	**624,0**	**471,9**	**323,0**	**25**
sonstige Haut	C44	60	71,2	0,84	0,64	1,08	82,3	63,3	42,4	31
insgesamt	C00-97	515	532,9	0,97	0,88	1,05	706,3	535,2	365,4	24

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Riegelsberg



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**5**	**7,1**	**0,71**	**0,23**	**1,65**	**6,2**	**5,9**	**4,2**	**38**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	11,11	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	1,5	1,29	0,16	4,67	2,5	2,4	1,7	15
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	2,0	0,50	0,01	2,79	1,2	1,1	0,8	36
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,8	0,00	0,00	3,91	-	-	-	32
Rachen	C09-14	2	2,5	0,80	0,10	2,89	2,5	2,3	1,8	24
Verdauungsorgane	**C15-26**	**102**	**111,9**	**0,91**	**0,74**	**1,11**	**125,5**	**72,9**	**48,0**	**34**
Speiseröhre	C15	5	2,6	1,92	0,62	4,49	6,2	4,2	2,8	6
Magen	C16	12	14,4	0,83	0,43	1,45	14,8	7,9	5,1	40
Dick- und Mastdarm	C18-21	63	67,1	0,94	0,72	1,20	77,5	46,1	30,4	30
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	4,5	0,90	0,24	2,29	4,9	2,8	1,9	27
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	7,4	0,81	0,29	1,75	7,4	3,6	2,2	40
Bauchspeicheldrüse	C25	9	13,4	0,67	0,31	1,28	11,1	6,5	4,6	45
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**33**	**32,9**	**1,00**	**0,69**	**1,41**	**40,6**	**28,0**	**19,7**	**14**
Kehlkopf	C32	1	1,1	0,95	0,02	5,27	1,2	1,3	0,9	22
Lunge und Bronchien	C33-34	30	30,7	0,98	0,66	1,39	36,9	24,1	16,8	16
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,73**	**0,04**	**9,63**	**1,2**	**0,5**	**0,3**	**15**
Malignes Melanom der Haut	C43	9	10,8	0,83	0,38	1,58	11,1	6,3	3,9	36
Brustdrüse	C50	147	120,9	1,22 +	1,03	1,43	180,8	127,4	93,7	1
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**37**	**58,6**	**0,63 -**	**0,44**	**0,87**	**45,5**	**33,0**	**24,4**	**51**
Gebärmutterhals	C53	4	12,0	0,33 -	0,09	0,85	4,9	4,4	4,1	52
Gebärmutterkörper	C54-55	15	23,7	0,63	0,35	1,04	18,4	12,6	8,7	52
Eierstöcke	C56	17	17,2	0,99	0,57	1,58	20,9	14,9	10,8	25
Harnorgane	**C64-68**	**14**	**23,8**	**0,59 -**	**0,32**	**0,99**	**17,2**	**12,3**	**8,9**	**50**
Niere	C64-66, 68	8	11,0	0,73	0,31	1,44	9,8	7,2	5,2	42
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	6	12,8	0,47	0,17	1,02	7,4	5,1	3,7	48
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**6,7**	**1,79**	**0,92**	**3,12**	**14,8**	**11,4**	**9,6**	**1**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,6	3,52	0,43	12,72	2,5	1,4	0,9	3
Gehirn	C71	10	5,8	1,71	0,82	3,15	12,3	10,0	8,8	1
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**6,0**	**0,66**	**0,18**	**1,70**	**4,9**	**3,0**	**2,2**	**40**
Schilddrüse	C73	4	5,9	0,68	0,18	1,75	4,9	3,0	2,2	39
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**11,4**	**1,06**	**0,55**	**1,85**	**14,8**	**7,1**	**4,2**	**15**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**37**	**28,0**	**1,32**	**0,93**	**1,82**	**45,5**	**27,4**	**19,1**	**5**
Morbus Hodgkin	C81	3	1,4	2,21	0,46	6,46	3,7	3,9	3,9	5
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	14	13,0	1,08	0,59	1,81	17,2	9,8	6,5	16
Plasmozytom	C90	9	4,7	1,93	0,88	3,67	11,1	6,5	4,3	1
Leukämien	C91-95	11	9,0	1,23	0,61	2,19	13,5	7,1	4,4	14
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**412**	**414,9**	**0,99**	**0,90**	**1,09**	**506,9**	**334,9**	**238,5**	**18**
sonstige Haut	C44	65	64,3	1,01	0,78	1,29	80,0	49,0	33,3	23
insgesamt	C00-97	477	479,1	1,00	0,91	1,09	586,8	383,9	271,8	21

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Sulzbach — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**32**	**28,1**	**1,14**	**0,78**	**1,61**	**35,1**	**29,8**	**22,8**	**11**
Lippe	C00	1	1,0	0,98	0,02	5,44	1,1	0,8	0,5	27
Zunge	C01-02	8	5,1	1,58	0,68	3,12	8,8	8,0	6,3	4
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	9	7,9	1,14	0,52	2,17	9,9	8,4	6,3	13
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,0	0,00	0,00	2,88	-	-	-	32
Rachen	C09-14	14	13,1	1,07	0,59	1,80	15,3	12,7	9,7	18
Verdauungsorgane	**C15-26**	**149**	**156,4**	**0,95**	**0,81**	**1,12**	**163,2**	**130,3**	**86,2**	**36**
Speiseröhre	C15	17	11,0	1,55	0,90	2,47	18,6	15,3	10,5	3
Magen	C16	23	22,9	1,00	0,64	1,51	25,2	22,3	14,5	23
Dick- und Mastdarm	C18-21	72	89,4	0,81	0,63	1,01	78,9	59,7	38,7	47
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	12	11,7	1,03	0,53	1,80	13,2	10,1	7,2	18
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	5,2	1,14	0,42	2,49	6,6	5,6	4,0	17
Bauchspeicheldrüse	C25	15	13,6	1,10	0,62	1,82	16,4	13,1	8,8	18
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**135**	**115,7**	**1,17**	**0,98**	**1,38**	**147,9**	**113,2**	**75,9**	**7**
Kehlkopf	C32	12	9,8	1,22	0,63	2,14	13,2	10,7	7,5	15
Lunge und Bronchien	C33-34	123	101,1	1,22 +	1,01	1,45	134,8	102,5	68,4	4
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,61**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	15	11,8	1,27	0,71	2,09	16,4	13,0	10,1	12
Brustdrüse	C50	1	1,0	1,02	0,03	5,66	1,1	1,1	0,8	24
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**127**	**130,3**	**0,97**	**0,81**	**1,16**	**139,1**	**107,3**	**74,1**	**26**
Prostata	C61	111	120,6	0,92	0,76	1,11	121,6	91,1	59,0	33
Hoden	C62	14	8,4	1,67	0,91	2,81	15,3	14,7	14,1	5
Harnorgane	**C64-68**	**68**	**65,0**	**1,05**	**0,81**	**1,33**	**74,5**	**57,0**	**38,5**	**15**
Niere	C64-66, 68	24	21,9	1,10	0,70	1,63	26,3	20,4	14,7	17
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	44	43,1	1,02	0,74	1,37	48,2	36,6	23,9	19
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**9,5**	**0,94**	**0,43**	**1,79**	**9,9**	**10,1**	**10,8**	**23**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,9	0,00	0,00	3,32	-	-	-	32
Gehirn	C71	9	8,3	1,08	0,49	2,06	9,9	10,1	10,8	13
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**2,9**	**1,04**	**0,21**	**3,03**	**3,3**	**2,8**	**2,0**	**22**
Schilddrüse	C73	3	2,5	1,22	0,25	3,56	3,3	2,8	2,0	16
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**14,0**	**1,14**	**0,65**	**1,85**	**17,5**	**14,2**	**9,8**	**16**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**30**	**37,2**	**0,81**	**0,54**	**1,15**	**32,9**	**26,7**	**20,9**	**48**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,5	0,80	0,10	2,87	2,2	1,9	1,4	30
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	16,3	0,61	0,29	1,13	11,0	8,2	6,0	49
Plasmozytom	C90	7	5,7	1,23	0,49	2,54	7,7	6,1	4,7	15
Leukämien	C91-95	11	12,7	0,86	0,43	1,55	12,1	10,6	8,7	37
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**567**	**554,4**	**1,02**	**0,94**	**1,11**	**621,2**	**491,7**	**343,2**	**11**
sonstige Haut	C44	115	85,1	1,35 +	1,12	1,62	126,0	102,3	68,3	8
insgesamt	C00-97	682	639,6	1,07	0,99	1,15	747,1	594,0	411,5	6

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Sulzbach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**9**	**8,6**	**1,05**	**0,48**	**2,00**	**9,2**	**8,3**	**6,1**	**19**
Lippe	C00	-	0,4	0,00	0,00	8,24	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,9	0,53	0,01	2,95	1,0	1,0	0,9	39
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	2,4	0,83	0,10	3,00	2,0	2,0	1,5	24
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,0	0,00	0,00	3,07	-	-	-	32
Rachen	C09-14	6	2,9	2,05	0,75	4,46	6,2	5,3	3,8	2
Verdauungsorgane	**C15-26**	**143**	**147,1**	**0,97**	**0,82**	**1,15**	**146,7**	**76,6**	**50,8**	**30**
Speiseröhre	C15	7	3,3	2,14	0,86	4,41	7,2	4,4	3,1	5
Magen	C16	16	19,1	0,84	0,48	1,36	16,4	8,3	5,4	39
Dick- und Mastdarm	C18-21	78	88,0	0,89	0,70	1,11	80,0	42,5	28,4	35
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	5,8	0,86	0,28	2,01	5,1	2,4	1,6	30
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	10,0	0,50	0,16	1,17	5,1	1,6	0,8	49
Bauchspeicheldrüse	C25	28	17,7	1,58 +	1,05	2,29	28,7	15,4	10,2	2
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**59**	**41,0**	**1,44 +**	**1,10**	**1,86**	**60,5**	**37,5**	**26,7**	**2**
Kehlkopf	C32	5	1,3	3,95 +	1,27	9,22	5,1	3,9	2,8	1
Lunge und Bronchien	C33-34	51	38,4	1,33	0,99	1,75	52,3	31,5	22,5	3
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,15**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	14	13,1	1,07	0,58	1,79	14,4	14,4	11,9	18
Brustdrüse	C50	171	147,9	1,16	0,99	1,34	175,4	128,0	93,2	2
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**71**	**73,2**	**0,97**	**0,76**	**1,22**	**72,8**	**49,6**	**37,2**	**29**
Gebärmutterhals	C53	17	14,2	1,20	0,70	1,91	17,4	15,5	12,6	11
Gebärmutterkörper	C54-55	23	30,1	0,76	0,48	1,15	23,6	12,9	8,5	47
Eierstöcke	C56	26	21,6	1,20	0,79	1,76	26,7	17,8	13,7	11
Harnorgane	**C64-68**	**29**	**30,8**	**0,94**	**0,63**	**1,35**	**29,7**	**17,0**	**11,8**	**27**
Niere	C64-66, 68	13	14,0	0,93	0,49	1,58	13,3	8,8	6,3	29
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	16	16,8	0,95	0,55	1,55	16,4	8,2	5,5	28
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**8,3**	**1,08**	**0,49**	**2,05**	**9,2**	**6,7**	**5,2**	**24**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,40	0,04	7,79	1,0	0,7	0,6	16
Gehirn	C71	8	7,3	1,10	0,47	2,17	8,2	5,9	4,6	22
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**7,2**	**0,70**	**0,22**	**1,62**	**5,1**	**4,9**	**4,5**	**37**
Schilddrüse	C73	5	7,0	0,72	0,23	1,67	5,1	4,9	4,5	36
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**21**	**15,2**	**1,38**	**0,86**	**2,11**	**21,5**	**11,1**	**7,5**	**5**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**30**	**35,9**	**0,84**	**0,56**	**1,19**	**30,8**	**18,0**	**13,2**	**40**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,6	0,61	0,02	3,38	1,0	0,5	0,4	36
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	16,6	0,66	0,33	1,19	11,3	7,2	4,8	42
Plasmozytom	C90	5	6,0	0,83	0,27	1,94	5,1	2,2	1,3	34
Leukämien	C91-95	13	11,6	1,12	0,60	1,91	13,3	8,1	6,8	16
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**561**	**524,2**	**1,07**	**0,98**	**1,16**	**575,4**	**372,4**	**268,9**	**6**
sonstige Haut	C44	131	83,4	1,57 +	1,31	1,86	134,4	79,8	54,6	3
insgesamt	C00-97	692	607,6	1,14 +	1,06	1,23	709,7	452,2	323,5	1

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Völklingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**63**	**62,2**	**1,01**	**0,78**	**1,30**	**30,7**	**26,3**	**19,3**	**22**
Lippe	C00	1	2,3	0,43	0,01	2,40	0,5	0,5	0,3	32
Zunge	C01-02	15	11,2	1,34	0,75	2,21	7,3	6,4	4,7	10
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	24	17,5	1,37	0,88	2,04	11,7	9,8	7,3	8
Speicheldrüsen	C07-08	4	2,3	1,74	0,47	4,45	1,9	1,6	1,2	13
Rachen	C09-14	19	28,9	0,66	0,40	1,03	9,3	8,0	5,8	44
Verdauungsorgane	**C15-26**	**411**	**350,4**	**1,17 +**	**1,06**	**1,29**	**200,1**	**157,2**	**106,6**	**2**
Speiseröhre	C15	36	24,4	1,47 +	1,03	2,04	17,5	13,7	9,9	5
Magen	C16	61	51,6	1,18	0,90	1,52	29,7	23,0	15,4	11
Dick- und Mastdarm	C18-21	228	200,2	1,14	1,00	1,30	111,0	87,5	59,4	8
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	39	26,1	1,49 +	1,06	2,04	19,0	14,8	10,2	7
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	15	11,8	1,27	0,71	2,10	7,3	5,8	3,6	10
Bauchspeicheldrüse	C25	27	30,5	0,89	0,58	1,29	13,2	10,5	6,8	35
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**306**	**258,1**	**1,19 +**	**1,06**	**1,33**	**149,0**	**115,4**	**78,8**	**6**
Kehlkopf	C32	28	21,7	1,29	0,86	1,86	13,6	11,1	8,2	10
Lunge und Bronchien	C33-34	267	225,7	1,18 +	1,05	1,33	130,0	100,2	67,6	7
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**1,8**	**1,09**	**0,13**	**3,93**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**20**
Malignes Melanom der Haut	C43	20	26,2	0,76	0,47	1,18	9,7	8,1	6,3	32
Brustdrüse	C50	4	2,2	1,82	0,49	4,65	1,9	1,4	0,9	8
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**307**	**290,8**	**1,06**	**0,94**	**1,18**	**149,5**	**113,9**	**75,3**	**12**
Prostata	C61	290	269,4	1,08	0,96	1,21	141,2	106,2	68,6	11
Hoden	C62	14	18,3	0,77	0,42	1,28	6,8	6,7	6,0	37
Harnorgane	**C64-68**	**171**	**145,8**	**1,17 +**	**1,00**	**1,36**	**83,3**	**65,1**	**43,5**	**5**
Niere	C64-66, 68	47	48,8	0,96	0,71	1,28	22,9	17,7	12,3	24
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	124	97,0	1,28 +	1,06	1,52	60,4	47,4	31,2	2
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**20**	**21,3**	**0,94**	**0,57**	**1,45**	**9,7**	**8,5**	**7,1**	**26**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	2,0	0,50	0,01	2,76	0,5	0,4	0,3	29
Gehirn	C71	18	18,6	0,97	0,57	1,53	8,8	7,3	5,6	23
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**6,5**	**0,77**	**0,25**	**1,80**	**2,4**	**2,4**	**2,2**	**32**
Schilddrüse	C73	3	5,5	0,55	0,11	1,61	1,5	1,4	1,0	32
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**27**	**31,6**	**0,85**	**0,56**	**1,24**	**13,2**	**10,3**	**6,6**	**30**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**89**	**83,5**	**1,07**	**0,86**	**1,31**	**43,3**	**37,1**	**29,3**	**14**
Morbus Hodgkin	C81	8	5,6	1,43	0,62	2,82	3,9	3,7	3,6	13
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	44	36,4	1,21	0,88	1,62	21,4	18,3	14,2	11
Plasmozytom	C90	12	12,7	0,94	0,49	1,65	5,8	4,7	2,8	25
Leukämien	C91-95	25	28,8	0,87	0,56	1,28	12,2	10,5	8,8	35
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.358**	**1.239,6**	**1,10 +**	**1,04**	**1,16**	**661,2**	**521,4**	**359,8**	**2**
sonstige Haut	C44	120	191,6	0,63 -	0,52	0,75	58,4	45,1	29,6	48
insgesamt	C00-97	1.478	1.431,2	1,03	0,98	1,09	719,6	566,5	389,4	11

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Völklingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**25**	**18,7**	**1,33**	**0,86**	**1,97**	**11,4**	**7,9**	**5,6**	**9**
Lippe	C00	-	0,8	0,00	0,00	3,79	-	-	-	17
Zunge	C01-02	3	4,1	0,73	0,15	2,13	1,4	0,5	0,3	31
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	9	5,3	1,71	0,78	3,24	4,1	3,4	2,6	8
Speicheldrüsen	C07-08	1	2,1	0,48	0,01	2,67	0,5	0,2	0,2	31
Rachen	C09-14	12	6,5	1,85	0,96	3,24	5,5	3,7	2,6	4
Verdauungsorgane	**C15-26**	**372**	**317,3**	**1,17 +**	**1,06**	**1,30**	**169,4**	**95,3**	**63,7**	**4**
Speiseröhre	C15	9	7,2	1,25	0,57	2,38	4,1	3,0	2,1	15
Magen	C16	50	41,0	1,22	0,91	1,61	22,8	12,2	8,0	9
Dick- und Mastdarm	C18-21	214	190,1	1,13	0,98	1,29	97,5	55,6	37,6	6
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	12,6	0,56	0,22	1,14	3,2	2,2	1,6	45
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	29	21,4	1,36	0,91	1,95	13,2	6,5	4,1	10
Bauchspeicheldrüse	C25	56	38,2	1,47 +	1,11	1,90	25,5	14,3	9,3	4
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**117**	**89,8**	**1,30 +**	**1,08**	**1,56**	**53,3**	**35,7**	**25,2**	**4**
Kehlkopf	C32	2	2,8	0,71	0,09	2,56	0,9	0,6	0,4	29
Lunge und Bronchien	C33-34	106	84,1	1,26 +	1,03	1,52	48,3	32,1	22,6	5
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**1,6**	**0,62**	**0,02**	**3,43**	**0,5**	**0,2**	**0,1**	**26**
Malignes Melanom der Haut	C43	19	28,7	0,66	0,40	1,03	8,7	7,8	6,7	46
Brustdrüse	C50	359	323,2	1,11	1,00	1,23	163,5	119,1	87,0	5
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**171**	**159,3**	**1,07**	**0,92**	**1,25**	**77,9**	**55,0**	**41,0**	**16**
Gebärmutterhals	C53	36	30,8	1,17	0,82	1,62	16,4	15,4	12,6	12
Gebärmutterkörper	C54-55	68	65,8	1,03	0,80	1,31	31,0	18,6	12,6	23
Eierstöcke	C56	46	47,1	0,98	0,71	1,30	20,9	14,9	11,4	26
Harnorgane	**C64-68**	**80**	**67,0**	**1,19**	**0,95**	**1,49**	**36,4**	**20,6**	**13,8**	**7**
Niere	C64-66, 68	31	30,8	1,01	0,68	1,43	14,1	7,8	5,1	23
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	49	36,2	1,35 +	1,00	1,79	22,3	12,8	8,6	2
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**19**	**18,5**	**1,03**	**0,62**	**1,61**	**8,7**	**5,9**	**4,5**	**25**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	1,6	0,63	0,02	3,49	0,5	0,3	0,3	22
Gehirn	C71	18	16,1	1,12	0,66	1,77	8,2	5,6	4,2	20
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**15**	**15,7**	**0,95**	**0,53**	**1,57**	**6,8**	**6,8**	**6,0**	**24**
Schilddrüse	C73	15	15,3	0,98	0,55	1,62	6,8	6,8	6,0	22
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**31**	**32,4**	**0,96**	**0,65**	**1,36**	**14,1**	**7,5**	**4,8**	**24**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**78**	**78,1**	**1,00**	**0,79**	**1,25**	**35,5**	**23,6**	**18,2**	**25**
Morbus Hodgkin	C81	4	3,7	1,09	0,29	2,78	1,8	1,9	2,1	24
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	42	36,1	1,16	0,84	1,57	19,1	12,4	9,3	12
Plasmozytom	C90	12	13,1	0,92	0,47	1,60	5,5	3,2	2,1	31
Leukämien	C91-95	20	25,2	0,79	0,48	1,22	9,1	6,0	4,7	38
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.261**	**1.140,0**	**1,11 +**	**1,05**	**1,17**	**574,3**	**378,4**	**271,6**	**2**
sonstige Haut	C44	109	179,6	0,61 -	0,50	0,73	49,6	27,8	18,3	48
insgesamt	C00-97	1.370	1.319,6	1,04	0,98	1,09	623,9	406,1	289,8	13

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Beckingen

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**18**	**23,7**	**0,76**	**0,45**	**1,20**	**23,1**	**19,2**	**14,1**	**40**
Lippe	C00	-	0,8	0,00	0,00	3,52	-	-	-	34
Zunge	C01-02	3	4,3	0,71	0,15	2,06	3,9	3,2	2,4	35
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	6,7	0,90	0,33	1,96	7,7	6,1	4,7	24
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,9	1,16	0,03	6,47	1,3	1,3	0,9	22
Rachen	C09-14	8	11,0	0,72	0,31	1,43	10,3	8,5	6,0	41
Verdauungsorgane	**C15-26**	**126**	**129,1**	**0,98**	**0,81**	**1,16**	**161,9**	**128,2**	**87,7**	**30**
Speiseröhre	C15	12	9,1	1,32	0,68	2,30	15,4	12,6	8,8	7
Magen	C16	15	18,9	0,79	0,44	1,31	19,3	15,3	9,7	42
Dick- und Mastdarm	C18-21	72	73,8	0,98	0,76	1,23	92,5	73,2	49,8	28
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	9,6	0,93	0,43	1,77	11,6	9,5	6,8	26
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	4,3	1,16	0,37	2,71	6,4	4,9	3,5	16
Bauchspeicheldrüse	C25	11	11,2	0,98	0,49	1,75	14,1	10,8	8,2	27
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**78**	**95,7**	**0,81**	**0,64**	**1,02**	**100,2**	**81,4**	**53,4**	**45**
Kehlkopf	C32	6	8,2	0,73	0,27	1,60	7,7	6,6	4,8	38
Lunge und Bronchien	C33-34	65	83,6	0,78 -	0,60	0,99	83,5	68,0	43,9	47
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,42**	**0,04**	**7,91**	**1,3**	**1,1**	**0,9**	**15**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	9,9	0,61	0,22	1,32	7,7	6,5	4,8	45
Brustdrüse	C50	-	0,8	0,00	0,00	3,67	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**110**	**107,2**	**1,03**	**0,84**	**1,24**	**141,3**	**110,5**	**73,7**	**17**
Prostata	C61	105	99,1	1,06	0,87	1,28	134,9	104,5	68,8	14
Hoden	C62	4	6,9	0,58	0,15	1,47	5,1	4,8	4,1	44
Harnorgane	**C64-68**	**52**	**53,6**	**0,97**	**0,72**	**1,27**	**66,8**	**55,6**	**35,7**	**26**
Niere	C64-66, 68	15	18,1	0,83	0,46	1,37	19,3	17,4	11,2	36
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	37	35,5	1,04	0,73	1,44	47,5	38,2	24,5	18
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**8,0**	**0,75**	**0,27**	**1,63**	**7,7**	**7,6**	**7,2**	**45**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,34	0,03	7,48	1,3	2,2	3,3	20
Gehirn	C71	4	7,0	0,57	0,15	1,47	5,1	4,1	3,0	50
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**2,4**	**0,41**	**0,01**	**2,28**	**1,3**	**0,9**	**0,8**	**43**
Schilddrüse	C73	1	2,1	0,49	0,01	2,71	1,3	0,9	0,8	39
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**11,6**	**0,78**	**0,35**	**1,48**	**11,6**	**9,7**	**6,4**	**36**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**27**	**30,9**	**0,87**	**0,57**	**1,27**	**34,7**	**31,9**	**27,6**	**43**
Morbus Hodgkin	C81	1	2,1	0,47	0,01	2,65	1,3	1,3	0,9	40
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	13,5	0,89	0,46	1,55	15,4	12,5	9,0	33
Plasmozytom	C90	3	4,7	0,64	0,13	1,87	3,9	2,8	1,9	33
Leukämien	C91-95	11	10,6	1,04	0,52	1,85	14,1	15,3	15,8	24
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**421**	**458,6**	**0,92**	**0,83**	**1,01**	**541,0**	**438,9**	**303,6**	**42**
sonstige Haut	C44	56	70,1	0,80	0,60	1,04	72,0	58,1	38,1	38
insgesamt	C00-97	477	528,7	0,90 -	0,82	0,99	613,0	497,1	341,8	47

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Beckingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**5**	**6,8**	**0,74**	**0,24**	**1,72**	**6,0**	**3,5**	**2,3**	**36**
Lippe	C00	1	0,3	3,95	0,10	21,98	1,2	0,5	0,3	8
Zunge	C01-02	2	1,5	1,34	0,16	4,85	2,4	1,5	1,0	14
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,9	0,00	0,00	1,53	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,7	1,36	0,03	7,58	1,2	0,5	0,3	18
Rachen	C09-14	1	2,4	0,42	0,01	2,33	1,2	0,9	0,7	35
Verdauungsorgane	**C15-26**	**105**	**107,6**	**0,98**	**0,80**	**1,18**	**126,5**	**78,1**	**51,1**	**28**
Speiseröhre	C15	1	2,5	0,40	0,01	2,21	1,2	0,7	0,5	36
Magen	C16	12	13,8	0,87	0,45	1,51	14,5	9,4	6,0	38
Dick- und Mastdarm	C18-21	73	64,6	1,13	0,89	1,42	87,9	52,8	34,4	5
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	4,3	0,93	0,25	2,39	4,8	3,9	2,9	26
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	7,2	0,56	0,15	1,43	4,8	2,6	1,5	48
Bauchspeicheldrüse	C25	10	12,8	0,78	0,37	1,43	12,1	8,0	5,3	39
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**23**	**31,8**	**0,72**	**0,46**	**1,09**	**27,7**	**18,5**	**13,3**	**39**
Kehlkopf	C32	-	1,0	0,00	0,00	2,90	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	22	29,7	0,74	0,46	1,12	26,5	17,8	12,8	40
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**5,02**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	10,6	0,66	0,27	1,37	8,4	6,8	5,0	45
Brustdrüse	C50	110	116,7	0,94	0,77	1,14	132,5	102,0	75,5	36
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**54**	**56,8**	**0,95**	**0,71**	**1,24**	**65,0**	**43,6**	**30,1**	**31**
Gebärmutterhals	C53	11	11,7	0,94	0,47	1,69	13,3	9,2	7,0	29
Gebärmutterkörper	C54-55	24	23,0	1,04	0,67	1,55	28,9	18,0	12,0	21
Eierstöcke	C56	16	16,7	0,96	0,55	1,56	19,3	14,5	10,1	27
Harnorgane	**C64-68**	**20**	**23,0**	**0,87**	**0,53**	**1,34**	**24,1**	**13,8**	**8,4**	**34**
Niere	C64-66, 68	8	10,6	0,75	0,32	1,48	9,6	6,2	3,9	40
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	12	12,3	0,97	0,50	1,70	14,5	7,5	4,4	25
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**6,7**	**1,20**	**0,52**	**2,37**	**9,6**	**9,7**	**9,6**	**14**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,28	-	-	-	23
Gehirn	C71	8	5,8	1,38	0,59	2,72	9,6	9,7	9,6	7
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**10**	**5,9**	**1,69**	**0,81**	**3,10**	**12,1**	**10,3**	**8,5**	**6**
Schilddrüse	C73	10	5,8	1,74	0,83	3,19	12,1	10,3	8,5	4
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**10,9**	**1,01**	**0,50**	**1,81**	**13,3**	**8,4**	**5,7**	**19**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**21**	**27,2**	**0,77**	**0,48**	**1,18**	**25,3**	**16,9**	**11,8**	**44**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,4	1,44	0,17	5,20	2,4	1,8	1,4	18
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	8	12,6	0,64	0,27	1,25	9,6	6,8	4,6	43
Plasmozytom	C90	3	4,5	0,67	0,14	1,95	3,6	2,5	1,6	40
Leukämien	C91-95	8	8,8	0,91	0,39	1,80	9,6	5,9	4,2	30
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**372**	**400,9**	**0,93**	**0,84**	**1,03**	**448,1**	**310,6**	**220,6**	**41**
sonstige Haut	C44	40	61,9	0,65 -	0,46	0,88	48,2	34,2	24,1	46
insgesamt	C00-97	412	462,8	0,89 -	0,81	0,98	496,3	344,8	244,8	46

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Losheim am See — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**35**	**24,4**	**1,44 +**	**1,00**	**2,00**	**42,1**	**36,8**	**27,8**	**2**
Lippe	C00	3	0,9	3,48	0,72	10,16	3,6	3,8	2,4	5
Zunge	C01-02	5	4,4	1,14	0,37	2,67	6,0	5,8	4,2	20
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	6,9	0,87	0,32	1,90	7,2	6,0	4,6	27
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,9	2,24	0,27	8,09	2,4	1,9	1,6	10
Rachen	C09-14	19	11,3	1,67 +	1,01	2,62	22,9	19,3	15,0	3
Verdauungsorgane	**C15-26**	**141**	**132,0**	**1,07**	**0,90**	**1,26**	**169,8**	**144,9**	**98,5**	**11**
Speiseröhre	C15	8	9,3	0,86	0,37	1,70	9,6	9,2	5,7	30
Magen	C16	24	19,4	1,24	0,79	1,84	28,9	23,7	16,6	7
Dick- und Mastdarm	C18-21	80	75,4	1,06	0,84	1,32	96,3	79,4	55,4	17
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	16	9,9	1,62	0,92	2,63	19,3	16,1	9,9	5
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	4,4	0,68	0,14	1,99	3,6	4,1	2,5	43
Bauchspeicheldrüse	C25	8	11,5	0,70	0,30	1,37	9,6	10,3	6,8	46
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**90**	**97,8**	**0,92**	**0,74**	**1,13**	**108,4**	**91,0**	**62,5**	**35**
Kehlkopf	C32	6	8,4	0,72	0,26	1,56	7,2	6,6	4,9	39
Lunge und Bronchien	C33-34	80	85,4	0,94	0,74	1,17	96,3	80,3	54,5	31
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,35**	**0,03**	**7,52**	**1,2**	**1,2**	**1,0**	**16**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	10,3	0,39 -	0,10	1,00	4,8	4,1	3,2	52
Brustdrüse	C50	-	0,8	0,00	0,00	3,58	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**92**	**109,7**	**0,84**	**0,68**	**1,03**	**110,8**	**96,6**	**66,0**	**43**
Prostata	C61	83	100,9	0,82	0,65	1,02	100,0	86,3	56,3	44
Hoden	C62	8	7,6	1,06	0,46	2,08	9,6	9,3	8,9	21
Harnorgane	**C64-68**	**46**	**55,0**	**0,84**	**0,61**	**1,12**	**55,4**	**46,6**	**30,7**	**39**
Niere	C64-66, 68	19	18,6	1,02	0,61	1,59	22,9	18,6	13,0	22
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	27	36,4	0,74	0,49	1,08	32,5	28,0	17,7	41
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**8,4**	**1,44**	**0,74**	**2,51**	**14,4**	**12,9**	**10,8**	**5**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,8	0,00	0,00	3,88	-	-	-	32
Gehirn	C71	11	7,3	1,51	0,75	2,70	13,3	12,0	10,2	5
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**2,6**	**1,95**	**0,63**	**4,54**	**6,0**	**5,3**	**4,7**	**4**
Schilddrüse	C73	5	2,2	2,32	0,75	5,42	6,0	5,3	4,7	2
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**11,9**	**0,51**	**0,18**	**1,10**	**7,2**	**5,6**	**3,7**	**48**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**34**	**32,0**	**1,06**	**0,74**	**1,48**	**41,0**	**34,8**	**23,7**	**16**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,2	0,90	0,11	3,24	2,4	1,8	1,4	25
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	14,0	0,71	0,34	1,31	12,0	11,5	7,5	42
Plasmozytom	C90	9	4,8	1,87	0,85	3,55	10,8	8,6	5,8	3
Leukämien	C91-95	13	11,0	1,19	0,63	2,03	15,7	12,8	9,1	17
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**458**	**470,1**	**0,97**	**0,89**	**1,07**	**551,6**	**471,7**	**327,7**	**29**
sonstige Haut	C44	63	71,9	0,88	0,67	1,12	75,9	62,4	40,6	28
insgesamt	C00-97	521	542,0	0,96	0,88	1,05	627,5	534,1	368,3	29

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Losheim am See



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**2**	**6,7**	**0,30**	**0,04**	**1,07**	**2,4**	**2,0**	**1,6**	**48**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	11,21	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,5	0,67	0,02	3,76	1,2	1,0	0,9	33
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,9	0,00	0,00	1,56	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,7	0,00	0,00	4,03	-	-	-	32
Rachen	C09-14	1	2,3	0,43	0,01	2,38	1,2	0,9	0,8	34
Verdauungsorgane	**C15-26**	**118**	**109,5**	**1,08**	**0,89**	**1,29**	**140,9**	**83,1**	**55,1**	**13**
Speiseröhre	C15	1	2,5	0,40	0,01	2,20	1,2	0,6	0,3	37
Magen	C16	15	14,1	1,07	0,60	1,76	17,9	9,5	5,8	21
Dick- und Mastdarm	C18-21	74	65,8	1,12	0,88	1,41	88,4	52,8	35,5	7
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	4,4	1,83	0,79	3,62	9,6	4,9	3,1	2
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	7,3	0,41	0,08	1,20	3,6	3,0	2,2	50
Bauchspeicheldrüse	C25	15	13,1	1,14	0,64	1,89	17,9	11,2	7,6	15
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**28**	**31,9**	**0,88**	**0,58**	**1,27**	**33,4**	**25,8**	**17,9**	**27**
Kehlkopf	C32	-	1,0	0,00	0,00	2,91	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	28	29,9	0,94	0,62	1,35	33,4	25,8	17,9	22
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,66**	**0,04**	**9,27**	**1,2**	**1,4**	**1,8**	**17**
Malignes Melanom der Haut	C43	10	10,6	0,94	0,45	1,73	11,9	9,3	7,3	29
Brustdrüse	C50	124	116,6	1,06	0,88	1,27	148,1	111,1	78,0	10
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**58**	**57,2**	**1,01**	**0,77**	**1,31**	**69,3**	**49,9**	**36,4**	**24**
Gebärmutterhals	C53	10	11,8	0,85	0,41	1,56	11,9	8,9	6,7	37
Gebärmutterkörper	C54-55	26	23,2	1,12	0,73	1,64	31,1	20,1	13,9	11
Eierstöcke	C56	17	16,8	1,01	0,59	1,62	20,3	16,6	12,8	23
Harnorgane	**C64-68**	**21**	**23,4**	**0,90**	**0,56**	**1,37**	**25,1**	**13,8**	**8,7**	**31**
Niere	C64-66, 68	7	10,8	0,65	0,26	1,33	8,4	5,3	3,4	48
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	14	12,5	1,12	0,61	1,87	16,7	8,5	5,3	13
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**6,7**	**0,45**	**0,09**	**1,30**	**3,6**	**3,5**	**4,2**	**50**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,6	1,75	0,04	9,75	1,2	2,2	3,3	13
Gehirn	C71	1	5,9	0,17 -	0,00	0,95	1,2	0,5	0,3	50
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**6,0**	**0,17 -**	**0,00**	**0,94**	**1,2**	**0,4**	**0,2**	**52**
Schilddrüse	C73	1	5,8	0,17 -	0,00	0,96	1,2	0,4	0,2	52
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**11,0**	**0,82**	**0,37**	**1,55**	**10,8**	**6,8**	**4,4**	**34**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**24**	**27,5**	**0,87**	**0,56**	**1,30**	**28,7**	**24,1**	**21,2**	**35**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,4	1,41	0,17	5,09	2,4	3,0	3,7	19
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	12,8	0,94	0,49	1,64	14,3	10,9	7,7	27
Plasmozytom	C90	3	4,5	0,66	0,14	1,93	3,6	1,8	1,1	41
Leukämien	C91-95	7	8,8	0,79	0,32	1,64	8,4	8,3	8,8	37
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**396**	**404,2**	**0,98**	**0,89**	**1,08**	**472,9**	**330,6**	**237,6**	**21**
sonstige Haut	C44	58	62,6	0,93	0,70	1,20	69,3	40,5	26,8	28
insgesamt	C00-97	454	466,8	0,97	0,89	1,07	542,2	371,1	264,3	29

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Merzig — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**49**	**45,0**	**1,09**	**0,81**	**1,44**	**32,6**	**26,8**	**20,0**	**12**
Lippe	C00	2	1,6	1,21	0,15	4,38	1,3	1,0	0,8	21
Zunge	C01-02	8	8,1	0,99	0,43	1,95	5,3	4,3	3,2	27
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	16	12,7	1,26	0,72	2,05	10,7	9,2	6,7	10
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,7	0,00	0,00	1,78	-	-	-	32
Rachen	C09-14	23	20,9	1,10	0,70	1,65	15,3	12,3	9,3	15
Verdauungsorgane	**C15-26**	**251**	**249,6**	**1,01**	**0,88**	**1,14**	**167,2**	**134,9**	**91,1**	**18**
Speiseröhre	C15	17	17,4	0,97	0,57	1,56	11,3	8,4	5,9	23
Magen	C16	45	36,8	1,22	0,89	1,64	30,0	24,0	15,6	8
Dick- und Mastdarm	C18-21	134	142,7	0,94	0,79	1,11	89,3	71,3	48,5	39
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	18	18,6	0,97	0,57	1,53	12,0	10,1	6,8	25
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	9	8,4	1,07	0,49	2,04	6,0	4,4	2,9	20
Bauchspeicheldrüse	C25	26	21,7	1,20	0,78	1,75	17,3	15,2	9,9	8
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**207**	**184,2**	**1,12**	**0,98**	**1,29**	**137,9**	**109,8**	**74,8**	**10**
Kehlkopf	C32	17	15,6	1,09	0,63	1,74	11,3	9,7	6,9	20
Lunge und Bronchien	C33-34	181	161,0	1,12	0,97	1,30	120,6	95,5	65,1	10
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**1,3**	**2,23**	**0,46**	**6,52**	**2,0**	**2,1**	**1,9**	**9**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	19,0	0,58	0,29	1,04	7,3	6,1	5,0	47
Brustdrüse	C50	-	1,6	0,00	0,00	1,90	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**179**	**207,4**	**0,86 -**	**0,74**	**1,00**	**119,3**	**96,6**	**67,4**	**39**
Prostata	C61	160	191,5	0,84 -	0,71	0,98	106,6	84,5	56,2	42
Hoden	C62	19	13,6	1,40	0,84	2,18	12,7	12,1	11,2	8
Harnorgane	**C64-68**	**83**	**103,7**	**0,80 -**	**0,64**	**0,99**	**55,3**	**44,2**	**28,9**	**45**
Niere	C64-66, 68	32	34,9	0,92	0,63	1,30	21,3	16,9	11,3	28
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	51	68,9	0,74 -	0,55	0,97	34,0	27,4	17,5	43
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**17**	**15,4**	**1,11**	**0,64**	**1,77**	**11,3**	**9,1**	**6,5**	**17**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	1,4	0,69	0,02	3,87	0,7	0,5	0,3	28
Gehirn	C71	16	13,4	1,19	0,68	1,94	10,7	8,7	6,1	10
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**4,7**	**0,42**	**0,05**	**1,53**	**1,3**	**1,4**	**1,0**	**42**
Schilddrüse	C73	2	4,0	0,51	0,06	1,82	1,3	1,4	1,0	35
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**22,5**	**0,71**	**0,41**	**1,15**	**10,7**	**8,8**	**5,9**	**39**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**53**	**59,9**	**0,89**	**0,66**	**1,16**	**35,3**	**31,3**	**25,7**	**42**
Morbus Hodgkin	C81	8	4,1	1,97	0,85	3,87	5,3	5,2	5,1	6
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	17	26,1	0,65	0,38	1,04	11,3	9,1	7,0	47
Plasmozytom	C90	7	9,1	0,77	0,31	1,59	4,7	3,5	2,2	30
Leukämien	C91-95	21	20,6	1,02	0,63	1,56	14,0	13,4	11,4	25
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**844**	**885,3**	**0,95**	**0,89**	**1,02**	**562,3**	**458,3**	**320,0**	**35**
sonstige Haut	C44	88	136,2	0,65 -	0,52	0,80	58,6	48,3	30,9	46
insgesamt	C00-97	932	1.021,5	0,91 -	0,85	0,97	620,9	506,5	350,9	45

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Merzig



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**12**	**13,4**	**0,90**	**0,46**	**1,57**	**7,5**	**4,9**	**3,5**	**23**
Lippe	C00	1	0,5	1,82	0,05	10,16	0,6	0,2	0,1	14
Zunge	C01-02	4	3,0	1,36	0,36	3,47	2,5	2,0	1,4	13
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	3,8	0,53	0,06	1,91	1,3	0,7	0,5	33
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,5	0,66	0,02	3,70	0,6	0,3	0,1	30
Rachen	C09-14	4	4,6	0,87	0,23	2,22	2,5	1,8	1,4	21
Verdauungsorgane	**C15-26**	**194**	**225,6**	**0,86 -**	**0,74**	**0,99**	**121,3**	**71,3**	**47,9**	**42**
Speiseröhre	C15	6	5,0	1,19	0,43	2,59	3,8	2,8	1,9	17
Magen	C16	36	29,4	1,22	0,86	1,69	22,5	13,3	8,9	8
Dick- und Mastdarm	C18-21	100	134,9	0,74 -	0,60	0,90	62,5	38,1	25,9	47
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	8,9	1,01	0,46	1,91	5,6	2,1	1,0	21
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	14	15,2	0,92	0,50	1,54	8,8	5,0	3,4	29
Bauchspeicheldrüse	C25	24	27,1	0,89	0,57	1,32	15,0	8,4	5,6	30
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**53**	**63,4**	**0,84**	**0,63**	**1,09**	**33,1**	**22,4**	**15,9**	**30**
Kehlkopf	C32	3	2,0	1,51	0,31	4,42	1,9	1,3	0,9	8
Lunge und Bronchien	C33-34	48	59,4	0,81	0,60	1,07	30,0	20,3	14,4	34
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,2**	**0,00**	**0,00**	**2,53**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	20	20,7	0,97	0,59	1,49	12,5	9,6	7,3	27
Brustdrüse	C50	221	230,6	0,96	0,84	1,09	138,2	105,7	77,5	34
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**110**	**113,6**	**0,97**	**0,80**	**1,17**	**68,8**	**50,1**	**36,6**	**30**
Gebärmutterhals	C53	23	22,5	1,02	0,65	1,53	14,4	13,0	10,4	19
Gebärmutterkörper	C54-55	49	46,3	1,06	0,78	1,40	30,6	19,1	13,3	19
Eierstöcke	C56	26	33,5	0,78	0,51	1,14	16,3	12,6	9,0	40
Harnorgane	**C64-68**	**37**	**47,4**	**0,78**	**0,55**	**1,08**	**23,1**	**12,4**	**8,2**	**39**
Niere	C64-66, 68	15	21,6	0,69	0,39	1,14	9,4	5,4	3,7	45
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	22	25,8	0,85	0,53	1,29	13,8	7,0	4,5	31
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**13,1**	**0,91**	**0,47**	**1,60**	**7,5**	**6,5**	**6,2**	**33**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	1,1	1,77	0,21	6,38	1,3	0,8	0,5	12
Gehirn	C71	10	11,4	0,88	0,42	1,61	6,3	5,7	5,7	33
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**19**	**11,4**	**1,66 +**	**1,00**	**2,60**	**11,9**	**11,3**	**9,3**	**7**
Schilddrüse	C73	19	11,1	1,71 +	1,03	2,67	11,9	11,3	9,3	5
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**23**	**23,4**	**0,98**	**0,62**	**1,47**	**14,4**	**6,8**	**4,4**	**21**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**57**	**55,7**	**1,02**	**0,77**	**1,33**	**35,6**	**25,2**	**18,9**	**19**
Morbus Hodgkin	C81	4	2,7	1,49	0,40	3,81	2,5	2,6	2,4	15
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	26	25,7	1,01	0,66	1,48	16,3	9,7	6,6	22
Plasmozytom	C90	10	9,3	1,08	0,52	1,99	6,3	4,2	3,0	20
Leukämien	C91-95	17	18,1	0,94	0,55	1,51	10,6	8,7	6,8	25
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**755**	**812,4**	**0,93 -**	**0,86**	**1,00**	**472,1**	**325,5**	**235,8**	**40**
sonstige Haut	C44	85	128,5	0,66 -	0,53	0,82	53,2	29,0	19,3	44
insgesamt	C00-97	840	940,9	0,89 -	0,83	0,96	525,3	354,5	255,2	45

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Mettlach — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**18**	**18,4**	**0,98**	**0,58**	**1,54**	**29,6**	**24,1**	**17,2**	**28**
Lippe	C00	1	0,7	1,42	0,04	7,89	1,6	1,1	0,7	17
Zunge	C01-02	2	3,3	0,60	0,07	2,17	3,3	2,2	1,4	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	5,2	0,77	0,21	1,97	6,6	5,5	4,1	34
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,7	2,87	0,35	10,36	3,3	2,2	1,3	5
Rachen	C09-14	9	8,5	1,06	0,48	2,00	14,8	13,1	9,7	20
Verdauungsorgane	**C15-26**	**121**	**105,7**	**1,14**	**0,95**	**1,37**	**199,3**	**157,0**	**103,1**	**4**
Speiseröhre	C15	8	7,3	1,10	0,47	2,16	13,2	10,5	7,0	17
Magen	C16	19	15,6	1,22	0,73	1,91	31,3	26,1	17,9	9
Dick- und Mastdarm	C18-21	66	60,5	1,09	0,84	1,39	108,7	83,8	53,1	13
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	16	7,9	2,03 +	1,16	3,30	26,4	20,5	14,4	2
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	3,6	0,84	0,17	2,45	4,9	4,1	2,7	34
Bauchspeicheldrüse	C25	9	9,2	0,98	0,45	1,86	14,8	11,9	8,0	28
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**68**	**77,8**	**0,87**	**0,68**	**1,11**	**112,0**	**85,0**	**55,5**	**40**
Kehlkopf	C32	7	6,5	1,08	0,43	2,22	11,5	10,0	6,6	21
Lunge und Bronchien	C33-34	58	68,1	0,85	0,65	1,10	95,5	71,0	46,7	40
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,5**	**0,00**	**0,00**	**5,46**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	9	7,9	1,14	0,52	2,17	14,8	12,9	10,3	20
Brustdrüse	C50	1	0,7	1,51	0,04	8,40	1,6	1,1	0,8	12
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**71**	**88,3**	**0,80**	**0,63**	**1,01**	**116,9**	**90,3**	**62,6**	**45**
Prostata	C61	65	81,9	0,79	0,61	1,01	107,1	81,3	54,7	45
Hoden	C62	5	5,4	0,92	0,30	2,15	8,2	7,8	7,3	26
Harnorgane	**C64-68**	**49**	**44,0**	**1,11**	**0,82**	**1,47**	**80,7**	**58,5**	**41,0**	**9**
Niere	C64-66, 68	25	14,7	1,70 +	1,10	2,52	41,2	29,8	20,8	1
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	24	29,3	0,82	0,52	1,22	39,5	28,7	20,2	36
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**7**	**6,4**	**1,10**	**0,44**	**2,26**	**11,5**	**9,6**	**7,9**	**18**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,6	1,64	0,04	9,11	1,6	1,1	0,8	17
Gehirn	C71	6	5,5	1,08	0,40	2,36	9,9	8,6	7,1	15
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,9**	**1,04**	**0,13**	**3,76**	**3,3**	**2,8**	**2,4**	**21**
Schilddrüse	C73	2	1,6	1,24	0,15	4,47	3,3	2,8	2,4	15
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**9,5**	**0,73**	**0,29**	**1,51**	**11,5**	**8,1**	**5,8**	**38**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**36**	**25,1**	**1,44 +**	**1,01**	**1,99**	**59,3**	**48,9**	**35,0**	**1**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,7	1,21	0,15	4,37	3,3	3,7	3,8	16
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	18	10,9	1,65	0,97	2,60	29,6	24,6	17,3	1
Plasmozytom	C90	5	3,8	1,31	0,42	3,05	8,2	6,3	4,6	14
Leukämien	C91-95	11	8,6	1,27	0,63	2,28	18,1	14,4	9,4	10
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**377**	**373,9**	**1,01**	**0,91**	**1,12**	**620,9**	**484,6**	**331,9**	**15**
sonstige Haut	C44	35	57,9	0,60 -	0,42	0,84	57,6	43,3	26,8	49
insgesamt	C00-97	412	431,8	0,95	0,86	1,05	678,6	527,9	358,7	32

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Mettlach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**5,3**	**0,75**	**0,20**	**1,93**	**6,3**	**4,6**	**3,4**	**34**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	13,86	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	1,2	1,71	0,21	6,18	3,2	2,0	1,5	7
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	1,5	1,33	0,16	4,81	3,2	2,6	1,8	13
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,09	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,8	0,00	0,00	1,62	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**76**	**88,3**	**0,86**	**0,68**	**1,08**	**120,0**	**68,3**	**45,6**	**41**
Speiseröhre	C15	2	2,0	0,99	0,12	3,56	3,2	1,8	1,3	19
Magen	C16	11	11,3	0,97	0,48	1,74	17,4	8,3	5,1	28
Dick- und Mastdarm	C18-21	45	53,0	0,85	0,62	1,14	71,1	43,2	29,9	39
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	3,5	0,57	0,07	2,06	3,2	2,6	1,7	43
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	5,9	0,85	0,27	1,97	7,9	3,9	2,4	37
Bauchspeicheldrüse	C25	9	10,6	0,85	0,39	1,61	14,2	7,2	4,3	33
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**11**	**25,4**	**0,43 -**	**0,22**	**0,77**	**17,4**	**11,1**	**7,9**	**51**
Kehlkopf	C32	1	0,8	1,24	0,03	6,93	1,6	1,0	0,7	12
Lunge und Bronchien	C33-34	9	23,8	0,38 -	0,17	0,72	14,2	9,3	6,6	52
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,5**	**0,00**	**0,00**	**6,50**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	8,2	1,34	0,67	2,39	17,4	14,8	12,4	9
Brustdrüse	C50	75	91,9	0,82	0,64	1,02	118,4	95,8	69,9	52
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**41**	**45,2**	**0,91**	**0,65**	**1,23**	**64,7**	**49,7**	**37,6**	**36**
Gebärmutterhals	C53	8	8,9	0,89	0,39	1,76	12,6	10,8	8,6	34
Gebärmutterkörper	C54-55	18	18,6	0,97	0,57	1,53	28,4	19,6	13,8	31
Eierstöcke	C56	10	13,3	0,75	0,36	1,38	15,8	12,6	9,3	43
Harnorgane	**C64-68**	**13**	**18,8**	**0,69**	**0,37**	**1,18**	**20,5**	**12,2**	**8,1**	**42**
Niere	C64-66, 68	8	8,7	0,92	0,40	1,82	12,6	7,4	5,2	30
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	5	10,1	0,50	0,16	1,16	7,9	4,8	3,0	44
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**5,3**	**1,14**	**0,42**	**2,48**	**9,5**	**6,5**	**6,1**	**19**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	6,58	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	4,6	1,31	0,48	2,85	9,5	6,5	6,1	9
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**4,6**	**1,32**	**0,48**	**2,87**	**9,5**	**8,1**	**6,8**	**16**
Schilddrüse	C73	6	4,4	1,36	0,49	2,95	9,5	8,1	6,8	14
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**8,9**	**1,01**	**0,46**	**1,92**	**14,2**	**7,5**	**4,8**	**18**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**18**	**21,9**	**0,82**	**0,49**	**1,30**	**28,4**	**18,0**	**12,6**	**42**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,1	0,94	0,02	5,24	1,6	1,7	1,1	27
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	10,2	0,69	0,28	1,42	11,1	6,9	5,0	41
Plasmozytom	C90	3	3,7	0,82	0,17	2,40	4,7	2,2	1,3	37
Leukämien	C91-95	7	7,0	0,99	0,40	2,05	11,1	7,2	5,0	21
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**272**	**321,2**	**0,85 -**	**0,75**	**0,95**	**429,5**	**298,2**	**216,1**	**51**
sonstige Haut	C44	29	50,1	0,58 -	0,39	0,83	45,8	23,0	15,0	50
insgesamt	C00-97	301	371,4	0,81 -	0,72	0,91	475,3	321,2	231,1	52

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Perl

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**13**	**9,0**	**1,44**	**0,77**	**2,47**	**41,6**	**39,7**	**29,6**	**1**
Lippe	C00	1	0,4	2,69	0,07	14,97	3,2	2,3	1,7	7
Zunge	C01-02	3	1,6	1,84	0,38	5,37	9,6	9,3	7,1	2
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	2,5	0,79	0,10	2,86	6,4	6,0	4,2	33
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,4	0,00	0,00	8,24	-	-	-	32
Rachen	C09-14	7	4,1	1,70	0,68	3,50	22,4	22,1	16,6	1
Verdauungsorgane	**C15-26**	**44**	**54,9**	**0,80**	**0,58**	**1,08**	**140,7**	**109,0**	**72,7**	**50**
Speiseröhre	C15	4	3,6	1,10	0,30	2,82	12,8	10,7	8,0	15
Magen	C16	8	8,2	0,98	0,42	1,93	25,6	20,2	13,1	26
Dick- und Mastdarm	C18-21	26	31,5	0,83	0,54	1,21	83,2	65,0	42,4	45
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	4,1	0,49	0,06	1,78	6,4	4,5	3,0	49
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	-	1,9	0,00	0,00	1,57	-	-	-	51
Bauchspeicheldrüse	C25	4	4,8	0,84	0,23	2,15	12,8	8,7	6,2	36
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**42**	**40,0**	**1,05**	**0,76**	**1,42**	**134,3**	**108,0**	**73,8**	**15**
Kehlkopf	C32	5	3,2	1,56	0,50	3,65	16,0	17,4	13,1	4
Lunge und Bronchien	C33-34	36	35,1	1,02	0,72	1,42	115,2	86,8	58,2	20
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**10,78**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	2	4,1	0,49	0,06	1,78	6,4	6,7	5,0	50
Brustdrüse	C50	1	0,4	2,83	0,07	15,77	3,2	2,3	1,7	4
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**33**	**46,1**	**0,72**	**0,49**	**1,01**	**105,6**	**79,0**	**54,4**	**49**
Prostata	C61	28	42,7	0,66 -	0,44	0,95	89,6	66,8	44,1	50
Hoden	C62	2	2,9	0,69	0,08	2,50	6,4	6,2	6,4	40
Harnorgane	**C64-68**	**11**	**23,1**	**0,48 -**	**0,24**	**0,85**	**35,2**	**29,8**	**19,8**	**51**
Niere	C64-66, 68	6	7,6	0,79	0,29	1,73	19,2	16,1	10,7	43
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	5	15,5	0,32 -	0,10	0,75	16,0	13,8	9,1	52
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**3,3**	**0,92**	**0,19**	**2,68**	**9,6**	**8,5**	**8,2**	**29**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,3	3,19	0,08	17,74	3,2	1,8	0,9	3
Gehirn	C71	2	2,8	0,71	0,09	2,55	6,4	6,7	7,3	39
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,0**	**0,00**	**0,00**	**3,01**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	0,8	0,00	0,00	3,59	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**5,0**	**1,80**	**0,82**	**3,42**	**28,8**	**22,5**	**14,4**	**2**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**12**	**13,1**	**0,92**	**0,47**	**1,61**	**38,4**	**31,5**	**20,8**	**37**
Morbus Hodgkin	C81	2	0,9	2,35	0,28	8,48	6,4	6,7	5,0	2
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	2	5,7	0,35	0,04	1,27	6,4	4,1	2,6	52
Plasmozytom	C90	4	2,0	1,98	0,53	5,08	12,8	10,4	6,3	2
Leukämien	C91-95	4	4,5	0,89	0,24	2,27	12,8	10,2	6,9	33
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**168**	**193,6**	**0,87**	**0,74**	**1,01**	**537,4**	**433,0**	**300,1**	**49**
sonstige Haut	C44	25	30,6	0,82	0,53	1,21	80,0	58,6	39,6	35
insgesamt	C00-97	193	224,2	0,86 -	0,74	0,99	617,3	491,6	339,7	52

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Perl



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**-**	**2,7**	**0,00**	**0,00**	**1,09**	**-**	**-**	**-**	**50**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	24,17	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,6	0,00	0,00	4,93	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	0,8	0,00	0,00	3,92	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,3	0,00	0,00	9,37	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	0,9	0,00	0,00	3,24	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**53**	**48,7**	**1,09**	**0,82**	**1,42**	**159,7**	**86,5**	**58,8**	**11**
Speiseröhre	C15	1	1,0	0,96	0,02	5,32	3,0	2,0	1,5	20
Magen	C16	12	6,4	1,88	0,97	3,29	36,2	19,0	12,8	1
Dick- und Mastdarm	C18-21	25	29,1	0,86	0,56	1,27	75,3	41,2	27,2	38
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	1,9	1,56	0,32	4,56	9,0	7,0	4,9	7
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	3,3	0,90	0,19	2,64	9,0	4,2	2,6	31
Bauchspeicheldrüse	C25	7	5,9	1,19	0,48	2,45	21,1	11,2	8,7	13
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**11**	**13,2**	**0,84**	**0,42**	**1,49**	**33,1**	**22,6**	**15,9**	**31**
Kehlkopf	C32	-	0,4	0,00	0,00	7,42	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	11	12,3	0,89	0,44	1,60	33,1	22,6	15,9	29
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,2**	**0,00**	**0,00**	**12,41**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	4,3	0,93	0,25	2,37	12,1	11,7	10,8	31
Brustdrüse	C50	48	47,4	1,01	0,75	1,34	144,6	103,2	75,6	19
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**26**	**23,8**	**1,09**	**0,71**	**1,60**	**78,3**	**61,1**	**45,3**	**13**
Gebärmutterhals	C53	7	4,7	1,50	0,60	3,09	21,1	16,8	13,7	4
Gebärmutterkörper	C54-55	9	9,7	0,93	0,42	1,76	27,1	23,0	16,4	37
Eierstöcke	C56	8	7,0	1,14	0,49	2,25	24,1	16,9	12,5	14
Harnorgane	**C64-68**	**7**	**10,1**	**0,69**	**0,28**	**1,43**	**21,1**	**11,4**	**7,3**	**44**
Niere	C64-66, 68	3	4,6	0,65	0,13	1,91	9,0	4,5	3,0	47
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	4	5,5	0,72	0,19	1,85	12,1	6,9	4,3	36
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**-**	**2,8**	**0,00**	**0,00**	**1,08**	**-**	**-**	**-**	**51**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,2	0,00	0,00	12,43	-	-	-	23
Gehirn	C71	-	2,4	0,00	0,00	1,24	-	-	-	51
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,4**	**0,85**	**0,10**	**3,07**	**6,0**	**4,0**	**3,0**	**29**
Schilddrüse	C73	2	2,3	0,87	0,11	3,16	6,0	4,0	3,0	28
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**3**	**5,1**	**0,59**	**0,12**	**1,73**	**9,0**	**3,3**	**1,6**	**43**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**5**	**11,8**	**0,42 -**	**0,14**	**0,99**	**15,1**	**11,1**	**8,6**	**52**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,6	0,00	0,00	5,29	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	2	5,4	0,37	0,04	1,33	6,0	4,1	3,1	51
Plasmozytom	C90	-	2,0	0,00	0,00	1,51	-	-	-	51
Leukämien	C91-95	3	3,9	0,78	0,16	2,27	9,0	7,0	5,5	40
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**159**	**170,9**	**0,93**	**0,79**	**1,09**	**479,1**	**315,5**	**227,5**	**39**
sonstige Haut	C44	13	27,5	0,47 -	0,25	0,81	39,2	19,1	12,1	52
insgesamt	C00-97	172	198,3	0,87	0,74	1,01	518,3	334,7	239,6	50

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Wadern

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**25**	**24,6**	**1,01**	**0,66**	**1,50**	**30,0**	**27,3**	**19,2**	**21**
Lippe	C00	-	0,9	0,00	0,00	3,29	-	-	-	34
Zunge	C01-02	3	4,4	0,68	0,14	1,98	3,6	2,6	1,7	36
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	6,9	0,86	0,32	1,88	7,2	7,2	5,1	28
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,9	2,18	0,26	7,88	2,4	2,6	1,5	11
Rachen	C09-14	14	11,4	1,22	0,67	2,05	16,8	14,9	10,9	9
Verdauungsorgane	**C15-26**	**149**	**137,1**	**1,09**	**0,92**	**1,28**	**178,7**	**146,7**	**98,6**	**8**
Speiseröhre	C15	7	9,5	0,73	0,29	1,51	8,4	6,8	4,8	38
Magen	C16	25	20,2	1,24	0,80	1,83	30,0	26,7	17,4	6
Dick- und Mastdarm	C18-21	88	78,4	1,12	0,90	1,38	105,5	85,7	57,9	10
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	12	10,2	1,17	0,61	2,05	14,4	11,6	7,7	12
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	4,6	1,30	0,48	2,84	7,2	5,5	3,5	8
Bauchspeicheldrüse	C25	9	11,9	0,75	0,34	1,43	10,8	8,6	6,1	45
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**99**	**101,2**	**0,98**	**0,80**	**1,19**	**118,7**	**97,0**	**64,8**	**24**
Kehlkopf	C32	5	8,5	0,59	0,19	1,37	6,0	5,5	3,6	43
Lunge und Bronchien	C33-34	88	88,4	0,99	0,80	1,23	105,5	85,8	56,9	25
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,00**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	10,5	0,76	0,33	1,50	9,6	8,9	6,1	33
Brustdrüse	C50	1	0,9	1,15	0,03	6,43	1,2	0,9	0,5	22
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**101**	**114,2**	**0,88**	**0,72**	**1,08**	**121,1**	**94,6**	**63,3**	**36**
Prostata	C61	94	105,3	0,89	0,72	1,09	112,7	87,3	57,1	36
Hoden	C62	6	7,7	0,78	0,29	1,70	7,2	6,4	5,5	34
Harnorgane	**C64-68**	**55**	**57,2**	**0,96**	**0,72**	**1,25**	**66,0**	**50,5**	**35,4**	**28**
Niere	C64-66, 68	25	19,2	1,30	0,84	1,92	30,0	23,6	17,3	5
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	30	38,0	0,79	0,53	1,13	36,0	27,0	18,1	39
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**8,5**	**0,94**	**0,41**	**1,86**	**9,6**	**9,8**	**6,5**	**24**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,8	2,53	0,31	9,14	2,4	3,0	1,8	9
Gehirn	C71	6	7,4	0,81	0,30	1,77	7,2	6,7	4,8	32
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,6**	**0,77**	**0,09**	**2,78**	**2,4**	**1,8**	**1,3**	**33**
Schilddrüse	C73	2	2,2	0,91	0,11	3,30	2,4	1,8	1,3	24
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**12,3**	**1,30**	**0,74**	**2,11**	**19,2**	**15,8**	**10,4**	**7**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**22**	**33,0**	**0,67**	**0,42**	**1,01**	**26,4**	**22,4**	**15,1**	**50**
Morbus Hodgkin	C81	1	2,3	0,44	0,01	2,47	1,2	1,1	1,0	41
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	14,4	0,69	0,33	1,28	12,0	10,1	7,2	45
Plasmozytom	C90	2	5,0	0,40	0,05	1,44	2,4	1,7	1,1	49
Leukämien	C91-95	9	11,3	0,79	0,36	1,51	10,8	9,5	5,7	43
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**479**	**486,7**	**0,98**	**0,90**	**1,08**	**574,4**	**471,4**	**318,2**	**26**
sonstige Haut	C44	62	75,0	0,83	0,63	1,06	74,3	60,8	38,6	34
insgesamt	C00-97	541	561,7	0,96	0,88	1,05	648,8	532,2	356,8	28

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Wadern



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**7,4**	**0,81**	**0,30**	**1,77**	**6,8**	**6,3**	**4,9**	**29**
Lippe	C00	1	0,3	3,24	0,08	18,04	1,1	1,2	0,8	10
Zunge	C01-02	2	1,6	1,23	0,15	4,44	2,3	2,3	1,8	18
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	2,1	0,00	0,00	1,43	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,8	0,00	0,00	3,61	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	2,5	1,18	0,24	3,44	3,4	2,8	2,3	13
Verdauungsorgane	**C15-26**	**108**	**124,7**	**0,87**	**0,71**	**1,05**	**122,2**	**64,0**	**40,6**	**38**
Speiseröhre	C15	-	2,8	0,00	0,00	1,06	-	-	-	41
Magen	C16	17	16,1	1,05	0,61	1,69	19,2	8,3	4,8	23
Dick- und Mastdarm	C18-21	73	74,7	0,98	0,77	1,23	82,6	43,6	28,1	29
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	5,0	0,40	0,05	1,46	2,3	1,1	0,6	48
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	8	8,4	0,95	0,41	1,88	9,1	6,4	4,4	25
Bauchspeicheldrüse	C25	8	15,0	0,53	0,23	1,05	9,1	4,7	2,8	50
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**22**	**35,2**	**0,62 -**	**0,39**	**0,95**	**24,9**	**17,3**	**12,8**	**47**
Kehlkopf	C32	1	1,1	0,91	0,02	5,05	1,1	0,6	0,4	23
Lunge und Bronchien	C33-34	18	33,0	0,55 -	0,32	0,86	20,4	14,1	10,4	49
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**0,6**	**4,69**	**0,97**	**13,69**	**3,4**	**3,8**	**2,6**	**1**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	11,5	0,52	0,19	1,14	6,8	6,0	4,5	52
Brustdrüse	C50	136	127,6	1,07	0,89	1,26	153,8	115,8	88,0	9
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**83**	**63,0**	**1,32 +**	**1,05**	**1,63**	**93,9**	**69,3**	**51,0**	**1**
Gebärmutterhals	C53	13	12,5	1,04	0,55	1,77	14,7	11,1	8,6	18
Gebärmutterkörper	C54-55	39	25,7	1,52 +	1,08	2,07	44,1	33,7	24,7	1
Eierstöcke	C56	22	18,6	1,18	0,74	1,79	24,9	17,9	13,1	13
Harnorgane	**C64-68**	**19**	**26,3**	**0,72**	**0,43**	**1,13**	**21,5**	**13,2**	**8,7**	**41**
Niere	C64-66, 68	12	12,1	0,99	0,51	1,74	13,6	9,1	6,3	24
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	7	14,2	0,49	0,20	1,01	7,9	4,0	2,4	45
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**7,3**	**0,82**	**0,30**	**1,79**	**6,8**	**5,7**	**5,2**	**36**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	4,75	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	6,4	0,94	0,34	2,06	6,8	5,7	5,2	29
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**11**	**6,3**	**1,74**	**0,87**	**3,11**	**12,4**	**11,1**	**8,7**	**4**
Schilddrüse	C73	10	6,2	1,62	0,78	2,99	11,3	10,3	8,2	8
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**12,7**	**0,55**	**0,22**	**1,13**	**7,9**	**5,7**	**4,1**	**47**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**30,8**	**1,04**	**0,71**	**1,47**	**36,2**	**23,7**	**16,7**	**17**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,5	0,67	0,02	3,75	1,1	1,2	1,0	31
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	14,2	0,63	0,29	1,20	10,2	5,8	3,8	44
Plasmozytom	C90	6	5,1	1,17	0,43	2,55	6,8	5,3	3,7	16
Leukämien	C91-95	16	9,9	1,61	0,92	2,62	18,1	11,4	8,2	7
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**439**	**449,4**	**0,98**	**0,89**	**1,07**	**496,6**	**342,2**	**248,2**	**23**
sonstige Haut	C44	78	70,8	1,10	0,87	1,38	88,2	45,9	28,9	17
insgesamt	C00-97	517	520,2	0,99	0,91	1,08	584,9	388,0	277,2	22

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Weiskirchen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**9**	**9,4**	**0,95**	**0,43**	**1,81**	**28,4**	**25,6**	**20,7**	**31**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,01	-	-	-	34
Zunge	C01-02	2	1,7	1,18	0,14	4,25	6,3	7,3	7,0	18
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	2,7	0,38	0,01	2,09	3,2	2,5	2,0	51
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,3	2,92	0,07	16,26	3,2	2,8	1,4	4
Rachen	C09-14	5	4,4	1,13	0,37	2,65	15,8	13,0	10,3	14
Verdauungsorgane	**C15-26**	**62**	**50,7**	**1,22**	**0,94**	**1,57**	**195,9**	**169,9**	**114,7**	**1**
Speiseröhre	C15	3	3,6	0,83	0,17	2,44	9,5	8,2	6,2	31
Magen	C16	10	7,4	1,35	0,64	2,47	31,6	28,1	19,1	2
Dick- und Mastdarm	C18-21	39	28,9	1,35	0,96	1,84	123,2	108,0	71,0	1
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	3,8	0,79	0,16	2,31	9,5	7,2	5,3	34
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	1,7	1,19	0,14	4,28	6,3	5,7	4,2	14
Bauchspeicheldrüse	C25	4	4,4	0,91	0,24	2,32	12,6	10,4	7,5	32
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**35**	**37,7**	**0,93**	**0,65**	**1,29**	**110,6**	**91,5**	**65,3**	**32**
Kehlkopf	C32	4	3,2	1,23	0,33	3,16	12,6	9,5	7,5	13
Lunge und Bronchien	C33-34	31	32,9	0,94	0,64	1,34	98,0	82,1	57,7	30
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**10,55**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	2	4,0	0,50	0,06	1,82	6,3	5,0	3,2	48
Brustdrüse	C50	1	0,3	3,16	0,08	17,57	3,2	2,5	2,0	3
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**29**	**42,2**	**0,69 -**	**0,46**	**0,99**	**91,6**	**75,3**	**52,3**	**50**
Prostata	C61	28	38,8	0,72	0,48	1,04	88,5	71,2	47,6	49
Hoden	C62	1	2,9	0,34	0,01	1,90	3,2	4,1	4,7	51
Harnorgane	**C64-68**	**10**	**21,1**	**0,47 -**	**0,23**	**0,87**	**31,6**	**28,9**	**19,0**	**52**
Niere	C64-66, 68	4	7,2	0,56	0,15	1,43	12,6	10,4	8,1	50
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	6	13,9	0,43 -	0,16	0,94	19,0	18,5	10,9	51
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**2**	**3,2**	**0,62**	**0,08**	**2,25**	**6,3**	**6,5**	**4,5**	**48**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	10,09	-	-	-	32
Gehirn	C71	2	2,8	0,71	0,09	2,57	6,3	6,5	4,5	37
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,0**	**2,02**	**0,25**	**7,31**	**6,3**	**8,0**	**10,3**	**2**
Schilddrüse	C73	1	0,8	1,20	0,03	6,70	3,2	2,6	2,2	17
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**4,5**	**0,88**	**0,24**	**2,26**	**12,6**	**12,4**	**7,3**	**28**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**10**	**12,3**	**0,82**	**0,39**	**1,50**	**31,6**	**25,9**	**19,5**	**47**
Morbus Hodgkin	C81	1	0,9	1,17	0,03	6,51	3,2	2,5	2,1	18
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	3	5,4	0,56	0,11	1,63	9,5	8,3	6,5	50
Plasmozytom	C90	3	1,8	1,63	0,33	4,75	9,5	7,2	4,9	5
Leukämien	C91-95	3	4,2	0,72	0,15	2,10	9,5	7,9	6,0	45
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**162**	**180,7**	**0,90**	**0,76**	**1,05**	**511,9**	**441,4**	**312,6**	**46**
sonstige Haut	C44	25	27,5	0,91	0,59	1,34	79,0	64,9	40,5	27
insgesamt	C00-97	187	208,2	0,90	0,77	1,04	590,9	506,3	353,1	49

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Weiskirchen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**2**	**2,6**	**0,77**	**0,09**	**2,78**	**6,1**	**6,5**	**5,1**	**30**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	31,82	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,6	0,00	0,00	5,21	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	0,7	1,35	0,03	7,53	3,0	3,7	2,6	11
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,3	0,00	0,00	10,75	-	-	-	32
Rachen	C09-14	1	0,9	1,09	0,03	6,09	3,0	2,9	2,5	14
Verdauungsorgane	**C15-26**	**45**	**40,1**	**1,12**	**0,82**	**1,50**	**137,4**	**85,0**	**55,1**	**8**
Speiseröhre	C15	-	1,0	0,00	0,00	3,09	-	-	-	41
Magen	C16	6	5,1	1,18	0,43	2,56	18,3	12,5	9,1	12
Dick- und Mastdarm	C18-21	27	24,1	1,12	0,74	1,63	82,4	50,3	31,6	8
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	1	1,6	0,62	0,02	3,48	3,0	1,5	0,7	39
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	2,6	1,89	0,61	4,41	15,3	9,6	6,5	1
Bauchspeicheldrüse	C25	6	4,8	1,26	0,46	2,73	18,3	11,0	7,2	10
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**12**	**12,1**	**0,99**	**0,51**	**1,73**	**36,6**	**27,2**	**19,2**	**17**
Kehlkopf	C32	-	0,4	0,00	0,00	7,50	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	12	11,3	1,06	0,55	1,85	36,6	27,2	19,2	12
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,2**	**0,00**	**0,00**	**12,89**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	3	4,1	0,73	0,15	2,14	9,2	9,2	7,3	42
Brustdrüse	C50	40	44,7	0,89	0,64	1,22	122,1	88,2	63,4	41
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**25**	**21,7**	**1,15**	**0,74**	**1,70**	**76,3**	**52,1**	**37,8**	**9**
Gebärmutterhals	C53	7	4,6	1,53	0,61	3,16	21,4	17,9	14,0	2
Gebärmutterkörper	C54-55	11	8,8	1,25	0,62	2,24	33,6	20,6	14,1	7
Eierstöcke	C56	5	6,4	0,79	0,25	1,83	15,3	9,6	6,7	38
Harnorgane	**C64-68**	**6**	**8,7**	**0,69**	**0,25**	**1,51**	**18,3**	**10,8**	**7,4**	**43**
Niere	C64-66, 68	4	4,1	0,99	0,27	2,53	12,2	7,5	5,3	25
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	2	4,6	0,43	0,05	1,57	6,1	3,3	2,1	49
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**2,6**	**1,16**	**0,24**	**3,40**	**9,2**	**7,9**	**5,9**	**18**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,2	0,00	0,00	13,68	-	-	-	23
Gehirn	C71	3	2,2	1,33	0,27	3,90	9,2	7,9	5,9	8
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**2,3**	**2,15**	**0,69**	**5,01**	**15,3**	**14,6**	**11,1**	**3**
Schilddrüse	C73	4	2,3	1,77	0,48	4,53	12,2	11,5	8,5	3
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**2**	**4,0**	**0,50**	**0,06**	**1,82**	**6,1**	**3,3**	**1,6**	**48**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**10**	**10,3**	**0,97**	**0,46**	**1,79**	**30,5**	**22,4**	**15,8**	**28**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,6	0,00	0,00	5,34	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	4	4,8	0,84	0,23	2,14	12,2	10,2	7,4	37
Plasmozytom	C90	3	1,7	1,78	0,37	5,20	9,2	6,0	4,4	2
Leukämien	C91-95	3	3,3	0,92	0,19	2,67	9,2	6,1	4,1	29
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**151**	**152,1**	**0,99**	**0,84**	**1,16**	**461,0**	**323,8**	**227,4**	**19**
sonstige Haut	C44	27	23,2	1,17	0,77	1,70	82,4	54,7	35,2	15
insgesamt	C00-97	178	175,3	1,02	0,87	1,18	543,5	378,5	262,6	16

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Eppelborn — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**19**	**27,7**	**0,69**	**0,41**	**1,07**	**21,1**	**17,1**	**12,8**	**47**
Lippe	C00	1	1,0	1,01	0,03	5,63	1,1	0,7	0,5	25
Zunge	C01-02	1	5,0	0,20	0,01	1,12	1,1	0,9	0,5	50
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	7,8	0,89	0,36	1,84	7,8	6,7	5,0	25
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,0	0,00	0,00	2,93	-	-	-	32
Rachen	C09-14	10	12,9	0,77	0,37	1,42	11,1	8,7	6,9	37
Verdauungsorgane	**C15-26**	**130**	**151,4**	**0,86**	**0,72**	**1,02**	**144,3**	**114,9**	**75,5**	**48**
Speiseröhre	C15	8	10,7	0,75	0,32	1,48	8,9	7,3	5,0	35
Magen	C16	11	22,2	0,50 -	0,25	0,89	12,2	8,9	6,2	52
Dick- und Mastdarm	C18-21	86	86,5	0,99	0,80	1,23	95,5	77,6	51,4	25
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	11,3	0,71	0,30	1,39	8,9	7,1	4,5	40
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	5,1	0,79	0,21	2,02	4,4	3,5	2,2	36
Bauchspeicheldrüse	C25	12	13,2	0,91	0,47	1,59	13,3	9,8	5,8	31
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**112**	**112,5**	**1,00**	**0,82**	**1,20**	**124,3**	**98,1**	**66,8**	**22**
Kehlkopf	C32	4	9,6	0,42	0,11	1,07	4,4	3,4	2,6	48
Lunge und Bronchien	C33-34	106	98,2	1,08	0,88	1,31	117,7	93,0	63,1	13
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,70**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	12	11,6	1,03	0,53	1,81	13,3	12,1	10,3	24
Brustdrüse	C50	1	0,9	1,06	0,03	5,90	1,1	1,1	0,7	23
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**124**	**126,1**	**0,98**	**0,82**	**1,17**	**137,7**	**108,0**	**72,5**	**24**
Prostata	C61	115	116,6	0,99	0,81	1,18	127,7	97,5	62,7	23
Hoden	C62	8	8,1	0,98	0,42	1,94	8,9	9,7	9,4	24
Harnorgane	**C64-68**	**73**	**62,9**	**1,16**	**0,91**	**1,46**	**81,0**	**64,5**	**43,1**	**7**
Niere	C64-66, 68	27	21,3	1,27	0,84	1,85	30,0	25,0	16,4	6
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	46	41,6	1,10	0,81	1,47	51,1	39,5	26,7	14
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**19**	**9,4**	**2,02 +**	**1,22**	**3,16**	**21,1**	**19,2**	**17,1**	**1**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,9	0,00	0,00	3,39	-	-	-	32
Gehirn	C71	18	8,2	2,20 +	1,30	3,48	20,0	18,1	16,3	1
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**2,8**	**1,06**	**0,22**	**3,09**	**3,3**	**4,0**	**4,5**	**20**
Schilddrüse	C73	2	2,4	0,83	0,10	3,00	2,2	2,0	1,5	26
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**13,5**	**1,03**	**0,56**	**1,74**	**15,5**	**13,0**	**8,1**	**20**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**44**	**36,2**	**1,22**	**0,88**	**1,63**	**48,9**	**39,4**	**28,2**	**5**
Morbus Hodgkin	C81	4	2,4	1,64	0,44	4,19	4,4	4,8	4,6	8
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	19	15,9	1,20	0,72	1,87	21,1	16,9	11,5	12
Plasmozytom	C90	4	5,5	0,73	0,20	1,86	4,4	3,5	2,2	31
Leukämien	C91-95	17	12,3	1,38	0,80	2,21	18,9	14,2	9,8	7
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**535**	**538,2**	**0,99**	**0,91**	**1,08**	**594,0**	**477,5**	**329,8**	**21**
sonstige Haut	C44	52	82,2	0,63 -	0,47	0,83	57,7	48,5	30,7	47
insgesamt	C00-97	587	620,3	0,95	0,87	1,03	651,7	526,1	360,4	33

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Eppelborn



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**7,8**	**0,77**	**0,28**	**1,67**	**6,4**	**5,3**	**3,6**	**31**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	10,02	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,7	0,58	0,01	3,25	1,1	1,2	0,9	36
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	2,2	1,35	0,28	3,94	3,2	2,1	1,4	12
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,8	1,19	0,03	6,63	1,1	1,1	0,8	21
Rachen	C09-14	1	2,7	0,37	0,01	2,04	1,1	0,8	0,6	37
Verdauungsorgane	**C15-26**	**125**	**124,9**	**1,00**	**0,83**	**1,19**	**133,0**	**80,0**	**53,3**	**24**
Speiseröhre	C15	2	3,0	0,68	0,08	2,44	2,1	1,3	0,9	24
Magen	C16	14	15,9	0,88	0,48	1,48	14,9	8,8	6,0	35
Dick- und Mastdarm	C18-21	70	75,2	0,93	0,73	1,18	74,5	43,8	29,4	31
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	5,0	1,61	0,69	3,17	8,5	5,0	3,5	5
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	7	8,3	0,85	0,34	1,74	7,5	5,2	3,3	38
Bauchspeicheldrüse	C25	19	14,9	1,27	0,77	1,99	20,2	12,6	8,1	9
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**29**	**37,2**	**0,78**	**0,52**	**1,12**	**30,9**	**24,8**	**17,9**	**34**
Kehlkopf	C32	1	1,2	0,84	0,02	4,65	1,1	0,8	0,6	25
Lunge und Bronchien	C33-34	27	34,8	0,78	0,51	1,13	28,7	22,5	15,6	35
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,49**	**0,04**	**8,32**	**1,1**	**0,7**	**0,5**	**21**
Malignes Melanom der Haut	C43	9	12,1	0,74	0,34	1,41	9,6	7,5	5,8	41
Brustdrüse	C50	121	135,4	0,89	0,74	1,07	128,8	93,1	67,6	43
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**70**	**66,1**	**1,06**	**0,83**	**1,34**	**74,5**	**52,9**	**37,9**	**18**
Gebärmutterhals	C53	13	13,4	0,97	0,51	1,65	13,8	11,1	8,6	24
Gebärmutterkörper	C54-55	26	27,1	0,96	0,63	1,41	27,7	18,3	12,4	32
Eierstöcke	C56	24	19,4	1,24	0,79	1,84	25,5	18,5	13,3	10
Harnorgane	**C64-68**	**29**	**26,9**	**1,08**	**0,72**	**1,55**	**30,9**	**18,7**	**12,8**	**16**
Niere	C64-66, 68	17	12,5	1,36	0,79	2,17	18,1	11,4	8,0	4
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	12	14,4	0,84	0,43	1,46	12,8	7,4	4,8	33
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**7,7**	**0,65**	**0,21**	**1,51**	**5,3**	**5,0**	**4,2**	**44**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,7	0,00	0,00	4,53	-	-	-	23
Gehirn	C71	5	6,7	0,74	0,24	1,73	5,3	5,0	4,2	42
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**6,8**	**0,73**	**0,24**	**1,71**	**5,3**	**4,4**	**3,4**	**36**
Schilddrüse	C73	5	6,6	0,75	0,24	1,76	5,3	4,4	3,4	35
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**12,3**	**0,89**	**0,44**	**1,60**	**11,7**	**7,4**	**5,0**	**31**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**35**	**31,5**	**1,11**	**0,77**	**1,55**	**37,3**	**23,2**	**14,9**	**12**
Morbus Hodgkin	C81	4	1,6	2,55	0,68	6,52	4,3	3,9	3,3	3
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	13	14,7	0,89	0,47	1,52	13,8	8,6	5,6	33
Plasmozytom	C90	8	5,2	1,53	0,66	3,02	8,5	4,2	2,3	4
Leukämien	C91-95	10	10,0	1,00	0,48	1,83	10,6	6,5	3,8	20
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**444**	**465,2**	**0,95**	**0,87**	**1,05**	**472,5**	**321,6**	**225,9**	**33**
sonstige Haut	C44	45	71,4	0,63 -	0,46	0,84	47,9	31,6	21,6	47
insgesamt	C00-97	489	536,6	0,91 -	0,83	1,00	520,4	353,3	247,5	41

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Illingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**21**	**28,9**	**0,73**	**0,45**	**1,11**	**22,6**	**18,0**	**13,8**	**44**
Lippe	C00	-	1,1	0,00	0,00	2,74	-	-	-	34
Zunge	C01-02	2	5,2	0,38	0,05	1,39	2,1	1,8	1,3	44
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	8	8,1	0,98	0,42	1,94	8,6	6,3	5,0	21
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,1	0,92	0,02	5,14	1,1	0,8	0,6	26
Rachen	C09-14	10	13,4	0,75	0,36	1,37	10,7	9,1	6,8	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**160**	**163,4**	**0,98**	**0,83**	**1,14**	**171,9**	**126,8**	**84,8**	**28**
Speiseröhre	C15	7	11,3	0,62	0,25	1,28	7,5	6,1	4,5	43
Magen	C16	23	24,1	0,96	0,61	1,43	24,7	18,4	11,5	27
Dick- und Mastdarm	C18-21	97	93,5	1,04	0,84	1,27	104,2	77,0	52,7	20
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	12,2	0,74	0,34	1,40	9,7	6,6	4,3	36
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	5,5	0,54	0,11	1,59	3,2	2,1	1,4	46
Bauchspeicheldrüse	C25	17	14,2	1,20	0,70	1,92	18,3	13,8	8,9	7
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**113**	**120,5**	**0,94**	**0,77**	**1,13**	**121,4**	**93,1**	**61,8**	**31**
Kehlkopf	C32	11	10,1	1,09	0,54	1,95	11,8	9,4	6,7	18
Lunge und Bronchien	C33-34	96	105,4	0,91	0,74	1,11	103,1	78,8	51,5	35
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,59**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	15	12,3	1,22	0,68	2,01	16,1	12,2	8,9	15
Brustdrüse	C50	1	1,0	0,97	0,02	5,40	1,1	1,4	0,7	25
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**136**	**136,1**	**1,00**	**0,84**	**1,18**	**146,1**	**108,3**	**75,7**	**21**
Prostata	C61	123	126,1	0,98	0,81	1,16	132,1	95,4	63,6	27
Hoden	C62	11	8,5	1,29	0,64	2,31	11,8	11,1	10,7	10
Harnorgane	**C64-68**	**77**	**68,1**	**1,13**	**0,89**	**1,41**	**82,7**	**62,9**	**42,3**	**8**
Niere	C64-66, 68	26	22,8	1,14	0,74	1,67	27,9	22,1	15,7	15
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	51	45,3	1,13	0,84	1,48	54,8	40,8	26,6	12
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**9,9**	**1,02**	**0,49**	**1,87**	**10,7**	**8,5**	**6,2**	**21**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,9	2,14	0,26	7,73	2,1	1,8	1,3	11
Gehirn	C71	8	8,6	0,93	0,40	1,84	8,6	6,7	4,9	26
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**3,0**	**1,69**	**0,54**	**3,94**	**5,4**	**3,8**	**2,7**	**7**
Schilddrüse	C73	5	2,5	1,98	0,64	4,61	5,4	3,8	2,7	4
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**14,7**	**1,09**	**0,62**	**1,77**	**17,2**	**13,3**	**9,3**	**18**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**36**	**38,8**	**0,93**	**0,65**	**1,29**	**38,7**	**30,5**	**22,3**	**34**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,6	0,78	0,09	2,82	2,1	2,0	1,5	31
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	15	17,0	0,88	0,49	1,46	16,1	12,0	8,7	35
Plasmozytom	C90	3	6,0	0,50	0,10	1,47	3,2	2,1	1,4	40
Leukämien	C91-95	16	13,3	1,21	0,69	1,96	17,2	14,5	10,7	14
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**567**	**578,2**	**0,98**	**0,90**	**1,06**	**609,1**	**460,2**	**316,0**	**27**
sonstige Haut	C44	54	89,5	0,60 -	0,45	0,79	58,0	44,1	28,0	50
insgesamt	C00-97	621	667,7	0,93	0,86	1,01	667,1	504,4	344,0	38

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Illingen

Lokalisation	ICD-10	Fälle beobachtet	Fälle erwartet	SIR[1]	Konfidenzintervall UG	Konfidenzintervall OG	Inzidenz je 100.000 roh	Inzidenz je 100.000 ESR	Inzidenz je 100.000 WSR	Gemeinde-ranking
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**8**	**8,2**	**0,97**	**0,42**	**1,92**	**8,4**	**5,7**	**4,1**	**22**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,12	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	1,8	1,11	0,13	4,00	2,1	1,8	1,5	22
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	2,3	1,72	0,46	4,40	4,2	2,7	1,8	7
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,9	2,22	0,27	8,02	2,1	1,2	0,9	8
Rachen	C09-14	-	2,9	0,00	0,00	1,04	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**157**	**135,2**	**1,16**	**0,99**	**1,36**	**165,9**	**93,8**	**61,3**	**6**
Speiseröhre	C15	5	3,1	1,60	0,52	3,74	5,3	4,2	3,0	7
Magen	C16	20	17,4	1,15	0,70	1,78	21,1	9,7	5,8	13
Dick- und Mastdarm	C18-21	89	81,2	1,10	0,88	1,35	94,0	54,1	35,8	14
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	5,4	1,49	0,64	2,93	8,4	5,9	3,9	10
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	14	9,0	1,55	0,85	2,60	14,8	8,8	6,0	5
Bauchspeicheldrüse	C25	16	16,2	0,99	0,56	1,60	16,9	7,3	4,3	28
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**39**	**39,2**	**0,99**	**0,71**	**1,36**	**41,2**	**24,7**	**18,1**	**16**
Kehlkopf	C32	2	1,2	1,61	0,19	5,81	2,1	1,5	1,2	6
Lunge und Bronchien	C33-34	36	36,7	0,98	0,69	1,36	38,0	21,8	15,1	15
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,35**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	13	12,6	1,03	0,55	1,76	13,7	11,5	10,2	21
Brustdrüse	C50	139	142,1	0,98	0,82	1,15	146,8	102,5	73,3	30
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**52**	**69,6**	**0,75 -**	**0,56**	**0,98**	**54,9**	**35,0**	**24,8**	**48**
Gebärmutterhals	C53	7	13,9	0,50	0,20	1,04	7,4	5,7	4,4	51
Gebärmutterkörper	C54-55	29	28,6	1,01	0,68	1,46	30,6	19,3	13,3	25
Eierstöcke	C56	12	20,5	0,59	0,30	1,02	12,7	7,9	5,6	48
Harnorgane	**C64-68**	**32**	**28,7**	**1,11**	**0,76**	**1,57**	**33,8**	**21,9**	**16,2**	**11**
Niere	C64-66, 68	14	13,3	1,06	0,58	1,77	14,8	11,3	8,9	20
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	15,5	1,16	0,69	1,84	19,0	10,7	7,3	10
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**8,0**	**1,00**	**0,43**	**1,97**	**8,4**	**5,5**	**4,0**	**28**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,47	0,04	8,19	1,1	1,2	0,8	14
Gehirn	C71	7	7,0	1,00	0,40	2,07	7,4	4,4	3,2	26
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**7,0**	**0,43**	**0,09**	**1,25**	**3,2**	**3,4**	**3,3**	**47**
Schilddrüse	C73	3	6,8	0,44	0,09	1,29	3,2	3,4	3,3	47
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**23**	**13,6**	**1,69 +**	**1,07**	**2,54**	**24,3**	**13,6**	**9,0**	**1**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**30**	**33,5**	**0,90**	**0,60**	**1,28**	**31,7**	**19,2**	**13,6**	**34**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,6	0,63	0,02	3,49	1,1	1,0	0,7	35
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	15,6	0,77	0,40	1,35	12,7	7,0	4,6	39
Plasmozytom	C90	6	5,6	1,07	0,39	2,33	6,3	3,9	2,5	22
Leukämien	C91-95	11	10,7	1,03	0,51	1,84	11,6	7,3	5,8	19
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**500**	**494,0**	**1,01**	**0,93**	**1,10**	**528,2**	**335,1**	**237,2**	**13**
sonstige Haut	C44	56	77,0	0,73 -	0,55	0,94	59,2	33,5	22,4	39
insgesamt	C00-97	556	571,0	0,97	0,89	1,06	587,4	368,5	259,6	28

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Merchweiler — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**17**	**17,1**	**1,00**	**0,58**	**1,59**	**31,8**	**24,2**	**17,5**	**23**
Lippe	C00	3	0,6	4,63	0,95	13,53	5,6	3,6	2,7	2
Zunge	C01-02	2	3,1	0,65	0,08	2,34	3,7	2,9	1,9	37
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	4,8	0,83	0,22	2,13	7,5	5,9	4,4	31
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	4,64	-	-	-	32
Rachen	C09-14	8	7,9	1,01	0,44	2,00	14,9	11,9	8,5	26
Verdauungsorgane	**C15-26**	**86**	**98,3**	**0,88**	**0,70**	**1,08**	**160,7**	**115,6**	**75,2**	**45**
Speiseröhre	C15	6	6,8	0,88	0,32	1,91	11,2	8,2	5,8	29
Magen	C16	11	14,4	0,76	0,38	1,37	20,6	15,2	9,7	45
Dick- und Mastdarm	C18-21	46	56,3	0,82	0,60	1,09	85,9	59,7	39,1	46
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	12	7,3	1,64	0,84	2,86	22,4	16,1	10,3	4
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	1	3,3	0,30	0,01	1,68	1,9	1,2	0,6	50
Bauchspeicheldrüse	C25	7	8,5	0,82	0,33	1,69	13,1	10,2	6,9	39
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**87**	**72,7**	**1,20**	**0,96**	**1,48**	**162,5**	**113,1**	**77,9**	**5**
Kehlkopf	C32	8	6,0	1,32	0,57	2,61	14,9	11,2	8,4	7
Lunge und Bronchien	C33-34	77	63,7	1,21	0,95	1,51	143,8	99,6	68,1	5
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,5**	**0,00**	**0,00**	**6,12**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	7,2	1,11	0,48	2,18	14,9	11,3	7,9	23
Brustdrüse	C50	1	0,6	1,62	0,04	9,02	1,9	1,1	0,8	11
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**63**	**82,2**	**0,77 -**	**0,59**	**0,98**	**117,7**	**83,4**	**60,1**	**48**
Prostata	C61	57	76,7	0,74 -	0,56	0,96	106,5	72,5	50,1	48
Hoden	C62	6	4,7	1,29	0,47	2,80	11,2	10,9	10,0	11
Harnorgane	**C64-68**	**34**	**41,0**	**0,83**	**0,57**	**1,16**	**63,5**	**45,5**	**29,8**	**40**
Niere	C64-66, 68	16	13,7	1,17	0,67	1,90	29,9	21,0	14,1	14
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	27,3	0,66	0,39	1,04	33,6	24,4	15,7	49
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**7**	**5,8**	**1,20**	**0,48**	**2,47**	**13,1**	**11,6**	**10,0**	**10**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,27	-	-	-	32
Gehirn	C71	5	5,1	0,99	0,32	2,31	9,3	8,8	8,0	22
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,7**	**1,16**	**0,14**	**4,17**	**3,7**	**4,3**	**4,4**	**16**
Schilddrüse	C73	2	1,5	1,36	0,16	4,92	3,7	4,3	4,4	12
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**15**	**8,8**	**1,71**	**0,95**	**2,81**	**28,0**	**21,5**	**14,1**	**3**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**23**	**23,0**	**1,00**	**0,63**	**1,50**	**43,0**	**33,0**	**23,7**	**27**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,5	0,00	0,00	2,01	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	10,0	1,09	0,55	1,96	20,6	16,2	11,9	17
Plasmozytom	C90	4	3,6	1,12	0,30	2,86	7,5	6,0	4,5	19
Leukämien	C91-95	8	7,9	1,02	0,44	2,00	14,9	10,7	7,3	26
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**338**	**347,3**	**0,97**	**0,87**	**1,08**	**631,5**	**459,1**	**318,4**	**30**
sonstige Haut	C44	49	53,6	0,91	0,68	1,21	91,5	65,7	42,7	26
insgesamt	C00-97	387	400,9	0,97	0,87	1,07	723,0	524,8	361,1	27

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Merchweiler



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**2**	**5,1**	**0,40**	**0,05**	**1,43**	**3,5**	**2,3**	**1,4**	**45**
Lippe	C00	1	0,2	4,92	0,12	27,43	1,8	0,6	0,3	5
Zunge	C01-02	-	1,1	0,00	0,00	2,66	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,4	0,00	0,00	2,06	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,32	-	-	-	32
Rachen	C09-14	1	1,7	0,57	0,01	3,20	1,8	1,7	1,1	32
Verdauungsorgane	**C15-26**	**66**	**84,7**	**0,78 -**	**0,60**	**0,99**	**115,9**	**64,4**	**43,6**	**51**
Speiseröhre	C15	1	2,0	0,51	0,01	2,84	1,8	0,7	0,3	31
Magen	C16	8	10,8	0,74	0,32	1,45	14,1	7,4	4,6	50
Dick- und Mastdarm	C18-21	45	50,8	0,89	0,65	1,18	79,0	45,1	31,2	36
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	3,4	0,60	0,07	2,15	3,5	2,4	1,8	42
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	1	5,7	0,18 -	0,00	0,98	1,8	0,9	0,6	51
Bauchspeicheldrüse	C25	9	10,2	0,88	0,40	1,68	15,8	7,9	5,0	31
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**22**	**24,4**	**0,90**	**0,56**	**1,37**	**38,6**	**22,5**	**16,0**	**24**
Kehlkopf	C32	-	0,8	0,00	0,00	3,89	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	22	22,9	0,96	0,60	1,46	38,6	22,5	16,0	18
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,06**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	12	7,7	1,56	0,81	2,73	21,1	14,5	11,8	6
Brustdrüse	C50	89	87,7	1,01	0,81	1,25	156,3	108,0	79,0	18
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**51**	**43,2**	**1,18**	**0,88**	**1,55**	**89,6**	**54,0**	**38,4**	**7**
Gebärmutterhals	C53	12	8,3	1,45	0,75	2,53	21,1	15,3	11,7	5
Gebärmutterkörper	C54-55	15	18,0	0,83	0,47	1,37	26,3	16,3	11,3	41
Eierstöcke	C56	19	12,7	1,50	0,90	2,34	33,4	18,8	13,5	4
Harnorgane	**C64-68**	**15**	**18,0**	**0,83**	**0,47**	**1,37**	**26,3**	**14,3**	**9,5**	**36**
Niere	C64-66, 68	7	8,3	0,84	0,34	1,73	12,3	6,4	4,0	36
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	8	9,7	0,82	0,36	1,63	14,1	7,9	5,5	34
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**4,9**	**1,21**	**0,44**	**2,64**	**10,5**	**8,8**	**7,0**	**13**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,4	4,68	0,57	16,89	3,5	2,4	1,9	2
Gehirn	C71	4	4,3	0,93	0,25	2,38	7,0	6,4	5,1	30
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**4,2**	**0,47**	**0,06**	**1,71**	**3,5**	**2,5**	**2,0**	**46**
Schilddrüse	C73	2	4,1	0,49	0,06	1,75	3,5	2,5	2,0	46
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**8,5**	**1,64**	**0,90**	**2,76**	**24,6**	**14,1**	**9,2**	**2**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**9**	**20,9**	**0,43 -**	**0,20**	**0,82**	**15,8**	**10,3**	**7,1**	**50**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,0	0,00	0,00	3,11	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	5	9,7	0,52	0,17	1,20	8,8	6,5	4,4	48
Plasmozytom	C90	2	3,5	0,57	0,07	2,05	3,5	2,1	1,5	43
Leukämien	C91-95	2	6,7	0,30	0,04	1,08	3,5	1,8	1,2	49
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**284**	**306,8**	**0,93**	**0,82**	**1,04**	**498,8**	**311,8**	**222,3**	**42**
sonstige Haut	C44	43	48,0	0,90	0,65	1,21	75,5	47,1	33,8	31
insgesamt	C00-97	327	354,9	0,92	0,82	1,03	574,3	358,9	256,1	37

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Neunkirchen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**106**	**74,6**	**1,42 +**	**1,16**	**1,72**	**43,0**	**36,8**	**27,0**	**3**
Lippe	C00	4	2,8	1,42	0,38	3,64	1,6	1,3	0,7	16
Zunge	C01-02	24	13,4	1,79 +	1,15	2,66	9,8	8,7	6,4	3
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	24	21,0	1,14	0,73	1,70	9,8	8,3	6,0	12
Speicheldrüsen	C07-08	4	2,8	1,43	0,38	3,65	1,6	1,5	1,1	17
Rachen	C09-14	50	34,6	1,44 +	1,07	1,90	20,3	17,1	12,8	5
Verdauungsorgane	**C15-26**	**455**	**422,5**	**1,08**	**0,98**	**1,18**	**184,8**	**146,3**	**98,7**	**10**
Speiseröhre	C15	33	29,2	1,13	0,78	1,59	13,4	10,7	7,4	12
Magen	C16	63	62,5	1,01	0,77	1,29	25,6	20,2	13,5	22
Dick- und Mastdarm	C18-21	263	241,4	1,09	0,96	1,23	106,8	83,8	56,5	14
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	31	31,4	0,99	0,67	1,40	12,6	9,9	6,8	22
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	14,3	0,77	0,38	1,38	4,5	3,8	2,5	38
Bauchspeicheldrüse	C25	46	36,8	1,25	0,92	1,67	18,7	15,0	10,1	6
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**345**	**310,0**	**1,11**	**1,00**	**1,24**	**140,1**	**109,8**	**75,6**	**11**
Kehlkopf	C32	34	26,0	1,31	0,91	1,83	13,8	11,4	8,1	8
Lunge und Bronchien	C33-34	291	271,2	1,07	0,95	1,20	118,2	92,0	62,9	16
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**4**	**2,2**	**1,81**	**0,49**	**4,63**	**1,6**	**1,8**	**1,8**	**12**
Malignes Melanom der Haut	C43	23	31,8	0,72	0,46	1,08	9,3	7,7	5,4	34
Brustdrüse	C50	4	2,7	1,50	0,40	3,84	1,6	1,3	0,8	13
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**350**	**350,0**	**1,00**	**0,90**	**1,11**	**142,1**	**107,8**	**73,9**	**20**
Prostata	C61	322	323,8	0,99	0,89	1,11	130,8	96,9	64,2	21
Hoden	C62	22	22,4	0,98	0,62	1,49	8,9	8,6	8,2	23
Harnorgane	**C64-68**	**195**	**175,8**	**1,11**	**0,96**	**1,28**	**79,2**	**61,6**	**40,7**	**11**
Niere	C64-66, 68	52	58,7	0,89	0,66	1,16	21,1	16,3	10,8	32
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	143	117,1	1,22 +	1,03	1,44	58,1	45,3	29,9	4
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**31**	**25,6**	**1,21**	**0,82**	**1,72**	**12,6**	**11,0**	**9,0**	**8**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	2,4	0,41	0,01	2,30	0,4	0,3	0,3	31
Gehirn	C71	30	22,2	1,35	0,91	1,93	12,2	10,7	8,7	7
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**7,8**	**0,26 -**	**0,03**	**0,93**	**0,8**	**0,6**	**0,4**	**44**
Schilddrüse	C73	2	6,6	0,30	0,04	1,10	0,8	0,6	0,4	41
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**56**	**38,3**	**1,46 +**	**1,10**	**1,90**	**22,7**	**18,0**	**11,9**	**6**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**92**	**100,8**	**0,91**	**0,74**	**1,12**	**37,4**	**29,7**	**21,3**	**38**
Morbus Hodgkin	C81	5	6,7	0,74	0,24	1,73	2,0	1,9	1,7	33
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	44	44,0	1,00	0,73	1,34	17,9	14,0	10,1	25
Plasmozytom	C90	14	15,3	0,91	0,50	1,53	5,7	4,2	2,7	26
Leukämien	C91-95	29	34,7	0,83	0,56	1,20	11,8	9,5	6,7	40
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.609**	**1.492,9**	**1,08 +**	**1,03**	**1,13**	**653,4**	**515,0**	**354,7**	**3**
sonstige Haut	C44	219	231,8	0,94	0,82	1,08	88,9	69,7	47,1	24
insgesamt	C00-97	1.828	1.724,7	1,06 +	1,01	1,11	742,4	584,6	401,8	7

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Neunkirchen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**30**	**22,3**	**1,35**	**0,91**	**1,92**	**11,5**	**9,6**	**7,4**	**7**
Lippe	C00	-	0,9	0,00	0,00	3,19	-	-	-	17
Zunge	C01-02	8	4,9	1,63	0,70	3,21	3,1	2,5	2,0	8
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	13	6,3	2,08 +	1,11	3,56	5,0	4,2	3,2	4
Speicheldrüsen	C07-08	2	2,5	0,80	0,10	2,88	0,8	0,7	0,6	27
Rachen	C09-14	7	7,7	0,91	0,37	1,88	2,7	2,2	1,6	20
Verdauungsorgane	**C15-26**	**430**	**378,9**	**1,13 +**	**1,03**	**1,25**	**165,1**	**87,6**	**57,6**	**7**
Speiseröhre	C15	7	8,5	0,83	0,33	1,70	2,7	1,5	1,0	23
Magen	C16	61	49,2	1,24	0,95	1,59	23,4	12,0	8,0	7
Dick- und Mastdarm	C18-21	258	226,8	1,14 +	1,00	1,29	99,1	52,9	34,8	4
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	19	15,0	1,27	0,76	1,98	7,3	3,7	2,4	14
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	34	25,6	1,33	0,92	1,86	13,1	6,5	4,0	11
Bauchspeicheldrüse	C25	44	45,6	0,97	0,70	1,30	16,9	9,1	6,1	29
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**137**	**106,4**	**1,29 +**	**1,08**	**1,52**	**52,6**	**37,1**	**26,6**	**5**
Kehlkopf	C32	4	3,3	1,21	0,33	3,10	1,5	1,3	0,9	13
Lunge und Bronchien	C33-34	131	99,6	1,31 +	1,10	1,56	50,3	35,2	25,3	4
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**1,9**	**1,57**	**0,32**	**4,58**	**1,1**	**1,1**	**1,2**	**18**
Malignes Melanom der Haut	C43	32	34,5	0,93	0,64	1,31	12,3	9,8	7,7	30
Brustdrüse	C50	388	385,0	1,01	0,91	1,11	149,0	104,3	75,8	20
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**206**	**190,2**	**1,08**	**0,94**	**1,24**	**79,1**	**53,0**	**38,6**	**14**
Gebärmutterhals	C53	42	37,3	1,13	0,81	1,52	16,1	12,9	10,0	14
Gebärmutterkörper	C54-55	63	78,1	0,81	0,62	1,03	24,2	14,5	10,1	44
Eierstöcke	C56	70	56,1	1,25	0,97	1,58	26,9	18,5	13,5	9
Harnorgane	**C64-68**	**78**	**79,6**	**0,98**	**0,77**	**1,22**	**29,9**	**18,6**	**13,3**	**20**
Niere	C64-66, 68	31	36,4	0,85	0,58	1,21	11,9	7,7	5,8	35
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	47	43,1	1,09	0,80	1,45	18,1	10,9	7,5	15
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**16**	**21,8**	**0,73**	**0,42**	**1,19**	**6,1**	**4,2**	**3,5**	**41**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,9	0,00	0,00	1,58	-	-	-	23
Gehirn	C71	16	19,0	0,84	0,48	1,37	6,1	4,2	3,5	36
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**10**	**18,9**	**0,53 -**	**0,25**	**0,97**	**3,8**	**3,3**	**2,8**	**44**
Schilddrüse	C73	9	18,4	0,49 -	0,22	0,93	3,5	2,8	2,1	45
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**39**	**38,9**	**1,00**	**0,71**	**1,37**	**15,0**	**8,4**	**5,6**	**20**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**112**	**93,0**	**1,20**	**0,99**	**1,45**	**43,0**	**29,0**	**21,6**	**8**
Morbus Hodgkin	C81	5	4,4	1,13	0,36	2,64	1,9	1,8	1,7	22
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	53	43,0	1,23	0,92	1,61	20,4	12,4	9,0	9
Plasmozytom	C90	16	15,6	1,03	0,59	1,67	6,1	4,4	3,1	25
Leukämien	C91-95	38	30,1	1,26	0,89	1,74	14,6	10,3	7,7	12
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.454**	**1.359,2**	**1,07 +**	**1,02**	**1,13**	**558,4**	**358,7**	**256,4**	**7**
sonstige Haut	C44	206	215,1	0,96	0,83	1,10	79,1	48,5	33,7	26
insgesamt	C00-97	1.660	1.574,4	1,05 +	1,00	1,11	637,5	407,2	290,0	7

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Ottweiler — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**31**	**23,4**	**1,32**	**0,90**	**1,88**	**41,0**	**33,2**	**23,5**	**5**
Lippe	C00	-	0,9	0,00	0,00	3,32	-	-	-	34
Zunge	C01-02	6	4,2	1,43	0,52	3,12	7,9	5,7	4,0	7
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	10	6,6	1,52	0,73	2,79	13,2	10,1	6,8	4
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,9	1,13	0,03	6,29	1,3	1,0	0,7	23
Rachen	C09-14	14	10,9	1,29	0,70	2,16	18,5	16,3	12,0	7
Verdauungsorgane	**C15-26**	**128**	**132,7**	**0,96**	**0,80**	**1,15**	**169,4**	**128,5**	**88,0**	**34**
Speiseröhre	C15	10	9,1	1,09	0,52	2,01	13,2	10,4	7,6	18
Magen	C16	17	19,7	0,86	0,50	1,38	22,5	17,7	12,2	35
Dick- und Mastdarm	C18-21	66	75,8	0,87	0,67	1,11	87,4	64,3	43,5	44
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	9,8	0,71	0,29	1,47	9,3	7,4	5,3	38
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	7	4,5	1,56	0,62	3,21	9,3	6,7	4,0	4
Bauchspeicheldrüse	C25	17	11,6	1,47	0,85	2,35	22,5	17,6	11,6	2
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**94**	**96,7**	**0,97**	**0,79**	**1,19**	**124,4**	**95,8**	**68,0**	**25**
Kehlkopf	C32	8	8,2	0,98	0,42	1,93	10,6	8,2	6,1	29
Lunge und Bronchien	C33-34	85	84,6	1,00	0,80	1,24	112,5	86,4	60,9	22
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,36**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	13	9,9	1,31	0,70	2,24	17,2	14,4	10,0	10
Brustdrüse	C50	1	0,8	1,19	0,03	6,64	1,3	0,9	0,5	21
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**105**	**109,1**	**0,96**	**0,79**	**1,17**	**139,0**	**104,2**	**72,2**	**29**
Prostata	C61	93	101,1	0,92	0,74	1,13	123,1	88,9	58,0	34
Hoden	C62	12	6,8	1,75	0,91	3,07	15,9	15,3	14,3	4
Harnorgane	**C64-68**	**56**	**55,0**	**1,02**	**0,77**	**1,32**	**74,1**	**57,4**	**38,5**	**19**
Niere	C64-66, 68	19	18,3	1,04	0,63	1,62	25,1	20,3	13,7	20
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	37	36,7	1,01	0,71	1,39	49,0	37,1	24,8	20
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**7,9**	**1,52**	**0,79**	**2,66**	**15,9**	**13,5**	**10,7**	**4**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,8	1,32	0,03	7,37	1,3	0,9	0,7	21
Gehirn	C71	11	6,9	1,60	0,80	2,87	14,6	12,6	10,0	4
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**2,4**	**1,24**	**0,26**	**3,63**	**4,0**	**3,2**	**2,6**	**14**
Schilddrüse	C73	1	2,0	0,49	0,01	2,72	1,3	1,1	1,0	38
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**12,2**	**1,07**	**0,57**	**1,83**	**17,2**	**12,7**	**8,0**	**19**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**39**	**31,6**	**1,24**	**0,88**	**1,69**	**51,6**	**42,3**	**33,1**	**4**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,1	0,96	0,12	3,47	2,6	3,5	4,6	23
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	21	13,8	1,52	0,94	2,33	27,8	21,6	15,9	2
Plasmozytom	C90	7	4,8	1,47	0,59	3,03	9,3	6,7	4,6	8
Leukämien	C91-95	9	10,9	0,82	0,38	1,56	11,9	10,4	8,0	42
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**478**	**467,1**	**1,02**	**0,93**	**1,12**	**632,8**	**489,0**	**343,8**	**10**
sonstige Haut	C44	92	73,0	1,26 +	1,02	1,55	121,8	91,5	60,3	9
insgesamt	C00-97	570	540,1	1,06	0,97	1,15	754,5	580,5	404,1	9

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Ottweiler



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**8**	**6,9**	**1,15**	**0,50**	**2,27**	**10,0**	**8,1**	**5,8**	**14**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	10,52	-	-	-	17
Zunge	C01-02	3	1,5	1,97	0,41	5,75	3,7	2,8	1,8	4
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,9	0,51	0,01	2,87	1,3	1,3	0,9	34
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,8	1,30	0,03	7,27	1,3	0,9	0,7	19
Rachen	C09-14	3	2,4	1,24	0,25	3,61	3,7	3,1	2,3	12
Verdauungsorgane	**C15-26**	**120**	**115,0**	**1,04**	**0,87**	**1,25**	**149,5**	**84,6**	**55,2**	**17**
Speiseröhre	C15	3	2,6	1,16	0,24	3,38	3,7	2,0	1,4	18
Magen	C16	18	14,9	1,21	0,72	1,91	22,4	11,7	7,5	10
Dick- und Mastdarm	C18-21	70	68,9	1,02	0,79	1,28	87,2	50,3	33,0	23
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	4,6	0,66	0,14	1,92	3,7	3,2	2,4	37
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	8	7,7	1,04	0,45	2,04	10,0	4,8	2,9	21
Bauchspeicheldrüse	C25	14	13,8	1,02	0,55	1,70	17,4	9,6	6,2	25
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**29**	**32,7**	**0,89**	**0,59**	**1,27**	**36,1**	**24,1**	**16,2**	**26**
Kehlkopf	C32	1	1,0	0,97	0,02	5,40	1,3	0,8	0,6	19
Lunge und Bronchien	C33-34	28	30,6	0,91	0,61	1,32	34,9	23,2	15,6	25
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,72**	**0,04**	**9,56**	**1,3**	**1,8**	**2,1**	**16**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	10,7	0,75	0,32	1,47	10,0	6,7	4,5	40
Brustdrüse	C50	120	119,5	1,00	0,83	1,20	149,5	113,5	83,9	22
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**48**	**58,6**	**0,82**	**0,60**	**1,09**	**59,8**	**38,4**	**27,8**	**44**
Gebärmutterhals	C53	9	11,8	0,76	0,35	1,45	11,2	9,3	8,0	40
Gebärmutterkörper	C54-55	18	23,8	0,76	0,45	1,19	22,4	14,0	9,6	48
Eierstöcke	C56	16	17,3	0,93	0,53	1,50	19,9	12,0	8,1	30
Harnorgane	**C64-68**	**23**	**24,2**	**0,95**	**0,60**	**1,43**	**28,7**	**17,4**	**12,0**	**25**
Niere	C64-66, 68	12	11,1	1,08	0,56	1,89	14,9	9,1	6,2	19
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	11	13,1	0,84	0,42	1,51	13,7	8,2	5,8	32
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**6,7**	**0,45**	**0,09**	**1,31**	**3,7**	**2,9**	**2,4**	**49**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,24	-	-	-	23
Gehirn	C71	3	5,8	0,51	0,11	1,50	3,7	2,9	2,4	48
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**5,9**	**1,01**	**0,37**	**2,21**	**7,5**	**8,6**	**8,9**	**22**
Schilddrüse	C73	5	5,8	0,87	0,28	2,03	6,2	5,9	4,9	30
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**11,7**	**1,02**	**0,53**	**1,79**	**14,9**	**8,7**	**5,8**	**17**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**27**	**28,4**	**0,95**	**0,63**	**1,39**	**33,6**	**24,8**	**19,8**	**29**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,4	1,46	0,18	5,29	2,5	2,1	2,4	16
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	13,1	0,84	0,42	1,50	13,7	9,6	6,7	36
Plasmozytom	C90	2	4,7	0,42	0,05	1,52	2,5	1,8	1,4	46
Leukämien	C91-95	12	9,1	1,32	0,68	2,30	14,9	11,3	9,3	10
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**401**	**417,2**	**0,96**	**0,87**	**1,06**	**499,7**	**336,7**	**242,4**	**31**
sonstige Haut	C44	83	65,5	1,27 +	1,01	1,57	103,4	67,8	48,0	11
insgesamt	C00-97	484	482,7	1,00	0,92	1,10	603,1	404,6	290,4	19

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Schiffweiler

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**27**	**26,0**	**1,04**	**0,68**	**1,51**	**31,8**	**25,2**	**18,8**	**16**
Lippe	C00	1	1,0	1,01	0,03	5,62	1,2	0,8	0,4	26
Zunge	C01-02	6	4,7	1,28	0,47	2,78	7,1	5,6	4,2	11
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	7,3	0,68	0,22	1,60	5,9	5,3	4,3	39
Speicheldrüsen	C07-08	2	1,0	2,04	0,25	7,36	2,4	1,5	0,9	12
Rachen	C09-14	13	12,0	1,08	0,58	1,85	15,3	12,0	9,1	16
Verdauungsorgane	**C15-26**	**165**	**149,6**	**1,10**	**0,94**	**1,28**	**194,1**	**144,9**	**96,7**	**7**
Speiseröhre	C15	10	10,3	0,97	0,46	1,78	11,8	8,2	5,8	24
Magen	C16	26	22,0	1,18	0,77	1,73	30,6	24,4	15,7	12
Dick- und Mastdarm	C18-21	100	85,7	1,17	0,95	1,42	117,6	86,0	57,8	5
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	11,1	0,63	0,25	1,29	8,2	6,0	4,1	46
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	5,1	0,79	0,21	2,02	4,7	3,1	2,1	37
Bauchspeicheldrüse	C25	15	13,0	1,15	0,65	1,91	17,6	14,5	9,6	14
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**147**	**110,2**	**1,33 +**	**1,13**	**1,57**	**172,9**	**132,4**	**91,1**	**2**
Kehlkopf	C32	15	9,1	1,64	0,92	2,71	17,6	13,6	9,6	2
Lunge und Bronchien	C33-34	124	96,5	1,28 +	1,07	1,53	145,8	110,7	76,0	3
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**0,8**	**3,95**	**0,81**	**11,53**	**3,5**	**4,3**	**5,3**	**2**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	11,2	0,98	0,49	1,76	12,9	9,1	6,8	26
Brustdrüse	C50	2	0,9	2,12	0,26	7,64	2,4	2,0	1,5	7
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**114**	**125,2**	**0,91**	**0,75**	**1,09**	**134,1**	**96,3**	**66,3**	**35**
Prostata	C61	108	116,1	0,93	0,76	1,12	127,0	91,0	62,4	31
Hoden	C62	4	7,7	0,52	0,14	1,32	4,7	3,7	3,2	46
Harnorgane	**C64-68**	**65**	**62,4**	**1,04**	**0,80**	**1,33**	**76,5**	**57,8**	**36,9**	**16**
Niere	C64-66, 68	25	20,8	1,20	0,78	1,77	29,4	24,5	16,5	9
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	40	41,6	0,96	0,69	1,31	47,0	33,3	20,4	26
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**9,0**	**1,11**	**0,53**	**2,04**	**11,8**	**9,4**	**6,7**	**16**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,9	1,17	0,03	6,51	1,2	0,9	0,7	25
Gehirn	C71	8	7,8	1,02	0,44	2,01	9,4	7,6	5,2	19
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,7**	**0,74**	**0,09**	**2,67**	**2,4**	**2,0**	**1,5**	**34**
Schilddrüse	C73	2	2,3	0,87	0,11	3,15	2,4	2,0	1,5	25
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**13,4**	**0,89**	**0,46**	**1,56**	**14,1**	**11,6**	**7,6**	**27**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**43**	**35,4**	**1,21**	**0,88**	**1,63**	**50,6**	**43,0**	**31,6**	**6**
Morbus Hodgkin	C81	3	2,3	1,29	0,26	3,75	3,5	3,8	4,4	15
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	19	15,5	1,23	0,74	1,91	22,4	18,7	13,6	10
Plasmozytom	C90	11	5,5	2,02 +	1,00	3,61	12,9	10,1	6,3	1
Leukämien	C91-95	10	12,1	0,82	0,39	1,51	11,8	10,4	7,3	41
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**586**	**529,3**	**1,11 +**	**1,02**	**1,20**	**689,2**	**526,6**	**363,4**	**1**
sonstige Haut	C44	95	82,0	1,16	0,94	1,42	111,7	82,4	54,5	15
insgesamt	C00-97	681	611,3	1,11 +	1,03	1,20	801,0	609,0	417,9	1

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Schiffweiler



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**7,8**	**0,77**	**0,28**	**1,67**	**6,6**	**4,0**	**3,0**	**32**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,17	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	1,7	1,15	0,14	4,16	2,2	1,2	0,8	21
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	2,2	1,80	0,49	4,62	4,4	2,8	2,1	6
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,9	0,00	0,00	3,35	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	2,7	0,00	0,00	1,11	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**163**	**134,2**	**1,21 +**	**1,04**	**1,42**	**179,4**	**100,7**	**67,1**	**3**
Speiseröhre	C15	4	3,0	1,33	0,36	3,40	4,4	3,1	2,4	13
Magen	C16	18	17,4	1,04	0,61	1,64	19,8	12,5	8,0	24
Dick- und Mastdarm	C18-21	102	80,4	1,27 +	1,03	1,54	112,3	62,2	41,0	3
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	5,3	0,76	0,20	1,93	4,4	2,7	1,9	35
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	9,1	1,21	0,61	2,17	12,1	7,0	5,1	15
Bauchspeicheldrüse	C25	22	16,1	1,36	0,85	2,06	24,2	12,6	8,3	7
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**47**	**37,7**	**1,25**	**0,92**	**1,66**	**51,7**	**28,3**	**19,1**	**7**
Kehlkopf	C32	1	1,2	0,86	0,02	4,78	1,1	0,7	0,5	24
Lunge und Bronchien	C33-34	43	35,3	1,22	0,88	1,64	47,3	26,2	17,8	6
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,52**	**0,04**	**8,49**	**1,1**	**1,5**	**2,0**	**20**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	12,2	0,58	0,23	1,19	7,7	6,5	5,5	51
Brustdrüse	C50	125	136,3	0,92	0,76	1,09	137,6	98,1	72,1	38
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**86**	**67,6**	**1,27 +**	**1,02**	**1,57**	**94,7**	**67,0**	**50,2**	**2**
Gebärmutterhals	C53	17	13,2	1,28	0,75	2,06	18,7	17,2	14,5	7
Gebärmutterkörper	C54-55	29	27,8	1,04	0,70	1,50	31,9	19,5	13,3	22
Eierstöcke	C56	32	19,9	1,61 +	1,10	2,27	35,2	25,1	18,8	3
Harnorgane	**C64-68**	**36**	**28,2**	**1,28**	**0,89**	**1,77**	**39,6**	**23,1**	**15,8**	**2**
Niere	C64-66, 68	14	12,9	1,08	0,59	1,82	15,4	10,7	7,8	18
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	22	15,3	1,44	0,90	2,18	24,2	12,3	8,0	1
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**7,7**	**1,29**	**0,62**	**2,38**	**11,0**	**11,9**	**12,7**	**11**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,7	0,00	0,00	4,50	-	-	-	23
Gehirn	C71	7	6,7	1,04	0,42	2,14	7,7	8,2	8,2	25
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**6,7**	**0,60**	**0,16**	**1,53**	**4,4**	**3,3**	**2,6**	**43**
Schilddrüse	C73	4	6,5	0,61	0,17	1,57	4,4	3,3	2,6	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**13,7**	**0,95**	**0,50**	**1,62**	**14,3**	**7,8**	**4,9**	**25**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**39**	**32,9**	**1,19**	**0,84**	**1,62**	**42,9**	**30,4**	**26,4**	**9**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,5	0,65	0,02	3,62	1,1	1,5	1,9	33
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	23	15,2	1,51	0,96	2,27	25,3	15,8	12,2	3
Plasmozytom	C90	2	5,5	0,36	0,04	1,31	2,2	1,0	0,7	49
Leukämien	C91-95	13	10,6	1,22	0,65	2,09	14,3	12,1	11,7	15
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**533**	**481,3**	**1,11 +**	**1,02**	**1,21**	**586,7**	**380,4**	**280,3**	**1**
sonstige Haut	C44	70	76,2	0,92	0,72	1,16	77,1	42,0	29,4	30
insgesamt	C00-97	603	557,5	1,08	1,00	1,17	663,8	422,4	309,7	5

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Spiesen-Elversberg — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**24**	**23,2**	**1,03**	**0,66**	**1,54**	**34,1**	**25,3**	**18,7**	**18**
Lippe	C00	1	0,9	1,07	0,03	5,97	1,4	0,8	0,4	24
Zunge	C01-02	3	4,2	0,72	0,15	2,10	4,3	3,4	2,8	33
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	6,5	1,07	0,43	2,21	9,9	6,9	4,8	17
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,9	0,00	0,00	3,33	-	-	-	32
Rachen	C09-14	13	10,7	1,21	0,65	2,08	18,5	14,1	10,7	11
Verdauungsorgane	**C15-26**	**133**	**137,6**	**0,97**	**0,81**	**1,15**	**189,1**	**124,6**	**83,4**	**33**
Speiseröhre	C15	10	9,4	1,07	0,51	1,96	14,2	9,4	6,6	19
Magen	C16	21	20,4	1,03	0,64	1,58	29,9	19,8	13,2	20
Dick- und Mastdarm	C18-21	75	78,8	0,95	0,75	1,19	106,6	68,7	45,9	36
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	10	10,2	0,98	0,47	1,81	14,2	10,9	7,1	23
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	4,7	1,06	0,34	2,48	7,1	4,3	2,9	21
Bauchspeicheldrüse	C25	11	12,0	0,92	0,46	1,64	15,6	10,3	7,2	29
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**122**	**100,5**	**1,21 +**	**1,01**	**1,45**	**173,4**	**116,0**	**81,2**	**4**
Kehlkopf	C32	13	8,3	1,58	0,84	2,70	18,5	13,1	10,0	3
Lunge und Bronchien	C33-34	105	88,1	1,19	0,98	1,44	149,3	99,4	68,6	6
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**4,79**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	12	9,9	1,21	0,62	2,11	17,1	12,7	9,0	16
Brustdrüse	C50	-	0,9	0,00	0,00	3,42	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**108**	**114,3**	**0,94**	**0,78**	**1,14**	**153,5**	**107,6**	**77,5**	**31**
Prostata	C61	93	106,8	0,87	0,70	1,07	132,2	85,8	56,7	38
Hoden	C62	13	6,3	2,06 +	1,10	3,53	18,5	19,4	19,0	2
Harnorgane	**C64-68**	**48**	**57,1**	**0,84**	**0,62**	**1,11**	**68,2**	**46,0**	**31,2**	**38**
Niere	C64-66, 68	16	18,8	0,85	0,48	1,38	22,7	16,6	11,1	35
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	32	38,3	0,84	0,57	1,18	45,5	29,4	20,1	35
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**7,9**	**1,14**	**0,52**	**2,17**	**12,8**	**11,6**	**8,9**	**12**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,8	1,29	0,03	7,16	1,4	1,3	0,8	23
Gehirn	C71	8	6,8	1,17	0,50	2,31	11,4	10,4	8,1	11
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,3**	**0,86**	**0,10**	**3,11**	**2,8**	**3,2**	**3,4**	**29**
Schilddrüse	C73	1	2,0	0,50	0,01	2,79	1,4	1,3	0,8	36
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**5**	**12,5**	**0,40 -**	**0,13**	**0,93**	**7,1**	**5,4**	**3,3**	**50**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**33**	**31,9**	**1,03**	**0,71**	**1,45**	**46,9**	**35,1**	**28,0**	**22**
Morbus Hodgkin	C81	7	2,0	3,55 +	1,42	7,32	9,9	8,8	8,6	1
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	14	14,0	1,00	0,55	1,68	19,9	13,3	8,6	24
Plasmozytom	C90	2	5,0	0,40	0,05	1,45	2,8	1,7	1,3	48
Leukämien	C91-95	10	11,0	0,91	0,43	1,67	14,2	11,3	9,6	31
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**479**	**482,6**	**0,99**	**0,91**	**1,09**	**680,9**	**471,6**	**333,3**	**22**
sonstige Haut	C44	86	75,7	1,14	0,91	1,40	122,2	80,5	53,1	16
insgesamt	C00-97	565	558,3	1,01	0,93	1,10	803,1	552,1	386,5	17

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Spiesen-Elversberg



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**7,0**	**0,85**	**0,31**	**1,85**	**7,8**	**5,9**	**4,6**	**24**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,67	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,6	0,64	0,02	3,58	1,3	0,9	0,7	35
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	2,0	1,01	0,12	3,66	2,6	2,5	1,9	21
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,8	0,00	0,00	3,69	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	2,4	1,25	0,26	3,65	3,9	2,5	1,9	11
Verdauungsorgane	**C15-26**	**110**	**123,7**	**0,89**	**0,73**	**1,07**	**143,0**	**72,9**	**48,5**	**36**
Speiseröhre	C15	1	2,7	0,37	0,01	2,05	1,3	1,3	1,1	38
Magen	C16	22	16,1	1,36	0,85	2,06	28,6	15,3	10,1	5
Dick- und Mastdarm	C18-21	58	73,9	0,78	0,60	1,01	75,4	36,6	23,8	45
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	4,9	0,61	0,13	1,79	3,9	2,5	1,6	40
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	8,4	0,59	0,19	1,39	6,5	2,9	1,9	47
Bauchspeicheldrüse	C25	20	14,9	1,34	0,82	2,07	26,0	14,0	9,9	8
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**24**	**34,0**	**0,71**	**0,45**	**1,05**	**31,2**	**19,0**	**13,8**	**43**
Kehlkopf	C32	1	1,0	0,96	0,02	5,37	1,3	0,7	0,4	20
Lunge und Bronchien	C33-34	23	31,8	0,72	0,46	1,08	29,9	18,4	13,4	42
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**5,18**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	14	10,7	1,31	0,72	2,20	18,2	14,4	12,0	11
Brustdrüse	C50	136	122,0	1,11	0,94	1,32	176,8	118,1	86,8	4
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**63**	**60,5**	**1,04**	**0,80**	**1,33**	**81,9**	**50,3**	**36,6**	**19**
Gebärmutterhals	C53	11	11,5	0,96	0,48	1,72	14,3	10,8	8,8	26
Gebärmutterkörper	C54-55	28	25,1	1,12	0,74	1,61	36,4	21,2	14,8	12
Eierstöcke	C56	16	17,9	0,89	0,51	1,45	20,8	11,6	8,1	33
Harnorgane	**C64-68**	**25**	**25,8**	**0,97**	**0,63**	**1,43**	**32,5**	**19,1**	**13,2**	**22**
Niere	C64-66, 68	11	11,7	0,94	0,47	1,68	14,3	9,1	6,4	28
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	14	14,1	0,99	0,54	1,67	18,2	10,0	6,8	23
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**6,8**	**1,47**	**0,70**	**2,71**	**13,0**	**11,7**	**11,9**	**6**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,6	3,39	0,41	12,23	2,6	1,7	1,3	4
Gehirn	C71	7	5,9	1,18	0,47	2,44	9,1	9,7	10,4	15
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**8**	**5,8**	**1,38**	**0,60**	**2,73**	**10,4**	**7,4**	**6,3**	**13**
Schilddrüse	C73	8	5,6	1,42	0,61	2,80	10,4	7,4	6,3	12
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**21**	**12,9**	**1,63 +**	**1,01**	**2,50**	**27,3**	**12,5**	**8,3**	**4**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**27**	**29,8**	**0,91**	**0,60**	**1,32**	**35,1**	**21,3**	**14,5**	**33**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,3	0,77	0,02	4,30	1,3	0,4	0,2	29
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	13,8	0,87	0,45	1,52	15,6	11,1	7,6	35
Plasmozytom	C90	5	5,1	0,99	0,32	2,31	6,5	2,8	1,7	28
Leukämien	C91-95	9	9,7	0,93	0,42	1,77	11,7	7,0	5,0	27
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**441**	**435,6**	**1,01**	**0,92**	**1,11**	**573,3**	**350,3**	**254,7**	**12**
sonstige Haut	C44	89	69,8	1,27 +	1,02	1,57	115,7	63,3	43,5	10
insgesamt	C00-97	530	505,4	1,05	0,96	1,14	688,9	413,6	298,1	9

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Dillingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**44**	**31,2**	**1,41 +**	**1,02**	**1,89**	**42,4**	**37,5**	**27,4**	**4**
Lippe	C00	1	1,2	0,86	0,02	4,78	1,0	0,7	0,5	29
Zunge	C01-02	4	5,6	0,71	0,19	1,83	3,9	3,3	2,3	34
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	15	8,8	1,71	0,96	2,82	14,4	12,6	9,3	1
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,2	0,86	0,02	4,79	1,0	0,9	0,6	28
Rachen	C09-14	23	14,5	1,59 +	1,01	2,38	22,1	20,0	14,8	4
Verdauungsorgane	**C15-26**	**182**	**175,1**	**1,04**	**0,89**	**1,20**	**175,3**	**142,0**	**94,9**	**15**
Speiseröhre	C15	19	12,1	1,57	0,94	2,45	18,3	15,4	10,8	2
Magen	C16	31	26,0	1,19	0,81	1,69	29,9	23,9	16,6	10
Dick- und Mastdarm	C18-21	91	100,0	0,91	0,73	1,12	87,6	70,5	46,8	42
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	13	13,0	1,00	0,53	1,71	12,5	9,8	6,8	20
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	5,9	1,01	0,37	2,21	5,8	5,1	3,2	24
Bauchspeicheldrüse	C25	17	15,3	1,11	0,65	1,78	16,4	12,8	8,2	17
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**145**	**128,4**	**1,13**	**0,95**	**1,33**	**139,6**	**112,0**	**75,4**	**9**
Kehlkopf	C32	12	10,8	1,11	0,57	1,94	11,6	8,7	6,0	17
Lunge und Bronchien	C33-34	128	112,3	1,14	0,95	1,36	123,3	99,5	67,2	9
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,9**	**0,00**	**0,00**	**3,19**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	18	13,3	1,36	0,80	2,15	17,3	14,7	11,3	7
Brustdrüse	C50	2	1,1	1,81	0,22	6,54	1,9	1,4	0,7	9
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**148**	**144,8**	**1,02**	**0,86**	**1,20**	**142,5**	**112,3**	**76,1**	**18**
Prostata	C61	136	133,7	1,02	0,85	1,20	131,0	101,5	66,1	18
Hoden	C62	11	9,6	1,15	0,57	2,05	10,6	9,8	9,3	18
Harnorgane	**C64-68**	**68**	**72,8**	**0,93**	**0,73**	**1,18**	**65,5**	**52,0**	**35,2**	**29**
Niere	C64-66, 68	20	24,3	0,82	0,50	1,27	19,3	15,4	10,6	39
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	48	48,5	0,99	0,73	1,31	46,2	36,6	24,6	23
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**10,7**	**0,84**	**0,39**	**1,60**	**8,7**	**7,7**	**6,7**	**36**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	1,0	2,00	0,24	7,23	1,9	1,5	1,1	12
Gehirn	C71	7	9,3	0,75	0,30	1,55	6,7	6,3	5,5	34
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**3,3**	**0,92**	**0,19**	**2,67**	**2,9**	**2,8**	**1,9**	**25**
Schilddrüse	C73	3	2,8	1,08	0,22	3,16	2,9	2,8	1,9	21
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**15,9**	**0,69**	**0,34**	**1,24**	**10,6**	**9,6**	**6,4**	**41**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**38**	**42,0**	**0,90**	**0,64**	**1,24**	**36,6**	**31,1**	**25,4**	**39**
Morbus Hodgkin	C81	4	2,9	1,40	0,38	3,59	3,9	3,8	4,0	14
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	16	18,3	0,87	0,50	1,42	15,4	12,5	8,6	36
Plasmozytom	C90	4	6,3	0,63	0,17	1,61	3,9	2,7	1,6	35
Leukämien	C91-95	14	14,5	0,97	0,53	1,62	13,5	12,1	11,2	27
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**641**	**619,2**	**1,04**	**0,96**	**1,12**	**617,3**	**502,5**	**347,5**	**7**
sonstige Haut	C44	76	96,1	0,79 -	0,62	0,99	73,2	57,5	37,3	40
insgesamt	C00-97	717	715,3	1,00	0,93	1,08	690,5	560,0	384,8	18

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Dillingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**10**	**9,5**	**1,05**	**0,50**	**1,94**	**9,0**	**5,9**	**4,5**	**18**
Lippe	C00	-	0,4	0,00	0,00	7,55	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	2,1	0,96	0,12	3,47	1,8	1,1	0,8	27
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	2,7	1,13	0,23	3,30	2,7	1,8	1,4	18
Speicheldrüsen	C07-08	2	1,1	1,87	0,23	6,73	1,8	0,7	0,3	13
Rachen	C09-14	3	3,3	0,91	0,19	2,66	2,7	2,3	1,9	19
Verdauungsorgane	**C15-26**	**165**	**160,5**	**1,03**	**0,88**	**1,20**	**148,0**	**79,9**	**51,9**	**19**
Speiseröhre	C15	5	3,6	1,40	0,45	3,28	4,5	3,2	2,3	11
Magen	C16	16	21,0	0,76	0,44	1,24	14,3	7,2	4,6	48
Dick- und Mastdarm	C18-21	106	96,0	1,10	0,90	1,34	95,1	52,2	34,3	11
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	6,4	0,79	0,25	1,84	4,5	2,8	2,2	32
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	10,8	1,01	0,51	1,82	9,9	5,1	3,1	22
Bauchspeicheldrüse	C25	17	19,3	0,88	0,51	1,41	15,3	7,3	4,4	32
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**47**	**44,9**	**1,05**	**0,77**	**1,39**	**42,2**	**29,1**	**19,7**	**11**
Kehlkopf	C32	3	1,4	2,14	0,44	6,26	2,7	2,3	1,7	4
Lunge und Bronchien	C33-34	44	42,0	1,05	0,76	1,41	39,5	26,9	18,1	13
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,8**	**1,20**	**0,03**	**6,66**	**0,9**	**0,8**	**0,7**	**25**
Malignes Melanom der Haut	C43	14	14,7	0,95	0,52	1,60	12,6	9,4	7,1	28
Brustdrüse	C50	161	163,1	0,99	0,84	1,15	144,4	104,8	76,2	27
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**96**	**80,4**	**1,19**	**0,97**	**1,46**	**86,1**	**59,9**	**43,9**	**5**
Gebärmutterhals	C53	24	15,9	1,51	0,97	2,25	21,5	18,9	14,8	3
Gebärmutterkörper	C54-55	33	32,7	1,01	0,69	1,42	29,6	18,6	13,1	26
Eierstöcke	C56	30	23,8	1,26	0,85	1,80	26,9	16,9	12,2	7
Harnorgane	**C64-68**	**41**	**33,5**	**1,22**	**0,88**	**1,66**	**36,8**	**22,9**	**15,8**	**6**
Niere	C64-66, 68	18	15,3	1,18	0,70	1,86	16,1	9,4	6,5	12
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	23	18,3	1,26	0,80	1,89	20,6	13,4	9,3	5
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**9,2**	**1,30**	**0,67**	**2,28**	**10,8**	**7,8**	**6,7**	**10**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,8	1,27	0,03	7,09	0,9	1,7	2,5	18
Gehirn	C71	10	8,0	1,25	0,60	2,30	9,0	5,8	4,0	12
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**7**	**8,0**	**0,87**	**0,35**	**1,79**	**6,3**	**5,2**	**4,5**	**28**
Schilddrüse	C73	7	7,8	0,89	0,36	1,84	6,3	5,2	4,5	26
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**18**	**16,7**	**1,08**	**0,64**	**1,71**	**16,1**	**7,1**	**4,0**	**14**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**40**	**39,4**	**1,01**	**0,72**	**1,38**	**35,9**	**21,2**	**15,3**	**20**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,9	1,05	0,13	3,78	1,8	2,1	2,1	25
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	19	18,2	1,04	0,63	1,63	17,0	9,2	6,3	20
Plasmozytom	C90	9	6,6	1,37	0,62	2,60	8,1	4,0	2,5	9
Leukämien	C91-95	10	12,8	0,78	0,37	1,44	9,0	6,0	4,5	39
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**606**	**575,6**	**1,05**	**0,97**	**1,14**	**543,6**	**349,6**	**247,3**	**8**
sonstige Haut	C44	84	91,4	0,92	0,73	1,14	75,3	43,7	29,7	29
insgesamt	C00-97	690	667,0	1,03	0,96	1,11	618,9	393,3	276,9	14

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Lebach

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**30**	**30,6**	**0,98**	**0,66**	**1,40**	**26,5**	**24,3**	**18,2**	**26**
Lippe	C00	4	1,0	3,86 +	1,04	9,87	3,5	3,2	2,1	4
Zunge	C01-02	6	5,5	1,08	0,40	2,36	5,3	4,6	3,7	25
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	8	8,6	0,93	0,40	1,83	7,1	6,7	5,1	23
Speicheldrüsen	C07-08	4	1,1	3,65	0,98	9,34	3,5	3,0	2,4	2
Rachen	C09-14	8	14,3	0,56	0,24	1,10	7,1	6,7	4,9	47
Verdauungsorgane	**C15-26**	**141**	**161,5**	**0,87**	**0,73**	**1,03**	**124,5**	**122,5**	**80,0**	**46**
Speiseröhre	C15	12	11,5	1,04	0,54	1,82	10,6	10,0	7,6	20
Magen	C16	18	23,7	0,76	0,45	1,20	15,9	15,8	10,0	46
Dick- und Mastdarm	C18-21	83	92,1	0,90	0,72	1,12	73,3	71,1	46,2	43
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	12	12,1	0,99	0,51	1,73	10,6	10,2	6,5	21
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	5,3	0,75	0,20	1,92	3,5	4,2	2,4	40
Bauchspeicheldrüse	C25	9	14,1	0,64	0,29	1,22	8,0	6,8	4,5	49
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**116**	**120,2**	**0,97**	**0,80**	**1,16**	**102,4**	**100,0**	**66,4**	**27**
Kehlkopf	C32	13	10,4	1,25	0,66	2,13	11,5	11,5	8,0	12
Lunge und Bronchien	C33-34	99	104,7	0,95	0,77	1,15	87,4	85,3	56,1	29
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,0**	**0,00**	**0,00**	**2,92**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	9	13,1	0,68	0,31	1,30	8,0	7,7	5,1	36
Brustdrüse	C50	-	1,0	0,00	0,00	2,94	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**132**	**135,5**	**0,97**	**0,81**	**1,16**	**116,6**	**107,3**	**74,0**	**27**
Prostata	C61	120	122,7	0,98	0,81	1,17	106,0	98,2	65,4	25
Hoden	C62	10	11,4	0,88	0,42	1,61	8,8	7,6	7,4	29
Harnorgane	**C64-68**	**60**	**67,2**	**0,89**	**0,68**	**1,15**	**53,0**	**51,0**	**34,2**	**35**
Niere	C64-66, 68	19	23,0	0,83	0,50	1,29	16,8	15,3	10,9	38
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	41	44,2	0,93	0,67	1,26	36,2	35,7	23,3	28
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**10,7**	**0,94**	**0,45**	**1,73**	**8,8**	**8,7**	**6,0**	**25**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,9	1,07	0,03	5,98	0,9	0,8	0,6	26
Gehirn	C71	9	9,3	0,96	0,44	1,83	8,0	7,9	5,4	24
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**3,4**	**0,59**	**0,07**	**2,13**	**1,8**	**1,5**	**1,2**	**39**
Schilddrüse	C73	2	2,9	0,70	0,08	2,53	1,8	1,5	1,2	30
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**14,4**	**0,83**	**0,43**	**1,45**	**10,6**	**11,3**	**7,4**	**34**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**48**	**40,3**	**1,19**	**0,88**	**1,58**	**42,4**	**40,3**	**27,8**	**7**
Morbus Hodgkin	C81	3	3,1	0,97	0,20	2,84	2,6	2,4	1,6	22
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	20	17,6	1,14	0,69	1,75	17,7	15,8	11,9	14
Plasmozytom	C90	9	5,9	1,53	0,70	2,90	8,0	8,1	5,0	7
Leukämien	C91-95	16	13,7	1,17	0,67	1,90	14,1	14,1	9,2	19
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**538**	**580,3**	**0,93**	**0,85**	**1,01**	**475,1**	**456,1**	**309,2**	**41**
sonstige Haut	C44	71	87,6	0,81	0,63	1,02	62,7	61,1	38,3	36
insgesamt	C00-97	609	667,9	0,91 -	0,84	0,99	537,8	517,2	347,5	46

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Lebach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**9**	**8,4**	**1,07**	**0,49**	**2,03**	**8,7**	**6,8**	**4,9**	**17**
Lippe	C00	2	0,3	6,37	0,77	23,01	1,9	1,0	0,6	3
Zunge	C01-02	2	1,8	1,09	0,13	3,93	1,9	1,7	1,2	23
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	2,4	0,42	0,01	2,32	1,0	1,1	0,8	37
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,9	2,20	0,27	7,96	1,9	1,6	1,3	9
Rachen	C09-14	2	3,0	0,67	0,08	2,44	1,9	1,4	0,9	26
Verdauungsorgane	**C15-26**	**118**	**132,9**	**0,89**	**0,73**	**1,06**	**113,7**	**69,4**	**45,7**	**37**
Speiseröhre	C15	2	3,1	0,64	0,08	2,30	1,9	1,0	0,6	26
Magen	C16	15	17,0	0,88	0,49	1,46	14,5	8,3	5,5	34
Dick- und Mastdarm	C18-21	67	80,0	0,84	0,65	1,06	64,6	41,4	27,9	41
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	5,3	0,94	0,30	2,20	4,8	3,2	2,1	25
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	8	8,8	0,91	0,39	1,79	7,7	4,0	2,6	30
Bauchspeicheldrüse	C25	19	15,9	1,20	0,72	1,87	18,3	10,2	6,1	12
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**37**	**39,6**	**0,93**	**0,66**	**1,29**	**35,7**	**26,5**	**18,7**	**21**
Kehlkopf	C32	1	1,3	0,78	0,02	4,33	1,0	0,9	0,7	27
Lunge und Bronchien	C33-34	34	37,1	0,92	0,63	1,28	32,8	24,4	17,0	24
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,8**	**2,65**	**0,32**	**9,58**	**1,9**	**0,9**	**0,4**	**8**
Malignes Melanom der Haut	C43	18	13,2	1,36	0,81	2,16	17,4	14,9	12,3	7
Brustdrüse	C50	125	144,9	0,86	0,72	1,03	120,5	92,0	67,1	48
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**76**	**70,5**	**1,08**	**0,85**	**1,35**	**73,2**	**55,6**	**41,3**	**15**
Gebärmutterhals	C53	18	14,5	1,24	0,74	1,96	17,4	13,3	10,3	9
Gebärmutterkörper	C54-55	30	28,7	1,05	0,71	1,49	28,9	21,9	15,7	20
Eierstöcke	C56	21	20,7	1,01	0,63	1,55	20,2	15,4	11,7	22
Harnorgane	**C64-68**	**33**	**28,5**	**1,16**	**0,80**	**1,63**	**31,8**	**21,4**	**16,2**	**9**
Niere	C64-66, 68	17	13,3	1,28	0,75	2,05	16,4	12,2	9,9	6
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	16	15,3	1,05	0,60	1,70	15,4	9,2	6,3	19
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**8,3**	**0,72**	**0,26**	**1,57**	**5,8**	**4,2**	**3,0**	**42**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,7	0,00	0,00	4,24	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	7,2	0,83	0,30	1,80	5,8	4,2	3,0	38
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**7,4**	**0,81**	**0,30**	**1,77**	**5,8**	**5,2**	**4,2**	**31**
Schilddrüse	C73	6	7,2	0,83	0,30	1,82	5,8	5,2	4,2	31
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**13,3**	**0,98**	**0,52**	**1,68**	**12,5**	**7,1**	**4,4**	**22**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**33,7**	**0,95**	**0,65**	**1,34**	**30,8**	**22,6**	**16,5**	**30**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,8	0,56	0,01	3,14	1,0	1,0	0,7	37
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	15,6	0,58	0,26	1,09	8,7	6,8	4,8	46
Plasmozytom	C90	6	5,5	1,08	0,39	2,35	5,8	3,9	2,9	19
Leukämien	C91-95	16	10,8	1,49	0,85	2,41	15,4	10,8	8,1	9
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**468**	**497,2**	**0,94**	**0,86**	**1,03**	**451,0**	**322,8**	**232,3**	**37**
sonstige Haut	C44	54	76,3	0,71 -	0,53	0,92	52,0	30,8	20,0	42
insgesamt	C00-97	522	573,5	0,91 -	0,83	0,99	503,0	353,6	252,3	42

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Nalbach

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**12**	**14,2**	**0,84**	**0,44**	**1,48**	**25,7**	**21,6**	**15,3**	**36**
Lippe	C00	2	0,5	3,99	0,48	14,39	4,3	3,3	1,9	3
Zunge	C01-02	4	2,5	1,57	0,42	4,02	8,6	7,1	5,2	5
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	4,0	0,75	0,15	2,19	6,4	5,2	3,7	35
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	5,77	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	6,6	0,45	0,09	1,32	6,4	5,9	4,5	49
Verdauungsorgane	**C15-26**	**76**	**76,3**	**1,00**	**0,78**	**1,25**	**162,6**	**134,1**	**89,6**	**24**
Speiseröhre	C15	6	5,4	1,11	0,41	2,42	12,8	10,7	7,2	13
Magen	C16	12	11,3	1,07	0,55	1,86	25,7	20,2	14,1	17
Dick- und Mastdarm	C18-21	42	43,5	0,97	0,70	1,31	89,8	74,2	48,7	30
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	5,7	1,23	0,49	2,53	15,0	13,0	8,2	11
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	2,5	1,18	0,24	3,44	6,4	5,0	3,3	15
Bauchspeicheldrüse	C25	6	6,7	0,90	0,33	1,96	12,8	11,1	8,1	33
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**48**	**56,4**	**0,85**	**0,63**	**1,13**	**102,7**	**82,5**	**54,2**	**42**
Kehlkopf	C32	6	4,9	1,23	0,45	2,68	12,8	9,6	6,2	14
Lunge und Bronchien	C33-34	40	49,2	0,81	0,58	1,11	85,6	69,6	45,4	45
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,13**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	5,9	0,68	0,18	1,74	8,6	7,5	4,8	37
Brustdrüse	C50	-	0,5	0,00	0,00	6,24	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**78**	**62,9**	**1,24**	**0,98**	**1,55**	**166,9**	**136,8**	**96,0**	**1**
Prostata	C61	65	58,0	1,12	0,86	1,43	139,1	111,0	74,2	7
Hoden	C62	10	4,3	2,34 +	1,12	4,31	21,4	20,4	18,4	1
Harnorgane	**C64-68**	**24**	**31,6**	**0,76**	**0,49**	**1,13**	**51,3**	**42,8**	**27,0**	**47**
Niere	C64-66, 68	5	10,7	0,47	0,15	1,09	10,7	9,0	5,8	51
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	19	20,9	0,91	0,55	1,42	40,6	33,8	21,2	29
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**4,8**	**0,84**	**0,23**	**2,15**	**8,6**	**7,5**	**5,7**	**37**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,4	4,54	0,55	16,39	4,3	3,7	2,8	2
Gehirn	C71	2	4,2	0,48	0,06	1,73	4,3	3,7	2,9	52
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,5**	**0,00**	**0,00**	**2,03**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	1,2	0,00	0,00	2,40	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**8**	**6,9**	**1,16**	**0,50**	**2,29**	**17,1**	**14,1**	**8,9**	**14**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**18**	**18,4**	**0,98**	**0,58**	**1,55**	**38,5**	**30,8**	**22,9**	**32**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,3	0,00	0,00	2,34	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	8,1	1,24	0,59	2,28	21,4	16,8	12,4	9
Plasmozytom	C90	1	2,8	0,36	0,01	2,02	2,1	1,5	1,1	51
Leukämien	C91-95	7	6,3	1,11	0,44	2,28	15,0	12,4	9,4	22
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**261**	**271,0**	**0,96**	**0,85**	**1,09**	**558,4**	**458,2**	**312,3**	**33**
sonstige Haut	C44	38	41,5	0,92	0,65	1,26	81,3	66,5	45,6	25
insgesamt	C00-97	299	312,5	0,96	0,85	1,07	639,7	524,6	357,9	30

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Nalbach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**-**	**4,2**	**0,00 -**	**0,00**	**0,70**	**-**	**-**	**-**	**50**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	18,05	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,9	0,00	0,00	3,22	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,2	0,00	0,00	2,49	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	6,48	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,5	0,00	0,00	1,99	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**68**	**68,0**	**1,00**	**0,78**	**1,27**	**136,4**	**79,9**	**53,5**	**25**
Speiseröhre	C15	2	1,6	1,27	0,15	4,59	4,0	2,7	2,0	14
Magen	C16	10	8,7	1,14	0,55	2,11	20,1	13,1	9,6	14
Dick- und Mastdarm	C18-21	36	40,8	0,88	0,62	1,22	72,2	41,9	27,2	37
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	2,7	1,10	0,23	3,23	6,0	4,1	3,0	17
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	8	4,5	1,77	0,76	3,48	16,0	8,4	5,2	2
Bauchspeicheldrüse	C25	5	8,1	0,62	0,20	1,44	10,0	5,8	4,2	49
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**14**	**19,9**	**0,70**	**0,38**	**1,18**	**28,1**	**23,5**	**18,5**	**44**
Kehlkopf	C32	-	0,6	0,00	0,00	4,64	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	14	18,6	0,75	0,41	1,26	28,1	23,5	18,5	39
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,4**	**2,75**	**0,07**	**15,32**	**2,0**	**0,9**	**0,4**	**7**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	6,5	0,62	0,17	1,58	8,0	6,5	5,0	50
Brustdrüse	C50	73	72,6	1,01	0,79	1,26	146,4	104,1	77,2	21
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**30**	**35,3**	**0,85**	**0,57**	**1,21**	**60,2**	**44,7**	**32,5**	**40**
Gebärmutterhals	C53	11	7,1	1,54	0,77	2,76	22,1	21,2	17,4	1
Gebärmutterkörper	C54-55	10	14,4	0,70	0,33	1,28	20,1	13,3	9,0	51
Eierstöcke	C56	8	10,4	0,77	0,33	1,51	16,0	9,0	5,4	41
Harnorgane	**C64-68**	**14**	**14,4**	**0,97**	**0,53**	**1,63**	**28,1**	**16,6**	**11,4**	**21**
Niere	C64-66, 68	6	6,7	0,90	0,33	1,96	12,0	7,2	4,9	31
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	8	7,8	1,03	0,44	2,03	16,0	9,5	6,5	20
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**4,1**	**1,47**	**0,54**	**3,20**	**12,0**	**10,0**	**8,3**	**5**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	8,64	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	3,6	1,69	0,62	3,67	12,0	10,0	8,3	2
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**3,6**	**1,66**	**0,61**	**3,61**	**12,0**	**10,1**	**8,5**	**8**
Schilddrüse	C73	6	3,5	1,71	0,62	3,72	12,0	10,1	8,5	6
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**6,9**	**0,58**	**0,16**	**1,49**	**8,0**	**3,1**	**1,6**	**45**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**10**	**17,0**	**0,59**	**0,28**	**1,08**	**20,1**	**12,2**	**9,5**	**48**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,8	0,00	0,00	3,51	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	7,9	0,89	0,36	1,83	14,0	7,5	4,9	32
Plasmozytom	C90	2	2,8	0,71	0,09	2,56	4,0	2,2	1,4	38
Leukämien	C91-95	1	5,4	0,18	0,00	1,02	2,0	2,5	3,2	51
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**226**	**250,5**	**0,90**	**0,79**	**1,03**	**453,3**	**306,6**	**222,9**	**47**
sonstige Haut	C44	28	38,8	0,72	0,48	1,04	56,2	32,3	20,4	41
insgesamt	C00-97	254	289,4	0,88 -	0,77	0,99	509,4	338,9	243,3	48

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Rehlingen-Siersburg — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**23**	**23,4**	**0,98**	**0,62**	**1,48**	**29,6**	**25,6**	**18,9**	**25**
Lippe	C00	-	0,8	0,00	0,00	3,59	-	-	-	34
Zunge	C01-02	5	4,2	1,19	0,38	2,78	6,4	5,5	4,2	15
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	6,6	0,61	0,16	1,55	5,2	4,5	3,3	42
Speicheldrüsen	C07-08	3	0,9	3,52	0,73	10,28	3,9	3,0	2,1	3
Rachen	C09-14	11	10,9	1,01	0,50	1,81	14,2	12,6	9,4	27
Verdauungsorgane	**C15-26**	**124**	**126,1**	**0,98**	**0,82**	**1,17**	**159,5**	**131,7**	**90,1**	**27**
Speiseröhre	C15	11	8,9	1,23	0,61	2,21	14,2	11,3	8,2	8
Magen	C16	16	18,6	0,86	0,49	1,40	20,6	18,4	11,3	33
Dick- und Mastdarm	C18-21	69	71,9	0,96	0,75	1,21	88,8	72,2	50,0	34
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	9,4	0,64	0,23	1,39	7,7	6,2	4,3	45
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	4,2	1,19	0,38	2,77	6,4	5,6	3,8	13
Bauchspeicheldrüse	C25	16	11,0	1,46	0,83	2,36	20,6	17,0	11,7	3
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**89**	**93,3**	**0,95**	**0,77**	**1,17**	**114,5**	**94,8**	**66,3**	**29**
Kehlkopf	C32	8	8,0	1,00	0,43	1,96	10,3	8,3	6,2	25
Lunge und Bronchien	C33-34	76	81,4	0,93	0,74	1,17	97,8	81,3	56,5	33
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,30**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	9,8	0,61	0,22	1,34	7,7	6,4	5,1	44
Brustdrüse	C50	1	0,8	1,27	0,03	7,09	1,3	1,0	0,6	18
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**127**	**104,5**	**1,22 +**	**1,01**	**1,45**	**163,4**	**134,9**	**95,7**	**2**
Prostata	C61	112	96,2	1,16	0,96	1,40	144,1	115,4	75,5	3
Hoden	C62	14	7,1	1,96 +	1,07	3,29	18,0	18,6	19,4	3
Harnorgane	**C64-68**	**48**	**52,3**	**0,92**	**0,68**	**1,22**	**61,8**	**49,1**	**33,1**	**32**
Niere	C64-66, 68	21	17,7	1,19	0,73	1,81	27,0	22,4	15,8	10
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	27	34,6	0,78	0,51	1,14	34,7	26,7	17,3	40
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**7,9**	**1,14**	**0,52**	**2,16**	**11,6**	**10,8**	**10,6**	**13**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,7	2,74	0,33	9,90	2,6	1,9	1,5	7
Gehirn	C71	7	6,9	1,01	0,41	2,09	9,0	8,9	9,1	20
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**2,4**	**0,00**	**0,00**	**1,23**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	2,0	0,00	0,00	1,45	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**11,3**	**0,97**	**0,48**	**1,73**	**14,2**	**12,5**	**8,0**	**23**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**30,4**	**1,05**	**0,72**	**1,49**	**41,2**	**37,5**	**29,6**	**19**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,1	0,95	0,12	3,45	2,6	2,0	1,2	24
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	13,3	0,83	0,41	1,48	14,2	12,6	9,8	38
Plasmozytom	C90	2	4,6	0,44	0,05	1,58	2,6	1,9	1,2	45
Leukämien	C91-95	17	10,4	1,63	0,95	2,61	21,9	21,0	17,4	3
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**458**	**448,2**	**1,02**	**0,93**	**1,12**	**589,2**	**492,9**	**350,6**	**12**
sonstige Haut	C44	54	68,5	0,79	0,59	1,03	69,5	56,5	38,4	41
insgesamt	C00-97	512	516,7	0,99	0,91	1,08	658,7	549,4	389,0	19

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Rehlingen-Siersburg



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**6,6**	**0,60**	**0,16**	**1,54**	**4,9**	**3,5**	**2,7**	**42**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	11,91	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,5	0,68	0,02	3,81	1,2	0,7	0,5	32
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,9	0,00	0,00	1,57	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,7	1,38	0,03	7,67	1,2	1,1	1,0	17
Rachen	C09-14	2	2,3	0,86	0,10	3,12	2,5	1,7	1,2	22
Verdauungsorgane	**C15-26**	**105**	**106,5**	**0,99**	**0,81**	**1,19**	**129,6**	**75,2**	**48,8**	**26**
Speiseröhre	C15	1	2,5	0,40	0,01	2,25	1,2	0,6	0,3	35
Magen	C16	15	13,7	1,09	0,61	1,80	18,5	11,2	7,3	19
Dick- und Mastdarm	C18-21	65	63,9	1,02	0,79	1,30	80,3	46,9	30,8	22
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	4,2	0,95	0,25	2,42	4,9	2,6	1,5	24
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	7,1	1,55	0,77	2,77	13,6	7,2	4,2	6
Bauchspeicheldrüse	C25	9	12,7	0,71	0,32	1,34	11,1	6,7	4,7	43
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**23**	**31,2**	**0,74**	**0,47**	**1,11**	**28,4**	**21,1**	**15,3**	**37**
Kehlkopf	C32	-	1,0	0,00	0,00	2,97	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	22	29,2	0,75	0,47	1,14	27,2	20,3	14,8	38
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,6**	**0,00**	**0,00**	**5,14**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	10,4	1,05	0,53	1,89	13,6	8,9	5,8	19
Brustdrüse	C50	114	114,6	0,99	0,82	1,19	140,7	101,5	72,4	23
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**58**	**56,0**	**1,04**	**0,79**	**1,34**	**71,6**	**57,0**	**42,2**	**20**
Gebärmutterhals	C53	11	11,6	0,95	0,47	1,70	13,6	13,5	10,0	27
Gebärmutterkörper	C54-55	22	22,6	0,97	0,61	1,47	27,2	19,3	13,9	30
Eierstöcke	C56	22	16,4	1,34	0,84	2,03	27,2	22,2	17,0	6
Harnorgane	**C64-68**	**10**	**22,7**	**0,44 -**	**0,21**	**0,81**	**12,3**	**6,6**	**4,3**	**52**
Niere	C64-66, 68	4	10,5	0,38 -	0,10	0,98	4,9	2,8	1,9	51
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	6	12,2	0,49	0,18	1,07	7,4	3,8	2,4	46
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**6,5**	**0,92**	**0,33**	**2,00**	**7,4**	**4,8**	**3,2**	**32**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	5,43	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	5,7	1,05	0,38	2,29	7,4	4,8	3,2	24
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**10**	**5,9**	**1,70**	**0,82**	**3,14**	**12,3**	**9,7**	**7,0**	**5**
Schilddrüse	C73	9	5,7	1,58	0,72	3,00	11,1	8,4	6,1	10
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**10,8**	**0,55**	**0,20**	**1,21**	**7,4**	**3,5**	**1,9**	**46**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**38**	**26,8**	**1,42 +**	**1,00**	**1,94**	**46,9**	**31,9**	**24,4**	**3**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,4	1,46	0,18	5,26	2,5	2,6	2,0	17
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	16	12,4	1,29	0,74	2,09	19,8	14,2	10,3	6
Plasmozytom	C90	4	4,4	0,91	0,24	2,32	4,9	2,6	1,7	32
Leukämien	C91-95	16	8,6	1,86 +	1,06	3,02	19,8	12,5	10,4	4
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**384**	**395,2**	**0,97**	**0,88**	**1,07**	**474,1**	**323,6**	**228,3**	**26**
sonstige Haut	C44	51	61,2	0,83	0,62	1,09	63,0	37,8	25,1	33
insgesamt	C00-97	435	456,4	0,95	0,87	1,05	537,0	361,4	253,3	31

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Saarlouis — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**54**	**56,5**	**0,96**	**0,72**	**1,25**	**29,3**	**24,7**	**18,6**	**30**
Lippe	C00	1	2,0	0,49	0,01	2,74	0,5	0,4	0,3	31
Zunge	C01-02	14	10,1	1,38	0,75	2,32	7,6	6,5	5,0	8
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	13	15,9	0,82	0,43	1,40	7,0	5,7	4,4	32
Speicheldrüsen	C07-08	2	2,1	0,97	0,12	3,49	1,1	1,1	0,7	24
Rachen	C09-14	24	26,3	0,91	0,58	1,36	13,0	11,0	8,2	32
Verdauungsorgane	**C15-26**	**321**	**308,6**	**1,04**	**0,93**	**1,16**	**174,0**	**139,3**	**93,0**	**14**
Speiseröhre	C15	24	21,7	1,11	0,71	1,65	13,0	10,3	7,1	14
Magen	C16	42	45,5	0,92	0,67	1,25	22,8	18,0	12,4	29
Dick- und Mastdarm	C18-21	184	176,1	1,04	0,90	1,21	99,7	80,7	53,2	18
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	19	23,0	0,82	0,50	1,29	10,3	7,9	5,5	32
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	14	10,3	1,35	0,74	2,27	7,6	6,5	4,2	7
Bauchspeicheldrüse	C25	31	26,9	1,15	0,78	1,64	16,8	12,6	8,3	16
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**220**	**228,1**	**0,96**	**0,84**	**1,10**	**119,2**	**93,5**	**65,0**	**28**
Kehlkopf	C32	16	19,5	0,82	0,47	1,33	8,7	7,1	5,0	36
Lunge und Bronchien	C33-34	199	199,2	1,00	0,86	1,15	107,8	84,1	58,2	23
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**1,6**	**0,61**	**0,02**	**3,39**	**0,5**	**0,7**	**0,8**	**22**
Malignes Melanom der Haut	C43	16	23,7	0,68	0,39	1,10	8,7	6,9	5,3	39
Brustdrüse	C50	1	1,9	0,52	0,01	2,89	0,5	0,4	0,3	26
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**215**	**255,8**	**0,84 -**	**0,73**	**0,96**	**116,5**	**91,9**	**61,6**	**41**
Prostata	C61	203	235,9	0,86 -	0,75	0,99	110,0	85,8	56,1	39
Hoden	C62	9	17,1	0,53	0,24	1,00	4,9	4,7	4,5	45
Harnorgane	**C64-68**	**103**	**128,3**	**0,80 -**	**0,66**	**0,97**	**55,8**	**44,4**	**29,6**	**44**
Niere	C64-66, 68	34	43,3	0,79	0,54	1,10	18,4	14,7	10,1	44
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	69	85,0	0,81	0,63	1,03	37,4	29,7	19,5	37
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**11**	**19,1**	**0,58**	**0,29**	**1,03**	**6,0**	**5,3**	**4,8**	**51**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,8	0,00	0,00	1,67	-	-	-	32
Gehirn	C71	11	16,6	0,66	0,33	1,18	6,0	5,3	4,8	45
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**5,8**	**0,86**	**0,28**	**2,00**	**2,7**	**2,1**	**1,5**	**30**
Schilddrüse	C73	4	4,9	0,81	0,22	2,07	2,2	1,7	1,3	28
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**25**	**27,8**	**0,90**	**0,58**	**1,33**	**13,6**	**11,5**	**7,8**	**26**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**79**	**74,0**	**1,07**	**0,84**	**1,33**	**42,8**	**35,8**	**26,4**	**13**
Morbus Hodgkin	C81	5	5,1	0,99	0,32	2,30	2,7	2,3	1,8	21
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	34	32,4	1,05	0,73	1,47	18,4	14,8	10,5	22
Plasmozytom	C90	12	11,2	1,07	0,55	1,87	6,5	5,2	3,2	20
Leukämien	C91-95	28	25,3	1,10	0,73	1,60	15,2	13,6	10,9	23
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.020**	**1.095,3**	**0,93 -**	**0,87**	**0,99**	**552,8**	**443,7**	**306,6**	**40**
sonstige Haut	C44	145	168,2	0,86	0,73	1,01	78,6	62,0	41,3	30
insgesamt	C00-97	1.165	1.263,5	0,92 -	0,87	0,98	631,4	505,6	347,9	42

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Saarlouis



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**29**	**16,9**	**1,72 +**	**1,15**	**2,47**	**14,7**	**11,4**	**8,4**	**2**
Lippe	C00	1	0,7	1,51	0,04	8,42	0,5	0,3	0,2	15
Zunge	C01-02	3	3,7	0,81	0,17	2,37	1,5	1,1	0,8	29
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	4,8	1,47	0,59	3,02	3,5	2,6	1,8	10
Speicheldrüsen	C07-08	2	1,9	1,08	0,13	3,90	1,0	0,6	0,5	22
Rachen	C09-14	16	5,9	2,72 +	1,55	4,42	8,1	6,7	5,0	1
Verdauungsorgane	**C15-26**	**283**	**275,6**	**1,03**	**0,91**	**1,15**	**142,9**	**84,0**	**57,0**	**20**
Speiseröhre	C15	4	6,3	0,63	0,17	1,62	2,0	1,6	1,1	27
Magen	C16	34	35,6	0,95	0,66	1,33	17,2	8,9	5,8	29
Dick- und Mastdarm	C18-21	181	165,2	1,10	0,94	1,27	91,4	53,9	36,9	15
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	11,0	0,55	0,20	1,19	3,0	2,1	1,4	46
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	16	18,5	0,87	0,50	1,41	8,1	5,3	3,6	35
Bauchspeicheldrüse	C25	37	33,0	1,12	0,79	1,54	18,7	10,9	7,1	17
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**77**	**79,5**	**0,97**	**0,76**	**1,21**	**38,9**	**26,6**	**19,0**	**18**
Kehlkopf	C32	3	2,5	1,19	0,24	3,46	1,5	1,1	0,9	14
Lunge und Bronchien	C33-34	70	74,4	0,94	0,73	1,19	35,4	23,9	16,9	21
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,4**	**0,00**	**0,00**	**2,07**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	26	26,1	1,00	0,65	1,46	13,1	11,2	9,3	23
Brustdrüse	C50	273	290,2	0,94	0,83	1,06	137,9	99,7	72,9	37
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**141**	**141,9**	**0,99**	**0,84**	**1,17**	**71,2**	**49,3**	**36,0**	**28**
Gebärmutterhals	C53	26	28,6	0,91	0,59	1,33	13,1	11,1	8,6	33
Gebärmutterkörper	C54-55	52	57,7	0,90	0,67	1,18	26,3	16,0	10,8	38
Eierstöcke	C56	45	41,8	1,08	0,78	1,44	22,7	16,2	12,2	18
Harnorgane	**C64-68**	**53**	**58,3**	**0,91**	**0,68**	**1,19**	**26,8**	**16,1**	**11,4**	**30**
Niere	C64-66, 68	30	26,8	1,12	0,75	1,60	15,2	9,7	7,2	16
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	23	31,5	0,73	0,46	1,10	11,6	6,5	4,3	35
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**18**	**16,4**	**1,10**	**0,65**	**1,74**	**9,1**	**8,4**	**7,1**	**22**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	1,4	0,72	0,02	4,02	0,5	0,5	0,3	21
Gehirn	C71	16	14,3	1,12	0,64	1,82	8,1	7,4	6,4	18
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**16**	**14,5**	**1,10**	**0,63**	**1,79**	**8,1**	**6,7**	**5,2**	**19**
Schilddrüse	C73	16	14,1	1,14	0,65	1,84	8,1	6,7	5,2	18
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**29**	**28,2**	**1,03**	**0,69**	**1,48**	**14,7**	**8,6**	**6,0**	**16**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**69**	**68,6**	**1,01**	**0,78**	**1,27**	**34,9**	**22,5**	**16,8**	**23**
Morbus Hodgkin	C81	3	3,4	0,89	0,18	2,61	1,5	1,7	2,0	28
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	33	31,8	1,04	0,72	1,46	16,7	11,1	8,4	21
Plasmozytom	C90	13	11,4	1,14	0,61	1,95	6,6	3,8	2,5	18
Leukämien	C91-95	20	22,1	0,91	0,55	1,40	10,1	6,0	3,9	31
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.007**	**1.008,6**	**1,00**	**0,94**	**1,06**	**508,6**	**342,9**	**248,0**	**15**
sonstige Haut	C44	149	157,6	0,95	0,80	1,11	75,3	44,1	30,1	27
insgesamt	C00-97	1.156	1.166,2	0,99	0,93	1,05	583,8	387,0	278,1	23

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Saarwellingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**18**	**21,0**	**0,86**	**0,51**	**1,36**	**26,4**	**20,9**	**15,9**	**34**
Lippe	C00	1	0,8	1,30	0,03	7,24	1,5	1,1	0,9	18
Zunge	C01-02	3	3,8	0,79	0,16	2,31	4,4	3,2	2,3	31
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	5,9	0,51	0,10	1,48	4,4	3,5	2,5	48
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,8	1,28	0,03	7,15	1,5	0,9	0,7	18
Rachen	C09-14	10	9,7	1,03	0,49	1,89	14,7	12,1	9,6	24
Verdauungsorgane	**C15-26**	**114**	**117,3**	**0,97**	**0,80**	**1,17**	**167,0**	**130,4**	**88,6**	**32**
Speiseröhre	C15	10	8,2	1,22	0,58	2,24	14,7	11,6	8,1	9
Magen	C16	23	17,2	1,34	0,85	2,01	33,7	23,9	15,8	3
Dick- und Mastdarm	C18-21	53	67,2	0,79	0,59	1,03	77,6	62,4	41,8	48
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	8,8	0,91	0,39	1,80	11,7	8,8	6,2	28
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	3,9	1,02	0,27	2,60	5,9	4,0	2,4	23
Bauchspeicheldrüse	C25	12	10,2	1,18	0,61	2,06	17,6	15,3	10,9	9
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**78**	**86,9**	**0,90**	**0,71**	**1,12**	**114,3**	**90,0**	**60,2**	**37**
Kehlkopf	C32	4	7,3	0,55	0,15	1,40	5,9	5,2	3,7	45
Lunge und Bronchien	C33-34	71	76,0	0,93	0,73	1,18	104,0	81,2	53,9	32
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,65**	**0,04**	**9,16**	**1,5**	**1,0**	**0,7**	**13**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	8,9	0,79	0,31	1,62	10,3	8,1	5,8	31
Brustdrüse	C50	-	0,7	0,00	0,00	4,03	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**102**	**98,1**	**1,04**	**0,85**	**1,26**	**149,4**	**114,0**	**77,3**	**15**
Prostata	C61	96	90,8	1,06	0,86	1,29	140,6	106,1	70,3	15
Hoden	C62	5	6,3	0,80	0,26	1,87	7,3	6,8	6,4	33
Harnorgane	**C64-68**	**40**	**48,9**	**0,82**	**0,58**	**1,11**	**58,6**	**45,9**	**29,8**	**43**
Niere	C64-66, 68	17	16,4	1,03	0,60	1,66	24,9	20,4	14,1	21
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	23	32,5	0,71	0,45	1,06	33,7	25,4	15,7	46
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**7,2**	**1,12**	**0,48**	**2,20**	**11,7**	**11,8**	**10,1**	**15**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,48	0,04	8,25	1,5	1,0	0,7	18
Gehirn	C71	7	6,2	1,12	0,45	2,31	10,3	10,8	9,4	12
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**2,2**	**0,46**	**0,01**	**2,58**	**1,5**	**0,9**	**0,7**	**40**
Schilddrüse	C73	1	1,8	0,54	0,01	3,03	1,5	0,9	0,7	33
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**10,5**	**0,86**	**0,39**	**1,63**	**13,2**	**10,7**	**6,7**	**29**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**36**	**27,9**	**1,29**	**0,90**	**1,79**	**52,7**	**48,0**	**36,7**	**3**
Morbus Hodgkin	C81	4	1,9	2,14	0,58	5,48	5,9	5,7	5,7	3
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	12,2	0,90	0,45	1,61	16,1	12,3	8,8	32
Plasmozytom	C90	3	4,3	0,70	0,14	2,05	4,4	3,0	1,9	32
Leukämien	C91-95	18	9,5	1,89 +	1,12	2,99	26,4	27,1	20,3	1
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**407**	**416,5**	**0,98**	**0,88**	**1,08**	**596,1**	**475,1**	**328,6**	**28**
sonstige Haut	C44	65	64,0	1,02	0,78	1,30	95,2	77,0	51,6	22
insgesamt	C00-97	472	480,4	0,98	0,90	1,08	691,4	552,1	380,2	21

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Saarwellingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**10**	**6,0**	**1,66**	**0,80**	**3,06**	**14,0**	**13,1**	**9,3**	**3**
Lippe	C00	1	0,2	4,27	0,11	23,79	1,4	0,7	0,4	7
Zunge	C01-02	-	1,3	0,00	0,00	2,24	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	1,7	2,34	0,63	5,99	5,6	5,6	4,0	2
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,7	1,54	0,04	8,55	1,4	0,8	0,5	15
Rachen	C09-14	4	2,1	1,92	0,52	4,91	5,6	6,0	4,5	3
Verdauungsorgane	**C15-26**	**102**	**97,6**	**1,04**	**0,85**	**1,27**	**142,7**	**83,6**	**55,5**	**16**
Speiseröhre	C15	2	2,3	0,88	0,11	3,17	2,8	1,6	1,1	22
Magen	C16	15	12,5	1,20	0,67	1,99	21,0	11,7	7,2	11
Dick- und Mastdarm	C18-21	59	58,7	1,00	0,76	1,30	82,5	48,9	32,8	26
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	3,9	0,77	0,16	2,25	4,2	2,0	1,1	33
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	6,5	1,69	0,84	3,03	15,4	7,6	4,3	3
Bauchspeicheldrüse	C25	12	11,7	1,03	0,53	1,79	16,8	11,9	9,0	24
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**24**	**28,7**	**0,84**	**0,54**	**1,24**	**33,6**	**22,2**	**15,2**	**29**
Kehlkopf	C32	1	0,9	1,09	0,03	6,08	1,4	0,8	0,6	17
Lunge und Bronchien	C33-34	23	26,9	0,86	0,54	1,29	32,2	21,4	14,6	30
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,5**	**1,98**	**0,05**	**11,05**	**1,4**	**2,0**	**2,3**	**13**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	9,4	0,85	0,37	1,68	11,2	8,5	6,3	35
Brustdrüse	C50	113	104,4	1,08	0,89	1,30	158,1	124,8	92,1	8
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**41**	**51,2**	**0,80**	**0,57**	**1,09**	**57,4**	**40,3**	**29,6**	**47**
Gebärmutterhals	C53	6	10,4	0,58	0,21	1,25	8,4	6,6	5,0	47
Gebärmutterkörper	C54-55	17	20,9	0,81	0,47	1,30	23,8	12,9	8,4	43
Eierstöcke	C56	14	15,0	0,93	0,51	1,57	19,6	17,3	13,9	29
Harnorgane	**C64-68**	**21**	**20,9**	**1,00**	**0,62**	**1,54**	**29,4**	**18,4**	**12,4**	**18**
Niere	C64-66, 68	8	9,7	0,82	0,35	1,62	11,2	6,9	4,7	37
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	13	11,2	1,16	0,62	1,99	18,2	11,5	7,8	11
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**6,0**	**1,01**	**0,37**	**2,19**	**8,4**	**4,9**	**3,5**	**27**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	5,87	-	-	-	23
Gehirn	C71	6	5,2	1,15	0,42	2,51	8,4	4,9	3,5	16
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**5,3**	**0,38**	**0,05**	**1,37**	**2,8**	**1,3**	**0,8**	**48**
Schilddrüse	C73	2	5,1	0,39	0,05	1,41	2,8	1,3	0,8	48
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**9,7**	**0,41**	**0,11**	**1,05**	**5,6**	**3,8**	**2,5**	**51**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**19**	**24,4**	**0,78**	**0,47**	**1,21**	**26,6**	**17,8**	**13,2**	**43**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,2	0,00	0,00	2,47	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	11,4	0,88	0,42	1,62	14,0	9,3	6,3	34
Plasmozytom	C90	5	4,1	1,23	0,40	2,87	7,0	3,5	2,2	11
Leukämien	C91-95	4	7,8	0,51	0,14	1,31	5,6	5,1	4,7	46
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**347**	**360,8**	**0,96**	**0,86**	**1,07**	**485,4**	**337,6**	**241,2**	**29**
sonstige Haut	C44	42	55,8	0,75	0,54	1,02	58,8	36,9	24,9	37
insgesamt	C00-97	389	416,6	0,93	0,84	1,03	544,1	374,5	266,1	34

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Schmelz — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**29**	**25,2**	**1,15**	**0,77**	**1,65**	**34,0**	**29,6**	**21,4**	**10**
Lippe	C00	2	0,9	2,18	0,26	7,88	2,3	1,8	1,2	12
Zunge	C01-02	5	4,5	1,10	0,35	2,57	5,8	5,1	3,6	24
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	7,1	0,85	0,31	1,84	7,0	7,0	4,9	30
Speicheldrüsen	C07-08	4	0,9	4,28 +	1,15	10,97	4,7	3,9	2,7	1
Rachen	C09-14	12	11,7	1,02	0,53	1,79	14,1	11,8	9,0	25
Verdauungsorgane	**C15-26**	**151**	**139,8**	**1,08**	**0,91**	**1,27**	**176,8**	**149,6**	**97,3**	**9**
Speiseröhre	C15	8	9,7	0,82	0,35	1,62	9,4	9,0	5,9	32
Magen	C16	19	20,6	0,92	0,56	1,44	22,3	18,5	11,4	30
Dick- und Mastdarm	C18-21	98	79,9	1,23	1,00	1,49	114,8	95,1	62,0	4
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	10,5	0,67	0,27	1,38	8,2	7,2	4,7	43
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	4,7	1,28	0,47	2,79	7,0	6,2	3,9	9
Bauchspeicheldrüse	C25	10	12,2	0,82	0,39	1,51	11,7	10,1	6,9	38
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**103**	**103,4**	**1,00**	**0,81**	**1,21**	**120,6**	**96,5**	**66,4**	**21**
Kehlkopf	C32	4	8,7	0,46	0,12	1,17	4,7	4,1	2,8	47
Lunge und Bronchien	C33-34	89	90,4	0,98	0,79	1,21	104,2	82,9	56,9	26
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**0,8**	**3,90**	**0,80**	**11,39**	**3,5**	**3,8**	**3,5**	**4**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	10,8	0,65	0,26	1,34	8,2	6,5	4,7	42
Brustdrüse	C50	-	0,9	0,00	0,00	3,36	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**102**	**116,6**	**0,88**	**0,71**	**1,06**	**119,4**	**99,0**	**64,1**	**37**
Prostata	C61	95	107,4	0,88	0,72	1,08	111,2	91,1	58,3	37
Hoden	C62	5	7,9	0,63	0,20	1,48	5,8	5,1	4,2	42
Harnorgane	**C64-68**	**58**	**58,4**	**0,99**	**0,75**	**1,28**	**67,9**	**56,3**	**37,1**	**23**
Niere	C64-66, 68	19	19,6	0,97	0,58	1,51	22,3	20,3	13,1	23
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	39	38,7	1,01	0,72	1,38	45,7	36,0	24,0	21
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**8,7**	**0,92**	**0,40**	**1,81**	**9,4**	**7,8**	**5,2**	**28**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,8	1,24	0,03	6,92	1,2	0,8	0,4	24
Gehirn	C71	6	7,6	0,79	0,29	1,72	7,0	6,2	4,4	33
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**2,7**	**1,50**	**0,40**	**3,85**	**4,7**	**4,6**	**4,1**	**8**
Schilddrüse	C73	4	2,2	1,78	0,48	4,56	4,7	4,6	4,1	5
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**15**	**12,6**	**1,19**	**0,67**	**1,97**	**17,6**	**15,7**	**10,5**	**13**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**37**	**33,7**	**1,10**	**0,77**	**1,51**	**43,3**	**39,3**	**29,2**	**11**
Morbus Hodgkin	C81	-	2,3	0,00	0,00	1,28	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	22	14,7	1,49	0,94	2,26	25,8	22,8	14,8	3
Plasmozytom	C90	2	5,1	0,39	0,05	1,41	2,3	1,7	1,2	50
Leukämien	C91-95	13	11,5	1,13	0,60	1,93	15,2	14,8	13,2	21
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**497**	**497,0**	**1,00**	**0,91**	**1,09**	**582,0**	**489,6**	**331,0**	**19**
sonstige Haut	C44	57	76,4	0,75 -	0,56	0,97	66,8	55,6	36,3	43
insgesamt	C00-97	554	573,4	0,97	0,89	1,05	648,7	545,2	367,3	25

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Schmelz



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**7,4**	**0,81**	**0,30**	**1,77**	**6,7**	**4,1**	**2,9**	**28**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,87	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	1,6	1,24	0,15	4,46	2,3	0,9	0,5	17
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	2,1	0,96	0,12	3,48	2,3	1,6	1,3	22
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,8	1,21	0,03	6,76	1,1	0,5	0,2	20
Rachen	C09-14	1	2,5	0,39	0,01	2,19	1,1	1,1	0,9	36
Verdauungsorgane	**C15-26**	**118**	**123,6**	**0,95**	**0,79**	**1,14**	**132,5**	**71,1**	**46,0**	**31**
Speiseröhre	C15	1	2,8	0,36	0,01	2,00	1,1	0,5	0,2	39
Magen	C16	23	16,0	1,44	0,91	2,16	25,8	15,2	10,0	3
Dick- und Mastdarm	C18-21	74	74,1	1,00	0,78	1,25	83,1	44,9	29,5	27
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	4,9	0,61	0,13	1,79	3,4	1,3	0,6	41
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	9	8,3	1,09	0,50	2,06	10,1	5,0	3,0	20
Bauchspeicheldrüse	C25	7	14,8	0,47 -	0,19	0,97	7,9	3,8	2,5	51
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**16**	**35,1**	**0,46 -**	**0,26**	**0,74**	**18,0**	**11,2**	**7,8**	**50**
Kehlkopf	C32	-	1,1	0,00	0,00	2,69	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	15	32,9	0,46 -	0,25	0,75	16,8	10,8	7,7	50
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,6**	**1,55**	**0,04**	**8,63**	**1,1**	**1,5**	**1,9**	**19**
Malignes Melanom der Haut	C43	10	11,6	0,86	0,41	1,59	11,2	9,4	7,8	34
Brustdrüse	C50	109	127,6	0,85	0,70	1,03	122,4	88,5	63,6	50
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**73**	**63,0**	**1,16**	**0,91**	**1,46**	**82,0**	**56,0**	**39,2**	**8**
Gebärmutterhals	C53	16	12,7	1,26	0,72	2,05	18,0	15,4	12,1	8
Gebärmutterkörper	C54-55	23	25,6	0,90	0,57	1,35	25,8	15,7	10,0	39
Eierstöcke	C56	30	18,5	1,62 +	1,09	2,31	33,7	22,7	15,6	2
Harnorgane	**C64-68**	**21**	**26,0**	**0,81**	**0,50**	**1,23**	**23,6**	**15,6**	**10,8**	**38**
Niere	C64-66, 68	14	12,0	1,17	0,64	1,96	15,7	10,2	7,0	14
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	7	14,1	0,50	0,20	1,02	7,9	5,4	3,8	43
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**7,3**	**1,64**	**0,85**	**2,87**	**13,5**	**10,7**	**7,9**	**4**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	4,83	-	-	-	23
Gehirn	C71	10	6,4	1,57	0,75	2,89	11,2	9,1	6,7	6
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**10**	**6,4**	**1,56**	**0,75**	**2,87**	**11,2**	**9,1**	**7,1**	**10**
Schilddrüse	C73	10	6,2	1,61	0,77	2,95	11,2	9,1	7,1	9
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**12,6**	**0,48**	**0,17**	**1,04**	**6,7**	**3,3**	**2,1**	**49**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**30**	**30,6**	**0,98**	**0,66**	**1,40**	**33,7**	**23,6**	**17,1**	**27**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,5	0,66	0,02	3,69	1,1	1,2	1,0	32
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	15	14,2	1,06	0,59	1,75	16,8	11,5	8,6	18
Plasmozytom	C90	7	5,1	1,38	0,55	2,84	7,9	5,5	3,5	7
Leukämien	C91-95	7	9,8	0,71	0,28	1,46	7,9	5,5	4,0	42
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**409**	**447,8**	**0,91**	**0,83**	**1,01**	**459,3**	**301,7**	**212,7**	**46**
sonstige Haut	C44	57	70,3	0,81	0,61	1,05	64,0	37,0	24,8	36
insgesamt	C00-97	466	518,1	0,90 -	0,82	0,98	523,3	338,7	237,6	44

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Schwalbach — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**20**	**28,5**	**0,70**	**0,43**	**1,09**	**22,0**	**18,3**	**13,5**	**45**
Lippe	C00	-	1,1	0,00	0,00	2,71	-	-	-	34
Zunge	C01-02	4	5,1	0,78	0,21	1,99	4,4	3,6	2,7	32
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	8,0	0,87	0,35	1,80	7,7	6,3	4,8	26
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,1	0,93	0,02	5,16	1,1	0,7	0,5	25
Rachen	C09-14	8	13,1	0,61	0,26	1,20	8,8	7,7	5,5	46
Verdauungsorgane	**C15-26**	**183**	**165,0**	**1,11**	**0,95**	**1,28**	**201,7**	**148,8**	**99,5**	**5**
Speiseröhre	C15	10	11,4	0,88	0,42	1,62	11,0	8,6	5,3	28
Magen	C16	31	24,2	1,28	0,87	1,82	34,2	25,4	15,9	4
Dick- und Mastdarm	C18-21	109	94,5	1,15	0,95	1,39	120,1	89,7	60,2	6
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	11	12,3	0,90	0,45	1,60	12,1	8,5	6,5	30
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	7	5,6	1,25	0,50	2,58	7,7	5,4	4,0	11
Bauchspeicheldrüse	C25	11	14,3	0,77	0,38	1,38	12,1	8,4	5,5	44
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**120**	**121,7**	**0,99**	**0,82**	**1,18**	**132,3**	**95,7**	**66,0**	**23**
Kehlkopf	C32	10	10,1	0,99	0,48	1,83	11,0	9,9	7,0	26
Lunge und Bronchien	C33-34	104	106,7	0,98	0,80	1,18	114,6	81,3	55,9	27
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,62**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	12,2	0,41 -	0,13	0,96	5,5	5,1	4,6	51
Brustdrüse	C50	-	1,0	0,00	0,00	2,86	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**116**	**138,2**	**0,84**	**0,69**	**1,01**	**127,9**	**93,7**	**62,6**	**42**
Prostata	C61	108	128,7	0,84	0,69	1,01	119,0	86,0	56,3	41
Hoden	C62	7	8,0	0,87	0,35	1,79	7,7	7,0	5,9	30
Harnorgane	**C64-68**	**61**	**68,8**	**0,89**	**0,68**	**1,14**	**67,2**	**48,4**	**32,9**	**36**
Niere	C64-66, 68	27	22,9	1,18	0,78	1,72	29,8	21,5	14,3	11
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	34	45,9	0,74	0,51	1,04	37,5	26,9	18,6	42
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**9,8**	**1,22**	**0,63**	**2,14**	**13,2**	**9,8**	**7,8**	**7**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	3	0,9	3,17	0,65	9,26	3,3	2,2	1,5	4
Gehirn	C71	9	8,5	1,06	0,48	2,01	9,9	7,6	6,2	17
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**2,9**	**1,72**	**0,55**	**4,02**	**5,5**	**4,7**	**3,6**	**6**
Schilddrüse	C73	4	2,5	1,62	0,43	4,14	4,4	3,9	3,0	7
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**14,8**	**0,61**	**0,28**	**1,15**	**9,9**	**6,7**	**4,7**	**44**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**25**	**38,7**	**0,65 -**	**0,42**	**0,95**	**27,6**	**23,1**	**19,8**	**51**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,5	0,80	0,10	2,89	2,2	2,6	2,6	28
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	16,9	0,71	0,37	1,24	13,2	10,9	9,3	44
Plasmozytom	C90	3	6,0	0,50	0,10	1,46	3,3	2,3	1,8	41
Leukämien	C91-95	8	13,3	0,60	0,26	1,19	8,8	7,2	6,1	49
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**543**	**583,0**	**0,93**	**0,85**	**1,01**	**598,5**	**444,1**	**308,1**	**39**
sonstige Haut	C44	62	90,3	0,69 -	0,53	0,88	68,3	51,2	34,4	45
insgesamt	C00-97	605	673,3	0,90 -	0,83	0,97	666,8	495,3	342,5	48

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Schwalbach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**8,5**	**1,30**	**0,65**	**2,33**	**11,2**	**6,1**	**4,0**	**10**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	9,09	-	-	-	17
Zunge	C01-02	3	1,9	1,61	0,33	4,69	3,1	1,6	1,1	9
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	2,4	2,06	0,67	4,82	5,1	2,8	1,9	5
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,9	0,00	0,00	3,21	-	-	-	32
Rachen	C09-14	3	2,9	1,03	0,21	3,00	3,1	1,8	1,1	16
Verdauungsorgane	**C15-26**	**117**	**138,4**	**0,85**	**0,70**	**1,01**	**119,6**	**62,6**	**40,4**	**44**
Speiseröhre	C15	4	3,2	1,24	0,33	3,17	4,1	3,1	2,3	16
Magen	C16	16	17,8	0,90	0,51	1,46	16,4	7,9	5,0	32
Dick- und Mastdarm	C18-21	69	83,1	0,83	0,65	1,05	70,5	37,1	23,7	43
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	5,5	0,36	0,04	1,32	2,0	1,3	1,0	49
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	9	9,3	0,97	0,44	1,85	9,2	4,0	2,4	24
Bauchspeicheldrüse	C25	14	16,6	0,84	0,46	1,42	14,3	8,0	5,2	35
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**32**	**40,4**	**0,79**	**0,54**	**1,12**	**32,7**	**21,1**	**14,8**	**33**
Kehlkopf	C32	-	1,3	0,00	0,00	2,32	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	31	37,9	0,82	0,56	1,16	31,7	20,2	13,9	33
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,43**	**0,04**	**7,95**	**1,0**	**1,0**	**0,8**	**22**
Malignes Melanom der Haut	C43	24	13,0	1,85 +	1,19	2,76	24,5	21,5	18,7	2
Brustdrüse	C50	145	146,7	0,99	0,83	1,16	148,2	103,8	75,1	26
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**79**	**71,8**	**1,10**	**0,87**	**1,37**	**80,8**	**52,9**	**37,7**	**12**
Gebärmutterhals	C53	13	14,3	0,91	0,48	1,56	13,3	12,0	9,3	32
Gebärmutterkörper	C54-55	34	29,6	1,15	0,79	1,60	34,8	20,8	14,0	8
Eierstöcke	C56	21	21,1	1,00	0,62	1,52	21,5	13,7	10,1	24
Harnorgane	**C64-68**	**32**	**29,6**	**1,08**	**0,74**	**1,53**	**32,7**	**19,1**	**12,8**	**15**
Niere	C64-66, 68	18	13,7	1,32	0,78	2,08	18,4	10,9	7,5	5
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	14	15,9	0,88	0,48	1,48	14,3	8,2	5,3	29
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**8,3**	**1,08**	**0,49**	**2,06**	**9,2**	**7,4**	**6,3**	**23**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,7	2,82	0,34	10,17	2,0	1,5	1,1	5
Gehirn	C71	6	7,2	0,83	0,30	1,81	6,1	4,8	4,2	37
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**8**	**7,2**	**1,10**	**0,48**	**2,18**	**8,2**	**6,7**	**5,5**	**20**
Schilddrüse	C73	7	7,0	0,99	0,40	2,05	7,2	5,8	4,8	21
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**14,0**	**1,15**	**0,65**	**1,86**	**16,4**	**9,4**	**6,3**	**9**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**30**	**34,5**	**0,87**	**0,59**	**1,24**	**30,7**	**17,9**	**12,1**	**36**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,6	0,00	0,00	1,82	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	13	16,0	0,81	0,43	1,39	13,3	8,5	6,0	38
Plasmozytom	C90	7	5,8	1,22	0,49	2,50	7,2	3,5	2,3	14
Leukämien	C91-95	10	11,1	0,90	0,43	1,66	10,2	5,8	3,9	33
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**496**	**508,4**	**0,98**	**0,89**	**1,07**	**507,0**	**324,3**	**230,9**	**25**
sonstige Haut	C44	80	79,1	1,01	0,80	1,26	81,8	50,3	35,7	22
insgesamt	C00-97	576	587,5	0,98	0,90	1,06	588,7	374,6	266,6	26

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Überherrn — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**17**	**18,0**	**0,95**	**0,55**	**1,51**	**29,2**	**22,6**	**17,2**	**32**
Lippe	C00	-	0,6	0,00	0,00	4,63	-	-	-	34
Zunge	C01-02	1	3,2	0,31	0,01	1,72	1,7	1,1	0,8	47
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	5,1	1,38	0,55	2,84	12,0	9,5	7,0	7
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,7	1,53	0,04	8,51	1,7	1,3	1,1	16
Rachen	C09-14	8	8,4	0,96	0,41	1,88	13,7	10,7	8,4	29
Verdauungsorgane	**C15-26**	**93**	**98,1**	**0,95**	**0,77**	**1,16**	**159,6**	**129,9**	**88,1**	**37**
Speiseröhre	C15	12	6,9	1,74	0,90	3,03	20,6	15,9	10,4	1
Magen	C16	12	14,4	0,84	0,43	1,46	20,6	16,4	11,2	38
Dick- und Mastdarm	C18-21	53	56,1	0,95	0,71	1,24	90,9	73,1	50,1	37
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	7,4	0,68	0,22	1,59	8,6	8,0	5,2	42
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	3,3	0,61	0,07	2,20	3,4	2,7	1,6	45
Bauchspeicheldrüse	C25	9	8,5	1,06	0,48	2,00	15,4	13,8	9,5	20
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**85**	**73,1**	**1,16**	**0,93**	**1,44**	**145,8**	**112,3**	**76,8**	**8**
Kehlkopf	C32	7	6,2	1,13	0,45	2,32	12,0	8,8	6,7	16
Lunge und Bronchien	C33-34	74	63,8	1,16	0,91	1,46	127,0	97,9	66,2	8
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,5**	**1,90**	**0,05**	**10,60**	**1,7**	**1,9**	**2,4**	**11**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	7,5	0,93	0,37	1,92	12,0	9,6	8,4	27
Brustdrüse	C50	-	0,6	0,00	0,00	4,86	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**76**	**81,8**	**0,93**	**0,73**	**1,16**	**130,4**	**103,4**	**68,6**	**33**
Prostata	C61	74	75,9	0,98	0,77	1,22	127,0	100,6	66,2	26
Hoden	C62	2	5,1	0,39	0,05	1,41	3,4	2,8	2,4	50
Harnorgane	**C64-68**	**37**	**40,8**	**0,91**	**0,64**	**1,25**	**63,5**	**46,4**	**30,7**	**33**
Niere	C64-66, 68	11	13,8	0,80	0,40	1,42	18,9	14,0	9,7	41
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	26	27,0	0,96	0,63	1,41	44,6	32,5	21,0	25
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**6,1**	**0,82**	**0,26**	**1,91**	**8,6**	**6,6**	**4,3**	**41**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,6	1,76	0,04	9,78	1,7	1,6	0,8	16
Gehirn	C71	4	5,3	0,75	0,20	1,92	6,9	5,1	3,6	35
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,8**	**1,09**	**0,13**	**3,93**	**3,4**	**2,8**	**2,3**	**19**
Schilddrüse	C73	2	1,5	1,29	0,16	4,67	3,4	2,8	2,3	14
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**14**	**8,7**	**1,60**	**0,88**	**2,69**	**24,0**	**18,7**	**12,9**	**4**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**21**	**23,4**	**0,90**	**0,55**	**1,37**	**36,0**	**31,7**	**22,8**	**40**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,6	0,64	0,02	3,55	1,7	1,3	0,6	38
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	10,3	0,97	0,47	1,79	17,2	14,4	10,4	27
Plasmozytom	C90	3	3,6	0,84	0,17	2,44	5,2	4,0	2,8	28
Leukämien	C91-95	7	8,0	0,88	0,35	1,81	12,0	12,1	8,9	34
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**350**	**349,1**	**1,00**	**0,90**	**1,11**	**600,5**	**475,8**	**327,9**	**18**
sonstige Haut	C44	58	53,2	1,09	0,83	1,41	99,5	86,5	54,0	18
insgesamt	C00-97	408	402,3	1,01	0,92	1,12	700,0	562,3	382,0	16

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Überherrn



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**2**	**5,2**	**0,39**	**0,05**	**1,39**	**3,2**	**1,9**	**1,3**	**46**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	15,80	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,1	0,88	0,02	4,88	1,6	0,8	0,4	28
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,5	0,67	0,02	3,73	1,6	1,2	0,9	31
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,36	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,8	0,00	0,00	1,64	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**70**	**81,3**	**0,86**	**0,67**	**1,09**	**112,0**	**64,0**	**41,0**	**40**
Speiseröhre	C15	-	1,9	0,00	0,00	1,53	-	-	-	41
Magen	C16	9	10,4	0,87	0,40	1,65	14,4	8,5	5,6	37
Dick- und Mastdarm	C18-21	45	48,9	0,92	0,67	1,23	72,0	42,5	28,0	32
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	3,2	1,23	0,33	3,16	6,4	3,3	1,9	15
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	5,4	0,74	0,20	1,91	6,4	3,3	1,9	42
Bauchspeicheldrüse	C25	6	9,7	0,62	0,23	1,35	9,6	4,6	2,5	48
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**19**	**24,5**	**0,78**	**0,47**	**1,21**	**30,4**	**23,0**	**17,2**	**35**
Kehlkopf	C32	-	0,8	0,00	0,00	3,75	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	19	22,9	0,83	0,50	1,30	30,4	23,0	17,2	31
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,4**	**2,30**	**0,06**	**12,79**	**1,6**	**0,9**	**0,6**	**10**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	8,1	0,99	0,43	1,96	12,8	10,4	7,3	24
Brustdrüse	C50	88	89,8	0,98	0,79	1,21	140,8	108,0	78,7	29
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**41**	**43,7**	**0,94**	**0,67**	**1,27**	**65,6**	**48,6**	**36,0**	**33**
Gebärmutterhals	C53	9	9,1	0,99	0,45	1,89	14,4	11,3	8,3	21
Gebärmutterkörper	C54-55	17	17,8	0,96	0,56	1,53	27,2	19,2	14,8	33
Eierstöcke	C56	14	12,8	1,10	0,60	1,84	22,4	17,2	12,4	16
Harnorgane	**C64-68**	**15**	**17,6**	**0,85**	**0,48**	**1,41**	**24,0**	**14,5**	**9,2**	**35**
Niere	C64-66, 68	6	8,2	0,73	0,27	1,60	9,6	5,5	3,6	41
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	9	9,4	0,96	0,44	1,82	14,4	9,0	5,6	27
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**5,1**	**0,78**	**0,21**	**2,00**	**6,4**	**5,6**	**5,1**	**39**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	6,89	-	-	-	23
Gehirn	C71	4	4,5	0,90	0,24	2,30	6,4	5,6	5,1	32
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**7**	**4,6**	**1,53**	**0,61**	**3,15**	**11,2**	**8,8**	**7,1**	**11**
Schilddrüse	C73	7	4,4	1,57	0,63	3,24	11,2	8,8	7,1	11
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**8,1**	**0,74**	**0,27**	**1,62**	**9,6**	**5,0**	**3,0**	**39**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**31**	**20,6**	**1,50 +**	**1,02**	**2,13**	**49,6**	**32,5**	**22,9**	**2**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,0	1,94	0,23	6,99	3,2	2,4	1,8	9
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	9,6	1,25	0,64	2,18	19,2	12,6	9,2	7
Plasmozytom	C90	3	3,4	0,88	0,18	2,57	4,8	3,7	2,6	33
Leukämien	C91-95	14	6,6	2,12 +	1,16	3,57	22,4	13,8	9,2	2
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**290**	**306,1**	**0,95**	**0,84**	**1,06**	**463,9**	**322,2**	**230,2**	**35**
sonstige Haut	C44	51	46,8	1,09	0,81	1,43	81,6	48,1	32,8	18
insgesamt	C00-97	341	352,9	0,97	0,87	1,07	545,5	370,3	263,0	30

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Wadgassen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**21**	**28,7**	**0,73**	**0,45**	**1,12**	**23,0**	**19,6**	**14,5**	**43**
Lippe	C00	-	1,1	0,00	0,00	2,72	-	-	-	34
Zunge	C01-02	6	5,2	1,16	0,42	2,52	6,6	6,0	4,3	19
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	8,1	0,74	0,27	1,62	6,6	5,5	4,0	36
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,1	0,00	0,00	2,75	-	-	-	32
Rachen	C09-14	9	13,3	0,68	0,31	1,29	9,8	8,1	6,2	43
Verdauungsorgane	**C15-26**	**161**	**164,8**	**0,98**	**0,83**	**1,14**	**176,0**	**130,2**	**86,2**	**29**
Speiseröhre	C15	13	11,4	1,14	0,61	1,95	14,2	10,3	7,5	11
Magen	C16	27	24,2	1,12	0,74	1,62	29,5	23,1	16,0	16
Dick- und Mastdarm	C18-21	92	94,4	0,97	0,79	1,20	100,6	72,8	47,5	29
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	12,3	0,73	0,33	1,39	9,8	7,4	4,7	37
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	5,6	0,90	0,29	2,09	5,5	4,6	2,8	33
Bauchspeicheldrüse	C25	12	14,3	0,84	0,43	1,46	13,1	9,8	6,5	37
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**128**	**121,7**	**1,05**	**0,88**	**1,25**	**139,9**	**103,6**	**72,3**	**14**
Kehlkopf	C32	10	10,1	0,99	0,47	1,82	10,9	8,5	6,5	27
Lunge und Bronchien	C33-34	110	106,6	1,03	0,85	1,24	120,3	89,0	61,7	18
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,59**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	12,2	0,49	0,18	1,07	6,6	4,7	3,6	49
Brustdrüse	C50	-	1,0	0,00	0,00	2,87	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**136**	**137,6**	**0,99**	**0,83**	**1,17**	**148,7**	**104,1**	**71,2**	**23**
Prostata	C61	130	128,1	1,01	0,85	1,20	142,1	98,3	65,9	19
Hoden	C62	5	8,0	0,63	0,20	1,46	5,5	5,1	4,8	43
Harnorgane	**C64-68**	**72**	**68,7**	**1,05**	**0,82**	**1,32**	**78,7**	**58,4**	**40,0**	**14**
Niere	C64-66, 68	20	22,9	0,87	0,53	1,35	21,9	16,1	11,8	34
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	52	45,8	1,14	0,85	1,49	56,9	42,3	28,3	10
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**9,9**	**0,61**	**0,22**	**1,33**	**6,6**	**5,7**	**5,6**	**49**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,9	0,00	0,00	3,13	-	-	-	32
Gehirn	C71	6	8,6	0,70	0,26	1,53	6,6	5,7	5,6	40
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**2,9**	**1,37**	**0,37**	**3,50**	**4,4**	**4,5**	**3,6**	**12**
Schilddrüse	C73	4	2,5	1,61	0,43	4,12	4,4	4,5	3,6	8
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**14,8**	**0,47 -**	**0,19**	**0,98**	**7,7**	**5,3**	**3,6**	**49**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**41**	**38,8**	**1,06**	**0,76**	**1,44**	**44,8**	**39,3**	**30,4**	**18**
Morbus Hodgkin	C81	2	2,5	0,80	0,10	2,88	2,2	1,7	1,4	29
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	15	16,9	0,89	0,50	1,46	16,4	13,4	10,1	34
Plasmozytom	C90	7	6,0	1,17	0,47	2,40	7,7	6,1	4,2	17
Leukämien	C91-95	17	13,3	1,28	0,74	2,05	18,6	18,0	14,6	9
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**553**	**582,5**	**0,95**	**0,87**	**1,03**	**604,6**	**454,6**	**316,5**	**37**
sonstige Haut	C44	71	90,1	0,79 -	0,62	0,99	77,6	58,9	37,3	42
insgesamt	C00-97	624	672,6	0,93	0,86	1,00	682,2	513,5	353,9	39

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Wadgassen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**8,3**	**0,72**	**0,26**	**1,57**	**6,3**	**4,7**	**3,5**	**37**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	8,87	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,8	0,55	0,01	3,04	1,0	1,0	0,8	37
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	2,4	0,00	0,00	1,26	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,9	2,20	0,27	7,93	2,1	1,7	1,2	10
Rachen	C09-14	3	2,9	1,04	0,22	3,05	3,1	2,0	1,5	15
Verdauungsorgane	**C15-26**	**142**	**138,0**	**1,03**	**0,87**	**1,21**	**148,0**	**80,5**	**52,4**	**18**
Speiseröhre	C15	2	3,2	0,63	0,08	2,27	2,1	1,3	0,9	28
Magen	C16	19	17,7	1,07	0,65	1,67	19,8	8,9	5,5	20
Dick- und Mastdarm	C18-21	84	82,9	1,01	0,81	1,26	87,6	50,7	33,6	24
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	5,5	1,09	0,40	2,38	6,3	3,0	1,8	18
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	9,3	1,19	0,59	2,13	11,5	5,7	3,6	17
Bauchspeicheldrüse	C25	19	16,6	1,15	0,69	1,79	19,8	9,8	6,0	14
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**29**	**39,8**	**0,73**	**0,49**	**1,05**	**30,2**	**20,2**	**14,3**	**38**
Kehlkopf	C32	-	1,3	0,00	0,00	2,37	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	26	37,3	0,70	0,46	1,02	27,1	18,9	13,5	43
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,7**	**0,00**	**0,00**	**4,34**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	12,7	0,63	0,27	1,24	8,3	7,3	6,3	49
Brustdrüse	C50	139	144,0	0,96	0,81	1,14	144,9	104,9	77,8	33
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**85**	**70,7**	**1,20**	**0,96**	**1,49**	**88,6**	**58,6**	**41,8**	**3**
Gebärmutterhals	C53	13	14,0	0,93	0,49	1,59	13,6	10,8	8,4	31
Gebärmutterkörper	C54-55	37	29,2	1,27	0,89	1,75	38,6	23,3	15,7	6
Eierstöcke	C56	25	20,8	1,20	0,78	1,77	26,1	17,5	12,2	12
Harnorgane	**C64-68**	**19**	**29,4**	**0,65**	**0,39**	**1,01**	**19,8**	**12,7**	**9,2**	**47**
Niere	C64-66, 68	9	13,6	0,66	0,30	1,26	9,4	6,3	4,7	46
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	10	15,8	0,63	0,30	1,16	10,4	6,4	4,5	42
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**8**	**8,1**	**0,98**	**0,42**	**1,93**	**8,3**	**5,1**	**3,6**	**29**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,7	0,00	0,00	4,22	-	-	-	23
Gehirn	C71	8	7,1	1,13	0,49	2,22	8,3	5,1	3,6	17
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**7,1**	**0,85**	**0,31**	**1,85**	**6,3**	**5,8**	**4,8**	**30**
Schilddrüse	C73	6	6,9	0,87	0,32	1,90	6,3	5,8	4,8	29
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**13,9**	**0,93**	**0,50**	**1,60**	**13,6**	**6,0**	**3,5**	**26**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**29**	**34,1**	**0,85**	**0,57**	**1,22**	**30,2**	**17,2**	**12,3**	**39**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,6	0,63	0,02	3,51	1,0	1,6	1,9	34
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	17	15,9	1,07	0,62	1,72	17,7	9,8	6,9	17
Plasmozytom	C90	7	5,7	1,22	0,49	2,52	7,3	2,9	1,5	12
Leukämien	C91-95	4	11,0	0,36 -	0,10	0,93	4,2	2,9	2,0	48
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**482**	**502,4**	**0,96**	**0,88**	**1,05**	**502,5**	**322,4**	**229,9**	**32**
sonstige Haut	C44	64	78,5	0,82	0,63	1,04	66,7	35,7	23,3	35
insgesamt	C00-97	546	580,9	0,94	0,86	1,02	569,2	358,1	253,2	32

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Wallerfangen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**14,7**	**0,75**	**0,37**	**1,34**	**23,0**	**19,1**	**14,7**	**41**
Lippe	C00	-	0,5	0,00	0,00	5,46	-	-	-	34
Zunge	C01-02	1	2,6	0,38	0,01	2,12	2,1	1,6	1,3	45
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	4,1	0,97	0,26	2,48	8,3	6,4	5,2	22
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	5,44	-	-	-	32
Rachen	C09-14	6	6,8	0,88	0,32	1,92	12,5	11,1	8,2	33
Verdauungsorgane	**C15-26**	**78**	**81,7**	**0,95**	**0,75**	**1,19**	**162,8**	**126,3**	**87,0**	**35**
Speiseröhre	C15	3	5,7	0,53	0,11	1,55	6,3	4,7	3,7	46
Magen	C16	12	12,1	0,99	0,51	1,73	25,1	20,5	14,0	25
Dick- und Mastdarm	C18-21	53	46,7	1,14	0,85	1,49	110,6	84,8	57,7	9
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	6,1	0,82	0,26	1,92	10,4	8,2	6,2	33
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	2,8	0,73	0,09	2,62	4,2	3,7	2,7	41
Bauchspeicheldrüse	C25	2	7,1	0,28	0,03	1,01	4,2	2,9	1,7	52
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**57**	**60,1**	**0,95**	**0,72**	**1,23**	**119,0**	**94,7**	**66,0**	**30**
Kehlkopf	C32	4	5,1	0,79	0,21	2,02	8,3	5,9	3,7	37
Lunge und Bronchien	C33-34	50	52,6	0,95	0,71	1,25	104,4	83,6	58,6	28
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**6,80**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	6,2	0,81	0,26	1,88	10,4	8,5	6,8	29
Brustdrüse	C50	-	0,5	0,00	0,00	5,77	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**62**	**67,5**	**0,92**	**0,70**	**1,18**	**129,4**	**100,0**	**68,1**	**34**
Prostata	C61	58	62,5	0,93	0,70	1,20	121,1	93,1	62,2	32
Hoden	C62	4	4,3	0,93	0,25	2,38	8,3	6,9	5,9	25
Harnorgane	**C64-68**	**34**	**34,0**	**1,00**	**0,69**	**1,40**	**71,0**	**56,0**	**37,0**	**21**
Niere	C64-66, 68	16	11,4	1,40	0,80	2,28	33,4	27,2	17,7	3
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	22,6	0,80	0,47	1,26	37,6	28,8	19,3	38
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**5,0**	**1,20**	**0,44**	**2,62**	**12,5**	**9,3**	**6,8**	**9**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	6,33	-	-	-	32
Gehirn	C71	6	4,3	1,38	0,51	3,01	12,5	9,3	6,8	6
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**1,5**	**0,66**	**0,02**	**3,67**	**2,1**	**3,8**	**5,7**	**37**
Schilddrüse	C73	-	1,3	0,00	0,00	2,31	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**7,4**	**0,54**	**0,15**	**1,38**	**8,3**	**6,6**	**4,4**	**47**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**18**	**19,6**	**0,92**	**0,55**	**1,46**	**37,6**	**29,9**	**20,9**	**35**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,3	0,00	0,00	2,26	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	8,5	0,82	0,33	1,69	14,6	11,7	8,5	39
Plasmozytom	C90	3	3,0	1,01	0,21	2,95	6,3	4,5	3,4	23
Leukämien	C91-95	8	6,7	1,19	0,51	2,34	16,7	13,6	9,0	16
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**271**	**289,2**	**0,94**	**0,83**	**1,06**	**565,7**	**446,6**	**313,9**	**38**
sonstige Haut	C44	36	44,8	0,80	0,56	1,11	75,2	59,7	42,2	37
insgesamt	C00-97	307	334,0	0,92	0,82	1,03	640,8	506,4	356,1	43

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Wallerfangen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**3**	**4,3**	**0,70**	**0,14**	**2,03**	**5,9**	**5,0**	**3,8**	**39**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	17,35	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,9	0,00	0,00	3,14	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,2	0,82	0,02	4,57	2,0	1,3	0,9	26
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,5	2,12	0,05	11,80	2,0	1,7	1,5	11
Rachen	C09-14	1	1,5	0,67	0,02	3,71	2,0	2,0	1,3	27
Verdauungsorgane	**C15-26**	**59**	**70,7**	**0,83**	**0,64**	**1,08**	**116,6**	**66,9**	**44,1**	**45**
Speiseröhre	C15	-	1,6	0,00	0,00	1,83	-	-	-	41
Magen	C16	12	9,1	1,32	0,68	2,31	23,7	14,0	8,7	6
Dick- und Mastdarm	C18-21	31	42,5	0,73	0,50	1,04	61,3	33,6	22,3	50
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	2,8	0,71	0,09	2,57	4,0	3,3	2,3	36
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	4,7	0,64	0,13	1,86	5,9	3,4	2,3	45
Bauchspeicheldrüse	C25	7	8,5	0,83	0,33	1,70	13,8	7,7	5,3	37
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**14**	**20,5**	**0,68**	**0,37**	**1,15**	**27,7**	**17,0**	**11,8**	**45**
Kehlkopf	C32	-	0,7	0,00	0,00	4,55	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	14	19,2	0,73	0,40	1,23	27,7	17,0	11,8	41
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**8,15**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	6,7	1,05	0,42	2,16	13,8	10,2	8,0	20
Brustdrüse	C50	65	74,5	0,87	0,67	1,11	128,5	91,2	66,6	45
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**33**	**36,5**	**0,90**	**0,62**	**1,27**	**65,2**	**42,4**	**30,9**	**37**
Gebärmutterhals	C53	10	7,4	1,36	0,65	2,50	19,8	14,8	11,5	6
Gebärmutterkörper	C54-55	13	14,9	0,87	0,46	1,49	25,7	15,9	11,2	40
Eierstöcke	C56	9	10,7	0,84	0,38	1,59	17,8	10,8	7,8	35
Harnorgane	**C64-68**	**17**	**15,0**	**1,13**	**0,66**	**1,81**	**33,6**	**20,3**	**13,4**	**10**
Niere	C64-66, 68	7	6,9	1,01	0,40	2,08	13,8	7,8	5,1	22
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	10	8,1	1,24	0,59	2,28	19,8	12,5	8,3	6
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**4,2**	**0,71**	**0,15**	**2,08**	**5,9**	**4,8**	**3,5**	**43**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	8,33	-	-	-	23
Gehirn	C71	3	3,7	0,82	0,17	2,38	5,9	4,8	3,5	39
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**3,7**	**0,81**	**0,17**	**2,36**	**5,9**	**4,5**	**3,2**	**33**
Schilddrüse	C73	2	3,6	0,55	0,07	2,00	4,0	2,3	1,7	43
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**7,1**	**1,26**	**0,58**	**2,40**	**17,8**	**8,1**	**4,8**	**6**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**15**	**17,6**	**0,85**	**0,48**	**1,41**	**29,6**	**17,3**	**11,8**	**38**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,9	0,00	0,00	3,47	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	3	8,2	0,37	0,08	1,07	5,9	2,6	1,3	52
Plasmozytom	C90	2	2,9	0,68	0,08	2,47	4,0	2,8	2,1	39
Leukämien	C91-95	10	5,6	1,78	0,85	3,27	19,8	12,0	8,4	5
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**226**	**258,8**	**0,87 -**	**0,76**	**0,99**	**446,8**	**286,4**	**201,6**	**50**
sonstige Haut	C44	39	40,3	0,97	0,69	1,32	77,1	44,5	30,5	25
insgesamt	C00-97	265	299,1	0,89 -	0,78	1,00	523,9	331,0	232,1	47

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Bous

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**11,1**	**0,99**	**0,50**	**1,78**	**30,8**	**26,4**	**18,9**	**24**
Lippe	C00	-	0,4	0,00	0,00	6,97	-	-	-	34
Zunge	C01-02	3	2,0	1,51	0,31	4,40	8,4	7,4	5,8	6
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	3,1	1,61	0,52	3,75	14,0	13,7	9,6	3
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,40	0,06	13,38	2,8	1,9	1,0	9
Rachen	C09-14	2	5,1	0,39	0,05	1,41	5,6	3,4	2,5	50
Verdauungsorgane	**C15-26**	**64**	**63,8**	**1,00**	**0,77**	**1,28**	**179,2**	**130,2**	**86,0**	**19**
Speiseröhre	C15	2	4,4	0,45	0,05	1,63	5,6	4,3	3,5	48
Magen	C16	5	9,3	0,53	0,17	1,25	14,0	8,8	6,6	51
Dick- und Mastdarm	C18-21	41	36,5	1,12	0,81	1,52	114,8	83,7	55,0	11
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	4,7	1,27	0,46	2,76	16,8	12,4	8,1	8
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	2,2	0,93	0,11	3,34	5,6	3,7	2,5	31
Bauchspeicheldrüse	C25	7	5,5	1,26	0,51	2,60	19,6	15,2	8,8	5
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**47**	**47,0**	**1,00**	**0,73**	**1,33**	**131,6**	**97,5**	**65,0**	**20**
Kehlkopf	C32	1	3,9	0,25	0,01	1,42	2,8	1,9	1,0	52
Lunge und Bronchien	C33-34	41	41,2	1,00	0,71	1,35	114,8	85,8	57,6	24
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**9,21**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	10	4,7	2,13 +	1,02	3,92	28,0	23,2	15,3	1
Brustdrüse	C50	-	0,4	0,00	0,00	7,44	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**50**	**53,4**	**0,94**	**0,69**	**1,23**	**140,0**	**97,6**	**68,1**	**32**
Prostata	C61	48	49,7	0,96	0,71	1,28	134,4	92,7	63,9	29
Hoden	C62	2	3,1	0,64	0,08	2,32	5,6	4,9	4,2	41
Harnorgane	**C64-68**	**23**	**26,5**	**0,87**	**0,55**	**1,30**	**64,4**	**47,3**	**30,6**	**37**
Niere	C64-66, 68	7	8,8	0,79	0,32	1,64	19,6	15,2	10,1	42
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	16	17,6	0,91	0,52	1,47	44,8	32,1	20,4	30
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**3,8**	**1,05**	**0,28**	**2,70**	**11,2**	**13,7**	**15,4**	**19**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	8,05	-	-	-	32
Gehirn	C71	4	3,3	1,21	0,33	3,11	11,2	13,7	15,4	9
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,1**	**0,00**	**0,00**	**2,62**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	1,0	0,00	0,00	3,11	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**5,7**	**1,22**	**0,49**	**2,52**	**19,6**	**14,5**	**9,8**	**12**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**15**	**15,0**	**1,00**	**0,56**	**1,65**	**42,0**	**35,9**	**26,1**	**28**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,0	2,06	0,25	7,43	5,6	4,9	4,2	5
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	6,5	1,38	0,63	2,61	25,2	22,6	16,4	5
Plasmozytom	C90	1	2,3	0,43	0,01	2,42	2,8	2,1	1,1	46
Leukämien	C91-95	3	5,2	0,58	0,12	1,69	8,4	6,3	4,3	50
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**228**	**225,4**	**1,01**	**0,88**	**1,15**	**638,5**	**479,5**	**331,3**	**13**
sonstige Haut	C44	14	34,8	0,40 -	0,22	0,68	39,2	27,8	18,3	52
insgesamt	C00-97	242	260,2	0,93	0,82	1,06	677,7	507,3	349,6	37

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Bous



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**5**	**3,4**	**1,45**	**0,47**	**3,39**	**12,6**	**10,4**	**7,7**	**5**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	21,04	-	-	-	17
Zunge	C01-02	2	0,8	2,62	0,32	9,47	5,0	4,7	3,5	2
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,0	1,03	0,03	5,72	2,5	1,7	1,4	20
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,4	0,00	0,00	7,70	-	-	-	32
Rachen	C09-14	2	1,2	1,69	0,20	6,10	5,0	4,0	2,8	5
Verdauungsorgane	**C15-26**	**68**	**58,5**	**1,16**	**0,90**	**1,47**	**171,7**	**96,0**	**64,8**	**5**
Speiseröhre	C15	3	1,3	2,26	0,47	6,61	7,6	7,5	5,4	3
Magen	C16	6	7,6	0,79	0,29	1,72	15,2	6,9	4,4	43
Dick- und Mastdarm	C18-21	39	35,0	1,11	0,79	1,52	98,5	53,3	35,9	10
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	2,3	1,73	0,47	4,43	10,1	5,0	3,4	3
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	4,0	1,52	0,55	3,31	15,2	9,7	6,8	7
Bauchspeicheldrüse	C25	10	7,0	1,42	0,68	2,61	25,3	13,5	8,9	6
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**17**	**16,5**	**1,03**	**0,60**	**1,65**	**42,9**	**25,0**	**17,0**	**12**
Kehlkopf	C32	-	0,5	0,00	0,00	5,80	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	17	15,5	1,10	0,64	1,76	42,9	25,0	17,0	11
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**10,39**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	5,3	0,76	0,20	1,95	10,1	8,1	5,9	39
Brustdrüse	C50	52	59,6	0,87	0,65	1,14	131,3	99,2	74,7	46
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**24**	**29,5**	**0,81**	**0,52**	**1,21**	**60,6**	**35,9**	**25,2**	**45**
Gebärmutterhals	C53	4	5,7	0,70	0,19	1,80	10,1	7,1	5,4	43
Gebärmutterkörper	C54-55	14	12,2	1,15	0,63	1,92	35,4	19,6	13,3	9
Eierstöcke	C56	3	8,7	0,35	0,07	1,01	7,6	4,9	3,3	52
Harnorgane	**C64-68**	**11**	**12,3**	**0,89**	**0,44**	**1,59**	**27,8**	**20,5**	**14,4**	**32**
Niere	C64-66, 68	3	5,7	0,53	0,11	1,55	7,6	6,4	4,9	50
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	8	6,7	1,20	0,52	2,36	20,2	14,1	9,6	9
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**2**	**3,4**	**0,59**	**0,07**	**2,13**	**5,0**	**3,2**	**2,5**	**47**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	10,13	-	-	-	23
Gehirn	C71	2	2,9	0,68	0,08	2,45	5,0	3,2	2,5	44
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,9**	**0,69**	**0,08**	**2,49**	**5,0**	**3,9**	**3,2**	**38**
Schilddrüse	C73	2	2,8	0,71	0,09	2,56	5,0	3,9	3,2	37
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**6,0**	**0,67**	**0,18**	**1,71**	**10,1**	**4,2**	**2,5**	**41**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**15**	**14,4**	**1,04**	**0,58**	**1,72**	**37,9**	**22,3**	**15,6**	**16**
Morbus Hodgkin	C81	2	0,7	3,03	0,37	10,95	5,0	5,4	4,2	1
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	6,6	1,05	0,42	2,17	17,7	10,7	7,9	19
Plasmozytom	C90	2	2,4	0,83	0,10	2,99	5,0	1,8	0,9	35
Leukämien	C91-95	4	4,7	0,86	0,23	2,20	10,1	4,4	2,6	35
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**200**	**210,2**	**0,95**	**0,82**	**1,09**	**505,0**	**321,4**	**228,8**	**34**
sonstige Haut	C44	24	33,3	0,72	0,46	1,07	60,6	36,0	26,9	40
insgesamt	C00-97	224	243,5	0,92	0,80	1,05	565,6	357,4	255,6	39

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Ensdorf — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**12**	**10,1**	**1,19**	**0,61**	**2,08**	**36,9**	**29,4**	**22,5**	**9**
Lippe	C00	1	0,4	2,54	0,06	14,15	3,1	3,4	2,4	10
Zunge	C01-02	1	1,8	0,55	0,01	3,06	3,1	1,9	1,4	42
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	2,8	1,41	0,38	3,61	12,3	9,0	6,7	6
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,4	0,00	0,00	7,71	-	-	-	32
Rachen	C09-14	6	4,7	1,29	0,47	2,80	18,4	15,1	12,0	8
Verdauungsorgane	**C15-26**	**65**	**58,8**	**1,10**	**0,85**	**1,41**	**199,7**	**148,0**	**100,0**	**6**
Speiseröhre	C15	3	4,0	0,74	0,15	2,16	9,2	8,5	6,1	36
Magen	C16	7	8,7	0,81	0,32	1,66	21,5	15,7	11,3	40
Dick- und Mastdarm	C18-21	42	33,7	1,25	0,90	1,68	129,0	95,0	63,7	3
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	1	4,4	0,23	0,01	1,28	3,1	2,1	1,1	52
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	2,0	2,00	0,54	5,12	12,3	8,1	5,2	1
Bauchspeicheldrüse	C25	6	5,1	1,17	0,43	2,56	18,4	13,3	8,1	11
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**35**	**43,2**	**0,81**	**0,56**	**1,13**	**107,5**	**78,0**	**56,4**	**46**
Kehlkopf	C32	2	3,6	0,56	0,07	2,02	6,1	4,3	3,4	44
Lunge und Bronchien	C33-34	32	37,8	0,85	0,58	1,20	98,3	71,6	51,9	41
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**10,08**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	3	4,3	0,69	0,14	2,02	9,2	6,7	5,3	35
Brustdrüse	C50	1	0,4	2,70	0,07	15,04	3,1	2,1	1,7	5
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**38**	**49,1**	**0,77**	**0,55**	**1,06**	**116,8**	**84,9**	**58,8**	**46**
Prostata	C61	34	45,6	0,74	0,52	1,04	104,5	73,3	49,4	47
Hoden	C62	4	2,9	1,36	0,37	3,49	12,3	11,6	9,5	9
Harnorgane	**C64-68**	**13**	**24,4**	**0,53 -**	**0,28**	**0,91**	**39,9**	**28,8**	**20,2**	**50**
Niere	C64-66, 68	2	8,1	0,25 -	0,03	0,89	6,1	5,6	4,3	52
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	11	16,3	0,67	0,34	1,21	33,8	23,1	15,9	48
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**3,5**	**0,86**	**0,18**	**2,53**	**9,2**	**6,2**	**4,4**	**33**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	8,84	-	-	-	32
Gehirn	C71	2	3,0	0,66	0,08	2,40	6,1	4,2	3,1	43
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,0**	**1,92**	**0,23**	**6,93**	**6,1**	**6,8**	**6,4**	**5**
Schilddrüse	C73	2	0,9	2,26	0,27	8,17	6,1	6,8	6,4	3
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**5,3**	**0,75**	**0,20**	**1,92**	**12,3**	**8,1**	**5,2**	**37**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**15**	**13,8**	**1,08**	**0,61**	**1,79**	**46,1**	**35,6**	**24,0**	**12**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,9	0,00	0,00	3,30	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	8	6,0	1,32	0,57	2,61	24,6	20,6	13,2	7
Plasmozytom	C90	1	2,1	0,47	0,01	2,62	3,1	2,1	1,7	43
Leukämien	C91-95	6	4,8	1,26	0,46	2,74	18,4	12,9	9,1	12
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**189**	**207,4**	**0,91**	**0,79**	**1,05**	**580,7**	**432,1**	**301,9**	**44**
sonstige Haut	C44	33	32,3	1,02	0,70	1,44	101,4	74,2	48,3	21
insgesamt	C00-97	222	239,7	0,93	0,81	1,06	682,0	506,3	350,2	41

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Ensdorf



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**8**	**3,0**	**2,70 +**	**1,16**	**5,31**	**22,9**	**18,2**	**12,8**	**1**
Lippe	C00	1	0,1	8,43	0,21	46,94	2,9	1,2	0,6	2
Zunge	C01-02	-	0,7	0,00	0,00	4,54	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	5	0,8	5,96 +	1,92	13,91	14,3	13,0	9,3	1
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,3	6,15	0,74	22,21	5,7	4,0	3,0	2
Rachen	C09-14	-	1,0	0,00	0,00	2,88	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**68**	**48,9**	**1,39 +**	**1,08**	**1,76**	**195,0**	**108,0**	**70,1**	**1**
Speiseröhre	C15	3	1,1	2,66	0,55	7,78	8,6	3,0	1,5	1
Magen	C16	7	6,3	1,11	0,45	2,30	20,1	16,4	11,6	18
Dick- und Mastdarm	C18-21	40	29,4	1,36	0,97	1,85	114,7	61,3	39,6	1
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	1,9	1,03	0,12	3,71	5,7	3,9	2,9	20
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	3,3	1,22	0,33	3,13	11,5	6,0	4,0	14
Bauchspeicheldrüse	C25	10	5,9	1,70	0,82	3,13	28,7	13,2	7,7	1
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**10**	**14,1**	**0,71**	**0,34**	**1,30**	**28,7**	**21,0**	**15,3**	**42**
Kehlkopf	C32	-	0,4	0,00	0,00	6,64	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	10	13,2	0,75	0,36	1,39	28,7	21,0	15,3	37
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,3**	**4,00**	**0,10**	**22,27**	**2,9**	**3,0**	**2,0**	**3**
Malignes Melanom der Haut	C43	3	4,6	0,65	0,13	1,90	8,6	7,7	7,3	48
Brustdrüse	C50	46	51,4	0,90	0,66	1,19	131,9	95,8	72,2	40
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**30**	**25,2**	**1,19**	**0,80**	**1,70**	**86,0**	**55,2**	**39,1**	**6**
Gebärmutterhals	C53	5	5,1	0,99	0,32	2,31	14,3	11,5	10,3	22
Gebärmutterkörper	C54-55	11	10,4	1,06	0,53	1,90	31,6	21,2	14,0	18
Eierstöcke	C56	13	7,4	1,75	0,93	3,00	37,3	21,4	14,2	1
Harnorgane	**C64-68**	**7**	**10,4**	**0,67**	**0,27**	**1,39**	**20,1**	**13,8**	**10,0**	**45**
Niere	C64-66, 68	5	4,8	1,04	0,33	2,43	14,3	9,9	7,1	21
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	2	5,6	0,36	0,04	1,29	5,7	3,9	2,9	50
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**2,9**	**1,37**	**0,37**	**3,51**	**11,5**	**12,4**	**13,7**	**8**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,2	0,00	0,00	11,99	-	-	-	23
Gehirn	C71	4	2,5	1,57	0,42	4,03	11,5	12,4	13,7	5
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**2,6**	**0,78**	**0,09**	**2,82**	**5,7**	**4,8**	**3,3**	**35**
Schilddrüse	C73	2	2,5	0,80	0,10	2,90	5,7	4,8	3,3	34
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**4,9**	**0,81**	**0,22**	**2,08**	**11,5**	**6,2**	**4,1**	**35**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**8**	**12,2**	**0,66**	**0,28**	**1,30**	**22,9**	**12,7**	**8,1**	**47**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,6	0,00	0,00	5,04	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	5,6	1,24	0,50	2,56	20,1	10,6	6,5	8
Plasmozytom	C90	1	2,0	0,49	0,01	2,75	2,9	2,1	1,7	44
Leukämien	C91-95	-	3,9	0,00 -	0,00	0,76	-	-	-	52
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**194**	**178,9**	**1,08**	**0,94**	**1,25**	**556,4**	**364,5**	**262,6**	**3**
sonstige Haut	C44	33	27,9	1,18	0,81	1,66	94,6	60,9	41,5	14
insgesamt	C00-97	227	206,8	1,10	0,96	1,25	651,0	425,4	304,1	3

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Bexbach — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**27**	**29,2**	**0,92**	**0,61**	**1,34**	**29,0**	**24,5**	**18,1**	**33**
Lippe	C00	-	1,1	0,00	0,00	2,61	-	-	-	34
Zunge	C01-02	6	5,3	1,14	0,42	2,48	6,4	4,7	3,8	21
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	7	8,2	0,85	0,34	1,76	7,5	6,6	4,5	29
Speicheldrüsen	C07-08	-	1,1	0,00	0,00	2,66	-	-	-	32
Rachen	C09-14	14	13,5	1,04	0,57	1,74	15,0	13,2	9,8	22
Verdauungsorgane	**C15-26**	**180**	**170,2**	**1,06**	**0,91**	**1,22**	**193,0**	**142,9**	**96,9**	**12**
Speiseröhre	C15	17	11,6	1,46	0,85	2,34	18,2	13,8	10,2	6
Magen	C16	21	25,1	0,84	0,52	1,28	22,5	17,1	11,6	37
Dick- und Mastdarm	C18-21	111	97,5	1,14	0,94	1,37	119,0	86,9	57,6	7
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	12,7	0,71	0,32	1,35	9,7	7,0	5,1	39
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	9	5,8	1,56	0,71	2,95	9,7	7,0	4,8	5
Bauchspeicheldrüse	C25	12	14,8	0,81	0,42	1,42	12,9	10,4	7,1	41
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**113**	**124,9**	**0,90**	**0,75**	**1,09**	**121,2**	**86,0**	**59,3**	**36**
Kehlkopf	C32	7	10,3	0,68	0,27	1,40	7,5	5,6	3,8	40
Lunge und Bronchien	C33-34	101	109,5	0,92	0,75	1,12	108,3	77,0	53,1	34
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,8**	**1,19**	**0,03**	**6,63**	**1,1**	**0,8**	**0,6**	**18**
Malignes Melanom der Haut	C43	16	12,5	1,28	0,73	2,07	17,2	13,3	10,3	11
Brustdrüse	C50	-	1,1	0,00	0,00	2,76	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**146**	**141,8**	**1,03**	**0,87**	**1,21**	**156,6**	**112,0**	**76,7**	**16**
Prostata	C61	139	132,0	1,05	0,88	1,24	149,1	105,3	70,6	17
Hoden	C62	6	8,2	0,73	0,27	1,58	6,4	6,0	5,5	38
Harnorgane	**C64-68**	**79**	**71,0**	**1,11**	**0,88**	**1,39**	**84,7**	**63,3**	**44,7**	**10**
Niere	C64-66, 68	26	23,5	1,10	0,72	1,62	27,9	21,1	15,2	16
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	53	47,4	1,12	0,84	1,46	56,8	42,2	29,5	13
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**9**	**10,1**	**0,90**	**0,41**	**1,70**	**9,7**	**6,9**	**4,7**	**31**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,0	0,00	0,00	3,05	-	-	-	32
Gehirn	C71	9	8,7	1,03	0,47	1,96	9,7	6,9	4,7	18
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**3,0**	**0,67**	**0,08**	**2,41**	**2,1**	**1,8**	**1,4**	**36**
Schilddrüse	C73	2	2,5	0,79	0,10	2,84	2,1	1,8	1,4	29
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**23**	**15,4**	**1,50**	**0,95**	**2,24**	**24,7**	**18,0**	**12,2**	**5**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**38**	**40,0**	**0,95**	**0,67**	**1,30**	**40,8**	**30,6**	**22,2**	**33**
Morbus Hodgkin	C81	1	2,6	0,39	0,01	2,18	1,1	1,1	0,8	42
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	12	17,5	0,69	0,35	1,20	12,9	9,9	6,8	46
Plasmozytom	C90	9	6,2	1,46	0,66	2,76	9,7	6,5	4,3	9
Leukämien	C91-95	16	13,8	1,16	0,66	1,89	17,2	13,0	10,3	20
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**616**	**600,0**	**1,03**	**0,95**	**1,11**	**660,6**	**486,8**	**339,0**	**8**
sonstige Haut	C44	97	93,5	1,04	0,84	1,27	104,0	76,3	49,0	20
insgesamt	C00-97	713	693,5	1,03	0,95	1,11	764,7	563,1	388,0	13

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Bexbach



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**7**	**8,6**	**0,82**	**0,33**	**1,69**	**7,1**	**6,4**	**4,6**	**27**
Lippe	C00	-	0,3	0,00	0,00	8,61	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,9	0,53	0,01	2,96	1,0	1,0	0,7	38
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	2,4	0,83	0,10	2,98	2,0	1,5	1,2	25
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,9	1,06	0,03	5,89	1,0	1,1	0,8	23
Rachen	C09-14	3	3,0	1,01	0,21	2,96	3,0	2,8	2,0	17
Verdauungsorgane	**C15-26**	**132**	**142,6**	**0,93**	**0,77**	**1,10**	**133,7**	**78,1**	**51,9**	**32**
Speiseröhre	C15	3	3,3	0,92	0,19	2,69	3,0	2,5	1,9	21
Magen	C16	17	18,4	0,93	0,54	1,48	17,2	10,4	7,0	31
Dick- und Mastdarm	C18-21	89	85,5	1,04	0,84	1,28	90,1	51,6	34,2	21
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	5,7	0,53	0,11	1,55	3,0	2,6	1,7	47
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	9	9,6	0,94	0,43	1,79	9,1	5,0	3,4	28
Bauchspeicheldrüse	C25	11	17,1	0,64	0,32	1,15	11,1	6,0	3,7	47
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**68**	**40,9**	**1,66 +**	**1,29**	**2,11**	**68,8**	**49,4**	**34,8**	**1**
Kehlkopf	C32	1	1,3	0,78	0,02	4,33	1,0	0,6	0,5	26
Lunge und Bronchien	C33-34	65	38,3	1,70 +	1,31	2,17	65,8	47,1	33,2	1
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,7**	**1,40**	**0,04**	**7,79**	**1,0**	**0,6**	**0,5**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	9	13,2	0,68	0,31	1,30	9,1	8,5	7,0	44
Brustdrüse	C50	157	148,0	1,06	0,90	1,24	159,0	114,2	84,5	12
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**63**	**72,7**	**0,87**	**0,67**	**1,11**	**63,8**	**42,0**	**31,4**	**39**
Gebärmutterhals	C53	9	14,4	0,62	0,28	1,19	9,1	8,9	7,9	45
Gebärmutterkörper	C54-55	30	29,9	1,00	0,68	1,43	30,4	18,7	13,2	27
Eierstöcke	C56	16	21,4	0,75	0,43	1,21	16,2	9,6	7,1	44
Harnorgane	**C64-68**	**37**	**30,2**	**1,23**	**0,86**	**1,69**	**37,5**	**20,4**	**13,3**	**5**
Niere	C64-66, 68	17	13,9	1,22	0,71	1,96	17,2	9,1	6,1	10
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	20	16,3	1,23	0,75	1,90	20,3	11,3	7,3	7
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**8,4**	**0,60**	**0,19**	**1,40**	**5,1**	**3,3**	**2,6**	**46**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,7	1,40	0,04	7,81	1,0	0,7	0,6	15
Gehirn	C71	4	7,3	0,55	0,15	1,41	4,0	2,6	2,0	46
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**9**	**7,3**	**1,24**	**0,56**	**2,35**	**9,1**	**7,1**	**5,6**	**18**
Schilddrüse	C73	8	7,1	1,13	0,49	2,23	8,1	6,4	5,0	19
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**14,5**	**0,83**	**0,43**	**1,45**	**12,2**	**5,4**	**3,4**	**33**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**33**	**35,2**	**0,94**	**0,65**	**1,32**	**33,4**	**21,4**	**16,2**	**32**
Morbus Hodgkin	C81	4	1,7	2,41	0,65	6,17	4,0	3,1	2,9	4
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	15	16,3	0,92	0,51	1,52	15,2	10,6	8,1	29
Plasmozytom	C90	7	5,9	1,19	0,48	2,45	7,1	3,5	2,2	15
Leukämien	C91-95	7	11,3	0,62	0,25	1,28	7,1	4,1	3,0	44
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**525**	**517,4**	**1,01**	**0,93**	**1,11**	**531,6**	**354,8**	**256,1**	**11**
sonstige Haut	C44	79	81,1	0,97	0,77	1,21	80,0	46,4	31,3	24
insgesamt	C00-97	604	598,5	1,01	0,93	1,09	611,5	401,2	287,5	17

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Blieskastel — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**29**	**35,7**	**0,81**	**0,54**	**1,17**	**25,5**	**19,2**	**13,5**	**37**
Lippe	C00	4	1,4	2,93	0,79	7,51	3,5	2,4	1,4	6
Zunge	C01-02	4	6,4	0,62	0,17	1,59	3,5	2,5	2,0	38
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	6	10,0	0,60	0,22	1,30	5,3	4,8	3,2	44
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,3	0,74	0,02	4,14	0,9	0,6	0,3	29
Rachen	C09-14	14	16,5	0,85	0,46	1,42	12,3	8,9	6,7	34
Verdauungsorgane	**C15-26**	**203**	**204,7**	**0,99**	**0,86**	**1,14**	**178,3**	**134,9**	**91,5**	**25**
Speiseröhre	C15	13	14,1	0,92	0,49	1,57	11,4	9,4	6,4	25
Magen	C16	30	30,2	0,99	0,67	1,42	26,4	20,4	13,4	24
Dick- und Mastdarm	C18-21	121	117,2	1,03	0,86	1,23	106,3	79,7	54,3	22
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	15	15,3	0,98	0,55	1,62	13,2	10,6	7,5	24
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	10	6,9	1,44	0,69	2,65	8,8	6,1	4,3	6
Bauchspeicheldrüse	C25	12	17,8	0,67	0,35	1,18	10,5	7,2	4,6	47
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**107**	**150,7**	**0,71 -**	**0,58**	**0,86**	**94,0**	**70,5**	**47,8**	**50**
Kehlkopf	C32	12	12,5	0,96	0,49	1,67	10,5	8,8	5,9	31
Lunge und Bronchien	C33-34	90	132,0	0,68 -	0,55	0,84	79,0	58,2	39,8	50
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**1,0**	**1,95**	**0,24**	**7,04**	**1,8**	**2,2**	**2,7**	**10**
Malignes Melanom der Haut	C43	12	15,2	0,79	0,41	1,38	10,5	9,0	6,8	30
Brustdrüse	C50	-	1,3	0,00	0,00	2,31	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**197**	**170,3**	**1,16 +**	**1,00**	**1,33**	**173,0**	**123,8**	**84,4**	**4**
Prostata	C61	192	158,5	1,21 +	1,05	1,40	168,7	119,2	80,5	1
Hoden	C62	4	10,0	0,40	0,11	1,02	3,5	3,6	3,4	48
Harnorgane	**C64-68**	**84**	**85,3**	**0,98**	**0,79**	**1,22**	**73,8**	**55,0**	**36,3**	**24**
Niere	C64-66, 68	27	28,4	0,95	0,63	1,38	23,7	16,6	11,7	26
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	57	56,9	1,00	0,76	1,30	50,1	38,4	24,6	22
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**12,2**	**0,82**	**0,39**	**1,51**	**8,8**	**7,1**	**6,5**	**40**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,2	0,00	0,00	2,53	-	-	-	32
Gehirn	C71	10	10,6	0,94	0,45	1,74	8,8	7,1	6,5	25
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**3,6**	**1,10**	**0,30**	**2,81**	**3,5**	**2,6**	**2,0**	**18**
Schilddrüse	C73	3	3,1	0,97	0,20	2,83	2,6	1,9	1,4	23
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**18,5**	**0,60**	**0,30**	**1,07**	**9,7**	**7,5**	**4,7**	**45**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**55**	**48,2**	**1,14**	**0,86**	**1,48**	**48,3**	**37,3**	**27,2**	**9**
Morbus Hodgkin	C81	1	3,1	0,32	0,01	1,79	0,9	0,7	0,5	44
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	21	21,1	1,00	0,62	1,52	18,4	14,5	11,0	26
Plasmozytom	C90	13	7,4	1,75	0,93	2,99	11,4	8,7	6,5	4
Leukämien	C91-95	20	16,6	1,21	0,74	1,86	17,6	13,5	9,2	15
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**691**	**722,8**	**0,96**	**0,89**	**1,03**	**607,0**	**453,8**	**313,1**	**34**
sonstige Haut	C44	94	112,2	0,84	0,68	1,03	82,6	62,1	40,0	32
insgesamt	C00-97	785	835,0	0,94	0,88	1,01	689,5	516,0	353,0	35

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Blieskastel



Lokalisation	ICD-10	Fälle beobachtet	Fälle erwartet	SIR[1]	Konfidenzintervall UG	Konfidenzintervall OG	Inzidenz je 100.000 roh	Inzidenz je 100.000 ESR	Inzidenz je 100.000 WSR	Gemeinde-ranking
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**7**	**10,2**	**0,69**	**0,28**	**1,42**	**6,0**	**5,4**	**5,0**	**40**
Lippe	C00	-	0,4	0,00	0,00	7,28	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	2,2	0,00	0,00	1,33	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	2,9	1,05	0,22	3,05	2,5	1,9	1,4	19
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,1	0,90	0,02	5,01	0,8	0,3	0,1	26
Rachen	C09-14	3	3,5	0,85	0,17	2,48	2,5	3,3	3,5	23
Verdauungsorgane	**C15-26**	**172**	**167,6**	**1,03**	**0,88**	**1,19**	**146,5**	**87,5**	**60,1**	**21**
Speiseröhre	C15	1	3,8	0,26	0,01	1,45	0,8	0,5	0,4	40
Magen	C16	17	21,5	0,79	0,46	1,26	14,5	7,2	4,5	44
Dick- und Mastdarm	C18-21	112	100,6	1,11	0,92	1,34	95,4	59,6	41,9	9
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	6,7	0,30	0,04	1,08	1,7	1,0	0,8	51
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	10	11,2	0,89	0,43	1,64	8,5	4,6	3,1	33
Bauchspeicheldrüse	C25	22	20,1	1,09	0,69	1,66	18,7	10,0	6,3	20
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**26**	**48,4**	**0,54 -**	**0,35**	**0,79**	**22,1**	**14,7**	**10,9**	**49**
Kehlkopf	C32	-	1,5	0,00	0,00	1,94	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	26	45,3	0,57 -	0,37	0,84	22,1	14,7	10,9	48
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,8**	**0,00**	**0,00**	**3,50**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	29	15,6	1,86 +	1,24	2,67	24,7	18,4	14,1	1
Brustdrüse	C50	153	175,4	0,87	0,74	1,02	130,3	93,1	67,3	47
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**92**	**86,0**	**1,07**	**0,86**	**1,31**	**78,3**	**51,9**	**38,3**	**17**
Gebärmutterhals	C53	15	17,1	0,88	0,49	1,44	12,8	10,6	8,7	35
Gebärmutterkörper	C54-55	46	35,3	1,30	0,95	1,74	39,2	23,5	15,6	4
Eierstöcke	C56	23	25,3	0,91	0,58	1,36	19,6	13,7	11,0	31
Harnorgane	**C64-68**	**23**	**35,6**	**0,65 -**	**0,41**	**0,97**	**19,6**	**12,0**	**8,3**	**46**
Niere	C64-66, 68	14	16,4	0,85	0,47	1,43	11,9	7,4	5,0	34
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	9	19,1	0,47 -	0,21	0,89	7,7	4,6	3,2	47
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**10**	**9,9**	**1,01**	**0,48**	**1,86**	**8,5**	**6,0**	**5,5**	**26**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,8	2,38	0,29	8,59	1,7	1,0	0,7	8
Gehirn	C71	8	8,6	0,93	0,40	1,83	6,8	5,0	4,8	31
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**7**	**8,7**	**0,81**	**0,32**	**1,67**	**6,0**	**5,2**	**3,8**	**32**
Schilddrüse	C73	7	8,4	0,83	0,33	1,71	6,0	5,2	3,8	32
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**10**	**16,9**	**0,59**	**0,28**	**1,09**	**8,5**	**4,8**	**3,3**	**44**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**32**	**41,5**	**0,77**	**0,53**	**1,09**	**27,3**	**18,1**	**13,7**	**45**
Morbus Hodgkin	C81	-	2,0	0,00	0,00	1,50	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	19	19,3	0,99	0,59	1,54	16,2	11,3	9,0	25
Plasmozytom	C90	-	6,9	0,00 -	0,00	0,43	-	-	-	51
Leukämien	C91-95	13	13,3	0,98	0,52	1,67	11,1	6,8	4,7	22
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**560**	**611,0**	**0,92 -**	**0,84**	**1,00**	**476,9**	**315,9**	**229,3**	**44**
sonstige Haut	C44	79	95,3	0,83	0,66	1,03	67,3	44,0	31,5	34
insgesamt	C00-97	639	706,3	0,90 -	0,84	0,98	544,1	359,8	260,8	43

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Gersheim — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**10,6**	**1,04**	**0,52**	**1,86**	**30,9**	**27,4**	**18,5**	**17**
Lippe	C00	2	0,4	5,22	0,63	18,85	5,6	7,5	4,4	1
Zunge	C01-02	2	1,9	1,05	0,13	3,77	5,6	4,1	3,0	26
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	3,0	0,67	0,08	2,42	5,6	4,3	2,8	40
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,56	0,06	14,29	2,8	1,8	1,4	7
Rachen	C09-14	4	4,9	0,81	0,22	2,08	11,3	9,7	6,9	35
Verdauungsorgane	**C15-26**	**55**	**58,6**	**0,94**	**0,71**	**1,22**	**154,6**	**126,5**	**82,0**	**39**
Speiseröhre	C15	2	4,1	0,49	0,06	1,76	5,6	5,3	3,9	47
Magen	C16	6	8,6	0,70	0,26	1,53	16,9	13,8	8,5	47
Dick- und Mastdarm	C18-21	34	33,5	1,01	0,70	1,42	95,6	78,8	51,3	24
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	11	4,4	2,50 +	1,25	4,48	30,9	24,7	16,1	1
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	-	2,0	0,00	0,00	1,51	-	-	-	51
Bauchspeicheldrüse	C25	2	5,1	0,39	0,05	1,42	5,6	3,9	2,2	51
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**31**	**43,6**	**0,71**	**0,48**	**1,01**	**87,2**	**79,6**	**52,1**	**49**
Kehlkopf	C32	1	3,7	0,27	0,01	1,51	2,8	3,1	2,0	51
Lunge und Bronchien	C33-34	28	38,2	0,73	0,49	1,06	78,7	71,6	47,0	48
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**9,24**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	3	4,5	0,67	0,14	1,94	8,4	6,8	5,5	40
Brustdrüse	C50	-	0,4	0,00	0,00	8,12	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**54**	**49,3**	**1,10**	**0,82**	**1,43**	**151,8**	**125,7**	**86,7**	**9**
Prostata	C61	50	45,5	1,10	0,82	1,45	140,6	115,6	78,4	8
Hoden	C62	4	3,3	1,23	0,33	3,14	11,3	10,1	8,2	15
Harnorgane	**C64-68**	**14**	**24,5**	**0,57 -**	**0,31**	**0,96**	**39,4**	**29,5**	**19,4**	**49**
Niere	C64-66, 68	6	8,3	0,73	0,26	1,58	16,9	12,3	9,3	47
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	8	16,2	0,49 -	0,21	0,97	22,5	17,2	10,0	50
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**3,7**	**0,82**	**0,17**	**2,39**	**8,4**	**7,0**	**5,4**	**39**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	8,70	-	-	-	32
Gehirn	C71	2	3,2	0,63	0,08	2,26	5,6	4,8	3,5	46
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**1,1**	**0,90**	**0,02**	**5,03**	**2,8**	**2,3**	**1,8**	**26**
Schilddrüse	C73	1	0,9	1,07	0,03	5,96	2,8	2,3	1,8	22
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**1**	**5,2**	**0,19**	**0,00**	**1,07**	**2,8**	**2,4**	**2,0**	**52**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**14**	**14,1**	**1,00**	**0,54**	**1,67**	**39,4**	**33,6**	**27,3**	**29**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,0	2,07	0,25	7,48	5,6	6,0	6,1	4
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	4	6,2	0,65	0,17	1,66	11,3	8,8	7,6	48
Plasmozytom	C90	1	2,1	0,47	0,01	2,60	2,8	2,3	1,8	44
Leukämien	C91-95	7	4,8	1,46	0,59	3,01	19,7	16,6	11,8	6
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**186**	**208,9**	**0,89**	**0,77**	**1,03**	**523,0**	**439,3**	**302,1**	**48**
sonstige Haut	C44	37	31,8	1,16	0,82	1,60	104,0	89,5	58,1	14
insgesamt	C00-97	223	240,7	0,93	0,81	1,06	627,0	528,8	360,2	40

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Gersheim



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**3**	**3,0**	**1,01**	**0,21**	**2,96**	**8,2**	**5,5**	**4,1**	**21**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	26,95	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	0,6	1,54	0,04	8,58	2,7	2,5	2,1	10
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	0,8	0,00	0,00	3,50	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,3	6,30	0,76	22,74	5,5	3,0	2,0	1
Rachen	C09-14	-	1,0	0,00	0,00	2,87	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**51**	**46,7**	**1,09**	**0,81**	**1,44**	**139,7**	**81,7**	**51,8**	**10**
Speiseröhre	C15	-	1,1	0,00	0,00	2,69	-	-	-	41
Magen	C16	11	6,0	1,85	0,92	3,30	30,1	16,8	10,0	2
Dick- und Mastdarm	C18-21	31	28,1	1,10	0,75	1,56	84,9	51,9	33,7	13
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	1,9	1,61	0,33	4,69	8,2	5,1	3,4	4
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	-	3,1	0,00 -	0,00	0,96	-	-	-	52
Bauchspeicheldrüse	C25	4	5,6	0,72	0,19	1,84	11,0	5,3	3,1	42
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**5**	**14,0**	**0,36 -**	**0,12**	**0,83**	**13,7**	**12,3**	**9,1**	**52**
Kehlkopf	C32	-	0,5	0,00	0,00	6,54	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	5	13,1	0,38 -	0,12	0,89	13,7	12,3	9,1	51
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**11,52**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	4,7	1,71	0,74	3,38	21,9	18,2	14,3	4
Brustdrüse	C50	54	51,3	1,05	0,79	1,37	147,9	121,9	87,9	14
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**30**	**25,0**	**1,20**	**0,81**	**1,71**	**82,2**	**56,7**	**39,8**	**4**
Gebärmutterhals	C53	4	5,2	0,76	0,21	1,95	11,0	10,3	8,1	41
Gebärmutterkörper	C54-55	14	10,1	1,39	0,76	2,33	38,3	23,1	15,7	2
Eierstöcke	C56	10	7,3	1,37	0,65	2,52	27,4	20,2	14,3	5
Harnorgane	**C64-68**	**11**	**10,1**	**1,09**	**0,54**	**1,96**	**30,1**	**19,3**	**13,0**	**13**
Niere	C64-66, 68	4	4,7	0,85	0,23	2,19	11,0	8,0	5,4	33
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	7	5,4	1,30	0,52	2,68	19,2	11,3	7,6	4
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**-**	**2,9**	**0,00**	**0,00**	**1,01**	**-**	**-**	**-**	**51**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,2	0,00	0,00	12,01	-	-	-	23
Gehirn	C71	-	2,6	0,00	0,00	1,16	-	-	-	51
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**2,6**	**1,51**	**0,41**	**3,88**	**11,0**	**9,9**	**9,8**	**12**
Schilddrüse	C73	3	2,6	1,17	0,24	3,41	8,2	6,6	5,6	17
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**3**	**4,6**	**0,65**	**0,13**	**1,89**	**8,2**	**4,5**	**3,0**	**42**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**20**	**11,9**	**1,69 +**	**1,03**	**2,61**	**54,8**	**38,2**	**27,6**	**1**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,6	0,00	0,00	4,84	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	5,5	1,63	0,74	3,10	24,6	16,9	10,9	1
Plasmozytom	C90	2	1,9	1,03	0,12	3,71	5,5	4,3	3,5	24
Leukämien	C91-95	9	3,8	2,38 +	1,09	4,52	24,6	17,1	13,2	1
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**188**	**175,4**	**1,07**	**0,92**	**1,24**	**514,9**	**366,8**	**259,2**	**5**
sonstige Haut	C44	23	26,8	0,86	0,54	1,29	63,0	38,4	25,7	32
insgesamt	C00-97	211	202,3	1,04	0,91	1,19	577,9	405,2	284,9	10

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Homburg — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**62**	**63,5**	**0,98**	**0,75**	**1,25**	**28,0**	**24,8**	**18,2**	**27**
Lippe	C00	3	2,5	1,22	0,25	3,55	1,4	1,1	0,8	20
Zunge	C01-02	10	11,4	0,88	0,42	1,61	4,5	3,9	2,8	29
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	18	17,8	1,01	0,60	1,60	8,1	7,3	5,5	20
Speicheldrüsen	C07-08	3	2,4	1,23	0,25	3,58	1,4	1,0	0,7	20
Rachen	C09-14	28	29,3	0,96	0,63	1,38	12,7	11,5	8,4	30
Verdauungsorgane	**C15-26**	**335**	**364,4**	**0,92**	**0,82**	**1,02**	**151,4**	**123,5**	**83,5**	**42**
Speiseröhre	C15	18	24,8	0,73	0,43	1,15	8,1	7,0	4,9	39
Magen	C16	50	54,4	0,92	0,68	1,21	22,6	18,3	11,6	31
Dick- und Mastdarm	C18-21	205	208,1	0,98	0,85	1,13	92,7	75,8	52,0	26
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	18	26,9	0,67	0,40	1,06	8,1	6,4	4,3	44
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	12	12,4	0,97	0,50	1,69	5,4	4,5	3,0	28
Bauchspeicheldrüse	C25	29	31,8	0,91	0,61	1,31	13,1	10,4	6,8	30
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**232**	**265,0**	**0,88 -**	**0,77**	**1,00**	**104,9**	**86,1**	**59,0**	**39**
Kehlkopf	C32	24	22,0	1,09	0,70	1,62	10,8	9,7	6,9	19
Lunge und Bronchien	C33-34	199	232,1	0,86 -	0,74	0,99	90,0	73,1	49,8	39
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**1,9**	**1,03**	**0,12**	**3,71**	**0,9**	**0,9**	**1,0**	**21**
Malignes Melanom der Haut	C43	35	27,9	1,26	0,87	1,75	15,8	12,9	10,0	14
Brustdrüse	C50	3	2,3	1,30	0,27	3,78	1,4	1,0	0,8	17
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**342**	**302,5**	**1,13 +**	**1,01**	**1,26**	**154,6**	**123,0**	**83,9**	**7**
Prostata	C61	316	277,7	1,14 +	1,02	1,27	142,9	112,5	75,0	5
Hoden	C62	22	21,4	1,03	0,64	1,55	9,9	9,0	7,9	22
Harnorgane	**C64-68**	**125**	**151,8**	**0,82 -**	**0,69**	**0,98**	**56,5**	**44,0**	**28,6**	**41**
Niere	C64-66, 68	53	50,4	1,05	0,79	1,37	24,0	18,8	12,8	18
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	72	101,4	0,71 -	0,56	0,89	32,5	25,2	15,8	45
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**28**	**22,2**	**1,26**	**0,84**	**1,82**	**12,7**	**11,6**	**9,8**	**6**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	2,1	0,48	0,01	2,68	0,5	0,8	1,2	30
Gehirn	C71	26	19,3	1,34	0,88	1,97	11,8	10,1	7,9	8
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**6,9**	**0,87**	**0,32**	**1,89**	**2,7**	**2,8**	**2,8**	**28**
Schilddrüse	C73	4	5,8	0,69	0,18	1,76	1,8	1,7	1,4	31
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**34**	**33,4**	**1,02**	**0,70**	**1,42**	**15,4**	**12,8**	**8,3**	**22**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**89**	**88,2**	**1,01**	**0,81**	**1,24**	**40,2**	**33,9**	**24,4**	**25**
Morbus Hodgkin	C81	4	6,1	0,66	0,18	1,68	1,8	1,8	1,9	36
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	31	38,5	0,81	0,55	1,14	14,0	11,4	8,2	40
Plasmozytom	C90	18	13,2	1,36	0,81	2,16	8,1	6,6	4,7	13
Leukämien	C91-95	36	30,5	1,18	0,83	1,63	16,3	14,1	9,6	18
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.272**	**1.287,9**	**0,99**	**0,93**	**1,04**	**575,0**	**470,3**	**326,3**	**23**
sonstige Haut	C44	167	201,6	0,83 -	0,71	0,96	75,5	59,9	39,6	33
insgesamt	C00-97	1.439	1.489,5	0,97	0,92	1,02	650,5	530,3	365,9	26

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — Homburg



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**16**	**18,9**	**0,85**	**0,48**	**1,37**	**6,9**	**5,1**	**3,8**	**25**
Lippe	C00	-	0,8	0,00	0,00	3,78	-	-	-	17
Zunge	C01-02	5	4,2	1,20	0,39	2,80	2,2	1,4	1,1	19
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	5,3	0,38	0,05	1,36	0,9	0,6	0,5	39
Speicheldrüsen	C07-08	3	2,1	1,40	0,29	4,09	1,3	0,8	0,6	16
Rachen	C09-14	6	6,5	0,92	0,34	2,00	2,6	2,3	1,7	18
Verdauungsorgane	**C15-26**	**286**	**320,2**	**0,89**	**0,79**	**1,00**	**123,8**	**74,2**	**50,0**	**35**
Speiseröhre	C15	10	7,1	1,41	0,68	2,60	4,3	3,4	2,5	10
Magen	C16	31	41,8	0,74	0,50	1,05	13,4	7,3	4,8	49
Dick- und Mastdarm	C18-21	172	191,5	0,90	0,77	1,04	74,5	45,4	30,8	34
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	18	12,7	1,42	0,84	2,24	7,8	4,6	3,1	11
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	19	21,6	0,88	0,53	1,37	8,2	4,2	2,6	34
Bauchspeicheldrüse	C25	31	38,5	0,81	0,55	1,14	13,4	8,1	5,5	38
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**80**	**89,5**	**0,89**	**0,71**	**1,11**	**34,6**	**26,0**	**18,6**	**25**
Kehlkopf	C32	2	2,8	0,72	0,09	2,58	0,9	1,0	0,7	28
Lunge und Bronchien	C33-34	78	83,8	0,93	0,74	1,16	33,8	25,0	17,9	23
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,7**	**0,00**	**0,00**	**1,75**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	23	30,2	0,76	0,48	1,14	10,0	7,1	5,5	38
Brustdrüse	C50	346	326,9	1,06	0,95	1,18	149,8	115,8	83,7	13
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**162**	**161,8**	**1,00**	**0,85**	**1,17**	**70,1**	**51,6**	**37,4**	**26**
Gebärmutterhals	C53	32	32,9	0,97	0,67	1,37	13,8	11,0	8,3	23
Gebärmutterkörper	C54-55	74	65,3	1,13	0,89	1,42	32,0	23,0	16,5	10
Eierstöcke	C56	43	47,7	0,90	0,65	1,21	18,6	14,2	10,4	32
Harnorgane	**C64-68**	**59**	**67,0**	**0,88**	**0,67**	**1,14**	**25,5**	**15,8**	**11,5**	**33**
Niere	C64-66, 68	22	30,5	0,72	0,45	1,09	9,5	6,7	5,3	43
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	37	36,4	1,02	0,72	1,40	16,0	9,2	6,2	22
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**22**	**18,7**	**1,17**	**0,74**	**1,78**	**9,5**	**6,7**	**4,9**	**17**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	3	1,6	1,90	0,39	5,54	1,3	1,0	0,7	11
Gehirn	C71	18	16,3	1,10	0,65	1,74	7,8	5,0	3,3	21
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**15**	**16,6**	**0,90**	**0,51**	**1,49**	**6,5**	**6,3**	**6,0**	**27**
Schilddrüse	C73	15	16,1	0,93	0,52	1,53	6,5	6,3	6,0	25
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**37**	**33,1**	**1,12**	**0,79**	**1,54**	**16,0**	**8,3**	**5,2**	**11**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**93**	**79,2**	**1,17**	**0,95**	**1,44**	**40,3**	**29,7**	**22,1**	**10**
Morbus Hodgkin	C81	4	4,0	1,00	0,27	2,56	1,7	1,5	1,4	26
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	40	36,5	1,10	0,78	1,49	17,3	12,7	9,5	15
Plasmozytom	C90	21	13,1	1,60	0,99	2,45	9,1	7,1	4,9	3
Leukämien	C91-95	28	25,6	1,09	0,73	1,58	12,1	8,3	6,3	17
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.127**	**1.153,6**	**0,98**	**0,92**	**1,04**	**487,8**	**343,5**	**246,6**	**22**
sonstige Haut	C44	189	182,6	1,04	0,89	1,19	81,8	47,5	31,9	21
insgesamt	C00-97	1.316	1.336,2	0,98	0,93	1,04	569,6	391,1	278,5	25

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Kirkel

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**7**	**15,6**	**0,45 -**	**0,18**	**0,93**	**14,0**	**11,0**	**8,3**	**52**
Lippe	C00	-	0,6	0,00	0,00	5,04	-	-	-	34
Zunge	C01-02	1	2,8	0,36	0,01	1,99	2,0	1,6	1,4	46
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	4,4	0,46	0,06	1,65	4,0	3,1	2,2	49
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,07	-	-	-	32
Rachen	C09-14	4	7,2	0,55	0,15	1,42	8,0	6,2	4,7	48
Verdauungsorgane	**C15-26**	**92**	**88,7**	**1,04**	**0,84**	**1,27**	**184,6**	**136,8**	**91,7**	**16**
Speiseröhre	C15	5	6,2	0,81	0,26	1,90	10,0	7,1	5,7	33
Magen	C16	15	13,1	1,15	0,64	1,89	30,1	23,5	14,6	13
Dick- und Mastdarm	C18-21	54	50,7	1,06	0,80	1,39	108,3	81,0	55,0	16
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	6	6,6	0,91	0,33	1,98	12,0	8,3	5,0	29
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	3,0	0,67	0,08	2,41	4,0	2,7	1,7	44
Bauchspeicheldrüse	C25	9	7,7	1,17	0,53	2,21	18,1	12,8	9,0	13
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**50**	**65,1**	**0,77**	**0,57**	**1,01**	**100,3**	**75,4**	**51,1**	**48**
Kehlkopf	C32	8	5,5	1,47	0,63	2,89	16,1	13,3	9,7	6
Lunge und Bronchien	C33-34	38	57,0	0,67 -	0,47	0,92	76,2	55,5	36,6	51
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**6,68**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	4	6,6	0,61	0,16	1,55	8,0	5,8	4,0	46
Brustdrüse	C50	1	0,6	1,79	0,05	9,98	2,0	1,3	0,7	10
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**86**	**73,4**	**1,17**	**0,94**	**1,45**	**172,5**	**130,0**	**87,3**	**3**
Prostata	C61	82	68,2	1,20	0,96	1,49	164,5	122,0	79,6	2
Hoden	C62	4	4,4	0,91	0,24	2,32	8,0	8,1	7,7	28
Harnorgane	**C64-68**	**29**	**36,8**	**0,79**	**0,53**	**1,13**	**58,2**	**43,0**	**29,9**	**46**
Niere	C64-66, 68	11	12,3	0,90	0,45	1,60	22,1	16,1	11,4	30
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	24,5	0,73	0,43	1,16	36,1	26,9	18,5	44
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**5,3**	**1,13**	**0,41**	**2,46**	**12,0**	**10,0**	**7,4**	**14**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,5	1,97	0,05	10,98	2,0	2,1	1,5	14
Gehirn	C71	5	4,6	1,08	0,35	2,53	10,0	8,0	6,0	14
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**6**	**1,6**	**3,76 +**	**1,37**	**8,17**	**12,0**	**13,5**	**15,2**	**1**
Schilddrüse	C73	5	1,4	3,70 +	1,19	8,64	10,0	10,0	9,9	1
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**5**	**8,0**	**0,62**	**0,20**	**1,45**	**10,0**	**7,3**	**4,9**	**43**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**22**	**21,0**	**1,05**	**0,66**	**1,59**	**44,1**	**36,1**	**26,1**	**20**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,4	0,73	0,02	4,09	2,0	1,4	0,9	34
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	8	9,2	0,87	0,38	1,72	16,1	14,7	10,2	37
Plasmozytom	C90	2	3,2	0,62	0,08	2,25	4,0	3,2	2,5	36
Leukämien	C91-95	11	7,2	1,52	0,76	2,73	22,1	16,9	12,6	5
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**303**	**312,8**	**0,97**	**0,86**	**1,08**	**607,9**	**462,6**	**320,2**	**31**
sonstige Haut	C44	42	48,5	0,87	0,62	1,17	84,3	64,4	43,4	29
insgesamt	C00-97	345	361,4	0,95	0,86	1,06	692,2	527,1	363,6	31

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Kirkel



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**4,5**	**1,34**	**0,49**	**2,91**	**11,4**	**6,6**	**4,6**	**8**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	16,98	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	1,0	1,01	0,03	5,64	1,9	1,3	0,9	25
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,3	0,79	0,02	4,40	1,9	1,8	1,6	27
Speicheldrüsen	C07-08	2	0,5	4,08	0,49	14,74	3,8	1,4	0,7	4
Rachen	C09-14	2	1,6	1,27	0,15	4,59	3,8	2,1	1,4	9
Verdauungsorgane	**C15-26**	**58**	**72,7**	**0,80**	**0,61**	**1,03**	**110,2**	**62,6**	**39,8**	**49**
Speiseröhre	C15	1	1,7	0,60	0,02	3,33	1,9	1,3	0,9	30
Magen	C16	10	9,4	1,06	0,51	1,96	19,0	10,4	6,5	22
Dick- und Mastdarm	C18-21	32	43,6	0,73	0,50	1,04	60,8	35,1	22,2	48
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	2,9	1,04	0,21	3,03	5,7	3,4	2,1	19
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	4,9	0,62	0,13	1,80	5,7	3,2	1,9	46
Bauchspeicheldrüse	C25	6	8,7	0,69	0,25	1,50	11,4	6,1	3,9	44
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**16**	**21,1**	**0,76**	**0,43**	**1,23**	**30,4**	**23,2**	**17,3**	**36**
Kehlkopf	C32	1	0,7	1,50	0,04	8,33	1,9	2,0	1,7	9
Lunge und Bronchien	C33-34	15	19,7	0,76	0,43	1,25	28,5	21,2	15,6	36
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,96**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	6,9	1,15	0,50	2,27	15,2	14,1	12,7	14
Brustdrüse	C50	89	77,3	1,15	0,92	1,42	169,1	126,6	91,2	3
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**39**	**37,8**	**1,03**	**0,73**	**1,41**	**74,1**	**50,4**	**35,4**	**22**
Gebärmutterhals	C53	5	7,7	0,65	0,21	1,52	9,5	8,9	7,2	44
Gebärmutterkörper	C54-55	17	15,3	1,11	0,64	1,77	32,3	20,6	13,8	13
Eierstöcke	C56	14	11,1	1,26	0,69	2,12	26,6	17,7	12,1	8
Harnorgane	**C64-68**	**14**	**15,4**	**0,91**	**0,50**	**1,53**	**26,6**	**15,6**	**10,7**	**29**
Niere	C64-66, 68	5	7,1	0,70	0,23	1,64	9,5	6,0	4,5	44
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	9	8,3	1,08	0,49	2,06	17,1	9,6	6,2	16
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**4,3**	**0,92**	**0,25**	**2,36**	**7,6**	**5,2**	**4,0**	**31**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,4	2,70	0,07	15,04	1,9	1,3	1,1	6
Gehirn	C71	2	3,8	0,53	0,06	1,91	3,8	2,5	1,9	47
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**3,9**	**0,26**	**0,01**	**1,44**	**1,9**	**1,6**	**1,4**	**50**
Schilddrüse	C73	1	3,8	0,27	0,01	1,48	1,9	1,6	1,4	50
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**7,4**	**0,81**	**0,30**	**1,77**	**11,4**	**5,5**	**3,2**	**36**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**24**	**18,1**	**1,32**	**0,85**	**1,97**	**45,6**	**27,0**	**18,1**	**4**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,9	0,00	0,00	3,37	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	8,4	1,19	0,57	2,19	19,0	12,4	8,7	10
Plasmozytom	C90	3	3,0	0,99	0,20	2,90	5,7	3,9	2,6	26
Leukämien	C91-95	11	5,8	1,89	0,94	3,38	20,9	10,8	6,8	3
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**261**	**267,4**	**0,98**	**0,86**	**1,10**	**495,9**	**332,8**	**234,2**	**24**
sonstige Haut	C44	29	41,7	0,70 -	0,47	1,00	55,1	31,4	21,1	43
insgesamt	C00-97	290	309,1	0,94	0,83	1,05	551,0	364,1	255,3	33

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Mandelbachtal — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**18,2**	**0,60**	**0,30**	**1,08**	**19,1**	**15,7**	**11,5**	**49**
Lippe	C00	-	0,7	0,00	0,00	4,32	-	-	-	34
Zunge	C01-02	2	3,3	0,61	0,07	2,20	3,5	2,3	1,7	39
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	5,1	0,58	0,12	1,71	5,2	4,7	3,4	45
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,7	0,00	0,00	4,37	-	-	-	32
Rachen	C09-14	6	8,4	0,71	0,26	1,55	10,4	8,6	6,4	42
Verdauungsorgane	**C15-26**	**121**	**103,8**	**1,17**	**0,97**	**1,39**	**210,4**	**156,9**	**105,0**	**3**
Speiseröhre	C15	5	7,2	0,69	0,22	1,62	8,7	7,8	6,1	41
Magen	C16	13	15,2	0,85	0,45	1,46	22,6	17,0	11,0	36
Dick- und Mastdarm	C18-21	79	59,4	1,33 +	1,05	1,66	137,4	99,3	66,8	2
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	7,7	1,16	0,53	2,21	15,7	11,3	7,6	14
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	3,5	1,71	0,62	3,73	10,4	9,2	5,4	3
Bauchspeicheldrüse	C25	7	9,0	0,78	0,31	1,60	12,2	9,4	6,1	43
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**52**	**76,9**	**0,68 -**	**0,51**	**0,89**	**90,4**	**69,3**	**45,8**	**51**
Kehlkopf	C32	3	6,4	0,47	0,10	1,37	5,2	3,9	2,7	46
Lunge und Bronchien	C33-34	49	67,3	0,73 -	0,54	0,96	85,2	65,4	43,0	49
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,5**	**3,91**	**0,47**	**14,12**	**3,5**	**5,1**	**7,2**	**3**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	7,7	0,65	0,21	1,51	8,7	6,7	5,1	43
Brustdrüse	C50	-	0,7	0,00	0,00	4,57	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**84**	**86,9**	**0,97**	**0,77**	**1,20**	**146,1**	**103,0**	**68,1**	**28**
Prostata	C61	82	80,9	1,01	0,81	1,26	142,6	100,5	66,2	20
Hoden	C62	2	5,0	0,40	0,05	1,43	3,5	2,5	1,9	49
Harnorgane	**C64-68**	**39**	**43,2**	**0,90**	**0,64**	**1,23**	**67,8**	**47,9**	**33,4**	**34**
Niere	C64-66, 68	13	14,5	0,90	0,48	1,54	22,6	16,7	11,7	29
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	26	28,7	0,90	0,59	1,33	45,2	31,3	21,7	31
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**6,2**	**0,80**	**0,26**	**1,87**	**8,7**	**8,0**	**7,3**	**42**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	4,96	-	-	-	32
Gehirn	C71	4	5,4	0,74	0,20	1,89	7,0	6,1	5,7	36
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,8**	**0,00**	**0,00**	**1,61**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	1,6	0,00	0,00	1,90	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**12**	**9,3**	**1,29**	**0,67**	**2,26**	**20,9**	**15,3**	**11,0**	**8**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**29**	**24,4**	**1,19**	**0,80**	**1,71**	**50,4**	**39,5**	**28,7**	**8**
Morbus Hodgkin	C81	3	1,6	1,91	0,39	5,59	5,2	3,7	2,6	7
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	10,7	0,94	0,45	1,72	17,4	13,3	9,2	30
Plasmozytom	C90	2	3,8	0,53	0,06	1,91	3,5	2,4	1,5	39
Leukämien	C91-95	14	8,4	1,67	0,91	2,81	24,3	20,1	15,4	2
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**349**	**367,3**	**0,95**	**0,85**	**1,06**	**606,9**	**454,7**	**313,6**	**36**
sonstige Haut	C44	69	56,6	1,22	0,95	1,54	120,0	91,0	60,5	11
insgesamt	C00-97	418	423,9	0,99	0,89	1,09	726,9	545,7	374,1	20

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Mandelbachtal



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**-**	**5,2**	**0,00 -**	**0,00**	**0,57**	**-**	**-**	**-**	**50**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	15,62	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	1,1	0,00	0,00	2,60	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,5	0,00	0,00	1,99	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,6	0,00	0,00	5,35	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,8	0,00	0,00	1,64	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**68**	**82,2**	**0,83**	**0,64**	**1,05**	**112,5**	**66,7**	**43,0**	**46**
Speiseröhre	C15	1	2,0	0,51	0,01	2,83	1,6	1,6	1,1	32
Magen	C16	6	10,5	0,57	0,21	1,25	9,9	8,0	5,3	52
Dick- und Mastdarm	C18-21	38	49,5	0,77	0,54	1,05	62,9	35,8	22,9	46
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	3,3	1,53	0,49	3,57	8,3	4,4	2,8	8
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	5,4	0,73	0,20	1,88	6,6	3,4	2,1	43
Bauchspeicheldrüse	C25	11	9,8	1,12	0,56	2,01	18,2	10,9	7,0	18
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**14**	**24,7**	**0,57 -**	**0,31**	**0,95**	**23,2**	**14,6**	**9,7**	**48**
Kehlkopf	C32	-	0,8	0,00	0,00	3,75	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	14	23,1	0,61	0,33	1,02	23,2	14,6	9,7	47
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,4**	**2,35**	**0,06**	**13,11**	**1,6**	**0,9**	**0,6**	**9**
Malignes Melanom der Haut	C43	10	7,9	1,26	0,60	2,32	16,5	14,7	13,9	12
Brustdrüse	C50	89	89,9	0,99	0,79	1,22	147,2	112,0	82,2	25
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**30**	**43,7**	**0,69 -**	**0,46**	**0,98**	**49,6**	**31,9**	**22,5**	**50**
Gebärmutterhals	C53	5	8,8	0,57	0,18	1,32	8,3	5,4	3,7	48
Gebärmutterkörper	C54-55	13	18,0	0,72	0,38	1,23	21,5	14,2	10,1	50
Eierstöcke	C56	12	12,8	0,94	0,48	1,64	19,9	12,3	8,7	28
Harnorgane	**C64-68**	**11**	**17,8**	**0,62**	**0,31**	**1,11**	**18,2**	**11,4**	**7,2**	**49**
Niere	C64-66, 68	8	8,3	0,97	0,42	1,91	13,2	9,4	6,2	27
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	3	9,5	0,32 -	0,07	0,92	5,0	2,0	1,0	51
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**5,1**	**0,79**	**0,21**	**2,02**	**6,6**	**4,8**	**3,8**	**38**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,4	2,31	0,06	12,87	1,6	1,5	1,3	9
Gehirn	C71	3	4,4	0,68	0,14	1,98	5,0	3,2	2,5	45
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**4,5**	**0,67**	**0,14**	**1,96**	**5,0**	**3,1**	**2,2**	**39**
Schilddrüse	C73	3	4,4	0,69	0,14	2,01	5,0	3,1	2,2	38
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**9**	**8,2**	**1,10**	**0,50**	**2,09**	**14,9**	**7,5**	**4,6**	**13**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**21**	**20,7**	**1,01**	**0,63**	**1,55**	**34,7**	**23,5**	**17,0**	**21**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,0	2,01	0,24	7,27	3,3	3,3	2,8	7
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	11	9,7	1,14	0,57	2,04	18,2	12,2	8,7	13
Plasmozytom	C90	2	3,5	0,58	0,07	2,09	3,3	2,4	1,5	42
Leukämien	C91-95	6	6,6	0,91	0,33	1,97	9,9	5,7	4,1	32
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**259**	**307,5**	**0,84 -**	**0,74**	**0,95**	**428,5**	**290,5**	**206,7**	**52**
sonstige Haut	C44	49	47,2	1,04	0,77	1,37	81,1	54,2	38,3	20
insgesamt	C00-97	308	354,7	0,87 -	0,77	0,97	509,6	344,6	245,0	49

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

St. Ingbert — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**63**	**61,2**	**1,03**	**0,79**	**1,32**	**33,3**	**25,3**	**18,2**	**19**
Lippe	C00	2	2,4	0,83	0,10	2,99	1,1	0,6	0,4	30
Zunge	C01-02	9	11,0	0,82	0,37	1,55	4,8	3,8	2,8	30
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	20	17,2	1,16	0,71	1,80	10,6	7,9	5,8	11
Speicheldrüsen	C07-08	3	2,3	1,28	0,26	3,74	1,6	0,9	0,6	19
Rachen	C09-14	29	28,2	1,03	0,69	1,48	15,3	12,0	8,6	23
Verdauungsorgane	**C15-26**	**378**	**359,9**	**1,05**	**0,95**	**1,16**	**199,5**	**141,2**	**93,0**	**13**
Speiseröhre	C15	22	24,6	0,89	0,56	1,35	11,6	8,9	5,9	27
Magen	C16	56	53,0	1,06	0,80	1,37	29,6	20,9	13,3	18
Dick- und Mastdarm	C18-21	228	206,2	1,11	0,97	1,26	120,3	84,4	55,9	12
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	21	26,8	0,78	0,49	1,20	11,1	7,9	4,9	35
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	11	12,3	0,90	0,45	1,61	5,8	3,9	2,4	32
Bauchspeicheldrüse	C25	31	31,3	0,99	0,67	1,41	16,4	12,0	8,4	25
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**220**	**264,3**	**0,83 -**	**0,73**	**0,95**	**116,1**	**80,5**	**56,1**	**43**
Kehlkopf	C32	22	21,7	1,01	0,63	1,53	11,6	8,8	6,2	24
Lunge und Bronchien	C33-34	187	231,7	0,81 -	0,70	0,93	98,7	67,6	47,0	46
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,7**	**0,00**	**0,00**	**1,75**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	31	26,2	1,18	0,80	1,68	16,4	11,3	8,0	17
Brustdrüse	C50	1	2,3	0,44	0,01	2,45	0,5	0,3	0,2	27
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**298**	**300,0**	**0,99**	**0,88**	**1,11**	**157,3**	**110,3**	**75,7**	**22**
Prostata	C61	276	280,1	0,99	0,87	1,11	145,7	99,1	65,7	24
Hoden	C62	18	16,7	1,08	0,64	1,70	9,5	9,6	9,1	19
Harnorgane	**C64-68**	**183**	**150,1**	**1,22 +**	**1,05**	**1,41**	**96,6**	**69,1**	**46,4**	**2**
Niere	C64-66, 68	62	49,7	1,25	0,96	1,60	32,7	23,2	16,3	7
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	121	100,4	1,21	1,00	1,44	63,9	45,9	30,1	5
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**18**	**20,9**	**0,86**	**0,51**	**1,36**	**9,5**	**8,6**	**7,5**	**35**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	2,1	0,00	0,00	1,45	-	-	-	32
Gehirn	C71	18	18,2	0,99	0,59	1,57	9,5	8,6	7,5	21
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**9**	**6,2**	**1,45**	**0,66**	**2,76**	**4,8**	**4,3**	**3,9**	**9**
Schilddrüse	C73	8	5,3	1,51	0,65	2,98	4,2	3,3	2,4	10
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**37**	**32,5**	**1,14**	**0,80**	**1,57**	**19,5**	**15,0**	**9,7**	**17**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**70**	**83,8**	**0,83**	**0,65**	**1,05**	**37,0**	**28,6**	**20,5**	**46**
Morbus Hodgkin	C81	4	5,3	0,76	0,20	1,94	2,1	1,7	1,2	32
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	33	36,6	0,90	0,62	1,26	17,4	13,3	9,9	31
Plasmozytom	C90	8	13,1	0,61	0,26	1,20	4,2	3,1	2,0	37
Leukämien	C91-95	25	28,8	0,87	0,56	1,28	13,2	10,5	7,4	36
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.265**	**1.266,7**	**1,00**	**0,94**	**1,06**	**667,7**	**478,8**	**329,2**	**20**
sonstige Haut	C44	286	197,8	1,45 +	1,28	1,62	150,9	104,1	68,9	6
insgesamt	C00-97	1.551	1.464,5	1,06 +	1,01	1,11	818,6	582,9	398,1	8

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — St. Ingbert



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**12**	**18,6**	**0,64**	**0,33**	**1,12**	**5,8**	**4,0**	**2,8**	**41**
Lippe	C00	2	0,8	2,57	0,31	9,29	1,0	0,4	0,2	12
Zunge	C01-02	3	4,1	0,73	0,15	2,13	1,5	1,1	0,7	30
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	5,3	0,57	0,12	1,66	1,5	1,1	0,9	32
Speicheldrüsen	C07-08	2	2,1	0,96	0,12	3,48	1,0	0,5	0,3	24
Rachen	C09-14	2	6,4	0,31	0,04	1,13	1,0	1,0	0,7	38
Verdauungsorgane	**C15-26**	**309**	**317,0**	**0,97**	**0,87**	**1,09**	**149,9**	**80,9**	**54,6**	**29**
Speiseröhre	C15	10	7,2	1,40	0,67	2,57	4,8	3,6	2,6	12
Magen	C16	28	41,0	0,68 -	0,45	0,99	13,6	7,2	5,0	51
Dick- und Mastdarm	C18-21	202	189,8	1,06	0,92	1,22	98,0	52,6	35,8	17
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	11	12,6	0,88	0,44	1,57	5,3	3,8	2,5	28
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	24	21,4	1,12	0,72	1,67	11,6	5,7	3,6	19
Bauchspeicheldrüse	C25	28	38,2	0,73	0,49	1,06	13,6	6,7	4,3	40
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**64**	**89,6**	**0,71 -**	**0,55**	**0,91**	**31,0**	**22,2**	**16,0**	**40**
Kehlkopf	C32	3	2,8	1,07	0,22	3,14	1,5	1,1	0,7	18
Lunge und Bronchien	C33-34	58	83,9	0,69 -	0,52	0,89	28,1	20,0	14,5	44
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**1,5**	**1,97**	**0,41**	**5,75**	**1,5**	**0,9**	**0,6**	**14**
Malignes Melanom der Haut	C43	31	28,2	1,10	0,75	1,56	15,0	11,5	9,3	16
Brustdrüse	C50	313	322,4	0,97	0,87	1,08	151,8	103,4	74,9	31
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**164**	**158,7**	**1,03**	**0,88**	**1,20**	**79,5**	**51,2**	**36,5**	**21**
Gebärmutterhals	C53	26	30,5	0,85	0,56	1,25	12,6	9,7	7,4	36
Gebärmutterkörper	C54-55	70	65,8	1,06	0,83	1,34	34,0	20,1	13,9	17
Eierstöcke	C56	50	46,8	1,07	0,79	1,41	24,3	16,4	11,6	19
Harnorgane	**C64-68**	**78**	**66,8**	**1,17**	**0,92**	**1,46**	**37,8**	**22,0**	**16,2**	**8**
Niere	C64-66, 68	34	30,6	1,11	0,77	1,55	16,5	10,5	8,5	17
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	44	36,2	1,21	0,88	1,63	21,3	11,4	7,7	8
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**20**	**18,0**	**1,11**	**0,68**	**1,72**	**9,7**	**7,0**	**6,0**	**20**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	1,6	0,00	0,00	1,91	-	-	-	23
Gehirn	C71	20	15,7	1,28	0,78	1,97	9,7	7,0	6,0	10
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**21**	**15,4**	**1,36**	**0,84**	**2,08**	**10,2**	**7,6**	**6,0**	**15**
Schilddrüse	C73	20	15,0	1,33	0,81	2,06	9,7	7,3	5,7	15
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**37**	**32,4**	**1,14**	**0,80**	**1,57**	**17,9**	**9,2**	**6,1**	**10**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**78**	**77,3**	**1,01**	**0,80**	**1,26**	**37,8**	**25,3**	**19,8**	**22**
Morbus Hodgkin	C81	6	3,4	1,74	0,64	3,80	2,9	2,4	2,1	12
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	32	35,9	0,89	0,61	1,26	15,5	9,3	6,6	31
Plasmozytom	C90	14	13,1	1,07	0,59	1,80	6,8	4,1	2,7	21
Leukämien	C91-95	26	24,9	1,04	0,68	1,53	12,6	9,4	8,4	18
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**1.115**	**1.135,6**	**0,98**	**0,93**	**1,04**	**540,8**	**341,6**	**246,8**	**20**
sonstige Haut	C44	252	179,5	1,40 +	1,24	1,59	122,2	67,8	46,8	5
insgesamt	C00-97	1.367	1.315,1	1,04	0,99	1,10	663,1	409,4	293,6	12

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Freisen

männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**16**	**12,8**	**1,25**	**0,71**	**2,02**	**36,6**	**32,7**	**23,0**	**7**
Lippe	C00	1	0,5	2,18	0,06	12,13	2,3	2,3	1,6	13
Zunge	C01-02	6	2,3	2,60	0,95	5,67	13,7	11,3	7,6	1
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	3,6	0,55	0,07	1,99	4,6	4,5	3,0	46
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	6,30	-	-	-	32
Rachen	C09-14	7	6,0	1,17	0,47	2,41	16,0	14,7	10,8	13
Verdauungsorgane	**C15-26**	**63**	**69,7**	**0,90**	**0,69**	**1,16**	**144,3**	**118,9**	**79,0**	**43**
Speiseröhre	C15	2	4,9	0,41	0,05	1,48	4,6	4,2	3,0	50
Magen	C16	9	10,3	0,87	0,40	1,66	20,6	17,1	12,0	32
Dick- und Mastdarm	C18-21	43	39,7	1,08	0,78	1,46	98,5	81,7	53,3	15
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	5,2	0,38	0,05	1,39	4,6	3,5	2,2	50
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	1	2,3	0,43	0,01	2,39	2,3	1,8	1,2	48
Bauchspeicheldrüse	C25	5	6,1	0,82	0,26	1,92	11,4	8,9	6,2	40
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**53**	**51,4**	**1,03**	**0,77**	**1,35**	**121,3**	**98,1**	**65,7**	**17**
Kehlkopf	C32	4	4,4	0,91	0,24	2,33	9,2	7,7	5,4	32
Lunge und Bronchien	C33-34	46	44,8	1,03	0,75	1,37	105,3	85,2	57,4	19
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,59**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	5,4	1,48	0,64	2,92	18,3	14,7	10,1	6
Brustdrüse	C50	1	0,4	2,28	0,06	12,70	2,3	3,0	1,5	6
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**30**	**57,5**	**0,52 -**	**0,35**	**0,75**	**68,7**	**58,0**	**41,4**	**52**
Prostata	C61	28	52,8	0,53 -	0,35	0,77	64,1	53,3	36,6	52
Hoden	C62	2	4,0	0,50	0,06	1,80	4,6	4,8	4,8	47
Harnorgane	**C64-68**	**27**	**29,0**	**0,93**	**0,61**	**1,35**	**61,8**	**53,3**	**37,8**	**30**
Niere	C64-66, 68	9	9,8	0,92	0,42	1,74	20,6	17,3	12,2	27
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	18	19,2	0,94	0,55	1,48	41,2	36,0	25,6	27
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**4,4**	**0,91**	**0,25**	**2,34**	**9,2**	**7,4**	**4,4**	**30**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	0,4	4,99	0,60	18,00	4,6	3,4	1,7	1
Gehirn	C71	2	3,8	0,52	0,06	1,89	4,6	4,0	2,7	51
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,4**	**0,00**	**0,00**	**2,19**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	1,1	0,00	0,00	2,60	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**6,3**	**0,63**	**0,17**	**1,62**	**9,2**	**8,2**	**4,8**	**42**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**15**	**16,9**	**0,89**	**0,50**	**1,46**	**34,3**	**28,4**	**20,4**	**41**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,2	0,84	0,02	4,69	2,3	1,8	1,2	26
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	10	7,4	1,35	0,65	2,49	22,9	19,7	15,0	6
Plasmozytom	C90	-	2,5	0,00	0,00	1,17	-	-	-	52
Leukämien	C91-95	4	5,8	0,69	0,18	1,76	9,2	6,9	4,2	47
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**213**	**247,6**	**0,86 -**	**0,75**	**0,98**	**487,7**	**405,8**	**276,1**	**50**
sonstige Haut	C44	65	38,1	1,70 +	1,32	2,17	148,8	121,4	80,8	3
insgesamt	C00-97	278	285,7	0,97	0,86	1,09	636,5	527,2	356,9	22

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Freisen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**2**	**3,5**	**0,56**	**0,07**	**2,04**	**4,5**	**4,7**	**3,5**	**43**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	20,77	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	0,8	1,28	0,03	7,15	2,3	2,1	1,8	16
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	-	1,0	0,00	0,00	2,97	-	-	-	41
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,60	0,07	14,46	2,3	2,6	1,7	6
Rachen	C09-14	-	1,2	0,00	0,00	2,39	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**58**	**57,8**	**1,00**	**0,76**	**1,30**	**131,6**	**75,3**	**47,9**	**23**
Speiseröhre	C15	-	1,3	0,00	0,00	2,23	-	-	-	41
Magen	C16	6	7,4	0,81	0,30	1,77	13,6	8,6	6,2	42
Dick- und Mastdarm	C18-21	38	34,7	1,09	0,77	1,50	86,2	50,7	31,6	16
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	2,3	0,87	0,10	3,13	4,5	2,2	1,3	29
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	3,8	0,78	0,16	2,28	6,8	3,1	1,8	41
Bauchspeicheldrüse	C25	7	6,9	1,01	0,41	2,08	15,9	8,5	5,6	26
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**21**	**16,9**	**1,25**	**0,77**	**1,90**	**47,7**	**28,8**	**20,0**	**8**
Kehlkopf	C32	2	0,5	3,69	0,45	13,32	4,5	2,1	1,3	3
Lunge und Bronchien	C33-34	18	15,8	1,14	0,68	1,80	40,9	25,8	18,3	10
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,3**	**3,17**	**0,08**	**17,64**	**2,3**	**2,9**	**3,3**	**4**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	5,6	1,24	0,50	2,56	15,9	11,6	9,0	13
Brustdrüse	C50	53	61,5	0,86	0,65	1,13	120,3	91,0	66,9	49
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**30**	**30,1**	**1,00**	**0,67**	**1,42**	**68,1**	**48,1**	**34,5**	**27**
Gebärmutterhals	C53	7	6,2	1,13	0,45	2,32	15,9	11,4	8,9	15
Gebärmutterkörper	C54-55	13	12,2	1,07	0,57	1,82	29,5	21,4	14,6	16
Eierstöcke	C56	9	8,9	1,02	0,46	1,93	20,4	13,8	9,8	20
Harnorgane	**C64-68**	**10**	**12,3**	**0,81**	**0,39**	**1,49**	**22,7**	**15,9**	**11,1**	**37**
Niere	C64-66, 68	9	5,7	1,57	0,72	2,98	20,4	14,6	10,2	1
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	1	6,6	0,15 -	0,00	0,84	2,3	1,3	0,9	52
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**3,5**	**1,41**	**0,46**	**3,30**	**11,3**	**11,1**	**9,2**	**7**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	9,97	-	-	-	23
Gehirn	C71	5	3,1	1,62	0,52	3,78	11,3	11,1	9,2	4
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**3,1**	**0,64**	**0,08**	**2,30**	**4,5**	**2,8**	**2,1**	**42**
Schilddrüse	C73	2	3,1	0,65	0,08	2,36	4,5	2,8	2,1	41
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**1**	**5,8**	**0,17 -**	**0,00**	**0,97**	**2,3**	**1,3**	**0,9**	**52**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**11**	**14,5**	**0,76**	**0,38**	**1,36**	**25,0**	**18,6**	**13,3**	**46**
Morbus Hodgkin	C81	1	0,7	1,34	0,03	7,48	2,3	0,8	0,4	20
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	6	6,7	0,89	0,33	1,94	13,6	12,0	9,0	30
Plasmozytom	C90	1	2,4	0,42	0,01	2,33	2,3	1,2	0,6	47
Leukämien	C91-95	3	4,6	0,65	0,13	1,89	6,8	4,6	3,3	43
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**201**	**213,1**	**0,94**	**0,82**	**1,08**	**456,2**	**311,6**	**221,2**	**36**
sonstige Haut	C44	46	32,9	1,40 +	1,02	1,86	104,4	66,7	45,9	6
insgesamt	C00-97	247	246,0	1,00	0,88	1,14	560,6	378,4	267,1	18

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Marpingen — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**15**	**17,6**	**0,85**	**0,48**	**1,41**	**26,0**	**23,1**	**17,3**	**35**
Lippe	C00	1	0,6	1,58	0,04	8,82	1,7	1,7	1,1	15
Zunge	C01-02	4	3,2	1,26	0,34	3,23	6,9	5,8	4,0	13
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	3	5,0	0,61	0,12	1,77	5,2	4,5	3,4	43
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,6	1,56	0,04	8,68	1,7	1,8	1,3	15
Rachen	C09-14	6	8,2	0,73	0,27	1,60	10,4	9,3	7,4	40
Verdauungsorgane	**C15-26**	**75**	**97,0**	**0,77 -**	**0,61**	**0,97**	**129,8**	**106,0**	**69,8**	**51**
Speiseröhre	C15	7	6,8	1,02	0,41	2,11	12,1	8,8	5,7	21
Magen	C16	11	14,2	0,78	0,39	1,39	19,0	15,1	10,6	44
Dick- und Mastdarm	C18-21	37	55,5	0,67 -	0,47	0,92	64,0	54,0	34,5	51
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	9	7,3	1,24	0,57	2,35	15,6	12,5	8,8	10
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	3,2	1,23	0,33	3,16	6,9	5,5	3,7	12
Bauchspeicheldrüse	C25	5	8,4	0,59	0,19	1,39	8,7	7,2	4,8	50
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**57**	**72,2**	**0,79**	**0,60**	**1,02**	**98,7**	**76,7**	**52,2**	**47**
Kehlkopf	C32	4	6,1	0,65	0,18	1,67	6,9	5,1	4,0	41
Lunge und Bronchien	C33-34	53	63,1	0,84	0,63	1,10	91,7	71,6	48,1	42
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,5**	**0,00**	**0,00**	**5,70**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	7,4	0,68	0,22	1,58	8,7	6,5	4,4	38
Brustdrüse	C50	-	0,6	0,00	0,00	4,90	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**89**	**81,2**	**1,10**	**0,88**	**1,35**	**154,1**	**121,2**	**84,0**	**8**
Prostata	C61	81	75,2	1,08	0,86	1,34	140,2	107,8	71,9	10
Hoden	C62	8	5,1	1,56	0,67	3,07	13,8	13,3	12,0	6
Harnorgane	**C64-68**	**39**	**40,3**	**0,97**	**0,69**	**1,32**	**67,5**	**55,1**	**37,8**	**27**
Niere	C64-66, 68	16	13,6	1,17	0,67	1,91	27,7	25,6	18,1	12
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	23	26,7	0,86	0,55	1,29	39,8	29,5	19,7	33
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**11**	**6,0**	**1,83**	**0,91**	**3,27**	**19,0**	**18,0**	**16,3**	**2**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	5,31	-	-	-	32
Gehirn	C71	11	5,3	2,10 +	1,04	3,75	19,0	18,0	16,3	2
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,8**	**0,00**	**0,00**	**1,64**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	1,5	0,00	0,00	1,95	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**11**	**8,6**	**1,28**	**0,64**	**2,28**	**19,0**	**15,5**	**10,7**	**9**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**14**	**23,1**	**0,61**	**0,33**	**1,02**	**24,2**	**19,8**	**17,2**	**52**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,6	0,64	0,02	3,57	1,7	1,8	1,6	37
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	5	10,1	0,49	0,16	1,15	8,7	6,7	6,2	51
Plasmozytom	C90	2	3,5	0,57	0,07	2,04	3,5	2,8	1,9	38
Leukämien	C91-95	6	7,9	0,76	0,28	1,65	10,4	8,5	7,6	44
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**309**	**344,9**	**0,90**	**0,80**	**1,00**	**534,8**	**434,0**	**304,8**	**47**
sonstige Haut	C44	55	52,6	1,05	0,79	1,36	95,2	76,1	49,6	19
insgesamt	C00-97	364	397,5	0,92	0,82	1,01	630,0	510,1	354,4	44

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Marpingen



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**4,9**	**1,22**	**0,45**	**2,66**	**10,2**	**8,2**	**7,1**	**13**
Lippe	C00	1	0,2	5,21	0,13	29,00	1,7	0,7	0,4	4
Zunge	C01-02	2	1,1	1,85	0,22	6,69	3,4	2,5	1,9	6
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,4	0,72	0,02	4,00	1,7	0,9	0,6	29
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,5	1,88	0,05	10,49	1,7	2,5	2,9	12
Rachen	C09-14	1	1,7	0,58	0,01	3,24	1,7	1,6	1,3	31
Verdauungsorgane	**C15-26**	**65**	**79,3**	**0,82**	**0,63**	**1,04**	**110,7**	**62,2**	**40,1**	**48**
Speiseröhre	C15	-	1,8	0,00	0,00	1,61	-	-	-	41
Magen	C16	9	10,2	0,89	0,40	1,68	15,3	7,4	4,1	33
Dick- und Mastdarm	C18-21	35	47,7	0,73	0,51	1,02	59,6	35,4	23,4	49
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	5	3,2	1,58	0,51	3,68	8,5	4,3	2,7	6
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	5,3	0,95	0,31	2,21	8,5	4,2	2,5	26
Bauchspeicheldrüse	C25	10	9,5	1,05	0,50	1,94	17,0	9,5	6,1	21
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**19**	**23,3**	**0,81**	**0,49**	**1,27**	**32,3**	**23,7**	**17,3**	**32**
Kehlkopf	C32	-	0,7	0,00	0,00	3,96	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	18	21,8	0,82	0,49	1,30	30,6	22,3	16,1	32
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,07**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	7,6	0,66	0,21	1,53	8,5	6,8	5,2	47
Brustdrüse	C50	94	85,0	1,11	0,89	1,35	160,0	127,6	94,9	6
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**34**	**41,5**	**0,82**	**0,57**	**1,15**	**57,9**	**37,3**	**27,1**	**43**
Gebärmutterhals	C53	8	8,5	0,95	0,41	1,86	13,6	8,7	5,9	28
Gebärmutterkörper	C54-55	16	16,9	0,95	0,54	1,54	27,2	17,4	12,6	35
Eierstöcke	C56	7	12,2	0,57	0,23	1,18	11,9	6,6	4,4	49
Harnorgane	**C64-68**	**13**	**17,0**	**0,77**	**0,41**	**1,31**	**22,1**	**14,0**	**9,5**	**40**
Niere	C64-66, 68	7	7,9	0,89	0,36	1,83	11,9	7,3	4,8	32
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	6	9,1	0,66	0,24	1,44	10,2	6,8	4,7	40
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**4,8**	**1,24**	**0,45**	**2,71**	**10,2**	**10,2**	**8,3**	**12**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,4	2,45	0,06	13,63	1,7	0,9	0,6	7
Gehirn	C71	5	4,2	1,19	0,38	2,78	8,5	9,3	7,7	13
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**4,3**	**0,94**	**0,25**	**2,40**	**6,8**	**6,3**	**4,7**	**25**
Schilddrüse	C73	4	4,1	0,96	0,26	2,47	6,8	6,3	4,7	23
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**13**	**7,9**	**1,64**	**0,87**	**2,80**	**22,1**	**13,8**	**8,6**	**3**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**22**	**19,9**	**1,11**	**0,69**	**1,68**	**37,5**	**28,5**	**19,8**	**13**
Morbus Hodgkin	C81	-	1,0	0,00	0,00	3,03	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	9,2	0,97	0,44	1,85	15,3	12,0	8,2	26
Plasmozytom	C90	5	3,3	1,52	0,49	3,54	8,5	6,0	4,4	5
Leukämien	C91-95	8	6,4	1,26	0,54	2,48	13,6	10,5	7,2	13
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**282**	**293,3**	**0,96**	**0,85**	**1,08**	**480,1**	**339,7**	**243,4**	**30**
sonstige Haut	C44	56	45,3	1,24	0,93	1,61	95,3	64,1	46,0	13
insgesamt	C00-97	338	338,6	1,00	0,89	1,11	575,4	403,8	289,4	20

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Namborn — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**11,0**	**0,54**	**0,20**	**1,18**	**16,2**	**11,7**	**8,5**	**51**
Lippe	C00	1	0,4	2,58	0,07	14,36	2,7	2,0	1,3	8
Zunge	C01-02	1	2,0	0,50	0,01	2,81	2,7	1,8	1,4	43
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	3,1	0,64	0,08	2,31	5,4	3,9	2,6	41
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,50	0,06	13,90	2,7	2,0	1,6	8
Rachen	C09-14	1	5,1	0,19	0,00	1,08	2,7	2,0	1,6	51
Verdauungsorgane	**C15-26**	**61**	**59,9**	**1,02**	**0,78**	**1,31**	**164,2**	**128,6**	**86,8**	**17**
Speiseröhre	C15	3	4,2	0,71	0,15	2,06	8,1	6,8	4,8	40
Magen	C16	7	8,7	0,80	0,32	1,65	18,9	15,7	11,1	41
Dick- und Mastdarm	C18-21	33	34,3	0,96	0,66	1,35	88,8	68,8	46,6	31
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	4,5	1,56	0,63	3,22	18,9	15,7	9,3	6
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	2	2,0	1,01	0,12	3,63	5,4	3,8	2,7	25
Bauchspeicheldrüse	C25	6	5,2	1,15	0,42	2,51	16,2	12,3	8,7	15
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**48**	**44,7**	**1,07**	**0,79**	**1,42**	**129,2**	**103,4**	**71,9**	**13**
Kehlkopf	C32	5	3,8	1,31	0,42	3,05	13,5	10,4	6,9	9
Lunge und Bronchien	C33-34	42	39,0	1,08	0,78	1,46	113,1	91,3	63,7	15
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,3**	**2,96**	**0,07**	**16,51**	**2,7**	**2,9**	**3,7**	**6**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	4,6	1,51	0,60	3,11	18,9	15,1	11,9	5
Brustdrüse	C50	-	0,4	0,00	0,00	7,91	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**33**	**50,2**	**0,66 -**	**0,45**	**0,92**	**88,8**	**72,5**	**52,3**	**51**
Prostata	C61	29	46,3	0,63 -	0,42	0,90	78,1	62,8	43,0	51
Hoden	C62	4	3,3	1,20	0,32	3,09	10,8	9,7	9,3	16
Harnorgane	**C64-68**	**23**	**24,9**	**0,92**	**0,58**	**1,39**	**61,9**	**52,2**	**34,8**	**31**
Niere	C64-66, 68	7	8,5	0,83	0,33	1,71	18,9	15,3	11,0	37
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	16	16,5	0,97	0,56	1,58	43,1	36,8	23,8	24
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**3,8**	**0,80**	**0,16**	**2,33**	**8,1**	**5,7**	**3,6**	**43**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,3	2,88	0,07	16,02	2,7	2,0	1,0	6
Gehirn	C71	2	3,3	0,61	0,07	2,20	5,4	3,8	2,7	48
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**1**	**1,1**	**0,87**	**0,02**	**4,87**	**2,7**	**3,5**	**3,9**	**27**
Schilddrüse	C73	-	1,0	0,00	0,00	3,08	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**3**	**5,3**	**0,56**	**0,12**	**1,65**	**8,1**	**5,6**	**4,0**	**46**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**20**	**14,4**	**1,39**	**0,85**	**2,14**	**53,9**	**46,9**	**34,7**	**2**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,0	1,00	0,03	5,59	2,7	2,9	2,5	20
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	8	6,3	1,27	0,55	2,50	21,5	15,7	11,3	8
Plasmozytom	C90	3	2,2	1,37	0,28	4,01	8,1	10,4	6,3	12
Leukämien	C91-95	8	4,9	1,63	0,70	3,20	21,5	17,9	14,6	4
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**196**	**213,7**	**0,92**	**0,79**	**1,06**	**527,7**	**424,5**	**300,5**	**43**
sonstige Haut	C44	58	32,4	1,79 +	1,36	2,31	156,2	130,8	86,3	1
insgesamt	C00-97	254	246,1	1,03	0,91	1,17	683,9	555,3	386,8	12

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Namborn



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**3,2**	**1,27**	**0,34**	**3,24**	**10,3**	**7,9**	**6,5**	**11**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	24,59	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	0,7	1,44	0,04	8,01	2,6	2,2	1,9	11
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	0,9	2,22	0,27	8,00	5,2	4,1	3,3	3
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,3	2,92	0,07	16,26	2,6	1,6	1,2	5
Rachen	C09-14	-	1,1	0,00	0,00	2,70	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**54**	**50,7**	**1,06**	**0,80**	**1,39**	**139,6**	**90,5**	**61,3**	**14**
Speiseröhre	C15	-	1,2	0,00	0,00	2,50	-	-	-	41
Magen	C16	5	6,5	0,77	0,25	1,80	12,9	8,3	5,4	47
Dick- und Mastdarm	C18-21	32	30,5	1,05	0,72	1,48	82,7	53,8	36,0	19
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	2,0	1,98	0,53	5,07	10,3	7,5	6,0	1
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	3,4	1,48	0,48	3,46	12,9	7,1	4,8	9
Bauchspeicheldrüse	C25	6	6,1	0,99	0,36	2,15	15,5	11,2	7,3	27
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**16**	**15,0**	**1,07**	**0,61**	**1,73**	**41,4**	**35,2**	**26,3**	**10**
Kehlkopf	C32	-	0,5	0,00	0,00	6,17	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	16	14,0	1,14	0,65	1,85	41,4	35,2	26,3	9
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**10,71**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	5,0	1,61	0,70	3,18	20,7	15,9	11,1	5
Brustdrüse	C50	54	54,7	0,99	0,74	1,29	139,6	107,7	80,1	28
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**16**	**26,8**	**0,60 -**	**0,34**	**0,97**	**41,4**	**35,2**	**25,8**	**52**
Gebärmutterhals	C53	3	5,5	0,54	0,11	1,59	7,8	7,3	5,9	50
Gebärmutterkörper	C54-55	8	10,9	0,74	0,32	1,45	20,7	16,0	10,9	49
Eierstöcke	C56	4	7,8	0,51	0,14	1,31	10,3	10,2	7,8	51
Harnorgane	**C64-68**	**12**	**10,9**	**1,10**	**0,57**	**1,93**	**31,0**	**22,9**	**15,9**	**12**
Niere	C64-66, 68	6	5,0	1,19	0,43	2,59	15,5	13,5	10,1	11
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	6	5,8	1,03	0,38	2,24	15,5	9,4	5,8	21
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**2**	**3,1**	**0,64**	**0,08**	**2,30**	**5,2**	**4,4**	**3,1**	**45**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	11,26	-	-	-	23
Gehirn	C71	2	2,7	0,73	0,09	2,63	5,2	4,4	3,1	43
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**3**	**2,8**	**1,08**	**0,22**	**3,14**	**7,8**	**6,1**	**4,3**	**21**
Schilddrüse	C73	3	2,7	1,11	0,23	3,23	7,8	6,1	4,3	20
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**5,1**	**0,79**	**0,21**	**2,01**	**10,3**	**6,0**	**3,8**	**37**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**14**	**12,8**	**1,09**	**0,60**	**1,83**	**36,2**	**27,5**	**21,8**	**14**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,7	0,00	0,00	4,57	-	-	-	39
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	5,9	1,51	0,69	2,88	23,3	18,8	16,0	2
Plasmozytom	C90	2	2,1	0,95	0,11	3,42	5,2	2,4	1,2	30
Leukämien	C91-95	3	4,1	0,73	0,15	2,14	7,8	6,3	4,6	41
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**188**	**188,6**	**1,00**	**0,86**	**1,15**	**485,8**	**362,2**	**261,8**	**17**
sonstige Haut	C44	41	29,1	1,41 +	1,01	1,91	106,0	67,3	47,5	4
insgesamt	C00-97	229	217,7	1,05	0,92	1,20	591,8	429,4	309,3	8

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Nohfelden — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**12**	**16,2**	**0,74**	**0,38**	**1,29**	**22,7**	**19,7**	**13,7**	**42**
Lippe	C00	-	0,6	0,00	0,00	4,90	-	-	-	34
Zunge	C01-02	4	2,9	1,37	0,37	3,51	7,5	5,8	3,4	9
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	4,6	0,22	0,01	1,22	1,9	1,9	1,4	52
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,6	1,64	0,04	9,15	1,9	1,5	1,2	14
Rachen	C09-14	6	7,5	0,80	0,29	1,73	11,3	10,5	7,7	36
Verdauungsorgane	**C15-26**	**79**	**91,1**	**0,87**	**0,69**	**1,08**	**149,2**	**111,3**	**73,0**	**47**
Speiseröhre	C15	4	6,3	0,64	0,17	1,63	7,5	5,2	3,5	42
Magen	C16	8	13,5	0,59	0,26	1,17	15,1	13,2	7,3	49
Dick- und Mastdarm	C18-21	51	52,1	0,98	0,73	1,29	96,3	70,1	46,5	27
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	6,8	0,59	0,16	1,51	7,5	5,8	3,7	48
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	3,1	0,98	0,20	2,85	5,7	3,8	2,4	26
Bauchspeicheldrüse	C25	8	7,9	1,01	0,43	1,99	15,1	11,3	8,2	24
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**41**	**67,0**	**0,61 -**	**0,44**	**0,83**	**77,4**	**60,9**	**39,3**	**52**
Kehlkopf	C32	6	5,6	1,07	0,39	2,32	11,3	9,4	6,9	22
Lunge und Bronchien	C33-34	33	58,6	0,56 -	0,39	0,79	62,3	48,9	31,1	52
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,5**	**0,00**	**0,00**	**6,28**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	6,9	0,87	0,32	1,90	11,3	9,2	8,0	28
Brustdrüse	C50	-	0,6	0,00	0,00	5,18	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**66**	**75,5**	**0,87**	**0,68**	**1,11**	**124,6**	**97,0**	**66,1**	**38**
Prostata	C61	64	69,9	0,92	0,71	1,17	120,8	93,9	63,4	35
Hoden	C62	1	4,8	0,21	0,01	1,17	1,9	1,6	1,4	52
Harnorgane	**C64-68**	**39**	**38,0**	**1,03**	**0,73**	**1,40**	**73,6**	**56,9**	**35,8**	**18**
Niere	C64-66, 68	9	12,7	0,71	0,32	1,34	17,0	13,7	9,8	48
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	30	25,3	1,19	0,80	1,70	56,6	43,3	26,0	8
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**5,5**	**0,72**	**0,19**	**1,85**	**7,5**	**6,2**	**4,8**	**46**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,5	1,91	0,05	10,63	1,9	1,3	0,8	15
Gehirn	C71	3	4,8	0,62	0,13	1,81	5,7	5,0	4,0	47
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,7**	**1,19**	**0,14**	**4,29**	**3,8**	**4,2**	**4,6**	**15**
Schilddrüse	C73	2	1,4	1,41	0,17	5,08	3,8	4,2	4,6	11
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**7**	**8,2**	**0,85**	**0,34**	**1,75**	**13,2**	**9,7**	**5,7**	**32**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**23**	**21,7**	**1,06**	**0,67**	**1,59**	**43,4**	**36,8**	**27,1**	**17**
Morbus Hodgkin	C81	1	1,4	0,69	0,02	3,84	1,9	1,9	1,4	35
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	14	9,5	1,47	0,81	2,47	26,4	22,8	17,5	4
Plasmozytom	C90	4	3,3	1,21	0,32	3,09	7,5	6,3	4,1	16
Leukämien	C91-95	4	7,5	0,54	0,14	1,37	7,5	5,8	4,1	52
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**264**	**322,3**	**0,82 -**	**0,72**	**0,92**	**498,5**	**390,6**	**265,9**	**52**
sonstige Haut	C44	62	49,9	1,24	0,95	1,59	117,1	89,2	58,8	10
insgesamt	C00-97	326	372,3	0,88 -	0,78	0,98	615,5	479,8	324,6	51

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Nohfelden



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**5**	**4,6**	**1,09**	**0,35**	**2,54**	**9,1**	**5,8**	**4,1**	**16**
Lippe	C00	2	0,21	0,00+	1,22	36,50	3,6	1,5	0,7	1
Zunge	C01-02	2	1,0	1,97	0,24	7,13	3,6	2,8	2,2	3
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,3	0,78	0,02	4,34	1,8	1,5	1,2	28
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	5,68	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,6	0,00	0,00	1,88	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**73**	**79,2**	**0,92**	**0,72**	**1,16**	**132,9**	**71,2**	**45,9**	**33**
Speiseröhre	C15	4	1,7	2,30	0,62	5,90	7,3	4,9	3,2	2
Magen	C16	8	10,3	0,77	0,33	1,52	14,6	8,3	5,5	45
Dick- und Mastdarm	C18-21	40	47,4	0,84	0,60	1,15	72,8	37,4	24,0	40
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	4	3,1	1,27	0,34	3,26	7,3	3,4	2,2	13
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	7	5,4	1,31	0,52	2,69	12,8	7,1	4,8	12
Bauchspeicheldrüse	C25	10	9,5	1,05	0,50	1,93	18,2	10,2	6,3	22
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**21**	**21,9**	**0,96**	**0,59**	**1,46**	**38,2**	**28,8**	**20,3**	**19**
Kehlkopf	C32	-	0,7	0,00	0,00	4,36	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	20	20,5	0,97	0,59	1,51	36,4	28,2	20,0	17
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,27**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	7,2	0,98	0,39	2,01	12,8	11,6	9,4	26
Brustdrüse	C50	71	79,4	0,89	0,70	1,13	129,3	99,3	73,2	42
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**44**	**39,3**	**1,12**	**0,81**	**1,50**	**80,1**	**54,3**	**37,8**	**11**
Gebärmutterhals	C53	6	7,8	0,77	0,28	1,68	10,9	7,7	6,2	39
Gebärmutterkörper	C54-55	22	16,0	1,38	0,86	2,08	40,1	28,3	19,6	3
Eierstöcke	C56	10	11,6	0,86	0,41	1,58	18,2	12,6	8,7	34
Harnorgane	**C64-68**	**16**	**16,5**	**0,97**	**0,55**	**1,57**	**29,1**	**16,8**	**11,5**	**23**
Niere	C64-66, 68	6	7,5	0,80	0,29	1,74	10,9	6,4	4,6	38
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	10	9,0	1,11	0,53	2,04	18,2	10,4	6,9	14
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**6**	**4,5**	**1,33**	**0,48**	**2,89**	**10,9**	**11,3**	**11,3**	**9**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,4	0,00	0,00	7,73	-	-	-	23
Gehirn	C71	5	3,9	1,27	0,41	2,97	9,1	10,3	10,6	11
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**5**	**3,9**	**1,27**	**0,41**	**2,97**	**9,1**	**8,4**	**7,9**	**17**
Schilddrüse	C73	5	3,8	1,31	0,42	3,06	9,1	8,4	7,9	16
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**8,2**	**0,73**	**0,27**	**1,59**	**10,9**	**4,3**	**2,4**	**40**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**10**	**19,4**	**0,52 -**	**0,25**	**0,95**	**18,2**	**12,4**	**9,4**	**49**
Morbus Hodgkin	C81	2	0,9	2,14	0,26	7,71	3,6	3,0	3,0	6
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	4	8,9	0,45	0,12	1,15	7,3	6,2	4,4	49
Plasmozytom	C90	1	3,2	0,31	0,01	1,73	1,8	1,3	0,9	50
Leukämien	C91-95	3	6,3	0,48	0,10	1,40	5,5	1,9	1,0	47
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**261**	**282,0**	**0,93**	**0,82**	**1,04**	**475,2**	**319,6**	**230,1**	**43**
sonstige Haut	C44	61	44,9	1,36 +	1,04	1,75	111,1	69,0	47,7	8
insgesamt	C00-97	322	326,9	0,98	0,88	1,10	586,3	388,7	277,8	24

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Nonnweiler — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**11**	**13,9**	**0,79**	**0,39**	**1,41**	**23,6**	**19,3**	**13,3**	**38**
Lippe	C00	-	0,5	0,00	0,00	5,70	-	-	-	34
Zunge	C01-02	3	2,5	1,19	0,25	3,48	6,4	6,1	4,4	16
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	3,9	0,51	0,06	1,84	4,3	3,1	2,0	47
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,5	0,00	0,00	5,69	-	-	-	32
Rachen	C09-14	6	6,4	0,93	0,34	2,03	12,9	10,1	6,9	31
Verdauungsorgane	**C15-26**	**77**	**79,1**	**0,97**	**0,77**	**1,22**	**165,3**	**128,6**	**86,5**	**31**
Speiseröhre	C15	5	5,5	0,91	0,29	2,12	10,7	7,8	5,5	26
Magen	C16	11	11,6	0,95	0,47	1,70	23,6	18,0	11,5	28
Dick- und Mastdarm	C18-21	46	45,3	1,02	0,74	1,35	98,8	75,7	51,8	23
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	5,9	0,34	0,04	1,22	4,3	3,0	2,2	51
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	1	2,7	0,38	0,01	2,09	2,1	1,6	1,3	49
Bauchspeicheldrüse	C25	8	6,9	1,17	0,50	2,30	17,2	15,6	9,7	12
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**54**	**58,6**	**0,92**	**0,69**	**1,20**	**115,9**	**90,4**	**62,3**	**34**
Kehlkopf	C32	5	4,9	1,02	0,33	2,38	10,7	8,4	6,4	23
Lunge und Bronchien	C33-34	45	51,3	0,88	0,64	1,17	96,6	76,0	51,3	37
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,4**	**0,00**	**0,00**	**7,10**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	6,0	1,00	0,37	2,19	12,9	11,8	10,2	25
Brustdrüse	C50	-	0,5	0,00	0,00	5,98	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**56**	**66,6**	**0,84**	**0,64**	**1,09**	**120,2**	**94,0**	**66,2**	**40**
Prostata	C61	51	61,7	0,83	0,62	1,09	109,5	83,6	56,5	43
Hoden	C62	5	4,2	1,19	0,38	2,79	10,7	10,4	9,7	17
Harnorgane	**C64-68**	**44**	**33,0**	**1,33**	**0,97**	**1,79**	**94,5**	**76,3**	**51,5**	**1**
Niere	C64-66, 68	17	11,1	1,54	0,89	2,46	36,5	30,1	20,3	2
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	27	21,9	1,23	0,81	1,79	58,0	46,2	31,2	3
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**4,8**	**0,82**	**0,22**	**2,11**	**8,6**	**7,8**	**8,4**	**38**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,5	2,18	0,06	12,15	2,1	1,4	1,0	10
Gehirn	C71	3	4,2	0,71	0,15	2,08	6,4	6,5	7,4	38
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**2**	**1,5**	**1,37**	**0,17**	**4,96**	**4,3**	**3,4**	**2,8**	**11**
Schilddrüse	C73	1	1,2	0,82	0,02	4,54	2,1	1,8	1,5	27
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**16**	**7,0**	**2,27 +**	**1,30**	**3,69**	**34,4**	**25,8**	**16,6**	**1**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**20**	**18,8**	**1,06**	**0,65**	**1,64**	**42,9**	**38,0**	**31,4**	**15**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,3	1,59	0,19	5,73	4,3	4,1	3,2	10
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	8,2	1,09	0,50	2,08	19,3	16,8	13,8	19
Plasmozytom	C90	3	2,9	1,04	0,21	3,04	6,4	5,5	3,8	22
Leukämien	C91-95	6	6,4	0,93	0,34	2,03	12,9	11,6	10,7	29
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**282**	**280,9**	**1,00**	**0,89**	**1,13**	**605,4**	**478,5**	**337,5**	**17**
sonstige Haut	C44	48	43,1	1,11	0,82	1,48	103,0	74,6	48,8	17
insgesamt	C00-97	330	324,0	1,02	0,91	1,13	708,4	553,1	386,3	15

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Nonnweiler



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**3,9**	**1,02**	**0,28**	**2,62**	**8,6**	**6,3**	**4,5**	**20**
Lippe	C00	-	0,2	0,00	0,00	18,05	-	-	-	17
Zunge	C01-02	1	0,9	1,16	0,03	6,46	2,1	1,7	1,4	20
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	1,1	0,91	0,02	5,06	2,1	2,6	1,9	23
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,29	0,06	12,76	2,1	0,7	0,3	7
Rachen	C09-14	1	1,3	0,75	0,02	4,15	2,1	1,4	1,0	25
Verdauungsorgane	**C15-26**	**52**	**66,6**	**0,78**	**0,58**	**1,02**	**111,2**	**54,5**	**34,6**	**50**
Speiseröhre	C15	1	1,5	0,67	0,02	3,71	2,1	0,7	0,3	25
Magen	C16	7	8,6	0,82	0,33	1,68	15,0	7,2	4,6	41
Dick- und Mastdarm	C18-21	36	40,0	0,90	0,63	1,25	77,0	39,3	25,3	33
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	2,6	0,76	0,09	2,73	4,3	1,3	0,7	34
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	4,5	0,89	0,24	2,29	8,6	4,0	2,5	32
Bauchspeicheldrüse	C25	-	8,0	0,00 -	0,00	0,37	-	-	-	52
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**18**	**18,9**	**0,95**	**0,56**	**1,51**	**38,5**	**25,9**	**18,9**	**20**
Kehlkopf	C32	1	0,6	1,70	0,04	9,44	2,1	0,7	0,3	5
Lunge und Bronchien	C33-34	17	17,7	0,96	0,56	1,54	36,4	25,3	18,6	19
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**8,83**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	7	6,1	1,15	0,46	2,37	15,0	13,3	11,5	15
Brustdrüse	C50	66	68,0	0,97	0,75	1,23	141,2	111,8	82,1	32
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**38**	**33,7**	**1,13**	**0,80**	**1,55**	**81,3**	**61,6**	**47,4**	**10**
Gebärmutterhals	C53	8	6,6	1,20	0,52	2,37	17,1	15,7	13,5	10
Gebärmutterkörper	C54-55	18	13,8	1,30	0,77	2,05	38,5	27,9	20,9	5
Eierstöcke	C56	11	9,9	1,11	0,55	1,99	23,5	16,6	11,9	15
Harnorgane	**C64-68**	**7**	**14,1**	**0,50**	**0,20**	**1,02**	**15,0**	**7,9**	**5,3**	**51**
Niere	C64-66, 68	2	6,5	0,31	0,04	1,11	4,3	1,9	1,2	52
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	5	7,6	0,66	0,21	1,54	10,7	6,0	4,2	41
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**2**	**3,9**	**0,51**	**0,06**	**1,85**	**4,3**	**5,5**	**7,5**	**48**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,3	0,00	0,00	8,90	-	-	-	23
Gehirn	C71	1	3,4	0,29	0,01	1,64	2,1	2,8	4,0	49
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**9**	**3,4**	**2,68 +**	**1,22**	**5,09**	**19,3**	**20,1**	**15,5**	**1**
Schilddrüse	C73	9	3,3	2,76 +	1,26	5,23	19,3	20,1	15,5	1
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**6**	**6,7**	**0,89**	**0,33**	**1,94**	**12,8**	**8,5**	**5,7**	**30**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**7**	**16,4**	**0,43 -**	**0,17**	**0,88**	**15,0**	**10,9**	**9,1**	**51**
Morbus Hodgkin	C81	2	0,8	2,56	0,31	9,24	4,3	3,9	3,9	2
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	3	7,6	0,39	0,08	1,15	6,4	4,4	3,4	50
Plasmozytom	C90	1	2,7	0,37	0,01	2,03	2,1	0,9	0,5	48
Leukämien	C91-95	1	5,3	0,19	0,00	1,06	2,1	1,7	1,4	50
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**215**	**239,8**	**0,90**	**0,78**	**1,02**	**459,9**	**324,3**	**240,6**	**48**
sonstige Haut	C44	40	37,7	1,06	0,76	1,45	85,6	49,5	32,3	19
insgesamt	C00-97	255	277,5	0,92	0,81	1,04	545,5	373,7	272,9	40

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

Oberthal — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**6**	**10,0**	**0,60**	**0,22**	**1,30**	**18,6**	**14,2**	**9,8**	**50**
Lippe	C00	1	0,4	2,56	0,06	14,26	3,1	2,0	1,0	9
Zunge	C01-02	-	1,8	0,00	0,00	1,65	-	-	-	51
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	4	2,8	1,42	0,38	3,63	12,4	9,0	6,5	5
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,4	2,63	0,07	14,62	3,1	3,2	2,3	6
Rachen	C09-14	-	4,6	0,00 -	0,00	0,64	-	-	-	52
Verdauungsorgane	**C15-26**	**40**	**57,9**	**0,69 -**	**0,49**	**0,94**	**123,8**	**92,3**	**61,9**	**52**
Speiseröhre	C15	1	4,0	0,25	0,01	1,41	3,1	2,1	1,4	52
Magen	C16	5	8,6	0,58	0,19	1,36	15,5	11,5	8,0	50
Dick- und Mastdarm	C18-21	21	33,1	0,63 -	0,39	0,97	65,0	48,3	31,4	52
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	4,3	0,70	0,14	2,04	9,3	6,5	5,0	41
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	1	2,0	0,51	0,01	2,83	3,1	1,9	0,9	47
Bauchspeicheldrüse	C25	8	5,0	1,59	0,68	3,13	24,8	19,7	13,3	1
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**41**	**42,3**	**0,97**	**0,69**	**1,31**	**126,9**	**94,5**	**65,1**	**26**
Kehlkopf	C32	1	3,5	0,28	0,01	1,59	3,1	2,1	1,6	50
Lunge und Bronchien	C33-34	40	37,1	1,08	0,77	1,47	123,8	92,4	63,5	14
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**9,92**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	5	4,3	1,17	0,38	2,74	15,5	11,2	7,9	18
Brustdrüse	C50	-	0,4	0,00	0,00	8,11	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**37**	**47,9**	**0,77**	**0,54**	**1,07**	**114,5**	**81,2**	**56,9**	**47**
Prostata	C61	35	44,5	0,79	0,55	1,09	108,3	75,8	52,3	46
Hoden	C62	2	2,8	0,71	0,09	2,56	6,2	5,4	4,6	39
Harnorgane	**C64-68**	**24**	**24,1**	**1,00**	**0,64**	**1,48**	**74,3**	**52,4**	**34,1**	**22**
Niere	C64-66, 68	7	8,0	0,88	0,35	1,81	21,7	15,6	9,6	33
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	17	16,1	1,05	0,61	1,69	52,6	36,9	24,5	17
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**3**	**3,4**	**0,88**	**0,18**	**2,57**	**9,3**	**6,9**	**5,1**	**32**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	0,3	3,03	0,08	16,89	3,1	2,1	1,4	5
Gehirn	C71	2	3,0	0,68	0,08	2,44	6,2	4,8	3,7	42
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**-**	**1,0**	**0,00**	**0,00**	**2,89**	**-**	**-**	**-**	**45**
Schilddrüse	C73	-	0,9	0,00	0,00	3,39	-	-	-	42
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**2**	**5,3**	**0,38**	**0,05**	**1,37**	**6,2**	**4,2**	**2,8**	**51**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**14**	**13,7**	**1,02**	**0,56**	**1,72**	**43,3**	**36,2**	**27,9**	**24**
Morbus Hodgkin	C81	-	0,9	0,00	0,00	3,32	-	-	-	45
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	7	6,0	1,18	0,47	2,42	21,7	16,0	9,2	13
Plasmozytom	C90	1	2,1	0,48	0,01	2,66	3,1	2,1	1,6	42
Leukämien	C91-95	6	4,7	1,26	0,46	2,75	18,6	18,1	17,1	11
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**167**	**203,8**	**0,82 -**	**0,70**	**0,95**	**516,8**	**382,0**	**264,3**	**51**
sonstige Haut	C44	53	31,9	1,66 +	1,24	2,17	164,0	120,0	79,8	4
insgesamt	C00-97	220	235,7	0,93	0,81	1,07	680,8	502,0	344,1	36

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Oberthal



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**1**	**2,9**	**0,34**	**0,01**	**1,91**	**3,0**	**2,8**	**2,4**	**47**
Lippe	C00	-	0,1	0,00	0,00	23,89	-	-	-	17
Zunge	C01-02	-	0,6	0,00	0,00	4,63	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	0,8	1,22	0,03	6,81	3,0	2,8	2,4	16
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,3	0,00	0,00	9,03	-	-	-	32
Rachen	C09-14	-	1,0	0,00	0,00	2,96	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**43**	**50,0**	**0,86**	**0,62**	**1,16**	**128,4**	**66,1**	**43,7**	**43**
Speiseröhre	C15	-	1,1	0,00	0,00	2,67	-	-	-	41
Magen	C16	5	6,5	0,77	0,25	1,80	14,9	8,6	6,2	46
Dick- und Mastdarm	C18-21	25	29,9	0,83	0,54	1,23	74,6	40,5	27,0	42
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	3	2,0	1,51	0,31	4,42	9,0	3,6	2,0	9
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	4	3,4	1,18	0,32	3,03	11,9	5,1	3,0	18
Bauchspeicheldrüse	C25	5	6,0	0,83	0,27	1,94	14,9	7,5	4,9	36
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**10**	**14,0**	**0,71**	**0,34**	**1,31**	**29,9**	**26,3**	**19,0**	**41**
Kehlkopf	C32	-	0,4	0,00	0,00	6,79	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	9	13,1	0,69	0,31	1,30	26,9	22,9	16,6	45
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**0,3**	**0,00**	**0,00**	**11,62**	**-**	**-**	**-**	**28**
Malignes Melanom der Haut	C43	8	4,5	1,79	0,77	3,52	23,9	19,7	15,1	3
Brustdrüse	C50	48	50,4	0,95	0,70	1,26	143,3	96,1	73,2	35
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**20**	**24,9**	**0,80**	**0,49**	**1,24**	**59,7**	**37,2**	**25,5**	**46**
Gebärmutterhals	C53	3	4,8	0,62	0,13	1,82	9,0	7,1	5,1	46
Gebärmutterkörper	C54-55	10	10,3	0,98	0,47	1,79	29,9	18,9	12,4	29
Eierstöcke	C56	6	7,4	0,82	0,30	1,77	17,9	10,3	7,5	36
Harnorgane	**C64-68**	**10**	**10,5**	**0,95**	**0,46**	**1,75**	**29,9**	**20,9**	**14,3**	**26**
Niere	C64-66, 68	6	4,8	1,25	0,46	2,72	17,9	13,3	9,3	8
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	4	5,7	0,70	0,19	1,79	11,9	7,6	5,0	37
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**5**	**2,8**	**1,76**	**0,57**	**4,12**	**14,9**	**6,2**	**3,6**	**2**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	3	0,21	5,00+	2,53	35,91	9,0	4,1	2,5	1
Gehirn	C71	2	2,5	0,81	0,10	2,92	6,0	2,1	1,1	40
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**2,4**	**1,64**	**0,44**	**4,20**	**11,9**	**11,3**	**8,4**	**9**
Schilddrüse	C73	4	2,4	1,69	0,45	4,32	11,9	11,3	8,4	7
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**5**	**5,1**	**0,98**	**0,31**	**2,28**	**14,9**	**12,0**	**8,5**	**23**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**12**	**12,2**	**0,98**	**0,51**	**1,72**	**35,8**	**24,3**	**18,9**	**26**
Morbus Hodgkin	C81	1	0,6	1,75	0,04	9,77	3,0	4,0	4,5	10
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	3	5,7	0,53	0,11	1,55	9,0	6,9	4,9	47
Plasmozytom	C90	3	2,0	1,46	0,30	4,28	9,0	6,2	4,8	6
Leukämien	C91-95	5	3,9	1,27	0,41	2,96	14,9	7,2	4,7	11
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**167**	**178,5**	**0,94**	**0,80**	**1,09**	**498,5**	**324,0**	**233,2**	**38**
sonstige Haut	C44	46	28,3	1,63 +	1,19	2,17	137,3	77,2	53,1	2
insgesamt	C00-97	213	206,8	1,03	0,90	1,18	635,9	401,2	286,2	15

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

St. Wendel — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**39**	**40,3**	**0,97**	**0,69**	**1,32**	**29,4**	**26,7**	**19,7**	**29**
Lippe	C00	2	1,6	1,27	0,15	4,59	1,5	1,4	0,9	19
Zunge	C01-02	4	7,3	0,55	0,15	1,41	3,0	2,7	2,0	41
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	12	11,3	1,06	0,55	1,85	9,1	8,2	6,3	18
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,5	0,65	0,02	3,59	0,8	0,6	0,5	30
Rachen	C09-14	20	18,6	1,08	0,66	1,66	15,1	13,8	10,1	17
Verdauungsorgane	**C15-26**	**235**	**234,5**	**1,00**	**0,88**	**1,14**	**177,2**	**135,1**	**91,0**	**20**
Speiseröhre	C15	16	16,0	1,00	0,57	1,63	12,1	9,9	7,0	22
Magen	C16	39	34,7	1,12	0,80	1,54	29,4	22,7	15,7	15
Dick- und Mastdarm	C18-21	129	134,2	0,96	0,80	1,14	97,3	73,4	49,4	33
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	18	17,4	1,03	0,61	1,63	13,6	9,8	6,6	17
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	6	8,0	0,75	0,27	1,64	4,5	3,0	1,9	39
Bauchspeicheldrüse	C25	24	20,4	1,18	0,75	1,75	18,1	14,9	9,4	10
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**159**	**171,5**	**0,93**	**0,79**	**1,08**	**119,9**	**90,8**	**61,9**	**33**
Kehlkopf	C32	14	14,2	0,99	0,54	1,66	10,6	7,5	5,2	28
Lunge und Bronchien	C33-34	136	150,3	0,90	0,76	1,07	102,5	77,8	52,5	36
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**-**	**1,2**	**0,00**	**0,00**	**2,49**	**-**	**-**	**-**	**23**
Malignes Melanom der Haut	C43	23	17,4	1,32	0,84	1,98	17,3	13,8	10,3	9
Brustdrüse	C50	-	1,5	0,00	0,00	2,00	-	-	-	28
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**163**	**194,8**	**0,84 -**	**0,71**	**0,98**	**122,9**	**90,0**	**62,9**	**44**
Prostata	C61	153	180,8	0,85 -	0,72	0,99	115,4	82,2	55,3	40
Hoden	C62	10	12,0	0,83	0,40	1,53	7,5	7,8	7,7	31
Harnorgane	**C64-68**	**116**	**97,9**	**1,19**	**0,98**	**1,42**	**87,5**	**64,2**	**43,6**	**4**
Niere	C64-66, 68	38	32,4	1,17	0,83	1,61	28,6	21,4	14,8	13
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	78	65,4	1,19	0,94	1,49	58,8	42,7	28,8	7
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**12**	**13,9**	**0,86**	**0,44**	**1,50**	**9,1**	**8,2**	**6,4**	**34**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	1	1,3	0,75	0,02	4,16	0,8	0,8	0,6	27
Gehirn	C71	11	12,1	0,91	0,45	1,63	8,3	7,3	5,8	28
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**4,2**	**0,95**	**0,26**	**2,43**	**3,0**	**2,3**	**1,8**	**24**
Schilddrüse	C73	4	3,6	1,12	0,30	2,87	3,0	2,3	1,8	19
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**15**	**21,3**	**0,70**	**0,39**	**1,16**	**11,3**	**9,0**	**6,4**	**40**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**63**	**55,5**	**1,13**	**0,87**	**1,45**	**47,5**	**37,6**	**27,3**	**10**
Morbus Hodgkin	C81	3	3,6	0,82	0,17	2,40	2,3	1,8	1,4	27
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	26	24,2	1,07	0,70	1,57	19,6	15,3	10,1	20
Plasmozytom	C90	9	8,5	1,06	0,48	2,01	6,8	5,3	3,6	21
Leukämien	C91-95	25	19,2	1,30	0,84	1,93	18,9	15,3	12,2	8
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**797**	**826,7**	**0,96**	**0,90**	**1,03**	**601,0**	**460,8**	**320,4**	**32**
sonstige Haut	C44	223	129,3	1,73 +	1,51	1,97	168,2	126,5	84,2	2
insgesamt	C00-97	1.020	955,9	1,07 +	1,00	1,13	769,1	587,3	404,6	5

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

weiblich — St. Wendel



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**10**	**11,9**	**0,84**	**0,40**	**1,54**	**7,2**	**4,2**	**2,9**	**26**
Lippe	C00	1	0,5	1,97	0,05	10,95	0,7	0,2	0,1	13
Zunge	C01-02	5	2,6	1,90	0,61	4,44	3,6	2,3	1,6	5
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	1	3,3	0,30	0,01	1,67	0,7	0,5	0,3	40
Speicheldrüsen	C07-08	1	1,3	0,75	0,02	4,15	0,7	0,2	0,1	29
Rachen	C09-14	2	4,1	0,49	0,06	1,76	1,4	1,0	0,6	33
Verdauungsorgane	**C15-26**	**221**	**204,1**	**1,08**	**0,94**	**1,24**	**158,1**	**87,9**	**58,6**	**12**
Speiseröhre	C15	2	4,5	0,44	0,05	1,59	1,4	0,7	0,4	34
Magen	C16	26	26,5	0,98	0,64	1,44	18,6	10,9	7,5	26
Dick- und Mastdarm	C18-21	135	122,3	1,10	0,93	1,31	96,6	54,1	36,3	12
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	8	8,1	0,99	0,43	1,95	5,7	4,2	2,9	22
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	13	13,8	0,94	0,50	1,61	9,3	4,4	2,6	27
Bauchspeicheldrüse	C25	28	24,6	1,14	0,76	1,65	20,0	9,8	6,0	16
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**57**	**57,1**	**1,00**	**0,76**	**1,29**	**40,8**	**28,4**	**20,4**	**15**
Kehlkopf	C32	2	1,8	1,12	0,14	4,06	1,4	1,0	0,8	16
Lunge und Bronchien	C33-34	51	53,5	0,95	0,71	1,25	36,5	25,2	18,1	20
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**3**	**1,0**	**2,94**	**0,60**	**8,57**	**2,1**	**1,9**	**1,8**	**5**
Malignes Melanom der Haut	C43	25	18,6	1,35	0,87	1,99	17,9	14,5	11,5	8
Brustdrüse	C50	212	206,6	1,03	0,89	1,17	151,7	113,2	82,4	17
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**94**	**102,2**	**0,92**	**0,74**	**1,13**	**67,2**	**47,5**	**35,6**	**35**
Gebärmutterhals	C53	17	20,2	0,84	0,49	1,35	12,2	11,5	10,0	38
Gebärmutterkörper	C54-55	45	41,8	1,08	0,79	1,44	32,2	20,6	14,9	15
Eierstöcke	C56	21	30,2	0,70	0,43	1,06	15,0	11,0	7,8	45
Harnorgane	**C64-68**	**42**	**42,8**	**0,98**	**0,71**	**1,33**	**30,0**	**19,0**	**13,3**	**19**
Niere	C64-66, 68	22	19,6	1,12	0,70	1,70	15,7	10,6	7,4	15
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	20	23,2	0,86	0,53	1,33	14,3	8,4	5,9	30
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**13**	**11,7**	**1,11**	**0,59**	**1,90**	**9,3**	**9,1**	**8,7**	**21**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	2	1,0	2,00	0,24	7,23	1,4	1,7	2,3	10
Gehirn	C71	11	10,2	1,08	0,54	1,93	7,9	7,4	6,4	23
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**14**	**10,2**	**1,38**	**0,75**	**2,31**	**10,0**	**8,5**	**7,0**	**14**
Schilddrüse	C73	14	9,9	1,41	0,77	2,37	10,0	8,5	7,0	13
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**19**	**20,9**	**0,91**	**0,55**	**1,42**	**13,6**	**6,4**	**3,9**	**28**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**47**	**49,9**	**0,94**	**0,69**	**1,25**	**33,6**	**20,6**	**16,1**	**31**
Morbus Hodgkin	C81	1	2,4	0,42	0,01	2,35	0,7	0,8	0,6	38
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	23	23,1	1,00	0,63	1,49	16,4	10,3	8,5	23
Plasmozytom	C90	8	8,4	0,96	0,41	1,89	5,7	3,3	2,2	29
Leukämien	C91-95	15	16,1	0,93	0,52	1,54	10,7	6,2	4,8	26
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**757**	**730,5**	**1,04**	**0,96**	**1,11**	**541,5**	**361,3**	**262,2**	**9**
sonstige Haut	C44	195	115,6	1,69 +	1,46	1,94	139,5	85,2	59,7	1
insgesamt	C00-97	952	846,1	1,13 +	1,05	1,20	681,0	446,5	321,9	2

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

Tholey — männlich



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeide-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**25**	**19,2**	**1,30**	**0,84**	**1,92**	**38,1**	**34,7**	**26,6**	**6**
Lippe	C00	-	0,7	0,00	0,00	4,23	-	-	-	34
Zunge	C01-02	1	3,5	0,29	0,01	1,61	1,5	1,6	1,1	48
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	9	5,4	1,66	0,76	3,16	13,7	13,8	10,9	2
Speicheldrüsen	C07-08	-	0,7	0,00	0,00	4,15	-	-	-	32
Rachen	C09-14	15	8,9	1,68	0,94	2,78	22,9	19,4	14,6	2
Verdauungsorgane	**C15-26**	**100**	**106,7**	**0,94**	**0,76**	**1,14**	**152,6**	**122,0**	**84,5**	**41**
Speiseröhre	C15	3	7,4	0,40	0,08	1,18	4,6	4,1	3,1	51
Magen	C16	16	15,7	1,02	0,58	1,65	24,4	19,1	13,6	21
Dick- und Mastdarm	C18-21	63	61,0	1,03	0,79	1,32	96,1	77,5	53,1	21
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	7	8,0	0,88	0,35	1,81	10,7	8,1	5,5	31
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	3	3,6	0,84	0,17	2,44	4,6	4,0	2,3	35
Bauchspeicheldrüse	C25	6	9,3	0,65	0,24	1,41	9,2	6,9	5,1	48
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**65**	**78,8**	**0,82**	**0,64**	**1,05**	**99,2**	**82,9**	**56,4**	**44**
Kehlkopf	C32	6	6,7	0,90	0,33	1,96	9,2	8,4	6,1	34
Lunge und Bronchien	C33-34	57	68,9	0,83	0,63	1,07	87,0	72,3	48,8	43
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**2**	**0,6**	**3,43**	**0,41**	**12,37**	**3,0**	**2,5**	**2,1**	**5**
Malignes Melanom der Haut	C43	11	8,2	1,34	0,67	2,40	16,8	14,6	10,8	8
Brustdrüse	C50	1	0,7	1,49	0,04	8,31	1,5	1,1	0,8	14
Männliche Genitalorgane	**C60-63**	**94**	**89,1**	**1,06**	**0,85**	**1,29**	**143,4**	**117,0**	**78,9**	**14**
Prostata	C61	88	82,1	1,07	0,86	1,32	134,3	109,3	71,9	12
Hoden	C62	5	6,1	0,83	0,27	1,93	7,6	6,6	6,2	32
Harnorgane	**C64-68**	**45**	**44,4**	**1,01**	**0,74**	**1,36**	**68,7**	**57,6**	**39,9**	**20**
Niere	C64-66, 68	20	14,9	1,34	0,82	2,07	30,5	25,6	19,7	4
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	25	29,4	0,85	0,55	1,25	38,1	32,0	20,2	34
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**6,7**	**0,60**	**0,16**	**1,54**	**6,1**	**7,0**	**7,1**	**50**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,6	0,00	0,00	4,82	-	-	-	32
Gehirn	C71	4	5,8	0,69	0,19	1,77	6,1	7,0	7,1	41
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**4**	**2,0**	**1,97**	**0,53**	**5,05**	**6,1**	**6,3**	**6,9**	**3**
Schilddrüse	C73	3	1,7	1,75	0,36	5,12	4,6	3,6	2,9	6
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**8**	**9,6**	**0,83**	**0,36**	**1,65**	**12,2**	**9,5**	**6,4**	**33**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**22**	**25,7**	**0,86**	**0,54**	**1,30**	**33,6**	**29,5**	**21,7**	**44**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,8	1,13	0,14	4,09	3,0	2,3	1,4	19
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	9	11,3	0,80	0,36	1,52	13,7	13,2	9,1	41
Plasmozytom	C90	3	3,9	0,77	0,16	2,26	4,6	4,5	3,1	29
Leukämien	C91-95	8	8,8	0,91	0,39	1,79	12,2	9,7	8,0	30
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**374**	**379,1**	**0,99**	**0,89**	**1,09**	**570,6**	**477,1**	**337,1**	**24**
sonstige Haut	C44	81	58,2	1,39 +	1,11	1,73	123,6	102,9	67,0	7
insgesamt	C00-97	455	437,3	1,04	0,95	1,14	694,2	580,0	404,0	10

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SIR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet (p < 0,05)
- Wert gleich Null

weiblich — Tholey



Lokalisation	ICD-10	Fälle		SIR[1]	Konfidenzintervall		Inzidenz je 100.000			Gemeinde-ranking
		beobachtet	erwartet		UG	OG	roh	ESR	WSR	
Lippe, Mundhöhle, Rachen	**C00-14**	**4**	**5,4**	**0,74**	**0,20**	**1,89**	**5,9**	**3,7**	**2,6**	**35**
Lippe	C00	1	0,2	4,78	0,12	26,65	1,5	0,7	0,4	6
Zunge	C01-02	-	1,2	0,00	0,00	2,49	-	-	-	40
Mund, sonst. und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	C03-06	2	1,5	1,30	0,16	4,69	3,0	2,4	2,0	14
Speicheldrüsen	C07-08	1	0,6	1,66	0,04	9,24	1,5	0,5	0,3	14
Rachen	C09-14	-	1,9	0,00	0,00	1,58	-	-	-	39
Verdauungsorgane	**C15-26**	**69**	**88,6**	**0,78 -**	**0,61**	**0,99**	**102,3**	**62,3**	**41,8**	**52**
Speiseröhre	C15	1	2,0	0,50	0,01	2,76	1,5	0,7	0,4	33
Magen	C16	10	11,5	0,87	0,42	1,60	14,8	10,1	7,5	36
Dick- und Mastdarm	C18-21	37	53,1	0,70 -	0,49	0,96	54,9	33,2	22,2	51
Leber und intrahep. Gallengänge	C22	2	3,5	0,57	0,07	2,06	3,0	1,3	0,6	44
Gallenblase und extrahepatische Gallengänge	C23-24	5	5,9	0,84	0,27	1,97	7,4	4,2	2,5	39
Bauchspeicheldrüse	C25	13	10,6	1,23	0,65	2,10	19,3	11,7	7,6	11
Atmungs- und sonstige intrathorakale Organe	**C30-39**	**16**	**25,5**	**0,63**	**0,36**	**1,02**	**23,7**	**16,6**	**11,8**	**46**
Kehlkopf	C32	-	0,8	0,00	0,00	3,67	-	-	-	31
Lunge und Bronchien	C33-34	16	23,9	0,67	0,38	1,09	23,7	16,6	11,8	46
Knochen und Gelenkknorpel	**C40-41**	**1**	**0,5**	**2,07**	**0,05**	**11,55**	**1,5**	**1,8**	**2,3**	**11**
Malignes Melanom der Haut	C43	6	8,6	0,70	0,26	1,53	8,9	6,7	6,4	43
Brustdrüse	C50	102	93,6	1,09	0,89	1,32	151,2	121,2	88,3	7
Weibliche Genitalorgane	**C51-58**	**43**	**46,0**	**0,94**	**0,68**	**1,26**	**63,8**	**47,3**	**34,1**	**34**
Gebärmutterhals	C53	7	9,5	0,74	0,30	1,53	10,4	10,2	7,7	42
Gebärmutterkörper	C54-55	20	18,6	1,08	0,66	1,67	29,6	18,9	13,2	14
Eierstöcke	C56	11	13,5	0,81	0,41	1,46	16,3	12,7	8,9	37
Harnorgane	**C64-68**	**18**	**18,7**	**0,96**	**0,57**	**1,52**	**26,7**	**18,4**	**12,5**	**24**
Niere	C64-66, 68	11	8,6	1,28	0,64	2,29	16,3	12,9	9,1	7
Harnblase	C67 D09.0, D41.4	7	10,1	0,69	0,28	1,42	10,4	5,5	3,4	38
Auge, Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems	**C69-72**	**4**	**5,4**	**0,74**	**0,20**	**1,90**	**5,9**	**5,4**	**4,1**	**40**
Auge und Augenanhangsgebilde	C69	-	0,5	0,00	0,00	6,55	-	-	-	23
Gehirn	C71	4	4,7	0,85	0,23	2,18	5,9	5,4	4,1	35
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	**C73-75**	**12**	**4,8**	**2,51 +**	**1,29**	**4,38**	**17,8**	**16,1**	**14,9**	**2**
Schilddrüse	C73	12	4,7	2,58 +	1,33	4,51	17,8	16,1	14,9	2
sonstige, ungenau und nicht näher bezeichnete Lokalisationen	**C76+C80**	**4**	**9,1**	**0,44**	**0,12**	**1,13**	**5,9**	**2,5**	**1,3**	**50**
Leukämien und Lymphome	**C81-96**	**19**	**22,2**	**0,85**	**0,51**	**1,33**	**28,2**	**19,3**	**13,7**	**37**
Morbus Hodgkin	C81	2	1,1	1,75	0,21	6,33	3,0	3,0	2,5	11
Non-Hodgkin-Lymphome	C82-85	6	10,3	0,59	0,21	1,27	8,9	5,6	4,0	45
Plasmozytom	C90	5	3,7	1,37	0,44	3,19	7,4	4,9	3,6	10
Leukämien	C91-95	6	7,2	0,84	0,31	1,82	8,9	5,9	3,6	36
Krebs gesamt (ohne sonst. Haut)	**C00-97 (ohne C44)**	**298**	**325,5**	**0,92**	**0,81**	**1,03**	**441,9**	**321,9**	**234,5**	**45**
sonstige Haut	C44	71	50,9	1,40 +	1,09	1,76	105,3	66,0	43,9	7
insgesamt	C00-97	369	376,4	0,98	0,88	1,09	547,1	387,9	278,4	27

[1] gegenüber Saarland insgesamt (SR=1) signifikant erhöhte / erniedrigte SIR sind mit „+“ bzw. „-“ gekennzeichnet ($p < 0,05$)
- Wert gleich Null

ANHANG

Statistische Methoden und Formeln

Technische Erläuterungen zur Kartografischen Darstellung

Verwendete Standardpopulationen

Glossar und Abkürzungen

LITERATURVERZEICHNIS

ROHE RATE

Die rohe Inzidenz- oder Mortalitätsrate (r) innerhalb eines Untersuchungszeitraumes ist definiert als Zahl der Krebsneuerkrankungen oder -todesfälle geteilt durch die mittlere Bevölkerung, oft angegeben als Rate je 100.000 der Bevölkerung:

$$r = \frac{\sum_k n_k}{\sum_k p_k} \cdot 10^5$$

mit n = Zahl der Krebsneuerkrankungen oder -todesfälle
p = Bevölkerung
k = Altersgruppe 1, 2, ...,18 (0-4, 5-9, …, 80-84, 85 und älter)

Rohe Raten sind für Vergleiche zwischen Gebieten oder zwischen unterschiedlichen Untersuchungszeiträumen in einem Gebiet nicht geeignet, da sich die Altersstruktur der Bevölkerung unterscheiden kann. Rohe Raten steigen allein auf Grund des Älterwerdens der Bevölkerung an, selbst wenn sich die Raten in den Altersgruppen nicht verändern.

ALTERSSPEZIFISCHE RATE

Die altersspezifische Inzidenz- oder Mortalitätsrate (a) innerhalb eines Untersuchungszeitraumes ist definiert als Zahl der Krebsneuerkrankungen oder -todesfälle in einer bestimmten Altersgruppe geteilt durch die mittlere Bevölkerung in dieser Altersgruppe, oft angegeben als Rate je 100.000 der Bevölkerung.

$$a_k = \frac{n_k}{p_k} \cdot 10^5$$

mit n = Zahl der Krebsneuerkrankungen oder -todesfälle
p = Bevölkerung
k = Altersgruppe 1, 2, ...,18 (0-4, 5-9, …, 80-84, 85 und älter)

Die unterschiedlichen Altersstrukturen der Bevölkerung zwischen Gebieten (oder über die Zeit) müssen berücksichtigt werden, um reelle Vergleiche der Inzidenz bzw. Mortalität zu gewährleisten. Das kann durch direkte oder indirekte Altersstandardisierung erreicht werden.

DIREKT ALTERSSTANDARDISIERTE RATE

Bei der direkten Altersstandardisierung werden die altersspezifischen Raten mit dem entsprechenden Anteil der Personen in der Standardbevölkerung gewichtet und anschließend aufsummiert. Als Standardbevölkerung fungierte in diesem Atlas die Europastandardbevölkerung. Die Formeln für die direkt altersstandardisierte Rate und deren Varianz lauten wie folgt:

$$d = \frac{\sum_k a_k \cdot w_k}{\sum_k w_k}$$

mit a_k = altersspezifische Inzidenz- oder Mortalitätsrate der Altersgruppe k
w_k = Gewichte der Standardbevölkerung
k = Altersgruppe 1, 2, ...,18 (0-4, 5-9, …, 80-84, 85 und älter)

$$Var(d) = \frac{\sum \left(a_i \cdot w_i^2 / n_i\right)}{\left(\sum_i w_i\right)^2}$$

KUMULATIVE RATE

Ein Näherungswert für das Risiko (Nettorisiko) oder die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, ist die so genannte "kumulative Inzidenzrate". Sie ist die Summe der altersspezifischen Inzidenzen und wird normalerweise in Prozenten angegeben.

Man erhält als Berechnungsformel:

$$c = 5 \cdot \frac{\sum_i^m a_k}{10^3}$$

mit c = kumulative Rate
a_k = alterspezifische Rate der Altersgruppe k
i = untere Altersgrenze, von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll
m = obere Altersgrenze, bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

Die Summationsgrenzen sind dabei je nach Fragestellung variabel. Man errechnet üblicherweise die Werte für die Altersklassen 0-74 Jahre, 35-64 Jahre und 0-14 Jahre.

INDIREKT ALTERSSTANDARDISIERTE RATE

Die indirekte Altersstandardisierung stellt quasi das gegensätzliche Konzept zur direkten Altersstandardisierung dar. Anstelle der Anwendung der altersspezifischen Raten der interessierenden Bevölkerung auf eine Standardaltersstruktur erfolgt eine Anwendung der altersspezifischen Raten der Standardbevölkerung auf die Altersstruktur der interessierenden Bevölkerung. Im Ergebnis erhält man eine erwartete Fallzahl (E). Der Quotient aus beobachteter Fallzahl (O) und erwarteter Fallzahl ist das standardisierte Inzidenz- bzw. Mortalitätsratio (SIR bzw. SMR).

$$SIR = \frac{O}{E}$$

$$E = \sum_{k} p_k \cdot A_k$$

mit p = Bevölkerung
A = altersspezifische Rate der Standardbevölkerung (Referenzbevölkerung)
k = Altersgruppe 1, 2, ...,18 (0-4, 5-9, …, 80-84, 85 und älter)

Der Signifikanztest erfolgte nach Byar's approximation of the exact Poisson test. (in: Statistical methods in cancer research. Vol II. The design and analysis of cohort studies, 1987).

Beim Signifikanztest erfolgte keine Korrektur der p-Werte für multiples Testen, so dass die Zahl der positiven Resultate überschätzt wird. Auf diesen Atlas übertragen bedeutet das, dass bei der Anzahl von 52 Gemeinden im Saarland die Wahrscheinlichkeit, je Lokalisation und Geschlecht mindestens 1 falsch positives Resultat zu erzielen, ca. 93% ($100 \times (1-0{,}95^{52})$) ist.

ABSOLUTSKALA

Bei der Absolutskala ist der gleiche Farbton stets dem gleichen Ratenbereich zugeordnet, unabhängig von der Lokalisation, vom Geschlecht und vom Zeitraum. Das ermöglicht einen schnellen visuellen Vergleich zwischen Inzidenz und Mortalität, zwischen Männern und Frauen und zwischen den verschiedenen Krebsarten.

Absolute Skalierung:
Bildungsvorschrift für die oberen Klassengrenzen k_o

Einzellokalisationen

$$k_{o,i} = \left(\frac{i + 0{,}5}{1{,}75} \right)^2 \quad für \quad 1 \le i \le 19 \qquad (1)$$

Krebs gesamt

$$k_{o,i} = \begin{cases} 89 & für \quad i = 1 \\ k_{u,i-1} + i \cdot 2 + 6 & für \quad 2 \le i \le 19 \end{cases} \qquad (2)$$

Nach Rundung auf eine Nachkommastelle bei den Einzellokalisationen erhält man folgende Klassen (angegeben sind die Klassengrenzen):

Einzellokalisation:
0 - 0,7 - 2,0 - 4,0 - 6,6 - 9,9 - 13,8 - 18,4 - 23,6 - 29,5 - 36,0 - 43,2 - 51,0 - 59,5 - 68,7 - 78,4 - 88,9 - 100,0 - 111,8 - 124,2 - über 124,2

Krebs insgesamt:
0 - 89 - 99 - 111 - 125 - 141 - 159 - 179 - 201 - 225 - 251 - 279 - 309 - 341 - 375 - 411 - 449 - 489 - 531 - 575 - über 575

ABSOLUTE SKALIERUNG: FARBSKALA (20 KLASSEN)



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	251	231	202	174	146	121	93
G	255	251	247	243	227	210	194	178	158	138	113	89	65	36	16	0	0	0	0	0
B	223	190	158	125	101	89	73	49	24	0	0	0	0	0	0	0	0	8	16	24

RELATIVE SKALIERUNG:

Im Atlas werden verschiedene Varianten der relativen Skalierung angewendet:

a) Quintilskala

Die Quintilskala ist eine Version der Quantilskala, die aus 5 Klassen besteht. Die Klassen umfassen jeweils 20% der regionalen Einheiten. Die Aufteilung der 52 Gemeinden des Saarlandes erfolgte nach dem Schema 10-11-10-11-10.

b) Medianskala

Die Medianskala ist eine relative Skalierung mit lediglich 2 Klassen, jede bestehend aus 50% der regionalen Einheiten. Sie wird in diesem Atlas verwendet, wenn auf Grund zu geringer Fallzahlen nur eine Darstellung auf Kreisebene (3 Kreise oberhalb und 3 Kreise unterhalb des SIR/SMR-Medians) erfolgt.

c) Relevanzskala

Die Relevanzskala ist eine relative Skalierung und stellt eine Kombination aus Signifikanz- und SIR-Skalierung dar. Der Begriff Relevanz bezieht sich hierbei auf die statistische Relevanz, nicht auf die klinische Relevanz der Inzidenz in der betreffenden Region. Die Zuordnung zu den im Atlas verwendeten 5 Klassen erfolgt in Abhängigkeit von der Höhe der Rate und dem Ergebnis der Signifikanzprüfung (signifikant ja/nein, p<0,05).

RELATIVE SKALIERUNG: Farbskala (5 Klassen)



	1	2	3	4	5
R	230	255	255	178	0
G	102	204	255	255	204
B	0	0	0	0	25

RELATIVE SKALIERUNG: Aufbau der Relevanzskala

Bestimmung der SIR-Steigerungsrate

Die prozentuale Steigerungsrate %st von einer Klasse zur nächsten wird nach folgender Formel bestimmt, wobei ESR die altersstandardisierte Saarland-Rate je 100.000 ist. Die maximale Steigerungsrate soll 100% betragen, was bei einer Rate von ca. 1,8 je 100.000 oder kleiner der Fall ist:

$$\%st = \min\left(100; \frac{100}{\ln(ESR+1)}\right)$$

Die Steigerungsrate %st wird anschließend auf 5% Genauigkeit gerundet.

Beispiel:
Beim Magenkrebs betrug die altersstandardisierte Inzidenz 1997-2006 für Frauen im Saarland 10,1 je 100.000. Die Steigerungsrate ergibt sich wie folgt:

$$\%st = \min\left(100; \frac{100}{\ln(10{,}1+1)}\right) = \min(100; 41{,}55) = 41{,}55$$

Anschließend auf 5% gerundet erhält man eine Steigerungsrate von 40% bzw. 1,4 von Klasse zu Klasse.

Die vier Klassengrenzen gi für SIR erhält man aus der Steigerungsrate st (als Dezimalzahl) wie folgt:

$$g_i = \begin{cases} \dfrac{1}{st \cdot \sqrt{st}} & \text{für } i = 1 \\ g_{i-1} \cdot 1{,}4 & \text{für } i \le 2 \le 4 \end{cases}$$

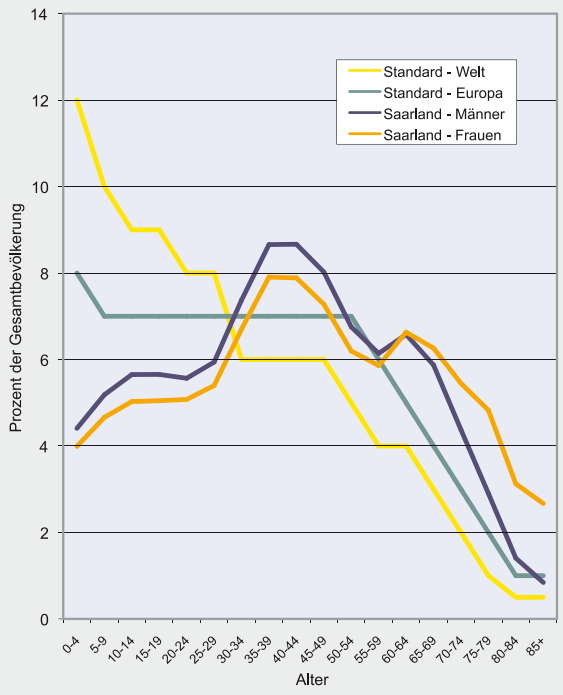
Damit ergeben sich folgende Werte für st% in Abhängigkeit von der Inzidenz:

Inzidenz	%st	SIR-Klassengrenzen ($g_1 - g_2 - g_3 - g_4$)
0 – 1,8	100	0,35 – 0,71 – 1,41 – 2,83
1,8 – 2,1	90	0,38 – 0,73 – 1,38 – 2,62
2,1 – 2,6	80	0,41 – 0,75 – 1,34 – 2,41
2,6 – 3,4	70	0,45 – 0,77 – 1,30 – 2,22
3,3 – 4,7	60	0,49 – 0,79 – 1,26 – 2,02
4,4 – 7,2	50	0,54 – 0,82 – 1,22 – 1,84
7,3 – 9,5	45	0,57 – 0,83 – 1,20 – 1,75
9,6 – 13,4	40	0,60 – 0,85 – 1,18 – 1,66
13,5 – 20,7	35	0,64 – 0,86 – 1,16 – 1,57
20,8 – 37,0	30	0,67 – 0,88 – 1,14 – 1,48
37,1 – 84,2	25	0,72 – 0,89 – 1,12 – 1,40
84,3 – 302,2	20	0,76 – 0,91 – 1,10 – 1,31
mehr als 302,2	15	0,81 – 0,93 – 1,07 – 1,23

Tabelle:
Altersstruktur von Standardbevölkerungen zur Berechnung altersstandardisierter Inzidenzraten und Bevölkerung im Saarland im Untersuchungszeitraum 1997 bis 2006

				Saarland	
Altersgruppe	Alter	Welt	Europa		
				Männer	Frauen
1	0-4	12.000	8.000	4.409	3.991
2	5-9	10.000	7.000	5.185	4.662
3	10-14	9.000	7.000	5.652	5.028
4	15-19	9.000	7.000	5.655	5.047
5	20-24	8.000	7.000	5.566	5.076
6	25-29	8.000	7.000	5.940	5.398
7	30-34	6.000	7.000	7.375	6.703
8	35-39	6.000	7.000	8.658	7.906
9	40-44	6.000	7.000	8.666	7.888
10	45-49	6.000	7.000	8.024	7.278
11	50-54	5.000	7.000	6.754	6.196
12	55-59	4.000	6.000	6.141	5.861
13	60-64	4.000	5.000	6.579	6.632
14	65-69	3.000	4.000	5.872	6.263
15	70-74	2.000	3.000	4.375	5.449
16	75-79	1.000	2.000	2.902	4.827
17	80-84	500	1.000	1.405	3.124
18	85+	500	1.000	843	2.671
Summe		**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**

Abb. Altersaufbau von Standardbevölkerungen und der Bevölkerung des Saarlandes 1997 bis 2006



Ätiologie
Ursache(n) einer Krankheit

Altersklassen (a)
Altersklassen a_i: i-te Altersklasse mit a_1 = (0 bis unter 5), a_2 = (5 bis unter 10), ..., a_{17} = (80 bis unter 85), a_{18} = (85 und älter). Insgesamt: a_{ges} = (alle Altersklassen). Bei Auswertungen von seltenen Ereignissen müssen ggfs. mehrere Fünfjahresaltersgruppen zusammengefasst werden.

Altersspezifische Raten
Zahl der Neuerkrankungen/Sterbefälle für nach Geschlechtern getrennte Altersgruppen dividiert durch die geschlechts- und altersgleiche mittlere Bevölkerung (im Regelfall pro 100 000 Personen)

Altersstandardisierung
Methode zur Bereinigung von Effekten unterschiedlicher Altersstrukturen von Populationen in verschiedenen Regionen und/oder zu verschiedenen Zeiträumen zur Gewinnung vergleichbarer Kennziffern zur Krankheits-/Sterbehäufigkeit

Analytische Epidemiologie
Teilbereich der Epidemiologie, der sich mit dem Vergleich von Erkrankungshäufigkeiten und Expositionen in ausgewählten Gruppen auf Grund gezielter Hypothesen beschäftigt.

(Bezugs-)Zeitraum (t)
Alle Maßzahlen beziehen sich stets auf ein bestimmtes Zeitintervall t, z.B. auf das Diagnosejahr.

DCN-Fall
DCN ist die Abkürzung für "Death-Certificate-Notified". Ein Fall, der zum Sterbezeitpunkt dem Register noch nicht bekannt ist, wird vorläufig mit den Informationen vom Totenschein im Sterbejahr erfasst. Wird im "Trace-back" beim Arzt nachgefragt.

DCO-Fall
DCO ist eine Abkürzung für "Death-Certificate-Only". Ein Fall, zu dem keine Informationen außer den Angaben des Totenscheines vorliegen

DCO-Anteil
Anteil der DCO-Fälle an der Gesamtzahl aller gemeldeten fallbezogenen Datensätze; ein Maß für die Qualität eines bevölkerungsbezogenen Registers

Deskriptive Epidemiologie
Teilgebiet der Epidemiologie, das sich mit der Beschreibung der Verteilung und Häufigkeit von Erkrankungen innerhalb einer definierten Population beschäftigt

Diagnosen (d)
Diagnose di: Diagnose mit ICD-10 Code i. insgesamt: Alle Krebsdiagnosen d_{ges} = {d_{C00}, d_{C01}, ..., d_{C97}} insgesamt ohne nichtmelanoide Hauttumoren: d_{ges} = {d_{C00}, d_{C01}, ..., d_{C97}; ohne d_{C44}} Solide Karzinome insgesamt: d_{ges} = {d_{C00}, d_{C01}, ..., d_{C80}}

Diagnosesicherung
Verfahren, mit dem die Diagnose einer Krebserkrankung gestützt wird. Beispiele sind klinische, röntgenologische, zytologische, histologische oder autoptische Sicherung

Doppelmeldung
Als eine Doppelmeldung werden zwei Meldungen zum gleichen Patienten bzw. gleichen Fall im Register bezeichnet.

EKRS
Epidemiologisches Krebsregister Saarland

Epidemiologie
Wissenschaft von der Verteilung von Krankheitshäufigkeiten in menschlichen Populationen und von Faktoren, die diese Verteilung beeinflussen

Epidemiologische Daten
Die faktisch anonymisierten Variablen im Datensatz, die für epidemiologisch-statistische Auswertungen herangezogen werden.

Erkrankungsrisiko
Wahrscheinlichkeit, an einer Krankheit zu erkranken. Das Erkrankungsrisiko kann durch die kumulative Inzidenzrate angenähert geschätzt werden

ESR
Nach der (alten) Europabevölkerung standardisierte Inzidenzrate

Histologie/Morphologie
Art des Tumorgewebes

IACR
International Association of Cancer Registries

IARC
International Agency for Research on Cancer, Lyon

Identitätsdaten
Angaben eines personenbezogenen Datensatzes, die einzeln oder in Kombination die Identifizierung einer Person erlauben (z.B. Name(n), Vorname(n), Geburtsdatum, Anschrift usw.)

International Classification of Diseases 9. Rev.(ICD-9) 10. Rev. (ICD-10)
Allgemeines Klassifikationssystem zur Codierung und systematischen Erfasssung von Erkrankungen. Die Codierung der Tumoren orientiert sich vornehmlich am Sitz der Erkrankung im Körper

International Classification of Diseases for Oncologie (ICD-O/Teil 1/ Teil 2/ Teil 3/ Teil 4)
Spezielles Klassifikationssystem zur Codierung von Tumorerkrankungen, das eine Erweiterung der ICD darstellt. Der ICD-O-Schlüssel unterteilt sich in Lokalisation und Morphologie des Tumors. Codiert wird derzeit nach der Version ICD-O-2.

Inzidenz
Zahl der neuen Erkrankungsfälle an einer Krankheit in einer bestimmten Population innerhalb eines bestimmten Zeitraums

Karzinoma in-situ
Oberflächenkarzinom (präinvasives Ca), das die Basalmembran noch nicht durchbrochen hat; gilt als obligates Anfangsstadium

Kumulative Inzidenzrate
Direkt standardisierte Inzidenzrate, bei der alle altersspezifischen Raten mit dem gleichen Gewicht in die Berechnung eingehen.

Lokalisation
Siehe Topographie

Mehrfachtumor (multipler Tumor)
Tumor, der bei einer Person aufgetreten ist, die bereits an Krebs einer anderen Lokalisation erkrankt ist

Metastase
Sekundärer Krankheitsherd, der als Absiedlung eines lokalen Tumors in einem anderen Organ entstanden ist

Morbidität
Krankheitshäufigkeit, Anzahl an Erkrankungsfällen aufgrund bestimmter Erkrankungen in einer Bevölkerung

MV-Anteil
Anteil der Fälle mit mikroskopisch gesicherter Diagnose; Maß für die Qualität eines bevölkerungsbezogenen Registers

Mortalität
Sterblichkeit, insbesondere Anzahl an Todesfällen aufgrund bestimmter Erkrankungen in einer bestimmten Population in einem bestimmten Zeitraum

Patientenorientierte Inzidenz
Zählweise, bei der der Patient nur einmal, d.h. mit der Ersterkrankung in die Inzidenz eingeht.

Primärtumor
Lokalisation des Tumors, der bei einem Patienten mit mehreren Tumoren als erster aufgetreten ist.

Relative Überlebensrate
Verhältnis der Überlebenden an einer bestimmten Erkrankung zum Überleben der alters- und geschlechtsgleichen Normalbevölkerung in einem definierten Zeitraum

RKI
Robert Koch Institut, Berlin

Rohe Inzidenzrate
Zahl der neuen Erkrankungsfälle an einer Erkrankung in einer bestimmten Population in einem bestimmten Zeitraum (im Regelfall) pro 100 000 Personen

SIR
Standardisiertes Inzidenzratio/(-verhältnis)

SMR
Standardisiertes Mortalitätsratio/(-verhältnis)

Topographie
Der Sitz (Organ bzw. Gewebe) des Tumors im Körper des Patienten; im Datenbestand codiert durch ICD-9 oder ICD-O Lokalisationsschlüssel

Tumorbezogenene Inzidenz
Zählung enthält das Auftreten aller Tumoren, auch Mehrfachtumoren im jeweiligen Diagnosejahr.

Trace-back
Ist ein Krebssterbefall zum Todeszeitpunkt noch nicht im Register gemeldet, wird der Arzt, der den Leichenschauschein ausgestellt hat, um genaue Informationen zu Erkrankungszeitpunkt und Tumordiagnose nachgefragt.

WSR
Nach dem Weltbevölkerungsstandard standardisierte Inzidenzrate

LITERATURVERZEICHNIS

Alexander F.E., Boyle P. (eds.): Methods for Investigating Localized Clustering of Disease, International Agency for Research on Cancer (IARC), Scientific Publications No. 135, Lyon, 1996

Becker N., Wahrendorf J.: Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland 1981-1990, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg, 1998

Becker N.: Europäische Krebsatlasprojekte, Dt. Ärzteblatt 1995; 92: A-2130-2134, Heft 31/32

Becker N.: Cancer mapping: why not use absolute scales?, Eur J Cancer 1994, 30A(5): 699-706

Becker N., Wahrendorf J.: Regionale Häufung von Krebsfällen, Deutsches Ärzteblatt, 88, Heft 43, 1991, B2411-B2415

Becker N., Frentzel-Beyme R., Wagner G.: Krebsatlas der Bundesrepublik Deutschland, 2. Auflage, Berlin/Heidelberg, 1984

Breslow N.E., Day N.E.: Statistical Methods in Cancer Research Volume II – The Design and Analysis of Cohort Studies, International Agency for Research on Cancer (IARC), Scientific Publications No. 82, Lyon, 1987

Hamburgisches Krebsregister - Behörde für Wissenschaft und Gesundheit (Hrsg.): Hamburger Krebsdokumentation 1999 bis 2001, Hamburg, 2004

Buser K., Wolf E., Piccolo P., Robra B.P.: Krebsatlas Niedersachsen, Abteilung Medizinische Soziologie und Abteilung Epidemiologie und Sozialmedizin, Medizinische Hochschule, Hannover, 1986

Colditz G., DeJong W., Hunter D., Trichopoulos D., Willett W. (eds.): Harvard Report on Cancer Prevention, Volume 1: Causes of Human Cancer; Cancer Causes & Control, Volume 7, Supplement 1, London/Philadelphia, 1996

Grüger J., Peuling G., Schäfer Th., Tenhagen P.: Modellvorhaben zur Regionalanalyse von Gesundheits- und Umweltdaten im Saarland, Phase II – Krebsatlas Saarland -, Umweltbundesamt (Hrsg.), Berlin, 1991

Hentschel St., Katalinic A. (Hrsg.): Das Manual der epidemiologischen Krebsregistrierung, München, 2008

Holleczek B., Gondos A., Brenner H.: periodR - an R package to calculate long-term cancer survival estimates using period analysis. Methods Inf Med 2009, 48, S. 123-128.

Kaatsch P., Haaf G., Michaelis J.: Empfehlungen zur Vorgehensweise bei vermuteten regionalen Häufungen von Krebserkrankungen, GMDS-1992, Tagungsband S. 33-37

Katalinic A., Holzmann M., Pritzkuleit R., Gerdemann U., Raspe H.: Krebs in Schleswig Holstein, Band 6, Inzidenz und Mortalität im Jahr 2004, Institut für Krebsepidemiologie e.V., Lübeck, 2006

Kemp I., Boyle P., Smans M., Muir C. (eds.): Atlas of Cancer in Scotland 1975-1980, International Agency for Research on Cancer (IARC), Scientific Publications No. 72, Lyon, 1985

Krebs in Deutschland 2003-2004. Häufigkeiten und Trends. 6. überarbeitete Auflage. Robert Koch-Institut (Hrsg.) und die Gesellschaft der epidemiololgischen Krebsregister in Deutschland e.V (Hrsg.), Berlin, 2008

Manikowsky S. von, Baumgardt-Elms C. et al. (Hrsg.): Methoden regionalisierter Beschreibung und Analyse von Krebsregisterdaten, Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Hamburg, 1996

Ministerium für Justiz, Gesundheit und Soziales (Hrsg.)
Krebs im Saarland – 40 Jahre Epidemiologisches Krebsregister Saarland, Saarbrücken, 2007

Möhner M., Stabenow R., Eisinger B.: Atlas der Krebsinzidenz in der DDR 1961-1989
Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen (Hrsg.) Berlin/Wiesbaden, 1994

Møller-Jensen O., Carstensen B., Glattre E., Malker B., Pukkala E., Tulinius H.: Atlas of Cancer Incidence in the Nordic Countries, Nordic Cancer Union, The Cancer Societies of Denmark, Finland, Iceland, Norway and Sweden, Helsinki, 1988

Oberaigner W., Concin H., Hausmaninger H.: Krebsatlas Westösterreich 1988-1992, Verein Arbeitsgemeinschaft regionaler Tumorregister Österreichs (Hrsg.), Innsbruck 1998

Office for National Statistics (ONS), (ed.): Cancer Atlas of the United Kingdom and Ireland 1991-2000, London, 2005

Parkin D.M. et al. (eds.): Comparability and quality control in Cancer Registration, Technical Report No. 19, International Agency for Research on Cancer (IARC), Lyon,1994

Pesch B. et al.: Atlas zur Krebssterblichkeit in Nordrhein-Westfalen
Medizinisches Institut für Umwelthygiene an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein- Westfalen. Düsseldorf, 1994

Pötsche-Langer M., Mons U., Schaller K., Stein S.: Tabakatlas Deutschland 2009, Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) Heidelberg, 2009

Pukkala E. et. al.: Cancer Atlas of Northern Europe, Cancer Society of Finland, Publication No. 62, Helsinki, 2001

Santos Silva I. dos: Cancer Epidemiology: Principles and Methods, International Agency for Research on Cancer, Lyon, France, 1999

Schloz A., Ziegler H.: Der saarländische Krebsatlas, Saarländisches Ärzteblatt , Heft 2, 1986, S. 81-96

Schloz A., Ziegler H., Schäfer Th.: Der saarländische Krebsatlas - Neukonzeption eines Instrumentes medizingeografischer Berichterstattung, Deutsches Ärzteblatt - Ärztliche Mitteilungen, 85. Jahrgang, Heft 15, S. 1002-1004, Köln, 1988

Schön D. et. al.: Entwicklung der Überlebensraten von Krebspatienten in Deutschland.
Gesundheitsberichterstattung für Deutschland, Schwerpunktbericht, Robert Koch-Institut (Hrsg). Berlin, 1999

Schottenfeld M.D., Fraumeni J.F., JR. (eds.) Cancer Epidemiology and Prevention, Second Edition, Oxford University Press, New York, 1996

Stabenow R. et. al.: Krebsatlas Berlin 2002-2004. Berlin, Schriftenreihe des Gemeinsamen Krebsregisters, Heft 2/2007

Statistisches Amt Saarland (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Saarland 2008.
Saarbrücken, 2008

Statistisches Amt Saarland (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Saarland 2007
Saarbrücken, 2007

World Health Organisation: International Statistical Classification of Diseases, Injuries and Causes of Death, Ninth Revision, Geneva, 1977

World Health Organisation: International Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Geneva 1992

Zatonski W., Smans J., Tyczynski J., Boyle P. (eds.): Atlas of Cancer Mortality in Central Europe, International Agency for Research on Cancer (IARC), Scientific
Publications No. 134, Lyon, 1996

Saarland
Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales

Impressum:
Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken

Tel. (06 81) 501-3181
Fax: (06 81) 501-3169
E-mail: presse@justiz-soziales.saarland.de

Unsere aktuellen Infos finden Sie im Internet
unter www.justiz-soziales.saarland.de